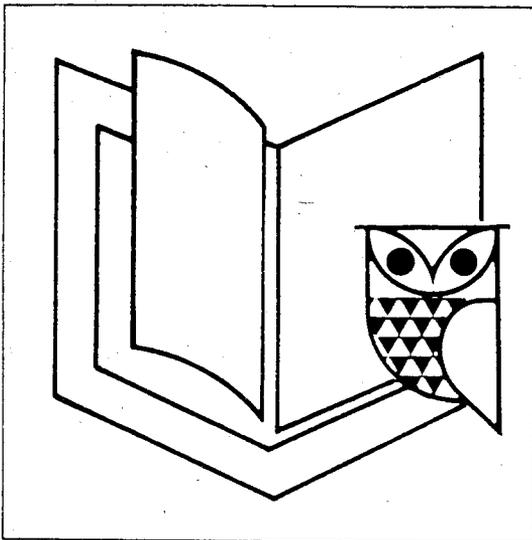


Statistisches Bundesamt

Bildung und Kultur



STATISTISCHES BUNDESAMT
DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK

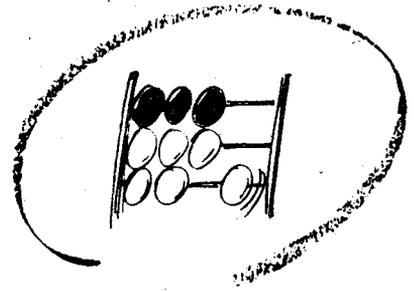
Fachserie **11**

Reihe 4.2

Prüfungen an Hochschulen

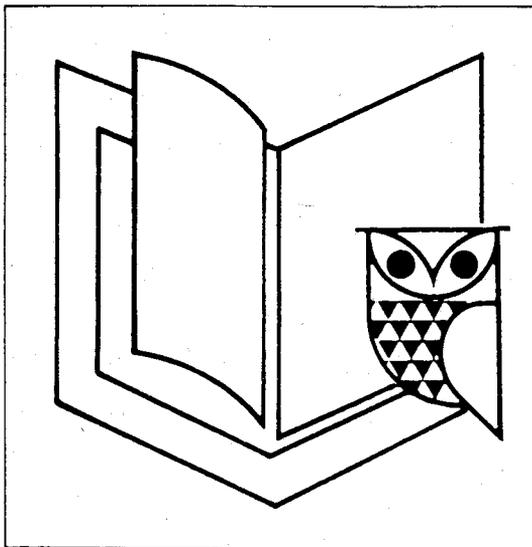
1989

Metzler-Poeschel Stuttgart



Statistisches Bundesamt

Bildung und Kultur



Fachserie **11**

Reihe 4.2

Prüfungen an Hochschulen

1989

Metzler-Poeschel Stuttgart

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co.
Verlags-KG
Holzwiesenstr. 2
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Mai 1991

Preis: DM 22,80

Bestellnummer: 2110420 - 89700

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1991

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	4
Begriffserläuterungen	5
Berichtskreis der Hochschulen	7

T a b e l l e n t e i l

Erhebung der Hochschulen und Prüfungsämter (Verwaltungsmeldungen)

Zusammenfassende Übersichten

1	Bestandene Prüfungen 1970 - 1989 nach Prüfungsgruppen	10
2	Bestandene Prüfungen 1980 - 1989 nach Fächergruppen und Prüfungsgruppen	12
3	Bestandene Prüfungen 1989 nach Ländern und Prüfungsgruppen	13
4	Bestandene Prüfungen 1989 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Prüfungsgruppen ..	14
5	Abgelegte Prüfungen 1989 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Prüfungsgruppen	
5.1	Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	17
5.2	Doktorprüfungen	18
5.3	Lehramtsprüfungen	19
5.4	Diplom (FH)/Kurzstudiengänge	20

Tabellen in ausführlicher Gliederung

6	Abgelegte Prüfungen 1989 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Art der Prüfung ...	21
7	Abgelegte Lehramtsprüfungen 1989 nach Fächergruppen und Studienbereichen	55

Befragung der Prüfungskandidaten (Individualerhebung) 1989

8	Abgelegte Prüfungen nach Fächergruppen, Studienbereichen, 1. Studienfach und Prüfungsgruppen	86
9	Bestandene Prüfungen nach Hochschularten, zuletzt besuchter Hochschule und Prüfungsgruppen	129
10	Von deutschen Absolventen bestandene Prüfungen nach Fächergruppen, Studienbereichen, Art der Prüfung und Fachsemestern	136
11	Von deutschen Absolventen bestandene Prüfungen nach Hochschularten, Prüfungs- und Fächergruppen, Studienbereichen sowie Durchschnittsalter und Studiendauer	168
12	Von deutschen Absolventen bestandene Prüfungen in den 20 am stärksten besetzten Studienfächern nach Prüfungsgruppen	233
13	Von deutschen Absolventen bestandene Prüfungen mit erstem und weiterem Studienabschluß nach Prüfungs- und Fächergruppen, ausgewählten Studienbereichen sowie Durchschnittsalter und Studiendauer	234
14	Von ausländischen Absolventen bestandene Prüfungen nach Herkunftsländern und Fächergruppen	239

A n h a n g

Übersicht 1: Prüfungsgruppen und Abschlußprüfungen	246
Übersicht 2: Schematische Darstellung der Fächergliederung	247
Übersicht 3: Fächergruppen, Studienbereiche und Studienfächer	248
Erhebungsbogen für Hochschulen und Prüfungsämter	250
Erhebungsbogen für Prüfungskandidaten	251
Anschriftenverzeichnis der Statistischen Landesämter	254
Anschriftenverzeichnis der Kultus- bzw. Wissenschaftsministerien der Länder	255

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand vor dem 03.10.1990;
sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung und Abkürzungen

-	= nichts vorhanden	FH Bund	= Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung
.	= Zahlenwert unbekannt	GH	= Gesamthochschule
X	= Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll	H	= Hochschule
		LA	= Staatsprüfung für das Lehramt
M	= männlich	PH	= Pädagogische Hochschule
W	= weiblich	TH	= Technische Hochschule
I	= insgesamt	TU	= Technische Universität
		U	= Universität
Abt.	= Abteilung	VerwFH	= Verwaltungsfachhochschule
FB	= Fachbereich	Zusatzpr. LA	= Ergänzungs- und Zusatzprüfung für das Lehramt
FH	= Fachhochschule		

Vorbemerkung

Dieses Heft enthält Bundesergebnisse der Prüfungsstatistik für das Berichtsjahr 1989 (Wintersemester 1988/89 und Sommersemester 1989). Die Tabellen führen Nachweisungen fort, die seit 1975 in der Fachserie 11, Reihe 4.2 "Prüfungen an Hochschulen" veröffentlicht worden sind, zuletzt für 1988 (Wintersemester 1987/88 und Sommersemester 1988, Bestell-Nr. 2110420-88700).

Die Prüfungen an Hochschulen werden nach dem Gesetz über eine Bundesstatistik für das Hochschulwesen (Hochschulstatistikgesetz - HStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. April 1980 (BGBl. I S. 453) erfaßt. Neben einer summarischen Erhebung der Abschlußprüfungen aufgrund von Verwaltungsmeldungen der Hochschulen sowie der staatlichen und kirchlichen Prüfungsämter erfolgt gemäß § 9 Abs. 1 HStatG eine Individualbefragung der Prüfungskandidaten. Die summarische Erhebung (Meldungen der Prüfungsämter) wird seit dem Wintersemester 1972/73 durchgeführt. Erhebungen für die Individualstatistik der Prüfungskandidaten haben bundeseinheitlich 1975/76 begonnen; Bundesergebnisse liegen seit dem Prüfungsjahr 1977 vor.

Der Tabellenteil des Berichts blieb gegenüber dem Vorjahr unverändert. Ab 1987 wurde die Tabelle 12 mit Zahlen über bestandene Prüfungen in den 20 am stärksten besetzten einzelnen Studienfächern in die Fachserie aufgenommen. Die Tabellen 9 (Bestandene Prüfungen nach Hochschularten und Hochschulen) und 14 (Ausländische Hochschulabsolventen nach Herkunftsländern und Fächergruppen) werden seit 1982 veröffentlicht, die Tabelle 13 mit einer nach Prüfungs- und Fächergruppen unter-

gliederten Gegenüberstellung von Absolventenzahlen im ersten bzw. in einem weiterführenden Studium seit 1984.

Der vorliegende Bericht ist nach den weitgehend vollständigen Unterlagen der Statistischen Landesämter zusammengestellt worden. Wie auch bei anderen Statistiken ist aber eine völlig lückenlose und fehlerfreie Datenerhebung nicht überall möglich. Insbesondere bei den nicht bestandenen Prüfungen enthalten die Meldungen einzelner Prüfungsämter Lücken. Wegen der z.T. nicht vollständigen Erfassung der Prüfungskandidaten liegen die Zahlen der Individualstatistik insgesamt etwas niedriger als die der summarischen Prüfungsmeldungen. In einzelnen Studiengängen oder Prüfungsgruppen (z.B. bei Doktorprüfungen) können diese Differenzen noch 3 bis 5 % betragen.

Erläuterungen und Definitionen wichtiger Begriffe sind im Anschluß an diese Vorbemerkung zusammengestellt. Arbeitstabellen mit Prüfungsergebnissen der Verwaltungsmeldungen für einzelne Berichtsemester stehen bei Bedarf zur Verfügung, ebenso Restbestände von früher veröffentlichten Arbeitsunterlagen. Anfragen hierzu werden unmittelbar an das Statistische Bundesamt, Gruppe VII C, Postfach 5528, 6200 Wiesbaden 1, erbeten.

Zusammengefaßte Zahlen über die Abschlußprüfungen an Hochschulen sind auch im Statistischen Jahrbuch und in der vom Statistischen Bundesamt herausgegebenen jährlichen Veröffentlichung "Bildung im Zahlenspiegel" enthalten. Ergebnisse der Prüfungsstatistik für einzelne Bundesländer und Hochschulen enthalten die Berichte und Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter.

Begriffserläuterungen

Abschlußprüfungen

Nachweis aufgrund von Meldungen der Prüfungsämter und Prüfungsausschüsse der Hochschulen, der Fakultäten sowie der staatlichen und der kirchlichen Prüfungsämter.

Die Prüfungen werden erfaßt, soweit sie eine Hochschulausbildung abschließen; Vor- und Zwischenprüfungen an Hochschulen sind in den Tabellen nicht enthalten, wohl aber Abschlüsse von Aufbau-, Ergänzungs-, Zusatz- und Zweitstudiengängen, wenn sie zu einer Prüfung führen. Entsprechend werden Prüfungen bei staatlichen und kirchlichen Prüfungsämtern erfragt, sofern sie ein Hochschulstudium abschließen, nicht dagegen zweite Staatsprüfungen am Ende der Referendarausbildung.

Absolventen von wissenschaftlichen Studiengängen legen meist Diplom (U)- oder Staatsprüfungen (einschl. Lehramtsprüfungen) ab. Promotionen setzen häufig eine andere erste Abschlußprüfung voraus, können aber auch der erste Studienabschluß sein. Kunsthochschulstudien werden z.T. mit Diplom- oder Staatsprüfungen abgeschlossen, z.T. legen die Absolventen keine förmliche Prüfung ab. Das Studium an Fachhochschulen führt zur Diplomprüfung (FH). In der Prüfungsgruppe "Diplom (FH)/Kurzstudiengänge" sind auch Diplomabschlüsse in Fachhochschulstudiengängen an Universitäten und Gesamthochschulen nachgewiesen. Übersicht 1 des Anhangs (S. 246) enthält die erfaßten Prüfungsarten.

Eine Unterscheidung derjenigen Prüfungen, die einen ersten Studienabschluß darstellen, von solchen Prüfungen, die ein weiteres Studium abschließen, ist allein durch die Art der Prüfung nicht möglich (so gibt es Diplom-, Magister- und Lehramtsstudiengänge auch als Zweit- oder als Aufbaustudium). Die Zahlen der folgenden Tabellen fassen im allgemeinen Erst- und Zweitabschlüsse zusammen. Getrennte Ergebnisse für Erst- und Zweitabsolventen liegen als Zusatzauswertungen der Individualstatistik vor (s. Tabelle 13).

Zu einzelnen Abschlußprüfungen:

Diplom-Kurzstudium: Wissenschaftliches Studium in integrierten Studiengängen an Gesamthochschulen (Nordrhein-Westfalen und Hessen). Regelstudienzeit unter acht Semestern.

Staatsexamen (ohne Lehramtsprüfungen): Miteerfaßt sind einige staatliche Prüfungen für kürzere Studiengänge (Dolmetscher, Übersetzer), die sonst zur Gruppe "Diplom (FH)/Kurzstudiengänge" zählen.

Sonstige Lehrämter: In Hamburg "Lehramt für Volks- und Realschulen". Mehrere Länder weisen auch Diplom-Lehrerprüfungen (Hochschulprüfungen) bei den staatlichen Lehramtsprüfungen nach, soweit deren Absolventen in den Schuldienst übernommen werden (z.B. im Lehramt an beruflichen Schulen).

Künstlerischer Abschluß: Studienabschluß an Kunsthochschulen (ohne Lehramtsprüfung u.ä.). Meldungen erfolgen nur, soweit eine Prüfung abgelegt wird. Erfolgreiche Absolventen in einigen Studiengängen (insbesondere der bildenden Kunst) verlassen die Hochschulen ohne Prüfung.

Sonstiger Abschluß: Im Saarland einschl. Prüfungen nach französischer Norm (Licence d'Allemagne, Licence de Lettres Modernes usw.) sowie Abschlüsse am "Deutsch-Französischen Hochschulinstitut für Technik und Wirtschaft" (DFHI) der Fachhochschule des Saarlandes. Dieser binationale Studiengang vermittelt den Absolventen das Zertifikat des DFHI, das Diplom (FH) und das "Diplôme de Licence" der Universität Metz.

Studienfächer:

Nach der Definition der Hochschulstatistik ist ein Studienfach die in Prüfungsordnungen festgelegte, ggf. sinngemäß vereinheitlichte Bezeichnung für eine wissenschaftliche oder künstlerische Disziplin, in der ein wissenschaftlicher bzw. künstlerischer Abschluß möglich ist. Für Zwecke der bundeseinheitlichen Statistik wird eine Fächersystematik benutzt, in der sehr spezielle hochschulinterne Studienfächer einer entsprechenden Schlüsselposition zugeordnet werden. Mehrere verwandte Fächer sind zu Studienbereichen und diese zu neun großen Fächergruppen zusammengefaßt.

Die Tabellen 8 und 12 enthalten Angaben in der Gliederung nach dem 1. Studienfach. In den übrigen Tabellen sind die Ergebnisse nach dem Studienbereich bzw. der Fächergruppe des 1. Studienfachs zusammengefaßt (Ausnahme: Fallmeldungen der Lehramtsprüfungen in der summa-

rischen Prüfungsstatistik; hier sind auch 2. und weitere Fächer in den Ergebnissen enthalten).

Die Übersichten 2 und 3 im Anhang (S. 247 ff) enthalten den gültigen Studienfachschlüssel des Statistischen Bundesamtes und die für die Hochschulstatistik verwendete Systematik der Fächergruppen und Studienbereiche.

Hochschulen und Prüfungsämter (Verwaltungsmeldungen für die summarische Prüfungsstatistik):

Erhebungsstellen sind die Hochschulen sowie die staatlichen und kirchlichen Prüfungsämter. Die Hochschulprüfungen werden, je nach der Organisation der Verwaltung und zum Teil nach der Art der Abschlußprüfung unterschiedlich, von den zentralen Prüfungsämtern oder von Prüfungsausschüssen innerhalb der Fakultäten, Fachbereiche usw. gemeldet. Erfasst werden:

- Universitäten (einschl. der technischen Universitäten, technischen Hochschulen und anderer wissenschaftlicher Hochschulen mit Universitätsrang)
- Gesamthochschulen
- Pädagogische Hochschulen
- Theologische und kirchliche Hochschulen
- Kunsthochschulen
- Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)
- Verwaltungsfachhochschulen.

Da die staatlichen und kirchlichen Prüfungsämter teilweise für Studenten mehrerer Hochschulen zuständig sind, erfolgt in der summarischen Prüfungsstatistik bisher keine getrennte Nachweisung der Hochschularten.

Die Meldungen der Hochschulen und Prüfungsämter liefern eine Statistik der Prüfungen als **F a l l z ä h l u n g**, ohne nähere Angaben zur Person der geprüften Absolventen. Deshalb sind Rückschlüsse auf die Gesamtzahl der Absolventen, d.h. derjenigen Prüfungskandidaten, die im Berichtszeitraum ihr Studium abgeschlossen haben, nur eingeschränkt zulässig. Kandidaten, die mehr als eine Prüfung ablegen, werden mehrfach gezählt. Eine Unterscheidung der Prüfungen, die einen ersten Studienabschluß darstellen, von Prüfungen, die ein Zweit- oder Aufbaustudium abschließen, ist ebenfalls nur teilweise möglich.

Die Angaben über Absolventen von Lehramtsstudiengängen sind überhöht, weil die ersten Staatsprüfungen für ein Lehramt nach dem Konzept der Fallzählung mehrmals (für jedes Fach

einzelnen) erfaßt sind. Jeder Absolvent strebt die Lehrbefähigung für zwei, in manchen Fällen auch für drei und mehr Fächer an und ist dann in den ausführlichen Tabellen 6 und 7 mehrmals enthalten. Um die Gesamtzahl der Lehramtsprüfungen mit der in den übrigen Abschlußprüfungen, die jeweils nur für ein Studienfach gemeldet werden, vergleichbar zu machen, sind in den vorangestellten Übersichten für die Lehramtsprüfungen z.T. Personenzahlen der Individualstatistik aufgenommen worden. Diese Angaben für "Personen" enthalten jedoch ebenfalls Doppelzählungen, wenn derselbe Absolvent mehrere Prüfungen im gleichen Berichtszeitraum abgelegt hat.

Prüfungskandidaten (Individualstatistik):

Der Fragebogen wird von den Prüfungskandidaten bei der Meldung zu einer Abschlußprüfung ausgefüllt (s. Anhang, S. 251 ff). Nach Abschluß des Prüfungsverfahrens vervollständigt die Hochschule oder das zuständige Prüfungsamt den Fragebogen (Datum des Abschlusses und Erfolg der Prüfung). Die vollständigen Bogen mit den Angaben über Absolventen (Kandidaten mit bestandener Abschlußprüfung) und über Kandidaten mit abgeschlossener, nicht bestandener Prüfung werden semesterweise für die Statistik ausgewertet. Die Zahl der "Absolventen" ist nicht identisch mit derjenigen der Hochschulabgänger, die nach Studienabschluß die Hochschulen verlassen. Ein Teil der Absolventen verbleibt, z.B. wegen Aufnahme eines Zweit-, Aufbau- oder Ergänzungsstudiums, weiterhin an der Hochschule. Erhebungsbogen von Kandidaten, deren Prüfungen noch nicht abgeschlossen sind oder die ihre Meldung zur Prüfung zurückziehen, werden nicht bzw. erst später (nach Abschluß, ggf. nach erneuter Meldung) ausgewertet.

Im Gegensatz zu den Prüfungsfällen der summarischen Prüfungsstatistik (Meldungen der Hochschulen und Prüfungsämter) liefert die Individualstatistik Angaben über Prüfungskandidaten (Personenzählung). Ein Vergleich der Ergebnisse beider Statistiken ist daher - vor allem bei den Lehramtsstudiengängen - nur eingeschränkt möglich. In der Untergliederung nach Studienfächern ergeben sich dabei weitere Unterschiede, weil für die Individualbefragung nur das angegebene 1. Studienfach der Kandidaten in den Tabellen dargestellt wird.

In der Individualstatistik liegen Angaben über die zuletzt besuchte Hochschule vor, so daß die Ergebnisse nach Hochschularten ge-

gliedert werden können (s. Tabelle 9 und 11). Einige Prüfungen werden als eigene Gruppe "Ohne Angabe" nachgewiesen, da die zuletzt besuchte Hochschule entweder nicht bekannt ist oder nicht zugeordnet werden kann (z.B. Auslandsstudium).

Die Tabelle 11 enthält Durchschnittsangaben über das Alter und die Studiendauer der Kandidaten, bezogen auf das Semester des Prüfungsabschlusses:

- Zeit zwischen Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung bzw. Erstimmatrikulation und Abschluß
- Verweildauer (Hochschulsemester) als Gesamtdauer des Studiums einschl. Studiengangwechsel, Zweitstudium usw.
- Zeiten der Studienunterbrechung oder Beurlaubung sowie Studium außerhalb des Bundesgebietes
- Studiendauer (Fachsemester) im Studiengang der jetzt abgelegten Abschlußprüfung.

Die Angaben erfolgen einheitlich in Jahren, wobei die durchschnittlichen Studienzeiten aus ganzzahligen Semesterwerten errechnet werden (s. hierzu die Verteilung nach Fachsemestern in Tabelle 10).

Die von den Prüfungskandidaten angegebene Zahl der Fachsemester bezieht sich meist auf den Zeitraum bis zur Prüfungsmeldung. Da die Studenten aber in der Mehrzahl bis zum Abschluß der Prüfung immatrikuliert bleiben, werden die Semesterangaben grundsätzlich um diesen Zeitraum erhöht.

Wegen unterschiedlicher Einschreibungsmodalitäten der einzelnen Hochschulen sind die in den Tabellen 10 und 11 enthaltenen Angaben über die Studiendauer in Promotionsstudiengängen nur beschränkt aussagefähig. Zweitstudien von Prüfungskandidaten mit einem bereits abgeschlossenen Studium sind hier nicht gesondert ausgewertet, so daß sich die Angaben über die Studiendauer z.T. nicht nur auf den nachgewiesenen letzten Studienabschluß beziehen. Die Unterscheidung zwischen Erst- und Zweitstudium beruht auf den Angaben der Prüfungskandidaten zu Frage 14 des Erhebungsbogens. Da nur bereits abgeschlossene frühere Prüfungen anzugeben sind, können in Tabelle 13 in geringer Zahl auch Zweitabschlüsse als "1. Abschluß" erscheinen (z.B. Promotionen, wenn die vorhergehende Diplom- oder Staatsprüfung zum Zeitpunkt der Anmeldung zur Doktorprüfung formal noch nicht abgeschlossen war).

Berichtskreis der Hochschulen

Die Meldungen der Prüfungsstatistik erfassen denselben Berichtskreis wie die bundeseinheitliche Studentenstatistik. An neuen Hochschulen fallen erste Angaben über Prüfungen und Prüfungskandidaten in der Regel später an als die Ergebnisse über Studienanfänger und Studenten. Im Sommersemester 1989 wurden in der Studentenstatistik insgesamt 244 Hochschulen berücksichtigt:

Universitäten	63
Gesamthochschulen	7
Pädagogische Hochschulen	8
Theologische Hochschulen	16
Kunsthochschulen	29
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	97
Verwaltungsfachhochschulen	24

Organisatorische Veränderungen bei den Hochschulen können sich auf die Meldungen und die Zuordnung der Ergebnisse auswirken. Die Neugründung, Teilung, Verlegung oder Auflösung

einer Hochschule ist für die Bundesstatistik in der Regel ohne größere Bedeutung, da sie die Studenten- oder Absolventenzahlen kurzfristig wenig beeinflusst. Zusammenschlüsse oder Umbenennungen bedingen dagegen in manchen Fällen (neue Zuordnung der Hochschulart) größere Verschiebungen, die auch Zeitvergleiche erschweren.

Die ab Wintersemester 1985/86 an den Hochschulen eingetretenen Änderungen sind weiter unten zusammengestellt. Übersichten früherer Änderungen enthalten die älteren Berichtsbände dieser Fachserie bzw. die der Fachserie 11, Reihe 4.1 "Studenten an Hochschulen".

Die folgende Liste nennt nicht das Datum einer rechtlichen Änderung (Gründungserlaß o.ä.), sondern das Berichtsemester, zu dem sie in der statistischen Erhebung berücksichtigt werden konnte:

Land/Hochschule(n): Veränderung

Schleswig-Holstein

Priv. Nordische U, Flensburg: Lehrbetrieb zum WS 1986/87 aufgenommen.

Niedersachsen

Die Hochschulen Hildesheim und Lüneburg wurden im SS 1989 in "U Hildesheim" und "U Lüneburg" umbenannt.

Bremen

H für Gestaltende Kunst und Musik: Ab WS 1988/89 nicht mehr als Fachhochschule geführt, sondern umbenannt in "H für Künste" und den Kunsthochschulen zugeordnet.

Nordrhein-Westfalen

Robert-Schumann - H Düsseldorf: Ab WS 1987/88 selbständige Hochschule. Bis einschl. SS 1987 Abt. der H für Musik Rheinland.

Kunstakademie Münster: Ab WS 1987/88 selbständige Hochschule. Bis einschl. SS 1987 Abt. der Kunstakademie Düsseldorf.

H für Musik Rheinland: Ab WS 1987/88 umbenannt in "H für Musik Köln".

H für Musik Ruhr: Ab WS 1987/88 umbenannt in "Folkwang - H Essen".

H für Musik Westfalen-Lippe: Ab WS 1987/88 umbenannt in "H für Musik Detmold".

FH Hagen: Ab SS 1988 umbenannt in "Märkische FH".

Evang. FH Rheinland-Westfalen-Lippe: Abt. Düsseldorf und Düsseldorf-Kaiserswerth: Ab SS 1986 aufgelöst.

FH für Öffentliche Verwaltung Abt. Aachen: Ab WS 1986/87 aufgelöst.

FH Bund, FB Finanzen in Münster: Lehrbetrieb zum WS 1987/88 aufgenommen.

Hessen

European Business School - Priv. wissenschaftliche H - Oestrich-Winkel: Ab SS 1989 nicht mehr als Fachhochschule geführt, sondern den Universitäten zugeordnet.

FH des Bundes für öffentliche Verwaltung, FB Flugsicherung und Wetterdienst: Ab WS 1988/89 verlegt von Frankfurt a.M. nach Langen.

Rheinland-Pfalz

Wissenschaftliche H für Unternehmensführung Koblenz: Ab WS 1988/89 von Koblenz nach Valendar verlegt.

Erziehungswiss. H Rheinland-Pfalz mit den Abteilungen Koblenz und Landau: Ab WS 1986/87 nicht mehr als Pädagogische Hochschule gezählt, sondern den Universitäten zugeordnet.

Baden-Württemberg

Berufspädagogische H Esslingen: Ab SS 1988 aufgelöst.

PH Reutlingen: Ab WS 1987/88 aufgelöst. Der FB "Sonderpädagogik" mit Sitz in Reutlingen wurde in die PH Ludwigsburg eingegliedert.

Bodensee-Kunsthochschule, Konstanz (Priv. FH): Ab WS 1985/86 in der Studentenstatistik erfaßt.

FH Sigmaringen: Ab WS 1988/89 umbenannt in "FH Albstadt-Sigmaringen" mit Abt. in Albstadt und Sigmaringen.

Priv. FH für Kunsttherapie, Nürtingen: Ab WS 1987/88 in der Studentenstatistik erfaßt.

Priv. FH Merz, Stuttgart: Ab WS 1985/86 in der Studentenstatistik erfaßt.

Bayern

Augustana-Hochschule Neuendettelsau: Ab WS 1986/87 nicht mehr als Gesamthochschule geführt sondern den theologischen Hochschulen zugeordnet.

Berlin

Priv. Europäische Wirtschaftshochschule Berlin (E.A.P.): Ab SS 1989 in der Hochschulstatistik erfaßt.

Hochschulen von denen keine Prüfungsmeldungen vorliegen:

Priv. Nordische U Flensburg

(Neugründung 1986)

H für bildende Künste Frankfurt

(nur Studiengänge ohne Abschlußprüfung)

Freie Kunst-Studienstätte Ottersberg (Priv. FH)

(in der Studentenstatistik ab 1984 erfaßt)

FH für Archivwesen Marburg

Priv. FH Merz, Stuttgart

FH für Kunsttherapie Nürtingen (Priv. FH)

(in der Studentenstatistik ab 1987 erfaßt)

FH des Bundes für öffentl. Verwaltung, FB Finanzen in Münster

(Neugründung 1987)

Staatl. FH für Forstwirtschaft, Rottenburg

Staatl. FH für Polizei, Villingen-Schwenningen

Erhebung der Hochschulen und Prüfungsämter
(Verwaltungsmeldungen)

Zusammenfassende Übersichten

Erhebung der Hochschulen und Prüfungsämter (Verwaltungsmeldungen)*)

1 Bestandene Prüfungen 1970 bis 1989 nach Prüfungsgruppen

Prüfungsjahr	Insgesamt	Davon					Lehramtsprüfungen	Diplom (FH)/ Kurzstudiengänge 2)
		Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen 1)	Doktorprüfungen					
			zusammen	Abschlussprüf. (ohne vorausgesetzten 1. Abschluß)	Promotionen nach vorausgesetztem 1. Abschluß			
Deutsche und Ausländer insgesamt								
1970	62 089	26 192	10 515	.	.	25 382	.	
1971	60 241	26 817	10 105	.	.	23 319	.	
1972	63 285	27 460	9 820	.	.	26 005	.	
1973	101 569	32 332	10 086	1 343	8 743	29 936	29 215	
1974	107 547	33 557	10 706	1 479	9 227	33 190	30 094	
1975	117 301	33 669	11 418	1 476	9 942	40 349	31 865	
1976	119 771	36 538	11 531	1 463	10 068	42 444	29 258	
1977	124 891	37 545	11 386	1 505	9 881	42 645	33 315	
1978	123 031	39 829	11 755	1 357	10 398	40 666	30 781	
1979	123 816	42 790	11 939	1 199	10 740	35 010	34 077	
1980	123 680	46 331	12 222	1 040	11 182	30 452	34 675	
1981	121 949	46 879	12 283	933	11 350	27 362	35 425	
1982	131 126	50 642	12 963	982	11 981	27 796	39 725	
1983	137 664	54 766	13 637	1 055	12 582	27 368	41 893	
1984	141 546	57 153	14 133	824	13 309	25 611	44 649	
1985	146 920	61 083	14 951	699	14 252	22 883	48 003	
1986	150 112	63 866	15 530	586	14 944	20 354	50 362	
1987	155 019	69 449	16 064	645	15 419	16 753	52 753	
1988	159 132	74 458	17 321	701	16 620	13 692	53 661	
1989	162 988	79 150	17 901	588	17 313	11 306	54 631	
männlich								
1970	40 881	21 857	8 810	.	.	10 214	.	
1971	41 639	22 701	8 531	.	.	10 407	.	
1972	42 918	22 664	8 373	.	.	11 881	.	
1973	73 944	26 425	8 459	1 040	7 419	13 664	25 396	
1974	76 906	27 735	9 155	1 160	7 995	15 046	24 970	
1975	79 745	27 444	9 619	1 135	8 484	17 596	25 086	
1976	80 373	29 030	9 751	1 114	8 637	19 198	22 394	
1977	83 297	29 083	9 596	1 142	8 454	19 573	25 045	
1978	81 024	30 038	9 845	1 020	8 825	17 655	23 486	
1979	81 223	31 407	9 726	893	8 833	14 801	25 289	
1980	81 562	33 219	9 830	748	9 082	13 070	25 443	
1981	80 089	33 571	9 792	650	9 142	11 832	24 894	
1982	84 299	35 423	10 251	673	9 578	11 597	27 028	
1983	87 198	37 588	10 589	695	9 894	11 022	27 999	
1984	89 004	38 442	10 855	552	10 303	9 832	29 875	
1985	92 904	41 005	11 353	459	10 894	8 440	32 106	
1986	94 107	41 669	11 610	387	11 223	7 317	33 511	
1987	97 972	44 436	11 836	412	11 424	5 791	35 909	
1988	100 860	46 956	12 774	455	12 319	4 682	36 448	
1989	104 332	50 097	13 146	354	12 792	3 787	37 302	
weiblich								
1970	21 208	4 335	1 705	.	.	15 168	.	
1971	18 602	4 116	1 574	.	.	12 912	.	
1972	20 367	4 796	1 447	.	.	14 124	.	
1973	27 625	5 907	1 627	303	1 324	16 272	3 819	
1974	30 641	5 822	1 551	319	1 232	18 144	5 124	
1975	37 556	6 225	1 799	341	1 458	22 753	6 779	
1976	39 398	7 508	1 780	349	1 431	23 246	6 864	
1977	41 594	8 462	1 790	363	1 427	23 072	8 270	
1978	42 007	9 791	1 910	337	1 573	23 011	7 295	
1979	42 593	11 383	2 213	306	1 907	20 209	8 788	
1980	42 118	13 112	2 392	292	2 100	17 382	9 232	
1981	41 860	13 308	2 491	283	2 208	15 530	10 531	
1982	46 827	15 219	2 712	309	2 403	16 199	12 697	
1983	50 466	17 178	3 048	360	2 688	16 346	13 894	
1984	52 542	18 711	3 278	272	3 006	15 779	14 774	
1985	54 016	20 078	3 598	240	3 358	14 443	15 897	
1986	56 005	22 197	3 920	199	3 721	13 037	16 851	
1987	57 047	25 013	4 228	233	3 995	10 962	16 844	
1988	58 272	27 502	4 547	246	4 301	9 010	17 213	
1989	58 656	29 053	4 755	234	4 521	7 519	17 329	

*) Personenzählung: Die in den Jahren 1973 - 1981 gemeldeten Fallzahlen der 1. Staatsprüfung für das Lehramt wurden in Personenzahlen umgerechnet. In der Regel erwirbt jeder Absolvent die Lehrbefähigung für zwei Unterrichtsfächer. Ab Prüfungsjahr 1982 wurden die Fallzahlen durch die Ergebnisse der Individualerhebung ersetzt.

1) Alle Abschlussprüfungen an Hochschulen, ohne Promotionen und Prüfungen in Fachhochschulstudiengängen, sowie staatliche und kirchliche Prüfungen (ohne Lehramtsprüfungen).
2) Für die Jahre 1970 - 1972 liegen nur unvollständige Angaben vor.

Zusammenfassende Übersichten
 Erhebung der Hochschulen und Prüfungsämter (Verwaltungsmeldungen)*
 1 Bestandene Prüfungen 1970 bis 1989 nach Prüfungsgruppen

Prüfungsjahr	Insgesamt	Davon						
		Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen 1)	Doktorprüfungen				Lehramtsprüfungen	Diplom (FH)/ Kurzstudiengänge 2)
			zusammen	davon		Promotionen nach vorausgesetztem 1. Abschluß		
Abschlußprüf. (ohne vorausgesetzten 1. Abschluß)								
Deutsche insgesamt								
1970	59 426	24 370	9 728	.	.	.	25 328	.
1971	57 684	25 028	9 403	.	.	.	23 253	.
1972	60 726	25 763	9 064	.	.	.	25 899	.
1973	97 870	30 349	9 342	1 259	8 083	.	29 861	28 318
1974	103 764	31 692	9 887	1 360	8 527	.	33 111	29 074
1975	113 006	31 802	10 497	1 354	9 143	.	40 132	30 575
1976	115 472	34 446	10 634	1 349	9 285	.	42 267	28 125
1977	120 322	35 489	10 521	1 384	9 137	.	42 378	31 934
1978	118 299	37 498	10 805	1 235	9 570	.	40 423	29 573
1979	119 177	40 436	11 033	1 073	9 960	.	34 866	32 842
1980	118 864	43 828	11 341	929	10 412	.	30 222	33 473
1981	117 448	44 637	11 340	841	10 499	.	27 211	34 260
1982	126 235	48 125	12 042	870	11 172	.	27 628	38 440
1983	132 594	52 164	12 585	949	11 636	.	27 213	40 632
1984	136 503	54 514	13 137	734	12 403	.	25 453	43 399
1985	141 391	58 158	13 954	614	13 340	.	22 736	46 543
1986	144 517	60 902	14 535	520	14 015	.	20 223	48 857
1987	149 482	66 538	15 073	571	14 502	.	16 637	51 234
1988	153 051	71 184	16 266	629	15 637	.	13 585	52 016
1989	156 607	75 726	16 685	534	16 151	.	11 219	52 977
weiblich								
1970	20 912	4 125	1 639	.	.	.	15 148	.
1971	18 602	4 116	1 574	.	.	.	12 912	.
1972	20 367	4 796	1 447	.	.	.	14 124	.
1973	27 133	5 594	1 554	290	1 264	.	16 234	3 751
1974	30 075	5 493	1 465	293	1 172	.	18 094	5 023
1975	36 769	5 849	1 677	328	1 349	.	22 613	6 630
1976	38 610	7 057	1 676	325	1 351	.	23 136	6 741
1977	40 702	8 012	1 664	336	1 328	.	22 920	8 106
1978	40 987	9 200	1 769	303	1 466	.	22 877	7 141
1979	41 616	10 782	2 064	285	1 779	.	20 118	8 652
1980	40 992	12 413	2 245	259	1 986	.	17 235	9 099
1981	40 819	12 641	2 335	258	2 077	.	15 441	10 402
1982	45 579	14 441	2 545	276	2 269	.	16 092	12 501
1983	49 211	16 408	2 853	329	2 524	.	16 253	13 697
1984	51 188	17 874	3 086	252	2 834	.	15 675	14 553
1985	52 622	19 221	3 397	212	3 185	.	14 360	15 644
1986	54 412	21 211	3 713	180	3 533	.	12 956	16 532
1987	55 507	24 064	4 018	211	3 807	.	10 885	16 540
1988	56 508	26 398	4 344	227	4 117	.	8 934	16 832
1989	56 864	27 931	4 517	217	4 300	.	7 464	16 952
Ausländer								
1970	2 663	1 822	787	.	.	.	54	.
1971	2 557	1 789	702	.	.	.	66	.
1972	2 559	1 697	756	.	.	.	106	.
1973	3 699	1 983	744	84	660	.	75	897
1974	3 783	1 865	819	119	700	.	79	1 020
1975	4 295	1 867	921	122	799	.	217	1 290
1976	4 299	2 092	897	114	783	.	177	1 133
1977	4 569	2 056	865	121	744	.	267	1 381
1978	4 732	2 331	950	122	828	.	243	1 208
1979	4 639	2 354	906	126	780	.	144	1 235
1980	4 816	2 503	881	111	770	.	230	1 202
1981	4 501	2 242	943	92	851	.	151	1 165
1982	4 891	2 517	921	112	809	.	168	1 285
1983	5 070	2 602	1 052	106	946	.	155	1 261
1984	5 043	2 639	996	90	906	.	158	1 250
1985	5 529	2 925	997	85	912	.	147	1 460
1986	5 595	2 964	995	66	929	.	131	1 505
1987	5 537	2 911	991	74	917	.	116	1 519
1988	6 081	3 274	1 055	72	983	.	107	1 645
1989	6 381	3 424	1 216	54	1 162	.	87	1 654

Fußnoten siehe S. 10.

Zusammenfassende Übersichten

Erhebung der Hochschulen und Prüfungsämter (Verwaltungsmeldungen)

2 Bestandene Prüfungen 1980 bis 1989 nach Fächergruppen und Prüfungsgruppen

Fächergruppe Prüfungsjahr	Insgesamt			Davon												
				Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen ¹⁾			Doktorprüfungen			Lehramtsprüfungen (Fallzahlen) ²⁾			Diplom (FH)/ Kurzstudiengänge			
	insg.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	
Sprach- und Kultur- wissenschaften	1980	38 240	15 323	22 917	6 780	3 367	3 413	1 079	793	286	29 657	10 954	18 703	724	209	515
	1981	34 580	14 130	20 450	6 693	3 462	3 231	1 130	812	318	25 973	9 651	16 322	784	205	579
	1982	36 296	14 324	21 972	7 412	3 762	3 650	1 265	869	396	26 794	9 495	17 299	825	198	627
	1983	37 557	14 159	23 398	8 293	4 068	4 225	1 299	908	391	27 100	8 968	18 132	865	215	650
	1984	38 825	14 059	24 766	9 052	4 170	4 882	1 141	809	332	27 727	8 899	18 828	905	181	724
	1985	36 680	13 250	23 430	9 738	4 511	5 227	1 253	847	406	24 717	7 719	16 998	972	173	799
	1986	34 179	12 090	22 089	9 770	4 286	5 484	1 299	886	413	22 087	6 698	15 389	1 023	220	803
	1987	32 641	11 441	21 200	11 132	4 787	6 345	1 384	945	439	19 084	5 511	13 573	1 041	198	843
	1988	29 904	10 553	19 351	11 724	4 794	6 930	1 420	926	494	15 517	4 567	10 950	1 243	266	977
	1989	27 752	9 936	17 816	12 320	4 991	7 329	1 670	1 086	584	12 530	3 588	8 942	1 232	271	961
Sport	1980	3 645	1 959	1 686	271	178	93	10	7	3	3 364	1 774	1 590	-	-	-
	1981	3 808	2 120	1 688	301	200	101	9	7	2	3 498	1 913	1 585	-	-	-
	1982	4 205	2 331	1 874	334	222	112	10	8	2	3 861	2 101	1 760	-	-	-
	1983	4 440	2 477	1 963	407	277	130	6	6	-	4 027	2 194	1 833	-	-	-
	1984	4 118	2 196	1 922	452	297	155	10	8	2	3 656	1 891	1 765	-	-	-
	1985	3 740	2 047	1 693	471	305	166	13	9	4	3 256	1 733	1 523	-	-	-
	1986	3 440	1 830	1 610	484	303	181	21	16	5	2 935	1 511	1 424	-	-	-
	1987	3 028	1 569	1 459	603	361	242	32	28	4	2 393	1 180	1 213	-	-	-
	1988	2 565	1 349	1 216	635	372	263	27	18	9	1 903	959	944	-	-	-
	1989	2 176	1 212	964	655	406	249	31	25	6	1 490	781	709	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften	1980	33 564	21 895	11 669	14 094	10 506	3 588	1 232	1 111	121	4 473	2 530	1 943	13 765	7 748	6 017
	1981	34 249	21 612	12 637	14 627	10 798	3 829	1 185	1 055	130	4 480	1 965	1 515	14 957	7 794	7 163
	1982	39 122	24 212	14 910	14 690	10 708	3 982	1 285	1 127	158	3 391	1 855	1 536	19 756	10 522	9 234
	1983	41 272	25 146	16 126	14 741	10 514	4 227	1 264	1 077	187	3 332	1 733	1 599	21 935	11 822	10 113
	1984	42 907	26 160	16 747	15 306	10 933	4 373	1 352	1 171	181	3 323	1 785	1 538	22 926	12 271	10 655
	1985	43 886	26 707	17 179	15 869	11 317	4 552	1 324	1 150	174	2 603	1 290	1 313	24 090	12 950	11 140
	1986	45 124	26 973	18 151	17 617	12 112	5 505	1 497	1 289	208	2 215	1 143	1 072	23 795	12 429	11 366
	1987	45 994	27 607	18 387	18 882	12 708	6 174	1 445	1 234	211	1 670	827	843	23 997	12 838	11 159
	1988	47 197	27 818	19 379	20 568	13 480	7 088	1 599	1 349	250	1 385	652	733	23 645	12 337	11 308
	1989	48 744	28 773	19 971	21 971	14 278	7 693	1 704	1 425	279	948	464	484	24 121	12 606	11 515
Mathematik, Naturwissen- schaften	1980	22 544	14 319	8 225	6 475	4 828	1 647	2 739	2 399	340	12 238	6 171	6 067	1 092	921	171
	1981	22 684	14 382	8 302	7 318	5 353	1 965	2 715	2 370	345	11 653	5 872	5 781	998	787	211
	1982	23 314	14 507	8 807	8 146	5 703	2 443	2 627	2 275	352	11 515	5 735	5 780	1 026	794	232
	1983	23 843	14 859	8 984	8 932	6 236	2 696	2 736	2 320	416	11 058	5 455	5 603	1 117	848	269
	1984	22 852	14 248	8 604	9 429	6 468	2 961	3 033	2 527	506	9 062	4 208	4 854	1 328	1 045	283
	1985	23 330	14 457	8 873	10 190	7 058	3 132	3 318	2 750	568	8 264	3 441	4 823	1 558	1 208	350
	1986	23 237	14 500	8 737	10 766	7 310	3 456	3 527	2 826	701	7 176	3 009	4 167	1 768	1 355	413
	1987	23 138	14 749	8 389	11 778	7 927	3 851	3 820	3 040	780	5 605	2 271	3 334	1 935	1 511	424
	1988	24 161	15 713	8 448	13 393	8 881	4 512	4 275	3 418	857	4 341	1 783	2 558	2 152	1 631	521
	1989	25 059	16 895	8 164	14 959	10 135	4 824	4 575	3 600	975	3 233	1 312	1 921	2 292	1 848	444
Human- und Veterinärmedizin	1980	14 696	10 555	4 141	9 016	6 374	2 642	5 680	4 181	1 499	-	-	-	-	-	-
	1981	13 782	9 884	3 898	7 941	5 595	2 346	5 841	4 289	1 552	-	-	-	-	-	-
	1982	15 408	10 929	4 479	9 182	6 326	2 856	6 226	4 603	1 623	-	-	-	-	-	-
	1983	17 348	12 041	5 307	10 627	7 136	3 491	6 721	4 905	1 816	-	-	-	-	-	-
	1984	17 006	11 386	5 620	10 212	6 641	3 571	6 794	4 745	2 049	-	-	-	-	-	-
	1985	18 970	12 536	6 434	11 659	7 438	4 221	7 311	5 098	2 213	-	-	-	-	-	-
	1986	19 206	12 274	6 932	11 812	7 250	4 562	7 394	5 024	2 370	-	-	-	-	-	-
	1987	20 391	12 773	7 618	13 051	7 937	5 114	7 340	4 836	2 504	-	-	-	-	-	-
	1988	20 288	12 586	7 702	12 319	7 283	5 036	7 969	5 303	2 666	-	-	-	-	-	-
	1989	19 485	12 067	7 418	11 741	6 933	4 808	7 744	5 134	2 610	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- u. Ernährungswissenschaften ...	1980	4 059	2 395	1 664	1 679	1 030	649	331	262	69	539	67	472	1 510	1 036	474
	1981	4 312	2 515	1 797	1 789	1 069	720	317	240	77	498	66	432	1 708	1 140	568
	1982	4 440	2 561	1 879	1 867	1 128	739	361	262	99	558	71	487	1 654	1 100	554
	1983	4 709	2 679	2 030	2 056	1 229	827	361	248	113	632	104	528	1 660	1 098	562
	1984	4 896	2 852	2 044	2 238	1 340	898	411	311	100	538	82	456	1 709	1 119	590
	1985	4 851	2 839	2 012	2 204	1 317	887	414	314	100	436	55	381	1 797	1 153	644
	1986	5 172	2 953	2 219	2 341	1 375	966	406	304	102	445	79	366	1 980	1 195	785
	1987	5 079	2 918	2 161	2 382	1 343	1 039	468	344	124	312	55	257	1 917	1 176	741
	1988	4 995	2 843	2 152	2 244	1 252	992	450	334	116	305	37	268	1 996	1 220	776
	1989	5 389	3 120	2 269	2 550	1 417	1 133	518	383	135	240	40	200	2 081	1 280	801
Ingenieurwissenschaften	1980	24 957	23 118	1 839	6 710	6 270	440	997	983	14	1 105	963	142	16 145	14 902	1 243
	1981	24 562	22 632	1 930	6 784	6 347	437	950	935	15	1 118	955	163	15 710	14 395	1 315
	1982	24 463	22 484	1 979	7 130	6 672	458	1 042	1 026	16	1 137	982	155	15 154	13 804	1 350
	1983	24 638	22 422	2 216	7 698	7 149	549	1 025	999	26	1 055	883	172	14 860	13 391	1 469
	1984	26 479	23 976	2 503	8 068	7 445	623	1 206	1 184	22	833	673	160	16 372	14 674	1 698
	1985	28 446	25 431	3 015	8 531	7 854	677	1 131	1 095	36	621	454	167	18 163	16 028	2 135
	1986	30 423	26 960	3 463	8 477	7 767	710	1 193	1 166	27	554	383	171	20 199	17 644	2 555
	1987	33 020	29 226	3 794	8 881	8 089	792	1 325	1 272	53	492	323				

Zusammenfassende Übersichten
 Erhebung der Hochschulen und Prüfungsämter (Verwaltungsmeldungen)*)
 3 Bestandene Prüfungen 1989 nach Ländern und Prüfungsgruppen

Land	Insgesamt	Davon							
		Diplom (U) und entsprechende Hochschulprüfungen	Kirchliche Prüfungen	Staatsprüfungen (außer Lehramtsprüfungen)	Doktorprüfungen	Lehramtsprüfungen	Künstlerische Abschlüsse	Diplom(FH)/Kurzstudiengänge	Sonstige Abschlußprüfungen
Insgesamt									
Schleswig-Holstein ...	4 054	793	103	697	501	377	33	1 550	-
Hamburg	6 636	2 513	2	1 226	815	318	13	1 749	-
Niedersachsen	15 760	5 700	210	1 868	1 720	1 294	40	4 837	91
Bremen	1 637	445	-	11	140	134	35	872	-
Nordrhein-Westfalen ..	44 074	14 282	425	5 555	4 353	3 778	848	14 826	7
Hessen	17 050	5 644	178	2 229	1 766	1 043	65	6 034	91
Rheinland-Pfalz	7 811	2 173	65	1 026	797	417	32	3 263	38
Baden-Württemberg	26 655	8 039	241	3 291	3 205	1 707	185	9 961	26
Bayern	27 785	9 644	129	4 325	3 198	1 627	190	8 593	79
Saarland	2 308	744	-	464	272	160	35	555	78
Berlin (West)	9 218	3 542	21	1 509	1 134	451	165	2 391	5
Insgesamt ...	162 988	53 519	1 374	22 201	17 901	11 306	1 641	54 631	415
Männlich									
Schleswig-Holstein ...	2 616	489	56	402	371	129	15	1 154	-
Hamburg	4 190	1 661	2	679	560	99	8	1 181	-
Niedersachsen	10 102	3 834	128	1 041	1 278	399	27	3 345	50
Bremen	1 063	257	-	6	104	63	13	620	-
Nordrhein-Westfalen ..	27 975	9 785	288	3 229	3 255	1 309	410	9 694	5
Hessen	10 835	3 511	108	1 253	1 331	368	40	4 162	62
Rheinland-Pfalz	4 823	1 292	50	583	582	116	16	2 172	12
Baden-Württemberg	17 504	5 422	167	1 949	2 390	547	106	6 900	23
Bayern	18 141	6 436	81	2 512	2 275	515	102	6 185	35
Saarland	1 397	437	-	249	192	65	20	388	46
Berlin (West)	5 686	2 284	11	815	808	177	85	1 501	5
Zusammen ...	104 332	35 408	891	12 718	13 146	3 787	842	37 302	238
Weiblich									
Schleswig-Holstein ...	1 438	304	47	295	130	248	18	396	-
Hamburg	2 446	852	-	547	255	219	5	568	-
Niedersachsen	5 658	1 866	82	827	442	895	13	1 492	41
Bremen	574	188	-	5	36	71	22	252	-
Nordrhein-Westfalen ..	16 099	4 497	137	2 326	1 098	2 469	438	5 132	2
Hessen	6 215	2 133	70	976	435	675	25	1 872	29
Rheinland-Pfalz	2 988	881	15	443	215	301	16	1 091	26
Baden-Württemberg	9 151	2 617	74	1 342	815	1 160	79	3 061	3
Bayern	9 644	3 208	48	1 813	923	1 112	88	2 408	44
Saarland	911	307	-	215	80	95	15	167	32
Berlin (West)	3 532	1 258	10	694	326	274	80	890	-
Zusammen ...	58 656	18 111	483	9 483	4 755	7 519	799	17 329	177

*) Personenzählung: Für die Lehramtsprüfungen wurden die Fallzahlen der Verwaltungsmeldungen durch die Ergebnisse der Individualerhebung ersetzt.

Zusammenfassende Übersichten
Erhebung der Hochschulen und Prüfungsämter (Verwaltungsmeldungen)*)
4 Bestandene Prüfungen 1989 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Prüfungsgruppen

Fächergruppe Studienbereich	Insgesamt	Davon			
		Diplom (Ü) und entsprechende Abschluss- ¹⁾ prüfungen	Doktor- prüfungen	Lehrants- prüfungen	Diplom (FH)/ Kurzstudien- gänge
Insgesamt					
Sprach- und Kulturwissenschaften	21 523	12 320	1 670	6 301	1 232
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	2	-	-	2	-
Ev. Theologie, - Religionslehre	1 864	1 303	69	388	104
Kath. Theologie, - Religionslehre	1 686	844	101	501	240
Philosophie	473	293	142	38	-
Geschichte	1 889	995	337	557	-
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik	1 055	443	24	-	588
Allgemeine u. vergleichende Literatur- u. Sprachwissenschaft	531	468	63	-	-
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	260	30	26	204	-
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	4 038	1 865	269	1 900	4
Anglistik, Amerikanistik	1 819	752	64	814	189
Romanistik	1 302	676	58	463	105
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	158	115	18	23	2
Außereuropäische Sprach- und Kultur- wissenschaften	458	367	91	-	-
Psychologie	2 151	1 962	169	20	-
Erziehungswissenschaften	3 837	2 207	239	1 391	-
Sport	1 656	655	31	970	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	48 314	21 971	1 704	518	24 121
Wirtschafts- u. Gesellschaftslehre allgemein	85	-	-	85	-
Politik- und Sozialwissenschaften	2 526	1 890	293	275	68
Sozialwesen	6 510	363	5	10	6 132
Rechtswissenschaft	9 553	8 499	765	4	285
Verwaltungswissenschaft	7 592	163	5	-	7 424
Wirtschaftswissenschaften	20 182	10 398	611	144	9 029
Wirtschaftsingenieurwesen	1 866	658	25	-	1 183
Mathematik, Naturwissenschaften	23 577	14 959	4 575	1 751	2 292
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	50	-	1	49	-
Mathematik	2 206	1 397	230	435	144
Informatik	3 433	1 745	152	77	1 459
Physik, Astronomie	3 680	2 581	793	117	189
Chemie	5 118	2 817	1 685	144	472
Pharmazie	2 085	1 853	232	-	-
Biologie	4 387	2 687	1 066	630	4
Geowissenschaften (ohne Geographie)	1 298	955	319	-	24
Geographie	1 320	924	97	299	-
Humanmedizin	18 141	10 920	7 221	-	-
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	15 516	9 314	6 202	-	-
Zahnmedizin	2 625	1 606	1 019	-	-
Veterinärmedizin	1 344	821	523	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	5 412	2 550	518	263	2 081
Agrarwissenschaften	2 633	1 444	373	32	784
Gartenbau, Landespflege	950	374	33	1	542
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	685	281	60	1	343
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	1 144	451	52	229	412
Ingenieurwissenschaften	36 428	11 554	1 424	257	23 193
Ingenieurwissenschaften allgemein	55	-	-	55	-
Bergbau, Hüttenwesen	570	326	99	-	145
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	15 559	4 575	780	122	10 082
Elektrotechnik	10 148	3 153	297	24	6 674
Nautik, Schiffstechnik	221	28	8	-	185
Architektur, Innenarchitektur	4 852	1 717	37	-	3 098
Raumplanung	273	258	15	-	-
Bauingenieurwesen	3 961	1 282	167	56	2 456
Vermessungswesen	789	215	21	-	553
Kunst, Kunstwissenschaft	6 593	3 400	235	1 246	1 712
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	1 134	534	170	430	-
Bildende Kunst	233	123	-	75	35
Gestaltung	2 127	353	2	95	1 677
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	320	312	7	1	-
Musik	2 779	2 078	56	645	-
Insgesamt ...	162 988	79 150	17 901	11 306	54 631

*) Personenzählung: Für die Lehramtsprüfungen wurden die Fallzahlen der Verwaltungsmeldungen durch die Ergebnisse der Individualerhebung ersetzt.

1) Alle Abschlussprüfungen an Hochschulen, ohne Promotionen und Prüfungen in Fachhochschulstudiengängen, sowie staatliche und kirchliche Prüfungen (ohne Lehramtsprüfungen).

Zusammenfassende Übersichten

Erhebung der Hochschulen und Prüfungsämter (Verwaltungsmeldungen) *)
 4 Bestandene Prüfungen 1989 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Prüfungsgruppen

Fächergruppe Studienbereich	Insgesamt	Davon			
		Diplom (Ü) und entsprechende Abschluss- prüfungen	Doktor- prüfungen	Lehramts- prüfungen	Diplom (FH)/ Kurzstudien- gänge
Männlich					
Sprach- und Kulturwissenschaften	8 072	4 991	1 086	1 724	271
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	1	-	-	1	-
Ev. Theologie, - Religionslehre	973	793	59	83	38
Kath. Theologie, - Religionslehre	985	649	85	158	93
Philosophie	335	200	110	25	-
Geschichte	1 065	537	230	298	-
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik	368	236	20	-	112
Allgemeine u. vergleichende Literatur- u. Sprachwissenschaft	131	98	33	-	-
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	123	16	17	90	-
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	1 233	592	153	485	3
Anglistik, Amerikanistik	423	161	31	214	17
Romanistik	201	98	26	70	7
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	38	23	8	6	1
Außereuropäische Sprach- und Kultur- wissenschaften	189	129	60	-	-
Psychologie	839	727	106	6	-
Erziehungswissenschaften	1 168	732	148	288	-
Sport	923	406	25	492	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	28 550	14 278	1 425	241	12 606
Wirtschafts- u. Gesellschaftslehre allgemein	15	-	-	15	-
Politik- und Sozialwissenschaften	1 421	1 044	216	140	21
Sozialwesen	1 852	100	4	2	1 746
Rechtswissenschaft	5 915	5 148	643	2	122
Verwaltungswissenschaft	4 291	121	5	-	4 165
Wirtschaftswissenschaften	13 391	7 259	535	82	5 515
Wirtschaftsingenieurwesen	1 665	606	22	-	1 037
Mathematik, Naturwissenschaften	16 306	10 135	3 600	723	1 848
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	5	-	-	5	-
Mathematik	1 519	1 052	201	167	99
Informatik	2 891	1 454	131	59	1 247
Physik, Astronomie	3 398	2 410	745	86	157
Chemie	3 786	2 066	1 326	68	326
Pharmazie	767	613	154	-	-
Biologie	2 231	1 324	709	198	-
Geowissenschaften (ohne Geographie)	1 009	726	264	-	19
Geographie	700	490	70	140	-
Humanmedizin	11 411	6 568	4 843	-	-
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	9 487	5 416	4 071	-	-
Zahnmedizin	1 924	1 152	772	-	-
Veterinärmedizin	656	365	291	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	3 125	1 417	383	45	1 280
Agrarwissenschaften	1 880	957	292	14	617
Gartenbau, Landespflege	480	173	23	-	284
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	609	242	47	1	319
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	156	45	21	30	60
Ingenieurwissenschaften	32 554	10 418	1 378	183	20 575
Ingenieurwissenschaften allgemein	38	-	-	38	-
Bergbau, Hüttenwesen	549	318	93	-	138
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	14 477	4 384	757	72	9 264
Elektrotechnik	9 924	3 075	293	24	6 532
Nautik, Schiffstechnik	218	28	8	-	182
Architektur, Innenarchitektur	2 927	1 114	31	-	1 782
Raumplanung	206	193	13	-	-
Bauingenieurwesen	3 565	1 128	163	49	2 225
Vermessungswesen	650	178	20	-	452
Kunst, Kunstwissenschaft	2 735	1 519	115	379	722
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	283	117	69	97	-
Bildende Kunst	113	68	-	23	22
Gestaltung	896	170	2	24	700
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	122	118	4	-	-
Musik	1 321	1 046	40	235	-
Insgesamt ...	104 332	50 097	13 146	3 787	37 302

Fußnoten siehe Seite 14.

Zusammenfassende Übersichten
 Erhebung der Hochschulen und Prüfungsämter (Verwaltungsmeldungen)*
 4 Bestandene Prüfungen 1989 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Prüfungsgruppen

Fächergruppe Studienbereich	Insgesamt	Davon:			
		Diplom (Ü) und entsprechende Abschluss- prüfungen	Doktor- prüfungen	Lehramt- prüfungen	Diplom (FH)/ Kurzstudien- gänge
Weiblich					
Sprach- und Kulturwissenschaften	13 451	7 329	584	4 577	961
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	1	-	-	1	-
Ev. Theologie, - Religionslehre	891	510	10	305	66
Kath. Theologie, - Religionslehre	701	195	16	343	147
Philosophie	138	93	32	13	-
Geschichte	824	458	107	259	-
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik	687	207	4	-	476
Allgemeine u. vergleichende Literatur- u. Sprachwissenschaft	400	370	30	-	-
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	137	14	9	114	-
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	2 805	1 273	116	1 415	1
Anglistik, Amerikanistik	1 396	591	33	600	172
Romanistik	1 101	578	32	393	98
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik Außereuropäische Sprach- und Kultur- wissenschaften	120	92	10	17	1
Psychologie	269	238	31	-	-
Erziehungswissenschaften	1 312	1 235	63	14	-
Erziehungswissenschaften	2 669	1 475	91	1 103	-
Sport	733	249	6	478	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	19 764	7 693	279	277	11 515
Wirtschafts- u. Gesellschaftslehre allgemein	70	-	-	70	-
Politik- und Sozialwissenschaften	1 105	846	77	135	47
Sozialwesen	4 658	263	1	8	4 386
Rechtswissenschaft	3 638	3 351	122	2	163
Verwaltungswissenschaft	3 301	42	-	-	3 259
Wirtschaftswissenschaften	6 791	3 139	76	62	3 514
Wirtschaftsingenieurwesen	201	52	3	-	146
Mathematik, Naturwissenschaften	7 271	4 824	975	1 028	444
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	45	-	1	44	-
Mathematik	687	345	29	268	45
Informatik	542	291	21	18	212
Physik, Astronomie	282	171	48	31	32
Chemie	1 332	751	359	76	146
Pharmazie	1 318	1 240	78	-	-
Biologie	1 156	1 363	357	432	4
Geowissenschaften (ohne Geographie)	289	1 229	55	-	5
Geographie	620	434	27	159	-
Humanmedizin	6 730	4 352	2 378	-	-
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	6 029	3 898	2 131	-	-
Zahnmedizin	701	454	247	-	-
Veterinärmedizin	688	456	232	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2 287	1 133	135	218	801
Agrarwissenschaften	753	487	81	18	167
Gartenbau, Landespflege	470	201	10	1	258
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	76	39	13	-	24
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	988	406	31	199	352
Ingenieurwissenschaften	3 874	1 136	46	74	2 618
Ingenieurwissenschaften allgemein	17	-	-	17	-
Bergbau, Hüttenwesen	21	8	6	-	7
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	1 082	191	23	50	818
Elektrotechnik	224	78	4	-	142
Nautik, Schiffstechnik	3	-	-	-	3
Architektur, Innenarchitektur	1 925	603	6	-	1 316
Raumplanung	67	65	2	-	-
Bauingenieurwesen	396	154	4	7	231
Vermessungswesen	139	37	1	-	101
Kunst, Kunstwissenschaft	3 858	1 881	120	867	990
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	851	417	101	333	-
Bildende Kunst	120	55	-	52	13
Gestaltung	1 231	183	-	71	977
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	198	194	3	1	-
Musik	1 458	1 032	16	410	-
Insgesamt	58 656	29 053	4 755	7 519	17 329

Fußnoten siehe Seite 14.

Zusammenfassende Übersichten

Erhebung der Hochschulen und Prüfungsämter (Verwaltungsmeldungen)
 5 Abgelegte Prüfungen 1989 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Prüfungsgruppen
 5.1 Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen*)

Fächergruppe Studienbereich	Insgesamt				Darunter bestanden			
	Deutsche			Aus- länder	Deutsche			Aus- länder
	zusammen	männlich	weiblich		zusammen	männlich	weiblich	
Sprach- und Kulturwissenschaften	12 327	4 970	7 357	648	11 701	4 696	7 005	619
Ev. Theologie, - Religionslehre	1 538	924	614	5	1 298	788	510	5
Kath. Theologie, - Religionslehre	843	641	202	35	810	617	193	34
Philosophie	277	186	91	25	270	180	90	23
Geschichte	974	528	446	26	970	526	444	25
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik	427	224	203	27	416	220	196	27
Allgemeine u. vergleichende Literatur- u. Sprachwissenschaft	486	92	394	21	448	88	360	20
Alphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	28	16	12	3	27	15	12	3
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	1 697	522	1 175	207	1 665	513	1 152	200
Anglistik, Amerikanistik	762	152	610	40	714	146	568	38
Romanistik	666	88	578	34	642	88	554	34
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	103	20	83	15	100	20	80	15
Außeuroopäische Sprach- und Kultur- wissenschaften	356	121	235	22	347	119	228	20
Psychologie	1 956	714	1 242	116	1 858	674	1 184	104
Erziehungswissenschaften	2 214	742	1 472	72	2 136	702	1 434	71
Sport	634	386	248	28	627	383	244	28
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	25 979	16 633	9 346	787	21 333	13 838	7 495	638
Politik- und Sozialwissenschaften	1 792	974	818	147	1 745	948	797	145
Sozialwesen	356	95	261	16	350	92	258	13
Rechtswissenschaft	11 239	6 626	4 613	146	8 403	5 084	3 319	96
Verwaltungswissenschaft	166	123	43	5	159	117	42	4
Wirtschaftswissenschaften	11 772	8 213	3 559	447	10 043	7 012	3 031	355
Wirtschaftsingenieurwesen	654	602	52	26	633	585	48	25
Mathematik, Naturwissenschaften	15 023	10 138	4 885	528	14 481	9 788	4 693	478
Mathematik	1 416	1 060	356	39	1 360	1 027	333	37
Informatik	1 788	1 501	287	102	1 659	1 383	276	86
Physik, Astronomie	2 576	2 407	169	61	2 527	2 363	164	54
Chemie	2 772	2 030	742	114	2 705	1 982	723	112
Pharmazie	1 961	649	1 312	80	1 794	585	1 209	59
Biologie	2 640	1 299	1 341	74	2 615	1 287	1 328	72
Geowissenschaften (ohne Geographie)	918	689	229	50	905	678	227	50
Geographie	952	503	449	8	916	483	433	8
Humanmedizin	10 587	6 376	4 211	479	10 459	6 289	4 170	461
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	8 989	5 224	3 765	414	8 913	5 177	3 736	401
Zahnmedizin	1 598	1 152	446	65	1 546	1 112	434	60
Veterinärmedizin	774	341	433	49	772	339	433	49
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften ..	2 699	1 463	1 236	121	2 456	1 344	1 112	94
Agrarwissenschaften	1 532	994	538	83	1 382	903	479	62
Gartenbau, Landespflege	382	173	209	15	362	164	198	12
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	288	248	40	6	275	236	39	6
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	497	48	449	17	437	41	396	14
Ingenieurwissenschaften	11 234	10 117	1 117	861	10 842	9 759	1 083	712
Bergbau, Hüttenwesen	296	289	7	35	294	287	7	32
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	4 454	4 266	188	274	4 337	4 154	183	238
Elektrotechnik	3 074	2 998	76	288	2 944	2 872	72	209
Nautik, Schiffstechnik	18	18	-	10	18	18	-	10
Architektur, Innenarchitektur	1 693	1 103	590	107	1 619	1 046	573	98
Raumplanung	247	184	63	29	234	172	62	24
Bauingenieurwesen	1 206	1 053	153	113	1 186	1 037	149	96
Vermessungswesen	246	206	40	5	210	173	37	5
Kunst, Kunstwissenschaft	3 107	1 379	1 728	349	3 055	1 359	1 696	345
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	535	119	416	16	519	113	406	15
Bildende Kunst	108	59	49	17	106	57	49	17
Gestaltung	330	154	176	27	326	152	174	27
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	292	115	177	34	280	109	171	32
Musik	1 842	932	910	255	1 824	928	896	254
Insgesamt ...	82 364	51 803	30 561	3 850	75 726	47 795	27 931	3 424

*) Alle Abschlußprüfungen an Hochschulen, ohne Promotionen und Prüfungen in Fachhochschulstudiengängen, sowie staatliche und kirchliche Prüfungen (ohne Lehramtsprüfungen).

Zusammenfassende Übersichten
 Erhebung der Hochschulen und Prüfungsämter (Verwaltungsmeldungen)
 5 Abgelegte Prüfungen 1989 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Prüfungsgruppen
 5.2 Doktorprüfungen

Fächergruppe Studienbereich	Insgesamt				Darunter bestanden			
	Deutsche			Aus- länder	Deutsche			Aus- länder
	zusammen	männlich	weiblich		zusammen	männlich	weiblich	
Sprach- und Kulturwissenschaften	1 510	970	540	165	1 505	967	538	165
Ev. Theologie, - Religionslehre	55	45	10	15	54	44	10	15
Kath. Theologie, - Religionslehre	87	72	15	14	87	72	15	14
Philosophie	119	89	30	23	119	89	30	23
Geschichte	328	225	103	11	326	224	102	11
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik	21	17	4	3	21	17	4	3
Allgemeine u. vergleichende Literatur- u. Sprachwissenschaft	52	26	26	11	52	26	26	11
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	26	17	9	-	26	17	9	-
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	244	134	110	25	244	134	110	25
Anglistik, Amerikanistik	60	28	32	4	60	28	32	4
Romanistik	51	23	28	8	50	22	28	8
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	16	8	8	2	16	8	8	2
Außereuropäische Sprach- und Kultur- wissenschaften	73	50	23	18	73	50	23	18
Psychologie	157	101	56	12	157	101	56	12
Erziehungswissenschaften	221	135	86	19	220	135	85	19
Sport	26	20	6	5	26	20	6	5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	1 609	1 342	267	99	1 605	1 338	267	99
Politik- und Sozialwissenschaften	264	192	72	30	263	191	72	30
Sozialwesen	5	4	1	-	5	4	1	-
Rechtswissenschaft	738	619	119	29	736	617	119	29
Verwaltungswissenschaft	5	5	-	-	5	5	-	-
Wirtschaftswissenschaften	573	501	72	39	572	500	72	39
Wirtschaftsingenieurwesen	24	21	3	1	24	21	3	1
Mathematik, Naturwissenschaften	4 247	3 337	910	332	4 243	3 334	909	332
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein ..	1	-	1	-	1	-	1	-
Mathematik	210	182	28	22	208	181	27	22
Informatik	141	120	21	11	141	120	21	11
Physik, Astronomie	735	691	44	58	735	691	44	58
Chemie	1 590	1 251	339	96	1 589	1 250	339	96
Pharmazie	212	138	74	21	211	137	74	21
Biologie	986	659	327	80	986	659	327	80
Geowissenschaften (ohne Geographie)	279	228	51	40	279	228	51	40
Geographie	93	68	25	4	93	68	25	4
Humanmedizin	6 917	4 618	2 299	310	6 912	4 615	2 297	309
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	5 962	3 898	2 064	246	5 957	3 895	2 062	245
Zahnmedizin	955	720	235	64	955	720	235	64
Veterinärmedizin	476	254	222	47	476	254	222	47
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften ..	436	310	126	83	436	310	126	82
Agrarwissenschaften	313	238	75	61	313	238	75	60
Gartenbau, Landespflege	28	18	10	5	28	18	10	5
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	45	33	12	15	45	33	12	15
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	50	21	29	2	50	21	29	2
Ingenieurwissenschaften	1 261	1 223	38	163	1 261	1 223	38	163
Bergbau, Hüttenwesen	85	80	5	14	85	80	5	14
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	687	668	19	93	687	668	19	93
Elektrotechnik	274	270	4	23	274	270	4	23
Nautik, Schiffstechnik	8	8	-	-	8	8	-	-
Architektur, Innenarchitektur	32	27	5	5	32	27	5	5
Raumplanung	10	8	2	5	10	8	2	5
Bauingenieurwesen	148	145	3	19	148	145	3	19
Vermessungswesen	17	17	-	4	17	17	-	4
Kunst, Kunstwissenschaft	221	107	114	14	221	107	114	14
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	164	66	98	6	164	66	98	6
Gestaltung	1	1	-	1	1	1	-	1
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	7	4	3	-	7	4	3	-
Musik	49	36	13	7	49	36	13	7
Insgesamt	16 703	12 181	4 522	1 218	16 685	12 168	4 517	1 216

Zusammenfassende Übersichten
 Erhebung der Hochschulen und Prüfungsämter (Verwaltungsmeldungen)
 5 Abgelegte Prüfungen 1989 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Prüfungsgruppen
 5.3 Lehramtsprüfungen (Fallzahlen)*

Fächergruppe Studienbereich	Insgesamt				Darunter bestanden			
	Deutsche			Aus- länder	Deutsche			Aus- länder
	zusammen	männlich	weiblich		zusammen	männlich	weiblich	
Sprach- und Kulturwissenschaften	13 549	3 947	9 602	97	12 440	3 560	8 880	90
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein ..	275	119	156	-	232	92	140	-
Ev. Theologie, - Religionslehre	668	169	499	1	631	156	475	1
Kath. Theologie, - Religionslehre	921	329	592	1	851	306	545	1
Philosophie	185	114	71	-	174	106	68	-
Geschichte	1 143	575	568	7	1 055	530	525	7
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	554	250	304	-	494	226	268	-
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	3 336	879	2 457	36	3 085	804	2 281	33
Anglistik, Amerikanistik	1 484	421	1 063	12	1 311	365	946	11
Romanistik	999	178	821	20	883	154	729	19
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	70	16	54	1	64	15	49	1
Psychologie	39	13	26	-	33	10	23	-
Erziehungswissenschaften	3 875	884	2 991	19	3 627	796	2 831	17
Sport	1 650	866	784	13	1 477	771	706	13
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	1 072	525	547	3	946	464	482	2
Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein	125	42	83	-	118	40	78	-
Politik- und Sozialwissenschaften	660	324	336	2	582	286	296	1
Sozialwesen	10	2	8	-	9	2	7	-
Rechtswissenschaft	9	2	7	-	8	2	6	-
Wirtschaftswissenschaften	268	155	113	1	229	134	95	1
Mathematik, Naturwissenschaften	3 584	1 485	2 099	16	3 218	1 308	1 910	15
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein ..	55	4	51	-	53	4	49	-
Mathematik	1 098	385	713	5	979	337	642	5
Informatik	32	23	9	-	31	22	9	-
Physik, Astronomie	248	178	70	-	225	160	65	-
Chemie	366	176	190	-	333	157	176	-
Biologie	1 078	360	718	9	984	323	661	9
Geographie	707	359	348	2	613	305	308	1
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften ..	268	47	221	-	240	40	200	-
Agrarwissenschaften	33	16	17	-	28	12	16	-
Gartenbau, Landespflege	1	-	1	-	1	-	1	-
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	1	1	-	-	1	1	-	-
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	233	30	203	-	210	27	183	-
Ingenieurwissenschaften	320	200	120	1	289	184	105	1
Ingenieurwissenschaften allgemein	59	35	24	1	53	30	23	1
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	164	78	86	-	145	73	72	-
Elektrotechnik	42	40	2	-	38	36	2	-
Bauingenieurwesen	55	47	8	-	53	45	8	-
Kunst, Kunstwissenschaft	1 714	530	1 184	16	1 625	497	1 128	15
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	608	173	435	7	567	157	410	7
Bildende Kunst	123	33	90	-	121	33	88	-
Gestaltung	199	19	180	1	185	18	167	1
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	4	-	4	-	3	-	3	-
Musik	780	305	475	8	749	289	460	7
Insgesamt ...	22 157	7 600	14 557	146	20 235	6 824	13 411	136

*) In der Regel erwirbt jeder Absolvent die Lehrbefähigung für zwei Unterrichtsfächer, die getrennt gemeldet werden.

Zusammenfassende Übersichten
 Erhebung der Hochschulen und Prüfungsämter (Verwaltungsmeldungen)
 5 Abgelegte Prüfungen 1989 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Prüfungsgruppen
 5.4 Diplom (FH)/Kurzstudiengänge

Fächergruppe Studienbereich	Insgesamt				Darunter bestanden			
	Deutsche			Aus- länder	Deutsche			Aus- länder
	zusammen	männlich	weiblich		zusammen	männlich	weiblich	
Sprach- und Kulturwissenschaften	1 232	270	962	30	1 205	266	939	27
Ev. Theologie, - Religionslehre	104	38	66	-	104	38	66	-
Kath. Theologie, - Religionslehre	240	93	147	-	240	93	147	-
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik	601	115	486	9	580	111	469	8
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	-	-	-	4	-	-	-	4
Anglistik, Amerikanistik	188	17	171	9	182	17	165	7
Romanistik	97	6	91	8	97	6	91	8
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	2	1	1	-	2	1	1	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	24 962	13 245	11 717	474	23 664	12 360	11 304	457
Politik- und Sozialwissenschaften	63	17	46	5	63	17	46	5
Sozialwesen	6 132	1 738	4 394	77	6 057	1 716	4 341	75
Rechtswissenschaft	292	128	164	-	285	122	163	-
Verwaltungswissenschaft	7 985	4 535	3 450	-	7 424	4 165	3 259	-
Wirtschaftswissenschaften	9 258	5 744	3 514	354	8 688	5 335	3 353	341
Wirtschaftsingenieurwesen	1 232	1 083	149	38	1 147	1 005	142	36
Mathematik, Naturwissenschaften	2 205	1 777	428	125	2 177	1 753	424	115
Mathematik	144	99	45	1	143	98	45	1
Informatik	1 403	1 199	204	91	1 377	1 177	200	82
Physik, Astronomie	184	154	30	5	184	154	30	5
Chemie	446	306	140	28	445	305	140	27
Biologie	4	-	4	-	4	-	4	-
Geowissenschaften (ohne Geographie)	24	19	5	-	24	19	5	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften ..	2 132	1 304	828	40	2 042	1 252	790	39
Agrarwissenschaften	787	619	168	24	761	599	162	23
Gartenbau, Landespflege	593	307	286	5	537	280	257	5
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	345	321	24	2	341	317	24	2
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	407	57	350	9	403	56	347	9
Ingenieurwissenschaften	22 699	20 119	2 580	987	22 228	19 687	2 541	965
Bergbau, Hüttenwesen	151	143	8	1	144	137	7	1
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	9 861	9 061	800	404	9 683	8 886	797	399
Elektrotechnik	6 528	6 391	137	287	6 391	6 256	135	283
Nautik, Schiffstechnik	173	170	3	12	173	170	3	12
Architektur, Innenarchitektur	3 000	1 699	1 301	159	2 946	1 669	1 277	152
Bauingenieurwesen	2 425	2 194	231	113	2 348	2 123	225	108
Vermessungswesen	561	461	100	11	543	446	97	10
Kunst, Kunstwissenschaft	1 678	717	961	51	1 661	707	954	51
Bildende Kunst	33	22	11	2	33	22	11	2
Gestaltung	1 645	695	950	49	1 628	685	943	49
Insgesamt ...	54 908	37 432	17 476	1 707	52 977	36 025	16 952	1 654

ERHEBUNG DER HOCHSCHULEN UND PRÜFUNGSÄMTER (VERWALTUNGSMELDUNGEN) 1989
6 ABGELEGTE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND ART DER PRÜFUNG

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	PRÜFUNG	GE- SCHL.	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DABON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLANDER	ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLANDER
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN									
SPRACH- UND KULTUR- WISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN	LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN	M	1	1	1	-	-	-	-
		W	2	2	2	-	-	-	-
		I	3	3	3	-	-	-	-
	LA HAUPTSCHULEN	M	109	83	83	-	26	26	-
		W	123	108	108	-	15	15	-
		I	232	191	191	-	41	41	-
	LA SONDER- SCHULEN	M	9	8	8	-	1	1	-
		W	31	30	30	-	1	1	-
		I	40	38	38	-	2	2	-
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN	M	119	92	92	-	27	27	-	
	W	156	140	140	-	16	16	-	
	I	275	232	232	-	43	43	-	
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE									
MAGISTER	M	16	13	9	4	3	3	-	
	W	15	14	14	-	1	1	-	
	I	31	27	23	4	4	4	-	
FAKULTÄTS- PRÜFUNG	M	1	1	1	-	-	-	-	
	W	2	1	1	-	1	1	-	
	I	3	2	2	-	1	1	-	
DIPLOM (U)	M	23	16	16	-	7	7	-	
	W	16	13	13	-	3	3	-	
	I	39	29	29	-	10	10	-	
PROMOTION (ABSCHLUSSPR. VORAUSGESETZT)	M	50	49	35	14	1	1	-	
	W	8	8	8	-	-	-	-	
	I	58	57	43	14	1	1	-	
PROMOTION OHNE VORAUSGESETZTE ABSCHLUSSPR.	M	10	10	9	1	-	-	-	
	W	2	2	2	-	-	-	-	
	I	12	12	11	1	-	-	-	
KIRCHLICHE PRÜFUNG	M	889	763	762	1	126	126	-	
	W	581	482	482	-	99	99	-	
	I	1470	1245	1244	1	225	225	-	
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN	M	8	7	7	-	1	1	-	
	W	77	75	75	-	2	2	-	
	I	85	82	82	-	3	3	-	
LA GRUNDSCHULEN	M	-	-	-	-	-	-	-	
	W	25	23	23	-	2	2	-	
	I	25	23	23	-	2	2	-	
LA HAUPTSCHULEN	M	3	2	2	-	1	1	-	
	W	4	4	4	-	-	-	-	
	I	7	6	6	-	1	1	-	
LA GRUNDSTUFE/ PRIMARSTUFE	M	4	4	4	-	-	-	-	
	W	27	26	26	-	1	1	-	
	I	31	30	30	-	1	1	-	
LA REALSCHULEN	M	7	5	5	-	2	2	-	
	W	31	25	25	-	6	6	-	
	I	38	30	30	-	8	8	-	
LA HAUPT.- UND REALSCH./UNT.-U MITTELST. GYMN.	M	1	1	1	-	-	-	-	
	W	7	7	7	-	-	-	-	
	I	8	8	8	-	-	-	-	
LA MITTELSTUFE/ SEKUNDARSTUFE I	M	11	8	8	-	3	3	-	
	W	30	28	28	-	2	2	-	
	I	41	36	36	-	5	5	-	
LA GYMNASIEN	M	55	53	53	-	2	2	-	
	W	118	109	109	-	9	9	-	
	I	173	162	162	-	11	11	-	
LA OBERSTUFE/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	M	40	37	37	-	3	3	-	
	W	73	72	72	-	1	1	-	
	I	113	109	109	-	4	4	-	
LA SONDER- SCHULEN	M	4	4	4	-	-	-	-	
	W	19	19	19	-	-	-	-	
	I	23	23	23	-	-	-	-	
LA BERUFLICHE SCHULEN	M	6	5	5	-	1	1	-	
	W	11	11	11	-	-	-	-	
	I	17	16	16	-	1	1	-	
LA OBERSTUFE/ SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	M	3	3	3	-	-	-	-	
	W	-	-	-	-	-	-	-	
	I	3	3	3	-	-	-	-	

ERHEBUNG DER HOCHSCHULEN UND PRÜFUNGSÄMTER (VERWALTUNGSMELDUNGEN) 1989

6 ABGELEGTE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND ART DER PRÜFUNG

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	PRÜFUNG	GE- SCHL.	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLANDER	ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLANDER
	SONST. STAATS- PRÜFUNGEN NACH SCHULARTEN	M W I	1 4 5	1 3 4	1 3 4	- - -	- 1 1	- 1 1	- - -
	ZUSATZPR. LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN	M W I	3 25 28	3 25 28	3 25 28	- - -	- - -	- - -	- - -
	ZUSATZPR. LA GRUNDSCHULEN	M W I	4 17 21	4 17 21	4 16 20	- 1 1	- - -	- - -	- - -
	ZUSATZPR. LA REALSCHULEN	M W I	5 10 15	5 10 15	5 10 15	- - -	- - -	- - -	- - -
	ZUSATZPR. LA GYMNASIEN	M W I	3 2 5	3 2 5	3 2 5	- - -	- - -	- - -	- - -
	ZUSATZPR. LA SONDERSCHULEN	M W I	1 9 10	1 9 10	1 9 10	- - -	- - -	- - -	- - -
	SONSTIGE ZU- SATZPR. LA	M W I	4 4 8	4 4 8	4 4 8	- - -	- - -	- - -	- - -
	ZUSATZPR. LA GRUNDSTUFE/ PRIMARSTUFE	M W I	- 2 2	- 2 2	- 2 2	- - -	- - -	- - -	- - -
	ZUSATZPR. LA MITTELSTUFE/ SEKUNDARST. I	M W I	2 1 3	2 1 3	2 1 3	- - -	- - -	- - -	- - -
	ZUSATZPR. LA OBERST./SEK. II, ALLGEM. SCHULEN	M W I	4 4 8	4 4 8	4 4 8	- - -	- - -	- - -	- - -
	DIPL. (FH)	M W I	38 66 104	38 66 104	38 66 104	- - -	- - -	- - -	- - -
STUDIENBEREICH	ZUSAMMEN	M W I	1196 1190 2386	1046 1062 2108	1026 1051 2087	20 1 21	150 128 278	150 128 278	- - -
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	MAGISTER	M W I	2 3 5	2 3 5	2 3 5	- - -	- - -	- - -	- - -
	LIZENTIAAT	M W I	6 2 8	6 2 8	4 2 6	2 - 2	- - -	- - -	- - -
	DIPL. (U)	M W I	529 196 725	509 187 696	484 185 669	25 2 27	20 9 29	19 8 28	1 - 1
	PROMOTION (ABSCHLUSSPR. VORAUSGESETZT)	M W I	75 12 87	75 12 87	65 11 76	10 1 11	- - -	- - -	- - -
	PROMOTION OHNE VORAUSGESETZTE ABSCHLUSSPR.	M W I	10 4 14	10 4 14	7 4 11	3 - 3	- - -	- - -	- - -
	KIRCHLICHE PRÜFUNG	M W I	133 1 134	128 1 129	125 1 126	3 - 3	5 - 5	5 - 5	- - -
	LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN	M W I	5 33 38	5 32 37	5 32 37	- - -	- 1 1	- 1 1	- - -
	LA GRUNDSCHULEN	M W I	3 53 56	2 49 51	2 49 51	- - -	1 4 5	1 4 5	- - -
	LA HAUPTSCHULEN	M W I	5 11 16	4 10 14	4 10 14	- - -	1 1 2	1 1 2	- - -
	LA GRUNDSTUFE/ PRIMARSTUFE	M W I	4 45 49	3 44 47	3 44 47	- - -	1 1 2	1 1 2	- - -
	LA REALSCHULEN	M W I	20 27 47	17 22 39	17 22 39	- - -	3 5 8	3 5 8	- - -

ERHEBUNG DER HOCHSCHULEN UND PRÜFUNGSÄMTER (VERWALTUNGSMELDUNGEN) 1989
6 ABGELEGTE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND ART DER PRÜFUNG

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	PRÜFUNG	GE SCHL	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLANDER	ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLANDER
	LA HAUPT.- UND REALSCH./UNT.-U MITTELST. GYMN.	M W I	2 1 3	2 1 3	2 1 3	- - -	- - -	- - -	- - -
	LA MITTELSTUFE/ SEKUNDARSTUFE I	M W I	20 43 63	19 38 57	19 38 57	- - -	1 5 6	1 5 6	- - -
	LA GYMNASIEN	M W I	114 115 229	104 102 206	104 102 206	- - -	10 13 23	10 13 23	- - -
	LA OBERSTUFE/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	M W I	97 146 243	94 134 228	93 134 227	1 - 1	3 12 15	3 12 15	- - -
	LA SONDER- SCHULEN	M W I	3 27 30	3 25 28	3 25 28	- - -	- 2 2	- 2 2	- - -
	LA BERUFLICHE SCHULEN	M W I	5 12 17	5 11 16	5 11 16	- - -	- 1 1	- 1 1	- - -
	LA OBERSTUFE/ SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	M W I	10 5 15	9 5 14	9 5 14	- - -	1 - 1	1 - 1	- - -
	ZUSATZPR. LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN	M W I	5 33 38	4 32 36	4 32 36	- - -	1 1 2	1 1 2	- - -
	ZUSATZPR. LA GRUNDSCHULEN	M W I	4 3 7	4 3 7	4 3 7	- - -	- - -	- - -	- - -
	ZUSATZPR. LA REALSCHULEN	M W I	8 11 19	8 11 19	8 11 19	- - -	- - -	- - -	- - -
	ZUSATZPR. LA GYMNASIEN	M W I	12 1 13	11 1 12	11 1 12	- - -	1 - 1	1 - 1	- - -
	ZUSATZPR. LA SONDERSCHULEN	M W I	- 4 4	- 4 4	- 4 4	- - -	- - -	- - -	- - -
	ZUSATZPR. LA BERUFL. SCHULEN	M W I	1 2 3	1 2 3	1 2 3	- - -	- - -	- - -	- - -
	ZUSATZPR. LA GRUNDSTUFE/ PRIMARSTUFE	M W I	2 8 10	2 8 10	2 8 10	- - -	- - -	- - -	- - -
	ZUSATZPR. LA MITTELSTUFE/ SEKUNDARST. I	M W I	1 9 10	1 8 9	1 8 9	- - -	- 1 1	- 1 1	- - -
	ZUSATZPR. LA OBERST./SEK.II, ALLGEM. SCHULEN	M W I	8 3 11	8 3 11	8 3 11	- - -	- - -	- - -	- - -
	ZUSATZPR. LA OBERST./SEK.II, BERUFL. SCHULEN	M W I	1 - 1	1 - 1	1 - 1	- - -	- - -	- - -	- - -
	DIPLOM (FH)	M W I	93 147 240	93 147 240	93 147 240	- - -	- - -	- - -	- - -
	AUFBAUSTUDIUM	M W I	4 2 6	4 2 6	2 2 4	2 - 2	- - -	- - -	- - -
STUDIENBEREICH	ZUSAMMEN	M W I	1182 959 2141	1134 903 2037	1088 900 1988	46 3 49	48 56 104	47 56 103	1 - 1
PHILOSOPHIE	MAGISTER	M W I	208 92 300	200 91 291	180 88 268	20 3 23	8 1 9	6 1 7	2 - 2
	DIPLOM (U)	M W I	- 2 2	- 2 2	- 2 2	- - -	- - -	- - -	- - -
	PROMOTION (ABSCHLUSSPR. VORAUSGESETZT)	M W I	85 28 113	85 28 113	68 26 94	17 2 19	- - -	- - -	- - -

ERHEBUNG DER HOCHSCHULEN UND PRÜFUNGSÄMTER (VERWALTUNGSMELDUNGEN) 1989

6 ABGELEGTE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND ART DER PRÜFUNG

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	PRÜFUNG	GE- SCHL.	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLANDER	ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLANDER
	PROMOTION OHNE VORAUSGESETZTE ABSCHLUSSPR.	M W I	25 4 29	25 4 29	21 4 25	4 - 4	- - -	- - -	- - -
	LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN	M W I	- 1 1	- 1 1	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -
	LA REALSCHULEN	M W I	- 2 2	- 2 2	- 2 2	- - -	- - -	- - -	- - -
	LA MITTELSTUFE/ SEKUNDARSTUFE I	M W I	2 2 4	2 2 4	2 2 4	- - -	- - -	- - -	- - -
	LA GYMNASIEN	M W I	20 10 30	19 9 28	19 9 28	- - -	1 1 2	1 1 2	- - -
	LA OBERSTUFE/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	M W I	73 49 122	69 47 116	69 47 116	- - -	4 2 6	4 2 6	- - -
	ZUSATZPR. LA GYMNASIEN	M W I	10 2 12	8 2 10	8 2 10	- - -	2 - 2	2 - 2	- - -
	ZUSATZPR. LA OBERST./SEK. II, ALLGEM. SCHULEN	M W I	9 5 14	8 5 13	8 5 13	- - -	1 - 1	1 - 1	- - -
STUDIENBEREICH	ZUSAMMEN	M W I	432 197 629	416 193 609	375 188 563	41 5 46	16 4 20	14 4 18	2 - 2
GESCHICHTE	MAGISTER	M W I	534 457 991	532 454 986	521 440 961	11 14 25	2 3 5	2 2 4	- 1 1
	DIPLOM (U)	M W I	5 4 9	5 4 9	5 4 9	- - -	- - -	- - -	- - -
	PROMOTION (ABSCHLUSSPR. VORAUSGESETZT)	M W I	152 66 218	151 65 216	149 63 212	2 2 4	1 1 2	1 1 2	- - -
	PROMOTION OHNE VORAUSGESETZTE ABSCHLUSSPR.	M W I	79 42 121	79 42 121	75 39 114	4 3 7	- - -	- - -	- - -
	LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN	M W I	9 23 32	9 22 31	9 22 31	- - -	- 1 1	- 1 1	- - -
	LA GRUNDSCHULEN	M W I	4 21 25	3 19 22	3 19 22	- - -	1 2 3	1 2 3	- - -
	LA HAUPTSCHULEN	M W I	15 4 19	11 4 15	11 4 15	- - -	4 - 4	4 - 4	- - -
	LA GRUNDSTUFE/ PRIMARSTUFE	M W I	- 2 2	- 2 2	- 2 2	- - -	- - -	- - -	- - -
	LA REALSCHULEN	M W I	8 15 23	8 19 21	8 13 21	- - -	- 2 2	- 2 2	- - -
	LA HAUPT.- UND REALSCH./UNT.-U MITTELST. GYM.	M W I	3 2 5	3 2 5	3 2 5	- - -	- - -	- - -	- - -
	LA MITTELSTUFE/ SEKUNDARSTUFE I	M W I	40 53 93	33 47 80	33 46 79	- 1 1	7 6 13	7 6 13	- - -
	LA GYMNASIEN	M W I	248 226 474	227 205 432	226 203 429	1 2 3	21 21 42	21 21 42	- - -
	LA OBERSTUFE/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	M W I	210 194 404	201 184 385	200 183 383	1 1 2	9 10 19	9 10 19	- - -
	LA SONDER- SCHULEN	M W I	9 13 22	8 12 20	8 12 20	- - -	1 1 2	1 1 2	- - -

ERHEBUNG DER HOCHSCHULEN UND PRÜFUNGSÄMTER (VERWALTUNGSMELDUNGEN) 1989
6 ABGELEGTE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND ART DER PRÜFUNG

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	PRÜFUNG	GE- SCHL	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLÄNDER	ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLÄNDER
	LA BERUFLICHE SCHULEN	M W I	1 1 2	1 1 2	1 1 2	- - -	- - -	- - -	- - -
	LA OBERSTUFE/ SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	M W I	5 - 5	5 - 5	5 - 5	- - -	- - -	- - -	- - -
	SONST. STAATS- PRÜFUNGEN NACH SCHULARTEN	M W I	- 3 3	- 3 3	- 3 3	- - -	- - -	- - -	- - -
	ZUSATZPR. LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN	M W I	4 2 6	4 2 6	4 2 6	- - -	- - -	- - -	- - -
	ZUSATZPR. LA GRUNDSCHULEN	M W I	4 2 6	4 2 6	3 2 5	1 - 1	- - -	- - -	- - -
	ZUSATZPR. LA REALSCHULEN	M W I	2 5 7	2 5 7	2 5 7	- - -	- - -	- - -	- - -
	ZUSATZPR. LA GYMNASIEN	M W I	10 3 13	9 3 12	9 3 12	- - -	1 - 1	1 - 1	- - -
	ZUSATZPR. LA MITTELSTUFE/ SEKUNDARST. I	M W I	1 1 2	1 1 2	1 1 2	- - -	- - -	- - -	- - -
	ZUSATZPR. LA OBERST./SEK.II, ALLGEM. SCHULEN	M W I	5 2 7	4 2 6	4 2 6	- - -	1 - 1	1 - 1	- - -
STUDIENBEREICH	ZUSAMMEN	M W I	1348 1141 2489	1300 1094 2394	1280 1071 2351	20 23 43	48 47 95	48 46 94	- 1 1
BIBLIOTHEKSWESEN, DOKU- MENTATION, PUBLIZISTIK	MAGISTER	M W I	147 144 291	143 138 281	132 130 262	11 8 19	4 6 10	4 6 10	- - -
	DIPLOM (U)	M W I	69 41 110	69 40 109	66 38 104	3 2 5	- 1 1	- 1 1	- - -
	DIPLOM (U), AUFBAUSTUDIUM	M W I	4 7 11	4 7 11	3 7 10	1 - 1	- - -	- - -	- - -
	PROMOTION (ABSCHLUSSPR. VORAUSGESETZT)	M W I	9 - 9	9 - 9	8 - 8	1 - 1	- - -	- - -	- - -
	PROMOTION OHNE VORAUSGESETZTE ABSCHLUSSPR.	M W I	11 4 15	11 4 15	9 4 13	2 - 2	- - -	- - -	- - -
	DIPLOM (FH)	M W I	77 310 387	76 302 378	76 297 373	- 5 5	1 8 9	1 8 9	- - -
	STAATL. LAUF- BAHNPRÜFUNG (VERW. FH)	M W I	39 184 223	36 174 210	35 172 207	1 2 3	3 10 13	3 9 12	- 1 1
	AUFBAUSTUDIUM	M W I	9 15 24	9 15 24	9 14 23	- 1 1	- - -	- - -	- - -
	ERGAENZUNGS-/ ZUSATZPRÜFUNG	M W I	11 7 18	11 7 18	10 7 17	1 - 1	- - -	- - -	- - -
STUDIENBEREICH	ZUSAMMEN	M W I	376 712 1088	368 687 1055	348 669 1017	20 18 38	8 25 33	8 24 32	- 1 1
ALLGEMEINE U. VERGLEICH- ENDE LITERATUR-U. SPRACH- WISSENSCHAFT	MAGISTER	M W I	73 156 229	72 154 226	62 145 207	10 9 19	1 2 3	1 2 3	- - -
	DIPLOM (U)	M W I	6 28 34	6 28 34	6 28 34	- - -	- - -	- - -	- - -

ERHEBUNG DER HOCHSCHULEN UND PRÜFUNGSÄMTER (VERWALTUNGSMELDUNGEN) 1989
6 ABGELEGTE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND ART DER PRÜFUNG

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	PRÜFUNG	GÉ SCHL.	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLÄNDER	ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLÄNDER
	DIPLOM (U)- DOLMETSCHER	M	1	1	1	-	-	-	-
		W	24	22	22	-	2	2	-
		I	25	23	23	-	2	2	-
	DIPLOM (U)- UEBERSETZER	M	22	19	19	-	3	3	-
		W	194	163	163	-	31	30	1
		I	216	182	182	-	34	33	1
	DIPLOM- KURZ- STUDIUM	M	-	-	-	-	-	-	-
		W	2	2	2	-	-	-	-
		I	2	2	2	-	-	-	-
	PROMOTION (ABSCHLUSSPR. VORAUSGESETZT)	M	25	25	22	3	-	-	-
		W	23	23	20	3	-	-	-
		I	48	48	42	6	-	-	-
	PROMOTION OHNE VORAUSGESETZTE ABSCHLUSSPR.	M	8	8	4	4	-	-	-
		W	7	7	6	1	-	-	-
		I	15	15	10	5	-	-	-
	SONSTIGER ABSCHLUSS	M	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	1	-	1	-	-	-
		I	1	1	-	1	-	-	-
STUDIENBEREICH	ZUSAMMEN	M	135	131	114	17	4	4	-
		W	435	400	386	14	35	34	1
		I	570	531	500	31	39	38	1
ALTPHILOLOGIE (KLASS. PHILOGIE), NEUGRIECHISCH	MAGISTER	M	17	16	15	1	1	1	-
		W	14	14	12	2	-	-	-
		I	31	30	27	3	1	1	-
	PROMOTION (ABSCHLUSSPR. VORAUSGESETZT)	M	9	9	9	-	-	-	-
		W	4	4	4	-	-	-	-
		I	13	13	13	-	-	-	-
	PROMOTION OHNE VORAUSGESETZTE ABSCHLUSSPR.	M	8	8	8	-	-	-	-
		W	5	5	5	-	-	-	-
		I	13	13	13	-	-	-	-
	LA MITTELSTUFE/ SEKUNDARSTUFE I	M	12	12	12	-	-	-	-
		W	4	4	4	-	-	-	-
		I	16	16	16	-	-	-	-
	LA GYMNASIEN	M	148	129	129	-	19	19	-
		W	191	165	165	-	26	26	-
		I	339	294	294	-	45	45	-
	LA OBERSTUFE/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	M	86	82	82	-	4	4	-
		W	100	91	91	-	9	9	-
		I	186	173	173	-	13	13	-
	ZUSATZPR. LA GYMNASIEN	M	2	1	1	-	1	1	-
		W	5	4	4	-	1	1	-
		I	7	5	5	-	2	2	-
	ZUSATZPR. LA OBERST./SEK.II, ALLGEM. SCHULEN	M	2	2	2	-	-	-	-
		W	4	4	4	-	-	-	-
		I	6	6	6	-	-	-	-
STUDIENBEREICH	ZUSAMMEN	M	284	259	258	1	25	25	-
		W	327	291	289	2	36	36	-
		I	611	550	547	3	61	61	-
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)	MAGISTER	M	571	559	507	52	12	9	3
		W	1255	1232	1135	97	23	23	-
		I	1826	1791	1642	149	35	32	3
	DIPLOM (U)	M	4	4	4	-	-	-	-
		W	13	13	13	-	-	-	-
		I	17	17	17	-	-	-	-
	DIPLOM (U)- DOLMETSCHER	M	-	-	-	-	-	-	-
		W	2	2	-	2	-	-	-
		I	2	2	-	2	-	-	-
	DIPLOM (U)- UEBERSETZER	M	9	8	-	8	1	-	1
		W	15	12	-	12	3	-	3
		I	24	20	-	20	4	-	4
	PROMOTION (ABSCHLUSSPR. VORAUSGESETZT)	M	101	101	85	16	-	-	-
		W	75	75	70	5	-	-	-
		I	176	176	155	21	-	-	-
	PROMOTION OHNE VORAUSGESETZTE ABSCHLUSSPR.	M	52	52	49	3	-	-	-
		W	41	41	40	1	-	-	-
		I	93	93	89	4	-	-	-

ERHEBUNG DER HOCHSCHULEN UND PRÜFUNGSÄMTER (VERWALTUNGSMELDUNGEN) 1989
6 ABGELEGTE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND ART DER PRÜFUNG

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH	PRÜFUNG	GE- SCHL.	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLANDER	ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLANDER
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN	M		29	28	26	2	1	-	1
	W		263	247	246	1	16	16	-
	I		292	275	272	3	17	16	1
LA GRUNDSCHULEN	M		10	7	7	-	3	3	-
	W		88	80	80	-	8	8	-
	I		98	87	87	-	11	11	-
LA HAUPTSCHULEN	M		11	10	10	-	1	1	-
	W		16	14	14	-	2	2	-
	I		27	24	24	-	3	3	-
LA GRUNDSTUFE/ PRIMARSTUFE	M		29	25	25	-	4	3	1
	W		321	300	298	2	21	21	-
	I		350	325	323	2	25	24	1
LA REALSCHULEN	M		43	38	38	-	5	5	-
	W		141	120	119	1	21	21	-
	I		184	158	157	1	26	26	-
LA HAUPT.- UND REALSCH./UNT.-U MITTELST. GYMN.	M		2	2	2	-	-	-	-
	W		19	19	19	-	-	-	-
	I		21	21	21	-	-	-	-
LA MITTELSTUFE/ SEKUNDARSTUFE I	M		48	39	38	1	9	9	-
	W		147	130	127	3	17	17	-
	I		195	169	165	4	26	26	-
LA GYMNASIEN	M		334	305	299	6	29	29	-
	W		637	581	574	7	56	56	-
	I		971	886	873	13	85	85	-
LA OBERSTUFE/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	M		263	246	245	1	17	17	-
	W		482	456	452	4	26	25	1
	I		745	702	697	5	43	42	1
LA SONDER- SCHULEN	M		39	38	38	-	1	1	-
	W		188	185	184	1	3	3	-
	I		227	223	222	1	4	4	-
LA BERUFLICHE SCHULEN	M		22	18	18	-	4	4	-
	W		41	38	38	-	3	3	-
	I		63	56	56	-	7	7	-
LA OBERSTUFE/ SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	M		14	12	12	-	2	2	-
	W		23	22	22	-	1	1	-
	I		37	34	34	-	3	3	-
SONST. STAATS- PRÜFUNGEN NACH SCHULARTEN	M		1	-	-	-	1	1	-
	W		11	8	8	-	3	3	-
	I		12	8	8	-	4	4	-
ZUSATZPR. LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN	M		2	2	2	-	-	-	-
	W		5	5	5	-	-	-	-
	I		7	7	7	-	-	-	-
ZUSATZPR. LA GRUNDSCHULEN	M		29	29	28	1	-	-	-
	W		58	58	56	2	-	-	-
	I		87	87	84	3	-	-	-
ZUSATZPR. LA REALSCHULEN	M		3	3	3	-	-	-	-
	W		16	16	16	-	-	-	-
	I		19	19	19	-	-	-	-
ZUSATZPR. LA GYMNASIEN	M		6	6	6	-	-	-	-
	W		11	11	11	-	-	-	-
	I		17	17	17	-	-	-	-
ZUSATZPR. LA GRUNDSTUFE/ PRIMARSTUFE	M		-	-	-	-	-	-	-
	W		4	4	4	-	-	-	-
	I		4	4	4	-	-	-	-
ZUSATZPR. LA MITTELSTUFE/ SEKUNDARST. I	M		1	1	1	-	-	-	-
	W		3	3	3	-	-	-	-
	I		4	4	4	-	-	-	-
ZUSATZPR. LA OBERST./SEK. II, ALLGEM. SCHULEN	M		7	7	6	1	-	-	-
	W		5	5	5	-	-	-	-
	I		12	12	11	1	-	-	-
DIPLOM (FH)- UEBERSETZER	M		3	3	-	3	-	-	-
	W		1	1	-	1	-	-	-
	I		4	4	-	4	-	-	-
AUFBAUSTUDIUM	M		3	3	-	3	-	-	-
	W		5	5	3	2	-	-	-
	I		8	8	3	5	-	-	-
ERGAENZUNGS-/ ZUSATZPRUEFUNG	M		-	-	-	-	-	-	-
	W		1	1	1	-	-	-	-
	I		1	1	1	-	-	-	-

ERHEBUNG DER HOCHSCHULEN UND PRÜFUNGSÄMTER (VERWALTUNGSMELDUNGEN) 1989
6 ABGELEGTE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND ART DER PRÜFUNG

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	PRÜFUNG	GE- SCHL.	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLÄNDER	ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLÄNDER
	KONTAKTSTUDIUM/ WEITERBILDUNG	M W I	2 - 2	2 - 2	2 - 2	- - -	- - -	- - -	- - -
	SONSTIGER ABSCHLUSS	M W I	16 8 24	16 8 24	- - -	16 8 24	- - -	- - -	- - -
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN		M W I	1654 3895 5549	1564 3692 5256	1451 3543 4994	113 149 262	90 203 293	84 199 283	6 4 10
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK	MAGISTER	M W I	140 437 577	138 423 561	124 402 526	14 21 35	2 14 16	2 13 15	- 1 1
	DIPLOM (U)	M W I	3 50 53	3 43 46	3 43 46	- - -	- 7 7	- 7 7	- - -
	DIPLOM (U)- DOLMETSCHER	M W I	2 9 11	2 9 11	2 9 11	- - -	- - -	- - -	- - -
	DIPLOM (U)- UEBERSETZER	M W I	21 128 149	17 109 126	16 109 125	1 - 1	4 19 23	4 19 23	- - -
	PROMOTION (ABSCHLUSSPR. VORAUSGESETZT)	M W I	25 22 47	25 22 47	22 22 44	3 - 3	- - -	- - -	- - -
	PROMOTION OHNE VORAUSGESETZTE ABSCHLUSSPR.	M W I	6 11 17	6 11 17	6 10 16	- 1 1	- - -	- - -	- - -
	LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN	M W I	11 33 44	11 30 41	11 30 41	- - -	- 3 3	- 3 3	- - -
	LA GRUNDSCHULEN	M W I	1 15 16	1 15 16	1 15 16	- - -	- - -	- - -	- - -
	LA HAUPTSCHULEN	M W I	5 13 18	3 13 16	3 13 16	- - -	2 - 2	2 - 2	- - -
	LA GRUNDSTUFE/ PRIMARSTUFE	M W I	- 1 1	- 1 1	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -
	LA REALSCHULEN	M W I	21 76 97	18 66 84	18 66 84	- - -	3 10 13	3 10 13	- - -
	LA HAUPT- UND REALSCH./UNT.-U MITTELST. GYMN.	M W I	7 5 12	7 5 12	7 5 12	- - -	- - -	- - -	- - -
	LA MITTELSTUFE/ SEKUNDARSTUFE I	M W I	26 70 96	22 58 80	22 56 78	- 2 2	4 12 16	4 12 16	- - -
	LA GYMNASIEN	M W I	193 460 653	164 405 569	162 403 565	2 2 4	29 55 84	29 55 84	- - -
	LA OBERSTUFE/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	M W I	125 341 466	112 310 422	111 306 417	1 4 5	13 31 44	12 31 43	- 1 1
	LA SONDER- SCHULEN	M W I	2 7 9	2 7 9	2 7 9	- - -	- - -	- - -	- - -
	LA BERUFLICHE SCHULEN	M W I	16 20 36	11 18 29	11 18 29	- - -	5 2 7	5 2 7	- - -
	LA OBERSTUFE/ SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	M W I	12 19 31	11 17 28	11 17 28	- - -	1 2 3	1 2 3	- - -
	SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	M W I	- 4 4	- 3 3	- 3 3	- - -	- 1 1	- 1 1	- - -
	ZUSATZPR. LA GRUNDSCHULEN	M W I	- 2 2	- 2 2	- 2 2	- - -	- - -	- - -	- - -

ERHEBUNG DER HOCHSCHULEN UND PRÜFUNGSÄMTER (VERWALTUNGSMELDUNGEN) 1989
6 ABGELEGTE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND ART DER PRÜFUNG

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH	PRÜFUNG	GE- SCHL	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLANDER	ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLANDER
	ZUSATZPR. LA	M	2	2	2	-	-	-	-
	REALSCHULEN	W	3	2	2	-	1	1	-
		I	5	4	4	-	1	1	-
	ZUSATZPR. LA	M	2	2	2	-	-	-	-
	GYMNASIEN	W	1	1	1	-	-	-	-
		I	3	3	3	-	-	-	-
	ZUSATZPR. LA	M	1	1	1	-	-	-	-
	BERUFL. SCHULEN	W	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	1	-	-	-	-
	ZUSATZPR. LA	M	-	-	-	-	-	-	-
	OBERST./SEK. II, ALLGEM. SCHULEN	W	1	1	1	-	-	-	-
		I	1	1	1	-	-	-	-
	ZUSATZPR. LA	M	1	1	1	-	-	-	-
	OBERST./SEK. II, BERUFL. SCHULEN	W	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	1	-	-	-	-
	DIPLOM (FH)- DOLMETSCHER	M	2	2	2	-	-	-	-
		W	4	4	4	-	-	-	-
		I	6	6	6	-	-	-	-
	DIPLOM (FH)- UEBERSETZER	M	15	15	15	-	-	-	-
		W	171	165	159	6	6	6	-
		I	186	180	174	6	6	6	-
	SONSTIGER ABSCHLUSS	M	1	-	-	-	1	-	1
	KURZSTUDIUM	W	4	3	2	1	1	-	1
		I	5	3	2	1	2	-	2
	ERGAENZUNGS-/ ZUSATZPRUEFUNG	M	1	1	1	-	-	-	-
		W	11	7	5	2	4	3	1
		I	12	8	6	2	4	3	1
STUDIENBEREICH	ZUSAMMEN	M	641	577	556	21	64	62	2
		W	1918	1750	1711	39	168	165	3
		I	2559	2327	2267	60	232	227	5
ROMANISTIK	MAGISTER	M	72	72	65	7	-	-	-
		W	393	387	365	22	6	6	-
		I	465	459	430	29	6	6	-
	DIPLOM (U)	M	7	7	7	-	-	-	-
		W	59	56	56	-	3	3	-
		I	66	63	63	-	3	3	-
	DIPLOM (U)- DOLMETSCHER	M	1	1	1	-	-	-	-
		W	7	7	7	-	-	-	-
		I	8	8	8	-	-	-	-
	DIPLOM (U)- UEBERSETZER	M	15	15	13	2	-	-	-
		W	136	122	121	1	14	14	-
		I	151	137	134	3	14	14	-
	PROMOTION (ABSCHLUSSPR. VORAUSGESETZT)	M	14	14	12	2	-	-	-
		W	20	20	19	1	-	-	-
		I	34	34	31	3	-	-	-
	PROMOTION OHNE VORAUSGESETZTE ABSCHLUSSPR.	M	13	12	10	2	1	1	-
		W	12	12	9	3	-	-	-
		I	25	24	19	5	1	1	-
	LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN	M	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	-	1	1	-
		I	1	-	-	-	1	1	-
	LA GRUNDSCHULEN	M	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	1	1	-	-	-	-
		I	1	1	1	-	-	-	-
	LA REALSCHULEN	M	4	4	4	-	-	-	-
		W	23	19	19	-	4	4	-
		I	27	23	23	-	4	4	-
	LA HAUPT.- UND REALSCH./UNT.-U MITTELST. GYM.	M	-	-	-	-	-	-	-
		W	5	5	4	1	-	-	-
		I	5	5	4	1	-	-	-
	LA MITTELSTUFE/ SEKUNDARSTUFE	M	4	2	2	-	2	2	-
		W	26	23	22	1	3	3	-
		I	30	25	24	1	5	5	-
	LA GYMNASIEN	M	106	89	85	4	17	16	1
		W	467	406	402	4	61	61	-
		I	573	495	487	8	78	77	1
	LA OBERSTUFE/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	M	52	47	45	2	5	5	-
		W	271	250	243	7	21	21	-
		I	323	297	288	9	26	26	-

ERHEBUNG DER HOCHSCHULEN UND PRÜFUNGSÄMTER (VERWALTUNGSMELDUNGEN) 1989

6 ABGELEGTE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND ART DER PRÜFUNG

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	PRÜFUNG	GE- SCHL	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLANDER	ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLANDER
	LA OBERSTUFE/ SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	M W I	5 1 6	4 1 5	4 1 5	- - -	1 - 1	1 - 1	- - -
	SONST. STAATS- PRÜFUNGEN NACH SCHULARTEN	M W I	- 1 1	- 1 1	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -
	ZUSATZPR. LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN	M W I	1 2 3	1 2 3	1 2 3	- - -	- - -	- - -	- - -
	ZUSATZPR. LA REALSCHULEN	M W I	1 3 4	1 3 4	1 3 4	- - -	- - -	- - -	- - -
	ZUSATZPR. LA GYMNASIEN	M W I	6 21 27	6 20 26	6 20 26	- - -	- 1 1	- 1 1	- - -
	SONSTIGE ZU- SATZPR. LA	M W I	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- 1 1	- 1 1	- - -
	ZUSATZPR. LA MITTELSTUFE/ SEKUNDARST. I	M W I	- 2 2	- 2 2	- 2 2	- - -	- - -	- - -	- - -
	ZUSATZPR. LA OBERST./SEK. II, ALLGEM. SCHULEN	M W I	6 9 15	6 9 15	6 9 15	- - -	- - -	- - -	- - -
	DIPLM (FH)- DOLMETSCHER	M W I	- 6 6	- 6 6	- 2 2	- 4 4	- - -	- - -	- - -
	DIPLM (FH)- UEBERSETZER	M W I	4 83 87	4 83 87	4 80 84	- 3 3	- - -	- - -	- - -
	SONSTIGER ABSCHLUSS KURZSTUDIUM	M W I	3 9 12	3 9 12	2 9 11	1 - 1	- - -	- - -	- - -
	ERGAENZUNGS-/ ZUSATZPRUEFUNG	M W I	3 7 10	3 6 9	2 5 7	1 1 2	- 1 1	- 1 1	- - -
STUDIENBEREICH	ZUSAMMEN	M W I	317 1566 1883	291 1450 1741	270 1402 1672	21 48 69	26 116 142	25 116 141	1 - 1
SLAWISTIK, BALTISTIK, FINNO-UGRISTIK	MAGISTER	M W I	22 84 106	22 84 106	19 72 91	3 12 15	- - -	- - -	- - -
	DIPLM (U)- UEBERSETZER	M W I	1 11 12	1 8 9	1 8 9	- - -	- 3 3	- 3 3	- - -
	PROMOTION (ABSCHLUSSPR. VORAUSGESETZT)	M W I	4 7 11	4 7 11	4 5 9	- 2 2	- - -	- - -	- - -
	PROMOTION OHNE VORAUSGESETZTE ABSCHLUSSPR.	M W I	4 3 7	4 3 7	4 3 7	- - -	- - -	- - -	- - -
	LA GYMNASIEN	M W I	10 31 41	10 28 38	10 27 37	- 1 1	- 3 3	- 3 3	- - -
	LA OBERSTUFE/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	M W I	5 24 29	4 22 26	4 22 26	- - -	1 2 3	1 2 3	- - -
	ZUSATZPR. LA OBERST./SEK. II, ALLGEM. SCHULEN	M W I	1 - 1	1 - 1	1 - 1	- - -	- - -	- - -	- - -
	SONSTIGER ABSCHLUSS KURZSTUDIUM	M W I	1 1 2	1 1 2	1 1 2	- - -	- - -	- - -	- - -
STUDIENBEREICH	ZUSAMMEN	M W I	48 161 209	47 153 200	44 138 182	3 15 18	1 8 9	1 8 9	- - -

ERHEBUNG DER HOCHSCHULEN UND PRÜFUNGSÄMTER (VERWALTUNGSMELDUNGEN) 1989
6 ABGELEGTE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND ART DER PRÜFUNG

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	PRÜFUNG	GE- SCHL.	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLANDER	ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLANDER
AUSSEREUROPAISCHE SPRACH- U. KULTURWISSEN- SCHAFTEN	MAGISTER	M	129	125	115	10	4	2	2
		W	228	226	216	10	2	2	-
		I	357	351	331	20	6	4	2
	DIPLOM (U)- UEBERSETZER	M	4	4	4	-	-	-	-
		W	17	12	12	-	5	5	-
		I	21	16	16	-	5	5	-
	PROMOTION (ABSCHLUSSPR. VORAUSGESETZT)	M	38	38	33	5	-	-	-
		W	20	20	16	4	-	-	-
		I	58	58	49	9	-	-	-
	PROMOTION OHNE VORAUSGESETZTE ABSCHLUSSPR.	M	22	22	17	5	-	-	-
		W	11	11	7	4	-	-	-
		I	33	33	24	9	-	-	-
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN	M	193	189	169	20	4	2	2	
	W	276	269	251	18	7	7	-	
	I	469	458	420	38	11	9	2	
PSYCHOLOGIE	MAGISTER	M	2	2	1	1	-	-	-
		W	11	11	11	-	-	-	-
		I	13	13	12	1	-	-	-
	DIPLOM (U)	M	766	725	673	52	41	40	1
		W	1293	1224	1173	51	69	58	11
		I	2059	1949	1846	103	110	98	12
	PROMOTION (ABSCHLUSSPR. VORAUSGESETZT)	M	104	104	99	5	-	-	-
		W	61	61	55	6	-	-	-
		I	165	165	154	11	-	-	-
	PROMOTION OHNE VORAUSGESETZTE ABSCHLUSSPR.	M	2	2	2	-	-	-	-
		W	2	2	1	1	-	-	-
		I	4	4	3	1	-	-	-
	LA GRUNDSCHULEN	M	1	1	1	-	-	-	-
		W	12	11	11	-	1	1	-
		I	13	12	12	-	1	1	-
	LA HAUPTSCHULEN	M	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	-	1	1	-
		I	1	-	-	-	1	1	-
	LA REALSCHULEN	M	-	-	-	-	-	-	-
		W	3	3	3	-	-	-	-
		I	3	3	3	-	-	-	-
	LA GYMNASIEN	M	8	6	6	-	2	2	-
		W	5	5	5	-	-	-	-
		I	13	11	11	-	2	2	-
	LA OBERSTUFE/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	M	2	2	2	-	-	-	-
		W	3	3	3	-	-	-	-
		I	5	5	5	-	-	-	-
LA BERUFLICHE SCHULEN	M	1	-	-	-	1	1	-	
	W	1	1	1	-	-	-	-	
	I	2	1	1	-	1	1	-	
LA OBERSTUFE/ SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	M	-	-	-	-	-	-	-	
	W	1	-	-	-	1	1	-	
	I	1	-	-	-	1	1	-	
ZUSATZPR. LA GYMNASIEN	M	1	1	1	-	-	-	-	
	W	-	-	-	-	-	-	-	
	I	1	1	1	-	-	-	-	
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN	M	887	843	785	58	44	43	1	
	W	1393	1321	1263	58	72	61	11	
	I	2280	2164	2048	116	116	104	12	
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN	MAGISTER	M	74	67	55	12	7	6	1
		W	201	193	176	17	8	8	-
		I	275	260	231	29	15	14	1
	DIPLOM (U)	M	662	629	612	17	33	33	-
		W	1277	1247	1223	24	30	30	-
		I	1939	1876	1835	41	63	63	-
	DIPLOM- KURZ- STUDIUM	M	1	1	1	-	-	-	-
		W	1	1	1	-	-	-	-
		I	2	2	2	-	-	-	-
	DIPLOM (U), AUFBAUSTUDIUM	M	36	35	34	1	1	1	-
		W	31	31	31	-	-	-	-
		I	67	66	65	1	1	1	-
	PROMOTION (ABSCHLUSSPR. VORAUSGESETZT)	M	140	140	129	11	-	-	-
		W	88	87	81	6	1	1	-
		I	228	227	210	17	1	1	-

ERHEBUNG DER HOCHSCHULEN UND PRÜFUNGSÄMTER (VERWALTUNGSMELDUNGEN) 1989
6 ABGELEGTE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND ART DER PRÜFUNG

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	PRÜFUNG	GE- SCHL.	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLÄNDER	ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLÄNDER
	PROMOTION OHNE VORAUSGESETZTE ABSCHLUSSPR.	M W I	8 4 12	8 4 12	6 4 10	2 - 2	- - -	- - -	- - -
	LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN	M W I	150 665 815	136 646 782	135 645 780	1 1 2	14 19 33	14 19 33	- - -
	LA GRUNDSCHULEN	M W I	33 346 379	27 311 338	27 311 338	- - -	6 35 41	6 35 41	- - -
	LA GRUNDSTUFE/ PRIMARSTUFE	M W I	- 43 43	- 42 42	- 40 40	- 2 2	- 1 1	- 1 1	- - -
	LA REALSCHULEN	M W I	88 175 263	81 166 247	81 166 247	- - -	7 9 16	7 9 16	- - -
	LA MITTELSTUFE/ SEKUNARSTUFE I	M W I	26 53 79	22 47 69	22 47 69	- - -	4 6 10	4 6 10	- - -
	LA GYMNASIEN	M W I	41 66 107	35 51 86	35 50 85	- 1 1	6 15 21	6 15 21	- - -
	LA OBERSTUFE/ SEKUNARST. II, ALLGEM. SCHULEN	M W I	34 87 121	29 82 111	28 81 109	1 1 2	5 5 10	5 5 10	- - -
	LA SONDER- SCHULEN	M W I	334 1239 1573	306 1183 1489	305 1174 1479	1 9 10	28 56 84	28 54 82	- 2 2
	LA BERUFLICHE SCHULEN	M W I	27 40 67	21 37 58	21 37 58	- - -	6 3 9	6 3 9	- - -
	LA OBERSTUFE/ SEKUNARST. II, BERUFL. SCHULEN	M W I	14 13 27	10 10 20	10 10 20	- - -	4 3 7	4 3 7	- - -
	SONST. STAATS- PRÜFUNGEN NACH SCHULARTEN	M W I	12 44 56	6 36 42	6 36 42	- - -	6 8 14	6 8 14	- - -
	ZUSATZPR. LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN	M W I	36 51 87	34 49 83	34 49 83	- - -	2 2 4	2 2 4	- - -
	ZUSATZPR. LA REALSCHULEN	M W I	25 27 52	25 27 52	25 27 52	- - -	- - -	- - -	- - -
	ZUSATZPR. LA GYMNASIEN	M W I	2 6 8	2 6 8	2 6 8	- - -	- - -	- - -	- - -
	ZUSATZPR. LA SONDERSCHULEN	M W I	54 145 199	54 145 199	54 145 199	- - -	- - -	- - -	- - -
	ZUSATZPR. LA GRUNDSTUFE/ PRIMARSTUFE	M W I	3 3 6	3 3 6	3 3 6	- - -	- - -	- - -	- - -
	ZUSATZPR. LA MITTELSTUFE/ SEKUNARST. I	M W I	1 2 3	1 2 3	1 2 3	- - -	- - -	- - -	- - -
	ZUSATZPR. LA OBERST./SEK. II, ALLGEM. SCHULEN	M W I	7 2 9	7 2 9	7 2 9	- - -	- - -	- - -	- - -
	AUFBAUSTUDIUM	M W I	- 3 3	- 3 3	- 3 3	- - -	- - -	- - -	- - -
STUDIENBEREICH	ZUSAMMEN	M W I	1808 4612 6420	1679 4411 6090	1633 4350 5983	46 61 107	129 201 330	128 199 327	1 2 3
FAECHERGRUPPE	ZUSAMMEN	M W I	10620 18938 29558	9936 17816 27752	9489 17362 26851	447 454 901	684 1122 1806	668 1099 1767	16 23 39

ERHEBUNG DER HOCHSCHULEN UND PRÜFUNGSÄMTER (VERWALTUNGSMELDUNGEN) 1989
6 ABGELEGTE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND ART DER PRÜFUNG

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	PRÜFUNG	GE- SCHL.	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLÄNDER	ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLÄNDER
SPORT									
SPORT	MAGISTER	M	56	54	44	10	2	2	-
		W	36	32	32	-	4	4	-
		I	92	86	76	10	6	6	-
DIPLOM (U)	M	M	345	344	331	13	1	1	-
		W	211	211	206	5	-	-	-
		I	556	555	537	18	1	1	-
PROMOTION (ABSCHLUSSPR. VORAUSGESETZT)	M	M	24	24	19	5	-	-	-
		W	6	6	6	-	-	-	-
		I	30	30	25	5	-	-	-
PROMOTION OHNE VORAUSGESETZTE ABSCHLUSSPR.	M	M	1	1	1	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	1	-	-	-	-
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN	M	M	31	29	24	5	2	2	-
		W	58	56	56	-	2	2	-
		I	89	85	80	5	4	4	-
LA GRUNDSCHULEN	M	M	4	4	4	-	-	-	-
		W	15	13	13	-	2	2	-
		I	19	17	17	-	2	2	-
LA HAUPTSCHULEN	M	M	14	12	12	-	2	2	-
		W	14	12	12	-	2	2	-
		I	28	24	24	-	4	4	-
LA GRUNDSTUFE/ PRIMARSTUFE	M	M	5	5	5	-	-	-	-
		W	45	40	40	-	5	5	-
		I	50	45	45	-	5	5	-
LA REALSCHULEN	M	M	52	48	48	-	4	4	-
		W	68	58	58	-	10	10	-
		I	120	106	106	-	14	14	-
LA HAUPT- UND REALSCH./UNT.-U MITTELST. GYMN.	M	M	17	17	17	-	-	-	-
		W	9	9	9	-	-	-	-
		I	26	26	26	-	-	-	-
LA MITTELSTUFE/ SEKUNDARSTUFE I	M	M	96	84	83	1	12	12	-
		W	82	75	75	-	7	7	-
		I	178	159	158	1	19	19	-
LA GYMNASIEN	M	M	312	261	257	4	51	51	-
		W	226	191	191	-	35	35	-
		I	538	452	448	4	86	86	-
LA OBERSTUFE/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	M	M	227	215	215	-	12	12	-
		W	158	152	152	-	6	6	-
		I	385	367	367	-	18	18	-
LA SONDER- SCHULEN	M	M	30	28	28	-	2	2	-
		W	34	33	30	3	1	1	-
		I	64	61	58	3	3	3	-
LA BERUFLICHE SCHULEN	M	M	39	35	35	-	4	4	-
		W	34	28	28	-	6	6	-
		I	73	63	63	-	10	10	-
LA OBERSTUFE/ SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	M	M	23	19	19	-	4	4	-
		W	11	11	11	-	-	-	-
		I	34	30	30	-	4	4	-
SONST. STAATS- PRÜFUNGEN NACH SCHULARTEN	M	M	2	1	1	-	1	1	-
		W	5	3	3	-	2	2	-
		I	7	4	4	-	3	3	-
ZUSATZPR. LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN	M	M	1	1	1	-	-	-	-
		W	3	3	3	-	-	-	-
		I	4	4	4	-	-	-	-
ZUSATZPR. LA GRUNDSCHULEN	M	M	6	6	6	-	-	-	-
		W	2	2	2	-	-	-	-
		I	8	8	8	-	-	-	-
ZUSATZPR. LA REALSCHULEN	M	M	3	3	3	-	-	-	-
		W	4	4	4	-	-	-	-
		I	7	7	7	-	-	-	-
ZUSATZPR. LA GYMNASIEN	M	M	4	3	3	-	1	1	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	4	3	3	-	1	1	-
ZUSATZPR. LA SONDERSCHULEN	M	M	4	4	4	-	-	-	-
		W	11	11	11	-	-	-	-
		I	15	15	15	-	-	-	-
ZUSATZPR. LA GRUNDSTUFE/ PRIMARSTUFE	M	M	-	-	-	-	-	-	-
		W	3	3	3	-	-	-	-
		I	3	3	3	-	-	-	-

ERHEBUNG DER HOCHSCHULEN UND PRÜFUNGSÄMTER (VERWALTUNGSMELDUNGEN) 1989

6 ABGELEGTE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND ART DER PRÜFUNG

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	PRÜFUNG	GE- SCHL.	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLÄNDER	ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLÄNDER
	ZUSATZPR. LA	M	2	2	2	-	-	-	-
	MITTELSTUFE/ SEKUNDARST. I	W	1	1	1	-	-	-	-
		I	3	3	3	-	-	-	-
	ZUSATZPR. LA	M	4	4	4	-	-	-	-
	OBERST./SEK.II, ALLGEM. SCHULEN	W	4	4	4	-	-	-	-
		I	8	8	8	-	-	-	-
	AUFBAUSTUDIUM	M	8	8	8	-	-	-	-
		W	6	6	6	-	-	-	-
		I	14	14	14	-	-	-	-
STUDIENBEREICH	ZUSAMMEN	M	1310	1212	1174	38	98	98	-
		W	1046	964	956	8	82	82	-
		I	2356	2176	2130	46	180	180	-
FÄCHERGRUPPE	ZUSAMMEN	M	1310	1212	1174	38	98	98	-
		W	1046	964	956	8	82	82	-
		I	2356	2176	2130	46	180	180	-
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN									
WIRTSCHAFTS- U. GESELL- SCHAFTSLEHRE ALLGEMEIN	LA GRUNDSTUFE/ PRIMARSTUFE	M	12	10	10	-	2	2	-
		W	62	58	58	-	4	4	-
		I	74	68	68	-	6	6	-
	LA MITTELSTUFE/ SEKUNDARSTUFE I	M	1	1	1	-	-	-	-
		W	2	2	2	-	-	-	-
		I	3	3	3	-	-	-	-
	LA OBERSTUFE/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	M	3	3	3	-	-	-	-
		W	2	2	2	-	-	-	-
		I	5	5	5	-	-	-	-
	LA BERUFLICHE SCHULEN	M	21	21	21	-	-	-	-
		W	16	15	15	-	1	1	-
		I	37	36	36	-	1	1	-
	LA OBERSTUFE/ SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	M	5	5	5	-	-	-	-
		W	1	1	1	-	-	-	-
		I	6	6	6	-	-	-	-
STUDIENBEREICH	ZUSAMMEN	M	42	40	40	-	2	2	-
		W	83	78	78	-	5	5	-
		I	125	118	118	-	7	7	-
POLITIK- UND SOZIAL- WISSENSCHAFTEN									
	MAGISTER	M	395	388	338	50	7	5	2
		W	318	310	287	23	8	8	-
		I	713	698	625	73	15	13	2
	DIPLOM (U)	M	654	634	589	45	20	20	-
		W	532	519	493	26	13	13	-
		I	1186	1153	1082	71	33	33	-
	DIPLOM- KURZ- STUDIUM	M	8	8	8	-	-	-	-
		W	16	16	16	-	-	-	-
		I	24	24	24	-	-	-	-
	DIPLOM (U), AUFBAUSTUDIUM	M	14	13	12	1	1	1	-
		W	1	1	1	-	-	-	-
		I	15	14	13	1	1	1	-
	MAGISTER, AUFBAUSTUDIUM	M	1	1	1	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	1	-	-	-	-
	PROMOTION (ABSCHLUSSPR. VORAUSGESETZT)	M	190	189	167	22	1	1	-
		W	67	67	63	4	-	-	-
		I	257	256	230	26	1	1	-
	PROMOTION OHNE VORAUSGESETZTE ABSCHLUSSPR.	M	27	27	24	3	-	-	-
		W	10	10	9	1	-	-	-
		I	37	37	33	4	-	-	-
	LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN	M	9	9	9	-	-	-	-
		W	6	6	6	-	-	-	-
		I	15	15	15	-	-	-	-
	LA GRUNDSCHULEN	M	4	4	4	-	-	-	-
		W	31	28	28	-	3	3	-
		I	35	32	32	-	3	3	-
	LA HAUPTSCHULEN	M	11	9	9	-	2	2	-
		W	8	7	7	-	1	1	-
		I	19	16	16	-	3	3	-
	LA REALSCHULEN	M	10	10	10	-	-	-	-
		W	23	19	19	-	4	4	-
		I	33	29	29	-	4	4	-

ERHEBUNG DER HOCHSCHULEN UND PRÜFUNGSÄMTER (VERWALTUNGSMELDUNGEN) 1989

6 ABGELEGTE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND ART DER PRÜFUNG

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	PRÜFUNG	GE- SCHL.	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLANDER	ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLANDER
	LA HAUPT.- UND REALSCH./UNT.-U MITTELST. GYMN.	M W I	4 8 12	4 8 12	4 8 12	- - -	- - -	- - -	- - -
	LA MITTELSTUFE/ SEKUNDARSTUFE I	M W I	26 39 65	18 30 48	18 29 47	- 1 1	8 9 17	7 9 16	1 1 1
	LA GYMNASIEN	M W I	111 89 200	93 76 169	93 76 169	- - -	18 13 31	18 13 31	- - -
	LA OBERSTUFE/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	M W I	93 73 166	86 69 155	86 69 155	- - -	7 4 11	7 4 11	- - -
	LA SONDER- SCHULEN	M W I	- 6 6	- 6 6	- 6 6	- - -	- - -	- - -	- - -
	LA BERUFLICHE SCHULEN	M W I	30 16 46	27 12 39	27 12 39	- - -	3 4 7	3 4 7	- - -
	LA OBERSTUFE/ SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	M W I	11 12 23	10 10 20	10 10 20	- - -	1 2 3	1 2 3	- - -
	SONST. STAATS- PRÜFUNGEN NACH SCHULARTEN	M W I	- 2 2	- 2 2	- 2 2	- - -	- - -	- - -	- - -
	ZUSATZPR. LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN	M W I	1 2 3	1 2 3	1 2 3	- - -	- - -	- - -	- - -
	ZUSATZPR. LA GRUNDSCHULEN	M W I	5 8 13	5 8 13	5 8 13	- - -	- - -	- - -	- - -
	ZUSATZPR. LA REALSCHULEN	M W I	1 6 7	1 6 7	1 6 7	- - -	- - -	- - -	- - -
	ZUSATZPR. LA GYMNASIEN	M W I	6 4 10	6 4 10	6 4 10	- - -	- - -	- - -	- - -
	SONSTIGE ZU- SATZPR. LA	M W I	- 1 1	- 1 1	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -
	ZUSATZPR. LA MITTELSTUFE/ SEKUNDARST. I	M W I	- 2 2	- 2 2	- 2 2	- - -	- - -	- - -	- - -
	ZUSATZPR. LA OBERST./SEK.II, ALLGEM. SCHULEN	M W I	2 1 3	2 1 3	2 1 3	- - -	- - -	- - -	- - -
	ZUSATZPR. LA OBERST./SEK.II, BERUFL. SCHULEN	M W I	1 - 1	1 - 1	1 - 1	- - -	- - -	- - -	- - -
	DIPLOM (FH)	M W I	21 47 68	21 47 68	17 46 63	4 1 5	- - -	- - -	- - -
STUDIENBEREICH	ZUSAMMEN	M W I	1635 1328 2963	1567 1267 2834	1442 1211 2653	125 56 181	68 61 129	65 61 126	3 - 3
SOZIALWESSEN	DIPLOM (U)	M W I	44 113 157	44 113 157	41 112 153	3 1 4	- - -	- - -	- - -
	DIPLOM- KURZ- STUDIUM	M W I	35 127 162	32 125 157	31 124 155	1 1 2	3 2 5	3 2 5	- - -
	DIPLOM (U), AUFBAUSTUDIUM	M W I	4 7 11	4 7 11	4 7 11	- - -	- - -	- - -	- - -
	PROMOTION (ABSCHLUSSPR. VORAUSGESETZT)	M W I	4 1 5	4 1 5	4 1 5	- - -	- - -	- - -	- - -
	LA BERUFLICHE SCHULEN	M W I	2 8 10	2 7 9	2 7 9	- - -	- 1 1	- 1 1	- - -

ERHEBUNG DER HOCHSCHULEN UND PRÜFUNGSÄMTER (VERWALTUNGSMELDUNGEN) 1989

6 ABGELEGTE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND ART DER PRÜFUNG

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	PRÜFUNG	GE- SCHL.	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLÄNDER	ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLÄNDER
	DIPLOM (FH)	M	1767	1745	1715	30	22	22	-
		W	4441	4386	4341	45	55	53	2
		I	6208	6131	6056	75	77	75	2
	DIPLOM AUFBAU- STUDIUM (FH/ KURZSTUDIUM)	M	1	1	1	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	1	-	-	-	-
	AUFBAUSTUDIUM	M	15	15	15	-	-	-	-
		W	11	10	10	-	1	1	-
		I	26	25	25	-	1	1	-
	KONTAKTSTUDIUM/ WEITERBILDUNG	M	7	5	1	4	2	-	2
		W	9	8	5	3	1	-	1
		I	16	13	6	7	3	-	3
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN		M	1879	1852	1814	38	27	25	2
		W	4717	4657	4607	50	60	57	3
		I	6596	6509	6421	88	87	82	5
RECHTSWISSENSCHAFT	LIZENTIAAT	M	12	12	10	2	-	-	-
		W	3	3	3	-	-	-	-
		I	15	15	13	2	-	-	-
	DIPLOM (U), AUFBAUSTUDIUM	M	8	8	7	1	-	-	-
		W	6	6	5	1	-	-	-
		I	14	14	12	2	-	-	-
	MAGISTER, AUFBAUSTUDIUM	M	8	8	3	5	-	-	-
		W	2	2	-	2	-	-	-
		I	10	10	3	7	-	-	-
	PROMOTION (ABSCHLUSSPR. VORAUSGESETZT)	M	645	643	617	26	2	2	-
		W	122	122	119	3	-	-	-
		I	767	765	736	29	2	2	-
	STAATSEXAMEN/ 1. STAATSPRUE- FUNG	M	6374	4833	4792	41	1541	1515	26
		W	4462	3167	3151	16	1295	1271	24
		I	10836	8000	7943	57	2836	2786	50
	STAATSEXAMEN (EINPHASIGE AUSBILDUNG)	M	292	265	262	3	27	27	-
		W	177	154	153	1	23	23	-
		I	469	419	415	4	50	50	-
	LA OBERSTUFE/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	M	1	1	1	-	-	-	-
		W	7	6	6	-	1	1	-
		I	8	7	7	-	1	1	-
	LA BERUFLICHE SCHULEN	M	1	1	1	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	1	-	-	-	-
	DIPLOM (FH)	M	31	30	30	-	1	1	-
		W	40	40	40	-	-	-	-
		I	71	70	70	-	1	1	-
	STAATL. LAUF- BAHNPRUEFUNG (VERW. FH)	M	97	92	92	-	5	5	-
		W	124	123	123	-	1	1	-
		I	221	215	215	-	6	6	-
	AUFBAUSTUDIUM	M	21	21	10	11	-	-	-
		W	18	18	7	11	-	-	-
		I	39	39	17	22	-	-	-
	SONSTIGER ABSCHLUSS	M	1	1	-	1	-	-	-
		W	1	1	-	1	-	-	-
		I	2	2	-	2	-	-	-
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN		M	7491	5915	5825	90	1576	1550	26
		W	4962	3642	3607	35	1320	1296	24
		I	12453	9557	9432	125	2896	2846	50
VERWALTUNGSWISSENSCHAFT	DIPLOM (U)	M	103	99	96	3	4	4	-
		W	40	39	39	-	1	1	-
		I	143	138	135	3	5	5	-
	MAGISTER, AUFBAUSTUDIUM	M	25	22	21	1	3	2	1
		W	3	3	3	-	-	-	-
		I	28	25	24	1	3	2	1
	PROMOTION (ABSCHLUSSPR. VORAUSGESETZT)	M	5	5	5	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	5	5	5	-	-	-	-
	DIPLOM (FH)	M	663	620	620	-	43	43	-
		W	314	293	293	-	21	21	-
		I	977	913	913	-	64	64	-
	STAATL. LAUF- BAHNPRUEFUNG (VERW. FH)	M	3872	3545	3545	-	327	327	-
		W	3136	2966	2966	-	170	170	-
		I	7008	6511	6511	-	497	497	-

ERHEBUNG DER HOCHSCHULEN UND PRÜFUNGSÄMTER (VERWALTUNGSMELDUNGEN) 1989
6 ABGELEGTE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND ART DER PRÜFUNG

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	PRÜFUNG	GE- SCHL.	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLÄNDER	ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLÄNDER
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN		M	4668	4291	4287	4	377	376	1
		W	3493	3301	3301	-	192	192	-
		I	8161	7592	7588	4	569	568	1
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN	MAGISTER	M	3	3	2	1	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	3	3	2	1	-	-	-
DIPLOM (U)	M	8152	6925	6687	238	1227	1163	64	
	W	3482	2947	2844	103	535	509	26	
	I	11634	9872	9531	341	1762	1672	90	
DIPLOM- KURZ- STUDIUM	M	287	255	248	7	32	30	2	
	W	127	114	109	5	13	13	-	
	I	414	369	357	12	45	43	2	
DIPLOM-LEHRER- PRÜFUNG	M	69	63	63	-	6	6	-	
	W	65	61	61	-	4	4	-	
	I	134	124	124	-	10	10	-	
PROMOTION (ABSCHLUSSPR. VORAUSGESETZT)	M	536	535	500	35	1	1	-	
	W	76	76	72	4	-	-	-	
	I	612	611	572	39	1	1	-	
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN	M	4	3	3	-	1	1	-	
	W	3	3	3	-	-	-	-	
	I	7	6	6	-	1	1	-	
LA HAUPTSCHULEN	M	1	1	1	-	-	-	-	
	W	-	-	-	-	-	-	-	
	I	1	1	1	-	-	-	-	
LA REALSCHULEN	M	11	10	10	-	1	1	-	
	W	12	8	8	-	4	4	-	
	I	23	18	18	-	5	5	-	
LA HAUPT.- UND REALSCH./UNT.-U MITTELST. GYMN.	M	9	9	9	-	-	-	-	
	W	9	9	9	-	-	-	-	
	I	18	18	18	-	-	-	-	
LA MITTELSTUFE/ SEKUNDARSTUFE I	M	8	8	8	-	-	-	-	
	W	9	8	7	1	1	1	-	
	I	17	16	15	1	1	1	-	
LA GYMNASIEN	M	27	19	19	-	8	8	-	
	W	23	16	16	-	7	7	-	
	I	50	35	35	-	15	15	-	
LA OBERSTUFE/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	M	2	2	2	-	-	-	-	
	W	-	-	-	-	-	-	-	
	I	2	2	2	-	-	-	-	
LA SONDER- SCHULEN	M	-	-	-	-	-	-	-	
	W	4	4	4	-	-	-	-	
	I	4	4	4	-	-	-	-	
LA BERUFLICHE SCHULEN	M	35	28	28	-	7	7	-	
	W	15	13	13	-	2	2	-	
	I	50	41	41	-	9	9	-	
LA OBERSTUFE/ SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	M	43	39	39	-	4	4	-	
	W	28	25	25	-	3	3	-	
	I	71	64	64	-	7	7	-	
ZUSATZPR. LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN	M	2	2	2	-	-	-	-	
	W	4	4	4	-	-	-	-	
	I	6	6	6	-	-	-	-	
ZUSATZPR. LA REALSCHULEN	M	9	9	9	-	-	-	-	
	W	6	6	6	-	-	-	-	
	I	15	15	15	-	-	-	-	
ZUSATZPR. LA OBERST./SEK.II, BERUFL. SCHULEN	M	4	4	4	-	-	-	-	
	W	1	-	-	-	1	1	-	
	I	5	4	4	-	1	1	-	
DIPLOM (FH)	M	4721	4425	4255	170	296	286	10	
	W	2818	2721	2585	156	97	94	3	
	I	7539	7146	6820	326	393	380	13	
STAATL. LAUF- BAHNPRÜFUNG (VERW. FH)	M	1184	1061	1061	-	123	123	-	
	W	841	774	774	-	67	67	-	
	I	2025	1835	1835	-	190	190	-	
DIPLOM AUFBAU- STUDIUM (FH/ KURZSTUDIUM)	M	19	19	16	3	-	-	-	
	W	6	6	5	1	-	-	-	
	I	25	25	21	4	-	-	-	
SONSTIGER AB- SCHLUSS AN FH	M	10	10	3	7	-	-	-	
	W	13	13	9	4	-	-	-	
	I	23	23	12	11	-	-	-	

ERHEBUNG DER HOCHSCHULEN UND PRÜFUNGSÄMTER (VERWALTUNGSMELDUNGEN) 1989

6 ABGELEGTE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND ART DER PRÜFUNG

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	PRÜFUNG	GE- SCHL.	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLANDER	ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLANDER
	AUFBAUSTUDIUM	M	6	6	5	1	-	-	-
		W	1	1	1	-	-	-	-
		I	7	7	6	1	-	-	-
	ERGAENZUNGS-/ ZUSATZPRUEFUNG	M	8	6	6	-	2	2	-
		W	5	3	3	-	2	2	-
		I	13	9	9	-	4	4	-
	KONTAKTSTUDIUM/ WEITERBILDUNG	M	1	1	1	-	-	-	-
		W	12	12	12	-	-	-	-
		I	13	13	13	-	-	-	-
	SONSTIGER ABSCHLUSS	M	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	1	1	-	-	-	-
		I	1	1	1	-	-	-	-
STUDIENBEREICH	ZUSAMMEN	M	15151	13443	12981	462	1708	1632	76
		W	7561	6825	6551	274	736	707	29
		I	22712	20268	19532	736	2444	2339	105
WIRTSCHAFTSINGENIEUR- WESEN	DIPLOM (U)	M	537	521	506	15	16	15	1
		W	47	43	42	1	4	4	-
		I	584	564	548	16	20	19	1
	DIPLOM (U), AUFBAUSTUDIUM	M	67	66	60	6	1	1	-
		W	7	7	4	3	-	-	-
		I	74	73	64	9	1	1	-
	PROMOTION (ABSCHLUSSPR. VORAUSGESETZT)	M	22	22	21	1	-	-	-
		W	3	3	3	-	-	-	-
		I	25	25	24	1	-	-	-
	DIPLOM (FH)	M	726	662	651	11	64	63	1
		W	120	113	111	2	7	7	-
		I	846	775	762	13	71	70	1
	DIPLOM AUFBAU- STUDIUM (FH/ KURZSTUDIUM)	M	391	375	354	21	16	15	1
		W	33	33	31	2	-	-	-
		I	424	408	385	23	16	15	1
	AUFBAUSTUDIUM	M	19	18	18	-	1	1	-
		W	2	2	2	-	-	-	-
		I	21	20	20	-	1	1	-
	ERGAENZUNGS-/ ZUSATZPRUEFUNG	M	1	1	1	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	1	-	-	-	-
STUDIENBEREICH	ZUSAMMEN	M	1763	1665	1611	54	98	95	3
		W	212	201	193	8	11	11	-
		I	1975	1866	1804	62	109	106	3
FAECHERGRUPPE	ZUSAMMEN	M	32629	28773	28000	773	3856	3745	111
		W	22356	19971	19548	423	2385	2329	56
		I	54985	48744	47548	1196	6241	6074	167
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN									
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN ALLGEMEIN	PROMOTION (ABSCHLUSSPR. VORAUSGESETZT)	M	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	1	1	-	-	-	-
		I	1	1	1	-	-	-	-
	LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN	M	-	-	-	-	-	-	-
		W	11	10	10	-	1	1	-
		I	11	10	10	-	1	1	-
	LA GRUNDSTUFE/ PRIMARSTUFE	M	4	4	4	-	-	-	-
		W	40	39	39	-	1	1	-
		I	44	43	43	-	1	1	-
STUDIENBEREICH	ZUSAMMEN	M	4	4	4	-	-	-	-
		W	52	50	50	-	2	2	-
		I	56	54	54	-	2	2	-
MATHEMATIK	DIPLOM (U)	M	1078	1043	1019	24	35	33	2
		W	364	341	329	12	23	23	-
		I	1442	1384	1348	36	58	56	2
	DIPLOM- KURZ- STUDIUM	M	6	6	5	1	-	-	-
		W	3	3	3	-	-	-	-
		I	9	9	8	1	-	-	-
	PROMOTION (ABSCHLUSSPR. VORAUSGESETZT)	M	202	201	181	20	1	1	-
		W	30	29	27	2	1	1	-
		I	232	230	208	22	2	2	-
	LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN	M	15	15	14	1	-	-	-
		W	90	79	79	-	11	11	-
		I	105	94	93	1	11	11	-

ERHEBUNG DER HOCHSCHULEN UND PRÜFUNGSÄMTER (VERWALTUNGSMELDUNGEN) 1989
6 ABGELEGTE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND ART DER PRÜFUNG

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	PRÜFUNG	GE- SCHL.	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLANDER	ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLANDER
LA GRUNDSCHULEN	M		1	1	1	-	-	-	-
	W		12	10	10	-	2	2	-
	I		13	11	11	-	2	2	-
LA HAUPTSCHULEN	M		4	2	2	-	2	2	-
	W		2	2	2	-	-	-	-
	I		6	4	4	-	2	2	-
LA GRUNDSTUFE/ PRIMARSTUFE	M		28	25	25	-	3	3	-
	W		290	266	264	2	24	24	-
	I		318	291	289	2	27	27	-
LA REALSCHULEN	M		24	22	22	-	2	2	-
	W		37	33	33	-	4	4	-
	I		61	55	55	-	6	6	-
LA HAUPT.- UND REALSCH./UNT.-U MITTELST. GYMN.	M		2	2	2	-	-	-	-
	W		2	2	2	-	-	-	-
	I		4	4	4	-	-	-	-
LA MITTELSTUFE/ SEKUNDARSTUFE I	M		41	35	35	-	6	6	-
	W		46	41	41	-	5	5	-
	I		87	76	76	-	11	11	-
LA GYMNASIEN	M		147	126	126	-	21	21	-
	W		93	82	82	-	11	11	-
	I		240	208	208	-	32	32	-
LA OBERSTUFE/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	M		93	86	85	1	7	7	-
	W		71	65	65	-	6	6	-
	I		164	151	150	1	13	13	-
LA SONDER- SCHULEN	M		9	8	8	-	1	1	-
	W		46	42	41	1	4	4	-
	I		55	50	49	1	5	5	-
LA BERUFLICHE SCHULEN	M		7	5	5	-	2	2	-
	W		3	2	2	-	1	1	-
	I		10	7	7	-	3	3	-
LA OBERSTUFE/ SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	M		4	4	4	-	-	-	-
	W		2	1	1	-	1	1	-
	I		6	5	5	-	1	1	-
SONST. STAATS- PRÜFUNGEN NACH SCHULARTEN	M		2	-	-	-	-	-	-
	W		1	1	1	-	2	2	-
	I		3	1	1	-	2	2	-
ZUSATZPR. LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN	M		-	-	-	-	-	-	-
	W		3	3	3	-	-	-	-
	I		3	3	3	-	-	-	-
ZUSATZPR. LA GRUNDSCHULEN	M		5	5	5	-	-	-	-
	W		9	9	9	-	-	-	-
	I		14	14	14	-	-	-	-
ZUSATZPR. LA REALSCHULEN	M		-	-	-	-	-	-	-
	W		5	4	4	-	1	1	-
	I		5	4	4	-	1	1	-
ZUSATZPR. LA GYMNASIEN	M		1	-	-	-	1	1	-
	W		-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	-	1	1	-
ZUSATZPR. LA SONDERSCHULEN	M		-	-	-	-	-	-	-
	W		1	1	1	-	-	-	-
	I		1	1	1	-	-	-	-
ZUSATZPR. LA GRUNDSTUFE/ PRIMARSTUFE	M		-	-	-	-	-	-	-
	W		1	1	1	-	-	-	-
	I		1	1	1	-	-	-	-
ZUSATZPR. LA MITTELSTUFE/ SEKUNDARST. I	M		2	1	1	-	1	1	-
	W		1	-	-	-	1	1	-
	I		3	1	1	-	2	2	-
ZUSATZPR. LA OBERST./SEK.II, ALLGEM. SCHULEN	M		2	2	2	-	-	-	-
	W		1	1	1	-	-	-	-
	I		3	3	3	-	-	-	-
DIPLOM (FH)	M		100	99	98	1	1	1	-
	W		45	45	45	-	-	-	-
	I		145	144	143	1	1	1	-
SONSTIGER ABSCHLUSS	M		3	3	3	-	-	-	-
	W		1	1	1	-	-	-	-
	I		4	4	4	-	-	-	-
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN	M		1776	1691	1643	48	85	83	2
	W		1159	1064	1047	17	95	95	-
	I		2935	2755	2690	65	180	178	2

ERHEBUNG DER HOCHSCHULEN UND PRÜFUNGSÄMTER (VERWALTUNGSMELDUNGEN) 1989
6 ABGELEGTE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND ART DER PRÜFUNG

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	PRÜFUNG	GE- SCHL.	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLANDER	ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLANDER
INFORMATIK	DIPLOM (U)	M	1571	1440	1369	71	131	117	14
		W	301	288	273	15	13	11	2
		I	1872	1728	1642	86	144	128	16
	DIPLOM- KURZ- STUDIUM	M	11	10	10	-	1	1	-
		W	1	1	1	-	-	-	-
		I	12	11	11	-	1	1	-
	PROMOTION (ABSCHLUSSPR. VORAUSGESETZT)	M	131	131	120	11	-	-	-
		W	21	21	21	-	-	-	-
		I	152	152	141	11	-	-	-
	LA GYMNASIEN	M	2	2	2	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	2	2	-	-	-	-
	LA BERUFLICHE SCHULEN	M	9	9	9	-	-	-	-
		W	1	1	1	-	-	-	-
		I	10	10	10	-	-	-	-
	ZUSATZPR. LA GYMNASIEN	M	7	7	7	-	-	-	-
		W	4	4	4	-	-	-	-
		I	11	11	11	-	-	-	-
	ZUSATZPR. LA OBERST./SEK.II, ALLGEM. SCHULEN	M	5	4	4	-	1	1	-
		W	4	4	4	-	-	-	-
		I	9	8	8	-	1	1	-
DIPLOM (FH)	M	1254	1225	1156	69	29	22	7	
	W	218	212	200	12	6	4	2	
	I	1472	1437	1356	81	35	26	9	
DIPLOM AUFBAU- STUDIUM (FH/ KURZSTUDIUM)	M	22	22	21	1	-	-	-	
	W	-	-	-	-	-	-	-	
	I	22	22	21	1	-	-	-	
ERGAENZUNGS-/ ZUSATZPRUEFUNG	M	4	4	4	-	-	-	-	
	W	2	2	2	-	-	-	-	
	I	6	6	6	-	-	-	-	
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN	M	3016	2854	2702	152	162	141	21	
	W	552	533	506	27	19	15	4	
	I	3568	3387	3208	179	181	156	25	
PHYSIK, ASTRONOMIE	DIPLOM (U)	M	2402	2351	2305	46	51	44	7
		W	173	168	161	7	5	5	-
		I	2575	2519	2466	53	56	49	7
	DIPLOM- KURZ- STUDIUM	M	51	51	50	1	-	-	-
		W	3	3	3	-	-	-	-
		I	54	54	53	1	-	-	-
	PROMOTION (ABSCHLUSSPR. VORAUSGESETZT)	M	739	739	685	54	-	-	-
		W	48	48	44	4	-	-	-
		I	787	787	729	58	-	-	-
	PROMOTION OHNE VORAUSGESETZTE ABSCHLUSSPR.	M	6	6	6	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	6	6	6	-	-	-	-
	LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN	M	5	5	5	-	-	-	-
		W	6	5	5	-	1	1	-
		I	11	10	10	-	1	1	-
	LA GRUNDSCHULEN	M	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	1	1	-	-	-	-
		I	1	1	1	-	-	-	-
	LA HAUPTSCHULEN	M	4	3	3	-	1	1	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	4	3	3	-	1	1	-
	LA REALSCHULEN	M	8	8	8	-	-	-	-
		W	10	9	9	-	1	1	-
		I	18	17	17	-	1	1	-
	LA HAUPT- UND REALSCH./UNT.-U MITTELST. GYMN.	M	2	2	2	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	2	2	-	-	-	-
	LA MITTELSTUFE/ SEKUNDARSTUFE I	M	13	10	10	-	3	3	-
		W	3	3	3	-	-	-	-
		I	16	13	13	-	3	3	-
	LA GYMNASIEN	M	86	77	77	-	9	9	-
W		30	28	28	-	2	2	-	
I		116	105	105	-	11	11	-	
LA OBERSTUFE/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	M	37	36	36	-	1	1	-	
	W	14	13	13	-	1	1	-	
	I	51	49	49	-	2	2	-	

ERHEBUNG DER HOCHSCHULEN UND PRÜFUNGSÄMTER (VERWALTUNGSMELDUNGEN) 1989
6 ABGELEGTE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND ART DER PRÜFUNG

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	PRÜFUNG	GE- SCHL	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLÄNDER	ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLÄNDER
	LA SONDER- SCHULEN	M W I	1 - 1	1 - 1	1 - 1	- - -	- - -	- - -	- - -
	LA BERUFLICHE SCHULEN	M W I	7 - 7	6 - 6	6 - 6	- - -	1 - 1	1 - 1	- - -
	LA OBERSTUFE/ SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	M W I	1 1 2	1 1 2	1 1 2	- - -	- - -	- - -	- - -
	SONST. STAATS- PRÜFUNGEN NACH SCHULARTEN	M W I	2 - 2	- - -	- - -	- - -	2 - 2	2 - 2	- - -
	ZUSATZPR. LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN	M W I	- 1 1	- 1 1	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -
	ZUSATZPR. LA GRUNDSCHULEN	M W I	3 2 5	3 2 5	3 2 5	- - -	- - -	- - -	- - -
	ZUSATZPR. LA REALSCHULEN	M W I	6 1 7	6 1 7	6 1 7	- - -	- - -	- - -	- - -
	ZUSATZPR. LA GYMNASIEN	M W I	1 - 1	1 - 1	1 - 1	- - -	- - -	- - -	- - -
	ZUSATZPR. LA MITTELSTUFE/ SEKUNDARST. I	M W I	1 - 1	- - -	- - -	- - -	1 - 1	1 - 1	- - -
	ZUSATZPR. LA OBERST./SEK. II, ALLGEM. SCHULEN	M W I	- 1 1	- 1 1	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -
	ZUSATZPR. LA OBERST./SEK. II, BERUFL. SCHULEN	M W I	1 - 1	1 - 1	1 - 1	- - -	- - -	- - -	- - -
	DIPLOM (FH)	M W I	157 32 189	157 32 189	154 30 184	3 2 5	- - -	- - -	- - -
	SONSTIGER ABSCHLUSS	M W I	8 - 8	8 - 8	8 - 8	- - -	- - -	- - -	- - -
STUDIENBEREICH	ZUSAMMEN	M W I	3541 326 3867	3472 316 3788	3368 303 3671	104 13 117	69 10 79	62 10 72	7 - 7
CHEMIE	DIPLOM (U)	M W I	1977 618 2595	1930 603 2533	1857 580 2437	73 23 96	47 15 62	46 15 61	1 - 1
	DIPLOM- KURZ- STUDIUM	M W I	55 30 85	55 30 85	52 29 81	3 1 4	- - -	- - -	- - -
	DIPLOM (U), AUFBAUSTUDIUM	M W I	2 1 3	2 1 3	1 1 2	1 - 1	- - -	- - -	- - -
	PROMOTION (ABSCHLUSSPR. VORAUSGESETZT)	M W I	1327 359 1686	1326 359 1685	1250 339 1589	76 20 96	1 - 1	1 - 1	- - -
	STAATSEXAMEN/ 1. STAATSPRUE- FUNG	M W I	81 122 203	79 117 196	72 113 185	7 4 11	2 5 7	2 4 6	- 1 1
	LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN	M W I	2 6 8	2 5 7	2 5 7	- - -	- 1 1	- 1 1	- - -
	LA HAUPTSCHULEN	M W I	3 2 5	1 2 3	1 2 3	- - -	2 - 2	2 - 2	- - -
	LA REALSCHULEN	M W I	4 9 13	4 9 13	4 9 13	- - -	- - -	- - -	- - -
	LA HAUPT.- UND REALSCH./UNT.-U MITTELST. GYMN.	M W I	1 - 1	1 - 1	1 - 1	- - -	- - -	- - -	- - -

ERHEBUNG DER HOCHSCHULEN UND PRÜFUNGSÄMTER (VERWALTUNGSMELDUNGEN) 1989

6 ABGELEGTE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND ART DER PRÜFUNG

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	PRÜFUNG	GE- SCHL.	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLANDER	ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLANDER
	LA MITTELSTUFE/ SEKUNDARSTUFE I	M W I	7 14 21	7 12 19	7 12 19	- - -	- 2 2	- 2 2	- - -
	LA GYMNASIEN	M W I	89 82 171	76 77 153	76 77 153	- - -	13 5 18	13 5 18	- - -
	LA OBERSTUFE/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	M W I	54 57 111	50 54 104	50 54 104	- - -	4 3 7	4 3 7	- - -
	LA SONDER- SCHULEN	M W I	- 1 1	- 1 1	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -
	LA BERUFLICHE SCHULEN	M W I	8 8 16	8 6 14	8 6 14	- - -	- 2 2	- 2 2	- - -
	LA OBERSTUFE/ SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	M W I	2 4 6	2 3 5	2 3 5	- - -	- 1 1	- 1 1	- - -
	ZUSATZPR. LA GRUNDSCHULEN	M W I	1 - 1	1 - 1	1 - 1	- - -	- - -	- - -	- - -
	ZUSATZPR. LA REALSCHULEN	M W I	3 3 6	3 3 6	3 3 6	- - -	- - -	- - -	- - -
	ZUSATZPR. LA GYMNASIEN	M W I	1 - 1	1 - 1	1 - 1	- - -	- - -	- - -	- - -
	ZUSATZPR. LA MITTELSTUFE/ SEKUNDARST. I	M W I	1 2 3	1 2 3	1 2 3	- - -	- - -	- - -	- - -
	ZUSATZPR. LA OBERST./SEK. II, ALLGEM. SCHULEN	M W I	- 2 2	- 2 2	- 2 2	- - -	- - -	- - -	- - -
	DIPL. (FH)	M W I	328 146 474	326 146 472	305 140 445	21 6 27	2 - 2	1 - 1	1 - 1
STUDIENBEREICH	ZUSAMMEN	M W I	3946 1466 5412	3875 1432 5307	3694 1378 5072	181 54 235	71 34 105	69 33 102	2 1 3
PHARMAZIE	PROMOTION (ABSCHLUSSPR. VORAUSGESETZT)	M W I	155 78 233	154 78 232	137 74 211	17 4 21	1 - 1	1 - 1	- - -
	STAATSEXAMEN/ 1. STAATSPRUE- FUNG	M W I	691 1350 2041	613 1240 1853	585 1209 1794	28 31 59	78 110 188	64 103 167	14 7 21
STUDIENBEREICH	ZUSAMMEN	M W I	846 1428 2274	767 1318 2085	722 1283 2005	45 35 80	79 110 189	65 103 168	14 7 21
BIOLOGIE	MAGISTER	M W I	2 2 4	2 2 4	2 2 4	- - -	- - -	- - -	- - -
	DIPL. (U)	M W I	1336 1374 2710	1322 1361 2683	1285 1326 2611	37 35 72	14 13 27	12 13 25	2 - 2
	PROMOTION (ABSCHLUSSPR. VORAUSGESETZT)	M W I	706 357 1063	706 357 1063	657 327 984	49 30 79	- - -	- - -	- - -
	PROMOTION OHNE VORAUSGESETZTE ABSCHLUSSPR.	M W I	3 - 3	3 - 3	2 - 2	1 - 1	- - -	- - -	- - -
	LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN	M W I	6 42 48	6 40 46	6 40 46	- - -	- 2 2	- 2 2	- - -
	LA GRUNDSCHULEN	M W I	2 44 46	2 39 41	2 39 41	- - -	- 5 5	- 5 5	- - -
	LA HAUPTSCHULEN	M W I	6 11 17	4 9 13	4 9 13	- - -	2 2 4	2 2 4	- - -

ERHEBUNG DER HOCHSCHULEN UND PRÜFUNGSÄMTER (VERWALTUNGSMELDUNGEN) 1989
6 ABGELEGTE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND ART DER PRÜFUNG

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	PRÜFUNG	GE- SCHL.	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLANDER	ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLANDER
	LA GRUNDSTUFE/ PRIMARSTUFE	M W I	- 5 5	- 5 5	- 4 4	- 1 1	- - -	- - -	- - -
	LA REALSCHULEN	M W I	21 65 86	19 52 71	19 50 69	- 2 2	2 13 15	2 13 15	- - -
	LA HAUPT.- UND REALSCH./UNT.-U MITTELST. GYMN.	M W I	- 12 12	- 12 12	- 12 12	- - -	- - -	- - -	- - -
	LA MITTELSTUFE/ SEKUNDARSTUFE I	M W I	40 68 108	36 64 100	36 63 99	- 1 1	4 4 8	4 4 8	- - -
	LA GYMNASIEN	M W I	155 203 358	131 187 318	130 185 315	1 2 3	24 16 40	24 16 40	- - -
	LA OBERSTUFE/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	M W I	118 170 288	113 162 275	113 162 275	- - -	5 8 13	5 8 19	- - -
	LA SONDER- SCHULEN	M W I	4 31 35	4 29 33	3 29 32	1 - 1	- 2 2	- 2 2	- - -
	LA BERUFLICHE SCHULEN	M W I	2 25 27	2 21 23	2 21 23	- - -	- 4 4	- 4 4	- - -
	LA OBERSTUFE/ SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	M W I	- 15 15	- 14 14	- 14 14	- - -	- 1 1	- 1 1	- - -
	SONST. STAATS- PRÜFUNGEN NACH SCHULARTEN	M W I	2 4 6	2 4 6	2 4 6	- - -	- - -	- - -	- - -
	ZUSATZPR. LA GRUNDSCHULEN	M W I	3 20 23	3 20 23	3 19 22	- 1 1	- - -	- - -	- - -
	ZUSATZPR. LA REALSCHULEN	M W I	- 3 3	- 3 3	- 3 3	- - -	- - -	- - -	- - -
	ZUSATZPR. LA GYMNASIEN	M W I	2 - 2	2 - 2	2 - 2	- - -	- - -	- - -	- - -
	ZUSATZPR. LA BERUFL. SCHULEN	M W I	- 2 2	- 2 2	- 2 2	- - -	- - -	- - -	- - -
	ZUSATZPR. LA MITTELSTUFE/ SEKUNDARST. I	M W I	1 2 3	1 2 3	1 2 3	- - -	- - -	- - -	- - -
	ZUSATZPR. LA OBERST./SEK. II, BERUFL. SCHULEN	M W I	- 3 3	- 3 3	- 3 3	- - -	- - -	- - -	- - -
	DIPL. (FH)	M W I	- 4 4	- 4 4	- 4 4	- - -	- - -	- - -	- - -
STUDIENBEREICH	ZUSAMMEN	M W I	2409 2462 4871	2358 2392 4750	2269 2320 4589	89 72 161	51 70 121	49 70 119	2 - 2
GEDWISSENSCHAFTEN (OHNE GEOGRAPHIE)	DIPL. (U)	M W I	737 231 968	726 229 955	678 227 905	48 2 50	11 2 13	11 2 13	- - -
	PROMOTION (ABSCHLUSSPR. VORAUSGESETZT)	M W I	264 55 319	264 55 319	228 51 279	36 4 40	- - -	- - -	- - -
	STAATL. LAUF- BAHNPRÜFUNG (VERW. FH)	M W I	19 5 24	19 5 24	19 5 24	- - -	- - -	- - -	- - -
STUDIENBEREICH	ZUSAMMEN	M W I	1020 291 1311	1009 289 1298	925 283 1208	84 6 90	11 2 13	11 2 13	- - -

ERHEBUNG DER HOCHSCHULEN UND PRÜFUNGSÄMTER (VERWALTUNGSMELDUNGEN) 1989

6 ABGELEGTE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND ART DER PRÜFUNG

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	PRÜFUNG	GE- SCHL.	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLÄNDER	ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLÄNDER
GEOGRAPHIE	MAGISTER	M	38	38	36	2	-	-	-
		W	35	35	35	-	-	-	-
		I	73	73	71	2	-	-	-
	DIPLOM (U)	M	469	449	446	3	20	20	-
		W	414	398	398	-	16	16	-
		I	883	847	844	3	36	36	-
	PROMOTION (ABSCHLUSSPR. VORAUSGESETZT)	M	65	65	63	2	-	-	-
		W	26	26	24	2	-	-	-
		I	91	91	87	4	-	-	-
	PROMOTION OHNE VORAUSGESETZTE ABSCHLUSSPR.	M	5	5	5	-	-	-	-
		W	1	1	1	-	-	-	-
		I	6	6	6	-	-	-	-
	LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN	M	8	7	7	-	1	1	-
		W	10	9	9	-	1	1	-
		I	18	16	16	-	2	2	-
	LA GRUNDSCHULEN	M	6	5	5	-	1	1	-
		W	38	33	33	-	5	5	-
		I	44	38	38	-	6	6	-
	LA HAUPTSCHULEN	M	17	12	12	-	5	5	-
		W	15	13	13	-	2	2	-
		I	32	25	25	-	7	7	-
	LA GRUNDSTUFE/ PRIMARSTUFE	M	-	-	-	-	-	-	-
		W	5	5	5	-	-	-	-
		I	5	5	5	-	-	-	-
	LA REALSCHULEN	M	18	13	13	-	5	5	-
		W	21	16	16	-	5	5	-
		I	39	29	29	-	10	10	-
	LA HAUPT.- UND REALSCH./UNT.-U MITTELST. GYMN.	M	3	3	3	-	-	-	-
		W	5	4	4	-	1	1	-
		I	8	7	7	-	1	1	-
	LA MITTELSTUFE/ SEKUNДАРSTUFE I	M	33	28	28	-	5	5	-
		W	23	20	19	1	3	3	-
		I	56	48	47	1	8	8	-
	LA GYMNASIEN	M	115	86	86	-	29	29	-
		W	94	82	82	-	12	12	-
		I	209	168	168	-	41	41	-
LA OBERSTUFE/ SEKUNДАРST. II, ALLGEM. SCHULEN	M	141	135	135	-	6	6	-	
	W	113	106	106	-	7	6	1	
	I	254	241	241	-	13	12	1	
LA SONDER- SCHULEN	M	6	5	5	-	1	1	-	
	W	12	10	10	-	2	2	-	
	I	18	15	15	-	3	3	-	
LA OBERSTUFE/ SEKUNДАРST. II, BERUFL. SCHULEN	M	2	1	1	-	1	1	-	
	W	-	-	-	-	-	-	-	
	I	2	1	1	-	1	1	-	
SONST. STAATS- PRÜFUNGEN NACH SCHULARTEN	M	2	2	2	-	-	-	-	
	W	2	1	1	-	1	1	-	
	I	4	3	3	-	1	1	-	
ZUSATZPR. LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN	M	1	1	1	-	-	-	-	
	W	-	-	-	-	-	-	-	
	I	1	1	1	-	-	-	-	
ZUSATZPR. LA GRUNDSCHULEN	M	-	-	-	-	-	-	-	
	W	10	10	10	-	-	-	-	
	I	10	10	10	-	-	-	-	
ZUSATZPR. LA REALSCHULEN	M	3	3	3	-	-	-	-	
	W	2	-	-	-	2	2	-	
	I	5	3	3	-	2	2	-	
ZUSATZPR. LA GYMNASIEN	M	2	2	2	-	-	-	-	
	W	-	-	-	-	-	-	-	
	I	2	2	2	-	-	-	-	
ZUSATZPR. LA MITTELSTUFE/ SEKUNДАРST. I	M	1	1	1	-	-	-	-	
	W	-	-	-	-	-	-	-	
	I	1	1	1	-	-	-	-	
ZUSATZPR. LA OBERST./SEK.II, ALLGEM. SCHULEN	M	1	1	1	-	-	-	-	
	W	-	-	-	-	-	-	-	
	I	1	1	1	-	-	-	-	
AUFBAUSTUDIUM	M	3	3	1	2	-	-	-	
	W	1	1	-	1	-	-	-	
	I	4	4	1	3	-	-	-	

ERHEBUNG DER HOCHSCHULEN UND PRÜFUNGSÄMTER (VERWALTUNGSMELDUNGEN) 1989

6 ABGELEGTE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND ART DER PRÜFUNG

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	PRÜFUNG	GE- SCHL	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLÄNDER	ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLÄNDER
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN		M	939	865	856	9	74	74	-
		W	827	770	766	4	57	56	1
		I	1766	1635	1622	13	131	130	1
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN		M	17497	16895	16183	712	602	554	48
		W	8563	8164	7936	228	399	386	13
		I	26060	25059	24119	940	1001	940	61
HUMANMEDIZIN									
HUMANMEDIZIN (OHNE ZAHNMEDIZIN)	PROMOTION (ABSCHLUSSPR. VORAUSGESETZT)	M	4075	4071	3895	176	4	3	1
		W	2133	2131	2062	69	2	2	-
		I	6208	6202	5957	245	6	5	1
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN	STAATSEXAMEN/ 1. STAATSPRUE- FUNG	M	5472	5416	5177	239	56	47	9
		W	3931	3898	3736	162	33	29	4
		I	9403	9314	8913	401	89	76	13
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN		M	9547	9487	9072	415	60	50	10
		W	6064	6029	5798	231	35	31	4
		I	15611	15516	14870	646	95	81	14
ZAHNMEDIZIN	PROMOTION (ABSCHLUSSPR. VORAUSGESETZT)	M	772	772	720	52	-	-	-
		W	247	247	235	12	-	-	-
		I	1019	1019	955	64	-	-	-
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN	STAATSEXAMEN/ 1. STAATSPRUE- FUNG	M	1195	1152	1112	40	43	40	3
		W	468	454	434	20	14	12	2
		I	1663	1606	1546	60	57	52	5
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN		M	1967	1924	1832	92	43	40	3
		W	715	701	669	32	14	12	2
		I	2682	2625	2501	124	57	52	5
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN		M	11514	11411	10904	507	103	90	13
		W	6779	6730	6467	263	49	43	6
		I	18293	18141	17371	770	152	133	19
VETERINAERMEDIZIN									
VETERINAERMEDIZIN	PROMOTION (ABSCHLUSSPR. VORAUSGESETZT)	M	291	291	254	37	-	-	-
		W	232	232	222	10	-	-	-
		I	523	523	476	47	-	-	-
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN	STAATSEXAMEN/ 1. STAATSPRUE- FUNG	M	362	360	339	21	2	2	-
		W	453	453	430	23	-	-	-
		I	815	813	769	44	2	2	-
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN	AUFBAUSTUDIUM	M	5	5	-	5	-	-	-
		W	3	3	3	-	-	-	-
		I	8	8	3	5	-	-	-
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN		M	658	656	593	63	2	2	-
		W	688	688	655	33	-	-	-
		I	1346	1344	1248	96	2	2	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN		M	658	656	593	63	2	2	-
		W	688	688	655	33	-	-	-
		I	1346	1344	1248	96	2	2	-
AGRAR-, FORST- UND ERNAEHRUNGSWISSENSCHAFTEN									
AGRARWISSENSCHAFTEN	DIPLOM (U)	M	925	817	772	45	108	91	17
		W	480	418	411	7	62	59	3
		I	1405	1235	1183	52	170	150	20
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN	DIPLOM- KURZ- STUDIUM	M	115	114	107	7	1	-	1
		W	67	67	66	1	-	-	-
		I	182	181	173	8	1	-	1
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN	MAGISTER, AUFBAUSTUDIUM	M	11	11	9	2	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	11	11	9	2	-	-	-
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN	PROMOTION (ABSCHLUSSPR. VORAUSGESETZT)	M	293	292	238	54	1	-	1
		W	81	81	75	6	-	-	-
		I	374	373	313	60	1	-	1
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN	LA BERUFLICHE SCHULEN	M	16	12	12	-	4	4	-
		W	17	16	16	-	1	1	-
		I	33	28	28	-	5	5	-
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN	DIPLOM (FH)	M	565	552	537	15	13	12	1
		W	165	160	155	5	5	5	-
		I	730	712	692	20	18	17	1
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN	SONSTIGER ABSCHLUSS KURZSTUDIUM	M	73	65	62	3	8	8	-
		W	8	7	7	-	1	1	-
		I	81	72	69	3	9	9	-

ERHEBUNG DER HOCHSCHULEN UND PRÜFUNGSÄMTER (VERWALTUNGSMELDUNGEN) 1989
6 ABGELEGTE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND ART DER PRÜFUNG

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	PRÜFUNG	GE- SCHL.	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLÄNDER	ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLÄNDER
	AUFBAUSTUDIUM	M	15	15	15	-	-	-	-
		W	2	2	2	-	-	-	-
		I	17	17	17	-	-	-	-
STUDIENBEREICH	ZUSAMMEN	M	2013	1878	1752	126	135	115	20
		W	820	751	732	19	69	66	3
		I	2833	2629	2484	145	204	181	23
GARTENBAU, LANDESPFLEGE	DIPLOM (U)	M	185	173	164	9	12	9	3
		W	212	201	198	3	11	11	-
		I	397	374	362	12	23	20	3
	PROMOTION (ABSCHLUSSPR. VORAUSGESETZT)	M	23	23	18	5	-	-	-
		W	10	10	10	-	-	-	-
		I	33	33	28	5	-	-	-
	LA BERUFLICHE SCHULEN	M	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	1	1	-	-	-	-
		I	1	1	1	-	-	-	-
	DIPLOM (FH)	M	311	284	280	4	27	27	-
		W	287	258	257	1	29	29	-
		I	598	542	537	5	56	56	-
STUDIENBEREICH	ZUSAMMEN	M	519	480	462	18	39	36	3
		W	510	470	466	4	40	40	-
		I	1029	950	928	22	79	76	3
FORSTWISSENSCHAFT, HOLZ- WIRTSCHAFT	DIPLOM (U)	M	254	242	236	6	12	12	-
		W	40	39	39	-	1	1	-
		I	294	281	275	6	13	13	-
	PROMOTION (ABSCHLUSSPR. VORAUSGESETZT)	M	47	47	33	14	-	-	-
		W	13	13	12	1	-	-	-
		I	60	60	45	15	-	-	-
	LA OBERSTUFE/ SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	M	1	1	1	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	1	-	-	-	-
	DIPLOM (FH)	M	204	201	199	2	3	3	-
		W	16	16	16	-	-	-	-
		I	220	217	215	2	3	3	-
	STAATL. LAUF- BAHNPRÜFUNG (VERW. FH)	M	119	118	118	-	1	1	-
		W	8	8	8	-	-	-	-
		I	127	126	126	-	1	1	-
STUDIENBEREICH	ZUSAMMEN	M	625	609	587	22	16	16	-
		W	77	76	75	1	1	1	-
		I	702	685	662	23	17	17	-
ERNAHRUNGS- UND HAUS- HALTSWISSENSCHAFTEN	DIPLOM (U)	M	52	45	41	4	7	7	-
		W	462	406	396	10	56	53	3
		I	514	451	437	14	63	60	3
	PROMOTION (ABSCHLUSSPR. VORAUSGESETZT)	M	21	21	21	-	-	-	-
		W	31	31	29	2	-	-	-
		I	52	52	50	2	-	-	-
	LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN	M	-	-	-	-	-	-	-
		W	9	9	9	-	-	-	-
		I	9	9	9	-	-	-	-
	LA GRUNDSCHULEN	M	-	-	-	-	-	-	-
		W	5	5	5	-	-	-	-
		I	5	5	5	-	-	-	-
	LA HAUPTSCHULEN	M	-	-	-	-	-	-	-
		W	5	3	3	-	2	2	-
		I	5	3	3	-	2	2	-
	LA REALSCHULEN	M	-	-	-	-	-	-	-
		W	24	23	23	-	1	1	-
		I	24	23	23	-	1	1	-
	LA MITTELSTUFE/ SEKUNDARSTUFE I	M	1	1	1	-	-	-	-
		W	28	24	24	-	4	4	-
		I	29	25	25	-	4	4	-
	LA SONDER- SCHULEN	M	3	3	3	-	-	-	-
		W	9	9	9	-	-	-	-
		I	12	12	12	-	-	-	-
	LA BERUFLICHE SCHULEN	M	17	16	16	-	1	1	-
		W	97	86	86	-	11	11	-
		I	114	102	102	-	12	12	-
	LA OBERSTUFE/ SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	M	5	3	3	-	2	2	-
		W	19	17	17	-	2	2	-
		I	24	20	20	-	4	4	-

ERHEBUNG DER HOCHSCHULEN UND PRÜFUNGSÄMTER (VERWALTUNGSMELDUNGEN) 1989
6 ABGELEGTE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND ART DER PRÜFUNG

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH	PRÜFUNG	GE- SCHL.	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLANDER	ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLANDER
	SONST. STAATS- PRÜFUNGEN NACH SCHULARTEN	M W I	- 1 1	- 1 1	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -
	ZUSATZPR. LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN	M W I	- 1 1	- 1 1	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -
	ZUSATZPR. LA REALSCHULEN	M W I	3 3 6	3 3 6	3 3 6	- - -	- - -	- - -	- - -
	ZUSATZPR. LA MITTELSTUFE/ SEKUNDARST. I	M W I	- 2 2	- 2 2	- 2 2	- - -	- - -	- - -	- - -
	ZUSATZPR. LA OBERST./SEK. II, BERUFL. SCHULEN	M W I	1 - 1	1 - 1	1 - 1	- - -	- - -	- - -	- - -
	DIPL. (FH)	M W I	61 355 416	60 352 412	56 347 403	4 5 9	1 3 4	1 3 4	- - -
STUDIENBEREICH	ZUSAMMEN	M W I	164 1051 1215	153 972 1125	145 955 1100	8 17 25	11 79 90	11 76 87	- 3 3
FACHERGRUPPE	ZUSAMMEN	M W I	3321 2458 5779	3120 2269 5389	2946 2228 5174	174 41 215	201 189 390	178 183 361	23 6 29
INGENIEURWISSENSCHAFTEN									
INGENIEURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN									
	LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN	M W I	5 - 5	4 - 4	4 - 4	- - -	1 - 1	1 - 1	- - -
	LA GRUNDSTUFE/ PRIMARSTUFE	M W I	- 7 7	- 7 7	- 6 6	- 1 1	- - -	- - -	- - -
	LA REALSCHULEN	M W I	5 2 7	5 1 6	5 1 6	- - -	- 1 1	- 1 1	- - -
	LA MITTELSTUFE/ SEKUNDARSTUFE I	M W I	15 8 23	13 8 21	13 8 21	- - -	2 - 2	2 - 2	- - -
	LA OBERSTUFE/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	M W I	1 - 1	- - -	- - -	- - -	1 - 1	1 - 1	- - -
	LA SONDER- SCHULEN	M W I	1 1 2	1 1 2	1 1 2	- - -	- - -	- - -	- - -
	LA OBERSTUFE/ SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	M W I	1 - 1	1 - 1	1 - 1	- - -	- - -	- - -	- - -
	SONST. STAATS- PRÜFUNGEN NACH SCHULARTEN	M W I	- 3 3	- 3 3	- 3 3	- - -	- - -	- - -	- - -
	ZUSATZPR. LA REALSCHULEN	M W I	2 - 2	2 - 2	2 - 2	- - -	- - -	- - -	- - -
	ZUSATZPR. LA MITTELSTUFE/ SEKUNDARST. I	M W I	5 4 9	4 4 8	4 4 8	- - -	1 - 1	1 - 1	- - -
STUDIENBEREICH	ZUSAMMEN	M W I	35 25 60	30 24 54	30 23 53	- 1 1	5 1 6	5 1 6	- - -
BERGBAU, HUETTENWESEN	DIPL. (U)	M W I	323 8 331	318 8 326	287 7 294	31 1 32	5 - 5	2 - 2	3 - 3
	PROMOTION (ABSCHLUSSPR. VORAUSGESETZT)	M W I	93 6 99	93 6 99	80 5 85	13 1 14	- - -	- - -	- - -
	DIPL. (FH)	M W I	144 8 152	138 7 145	137 7 144	1 - 1	6 1 7	6 1 7	- - -

ERHEBUNG DER HOCHSCHULEN UND PRÜFUNGSÄMTER (VERWALTUNGSMELDUNGEN) 1989

6 ABGELEGTE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND ART DER PRÜFUNG

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	PRÜFUNG	GE- SCHL.	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLANDER	ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLANDER
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN		M	560	549	504	45	11	8	3
		W	22	21	19	2	1	1	-
		I	582	570	523	47	12	9	3
MASCHINENBAU/VERFAHRENS- TECHNIK	DIPLOM (U)	M	4245	4101	3886	215	144	111	33
		W	191	183	175	8	8	5	3
		I	4436	4284	4061	223	152	116	36
	DIPLOM- KURZ- STUDIUM	M	245	244	232	12	1	1	-
		W	1	1	1	-	-	-	-
		I	246	245	233	12	1	1	-
	PROMOTION (ABSCHLUSSPR. VORAUSGESETZT)	M	757	757	668	89	-	-	-
		W	23	23	19	4	-	-	-
		I	780	780	687	93	-	-	-
	LA MITTELSTUFE/ SEKUNDARSTUFE I	M	-	-	-	-	-	-	-
		W	6	6	6	-	-	-	-
		I	6	6	6	-	-	-	-
	LA BERUFLICHE SCHULEN	M	59	54	54	-	5	5	-
		W	77	64	64	-	13	13	-
		I	136	118	118	-	18	18	-
	LA OBERSTUFE/ SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	M	19	19	19	-	-	-	-
		W	3	2	2	-	1	1	-
		I	22	21	21	-	1	1	-
	DIPLOM (FH)	M	9428	9248	8877	371	180	175	5
		W	820	817	796	21	3	3	-
		I	10248	10065	9673	392	183	178	5
	DIPLOM AUFBAU- STUDIUM (FH/ KURZSTUDIUM)	M	6	6	6	-	-	-	-
		W	1	1	1	-	-	-	-
		I	7	7	7	-	-	-	-
	SONSTIGER AB- SCHLUSS AN FH	M	10	10	3	7	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	10	10	3	7	-	-	-
	AUFBAUSTUDIUM	M	18	18	17	1	-	-	-
		W	4	4	4	-	-	-	-
		I	22	22	21	1	-	-	-
	KONTAKTSTUDIUM/ WEITERBILDUNG	M	21	21	19	2	-	-	-
		W	1	1	1	-	-	-	-
		I	22	22	20	2	-	-	-
	SONSTIGER ABSCHLUSS	M	-	-	-	-	-	-	-
		W	2	2	2	-	-	-	-
		I	2	2	2	-	-	-	-
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN		M	14808	14478	13781	697	330	292	38
		W	1129	1104	1071	33	25	22	3
		I	15937	15582	14852	730	355	314	41
ELEKTROTECHNIK	DIPLOM (U)	M	3067	2862	2678	184	205	126	79
		W	79	75	69	6	4	4	-
		I	3146	2937	2747	190	209	130	79
	DIPLOM- KURZ- STUDIUM	M	213	213	194	19	-	-	-
		W	3	3	3	-	-	-	-
		I	216	216	197	19	-	-	-
	PROMOTION (ABSCHLUSSPR. VORAUSGESETZT)	M	293	293	270	23	-	-	-
		W	4	4	4	-	-	-	-
		I	297	297	274	23	-	-	-
	LA GRUNDSTUFE/ PRIMARSTUFE	M	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	1	1	-	-	-	-
		I	1	1	1	-	-	-	-
	LA BERUFLICHE SCHULEN	M	23	20	20	-	3	3	-
		W	1	1	1	-	-	-	-
		I	24	21	21	-	3	3	-
	LA OBERSTUFE/ SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	M	17	16	16	-	1	1	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	17	16	16	-	1	1	-
	DIPLOM (FH)	M	6657	6518	6254	264	139	135	4
		W	144	142	135	7	2	2	-
		I	6801	6660	6389	271	141	137	4
	SONSTIGER AB- SCHLUSS AN FH	M	14	14	2	12	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	14	14	2	12	-	-	-
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN		M	10284	9936	9434	502	348	265	83
		W	232	226	213	13	6	6	-
		I	10516	10182	9647	515	354	271	83

ERHEBUNG DER HOCHSCHULEN UND PRÜFUNGSÄMTER (VERWALTUNGSMELDUNGEN) 1989
6 ABGELEGTE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND ART DER PRÜFUNG

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH	PRÜFUNG	GE- SCHL.	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLANDER	ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLANDER
NAUTIK, SCHIFFSTECHNIK	DIPLOM (U)	M	28	28	18	10	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	28	28	18	10	-	-	-
	PROMOTION (ABSCHLUSSPR. VORAUSGESETZT)	M	8	8	8	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	8	8	8	-	-	-	-
DIPLOM (FH)	M	182	182	170	12	-	-	-	
	W	3	3	3	-	-	-	-	
	I	185	185	173	12	-	-	-	
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN	M	218	218	196	22	-	-	-	
	W	3	3	3	-	-	-	-	
	I	221	221	199	22	-	-	-	
ARCHITEKTUR, INNEN- ARCHITEKTUR	DIPLOM (U)	M	1093	1037	977	60	56	52	4
		W	552	534	508	26	18	14	4
		I	1645	1571	1485	86	74	66	8
	DIPLOM- KURZ- STUDIUM	M	57	55	51	4	2	1	1
		W	31	31	29	2	-	-	-
		I	88	86	80	6	2	1	1
	PROMOTION (ABSCHLUSSPR. VORAUSGESETZT)	M	31	31	27	4	-	-	-
		W	6	6	5	1	-	-	-
		I	37	37	32	5	-	-	-
	DIPLOM (FH)	M	1819	1782	1669	113	37	30	7
		W	1340	1316	1277	39	24	24	-
		I	3159	3098	2946	152	61	54	7
	AUFBAUSTUDIUM	M	21	17	13	4	4	4	-
		W	39	36	34	2	3	3	-
		I	60	53	47	6	7	7	-
	KONTAKTSTUDIUM/ WEITERBILDUNG	M	5	5	5	-	-	-	-
		W	2	2	2	-	-	-	-
		I	7	7	7	-	-	-	-
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN	M	3026	2927	2742	185	99	87	12	
	W	1970	1925	1855	70	45	41	4	
	I	4996	4852	4597	255	144	128	16	
RAUMPLANUNG	DIPLOM (U)	M	210	193	172	21	17	12	5
		W	66	65	62	3	1	1	-
		I	276	258	234	24	18	13	5
	PROMOTION (ABSCHLUSSPR. VORAUSGESETZT)	M	13	13	8	5	-	-	-
		W	2	2	2	-	-	-	-
		I	15	15	10	5	-	-	-
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN	M	223	206	180	26	17	12	5	
	W	68	67	64	3	1	1	-	
	I	291	273	244	29	18	13	5	
BAUINGENIEURWESEN	DIPLOM (U)	M	1043	1011	933	78	32	15	17
		W	139	135	132	3	4	4	-
		I	1182	1146	1065	81	36	19	17
	DIPLOM- KURZ- STUDIUM	M	112	111	98	13	1	1	-
		W	14	14	12	2	-	-	-
		I	126	125	110	15	1	1	-
	PROMOTION (ABSCHLUSSPR. VORAUSGESETZT)	M	163	163	145	18	-	-	-
		W	4	4	3	1	-	-	-
		I	167	167	148	19	-	-	-
	LA BERUFLICHE SCHULEN	M	35	33	33	-	2	2	-
		W	4	4	4	-	-	-	-
		I	39	37	37	-	2	2	-
	LA OBERSTUFE/ SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	M	11	11	11	-	-	-	-
		W	4	4	4	-	-	-	-
		I	15	15	15	-	-	-	-
	ZUSATZPR. LA OBERST./SEK. II, BERUFL. SCHULEN	M	1	1	1	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	1	-	-	-	-
DIPLOM (FH)	M	2297	2221	2121	100	76	71	5	
	W	237	231	225	6	6	6	-	
	I	2534	2452	2346	106	82	77	5	
SONSTIGER AB- SCHLUSS AN FH	M	4	4	2	2	-	-	-	
	W	-	-	-	-	-	-	-	
	I	4	4	2	2	-	-	-	
ERGAENZUNGS-/ ZUSATZPRUEFUNG	M	3	3	3	-	-	-	-	
	W	1	1	1	-	-	-	-	
	I	4	4	4	-	-	-	-	

ERHEBUNG DER HOCHSCHULEN UND PRÜFUNGSÄMTER (VERWALTUNGSMELDUNGEN) 1989
6 ABGELEGTE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND ART DER PRÜFUNG

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	PRÜFUNG	GE- SCHL	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLANDER	ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLANDER
	KONTAKTSTUDIUM/ WEITERBILDUNG	M W I	3 4 7	3 4 7	3 4 7	- - -	- - -	- - -	- - -
STUDIENBEREICH	ZUSAMMEN	M W I	3672 407 4079	3561 397 3958	3350 385 3735	211 12 223	111 10 121	89 10 99	22 - 22
VERMESSUNGSWESEN	DIPL. (U)	M W I	211 40 251	178 37 215	173 37 210	5 - 5	33 3 36	33 3 36	- - -
	PROMOTION (ABSCHLUSSPR. VORAUSGESETZT)	M W I	20 1 21	20 1 21	17 - 17	3 1 4	- - -	- - -	- - -
	DIPL. (FH)	M W I	457 105 572	452 101 553	446 97 543	6 4 10	15 4 19	15 3 18	- 1 1
STUDIENBEREICH	ZUSAMMEN	M W I	698 146 844	650 139 789	636 134 770	14 5 19	48 7 55	48 6 54	- 1 1
FÄCHERGRUPPE	ZUSAMMEN	M W I	33524 4002 37526	32555 3906 36461	30853 3767 34620	1702 139 1841	969 96 1065	806 88 894	163 8 171
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT									
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN	MAGISTER	M W I	123 428 551	117 417 534	113 406 519	4 11 15	6 11 17	6 10 16	- 1 1
	PROMOTION (ABSCHLUSSPR. VORAUSGESETZT)	M W I	28 41 69	28 41 69	27 39 66	1 2 3	- - -	- - -	- - -
	PROMOTION OHNE VORAUSGESETZTE ABSCHLUSSPR.	M W I	41 60 101	41 60 101	39 59 98	2 1 3	- - -	- - -	- - -
	LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN	M W I	2 26 28	2 25 27	2 24 26	- 1 1	- 1 1	- 1 1	- - -
	LA GRUNDSCHULEN	M W I	- 31 31	- 30 30	- 30 30	- - -	- 1 1	- 1 1	- - -
	LA HAUPTSCHULEN	M W I	2 6 8	1 6 7	1 6 7	- - -	1 - 1	1 - 1	- - -
	LA GRUNDSTUFE/ PRIMARSTUFE	M W I	2 41 43	2 41 43	2 39 41	- 2 2	- - -	- - -	- - -
	LA REALSCHULEN	M W I	16 38 54	15 34 49	15 34 49	- - -	1 4 5	1 4 5	- - -
	LA HAUPT.- UND REALSCH./UNT.-U MITTELST. GYMN.	M W I	8 24 32	8 23 31	8 23 31	- - -	- 1 1	- 1 1	- - -
	LA MITTELSTUFE/ SEKUNARSTUFE I	M W I	29 73 102	23 60 83	23 59 82	- 1 1	6 13 19	6 13 19	- - -
	LA GYMNASIEN	M W I	37 46 83	34 46 80	34 46 80	- - -	3 - 3	3 - 3	- - -
	LA OBERSTUFE/ SEKUNARST. II, ALLGEM. SCHULEN	M W I	57 75 132	52 74 126	50 74 124	2 - 2	5 1 6	5 1 6	- - -
	LA SONDER- SCHULEN	M W I	6 44 50	6 43 49	6 42 48	- 1 1	- 1 1	- 1 1	- - -
	LA BERUFLICHE SCHULEN	M W I	1 2 3	1 2 3	1 2 3	- - -	- - -	- - -	- - -
	LA OBERSTUFE/ SEKUNARST. II, BERUFL. SCHULEN	M W I	2 2 4	2 2 4	2 2 4	- - -	- - -	- - -	- - -

ERHEBUNG DER HOCHSCHULEN UND PRÜFUNGSÄMTER (VERWALTUNGSMELDUNGEN) 1989

6 ABGELEGTE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND ART DER PRÜFUNG

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	PRÜFUNG	GE- SCHL.	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLANDER	ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLANDER
	ZUSATZPR. LA GRUNDSCHULEN	M W I	- 8 8	- 8 8	- 8 8	- - -	- - -	- - -	- - -
	ZUSATZPR. LA REALSCHULEN	M W I	1 8 9	1 8 9	1 8 9	- - -	- - -	- - -	- - -
	ZUSATZPR. LA GYMNASIEN	M W I	9 11 20	9 11 20	9 11 20	- - -	- - -	- - -	- - -
	ZUSATZPR. LA GRUNDSTUFE/ PRIMARSTUFE	M W I	- 1 1	- 1 1	- - -	- - -	1 1 1	1 1 1	- - -
	ZUSATZPR. LA MITTELSTUFE/ SEKUNDARST. I	M W I	2 2 4	2 1 3	2 1 3	- - -	1 1 1	1 1 1	- - -
	ZUSATZPR. LA OBERST./SEK.II, ALLGEM. SCHULEN	M W I	1 2 3	1 1 2	1 1 2	- - -	1 1 1	1 1 1	- - -
STUDIENBEREICH	ZUSAMMEN	M W I	367 969 1336	345 933 1278	336 914 1250	9 19 28	22 36 58	22 35 57	- 1 1
BILDENDE KUNST	DIPL. (U)	M W I	35 20 55	33 20 53	31 20 51	2 - 2	2 - 2	2 - 2	- - -
	LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN	M W I	7 48 55	7 47 54	7 47 54	- - -	1 1 1	1 1 1	- - -
	LA REALSCHULEN	M W I	4 3 7	4 3 7	4 3 7	- - -	- - -	- - -	- - -
	LA GYMNASIEN	M W I	20 37 57	20 36 56	20 36 56	- - -	1 1 1	1 1 1	- - -
	LA SONDER- SCHULEN	M W I	- 1 1	- 1 1	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -
	SONST. STAATS- PRÜFUNGEN NACH SCHULARTEN	M W I	- 1 1	- 1 1	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -
	ZUSATZPR. LA GYMNASIEN	M W I	2 - 2	2 - 2	2 - 2	- - -	- - -	- - -	- - -
	DIPL. (FH)	M W I	22 13 35	22 13 35	22 11 33	- 2 2	- - -	- - -	- - -
	SONST. KUENST- LERISCHER AB- SCHLUSS	M W I	35 35 70	35 35 70	26 29 55	9 6 15	- - -	- - -	- - -
STUDIENBEREICH	ZUSAMMEN	M W I	125 158 283	123 156 279	112 148 260	11 8 19	2 2 4	2 2 4	- - -
GESTALTUNG	DIPL. (U)	M W I	149 175 324	147 173 320	131 164 295	16 9 25	2 2 4	2 2 4	- - -
	PROMOTION (ABSCHLUSSPR. VORAUSGESETZT)	M W I	2 - 2	2 - 2	1 - 1	1 - 1	- - -	- - -	- - -
	LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN	M W I	6 31 37	6 29 35	6 29 35	- - -	2 2 2	2 2 2	- - -
	LA GRUNDSTUFE/ PRIMARSTUFE	M W I	- 32 32	- 29 29	- 29 29	- - -	3 3 3	3 3 3	- - -
	LA REALSCHULEN	M W I	- 4 4	- 4 4	- 4 4	- - -	- - -	- - -	- - -
	LA MITTELSTUFE/ SEKUNDARSTUFE I	M W I	1 42 43	1 38 39	1 37 38	- 1 1	4 4 4	4 4 4	- - -

ERHEBUNG DER HOCHSCHULEN UND PRÜFUNGSÄMTER (VERWALTUNGSMELDUNGEN) 1989

6 ABGELEGTE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND ART DER PRÜFUNG

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	PRÜFUNG	GE- SCHL.	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLÄNDER	ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLÄNDER
	LA GYMNASIEN	M	2	2	2	-	-	-	-
		W	6	5	5	-	1	1	-
		I	8	7	7	-	1	1	-
	LA OBERSTUFE/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	M	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	1	1	-	-	-	-
		I	1	1	1	-	-	-	-
	LA SONDER- SCHULEN	M	2	2	2	-	-	-	-
		W	45	42	42	-	3	3	-
		I	47	44	44	-	3	3	-
	LA BERUFLICHE SCHULEN	M	1	1	1	-	-	-	-
		W	2	2	2	-	-	-	-
		I	3	3	3	-	-	-	-
	LA OBERSTUFE/ SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	M	6	5	5	-	1	1	-
		W	9	9	9	-	-	-	-
		I	15	14	14	-	1	1	-
	SONST. STAATS- PRÜFUNGEN NACH SCHULARTEN	M	-	-	-	-	-	-	-
		W	2	2	2	-	-	-	-
		I	2	2	2	-	-	-	-
	ZUSATZPR. LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN	M	1	1	1	-	-	-	-
		W	1	1	1	-	-	-	-
		I	2	2	2	-	-	-	-
	ZUSATZPR. LA MITTELSTUFE/ SEKUNDARST. I	M	-	-	-	-	-	-	-
		W	6	6	6	-	-	-	-
		I	6	6	6	-	-	-	-
	DIPLOM (FH)	M	710	700	685	15	10	10	-
		W	984	977	943	34	7	7	-
		I	1694	1677	1628	49	17	17	-
	SONST. KUENST- LERISCHER AB- SCHLUSS	M	23	23	21	2	-	-	-
		W	10	10	10	-	-	-	-
		I	33	33	31	2	-	-	-
STUDIENBEREICH	ZUSAMMEN	M	903	890	856	34	13	13	-
		W	1350	1328	1284	44	22	22	-
		I	2253	2218	2140	78	35	35	-
DARSTELLENDEN KUNST, FILM UND FERNSEHEN, THEATER- WISSENSCHAFTEN	MAGISTER	M	61	55	55	-	6	5	1
		W	95	89	84	5	6	5	1
		I	156	144	139	5	12	10	2
	DIPLOM (U)	M	23	22	18	4	1	1	-
		W	43	42	42	-	1	1	-
		I	66	64	60	4	2	2	-
	PROMOTION (ABSCHLUSSPR. VORAUSGESETZT)	M	3	3	3	-	-	-	-
		W	3	3	3	-	-	-	-
		I	6	6	6	-	-	-	-
	PROMOTION OHNE VORAUSGESETZTE ABSCHLUSSPR.	M	1	1	1	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	1	-	-	-	-
	LA REALSCHULEN	M	-	-	-	-	-	-	-
		W	3	2	2	-	1	1	-
		I	3	2	2	-	1	1	-
	ZUSATZPR. LA REALSCHULEN	M	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	1	1	-	-	-	-
		I	1	1	1	-	-	-	-
	BUEHNENREIFE-/ KONZERTREIFE- PRUEFUNG	M	35	35	32	3	-	-	-
		W	58	58	41	17	-	-	-
		I	93	93	73	20	-	-	-
	SONST. KUENST- LERISCHER AB- SCHLUSS	M	6	6	4	2	-	-	-
		W	5	5	4	1	-	-	-
		I	11	11	8	3	-	-	-
STUDIENBEREICH	ZUSAMMEN	M	129	122	113	9	7	6	1
		W	208	200	177	23	8	7	1
		I	337	322	290	32	15	13	2
MUSIK	MAGISTER	M	72	71	64	7	1	1	-
		W	77	75	74	1	2	2	-
		I	149	146	138	8	3	3	-
	DIPLOM (U)	M	230	230	214	16	-	-	-
		W	265	265	241	24	-	-	-
		I	495	495	455	40	-	-	-
	PROMOTION (ABSCHLUSSPR. VORAUSGESETZT)	M	27	27	24	3	-	-	-
		W	5	5	3	2	-	-	-
		I	32	32	27	5	-	-	-

ERHEBUNG DER HOCHSCHULEN UND PRÜFUNGSÄMTER (VERWALTUNGSMELDUNGEN) 1989

6 ABGELEGTE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND ART DER PRÜFUNG

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH	PRÜFUNG	GE- SCHL.	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLÄNDER	ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLÄNDER
	PROMOTION OHNE VORAUSGESETZTE ABSCHLUSSPR.	M W I	13 11 24	13 11 24	12 10 22	1 1 2	- - -	- - -	- - -
	LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN	M W I	24 67 91	24 66 90	24 66 90	- - -	- 1 1	- 1 1	- - -
	LA GRUNDSCHULEN	M W I	1 22 23	1 21 22	1 21 22	- - -	- 1 1	- 1 1	- - -
	LA HAUPTSCHULEN	M W I	3 2 5	2 2 4	2 2 4	- - -	1 - 1	1 - 1	- - -
	LA GRUNDSTUFE/ PRIMARSTUFE	M W I	5 26 31	4 26 30	4 26 30	- - -	1 - 1	- - -	- - 1
	LA REALSCHULEN	M W I	24 45 69	21 45 66	21 44 65	- 1 1	3 - 3	3 - 3	- - -
	LA HAUPT.- UND REALSCH./UNT.-U MITTELST. GYMN.	M W I	10 18 28	10 18 28	10 17 27	- 1 1	- - -	- - -	- - -
	LA MITTELSTUFE/ SEKUNDARSTUFE I	M W I	37 75 112	31 67 98	30 64 94	1 3 4	6 8 14	6 8 14	- - -
	LA GYMNASIEN	M W I	96 103 199	94 101 195	93 101 194	1 - 1	2 2 4	2 2 4	- - -
	LA OBERSTUFE/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	M W I	78 66 144	75 65 140	75 65 140	- - -	3 1 4	3 1 4	- - -
	LA SONDER- SCHULEN	M W I	12 27 39	11 27 38	11 27 38	- - -	1 - 1	1 - 1	- - -
	LA BERUFLICHE SCHULEN	M W I	- 1 1	- 1 1	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -
	LA OBERSTUFE/ SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	M W I	3 - 3	3 - 3	3 - 3	- - -	- - -	- - -	- - -
	SONST. STAATS- PRÜFUNGEN NACH SCHULARTEN	M W I	- 2 2	- 2 2	- 2 2	- - -	- - -	- - -	- - -
	ZUSATZPR. LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN	M W I	1 4 5	1 4 5	1 4 5	- - -	- - -	- - -	- - -
	ZUSATZPR. LA GRUNDSCHULEN	M W I	4 3 7	4 3 7	4 3 7	- - -	- - -	- - -	- - -
	ZUSATZPR. LA REALSCHULEN	M W I	4 5 9	4 4 8	4 4 8	- - -	- 1 1	- 1 1	- - -
	ZUSATZPR. LA GYMNASIEN	M W I	2 2 4	2 2 4	2 2 4	- - -	- - -	- - -	- - -
	ZUSATZPR. LA SONDERSCHULEN	M W I	- 2 2	- 2 2	- 2 2	- - -	- - -	- - -	- - -
	ZUSATZPR. LA GRUNDSTUFE/ PRIMARSTUFE	M W I	1 4 5	1 4 5	1 4 5	- - -	- - -	- - -	- - -
	ZUSATZPR. LA MITTELSTUFE/ SEKUNDARST. I	M W I	2 4 6	2 3 5	2 3 5	- - -	- 1 1	- 1 1	- - -
	ZUSATZPR. LA OBERST./SEK.II, ALLGEM. SCHULEN	M W I	1 2 3	1 2 3	1 2 3	- - -	- - -	- - -	- - -
	BUEHNENREIFE-/ KONZERTREIFE- PRÜFUNG	M W I	250 196 446	250 194 444	198 134 332	52 60 112	- 2 2	- 1 1	- 1 1

ERHEBUNG DER HOCHSCHULEN UND PRÜFUNGSÄMTER (VERWALTUNGSMELDUNGEN) 1989

6 ABGELEGTE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND ART DER PRÜFUNG

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH	PRÜFUNG	GE- SCHL.	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLÄNDER	ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLÄNDER
	PRIVATMUSIK- LEHRERPRÜFUNG	M	221	219	214	5	2	2	-
		W	322	313	307	6	9	9	-
		I	543	532	521	11	11	11	-
	KIRCHENMUSIK- PRÜFUNG A	M	40	40	39	1	-	-	-
		W	15	15	15	-	-	-	-
		I	55	55	54	1	-	-	-
	KIRCHENMUSIK- PRÜFUNG B	M	16	16	16	-	-	-	-
		W	16	16	16	-	-	-	-
		I	32	32	32	-	-	-	-
	SOLISTEN- PRÜFUNG	M	125	124	108	16	1	1	-
		W	104	102	75	27	2	2	-
		I	229	226	183	43	3	3	-
	SONST. KUENST- LERISCHER AB- SCHLUSS	M	94	94	73	21	-	-	-
		W	51	51	33	18	-	-	-
		I	145	145	106	39	-	-	-
	ERGAENZUNGS-/ ZUSATZPRÜFUNG	M	2	2	2	-	-	-	-
		W	1	1	1	-	-	-	-
		I	3	3	3	-	-	-	-
STUDIENBEREICH	ZUSAMMEN	M	1398	1377	1253	124	21	20	1
		W	1543	1513	1369	144	30	29	1
		I	2941	2890	2622	268	51	49	2
FACHERGRUPPE	ZUSAMMEN	M	2922	2857	2670	187	65	63	2
		W	4228	4130	3892	238	98	95	3
		I	7150	6987	6562	425	163	158	5
	INSGESAMT	M	113995	107415	102812	4603	6580	6204	376
		W	69058	64638	62811	1827	4420	4305	115
		I	183053	172053	165623	6430	11000	10509	491

ERHEBUNG DER HOCHSCHULEN UND PRÜFUNGSÄMTER (VERWALTUNGSMELDUNGEN) 1989

7 ABGELEGTE LEHRAMTSPRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICHEN

PRÜFUNG	FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	GE- SCHL.	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON						
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN			
				ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLÄNDER	ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLÄNDER	
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN	SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN									
	SPRACH- UND KULTUR- WISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN	M W I	1 2 3	1 2 3	1 2 3	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
	EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M W I	8 77 85	7 75 82	7 75 82	- - -	1 2 3	1 2 3	- - -	- - -
	KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M W I	5 33 38	5 32 37	5 32 37	- - -	- 1 1	- 1 1	- - -	- - -
	PHILOSOPHIE	M W I	- 1 1	- 1 1	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
	GESCHICHTE	M W I	9 23 32	9 22 31	9 22 31	- - -	- 1 1	- 1 1	- - -	- - -
	GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)	M W I	29 263 292	28 247 275	26 246 272	2 1 3	1 16 17	- 16 16	- - 1	- - 1
	ANGLISTIK, AMERIKANISTIK	M W I	11 33 44	11 30 41	11 30 41	- - -	- 3 3	- 3 3	- - -	- - -
	ROMANISTIK	M W I	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- 1 1	- 1 1	- - -	- - -
	ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN	M W I	150 665 815	136 646 782	135 645 780	1 1 2	14 19 33	14 19 33	- - -	- - -
	FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M W I	213 1098 1311	197 1055 1252	194 1053 1247	3 2 5	16 43 59	15 43 58	1 - 1	- - -
	SPORT									
	SPORT	M W I	31 58 89	29 56 85	24 56 80	5 - 5	2 2 4	2 2 4	- - -	- - -
	FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M W I	31 58 89	29 56 85	24 56 80	5 - 5	2 2 4	2 2 4	- - -	- - -
	RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN									
	POLITIK- UND SOZIAL- WISSENSCHAFTEN	M W I	9 6 15	9 6 15	9 6 15	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
	WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN	M W I	4 3 7	3 3 6	3 3 6	- - -	1 - 1	1 - 1	- - -	- - -
	FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M W I	13 9 22	12 9 21	12 9 21	- - -	1 - 1	1 - 1	- - -	- - -
	MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN									
	MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN ALLGEMEIN	M W I	- 11 11	- 10 10	- 10 10	- - -	- 1 1	- 1 1	- - -	- - -
	MATHEMATIK	M W I	15 90 105	15 79 94	14 79 93	1 - 1	- 11 11	- 11 11	- - -	- - -
	PHYSIK, ASTRONOMIE	M W I	5 6 11	5 5 10	5 5 10	- - -	- 1 1	- 1 1	- - -	- - -
	CHEMIE	M W I	2 6 8	2 5 7	2 5 7	- - -	- 1 1	- 1 1	- - -	- - -
	BIOLOGIE	M W I	6 42 48	6 40 46	6 40 46	- - -	- 2 2	- 2 2	- - -	- - -

ERHEBUNG DER HOCHSCHULEN UND PRÜFUNGSÄMTER (VERWALTUNGSMELDUNGEN) 1989

7 ABGELEGTE LEHRAMTSPRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICHEN

PRÜFUNG	FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	GE- SCHL.	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLANDER	ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLANDER
GEOGRAPHIE		M	8	7	7	-	1	1	-
		W	10	9	9	-	1	1	-
		I	18	16	16	-	2	2	-
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN		M	36	35	34	1	1	1	-
		W	165	148	148	-	17	17	-
		I	201	183	182	1	18	18	-
AGRAR-, FORST- UND ERNÄHRUNGSWISSENSCHAFTEN									
ERNÄHRUNGS- UND HAUSHALTSWISSENSCHAFTEN		M	-	-	-	-	-	-	-
		W	9	9	9	-	-	-	-
		I	9	9	9	-	-	-	-
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN		M	-	-	-	-	-	-	-
		W	9	9	9	-	-	-	-
		I	9	9	9	-	-	-	-
INGENIEURWISSENSCHAFTEN									
INGENIEURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN		M	5	4	4	-	1	1	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	5	4	4	-	1	1	-
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN		M	5	4	4	-	1	1	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	5	4	4	-	1	1	-
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT									
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN		M	2	2	2	-	-	-	-
		W	26	25	24	1	1	1	-
		I	28	27	26	1	1	1	-
BILDENDE KUNST		M	7	7	7	-	-	-	-
		W	48	47	47	-	1	1	-
		I	55	54	54	-	1	1	-
GESTALTUNG		M	6	6	6	-	-	-	-
		W	31	29	29	-	2	2	-
		I	37	35	35	-	2	2	-
MUSIK		M	24	24	24	-	-	-	-
		W	67	66	66	-	1	1	-
		I	91	90	90	-	1	1	-
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN		M	39	39	39	-	-	-	-
		W	172	167	166	1	5	5	-
		I	211	206	205	1	5	5	-
PRÜFUNG ZUSAMMEN		M	337	316	307	9	21	20	1
	W	1511	1444	1441	3	67	67	-	
	I	1848	1760	1748	12	88	87	1	
LA GRUNDSCHULEN SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN									
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE		M	-	-	-	-	-	-	-
		W	25	23	23	-	2	2	-
		I	25	23	23	-	2	2	-
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE		M	3	2	2	-	1	1	-
		W	53	49	49	-	4	4	-
		I	56	51	51	-	5	5	-
GESCHICHTE		M	4	3	3	-	1	1	-
		W	21	19	19	-	2	2	-
		I	25	22	22	-	3	3	-
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)		M	10	7	7	-	3	3	-
		W	88	80	80	-	8	8	-
		I	98	87	87	-	11	11	-
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK		M	1	1	1	-	-	-	-
		W	15	15	15	-	-	-	-
		I	16	16	16	-	-	-	-
ROMANISTIK		M	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	1	1	-	-	-	-
		I	1	1	1	-	-	-	-
PSYCHOLOGIE		M	1	1	1	-	-	-	-
		W	12	11	11	-	1	1	-
		I	13	12	12	-	1	1	-
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN		M	33	27	27	-	6	6	-
		W	346	311	311	-	35	35	-
		I	379	338	338	-	41	41	-
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN		M	52	41	41	-	11	11	-
		W	561	509	509	-	52	52	-
		I	613	550	550	-	63	63	-

ERHEBUNG DER HOCHSCHULEN UND PRÜFUNGSÄMTER (VERWALTUNGSMELDUNGEN) 1989

7 ABGELEGTE LEHRAMTSPRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICHEN

PRÜFUNG	FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	GE- SCHL	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLÄNDER	ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLÄNDER
SPORT									
SPORT		M	4	4	4	-	-	-	
		W	15	13	13	-	-	-	
		I	19	17	17	-	2	2	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN		M	4	4	4	-	-	-	
		W	15	13	13	-	2	2	
		I	19	17	17	-	2	2	
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN									
POLITIK- UND SOZIAL- WISSENSCHAFTEN		M	4	4	4	-	-	-	
		W	31	28	28	-	-	-	
		I	35	32	32	-	3	3	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN		M	4	4	4	-	-	-	
		W	31	28	28	-	3	3	
		I	35	32	32	-	3	3	
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN									
MATHEMATIK		M	1	1	1	-	-	-	
		W	12	10	10	-	-	-	
		I	13	11	11	-	2	2	
PHYSIK, ASTRONOMIE		M	-	-	-	-	-	-	
		W	1	1	1	-	-	-	
		I	1	1	1	-	-	-	
BIOLOGIE		M	2	2	2	-	-	-	
		W	44	39	39	-	5	5	
		I	46	41	41	-	5	5	
GEOGRAPHIE		M	6	5	5	-	1	1	
		W	38	33	33	-	5	5	
		I	44	38	38	-	6	6	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN		M	9	8	8	-	1	1	
		W	95	83	83	-	12	12	
		I	104	91	91	-	13	13	
AGRAR-, FORST- UND ERNAERHUNGSWISSENSCHAFTEN									
ERNAERHUNGS- UND HAUS- HALTSWISSENSCHAFTEN		M	-	-	-	-	-	-	
		W	5	5	5	-	-	-	
		I	5	5	5	-	-	-	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN		M	-	-	-	-	-	-	
		W	5	5	5	-	-	-	
		I	5	5	5	-	-	-	
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT									
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN		M	-	-	-	-	-	-	
		W	31	30	30	-	1	1	
		I	31	30	30	-	1	1	
MUSIK		M	1	1	1	-	-	-	
		W	22	21	21	-	1	1	
		I	23	22	22	-	1	1	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN		M	1	1	1	-	-	-	
		W	53	51	51	-	2	2	
		I	54	52	52	-	2	2	
PRUEFUNG ZUSAMMEN		M	70	58	58	-	12	12	
		W	760	689	689	-	71	71	
		I	830	747	747	-	83	83	
LA HAUPTSCHULEN									
SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN									
SPRACH- UND KULTUR- WISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN		M	109	83	83	-	26	26	
		W	123	108	108	-	15	15	
		I	232	191	191	-	41	41	
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE		M	3	2	2	-	1	1	
		W	4	4	4	-	-	-	
		I	7	6	6	-	1	1	
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE		M	5	4	4	-	1	1	
		W	11	10	10	-	1	1	
		I	16	14	14	-	2	2	
GESCHICHTE		M	15	11	11	-	4	4	
		W	4	4	4	-	-	-	
		I	19	15	15	-	4	4	

ERHEBUNG DER HOCHSCHULEN UND PRÜFUNGSÄMTER (VERWALTUNGSMELDUNGEN) 1989

7 ABGELEGTE LEHRAMTSPRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICHEN

PRÜFUNG	FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	GE- SCHL.	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLÄNDER	ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLÄNDER
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)		M	11	10	10	-	1	1	-
		W	16	14	14	-	2	2	-
		I	27	24	24	-	3	3	-
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK		M	5	3	3	-	2	2	-
		W	13	13	13	-	-	-	-
		I	18	16	16	-	2	2	-
PSYCHOLOGIE		M	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	-	1	1	-
		I	1	-	-	-	1	1	-
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN		M	148	113	113	-	35	35	-
		W	172	153	153	-	19	19	-
		I	320	266	266	-	54	54	-
SPORT									
SPORT		M	14	12	12	-	2	2	-
		W	14	12	12	-	2	2	-
		I	28	24	24	-	4	4	-
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN		M	14	12	12	-	2	2	-
		W	14	12	12	-	2	2	-
		I	28	24	24	-	4	4	-
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN									
POLITIK- UND SOZIAL- WISSENSCHAFTEN		M	11	9	9	-	2	2	-
		W	8	7	7	-	1	1	-
		I	19	16	16	-	3	3	-
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN		M	1	1	1	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	1	-	-	-	-
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN		M	12	10	10	-	2	2	-
		W	8	7	7	-	1	1	-
		I	20	17	17	-	3	3	-
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN									
MATHEMATIK		M	4	2	2	-	2	2	-
		W	2	2	2	-	-	-	-
		I	6	4	4	-	2	2	-
PHYSIK, ASTRONOMIE		M	4	3	3	-	1	1	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	4	3	3	-	1	1	-
CHEMIE		M	3	1	1	-	2	2	-
		W	2	2	2	-	-	-	-
		I	5	3	3	-	2	2	-
BIOLOGIE		M	6	4	4	-	2	2	-
		W	11	9	9	-	2	2	-
		I	17	13	13	-	4	4	-
GEOGRAPHIE		M	17	12	12	-	5	5	-
		W	15	13	13	-	2	2	-
		I	32	25	25	-	7	7	-
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN		M	34	22	22	-	12	12	-
		W	30	26	26	-	4	4	-
		I	64	48	48	-	16	16	-
AGRAR-, FORST- UND ERNAHRUNGSWISSENSCHAFTEN									
ERNAHRUNGS- UND HAUS- HALTSWISSENSCHAFTEN		M	-	-	-	-	-	-	-
		W	5	3	3	-	2	2	-
		I	5	3	3	-	2	2	-
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN		M	-	-	-	-	-	-	-
		W	5	3	3	-	2	2	-
		I	5	3	3	-	2	2	-
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT									
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN		M	2	1	1	-	1	1	-
		W	6	6	6	-	-	-	-
		I	8	7	7	-	1	1	-
MUSIK		M	3	2	2	-	1	1	-
		W	2	2	2	-	-	-	-
		I	5	4	4	-	1	1	-
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN		M	5	3	3	-	2	2	-
		W	8	8	8	-	-	-	-
		I	13	11	11	-	2	2	-

ERHEBUNG DER HOCHSCHULEN UND PRÜFUNGSÄMTER (VERWALTUNGSMELDUNGEN) 1989

7 ABGELEGTE LEHRAMTSPRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICHEN

PRÜFUNG	FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	GE- SCHL.	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLÄNDER	ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLÄNDER
PRÜFUNG ZUSAMMEN		M	213	160	160	-	53	53	-
		W	237	209	209	-	28	28	-
		I	450	369	369	-	81	81	-
LA GRUNDSTUFE/ PRIMARSTUFE	SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN								
	EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	4	4	4	-	-	-	-
		W	27	26	26	-	1	1	-
		I	31	30	30	-	1	1	-
	KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	4	3	3	-	1	1	-
		W	45	44	44	-	1	1	-
		I	49	47	47	-	2	2	-
	GESCHICHTE	M	-	-	-	-	-	-	-
		W	2	2	2	-	-	-	-
		I	2	2	2	-	-	-	-
	GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)	M	29	25	25	-	4	3	1
		W	321	300	298	2	21	21	-
		I	350	325	323	2	25	24	1
	ANGLISTIK, AMERIKANISTIK	M	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	1	1	-	-	-	-
		I	1	1	1	-	-	-	-
	ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN	M	-	-	-	-	-	-	-
		W	43	42	40	2	1	1	-
		I	43	42	40	2	1	1	-
	FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	37	32	32	-	5	4	1
		W	439	415	411	4	24	24	-
		I	476	447	443	4	29	28	1
	SPORT								
	SPORT	M	5	5	5	-	-	-	-
		W	45	40	40	-	5	5	-
		I	50	45	45	-	5	5	-
	FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	5	5	5	-	-	-	-
		W	45	40	40	-	5	5	-
		I	50	45	45	-	5	5	-
	RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN								
	WIRTSCHAFTS- U. GESELL- SCHAFTSLEHRE ALLGEMEIN	M	12	10	10	-	2	2	-
		W	62	58	58	-	4	4	-
		I	74	68	68	-	6	6	-
	FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	12	10	10	-	2	2	-
		W	62	58	58	-	4	4	-
		I	74	68	68	-	6	6	-
	MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN								
	MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN ALLGEMEIN	M	4	4	4	-	-	-	-
		W	40	39	39	-	1	1	-
		I	44	43	43	-	1	1	-
	MATHEMATIK	M	28	25	25	-	3	3	-
		W	290	266	264	2	24	24	-
		I	318	291	289	2	27	27	-
	BIOLOGIE	M	-	-	-	-	-	-	-
		W	5	5	4	1	-	-	-
		I	5	5	4	1	-	-	-
	GEOGRAPHIE	M	-	-	-	-	-	-	-
		W	5	5	5	-	-	-	-
		I	5	5	5	-	-	-	-
	FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	32	29	29	-	3	3	-
		W	340	315	312	3	25	25	-
		I	372	344	341	3	28	28	-
	INGENIEURWISSENSCHAFTEN								
	INGENIEURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN	M	-	-	-	-	-	-	-
		W	7	7	6	1	-	-	-
		I	7	7	6	1	-	-	-
	ELEKTROTECHNIK	M	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	1	1	-	-	-	-
		I	1	1	1	-	-	-	-
	FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	-	-	-	-	-	-	-
		W	8	8	7	1	-	-	-
		I	8	8	7	1	-	-	-

ERHEBUNG DER HOCHSCHULEN UND PRÜFUNGSÄMTER (VERWALTUNGSMELDUNGEN) 1989

7 ABGELEGTE LEHRAMTSPRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICHEN

PRÜFUNG	FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	GE- SCHL.	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLÄNDER	ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLÄNDER
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT									
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN	M		2	2	2	-	-	-	
		W	41	41	39	2	-	-	
		I	43	43	41	2	-	-	
GESTALTUNG	M		-	-	-	-	-	-	
		W	32	29	29	-	3	3	
		I	32	29	29	-	3	3	
MUSIK	M		5	4	4	-	-	-	
		W	26	25	26	-	1	-	
		I	31	30	30	-	1	-	
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN	M		7	6	6	-	1	-	
		W	99	96	94	2	3	3	
		I	106	102	100	2	4	3	
PRUEFUNG ZUSAMMEN	M		93	82	82	-	11	9	
		W	993	932	922	10	61	61	
		I	1086	1014	1004	10	72	70	
LA REALSCHULEN									
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN									
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M		7	5	5	-	2	2	
		W	31	25	25	-	6	6	
		I	38	30	30	-	8	8	
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M		20	17	17	-	3	3	
		W	27	22	22	-	5	5	
		I	47	39	39	-	8	8	
PHILOSOPHIE	M		-	-	-	-	-	-	
		W	2	2	2	-	-	-	
		I	2	2	2	-	-	-	
GESCHICHTE	M		8	8	8	-	-	-	
		W	15	13	13	-	2	2	
		I	23	21	21	-	2	2	
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)	M		43	38	38	-	5	5	
		W	141	120	119	1	21	21	
		I	184	158	157	1	26	26	
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK	M		21	18	18	-	3	3	
		W	76	66	66	-	10	10	
		I	97	84	84	-	13	13	
ROMANISTIK	M		4	4	4	-	-	-	
		W	23	19	19	-	4	4	
		I	27	23	23	-	4	4	
PSYCHOLOGIE	M		-	-	-	-	-	-	
		W	3	3	3	-	-	-	
		I	3	3	3	-	-	-	
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN	M		88	81	81	-	7	7	
		W	175	166	166	-	9	9	
		I	263	247	247	-	16	16	
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN	M		191	171	171	-	20	20	
		W	493	436	435	1	57	57	
		I	684	607	606	1	77	77	
SPORT									
SPORT	M		52	48	48	-	4	4	
		W	68	58	58	-	10	10	
		I	120	106	106	-	14	14	
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN	M		52	48	48	-	4	4	
		W	68	58	58	-	10	10	
		I	120	106	106	-	14	14	
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN									
POLITIK- UND SOZIAL- WISSENSCHAFTEN	M		10	10	10	-	-	-	
		W	23	19	19	-	4	4	
		I	33	29	29	-	4	4	
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN	M		11	10	10	-	1	1	
		W	12	8	8	-	4	4	
		I	23	18	18	-	5	5	
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN	M		21	20	20	-	1	1	
		W	35	27	27	-	8	8	
		I	56	47	47	-	9	9	

ERHEBUNG DER HOCHSCHULEN UND PRÜFUNGSÄMTER (VERWALTUNGSMELDUNGEN) 1989

7 ABGELEGTE LEHRAMTSPRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICHEN

PRÜFUNG	FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	GE- SCHL.	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLANDER	ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLANDER
MATHEMATIK, NATURWISSENSCHAFTEN									
MATHEMATIK	M		24	22	22	-	2	2	-
	W		37	33	33	-	4	4	-
	I		61	55	55	-	6	6	-
PHYSIK, ASTRONOMIE	M		8	8	8	-	-	-	-
	W		10	9	9	-	1	1	-
	I		18	17	17	-	1	1	-
CHEMIE	M		4	4	4	-	-	-	-
	W		9	9	9	-	-	-	-
	I		13	13	13	-	-	-	-
BIOLOGIE	M		21	19	19	-	2	2	-
	W		65	52	50	2	13	13	-
	I		86	71	69	2	15	15	-
GEOGRAPHIE	M		18	13	13	-	5	5	-
	W		21	16	16	-	5	5	-
	I		39	29	29	-	10	10	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M		75	66	66	-	9	9	-
	W		142	119	117	2	23	23	-
	I		217	185	183	2	32	32	-
AGRAR-, FORST- UND ERNAHRUNGSWISSENSCHAFTEN									
ERNAHRUNGS- UND HAUSHALTSWISSENSCHAFTEN	M		-	-	-	-	-	-	-
	W		24	23	23	-	1	1	-
	I		24	23	23	-	1	1	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M		-	-	-	-	-	-	-
	W		24	23	23	-	1	1	-
	I		24	23	23	-	1	1	-
INGENIEURWISSENSCHAFTEN									
INGENIEURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN	M		5	5	5	-	-	-	-
	W		2	1	1	-	1	1	-
	I		7	6	6	-	1	1	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M		5	5	5	-	-	-	-
	W		2	1	1	-	1	1	-
	I		7	6	6	-	1	1	-
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT									
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN	M		16	15	15	-	1	1	-
	W		38	34	34	-	4	4	-
	I		54	49	49	-	5	5	-
BILDENDE KUNST	M		4	4	4	-	-	-	-
	W		3	3	3	-	-	-	-
	I		7	7	7	-	-	-	-
GESTALTUNG	M		-	-	-	-	-	-	-
	W		4	4	4	-	-	-	-
	I		4	4	4	-	-	-	-
DARSTELLEND KUNST, FILM UND FERNSEHEN, THEATERWISSENSCHAFTEN	M		-	-	-	-	-	-	-
	W		3	2	2	-	1	1	-
	I		3	2	2	-	1	1	-
MUSIK	M		24	21	21	-	3	3	-
	W		45	45	44	1	-	-	-
	I		69	66	65	1	3	3	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M		44	40	40	-	4	4	-
	W		93	88	87	1	5	5	-
	I		137	128	127	1	9	9	-
PRUEFUNG ZUSAMMEN	M		388	350	350	-	38	38	-
	W		857	752	748	4	105	105	-
	I		1245	1102	1098	4	143	143	-
LA HAUPT.- UND REALSCH./UNT.-U MITTELST. GYM. SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN									
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M		1	1	1	-	-	-	-
	W		7	7	7	-	-	-	-
	I		8	8	8	-	-	-	-
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M		2	2	2	-	-	-	-
	W		1	1	1	-	-	-	-
	I		3	3	3	-	-	-	-

ERHEBUNG DER HOCHSCHULEN UND PRÜFUNGSÄMTER (VERWALTUNGSMELDUNGEN) 1989

7 ABGELEGTE LEHRAMTSPRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICHEN

PRÜFUNG	FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	GE- SCHL.	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLANDER	ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLANDER
GESCHICHTE		M	3	3	3	-	-	-	-
		W	2	2	2	-	-	-	-
		I	5	5	5	-	-	-	-
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)		M	2	2	2	-	-	-	-
		W	19	19	19	-	-	-	-
		I	21	21	21	-	-	-	-
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK		M	7	7	7	-	-	-	-
		W	5	5	5	-	-	-	-
		I	12	12	12	-	-	-	-
ROMANISTIK		M	-	-	-	-	-	-	-
		W	5	5	4	1	-	-	-
		I	5	5	4	1	-	-	-
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN		M	15	15	15	-	-	-	-
		W	39	39	38	1	-	-	-
		I	54	54	53	1	-	-	-
SPORT									
SPORT		M	17	17	17	-	-	-	-
		W	9	9	9	-	-	-	-
		I	26	26	26	-	-	-	-
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN		M	17	17	17	-	-	-	-
		W	9	9	9	-	-	-	-
		I	26	26	26	-	-	-	-
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN									
POLITIK- UND SOZIAL- WISSENSCHAFTEN		M	4	4	4	-	-	-	-
		W	8	8	8	-	-	-	-
		I	12	12	12	-	-	-	-
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN		M	9	9	9	-	-	-	-
		W	9	9	9	-	-	-	-
		I	18	18	18	-	-	-	-
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN		M	13	13	13	-	-	-	-
		W	17	17	17	-	-	-	-
		I	30	30	30	-	-	-	-
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN									
MATHEMATIK		M	2	2	2	-	-	-	-
		W	2	2	2	-	-	-	-
		I	4	4	4	-	-	-	-
PHYSIK, ASTRONOMIE		M	2	2	2	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	2	2	-	-	-	-
CHEMIE		M	1	1	1	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	1	-	-	-	-
BIOLOGIE		M	-	-	-	-	-	-	-
		W	12	12	12	-	-	-	-
		I	12	12	12	-	-	-	-
GEOGRAPHIE		M	3	3	3	-	-	-	-
		W	5	4	4	-	1	1	-
		I	8	7	7	-	1	1	-
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN		M	8	8	8	-	-	-	-
		W	19	18	18	-	1	1	-
		I	27	26	26	-	1	1	-
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT									
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN		M	8	8	8	-	-	-	-
		W	24	23	23	-	1	1	-
		I	32	31	31	-	1	1	-
MUSIK		M	10	10	10	-	-	-	-
		W	18	18	17	1	-	-	-
		I	28	28	27	1	-	-	-
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN		M	18	18	18	-	-	-	-
		W	42	41	40	1	1	1	-
		I	60	59	58	1	1	1	-
PRÜFUNG ZUSAMMEN		M	71	71	71	-	-	-	-
		W	126	124	122	2	2	2	-
		I	197	195	193	2	2	2	-

ERHEBUNG DER HOCHSCHULEN UND PRÜFUNGSÄMTER (VERWALTUNGSMELDUNGEN) 1989

7 ABGELEGTE LEHRAMTSPRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICHEN

PRÜFUNG	FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	GE- SCHL.	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLÄNDER	ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLÄNDER
LA MITTELSTUFE/ SEKUNDARSTUFE I									
SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN									
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE		M	11	8	8	-	3	3	-
		W	30	28	28	-	2	2	-
		I	41	36	36	-	5	5	-
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE		M	20	19	19	-	1	1	-
		W	43	38	38	-	5	5	-
		I	63	57	57	-	6	6	-
PHILOSOPHIE		M	2	2	2	-	-	-	-
		W	2	2	2	-	-	-	-
		I	4	4	4	-	-	-	-
GESCHICHTE		M	40	33	33	-	7	7	-
		W	53	47	46	1	6	6	-
		I	93	80	79	1	13	13	-
ALTPHILOLOGIE (KLASS. PHILOLOGIE), NEUGRIECHISCH		M	12	12	12	-	-	-	-
		W	4	4	4	-	-	-	-
		I	16	16	16	-	-	-	-
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)		M	48	39	38	1	9	9	-
		W	147	130	127	3	17	17	-
		I	195	169	165	4	26	26	-
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK		M	26	22	22	-	4	4	-
		W	70	58	56	2	12	12	-
		I	96	80	78	2	16	16	-
ROMANISTIK		M	4	2	2	-	2	2	-
		W	26	23	22	1	3	3	-
		I	30	25	24	1	5	5	-
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN		M	26	22	22	-	4	4	-
		W	53	47	47	-	6	6	-
		I	79	69	69	-	10	10	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN		M	189	159	158	1	30	30	-
		W	428	377	370	7	51	51	-
		I	617	536	528	8	81	81	-
SPORT									
SPORT		M	96	84	83	1	12	12	-
		W	82	75	75	-	7	7	-
		I	178	159	158	1	19	19	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN		M	96	84	83	1	12	12	-
		W	82	75	75	-	7	7	-
		I	178	159	158	1	19	19	-
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN									
WIRTSCHAFTS- U. GESELL- SCHAFTSLEHRE ALLGEMEIN		M	1	1	1	-	-	-	-
		W	2	2	2	-	-	-	-
		I	3	3	3	-	-	-	-
POLITIK- UND SOZIAL- WISSENSCHAFTEN		M	26	18	18	-	8	7	1
		W	39	30	29	1	9	9	-
		I	65	48	47	1	17	16	1
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN		M	8	8	8	-	-	-	-
		W	9	8	7	1	1	1	-
		I	17	16	15	1	1	1	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN		M	35	27	27	-	8	7	1
		W	50	40	38	2	10	10	-
		I	85	67	65	2	18	17	1
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN									
MATHEMATIK		M	41	35	35	-	6	6	-
		W	46	41	41	-	5	5	-
		I	87	76	76	-	11	11	-
PHYSIK, ASTRONOMIE		M	13	10	10	-	-	-	-
		W	3	3	3	-	3	3	-
		I	16	13	13	-	3	3	-
CHEMIE		M	7	7	7	-	-	-	-
		W	14	12	12	-	2	2	-
		I	21	19	19	-	2	2	-
BIOLOGIE		M	40	36	36	-	4	4	-
		W	68	64	63	1	4	4	-
		I	108	100	99	1	8	8	-

ERHEBUNG DER HOCHSCHULEN UND PRÜFUNGSÄMTER (VERWALTUNGSMELDUNGEN) 1989

7 ABGELEGTE LEHRAMTSPRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICHEN

PRÜFUNG	FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	GE- SCHL.	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLANDER	ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLANDER
GEOGRAPHIE		M	33	28	28	-	5	5	-
		W	23	20	19	1	3	3	-
		I	56	48	47	1	8	8	-
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN		M	194	116	116	-	18	18	-
		W	154	140	138	2	14	14	-
		I	288	256	254	2	32	32	-
AGRAR-, FORST- UND ERNÄHRUNGSWISSENSCHAFTEN									
ERNÄHRUNGS- UND HAUSHALTSWISSENSCHAFTEN		M	1	1	1	-	-	-	-
		W	28	24	24	-	4	4	-
		I	29	25	25	-	4	4	-
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN		M	1	1	1	-	-	-	-
		W	28	24	24	-	4	4	-
		I	29	25	25	-	4	4	-
INGENIEURWISSENSCHAFTEN									
INGENIEURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN		M	15	13	13	-	2	2	-
		W	8	8	8	-	-	-	-
		I	23	21	21	-	2	2	-
MASCHINENBAU/VERFAHRENS-TECHNIK		M	-	-	-	-	-	-	-
		W	6	6	6	-	-	-	-
		I	6	6	6	-	-	-	-
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN		M	15	13	13	-	2	2	-
		W	14	14	14	-	-	-	-
		I	29	27	27	-	2	2	-
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT									
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN		M	29	23	23	-	6	6	-
		W	73	60	59	1	13	13	-
		I	102	83	82	1	19	19	-
GESTALTUNG		M	1	1	1	-	-	-	-
		W	42	38	37	1	4	4	-
		I	43	39	38	1	4	4	-
MUSIK		M	37	31	30	1	6	6	-
		W	75	67	64	3	8	8	-
		I	112	98	94	4	14	14	-
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN		M	67	55	54	1	12	12	-
		W	190	165	160	5	25	25	-
		I	257	220	214	6	37	37	-
PRÜFUNG ZUSAMMEN		M	537	455	452	3	82	81	1
		W	946	835	819	16	111	111	-
		I	1483	1290	1271	19	193	192	1
LA GYMNASIEN									
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN									
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE		M	55	53	53	-	2	2	-
		W	118	109	109	-	9	9	-
		I	173	162	162	-	11	11	-
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE		M	114	104	104	-	10	10	-
		W	115	102	102	-	13	13	-
		I	229	206	206	-	23	23	-
PHILOSOPHIE		M	20	19	19	-	1	1	-
		W	10	9	9	-	1	1	-
		I	30	28	28	-	2	2	-
GESCHICHTE		M	248	227	226	1	21	21	-
		W	226	205	203	2	21	21	-
		I	474	432	429	3	42	42	-
ALTPHILOLOGIE (KLASS. PHILOLOGIE), NEUGRIECHISCH		M	148	129	129	-	19	19	-
		W	191	165	165	-	26	26	-
		I	339	294	294	-	45	45	-
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)		M	334	305	299	6	29	29	-
		W	637	581	574	7	56	56	-
		I	971	886	873	13	85	85	-
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK		M	193	164	162	2	29	29	-
		W	460	405	403	2	55	55	-
		I	653	569	565	4	84	84	-
ROMANISTIK		M	106	89	85	4	17	16	1
		W	467	406	402	4	61	61	-
		I	573	495	487	8	78	77	1
SLAWISTIK, BALTISTIK, FINNO-UGRISTIK		M	10	10	10	-	-	-	-
		W	31	28	27	1	3	3	-
		I	41	38	37	1	3	3	-

ERHEBUNG DER HOCHSCHULEN UND PRÜFUNGSÄMTER (VERWALTUNGSMELDUNGEN) 1989

7 ABGELEGTE LEHRAMTSPRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICHEN

PRÜFUNG	FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	GE- SCHL.	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLANDER	ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLANDER
PSYCHOLOGIE		M	8	6	6	-	2	2	-
		W	5	5	5	-	-	-	-
		I	13	11	11	-	2	2	-
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN		M	41	35	35	-	6	6	-
		W	66	51	50	1	15	15	-
		I	107	86	85	1	21	21	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN		M	1277	1141	1128	13	136	135	1
		W	2326	2066	2049	17	260	260	-
		I	3603	3207	3177	30	396	395	1
SPORT									
SPORT		M	312	261	257	4	51	51	-
		W	226	191	191	-	35	35	-
		I	538	452	448	4	86	86	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN		M	312	261	257	4	51	51	-
		W	226	191	191	-	35	35	-
		I	538	452	448	4	86	86	-
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN									
POLITIK- UND SOZIAL- WISSENSCHAFTEN		M	111	93	93	-	18	18	-
		W	89	76	76	-	13	13	-
		I	200	169	169	-	31	31	-
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN		M	27	19	19	-	8	8	-
		W	23	16	16	-	7	7	-
		I	50	35	35	-	15	15	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN		M	138	112	112	-	26	26	-
		W	112	92	92	-	20	20	-
		I	250	204	204	-	46	46	-
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN									
MATHEMATIK		M	147	126	126	-	21	21	-
		W	93	82	82	-	11	11	-
		I	240	208	208	-	32	32	-
INFORMATIK		M	2	2	2	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	2	2	-	-	-	-
PHYSIK, ASTRONOMIE		M	86	77	77	-	9	9	-
		W	30	28	28	-	2	2	-
		I	116	105	105	-	11	11	-
CHEMIE		M	89	76	76	-	13	13	-
		W	82	77	77	-	5	5	-
		I	171	153	153	-	18	18	-
BIOLOGIE		M	155	131	130	1	24	24	-
		W	203	187	185	2	16	16	-
		I	358	318	315	3	40	40	-
GEOGRAPHIE		M	115	86	86	-	29	29	-
		W	94	82	82	-	12	12	-
		I	209	168	168	-	41	41	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN		M	594	498	497	1	96	96	-
		W	502	456	454	2	46	46	-
		I	1096	954	951	3	142	142	-
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT									
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN		M	37	34	34	-	3	3	-
		W	46	46	46	-	-	-	-
		I	83	80	80	-	3	3	-
BILDENDE KUNST		M	20	20	20	-	-	-	-
		W	37	36	36	-	1	1	-
		I	57	56	56	-	1	1	-
GESTALTUNG		M	2	2	2	-	-	-	-
		W	6	5	5	-	1	1	-
		I	8	7	7	-	1	1	-
MUSIK		M	96	94	93	1	2	2	-
		W	103	101	101	-	2	2	-
		I	199	195	194	1	4	4	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN		M	155	150	149	1	5	5	-
		W	192	188	188	-	4	4	-
		I	347	338	337	1	9	9	-
PRUEFUNG ZUSAMMEN		M	2476	2162	2143	19	314	313	1
		W	3358	2993	2974	19	365	365	-
		I	5834	5155	5117	38	679	678	1

ERHEBUNG DER HOCHSCHULEN UND PRÜFUNGSÄMTER (VERWALTUNGSMELDUNGEN) 1989

7 ABGELEGTE LEHRAMTSPRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICHEN

PRÜFUNG	FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	GE- SCHL.	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLÄNDER	ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLÄNDER
LA OBERSTUFE/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN									
SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN									
	EY. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M W I	40 73 113	37 72 109	37 72 109	- - -	3 1 4	3 1 4	- - -
	KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M W I	97 146 243	94 134 228	93 134 227	1 - 1	3 12 15	3 12 15	- - -
	PHILOSOPHIE	M W I	73 49 122	69 47 116	69 47 116	- - -	4 2 6	4 2 6	- - -
	GESCHICHTE	M W I	210 194 404	201 184 385	200 183 383	1 1 2	9 10 19	9 10 19	- - -
	ALTPHILOLOGIE (KLASS. PHILOLOGIE), NEUGRIECHISCH	M W I	86 100 186	82 91 173	82 91 173	- - -	4 9 13	4 9 13	- - -
	GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)	M W I	263 482 745	246 456 702	245 452 697	1 4 5	17 26 43	17 25 42	- 1 1
	ANGLISTIK, AMERIKANISTIK	M W I	125 341 466	112 310 422	111 306 417	1 4 5	13 31 44	12 31 43	1 - 1
	ROMANISTIK	M W I	52 271 323	47 250 297	45 243 288	2 7 9	5 21 26	5 21 26	- - -
	SLAWISTIK, BALTISTIK, FINNO-UGRISTIK	M W I	5 24 29	4 22 26	4 22 26	- - -	1 2 3	1 2 3	- - -
	PSYCHOLOGIE	M W I	2 3 5	2 3 5	2 3 5	- - -	- - -	- - -	- - -
	ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN	M W I	34 87 121	29 82 111	28 81 109	1 1 2	5 5 10	5 5 10	- - -
	FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M W I	987 1770 2757	923 1651 2574	916 1634 2550	7 17 24	64 119 183	63 118 181	1 1 2
SPORT									
	SPORT	M W I	227 158 385	215 152 367	215 152 367	- - -	12 6 18	12 6 18	- - -
	FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M W I	227 158 385	215 152 367	215 152 367	- - -	12 6 18	12 6 18	- - -
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN									
	WIRTSCHAFTS- U. GESELL- SCHAFTSLEHRE ALLGEMEIN	M W I	3 2 5	3 2 5	3 2 5	- - -	- - -	- - -	- - -
	POLITIK- UND SOZIAL- WISSENSCHAFTEN	M W I	93 73 166	86 69 155	86 69 155	- - -	7 4 11	7 4 11	- - -
	RECHTSWISSENSCHAFT	M W I	1 7 8	1 6 7	1 6 7	- - -	- 1 1	- 1 1	- - -
	WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN	M W I	2 - 2	2 - 2	2 - 2	- - -	- - -	- - -	- - -
	FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M W I	99 82 181	92 77 169	92 77 169	- - -	7 5 12	7 5 12	- - -
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN									
	MATHEMATIK	M W I	93 71 164	86 65 151	85 65 150	1 - 1	7 6 13	7 6 13	- - -

ERHEBUNG DER HOCHSCHULEN UND PRÜFUNGSÄMTER (VERWALTUNGSMELDUNGEN) 1989

7 ABGELEGTE LEHRAMTSPRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICHEN

PRÜFUNG	FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	GE- SCHL.	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLÄNDER	ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLÄNDER
PHYSIK, ASTRONOMIE		M	37	36	36	-	1	1	-
		W	14	13	13	-	1	1	-
		I	51	49	49	-	2	2	-
CHEMIE		M	54	50	50	-	4	4	-
		W	57	54	54	-	3	3	-
		I	111	104	104	-	7	7	-
BIOLOGIE		M	118	113	113	-	5	5	-
		W	170	162	162	-	8	8	-
		I	288	275	275	-	13	13	-
GEOGRAPHIE		M	141	135	135	-	6	6	-
		W	113	106	106	-	7	6	1
		I	254	241	241	-	13	12	1
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN		M	443	420	419	1	23	23	-
		W	425	400	400	-	25	24	1
		I	868	820	819	1	48	47	1
INGENIEURWISSENSCHAFTEN									
INGENIEURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN		M	1	-	-	-	1	1	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	1	1	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN		M	1	-	-	-	1	1	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	1	1	-
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT									
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN		M	57	52	50	2	5	5	-
		W	75	74	74	-	1	1	-
		I	132	126	124	2	6	6	-
GESTALTUNG		M	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	1	1	-	-	-	-
		I	1	1	1	-	-	-	-
MUSIK		M	78	75	75	-	3	3	-
		W	66	65	65	-	1	1	-
		I	144	140	140	-	4	4	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN		M	135	127	125	2	8	8	-
		W	142	140	140	-	2	2	-
		I	277	267	265	2	10	10	-
PRUEFUNG ZUSAMMEN		M	1892	1777	1767	10	115	114	1
		W	2577	2420	2403	17	157	155	2
		I	4469	4197	4170	27	272	269	3
LA SONDER- SCHULEN									
SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN									
SPRACH- UND KULTUR- WISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN		M	9	8	8	-	1	1	-
		W	31	30	30	-	1	1	-
		I	40	38	38	-	2	2	-
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE		M	4	4	4	-	-	-	-
		W	19	19	19	-	-	-	-
		I	23	23	23	-	-	-	-
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE		M	3	3	3	-	-	-	-
		W	27	25	25	-	2	2	-
		I	30	28	28	-	2	2	-
GESCHICHTE		M	9	8	8	-	1	1	-
		W	13	12	12	-	1	1	-
		I	22	20	20	-	2	2	-
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)		M	39	38	38	-	1	1	-
		W	188	185	184	1	3	3	-
		I	227	223	222	1	4	4	-
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK		M	2	2	2	-	-	-	-
		W	7	7	7	-	-	-	-
		I	9	9	9	-	-	-	-
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN		M	394	306	305	1	28	28	-
		W	1239	1183	1174	9	56	54	2
		I	1573	1489	1479	10	84	82	2
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN		M	400	369	368	1	31	31	-
		W	1524	1461	1451	10	63	61	2
		I	1924	1830	1819	11	94	92	2

ERHEBUNG DER HOCHSCHULEN UND PRÜFUNGSÄMTER (VERWALTUNGSMELDUNGEN) 1989

7 ABGELEGTE LEHRAMTSPRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICHEN

PRÜFUNG	FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	GE- SCHL.	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLÄNDER	ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLÄNDER
SPORT									
SPORT		M	30	28	28	-	2	2	-
		W	34	33	30	3	1	1	-
		I	64	61	58	3	3	3	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN		M	30	28	28	-	2	2	-
		W	34	33	30	3	1	1	-
		I	64	61	58	3	3	3	-
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN									
POLITIK- UND SOZIAL- WISSENSCHAFTEN		M	-	-	-	-	-	-	-
		W	6	6	6	-	-	-	-
		I	6	6	6	-	-	-	-
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN		M	-	-	-	-	-	-	-
		W	4	4	4	-	-	-	-
		I	4	4	4	-	-	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN		M	-	-	-	-	-	-	-
		W	10	10	10	-	-	-	-
		I	10	10	10	-	-	-	-
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN									
MATHEMATIK		M	9	8	8	-	1	1	-
		W	46	42	41	1	4	4	-
		I	55	50	49	1	5	5	-
PHYSIK, ASTRONOMIE		M	1	1	1	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	1	-	-	-	-
CHEMIE		M	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	1	1	-	-	-	-
		I	1	1	1	-	-	-	-
BIOLOGIE		M	4	4	3	1	-	-	-
		W	31	29	29	-	2	2	-
		I	35	33	32	1	2	2	-
GEOGRAPHIE		M	6	5	5	-	1	1	-
		W	12	10	10	-	2	2	-
		I	18	15	15	-	3	3	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN		M	20	18	17	1	2	2	-
		W	90	82	81	1	8	8	-
		I	110	100	98	2	10	10	-
AGRAR-, FORST- UND ERNAHRUNGSWISSENSCHAFTEN									
ERNAHRUNGS- UND HAUS- HALTSWISSENSCHAFTEN		M	3	3	3	-	-	-	-
		W	9	9	9	-	-	-	-
		I	12	12	12	-	-	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN		M	3	3	3	-	-	-	-
		W	9	9	9	-	-	-	-
		I	12	12	12	-	-	-	-
INGENIEURWISSENSCHAFTEN									
INGENIEURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN		M	1	1	1	-	-	-	-
		W	1	1	1	-	-	-	-
		I	2	2	2	-	-	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN		M	1	1	1	-	-	-	-
		W	1	1	1	-	-	-	-
		I	2	2	2	-	-	-	-
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT									
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN		M	6	6	6	-	-	-	-
		W	44	43	42	1	1	1	-
		I	50	49	48	1	1	1	-
BILDENDE KUNST		M	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	1	1	-	-	-	-
		I	1	1	1	-	-	-	-
GESTALTUNG		M	2	2	2	-	-	-	-
		W	45	42	42	-	3	3	-
		I	47	44	44	-	3	3	-
MUSIK		M	12	11	11	-	1	1	-
		W	27	27	27	-	-	-	-
		I	39	38	38	-	1	1	-

ERHEBUNG DER HOCHSCHULEN UND PRÜFUNGSÄMTER (VERWALTUNGSMELDUNGEN) 1989

7 ABGELEGTE LEHRAMTSPRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICHEN

PRÜFUNG	FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	GE- SCHL	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLÄNDER	ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLÄNDER
	FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	20	19	19	-	1	1	-
		W	117	113	112	1	4	4	-
		I	137	132	131	1	5	5	-
PRUEFUNG ZUSAMMEN		M	474	438	436	2	36	36	-
		W	1785	1709	1694	15	76	74	2
		I	2259	2147	2130	17	112	110	2
LA BERUFLICHE SCHULEN									
	SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN								
	EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	6	5	5	-	1	1	-
		W	11	11	11	-	-	-	-
		I	17	16	16	-	1	1	-
	KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	5	5	5	-	-	-	-
		W	12	11	11	-	1	1	-
		I	17	16	16	-	1	1	-
	GESCHICHTE	M	1	1	1	-	-	-	-
		W	1	1	1	-	-	-	-
		I	2	2	2	-	-	-	-
	GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)	M	22	18	18	-	4	4	-
		W	41	38	38	-	3	3	-
		I	63	56	56	-	7	7	-
	ANGLISTIK, AMERIKANISTIK	M	16	11	11	-	5	5	-
		W	20	18	18	-	2	2	-
		I	36	29	29	-	7	7	-
	PSYCHOLOGIE	M	1	-	-	-	1	1	-
		W	1	1	1	-	-	-	-
		I	2	1	1	-	1	1	-
	ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN	M	27	21	21	-	6	6	-
		W	40	37	37	-	3	3	-
		I	67	58	58	-	9	9	-
	FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	78	61	61	-	17	17	-
		W	126	117	117	-	9	9	-
		I	204	178	178	-	26	26	-
	SPORT								
	SPORT	M	39	35	35	-	4	4	-
		W	34	28	28	-	6	6	-
		I	73	63	63	-	10	10	-
	FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	39	35	35	-	4	4	-
		W	34	28	28	-	6	6	-
		I	73	63	63	-	10	10	-
	RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN								
	WIRTSCHAFTS- U. GESELL- SCHAFTSLEHRE ALLGEMEIN	M	21	21	21	-	-	-	-
		W	16	15	15	-	1	1	-
		I	37	36	36	-	1	1	-
	POLITIK- UND SOZIAL- WISSENSCHAFTEN	M	30	27	27	-	3	3	-
		W	16	12	12	-	4	4	-
		I	46	39	39	-	7	7	-
	SOZIALWESEN	M	2	2	2	-	-	-	-
		W	8	7	7	-	1	1	-
		I	10	9	9	-	1	1	-
	RECHTSWISSENSCHAFT	M	1	1	1	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	1	-	-	-	-
	WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN	M	35	28	28	-	7	7	-
		W	15	13	13	-	2	2	-
		I	50	41	41	-	9	9	-
	FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	89	79	79	-	10	10	-
		W	55	47	47	-	8	8	-
		I	144	126	126	-	18	18	-
	MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN								
	MATHEMATIK	M	7	5	5	-	2	2	-
		W	3	2	2	-	1	1	-
		I	10	7	7	-	3	3	-
	INFORMATIK	M	9	9	9	-	-	-	-
		W	1	1	1	-	-	-	-
		I	10	10	10	-	-	-	-

ERHEBUNG DER HOCHSCHULEN UND PRÜFUNGSÄMTER (VERWALTUNGSMELDUNGEN) 1989

7 ABGELEGTE LEHRAMTSPRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICHEN

PRÜFUNG	FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	GE- SCHL.	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLANDER	ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLANDER
PHYSIK, ASTRONOMIE		M	7	6	6	-	1	1	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	7	6	6	-	1	1	-
CHEMIE		M	8	8	8	-	-	-	-
		W	8	6	6	-	2	2	-
		I	16	14	14	-	2	2	-
BIOLOGIE		M	2	2	2	-	-	-	-
		W	25	21	21	-	4	4	-
		I	27	23	23	-	4	4	-
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN		M	33	30	30	-	3	3	-
		W	37	30	30	-	7	7	-
		I	70	60	60	-	10	10	-
AGRAR-, FORST- UND ERNÄHRUNGSWISSENSCHAFTEN									
AGRARWISSENSCHAFTEN		M	16	12	12	-	4	4	-
		W	17	16	16	-	1	1	-
		I	33	28	28	-	5	5	-
GARTENBAU, LANDESPFLEGE		M	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	1	1	-	-	-	-
		I	1	1	1	-	-	-	-
ERNÄHRUNGS- UND HAUSHALTSWISSENSCHAFTEN		M	17	16	16	-	1	1	-
		W	97	86	86	-	11	11	-
		I	114	102	102	-	12	12	-
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN		M	33	28	28	-	5	5	-
		W	115	103	103	-	12	12	-
		I	148	131	131	-	17	17	-
INGENIEURWISSENSCHAFTEN									
MASCHINENBAU/VERFAHRENS- TECHNIK		M	59	54	54	-	5	5	-
		W	77	64	64	-	13	13	-
		I	136	118	118	-	18	18	-
ELEKTROTECHNIK		M	23	20	20	-	3	3	-
		W	1	1	1	-	-	-	-
		I	24	21	21	-	3	3	-
BAUINGENIEURWESEN		M	35	33	33	-	2	2	-
		W	4	4	4	-	-	-	-
		I	39	37	37	-	2	2	-
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN		M	117	107	107	-	10	10	-
		W	82	69	69	-	13	13	-
		I	199	176	176	-	23	23	-
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT									
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN		M	1	1	1	-	-	-	-
		W	2	2	2	-	-	-	-
		I	3	3	3	-	-	-	-
GESTALTUNG		M	1	1	1	-	-	-	-
		W	2	2	2	-	-	-	-
		I	3	3	3	-	-	-	-
MUSIK		M	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	1	1	-	-	-	-
		I	1	1	1	-	-	-	-
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN		M	2	2	2	-	-	-	-
		W	5	5	5	-	-	-	-
		I	7	7	7	-	-	-	-
PRÜFUNG ZUSAMMEN		M	391	342	342	-	49	49	-
		W	454	399	399	-	55	55	-
		I	845	741	741	-	104	104	-
LA OBERSTUFE/ SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN									
SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN									
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE		M	3	3	3	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	3	3	3	-	-	-	-
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE		M	10	9	9	-	1	1	-
		W	5	5	5	-	-	-	-
		I	15	14	14	-	1	1	-
GESCHICHTE		M	5	5	5	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	5	5	5	-	-	-	-

ERHEBUNG DER HOCHSCHULEN UND PRÜFUNGSÄMTER (VERWALTUNGSMELDUNGEN) 1989

7 ABGELEGTE LEHRAMTSPRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICHEN

PRÜFUNG	FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	GE- SCHL.	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLÄNDER	ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLÄNDER
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)	M		14	12	12	-	2	2	-
	W		23	22	22	-	1	1	-
	I		37	34	34	-	3	3	-
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK	M		12	11	11	-	1	1	-
	W		19	17	17	-	2	2	-
	I		31	28	28	-	3	3	-
ROMANISTIK	M		5	4	4	-	1	1	-
	W		1	1	1	-	-	-	-
	I		6	5	5	-	1	1	-
PSYCHOLOGIE	M		-	-	-	-	-	-	-
	W		1	-	-	-	1	1	-
	I		1	-	-	-	1	1	-
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN	M		14	10	10	-	4	4	-
	W		13	10	10	-	3	3	-
	I		27	20	20	-	7	7	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M		63	54	54	-	9	9	-
	W		62	55	55	-	7	7	-
	I		125	109	109	-	16	16	-
SPORT									
SPORT	M		23	19	19	-	4	4	-
	W		11	11	11	-	-	-	-
	I		34	30	30	-	4	4	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M		23	19	19	-	4	4	-
	W		11	11	11	-	-	-	-
	I		34	30	30	-	4	4	-
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN									
WIRTSCHAFTS- U. GESELL- SCHAFTSLEHRE ALLGEMEIN	M		5	5	5	-	-	-	-
	W		1	1	1	-	-	-	-
	I		6	6	6	-	-	-	-
POLITIK- UND SOZIAL- WISSENSCHAFTEN	M		11	10	10	-	1	1	-
	W		12	10	10	-	2	2	-
	I		23	20	20	-	3	3	-
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN	M		43	39	39	-	4	4	-
	W		28	25	25	-	3	3	-
	I		71	64	64	-	7	7	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M		59	54	54	-	5	5	-
	W		41	36	36	-	5	5	-
	I		100	90	90	-	10	10	-
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN									
MATHEMATIK	M		4	4	4	-	-	-	-
	W		2	1	1	-	1	1	-
	I		6	5	5	-	1	1	-
PHYSIK, ASTRONOMIE	M		1	1	1	-	-	-	-
	W		1	1	1	-	-	-	-
	I		2	2	2	-	-	-	-
CHEMIE	M		2	2	2	-	-	-	-
	W		4	3	3	-	1	1	-
	I		6	5	5	-	1	1	-
BIOLOGIE	M		-	-	-	-	-	-	-
	W		15	14	14	-	1	1	-
	I		15	14	14	-	1	1	-
GEOGRAPHIE	M		2	1	1	-	1	1	-
	W		-	-	-	-	-	-	-
	I		2	1	1	-	1	1	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M		9	8	8	-	1	1	-
	W		22	19	19	-	3	3	-
	I		31	27	27	-	4	4	-
AGRAR-, FORST- UND ERNAHRUNGSWISSENSCHAFTEN									
FORSTWISSENSCHAFT, HOLZ- WIRTSCHAFT	M		1	1	1	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-
	I		1	1	1	-	-	-	-
ERNAHRUNGS- UND HAUS- HALTSWISSENSCHAFTEN	M		5	3	3	-	2	2	-
	W		19	17	17	-	2	2	-
	I		24	20	20	-	4	4	-

ERHEBUNG DER HOCHSCHULEN UND PRÜFUNGSÄMTER (VERWALTUNGSMELDUNGEN) 1989

7 ABGELEGTE LEHRAMTSPRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICHEN

PRÜFUNG	FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	GE- SCHL.	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON						
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN			
				ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLÄNDER	ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLÄNDER	
	FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	6	4	4	-	2	2	-	
		W	19	17	17	-	2	2	-	
		I	25	21	21	-	4	4	-	
	INGENIEURWISSENSCHAFTEN									
	INGENIEURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN	M	1	1	1	-	-	-	-	
		W	-	-	-	-	-	-	-	
		I	1	1	1	-	-	-	-	
	MASCHINENBAU/VERFAHRENS- TECHNIK	M	19	19	19	-	-	-	-	
		W	3	2	2	-	1	1	-	
		I	22	21	21	-	1	1	-	
	ELEKTROTECHNIK	M	17	16	16	-	1	1	-	
		W	-	-	-	-	-	-	-	
		I	17	16	16	-	1	1	-	
	BAUINGENIEURWESEN	M	11	11	11	-	-	-	-	
		W	4	4	4	-	-	-	-	
		I	15	15	15	-	-	-	-	
	FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	48	47	47	-	1	1	-	
		W	7	6	6	-	1	1	-	
		I	55	53	53	-	2	2	-	
	KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT									
	KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN	M	2	2	2	-	-	-	-	
		W	2	2	2	-	-	-	-	
		I	4	4	4	-	-	-	-	
	GESTALTUNG	M	6	5	5	-	1	1	-	
		W	9	9	9	-	-	-	-	
		I	15	14	14	-	1	1	-	
	MUSIK	M	3	3	3	-	-	-	-	
		W	-	-	-	-	-	-	-	
		I	3	3	3	-	-	-	-	
	FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	11	10	10	-	1	1	-	
		W	11	11	11	-	-	-	-	
		I	22	21	21	-	1	1	-	
PRUEFUNG ZUSAMMEN		M	219	196	196	-	23	23	-	
		W	173	155	155	-	18	18	-	
		I	392	351	351	-	41	41	-	
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN									
	EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	1	1	1	-	-	-	-	
		W	4	3	3	-	1	1	-	
		I	5	4	4	-	1	1	-	
	GESCHICHTE	M	-	-	-	-	-	-	-	
		W	3	3	3	-	-	-	-	
		I	3	3	3	-	-	-	-	
	GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)	M	1	-	-	-	1	1	-	
		W	11	8	8	-	3	3	-	
		I	12	8	8	-	4	4	-	
	ANGLISTIK, AMERIKANISTIK	M	-	-	-	-	-	-	-	
		W	4	3	3	-	1	1	-	
		I	4	3	3	-	1	1	-	
	ROMANISTIK	M	-	-	-	-	-	-	-	
		W	1	1	1	-	-	-	-	
		I	1	1	1	-	-	-	-	
	ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN	M	12	6	6	-	6	6	-	
		W	44	36	36	-	8	8	-	
		I	56	42	42	-	14	14	-	
	FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	14	7	7	-	7	7	-	
		W	67	54	54	-	13	13	-	
		I	81	61	61	-	20	20	-	
	SPORT									
	SPORT	M	2	1	1	-	1	1	-	
		W	5	3	3	-	2	2	-	
		I	7	4	4	-	3	3	-	
	FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	2	1	1	-	1	1	-	
		W	5	3	3	-	2	2	-	
		I	7	4	4	-	3	3	-	

ERHEBUNG DER HOCHSCHULEN UND PRÜFUNGSÄMTER (VERWALTUNGSMELDUNGEN) 1989

7 ABGELEGTE LEHRAMTSPRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICHEN

PRÜFUNG	FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	GE- SCHL.	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLÄNDER	ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLÄNDER
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN									
POLITIK- UND SOZIAL- WISSENSCHAFTEN		M	-	-	-	-	-	-	-
		W	2	2	2	-	-	-	-
		I	2	2	2	-	-	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN		M	-	-	-	-	-	-	-
		W	2	2	2	-	-	-	-
		I	2	2	2	-	-	-	-
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN									
MATHEMATIK		M	2	-	-	-	2	2	-
		W	1	1	1	-	-	-	-
		I	3	1	1	-	2	2	-
PHYSIK, ASTRONOMIE		M	2	-	-	-	2	2	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	-	-	-	2	2	-
BIOLOGIE		M	2	2	2	-	-	-	-
		W	4	4	4	-	-	-	-
		I	6	6	6	-	-	-	-
GEOGRAPHIE		M	2	2	2	-	-	-	-
		W	2	1	1	-	1	1	-
		I	4	3	3	-	1	1	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN		M	8	4	4	-	4	4	-
		W	7	6	6	-	1	1	-
		I	15	10	10	-	5	5	-
AGRAR-, FORST- UND ERNAEHRUNGSWISSENSCHAFTEN									
ERNAEHRUNGS- UND HAUS- HALTSWISSENSCHAFTEN		M	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	1	1	-	-	-	-
		I	1	1	1	-	-	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN		M	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	1	1	-	-	-	-
		I	1	1	1	-	-	-	-
INGENIEURWISSENSCHAFTEN									
INGENIEURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN		M	-	-	-	-	-	-	-
		W	3	3	3	-	-	-	-
		I	3	3	3	-	-	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN		M	-	-	-	-	-	-	-
		W	3	3	3	-	-	-	-
		I	3	3	3	-	-	-	-
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT									
BILDENDE KUNST		M	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	1	1	-	-	-	-
		I	1	1	1	-	-	-	-
GESTALTUNG		M	-	-	-	-	-	-	-
		W	2	2	2	-	-	-	-
		I	2	2	2	-	-	-	-
MUSIK		M	-	-	-	-	-	-	-
		W	2	2	2	-	-	-	-
		I	2	2	2	-	-	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN		M	-	-	-	-	-	-	-
		W	5	5	5	-	-	-	-
		I	5	5	5	-	-	-	-
PRUEFUNG ZUSAMMEN		M	24	12	12	-	12	12	-
		W	90	74	74	-	16	16	-
		I	114	86	86	-	28	28	-
ZUSATZPR. LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN									
SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN									
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE		M	3	3	3	-	-	-	-
		W	25	25	25	-	-	-	-
		I	28	28	28	-	-	-	-
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE		M	5	4	4	-	1	1	-
		W	33	32	32	-	1	1	-
		I	38	36	36	-	2	2	-
GESCHICHTE		M	4	4	4	-	-	-	-
		W	2	2	2	-	-	-	-
		I	6	6	6	-	-	-	-

ERHEBUNG DER HOCHSCHULEN UND PRÜFUNGSÄMTER (VERWALTUNGSMELDUNGEN) 1989

7 ABGELEGTE LEHRAMTSPRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICHEN

PRÜFUNG	FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	GE- SCHL	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLÄNDER	ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLÄNDER
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)		M	2	2	2	-	-	-	-
		W	5	5	5	-	-	-	-
		I	7	7	7	-	-	-	-
ROMANISTIK		M	1	1	1	-	-	-	-
		W	2	2	2	-	-	-	-
		I	3	3	3	-	-	-	-
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN		M	36	34	34	-	2	2	-
		W	51	49	49	-	2	2	-
		I	87	83	83	-	4	4	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN		M	51	48	48	-	3	3	-
		W	118	115	115	-	3	3	-
		I	169	163	163	-	6	6	-
SPORT									
SPORT		M	1	1	1	-	-	-	-
		W	3	3	3	-	-	-	-
		I	4	4	4	-	-	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN		M	1	1	1	-	-	-	-
		W	3	3	3	-	-	-	-
		I	4	4	4	-	-	-	-
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN									
POLITIK- UND SOZIAL- WISSENSCHAFTEN		M	1	1	1	-	-	-	-
		W	2	2	2	-	-	-	-
		I	3	3	3	-	-	-	-
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN		M	2	2	2	-	-	-	-
		W	4	4	4	-	-	-	-
		I	6	6	6	-	-	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN		M	3	3	3	-	-	-	-
		W	6	6	6	-	-	-	-
		I	9	9	9	-	-	-	-
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN									
MATHEMATIK		M	-	-	-	-	-	-	-
		W	3	3	3	-	-	-	-
		I	3	3	3	-	-	-	-
PHYSIK, ASTRONOMIE		M	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	1	1	-	-	-	-
		I	1	1	1	-	-	-	-
GEOGRAPHIE		M	1	1	1	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	1	-	-	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN		M	1	1	1	-	-	-	-
		W	4	4	4	-	-	-	-
		I	5	5	5	-	-	-	-
AGRAR-, FORST- UND ERNAEHRUNGSWISSENSCHAFTEN									
ERNAEHRUNGS- UND HAUS- HALTSWISSENSCHAFTEN		M	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	1	1	-	-	-	-
		I	1	1	1	-	-	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN		M	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	1	1	-	-	-	-
		I	1	1	1	-	-	-	-
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT									
GESTALTUNG		M	1	1	1	-	-	-	-
		W	1	1	1	-	-	-	-
		I	2	2	2	-	-	-	-
MUSIK		M	1	1	1	-	-	-	-
		W	4	4	4	-	-	-	-
		I	5	5	5	-	-	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN		M	2	2	2	-	-	-	-
		W	5	5	5	-	-	-	-
		I	7	7	7	-	-	-	-
PRUEFUNG ZUSAMMEN		M	58	55	55	-	3	3	-
		W	137	134	134	-	6	6	-
		I	195	189	189	-	6	6	-

ERHEBUNG DER HOCHSCHULEN UND PRÜFUNGSÄMTER (VERWALTUNGSMELDUNGEN) 1989

7 ABGELEGTE LEHRAMTSPRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICHEN

PRÜFUNG	FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	GE- SCHL.	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON							
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN				
				ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLANDER	ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLANDER		
ZUSATZPR. LA GRUNDSCHULEN	SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN										
	EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M W I	4 17 21	4 17 21	4 16 20	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
	KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M W I	4 3 7	4 3 7	4 3 7	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
	GESCHICHTE	M W I	4 2 6	4 2 6	3 2 5	1 - 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
	GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)	M W I	29 58 87	29 58 87	28 56 84	1 2 3	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
	ANGLISTIK, AMERIKANISTIK	M W I	- 2 2	- 2 2	- 2 2	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
	FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M W I	41 82 123	41 82 123	39 79 118	2 3 5	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
	SPORT										
	SPORT	M W I	6 2 8	6 2 8	6 2 8	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
	FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M W I	6 2 8	6 2 8	6 2 8	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
	RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN										
	POLITIK- UND SOZIAL- WISSENSCHAFTEN	M W I	5 8 13	5 8 13	5 8 13	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
	FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M W I	5 8 13	5 8 13	5 8 13	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
	MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN										
	MATHEMATIK	M W I	5 9 14	5 9 14	5 9 14	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
	PHYSIK, ASTRONOMIE	M W I	3 2 5	3 2 5	3 2 5	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
	CHEMIE	M W I	1 - 1	1 - 1	1 - 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
	BIOLOGIE	M W I	3 20 23	3 20 23	3 19 22	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
	GEOGRAPHIE	M W I	- 10 10	- 10 10	- 10 10	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
	FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M W I	12 41 53	12 41 53	12 40 52	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
	KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT										
	KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN	M W I	- 8 8	- 8 8	- 8 8	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
	MUSIK	M W I	4 3 7	4 3 7	4 3 7	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
	FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M W I	4 11 15	4 11 15	4 11 15	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
PRUEFUNG ZUSAMMEN		M W I	68 144 212	68 144 212	66 140 206	2 4 6	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -

ERHEBUNG DER HOCHSCHULEN UND PRÜFUNGSÄMTER (VERWALTUNGSMELDUNGEN) 1989

7 ABGELEGTE LEHRAMTSPRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICHEN

PRÜFUNG	FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH	GE- SCHL.	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON						
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN			
				ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLÄNDER	ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLÄNDER	
ZUSATZPR. LA REALSCHULEN										
	SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN									
	EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M W I	5 10 15	5 10 15	5 10 15	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
	KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M W I	8 11 19	8 11 19	8 11 19	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
	GESCHICHTE	M W I	2 5 7	2 5 7	2 5 7	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
	GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)	M W I	3 16 19	3 16 19	3 16 19	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
	ANGLISTIK, AMERIKANISTIK	M W I	2 3 5	2 2 4	2 2 4	- - -	- 1 1	- 1 1	- - -	- - -
	ROMANISTIK	M W I	1 3 4	1 3 4	1 3 4	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
	ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN	M W I	25 27 52	25 27 52	25 27 52	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
	FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M W I	46 75 121	46 74 120	46 74 120	- - -	- 1 1	- 1 1	- - -	- - -
	SPORT									
	SPORT	M W I	3 4 7	3 4 7	3 4 7	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
	FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M W I	3 4 7	3 4 7	3 4 7	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
	RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN									
	POLITIK- UND SOZIAL- WISSENSCHAFTEN	M W I	1 6 7	1 6 7	1 6 7	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
	WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN	M W I	9 6 15	9 6 15	9 6 15	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
	FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M W I	10 12 22	10 12 22	10 12 22	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
	MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN									
	MATHEMATIK	M W I	- 5 5	- 4 4	- 4 4	- - -	- 1 1	- 1 1	- - -	- - -
	PHYSIK, ASTRONOMIE	M W I	6 1 7	6 1 7	6 1 7	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
	CHEMIE	M W I	3 3 6	3 3 6	3 3 6	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
	BIOLOGIE	M W I	- 3 3	- 3 3	- 3 3	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
	GEOGRAPHIE	M W I	3 2 5	3 - 3	3 - 3	- - -	- 2 2	- 2 2	- - -	- - -
	FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M W I	12 14 26	12 11 23	12 11 23	- - -	- 3 3	- 3 3	- - -	- - -

ERHEBUNG DER HOCHSCHULEN UND PRÜFUNGSÄMTER (VERWALTUNGSMELDUNGEN) 1989

7 ABGELEGTE LEHRAMTSPRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICHEN

PRÜFUNG	FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	GE- SCHL.	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLÄNDER	ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLÄNDER
AGRAR-, FORST- UND ERNÄHRUNGSWISSENSCHAFTEN									
ERNAHRUNGS- UND HAUSHALTSWISSENSCHAFTEN	M		3	3	3	-	-	-	
	W		3	3	3	-	-	-	
	I		6	6	6	-	-	-	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M		3	3	3	-	-	-	
	W		3	3	3	-	-	-	
	I		6	6	6	-	-	-	
INGENIEURWISSENSCHAFTEN									
INGENIEURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN	M		2	2	2	-	-	-	
	W		-	-	-	-	-	-	
	I		2	2	2	-	-	-	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M		2	2	2	-	-	-	
	W		-	-	-	-	-	-	
	I		2	2	2	-	-	-	
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT									
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN	M		1	1	1	-	-	-	
	W		8	8	8	-	-	-	
	I		9	9	9	-	-	-	
DARSTELLEND KUNST, FILM UND FERNSEHEN, THEATERWISSENSCHAFTEN	M		-	-	-	-	-	-	
	W		1	1	1	-	-	-	
	I		1	1	1	-	-	-	
MUSIK	M		4	4	4	-	-	-	
	W		5	4	4	1	1	-	
	I		9	8	8	1	1	-	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M		5	5	5	-	-	-	
	W		14	13	13	1	1	-	
	I		19	18	18	1	1	-	
PRUEFUNG ZUSAMMEN	M		81	81	81	-	-	-	
	W		122	117	117	5	5	-	
	I		203	198	198	5	5	-	
ZUSATZPR. LA GYMNASIEN	SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN								
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M		3	3	3	-	-	-	
	W		2	2	2	-	-	-	
	I		5	5	5	-	-	-	
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M		12	11	11	-	1	1	
	W		1	1	1	-	-	-	
	I		13	12	12	1	1	-	
PHILOSOPHIE	M		10	8	8	-	2	2	
	W		2	2	2	-	-	-	
	I		12	10	10	2	2	-	
GESCHICHTE	M		10	9	9	-	1	1	
	W		3	3	3	-	-	-	
	I		13	12	12	1	1	-	
ALTPHILOLOGIE (KLASS. PHILOLOGIE), NEUGRIECHISCH	M		2	1	1	-	1	1	
	W		5	4	4	-	1	1	
	I		7	5	5	2	2	-	
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)	M		6	6	6	-	-	-	
	W		11	11	11	-	-	-	
	I		17	17	17	-	-	-	
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK	M		2	2	2	-	-	-	
	W		1	1	1	-	-	-	
	I		3	3	3	-	-	-	
ROMANISTIK	M		6	6	6	-	-	-	
	W		21	20	20	1	1	-	
	I		27	26	26	1	1	-	
PSYCHOLOGIE	M		1	1	1	-	-	-	
	W		-	-	-	-	-	-	
	I		1	1	1	-	-	-	
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN	M		2	2	2	-	-	-	
	W		6	6	6	-	-	-	
	I		8	8	8	-	-	-	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M		54	49	49	5	5	-	
	W		52	50	50	2	2	-	
	I		106	99	99	7	7	-	

ERHEBUNG DER HOCHSCHULEN UND PRÜFUNGSÄMTER (VERWALTUNGSMELDUNGEN) 1989

7 ABGELEGTE LEHRAMTSPRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICHEN

PRÜFUNG	FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	GE- SCHL.	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLÄNDER	ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLÄNDER
SPORT									
SPORT		M	4	3	3	-	1	1	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	4	3	3	-	1	1	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN		M	4	3	3	-	1	1	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	4	3	3	-	1	1	-
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN									
POLITIK- UND SOZIAL- WISSENSCHAFTEN		M	6	6	6	-	-	-	-
		W	4	4	4	-	-	-	-
		I	10	10	10	-	-	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN		M	6	6	6	-	-	-	-
		W	4	4	4	-	-	-	-
		I	10	10	10	-	-	-	-
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN									
MATHEMATIK		M	1	-	-	-	1	1	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	1	1	-
INFORMATIK		M	7	7	7	-	-	-	-
		W	4	4	4	-	-	-	-
		I	11	11	11	-	-	-	-
PHYSIK, ASTRONOMIE		M	1	1	1	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	1	-	-	-	-
CHEMIE		M	1	1	1	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	1	-	-	-	-
BIOLOGIE		M	2	2	2	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	2	2	-	-	-	-
GEOGRAPHIE		M	2	2	2	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	2	2	-	-	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN		M	14	13	13	-	1	1	-
		W	4	4	4	-	-	-	-
		I	18	17	17	-	1	1	-
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT									
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN		M	9	9	9	-	-	-	-
		W	11	11	11	-	-	-	-
		I	20	20	20	-	-	-	-
BILDENDE KUNST		M	2	2	2	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	2	2	-	-	-	-
MUSIK		M	2	2	2	-	-	-	-
		W	2	2	2	-	-	-	-
		I	4	4	4	-	-	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN		M	13	13	13	-	-	-	-
		W	13	13	13	-	-	-	-
		I	26	26	26	-	-	-	-
PRUEFUNG ZUSAMMEN		M	91	84	84	-	7	7	-
		W	73	71	71	-	2	2	-
		I	164	155	155	-	9	9	-
ZUSATZPR. LA SONDERSCHULEN									
SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN									
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE		M	1	1	1	-	-	-	-
		W	9	9	9	-	-	-	-
		I	10	10	10	-	-	-	-
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE		M	-	-	-	-	-	-	-
		W	4	4	4	-	-	-	-
		I	4	4	4	-	-	-	-
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN		M	54	54	54	-	-	-	-
		W	145	145	145	-	-	-	-
		I	199	199	199	-	-	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN		M	55	55	55	-	-	-	-
		W	158	158	158	-	-	-	-
		I	213	213	213	-	-	-	-

ERHEBUNG DER HOCHSCHULEN UND PRÜFUNGSÄMTER (VERWALTUNGSMELDUNGEN) 1989

7 ABGELEGTE LEHRAMTSPRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICHEN

PRÜFUNG	FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	GE- SCHL	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLANDER	ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLANDER
SPORT									
SPORT		M	4	4	4	-	-	-	
		W	11	11	11	-	-	-	
		I	15	15	15	-	-	-	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN		M	4	4	4	-	-	-	
		W	11	11	11	-	-	-	
		I	15	15	15	-	-	-	
MATHEMATIK, NATURWISSENSCHAFTEN									
MATHEMATIK		M	-	-	-	-	-	-	
		W	1	1	1	-	-	-	
		I	1	1	1	-	-	-	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN		M	-	-	-	-	-	-	
		W	1	1	1	-	-	-	
		I	1	1	1	-	-	-	
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT									
MUSIK		M	-	-	-	-	-	-	
		W	2	2	2	-	-	-	
		I	2	2	2	-	-	-	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN		M	-	-	-	-	-	-	
		W	2	2	2	-	-	-	
		I	2	2	2	-	-	-	
PRUEFUNG ZUSAMMEN		M	59	59	59	-	-	-	
		W	172	172	172	-	-	-	
		I	231	231	231	-	-	-	
ZUSATZPR. LA BERUFL. SCHULEN									
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN									
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE		M	1	1	1	-	-	-	
		W	2	2	2	-	-	-	
		I	3	3	3	-	-	-	
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK		M	1	1	1	-	-	-	
		W	-	-	-	-	-	-	
		I	1	1	1	-	-	-	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN		M	2	2	2	-	-	-	
		W	2	2	2	-	-	-	
		I	4	4	4	-	-	-	
MATHEMATIK, NATURWISSENSCHAFTEN									
BIOLOGIE		M	-	-	-	-	-	-	
		W	2	2	2	-	-	-	
		I	2	2	2	-	-	-	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN		M	-	-	-	-	-	-	
		W	2	2	2	-	-	-	
		I	2	2	2	-	-	-	
PRUEFUNG ZUSAMMEN		M	2	2	2	-	-	-	
		W	4	4	4	-	-	-	
		I	6	6	6	-	-	-	
SONSTIGE ZUSATZPR. LA									
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN									
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE		M	4	4	4	-	-	-	
		W	4	4	4	-	-	-	
		I	8	8	8	-	-	-	
ROMANISTIK		M	-	-	-	-	-	-	
		W	1	-	-	1	1	-	
		I	1	-	-	1	1	-	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN		M	4	4	4	-	-	-	
		W	5	4	4	1	1	-	
		I	9	8	8	1	1	-	
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN									
POLITIK- UND SOZIAL- WISSENSCHAFTEN		M	-	-	-	-	-	-	
		W	1	1	1	-	-	-	
		I	1	1	1	-	-	-	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN		M	-	-	-	-	-	-	
		W	1	1	1	-	-	-	
		I	1	1	1	-	-	-	

ERHEBUNG DER HOCHSCHULEN UND PRÜFUNGSÄMTER (VERWALTUNGSMELDUNGEN) 1989

7 ABGELEGTE LEHRAMTSPRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICHEN

PRÜFUNG	FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	GE- SCHL.	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLÄNDER	ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLÄNDER
PRUEFUNG ZUSAMMEN		M W I	4 6 10	4 5 9	4 5 9	- - -	- 1 1	- 1 1	- - -
ZUSATZPR. LA GRUNDSTUFE/ PRIMARSTUFE	SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN								
	EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M W I	- 2 2	- 2 2	- 2 2	- - -	- - -	- - -	- - -
	KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M W I	2 8 10	2 8 10	2 8 10	- - -	- - -	- - -	- - -
	GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)	M W I	- 4 4	- 4 4	- 4 4	- - -	- - -	- - -	- - -
	ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN	M W I	3 3 6	3 3 6	3 3 6	- - -	- - -	- - -	- - -
	FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M W I	5 17 22	5 17 22	5 17 22	- - -	- - -	- - -	- - -
	SPORT								
	SPORT	M W I	- 3 3	- 3 3	- 3 3	- - -	- - -	- - -	- - -
	FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M W I	- 3 3	- 3 3	- 3 3	- - -	- - -	- - -	- - -
	MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN								
	MATHEMATIK	M W I	- 1 1	- 1 1	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -
	FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M W I	- 1 1	- 1 1	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -
	KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT								
	KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN	M W I	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- 1 1	- 1 1	- - -
	MUSIK	M W I	1 4 5	1 4 5	1 4 5	- - -	- - -	- - -	- - -
	FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M W I	1 5 6	1 4 5	1 4 5	- - -	- 1 1	- 1 1	- - -
PRUEFUNG ZUSAMMEN		M W I	6 26 32	6 25 31	6 25 31	- - -	- 1 1	- 1 1	- - -
ZUSATZPR. LA MITTELSTUFE/ SEKUNARST. I	SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN								
	EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M W I	2 1 3	2 1 3	2 1 3	- - -	- - -	- - -	- - -
	KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M W I	1 9 10	1 8 9	1 8 9	- - -	- 1 1	- 1 1	- - -
	GESCHICHTE	M W I	1 1 2	1 1 2	1 1 2	- - -	- - -	- - -	- - -
	GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)	M W I	1 3 4	1 3 4	1 3 4	- - -	- - -	- - -	- - -
	ROMANISTIK	M W I	- 2 2	- 2 2	- 2 2	- - -	- - -	- - -	- - -

ERHEBUNG DER HOCHSCHULEN UND PRÜFUNGSÄMTER (VERWALTUNGSMELDUNGEN) 1989

7 ABGELEGTE LEHRAMTSPRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICHEN

PRÜFUNG	FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	GE- SCHL.	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLANDER	ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLANDER
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN		M	1	1	1	-	-	-	-
		W	2	2	2	-	-	-	-
		I	3	3	3	-	-	-	-
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN		M	6	6	6	-	-	-	-
		W	18	17	17	-	1	1	-
		I	24	23	23	-	1	1	-
SPORT									
SPORT		M	2	2	2	-	-	-	-
		W	1	1	1	-	-	-	-
		I	3	3	3	-	-	-	-
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN		M	2	2	2	-	-	-	-
		W	1	1	1	-	-	-	-
		I	3	3	3	-	-	-	-
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN									
POLITIK- UND SOZIAL- WISSENSCHAFTEN		M	-	-	-	-	-	-	-
		W	2	2	2	-	-	-	-
		I	2	2	2	-	-	-	-
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN		M	-	-	-	-	-	-	-
		W	2	2	2	-	-	-	-
		I	2	2	2	-	-	-	-
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN									
MATHEMATIK		M	2	1	1	-	1	1	-
		W	1	-	-	-	1	1	-
		I	3	1	1	-	2	2	-
PHYSIK, ASTRONOMIE		M	1	-	-	-	1	1	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	1	1	-
CHEMIE		M	1	1	1	-	-	-	-
		W	2	2	2	-	-	-	-
		I	3	3	3	-	-	-	-
BIOLOGIE		M	1	1	1	-	-	-	-
		W	2	2	2	-	-	-	-
		I	3	3	3	-	-	-	-
GEOGRAPHIE		M	1	1	1	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	1	-	-	-	-
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN		M	6	4	4	-	2	2	-
		W	5	4	4	-	1	1	-
		I	11	8	8	-	3	3	-
AGRAR-, FORST- UND ERNAHRUNGSWISSENSCHAFTEN									
ERNAHRUNGS- UND HAUS- HALTSWISSENSCHAFTEN		M	-	-	-	-	-	-	-
		W	2	2	2	-	-	-	-
		I	2	2	2	-	-	-	-
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN		M	-	-	-	-	-	-	-
		W	2	2	2	-	-	-	-
		I	2	2	2	-	-	-	-
INGENIEURWISSENSCHAFTEN									
INGENIEURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN		M	5	4	4	-	1	1	-
		W	4	4	4	-	-	-	-
		I	9	8	8	-	1	1	-
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN		M	5	4	4	-	1	1	-
		W	4	4	4	-	-	-	-
		I	9	8	8	-	1	1	-
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT									
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN		M	2	2	2	-	-	-	-
		W	2	1	1	-	1	1	-
		I	4	3	3	-	1	1	-
GESTALTUNG		M	-	-	-	-	-	-	-
		W	6	6	6	-	-	-	-
		I	6	6	6	-	-	-	-
MUSIK		M	2	2	2	-	-	-	-
		W	4	3	3	-	1	1	-
		I	6	5	5	-	1	1	-

ERHEBUNG DER HOCHSCHULEN UND PRÜFUNGSÄMTER (VERWALTUNGSMELDUNGEN) 1989

7 ABGELEGTE LEHRAMTSPRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICHEN

PRÜFUNG	FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	GE- SCHL.	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLÄNDER	ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLÄNDER
	FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	4	4	4	-	-	-	-
		W	12	10	10	-	2	2	-
		I	16	14	14	-	2	2	-
PRUEFUNG ZUSAMMEN		M	23	20	20	-	3	3	-
		W	44	40	40	-	4	4	-
		I	67	60	60	-	7	7	-
ZUSATZPR. LA OBERST./SEK.II, ALLGEM. SCHULEN	SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN								
	EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	4	4	4	-	-	-	-
		W	4	4	4	-	-	-	-
		I	8	8	8	-	-	-	-
	KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	8	8	8	-	-	-	-
		W	3	3	3	-	-	-	-
		I	11	11	11	-	-	-	-
	PHILOSOPHIE	M	9	8	8	-	1	1	-
		W	5	5	5	-	-	-	-
		I	14	13	13	-	1	1	-
	GESCHICHTE	M	5	4	4	-	1	1	-
		W	2	2	2	-	-	-	-
		I	7	6	6	-	1	1	-
	ALTPHILOLOGIE (KLASS. PHILOLOGIE), NEUGRIECHISCH	M	2	2	2	-	-	-	-
		W	4	4	4	-	-	-	-
		I	6	6	6	-	-	-	-
	GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)	M	7	7	6	1	-	-	-
		W	5	5	5	-	-	-	-
		I	12	12	11	1	-	-	-
	ANGLISTIK, AMERIKANISTIK	M	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	1	1	-	-	-	-
		I	1	1	1	-	-	-	-
	ROMANISTIK	M	6	6	6	-	-	-	-
		W	9	9	9	-	-	-	-
		I	15	15	15	-	-	-	-
	SLAWISTIK, BALTISTIK, FINNO-UGRISTIK	M	1	1	1	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	1	-	-	-	-
	ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN	M	7	7	7	-	-	-	-
		W	2	2	2	-	-	-	-
		I	9	9	9	-	-	-	-
	FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	49	47	46	1	2	2	-
		W	35	35	35	-	-	-	-
		I	84	82	81	1	2	2	-
	SPORT								
	SPORT	M	4	4	4	-	-	-	-
		W	4	4	4	-	-	-	-
		I	8	8	8	-	-	-	-
	FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	4	4	4	-	-	-	-
		W	4	4	4	-	-	-	-
		I	8	8	8	-	-	-	-
	RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN								
	POLITIK- UND SOZIAL- WISSENSCHAFTEN	M	2	2	2	-	-	-	-
		W	1	1	1	-	-	-	-
		I	3	3	3	-	-	-	-
	FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	2	2	2	-	-	-	-
		W	1	1	1	-	-	-	-
		I	3	3	3	-	-	-	-
	MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN								
	MATHEMATIK	M	2	2	2	-	-	-	-
		W	1	1	1	-	-	-	-
		I	3	3	3	-	-	-	-
	INFORMATIK	M	5	4	4	-	1	1	-
		W	4	4	4	-	-	-	-
		I	9	8	8	-	1	1	-
	PHYSIK, ASTRONOMIE	M	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	1	1	-	-	-	-
		I	1	1	1	-	-	-	-

ERHEBUNG DER HOCHSCHULEN UND PRÜFUNGSÄMTER (VERWALTUNGSMELDUNGEN) 1989

7 ABGELEGTE LEHRAMTSPRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICHEN

PRÜFUNG	FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	GE- SCHL.	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLANDER	ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLANDER
CHEMIE		M	-	-	-	-	-	-	-
		W	2	2	2	-	-	-	-
		I	2	2	2	-	-	-	-
GEOGRAPHIE		M	1	1	1	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	1	-	-	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN		M	8	7	7	-	1	1	-
		W	8	8	8	-	-	-	-
		I	16	15	15	-	1	1	-
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT									
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN		M	1	1	1	-	-	-	-
		W	2	1	1	-	1	1	-
		I	3	2	2	-	1	1	-
MUSIK		M	1	1	1	-	-	-	-
		W	2	2	2	-	-	-	-
		I	3	3	3	-	-	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN		M	2	2	2	-	-	-	-
		W	4	3	3	-	1	1	-
		I	6	5	5	-	1	1	-
PRUEFUNG ZUSAMMEN		M	65	62	61	1	3	3	-
		W	52	51	51	-	1	1	-
		I	117	113	112	1	4	4	-
ZUSATZPR. LA OBERST./SEK.II, BERUFL. SCHULEN	SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN	M	1	1	1	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	1	-	-	-	-
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE		M	1	1	1	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	1	-	-	-	-
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK		M	1	1	1	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	1	-	-	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN		M	2	2	2	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	2	2	-	-	-	-
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN									
POLITIK- UND SOZIAL- WISSENSCHAFTEN		M	1	1	1	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	1	-	-	-	-
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN		M	4	4	4	-	-	-	-
		W	1	-	-	-	1	1	-
		I	5	4	4	-	1	1	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN		M	5	5	5	-	-	-	-
		W	1	-	-	-	1	1	-
		I	6	5	5	-	1	1	-
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN									
PHYSIK, ASTRONOMIE		M	1	1	1	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	1	-	-	-	-
BIOLOGIE		M	-	-	-	-	-	-	-
		W	3	3	3	-	-	-	-
		I	3	3	3	-	-	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN		M	1	1	1	-	-	-	-
		W	3	3	3	-	-	-	-
		I	4	4	4	-	-	-	-
AGRAR-, FORST- UND ERNAERUNGSWISSENSCHAFTEN									
ERNAEHRUNGS- UND HAUS- HALTSWISSENSCHAFTEN		M	1	1	1	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	1	-	-	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN		M	1	1	1	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	1	-	-	-	-

ERHEBUNG DER HOCHSCHULEN UND PRÜFUNGSÄMTER (VERWALTUNGSMELDUNGEN) 1989

7 ABGELEGTE LEHRAMTSPRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICHEN

PRÜFUNG	FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	GE- SCHL.	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLÄNDER	ZUSAMMEN	DEUTSCHE	AUSLÄNDER
INGENIEURWISSENSCHAFTEN									
	BAUINGENIEURWESEN	M	1	1	1	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	1	-	-	-	-
	FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	1	1	1	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	1	-	-	-	-
PRUEFUNG ZUSAMMEN		M	10	10	10	-	-	-	-
		W	4	3	3	-	1	1	-
		I	14	13	13	-	1	1	-
	INSGESAMT	M	7652	6870	6824	46	782	776	6
		W	14651	13501	13411	90	1150	1146	4
		I	22303	20371	20235	136	1932	1922	10

Befragung der Prüfungskandidaten
(Individuallerhebung).

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

8 ABGELEGTE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN, 1. STUDIENFACH UND PRÜFUNGSGRUPPEN

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	PRÜFUNGSGRUPPE	GE- SCHL	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DARUNTER		ZUSAMMEN	DARUNTER	
				1. WIEDERH.	2. WIEDERH.		1. WIEDERH.	2. WIEDERH.	
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN									
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN									
LERNBEREICH SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN	LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	M	1	1	-	-	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-
		I	2	2	-	-	-	-	-
	1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	M	1	1	-	-	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-
		I	2	2	-	-	-	-	-
STUDIENFACH ZUSAMMEN		M	1	1	-	-	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-
		I	2	2	-	-	-	-	-
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN		M	1	1	-	-	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-
		I	2	2	-	-	-	-	-
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE									
EV. RELIGIONSPAEDA- GOGIK, KIRCHLICHE BILDUNGSARBEIT	DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	M	39	38	1	-	1	-	-
		W	66	66	-	-	-	-	-
		I	105	104	1	-	1	-	-
STUDIENFACH ZUSAMMEN		M	39	38	1	-	1	-	-
		W	66	66	-	-	-	-	-
		I	105	104	1	-	1	-	-
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	M	38	29	3	-	9	1	-
		W	32	29	-	-	3	1	-
		I	70	58	3	-	12	2	-
	PROMOTIONEN	M	57	56	-	-	1	-	-
		W	10	10	-	-	-	-	-
		I	67	66	-	-	1	-	-
	KIRCHLICHE PRUEFUNGEN	M	845	731	59	4	114	18	1
		W	551	455	24	2	96	15	-
		I	1396	1186	83	6	210	33	1
	LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	M	9	9	-	-	-	-	-
		W	113	111	2	-	2	-	-
		I	122	120	2	-	2	-	-
	LA REALSCHULEN/ SEKUNARSTUFE I	M	11	9	-	-	2	-	-
		W	38	26	-	1	12	2	-
		I	49	35	-	1	14	2	-
	LA GYMNASIEN/ SEKUNARST. II, ALLGEM. SCHULEN	M	38	35	2	-	3	1	-
		W	89	81	4	-	8	-	1
		I	127	116	6	-	11	1	1
	LA BERUFL. SCH. SEKUNARST. II, BERUFL. SCHULEN	M	1	1	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	-	-	-	-	-
	SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	M	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-
		I	1	1	-	-	-	-	-
	1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	M	59	54	2	-	5	1	-
		W	241	219	6	1	22	2	1
		I	300	273	8	1	27	3	1
	ZUSATZPRUE- FUNG LA	M	29	29	-	-	-	-	-
		W	86	86	-	-	-	-	-
		I	115	115	-	-	-	-	-
STUDIENFACH ZUSAMMEN		M	1028	899	64	4	129	20	1
		W	920	799	30	3	121	18	1
		I	1948	1698	94	7	250	38	2
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN		M	1067	937	65	4	130	20	1
		W	986	865	30	3	121	18	1
		I	2053	1802	95	7	251	38	2
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE									
KATH. RELIGIONSPAEDA- GOGIK, KIRCHLICHE BILDUNGSARBEIT	DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	M	92	92	3	-	-	-	-
		W	147	147	4	-	-	-	-
		I	239	239	7	-	-	-	-
STUDIENFACH ZUSAMMEN		M	92	92	3	-	-	-	-
		W	147	147	4	-	-	-	-
		I	239	239	7	-	-	-	-
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	M	534	510	22	-	24	3	1
		W	201	191	-	-	10	-	-
		I	735	701	22	-	34	3	1

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

8 ABGELEGTE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN, 1. STUDIENFACH UND PRÜFUNGSGRUPPEN

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	PRÜFUNGSGRUPPE	GE- SCHL	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DARUNTER		ZUSAMMEN	DARUNTER	
					1. WIEDERH.	2. WIEDERH.		1. WIEDERH.	2. WIEDERH.
	PROMOTIONEN	M	84	84	-	-	-	-	-
		W	15	15	-	-	-	-	-
		I	99	99	-	-	-	-	-
	KIRCHLICHE PRÜFUNGEN	M	133	128	2	-	5	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-
		I	134	129	2	-	5	-	-
	LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	M	12	10	-	-	2	-	-
		W	132	130	6	-	2	-	-
		I	144	140	6	-	4	-	-
	LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	M	16	16	-	-	-	-	-
		W	31	29	1	-	2	1	-
		I	47	45	1	-	2	1	-
	LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	M	97	90	7	-	7	1	-
		W	134	120	3	-	14	1	-
		I	231	210	10	-	21	2	-
	LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	M	1	1	1	-	-	-	-
		W	2	2	-	-	-	-	-
		I	3	3	1	-	-	-	-
	1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	M	126	117	8	-	9	1	-
		W	299	281	10	-	18	2	-
		I	425	398	18	-	27	3	-
	ZUSATZPRUE- FUNG LA	M	43	41	-	-	2	-	-
		W	64	62	-	-	2	-	-
		I	107	103	-	-	4	-	-
	SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIT	M	2	2	-	-	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-
		I	3	3	-	-	-	-	-
STUDIENFACH	ZUSAMMEN	M	922	882	32	-	40	4	1
		W	581	551	10	-	30	2	-
		I	1503	1433	42	-	70	6	1
STUDIENBEREICH	ZUSAMMEN	M	1014	974	35	-	40	4	1
		W	728	698	14	-	30	2	-
		I	1742	1672	49	-	70	6	1
PHILOSOPHIE									
PHILOSOPHIE	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	M	201	193	4	-	8	-	-
		W	82	81	1	-	1	-	-
		I	283	274	5	-	9	-	-
	PROMOTIONEN	M	95	95	-	-	-	-	-
		W	25	25	-	-	-	-	-
		I	120	120	-	-	-	-	-
	LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	M	13	13	-	-	-	-	-
		W	5	5	-	-	-	-	-
		I	18	18	-	-	-	-	-
	1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	M	13	13	-	-	-	-	-
		W	5	5	-	-	-	-	-
		I	18	18	-	-	-	-	-
	ZUSATZPRUE- FUNG LA	M	15	12	1	-	3	1	-
		W	7	7	-	-	-	-	-
		I	22	19	1	-	3	1	-
STUDIENFACH	ZUSAMMEN	M	324	313	5	-	11	1	-
		W	119	118	1	-	1	-	-
		I	443	431	6	-	12	1	-
RELIGIONSWISSENSCHAFT									
	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	M	5	5	-	-	-	-	-
		W	12	12	-	-	-	-	-
		I	17	17	-	-	-	-	-
	PROMOTIONEN	M	8	8	-	-	-	-	-
		W	3	3	-	-	-	-	-
		I	11	11	-	-	-	-	-
	LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	M	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-
		I	1	1	-	-	-	-	-
	1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	M	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-
		I	1	1	-	-	-	-	-
STUDIENFACH	ZUSAMMEN	M	13	13	-	-	-	-	-
		W	16	16	-	-	-	-	-
		I	29	29	-	-	-	-	-
STUDIENBEREICH	ZUSAMMEN	M	337	326	5	-	11	1	-
		W	135	134	1	-	1	-	-
		I	472	460	6	-	12	1	-

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

8 ABGELEGTE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN, 1. STUDIENFACH UND PRÜFUNGSGRUPPEN

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	PRÜFUNGSGRUPPE	GE- SCHL.	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DARUNTER		ZUSAMMEN	DARUNTER	
				1. WIEDERH.	2. WIEDERH.		1. WIEDERH.	2. WIEDERH.	
GESCHICHTE									
GESCHICHTE	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	M	412	410	4	-	2	-	-
		W	324	323	3	-	1	-	-
		I	736	733	7	-	3	-	-
PROMOTIONEN		M	147	147	2	-	-	-	-
		W	60	59	-	-	1	-	-
		I	207	206	2	-	1	-	-
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE		M	22	21	1	-	1	-	-
		W	37	37	2	-	-	-	-
		I	59	58	3	-	1	-	-
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I		M	18	15	-	-	3	1	-
		W	21	20	-	-	1	-	-
		I	39	35	-	-	4	1	-
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN		M	260	243	10	-	17	-	2
		W	210	185	8	-	25	5	-
		I	470	428	18	-	42	5	2
LA SONDER- SCHULEN		M	-	-	-	-	-	-	-
		W	2	2	-	-	-	-	-
		I	2	2	-	-	-	-	-
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN		M	1	1	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	-	-	-	-	-
SONST. STAATS- PRÜFUNGEN NACH SCHULARTEN		M	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	1	1	-	-	-	-
		I	1	1	1	-	-	-	-
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN		M	301	280	11	-	21	1	2
		W	271	245	11	-	26	5	-
		I	572	525	22	-	47	6	2
ZUSATZPRUE- FUNG LA		M	19	18	3	-	1	-	-
		W	15	14	-	-	1	-	-
		I	34	32	3	-	2	-	-
STUDIENFACH ZUSAMMEN		M	879	855	20	-	24	1	2
		W	670	641	14	-	29	5	-
		I	1549	1496	34	-	53	6	2
ALTE GESCHICHTE									
ALTE GESCHICHTE	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	M	2	2	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	2	-	-	-	-	-
PROMOTIONEN		M	1	1	-	-	-	-	-
		W	2	2	-	-	-	-	-
		I	3	3	-	-	-	-	-
STUDIENFACH ZUSAMMEN		M	3	3	-	-	-	-	-
		W	2	2	-	-	-	-	-
		I	5	5	-	-	-	-	-
MITTLERE UND NEUERE GESCHICHTE									
MITTLERE UND NEUERE GESCHICHTE	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	M	62	62	-	-	-	-	-
		W	35	35	-	-	-	-	-
		I	97	97	-	-	-	-	-
PROMOTIONEN		M	16	16	-	-	-	-	-
		W	14	14	-	-	-	-	-
		I	30	30	-	-	-	-	-
STUDIENFACH ZUSAMMEN		M	78	78	-	-	-	-	-
		W	49	49	-	-	-	-	-
		I	127	127	-	-	-	-	-
UR- UND FRUEHGESCHICHTE									
UR- UND FRUEHGESCHICHTE	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	M	30	30	-	-	-	-	-
		W	37	37	-	-	-	-	-
		I	67	67	-	-	-	-	-
PROMOTIONEN		M	28	27	-	-	1	-	-
		W	12	12	-	-	-	-	-
		I	40	39	-	-	1	-	-
STUDIENFACH ZUSAMMEN		M	58	57	-	-	1	-	-
		W	49	49	-	-	-	-	-
		I	107	106	-	-	1	-	-
ARCHAEOLOGIE									
ARCHAEOLOGIE	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	M	19	19	-	-	-	-	-
		W	52	50	-	-	2	-	-
		I	71	69	-	-	2	-	-
PROMOTIONEN		M	17	17	-	-	-	-	-
		W	15	15	-	-	-	-	-
		I	32	32	-	-	-	-	-
STUDIENFACH ZUSAMMEN		M	36	36	-	-	-	-	-
		W	67	65	-	-	2	-	-
		I	103	101	-	-	2	-	-

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

8 ABGELEGTE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN, 1. STUDIENFACH UND PRÜFUNGSGRUPPEN

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	PRÜFUNGSGRUPPE	GE- SCHL.	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DARUNTER		ZUSAMMEN	DARUNTER	
					1. WIEDERH.	2. WIEDERH.		1. WIEDERH.	2. WIEDERH.
BYZANTINISTIK	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	M	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-
		I	1	1	-	-	-	-	-
	PROMOTIONEN	M	1	1	-	-	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-
		I	2	2	-	-	-	-	-
	STUDIENFACH ZUSAMMEN	M	1	1	-	-	-	-	-
		W	2	2	-	-	-	-	-
		I	3	3	-	-	-	-	-
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN	M	1055	1030	20	-	25	1	2	
	W	839	808	14	-	31	5	-	
	I	1894	1838	34	-	56	6	2	
BIBLIOTHEKSWESEN, DOKU- MENTATION, PUBLIZISTIK									
BIBLIOTHEKSWISSENSCHAFT /BIBLIOTHEKARWESEN	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	M	1	1	-	-	-	-	-
		W	6	6	-	-	-	-	-
		I	7	7	-	-	-	-	-
	PROMOTIONEN	M	1	1	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	-	-	-	-	-
	DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	M	106	102	5	-	4	-	-
		W	456	440	19	-	16	-	-
		I	562	542	24	-	20	-	-
STUDIENFACH ZUSAMMEN	M	108	104	5	-	4	-	-	
	W	462	446	19	-	16	-	-	
	I	570	550	24	-	20	-	-	
DOKUMENTATIONSWISSEN- SCHAFT	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	M	6	6	-	-	-	-	-
		W	2	2	-	-	-	-	-
		I	8	8	-	-	-	-	-
	DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	M	2	2	-	-	-	-	-
		W	23	23	-	-	-	-	-
		I	25	25	-	-	-	-	-
	STUDIENFACH ZUSAMMEN	M	8	8	-	-	-	-	-
		W	25	25	-	-	-	-	-
		I	33	33	-	-	-	-	-
JOURNALISTIK	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	M	97	97	-	-	-	-	-
		W	66	65	-	-	1	-	-
		I	163	162	-	-	1	-	-
	PROMOTIONEN	M	11	11	-	-	-	-	-
		W	2	2	-	-	-	-	-
		I	13	13	-	-	-	-	-
	SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIT	M	15	15	-	-	-	-	-
		W	17	17	-	-	-	-	-
		I	32	32	-	-	-	-	-
STUDIENFACH ZUSAMMEN	M	123	123	-	-	-	-	-	
	W	85	84	-	-	1	-	-	
	I	208	207	-	-	1	-	-	
MEDIENKUNDE/KOMMUNIKA- TIONS-/INFORMATIONEN- WISSENSCHAFT	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	M	124	119	-	-	5	-	-
		W	120	114	1	-	6	-	-
		I	244	233	1	-	11	-	-
	PROMOTIONEN	M	8	8	-	-	-	-	-
		W	3	3	-	-	-	-	-
		I	11	11	-	-	-	-	-
	DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	M	12	12	-	-	-	-	-
		W	10	10	-	-	-	-	-
		I	22	22	-	-	-	-	-
STUDIENFACH ZUSAMMEN	M	144	139	-	-	5	-	-	
	W	133	127	1	-	6	-	-	
	I	277	266	1	-	11	-	-	
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN	M	383	374	5	-	9	-	-	
	W	705	682	20	-	23	-	-	
	I	1088	1056	25	-	32	-	-	
ALLGEMEINE U. VERGLEICH- ENDE LITERATUR-U. SPRACH- WISSENSCHAFT									
ALLGEMEINE LITERATUR- WISSENSCHAFT	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	M	28	28	-	-	-	-	-
		W	72	71	-	-	1	-	-
		I	100	99	-	-	1	-	-
	PROMOTIONEN	M	11	11	-	-	-	-	-
		W	12	12	-	-	-	-	-
		I	23	23	-	-	-	-	-

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

8 ABGELEGTE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN, 1. STUDIENFACH UND PRÜFUNGSGRUPPEN

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	PRÜFUNGSGRUPPE	GE- SCHL.	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DARUNTER		ZUSAMMEN	DARUNTER	
					1. WIEDERH.	2. WIEDERH.		1. WIEDERH.	2. WIEDERH.
	SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIT	M W I	- 1 1	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
STUDIENFACH	ZUSAMMEN	M W I	39 85 124	39 84 123	- - -	- - -	- 1 1	- - -	- - -
ALLGEMEINE SPRACH- WISSENSCHAFT/INDO- GERMANISTIK	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	M W I	49 118 167	49 117 166	- 1 1	- - -	- 1 1	- - -	- - -
	PROMOTIONEN	M W I	17 12 29	17 12 29	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
STUDIENFACH	ZUSAMMEN	M W I	66 130 196	66 129 195	- 1 1	- - -	- 1 1	- - -	- - -
STUDIENBEREICH	ZUSAMMEN	M W I	105 215 320	105 213 318	- 1 1	- - -	- 2 2	- - -	- - -
ALTPHILOLOGIE (KLASS. PHILOLOGIE), NEUGRIECHISCH									
KLASSISCHE PHILOLOGIE	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	M W I	- 1 1	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
	PROMOTIONEN	M W I	1 - 1	1 - 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
STUDIENFACH	ZUSAMMEN	M W I	1 1 2	1 1 2	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
GRIECHISCH	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	M W I	3 2 5	3 2 5	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
	PROMOTIONEN	M W I	5 2 7	5 2 7	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
	LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	M W I	1 1 2	1 1 2	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
	LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	M W I	30 21 51	28 20 48	2 - 2	- - -	2 1 3	- - -	- - -
	1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	M W I	31 22 53	29 21 50	2 - 2	- - -	2 1 3	- - -	- - -
	ZUSATZPRUE- FUNG LA	M W I	1 3 4	1 3 4	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
STUDIENFACH	ZUSAMMEN	M W I	40 29 69	38 28 66	2 - 2	- - -	2 1 3	- - -	- - -
LATEIN	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	M W I	15 12 27	14 12 26	1 1 2	- - -	1 - 1	- - -	- - -
	PROMOTIONEN	M W I	9 5 14	9 5 14	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
	LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	M W I	4 - 4	4 - 4	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
	LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	M W I	58 98 156	53 86 139	4 11 15	- 1 1	5 12 17	- 2 2	- - -
	1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	M W I	62 98 160	57 86 143	4 11 15	- 1 1	5 12 17	- 2 2	- - -
	ZUSATZPRUE- FUNG LA	M W I	4 5 9	3 4 7	- - -	- - -	1 1 2	- - -	- - -
STUDIENFACH	ZUSAMMEN	M W I	90 120 210	83 107 190	5 12 17	- 1 1	7 13 20	- 2 2	- - -

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

8 ABGELEGTE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN, 1. STUDIENFACH UND PRÜFUNGSGRUPPEN

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	PRÜFUNGSGRUPPE	GE- SCHL.	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DARUNTER		ZUSAMMEN	DARUNTER	
					1. WIEDERH.	2. WIEDERH.		1. WIEDERH.	2. WIEDERH.
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN		M	131	122	7	-	9	-	-
		W	150	136	12	1	14	2	-
		I	281	258	19	1	23	2	-
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)									
GERMANISTIK/DEUTSCH	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	M W I	509 1086 1595	496 1061 1557	7 18 25	- 1 1	13 25 38	3 1 4	- - -
	PROMOTIONEN	M W I	130 91 221	130 91 221	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
	LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	M W I	55 528 583	55 495 550	- 15 15	- 1 1	- 33 33	- 6 6	- - -
	LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	M W I	41 192 233	36 169 205	3 11 14	- 1 2	- 5 28	- 1 2	- - -
	LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	M W I	369 688 1057	336 621 957	14 21 35	- - -	33 67 100	9 7 16	1 1 2
	LA SONDER- SCHULEN	M W I	5 22 27	5 22 27	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
	LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	M W I	5 6 11	3 5 8	1 1 2	- - -	2 1 3	- 1 1	- - -
	SONST. STAATS- PRÜFUNGEN NACH SCHULARTEN	M W I	- 2 2	- 2 2	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
	1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	M W I	475 1438 1913	435 1314 1749	18 48 66	1 2 3	40 124 164	10 15 25	1 1 2
	ZUSATZPRUE- FUNG LA	M W I	46 94 140	46 94 140	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -
	DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	M W I	2 2 4	2 2 4	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
	SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	M W I	21 13 34	21 13 34	5 3 8	- - -	- - -	- - -	- - -
STUDIENFACH ZUSAMMEN		M W I	1183 2724 3907	1130 2575 3705	30 70 100	1 3 4	53 149 202	13 16 29	1 1 2
DEUTSCH FUER AUSLAENDER (LEHRERAUSBILDUNG)	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	M W I	9 34 43	9 33 42	- - -	- - -	- 1 1	- - -	- - -
	PROMOTIONEN	M W I	3 3 6	3 3 6	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
	LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	M W I	- 1 1	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
	LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	M W I	1 2 3	1 2 3	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
	LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	M W I	- 1 1	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
	1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	M W I	1 4 5	1 4 5	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
STUDIENFACH ZUSAMMEN		M W I	13 41 54	13 40 53	- - -	- - -	- 1 1	- - -	- - -
NIEDERLAENDISCH	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	M W I	1 4 5	1 4 5	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
	LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	M W I	2 - 2	1 - 1	- - -	- - -	1 - 1	- - -	- - -

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

8 ABGELEGTE PRÜFUNGEN NACH FACHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN, 1. STUDIENFACH UND PRÜFUNGSGRUPPEN

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	PRÜFUNGSGRUPPE	GE. SCHL.	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DARUNTER		ZUSAMMEN	DARUNTER	
					1. WIEDERH.	2. WIEDERH.		1. WIEDERH.	2. WIEDERH.
	1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT	M	2	1	-	-	1	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	I	2	1	-	-	1	-	-
	ZUSATZPRUE- FUNG LA	M	2	2	-	-	-	-	-
		W	3	3	-	-	-	-	-
		I	5	5	-	-	-	-	-
	SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIT	M	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-
		I	1	1	-	-	-	-	-
STUDIENFACH	ZUSAMMEN	M	5	4	-	-	1	-	-
		W	8	8	-	-	-	-	-
		I	13	12	-	-	1	-	-
VOLKSKUNDE	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	M	28	26	-	-	2	-	-
		W	80	80	1	-	-	-	-
		I	108	106	1	-	2	-	-
	PROMOTIONEN	M	15	15	-	-	-	-	-
		W	13	13	-	-	-	-	-
		I	28	28	-	-	-	-	-
STUDIENFACH	ZUSAMMEN	M	43	41	-	-	2	-	-
		W	93	93	1	-	-	-	-
		I	136	134	1	-	2	-	-
NORDISTIK/SKANDINAVI- STIK (NORD. PHILOLOGIE, EINZELSPRACHEN A.N.G.)	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	M	9	9	1	-	-	-	-
		W	22	22	-	-	-	-	-
		I	31	31	1	-	-	-	-
	PROMOTIONEN	M	1	1	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	-	-	-	-	-
STUDIENFACH	ZUSAMMEN	M	10	10	1	-	-	-	-
		W	22	22	-	-	-	-	-
		I	32	32	1	-	-	-	-
DAENISCH	LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	M	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	-	1	-	-
		I	1	-	-	-	1	-	-
	1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT	M	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	-	1	-	-
	ZUSAMMEN	I	1	-	-	-	1	-	-
STUDIENFACH	ZUSAMMEN	M	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	-	1	-	-
		I	1	-	-	-	1	-	-
STUDIENBEREICH	ZUSAMMEN	M	1254	1198	31	1	56	13	1
		W	2889	2738	71	3	151	16	1
		I	4143	3936	102	4	207	29	2
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK									
ANGLISTIK/ENGLISCH	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	M	126	120	3	1	6	-	-
		W	507	476	27	5	31	6	-
		I	633	596	30	6	37	6	-
	PROMOTIONEN	M	25	25	-	-	-	-	-
		W	26	26	-	-	-	-	-
		I	51	51	-	-	-	-	-
	LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	M	14	11	-	-	3	-	-
		W	51	51	3	-	-	-	-
		I	65	62	3	-	3	-	-
	LA REALSCHULEN/ SEKUNARSTUFE I	M	33	30	-	-	3	-	-
		W	94	89	4	-	5	1	-
		I	127	119	4	-	8	1	-
	LA GYMNASIEN/ SEKUNARST. II, ALLGEM. SCHULEN	M	178	164	13	-	14	5	1
		W	483	445	27	4	38	2	1
		I	661	609	40	4	52	7	2
	LA BERUFL. SCH. SEKUNARST. II, BERUFL. SCHULEN	M	3	1	1	-	2	-	-
		W	8	7	2	-	1	-	-
		I	11	8	3	-	3	-	-
	SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	M	-	-	-	-	-	-	-
		W	2	2	-	-	-	-	-
		I	2	2	-	-	-	-	-
	1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT	M	228	206	14	-	22	5	1
		W	638	594	36	4	44	3	1
	ZUSAMMEN	I	866	800	50	4	66	8	2
	ZUSATZPRUE- FUNG LA	M	8	8	-	1	-	-	-
		W	8	6	1	-	2	-	-
		I	16	14	1	1	2	-	-

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

8 ABGELEGTE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN, 1. STUDIENFACH UND PRÜFUNGSGRUPPEN

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	PRÜFUNGSGRUPPE	GE- SCHL.	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DARUNTER		ZUSAMMEN	DARUNTER	
					1. WIEDERH.	2. WIEDERH.		1. WIEDERH.	2. WIEDERH.
	DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	M W I	18 178 196	17 172 189	1 1 2	- - -	1 6 7	1 3 4	- - -
	SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	M W I	1 8 9	1 5 6	- - -	- - -	- 3 3	- 1 1	- - -
STUDIENFACH	ZUSAMMEN	M W I	406 1365 1771	377 1279 1656	18 65 83	2 9 11	29 86 115	6 13 19	1 1 2
AMERIKANISTIK/ AMERIKAKUNDE	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	M W I	34 85 119	34 80 114	- 1 1	- - -	- 5 5	- - -	- - -
	PROMOTIONEN	M W I	5 3 8	5 3 8	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
STUDIENFACH	ZUSAMMEN	M W I	39 88 127	39 83 122	- 1 1	- - -	- 5 5	- - -	- - -
STUDIENBEREICH	ZUSAMMEN	M W I	445 1453 1898	416 1362 1778	18 66 84	2 9 11	29 91 120	6 13 19	1 1 2
ROMANISTIK									
ROMANISTIK (ROMAN. PHILOLOGIE, EINZEL- SPRACHEN A.N.G.)	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	M W I	73 394 467	73 389 462	1 2 3	- - -	- 5 5	- 1 1	- - -
	PROMOTIONEN	M W I	24 32 56	23 31 54	1 1 1	- - -	1 1 2	- - -	- - -
	LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	M W I	- 1 1	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
	LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	M W I	- 3 3	- 3 3	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
	LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	M W I	6 27 33	5 27 32	- 1 1	- - -	1 - 1	1 - 1	- - -
	1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	M W I	6 31 37	5 31 36	- 1 1	- - -	1 - 1	1 - 1	- - -
	ZUSATZPRUE- FUNG LA	M W I	- 1 1	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
STUDIENFACH	ZUSAMMEN	M W I	103 458 561	101 452 553	2 3 5	- - -	2 6 8	1 1 2	- - -
FRANZOESISCH	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	M W I	14 109 123	14 100 114	- 11 11	- 5 5	- 9 9	- - -	- 2 2
	PROMOTIONEN	M W I	- 1 1	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
	LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	M W I	- 3 3	- 2 2	- - -	- - -	- 1 1	- - -	- 1 1
	LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	M W I	3 27 30	3 26 29	- 3 3	- - -	- 1 1	- - -	- - -
	LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	M W I	52 289 341	44 260 304	3 19 22	1 1 2	8 29 37	3 6 9	1 2 3
	SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	M W I	- 1 1	- 1 1	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -
	1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	M W I	55 320 375	47 289 336	3 23 26	1 1 2	8 31 39	3 6 9	1 3 4
	ZUSATZPRUE- FUNG LA	M W I	1 16 17	1 15 16	- - -	- - -	- 1 1	- - -	- - -

BEFragung DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

8 ABGELEGTE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN, 1. STUDIENFACH UND PRÜFUNGSGRUPPEN

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	PRÜFUNGSGRUPPE	GE- SCHL.	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DARUNTER		ZUSAMMEN	DARUNTER	
			1. WIEDERH.	2. WIEDERH.		1. WIEDERH.	2. WIEDERH.		
	DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	M W I	6 90 96	6 90 96	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
	SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIT	M W I	1 2 3	1 2 3	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
STUDIENFACH	ZUSAMMEN	M W I	77 538 615	69 497 566	3 34 37	1 6 7	8 41 49	3 6 9	1 5 6
ITALIENISCH	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	M W I	4 48 52	4 44 48	1 11 12	- 3 3	- 4 4	- 1 1	- - -
	LA GYMNASIEN/ SEKUNARST. II, ALLGEM. SCHULEN	M W I	- 4 4	- 4 4	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
	1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	M W I	- 4 4	- 4 4	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
	ZUSATZPRUE- FUNG LA	M W I	4 10 14	4 10 14	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
	DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	M W I	1 3 4	1 3 4	1 3 2	- - -	- - -	- - -	- - -
	SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIT	M W I	- 2 2	- 2 2	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
STUDIENFACH	ZUSAMMEN	M W I	9 67 76	9 63 72	2 12 14	- 3 3	- 4 4	1 1 1	- - -
PORTUGIESISCH	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	M W I	- 6 6	- 5 5	- - -	- - -	- 1 1	- - -	- - -
	SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIT	M W I	- 1 1	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
STUDIENFACH	ZUSAMMEN	M W I	- 7 7	- 6 6	- - -	- - -	- 1 1	- - -	- - -
SPANISCH	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	M W I	5 61 66	5 60 65	2 11 13	- - -	- 1 1	- - -	- - -
	PROMOTIONEN	M W I	1 1 2	1 1 2	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
	LA GYMNASIEN/ SEKUNARST. II, ALLGEM. SCHULEN	M W I	7 30 37	6 26 32	- - -	- 1 1	1 4 5	- - -	- - -
	1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	M W I	7 30 37	6 26 32	- - -	- 1 1	1 4 5	- - -	- - -
	ZUSATZPRUE- FUNG LA	M W I	7 19 26	7 17 24	- - -	- - -	- 2 2	- - -	- - -
	DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	M W I	- 5 5	- 5 5	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -
	SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIT	M W I	3 - 3	2 - 2	1 - 1	- - -	1 - 1	- - -	- - -
STUDIENFACH	ZUSAMMEN	M W I	23 116 139	21 109 130	3 12 15	- 1 1	2 7 9	- - -	- - -
STUDIENBEREICH	ZUSAMMEN	M W I	212 1186 1398	200 1127 1327	10 61 71	1 10 11	12 59 71	4 8 12	1 5 6
SLAWISTIK, BALTISTIK, FINNO-UGRISTIK	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	M W I	22 67 89	22 67 89	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

8 ABGELEGTE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN, 1. STUDIENFACH UND PRÜFUNGSGRUPPEN

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	PRÜFUNGSGRUPPE	GE- SCHL.	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DARUNTER		ZUSAMMEN	DARUNTER	
					1. WIEDERH.	2. WIEDERH.		1. WIEDERH.	2. WIEDERH.
	PROMOTIONEN	M	8	8	-	-	-	-	-
		W	10	10	-	-	-	-	-
		I	18	18	-	-	-	-	-
	LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	M	-	-	-	-	-	-	-
		W	5	5	-	-	-	-	-
		I	5	5	-	-	-	-	-
	1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT	M	-	-	-	-	-	-	-
		W	5	5	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	I	5	5	-	-	-	-	-
STUDIENFACH	ZUSAMMEN	M	30	30	-	-	-	-	-
		W	82	82	-	-	-	-	-
		I	112	112	-	-	-	-	-
RUSSISCH	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	M	1	1	-	-	-	-	-
		W	16	12	1	1	4	-	-
		I	17	13	1	1	4	-	-
	LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	M	5	5	1	-	-	-	-
		W	15	12	2	1	3	-	-
		I	20	17	3	1	3	-	-
	1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT	M	5	5	1	-	-	-	-
		W	15	12	2	1	3	-	-
	ZUSAMMEN	I	20	17	3	1	3	-	-
	ZUSATZPRUE- FUNG LA	M	1	1	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	-	-	-	-	-
	DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	M	1	1	1	-	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-
		I	2	2	1	-	-	-	-
STUDIENFACH	ZUSAMMEN	M	8	8	2	-	-	-	-
		W	32	25	3	2	7	-	-
		I	40	33	5	2	7	-	-
SUEDSLAWISCH (BULGA- RISCH, SERBOKROATISCH, SLOWENISCH USW.)	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	M	-	-	-	-	-	-	-
		W	2	2	-	-	-	-	-
		I	2	2	-	-	-	-	-
STUDIENFACH	ZUSAMMEN	M	-	-	-	-	-	-	-
		W	2	2	-	-	-	-	-
		I	2	2	-	-	-	-	-
BALTISTIK	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	M	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-
		I	1	1	-	-	-	-	-
STUDIENFACH	ZUSAMMEN	M	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-
		I	1	1	-	-	-	-	-
FINNO-UGRISTIK	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	M	-	-	-	-	-	-	-
		W	7	7	-	-	-	-	-
		I	7	7	-	-	-	-	-
	PROMOTIONEN	M	6	6	-	-	-	-	-
		W	2	2	-	-	-	-	-
		I	8	8	-	-	-	-	-
STUDIENFACH	ZUSAMMEN	M	6	6	-	-	-	-	-
		W	9	9	-	-	-	-	-
		I	15	15	-	-	-	-	-
STUDIENBEREICH	ZUSAMMEN	M	44	44	2	-	-	-	-
		W	126	119	3	2	7	-	-
		I	170	163	5	2	7	-	-
AUSSEREUROPAEISCHE SPRACH- U. KULTURWISSEN- SCHAFTEN									
AFRIKANISTIK	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	M	2	2	-	-	-	-	-
		W	5	5	1	-	-	-	-
		I	7	7	1	-	-	-	-
	PROMOTIONEN	M	3	3	-	-	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-
		I	4	4	-	-	-	-	-
STUDIENFACH	ZUSAMMEN	M	5	5	-	-	-	-	-
		W	6	6	1	-	-	-	-
		I	11	11	1	-	-	-	-
AEGYPTOLOGIE	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	M	7	7	-	-	-	-	-
		W	11	11	-	-	-	-	-
		I	18	18	-	-	-	-	-
	PROMOTIONEN	M	3	3	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	3	3	-	-	-	-	-

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

8 ABGELEGTE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN, 1. STUDIENFACH UND PRÜFUNGSGRUPPEN

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	PRÜFUNGSGRUPPE	GE- SCHL.	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DARUNTER		ZUSAMMEN	DARUNTER	
			1. WIEDERH.	2. WIEDERH.		1. WIEDERH.	2. WIEDERH.		
STUDIENFACH ZUSAMMEN		M	10	10	-	-	-	-	
		W	11	11	-	-	-	-	
		I	21	21	-	-	-	-	
ARABISCH/ARABISTIK	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	M	3	3	1	-	-	-	
		W	5	2	-	-	3	2	
		I	8	5	1	-	3	2	
STUDIENFACH ZUSAMMEN		M	3	3	1	-	-	-	
		W	5	2	-	-	3	2	
		I	8	5	1	-	3	2	
HEBRAEISCH/JUDAISTIK	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	M	2	2	-	-	-	-	
		W	4	4	-	-	-	-	
		I	6	6	-	-	-	-	
STUDIENFACH ZUSAMMEN		M	2	2	-	-	-	-	
		W	4	4	-	-	-	-	
		I	6	6	-	-	-	-	
INDOLOGIE	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	M	4	4	-	-	-	-	
		W	3	3	-	-	-	-	
		I	7	7	-	-	-	-	
	PROMOTIONEN	M	3	3	-	-	-	-	
		W	2	2	-	-	-	-	
		I	5	5	-	-	-	-	
STUDIENFACH ZUSAMMEN		M	7	7	-	-	-	-	
		W	5	5	-	-	-	-	
		I	12	12	-	-	-	-	
ISLAMWISSENSCHAFT	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	M	7	7	-	-	-	-	
		W	16	16	-	1	-	-	
		I	23	23	-	1	-	-	
	PROMOTIONEN	M	9	9	-	-	-	-	
		W	2	2	-	-	-	-	
		I	11	11	-	-	-	-	
STUDIENFACH ZUSAMMEN		M	16	16	-	-	-	-	
		W	18	18	-	1	-	-	
		I	34	34	-	1	-	-	
JAPANOLOGIE	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	M	4	4	-	-	-	-	
		W	13	13	-	-	-	-	
		I	17	17	-	-	-	-	
	PROMOTIONEN	M	2	2	-	-	-	-	
		W	2	2	-	-	-	-	
		I	4	4	-	-	-	-	
STUDIENFACH ZUSAMMEN		M	6	6	-	-	-	-	
		W	15	15	-	-	-	-	
		I	21	21	-	-	-	-	
ORIENTALISTIK/ALTORIENTALISTIK	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	M	9	7	-	-	2	-	
		W	9	9	-	-	-	-	
		I	18	16	-	-	2	-	
	PROMOTIONEN	M	5	5	-	-	-	-	
		W	9	9	-	-	-	-	
		I	14	14	-	-	-	-	
STUDIENFACH ZUSAMMEN		M	14	12	-	-	2	-	
		W	18	18	-	-	-	-	
		I	32	30	-	-	2	-	
SINOLOGIE/KOREANISTIK	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	M	31	31	-	-	-	-	
		W	54	51	-	-	3	-	
		I	85	82	-	-	3	-	
	PROMOTIONEN	M	4	4	-	-	-	-	
		W	3	3	-	-	-	-	
		I	7	7	-	-	-	-	
STUDIENFACH ZUSAMMEN		M	35	35	-	-	-	-	
		W	57	54	-	-	3	-	
		I	92	89	-	-	3	-	
TURKOLOGIE	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	M	-	-	-	-	-	-	
		W	3	3	-	-	-	-	
		I	3	3	-	-	-	-	
	PROMOTIONEN	M	-	-	-	-	-	-	
		W	2	2	-	-	-	-	
		I	2	2	-	-	-	-	
STUDIENFACH ZUSAMMEN		M	-	-	-	-	-	-	
		W	5	5	-	-	-	-	
		I	5	5	-	-	-	-	
AUSSEREUROP. SPRACHEN U. KULTUREN IN SO-ASIEN, OZEANIEN U. AMERIKA	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	M	6	6	-	-	-	-	
		W	4	4	-	-	-	-	
		I	10	10	-	-	-	-	

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

8 ABGELEGTE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN, 1. STUDIENFACH UND PRÜFUNGSGRUPPEN

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	PRÜFUNGSGRUPPE	GE- SCHL.	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DARUNTER		ZUSAMMEN	DARUNTER	
					1. WIEDERH.	2. WIEDERH.		1. WIEDERH.	2. WIEDERH.
	PROMOTIONEN	M	2	2	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	2	-	-	-	-	-
STUDIENFACH	ZUSAMMEN	M	8	8	-	-	-	-	-
		W	4	4	-	-	-	-	-
		I	12	12	-	-	-	-	-
VOELKERKUNDE (ETHNOLOGIE)	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	M	56	54	-	-	2	-	-
		W	109	107	-	-	2	-	-
		I	165	161	-	-	4	-	-
	PROMOTIONEN	M	20	20	-	-	-	-	-
		W	13	13	-	-	-	-	-
		I	33	33	-	-	-	-	-
STUDIENFACH	ZUSAMMEN	M	76	74	-	-	2	-	-
		W	122	120	-	-	2	-	-
		I	198	194	-	-	4	-	-
STUDIENBEREICH	ZUSAMMEN	M	182	178	1	-	4	-	-
		W	270	262	1	1	8	2	-
		I	452	440	2	1	12	2	-
PSYCHOLOGIE									
PSYCHOLOGIE	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	M	765	729	20	2	36	6	-
		W	1274	1209	32	-	65	7	-
		I	2039	1938	52	2	101	13	-
	PROMOTIONEN	M	102	102	-	-	-	-	-
		W	59	59	1	-	-	-	-
		I	161	161	1	-	-	-	-
	LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	M	1	1	-	-	-	-	-
		W	13	13	-	-	-	-	-
		I	14	14	-	-	-	-	-
	LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	M	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-
		I	1	1	-	-	-	-	-
	LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	M	4	4	2	1	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	4	4	2	1	-	-	-
	1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	M	5	5	2	1	-	-	-
		W	14	14	-	-	-	-	-
		I	19	19	2	1	-	-	-
	ZUSATZPRUE- FUNG LA	M	1	1	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	-	-	-	-	-
STUDIENFACH	ZUSAMMEN	M	873	837	22	3	36	6	-
		W	1347	1282	33	-	65	7	-
		I	2220	2119	55	3	101	13	-
STUDIENBEREICH	ZUSAMMEN	M	873	837	22	3	36	6	-
		W	1347	1282	33	-	65	7	-
		I	2220	2119	55	3	101	13	-
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN									
ERZIEHUNGSWISSEN- SCHAFT (PAEDAGOGIK)	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	M	704	665	38	2	39	6	2
		W	1367	1335	19	1	32	2	3
		I	2071	2000	57	3	71	8	5
	PROMOTIONEN	M	135	135	-	-	-	-	-
		W	82	81	1	-	1	-	-
		I	217	216	1	-	1	-	-
	LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	M	1	1	1	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	1	-	-	-	-
	LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	M	-	-	-	-	-	-	-
		W	2	2	-	-	-	-	-
		I	2	2	-	-	-	-	-
	LA SONDER- SCHULEN	M	-	-	-	-	-	-	-
		W	2	2	2	-	-	-	-
		I	2	2	2	-	-	-	-
	1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	M	1	1	1	-	-	-	-
		W	4	4	2	-	-	-	-
		I	5	5	3	-	-	-	-
	ZUSATZPRUE- FUNG LA	M	9	9	-	-	-	-	-
		W	36	36	1	-	-	-	-
		I	45	45	1	-	-	-	-
STUDIENFACH	ZUSAMMEN	M	849	810	39	2	39	6	2
		W	1489	1456	23	1	33	2	3
		I	2338	2266	62	3	72	8	5

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

8 ABGELEGTE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN, 1. STUDIENFACH UND PRÜFUNGSGRUPPEN

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	PRÜFUNGSGRUPPE	GE- SCHL.	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DARUNTER		ZUSAMMEN	DARUNTER	
					1. WIEDERH.	2. WIEDERH.		1. WIEDERH.	2. WIEDERH.
SCHULPAEDAGOGIK	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	M	18	17	-	-	1	-	-
		W	26	26	-	-	-	-	-
		I	44	43	-	-	1	-	-
	PROMOTIONEN	M	1	1	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	-	-	-	-	-
	LA SONDER- SCHULEN	M	2	2	-	-	-	-	-
		W	4	4	-	-	-	-	-
		I	6	6	-	-	-	-	-
	1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	M	2	2	-	-	-	-	-
		W	4	4	-	-	-	-	-
		I	6	6	-	-	-	-	-
ZUSATZPRUE- FUNG LA	M	1	1	-	-	-	-	-	
	W	-	-	-	-	-	-	-	
	I	1	1	-	-	-	-	-	
STUDIENFACH ZUSAMMEN	M	22	21	-	-	1	-	-	
	W	30	30	-	-	-	-	-	
	I	52	51	-	-	1	-	-	
GRUNDSCHUL-/ PRIMAR- STUFENPAEDAGOGIK	LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	M	8	7	-	-	1	-	-
		W	60	59	-	-	1	-	-
		I	68	66	-	-	2	-	-
	LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	M	1	1	-	-	-	-	-
		W	8	7	-	-	-	-	-
		I	9	8	-	-	1	-	-
	LA SONDER- SCHULEN	M	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-
		I	1	1	-	-	-	-	-
	SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	M	2	1	-	-	1	-	-
		W	6	4	-	-	2	-	-
		I	8	5	-	-	3	-	-
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	M	11	9	-	-	2	-	-	
	W	75	71	-	-	4	-	-	
	I	86	80	-	-	6	-	-	
ZUSATZPRUE- FUNG LA	M	3	2	-	-	1	1	-	
	W	6	6	-	-	-	-	-	
	I	9	8	-	-	1	1	-	
STUDIENFACH ZUSAMMEN	M	14	11	-	-	3	1	-	
	W	81	77	-	-	4	-	-	
	I	95	88	-	-	7	1	-	
SACHUNTERRICHT	LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	M	9	8	1	-	1	-	-
		W	57	56	1	-	1	-	-
		I	66	64	2	-	2	-	-
	LA SONDER- SCHULEN	M	1	1	-	-	-	-	-
		W	4	4	-	-	-	-	-
		I	5	5	-	-	-	-	-
	1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	M	10	9	1	-	1	-	-
		W	61	60	1	-	1	-	-
		I	71	69	2	-	2	-	-
	ZUSATZPRUE- FUNG LA	M	3	3	-	-	-	-	-
		W	3	3	-	-	-	-	-
		I	6	6	-	-	-	-	-
STUDIENFACH ZUSAMMEN	M	13	12	1	-	1	-	-	
	W	64	63	1	-	1	-	-	
	I	77	75	2	-	2	-	-	
BERUFSPAEDAGOGIK	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	M	2	2	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	2	-	-	-	-	-
	PROMOTIONEN	M	1	1	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	-	-	-	-	-
	LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	M	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-
		I	1	1	-	-	-	-	-
	1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	M	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-
		I	1	1	-	-	-	-	-
STUDIENFACH ZUSAMMEN	M	3	3	-	-	-	-	-	
	W	1	1	-	-	-	-	-	
	I	4	4	-	-	-	-	-	
ERWACHSENENBILDUNG UND AUSSERSCHULISCHE JUGENDBILDUNG	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	M	49	49	-	-	-	-	-
		W	77	77	-	-	-	-	-
		I	126	126	-	-	-	-	-

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

8 ABGELEGTE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN, 1. STUDIENFACH UND PRÜFUNGSGRUPPEN

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	PRÜFUNGSGRUPPE	GE- SCHL.	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DARUNTER		ZUSAMMEN	DARUNTER	
					1. WIEDERH.	2. WIEDERH.		1. WIEDERH.	2. WIEDERH.
	PROMOTIONEN	M	1	1	-	-	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-
		I	2	2	-	-	-	-	-
	SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIT	M	-	-	-	-	-	-	-
		W	3	3	-	-	-	-	-
		I	3	3	-	-	-	-	-
STUDIENFACH	ZUSAMMEN	M	50	50	-	-	-	-	-
		W	81	81	-	-	-	-	-
		I	131	131	-	-	-	-	-
SONDERPAEDAGOGIK	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	M	6	6	-	-	-	-	-
		W	47	46	1	-	1	-	-
		I	53	52	1	-	1	-	-
	PROMOTIONEN	M	3	3	-	-	-	-	-
		W	3	3	-	-	-	-	-
		I	6	6	-	-	-	-	-
	LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	M	-	-	-	-	-	-	-
		W	3	3	-	-	-	-	-
		I	3	3	-	-	-	-	-
	LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	M	6	6	-	-	-	-	-
		W	5	5	-	-	-	-	-
		I	11	11	-	-	-	-	-
	LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	M	-	-	-	-	-	-	-
		W	2	1	-	-	1	-	-
		I	2	1	-	-	1	-	-
	1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	M	6	6	-	-	-	-	-
		W	10	9	-	-	1	-	-
		I	16	15	-	-	1	-	-
	ZUSATZPRUE- FUNG LA	M	4	4	-	-	-	-	-
		W	8	8	-	-	-	-	-
		I	12	12	-	-	-	-	-
STUDIENFACH	ZUSAMMEN	M	19	19	-	-	-	-	-
		W	68	66	1	-	2	-	-
		I	87	85	1	-	2	-	-
BLINDEN-/SEHBEHINDER- TENPAEDAGOGIK	LA SONDER- SCHULEN	M	6	6	-	-	-	-	-
		W	23	20	1	-	3	-	-
		I	29	26	1	-	3	-	-
	1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	M	6	6	-	-	-	-	-
		W	23	20	1	-	3	-	-
		I	29	26	1	-	3	-	-
	ZUSATZPRUE- FUNG LA	M	4	4	-	-	-	-	-
		W	6	6	-	-	-	-	-
		I	10	10	-	-	-	-	-
STUDIENFACH	ZUSAMMEN	M	10	10	-	-	-	-	-
		W	29	26	1	-	3	-	-
		I	39	36	1	-	3	-	-
ERZIEHUNGSSCHWIERIGEN- PAEDAGOGIK	LA SONDER- SCHULEN	M	8	7	-	-	1	-	-
		W	16	16	-	-	-	-	-
		I	24	23	-	-	1	-	-
	1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	M	8	7	-	-	1	-	-
		W	16	16	-	-	-	-	-
		I	24	23	-	-	1	-	-
	ZUSATZPRUE- FUNG LA	M	2	2	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	2	-	-	-	-	-
STUDIENFACH	ZUSAMMEN	M	10	9	-	-	1	-	-
		W	16	16	-	-	-	-	-
		I	26	25	-	-	1	-	-
GEHOERLOSEN-/SCHWER- HOERIGENPAEDAGOGIK	LA SONDER- SCHULEN	M	8	8	-	-	-	-	-
		W	58	56	-	-	2	-	-
		I	66	64	-	-	2	-	-
	1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	M	8	8	-	-	-	-	-
		W	58	56	-	-	2	-	-
		I	66	64	-	-	2	-	-
	ZUSATZPRUE- FUNG LA	M	1	1	-	-	-	-	-
		W	4	4	-	-	-	-	-
		I	5	5	-	-	-	-	-
STUDIENFACH	ZUSAMMEN	M	9	9	-	-	-	-	-
		W	62	60	-	-	2	-	-
		I	71	69	-	-	2	-	-
GEISTIGBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK/PRAKTISCH -BILDBAREN PAEDAGOGIK	LA SONDER- SCHULEN	M	79	75	1	-	4	-	-
		W	256	240	4	-	16	2	-
		I	335	315	5	-	20	2	-

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

8 ABGELEGTE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN, 1. STUDIENFACH UND PRÜFUNGSGRUPPEN

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	PRÜFUNGSGRUPPE	GE- SCHL.	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DARUNTER		ZUSAMMEN	DARUNTER	
					1. WIEDERH.	2. WIEDERH.		1. WIEDERH.	2. WIEDERH.
	1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT	M	79	75	1	-	4	-	-
		W	256	240	4	-	16	2	-
	ZUSAMMEN	I	335	315	5	-	20	2	-
	ZUSATZPRUE- FUNG LA	M	5	5	1	-	-	-	-
		W	14	14	1	-	-	-	-
		I	19	19	2	-	-	-	-
STUDIENFACH	ZUSAMMEN	M	84	80	2	-	4	-	-
		W	270	254	5	-	16	2	-
		I	354	334	7	-	20	2	-
KOERPERBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK	LA SONDER- SCHULEN	M	27	27	-	-	-	-	-
		W	92	88	1	-	4	-	-
		I	119	115	1	-	4	-	-
	LA BERUFL. SCH. SEKUNARST. II, BERUFL. SCHULEN	M	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-
		I	1	1	-	-	-	-	-
	1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT	M	27	27	-	-	-	-	-
		W	93	89	1	-	4	-	-
	ZUSAMMEN	I	120	116	1	-	4	-	-
	ZUSATZPRUE- FUNG LA	M	1	1	-	-	-	-	-
		W	9	9	1	-	-	-	-
		I	10	10	1	-	-	-	-
STUDIENFACH	ZUSAMMEN	M	28	28	-	-	-	-	-
		W	102	98	2	-	4	-	-
		I	190	126	2	-	4	-	-
LERNBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK	LA SONDER- SCHULEN	M	61	56	2	-	5	-	-
		W	183	174	7	-	9	-	1
		I	244	230	9	-	14	-	1
	LA BERUFL. SCH. SEKUNARST. II, BERUFL. SCHULEN	M	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-
		I	1	1	-	-	-	-	-
	1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT	M	61	56	2	-	5	-	-
		W	184	175	7	-	9	-	1
	ZUSAMMEN	I	245	231	9	-	14	-	1
	ZUSATZPRUE- FUNG LA	M	5	5	-	-	-	-	-
		W	11	11	-	-	-	-	-
		I	16	16	-	-	-	-	-
STUDIENFACH	ZUSAMMEN	M	66	61	2	-	5	-	-
		W	195	186	7	-	9	-	1
		I	261	247	9	-	14	-	1
SPRACHHEILPAEDAGOGIK/ LOGOPAEDIE	LA SONDER- SCHULEN	M	20	18	1	-	2	-	-
		W	187	181	2	-	6	-	-
		I	207	199	3	-	8	-	-
	1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT	M	20	18	1	-	2	-	-
		W	187	181	2	-	6	-	-
	ZUSAMMEN	I	207	199	3	-	8	-	-
	ZUSATZPRUE- FUNG LA	M	6	6	-	-	-	-	-
		W	34	33	-	-	1	-	-
		I	40	39	-	-	1	-	-
STUDIENFACH	ZUSAMMEN	M	26	24	1	-	2	-	-
		W	221	214	2	-	7	-	-
		I	247	238	3	-	9	-	-
VERHALTENSGESTOERTEN- PAEDAGOGIK	LA SONDER- SCHULEN	M	17	17	-	-	-	-	-
		W	39	36	1	-	3	-	-
		I	56	53	1	-	3	-	-
	1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT	M	17	17	-	-	-	-	-
		W	39	36	1	-	3	-	-
	ZUSAMMEN	I	56	53	1	-	3	-	-
	ZUSATZPRUE- FUNG LA	M	4	4	-	-	-	-	-
		W	11	11	-	-	-	-	-
		I	15	15	-	-	-	-	-
STUDIENFACH	ZUSAMMEN	M	21	21	-	-	-	-	-
		W	50	47	1	-	3	-	-
		I	71	68	1	-	3	-	-
STUDIENBEREICH	ZUSAMMEN	M	1224	1168	45	2	56	7	2
		W	2759	2675	43	1	84	4	4
		I	3983	3843	88	3	140	11	6
FÄCHERGRUPPE	ZUSAMMEN	M	8327	7910	266	13	417	62	9
		W	13789	13102	370	30	687	77	12
		I	22116	21012	636	43	1104	139	21

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

8 ABGELEGTE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN, 1. STUDIENFACH UND PRÜFUNGSGRUPPEN

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	PRÜFUNGSGRUPPE	GE- SCHL.	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DARUNTER		ZUSAMMEN	DARUNTER	
					1. WIEDERH.	2. WIEDERH.		1. WIEDERH.	2. WIEDERH.
SPORT									
SPORT									
SPORT/SPORTWISSENSCHAFT	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	M W I	401 247 648	398 243 641	9 3 12	3 - 3	3 4 7	- - -	- - -
	PROMOTIONEN	M W I	24 4 28	24 4 28	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
	LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	M W I	61 117 178	55 114 169	2 3 5	- - -	6 3 9	1 1 2	- - -
	LA REALSCHULEN/ SEKUNARSTUFE I	M W I	104 109 213	86 98 184	6 7 13	2 1 3	18 11 29	3 1 4	- - -
	LA GYMNASIEN/ SEKUNARST. II, ALLGEM. SCHULEN	M W I	393 281 674	324 226 550	27 15 42	1 1 2	69 55 124	7 9 16	1 1 2
	LA SONDER- SCHULEN	M W I	1 1 2	1 1 2	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
	LA BERUFL. SCH. SEKUNARST. II, BERUFL. SCHULEN	M W I	5 13 18	5 11 16	2 1 3	- - -	- 2 2	- - -	- - -
	SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	M W I	1 3 4	1 2 3	- - -	1 - 1	- 1 1	- - -	- - -
	1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	M W I	565 524 1089	472 452 924	37 26 63	4 2 6	93 72 165	11 11 22	1 1 2
	ZUSATZPRUE- FUNG LA	M W I	21 26 47	20 26 46	- - -	- - -	1 - 1	- - -	- - -
	SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIT	M W I	8 6 14	8 6 14	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
STUDIENFACH	ZUSAMMEN	M W I	1019 807 1826	922 731 1653	46 29 75	7 2 9	97 76 173	11 11 22	1 1 2
STUDIENBEREICH	ZUSAMMEN	M W I	1019 807 1826	922 731 1653	46 29 75	7 2 9	97 76 173	11 11 22	1 1 2
FAECHERGRUPPE	ZUSAMMEN	M W I	1019 807 1826	922 731 1653	46 29 75	7 2 9	97 76 173	11 11 22	1 1 2
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN									
WIRTSCHAFTS- U. GESELL- SCHAFTSLEHRE ALLGEMEIN									
LERNBEREICH GESELL- SCHAFTSLEHRE	LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	M W I	14 65 79	11 61 72	- 2 2	- - -	3 4 7	- - -	- - -
	LA REALSCHULEN/ SEKUNARSTUFE I	M W I	1 3 4	1 3 4	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
	LA GYMNASIEN/ SEKUNARST. II, ALLGEM. SCHULEN	M W I	1 - 1	1 - 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
	LA BERUFL. SCH. SEKUNARST. II, BERUFL. SCHULEN	M W I	1 4 5	1 3 4	- - -	- - -	- 1 1	- - -	- - -
	1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	M W I	17 72 89	14 67 81	- 2 2	- - -	3 5 8	- - -	- - -
	ZUSATZPRUE- FUNG LA	M W I	1 3 4	1 3 4	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
STUDIENFACH	ZUSAMMEN	M W I	18 75 93	15 70 85	- 2 2	- - -	3 5 8	- - -	- - -

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

8 ABGELEGTE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN, 1. STUDIENFACH UND PRÜFUNGSGRUPPEN

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	PRÜFUNGSGRUPPE	GE- SCHL.	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DARUNTER		ZUSAMMEN	DARUNTER	
					1. WIEDERH.	2. WIEDERH.		1. WIEDERH.	2. WIEDERH.
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN		M	18	15	-	-	3	-	-
		W	75	70	2	-	5	-	-
		I	93	85	2	-	8	-	-
POLITIK- UND SOZIAL- WISSENSCHAFTEN									
POLITIKWISSENSCHAFT/ POLITOLOGIE	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	M	547	537	15	-	10	-	-
		W	337	329	4	-	8	-	-
		I	884	866	19	-	18	-	-
PROMOTIONEN		M	90	89	-	-	1	-	-
		W	36	36	-	-	-	-	-
		I	126	125	-	-	1	-	-
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I		M	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-
		I	1	1	-	-	-	-	-
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN		M	18	16	1	-	2	1	-
		W	16	16	-	-	-	-	-
		I	34	32	1	-	2	1	-
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN		M	18	16	1	-	2	1	-
		W	17	17	-	-	-	-	-
		I	35	33	1	-	2	1	-
ZUSATZPRUE- FUNG LA		M	2	2	-	-	-	-	-
		W	4	4	-	-	-	-	-
		I	6	6	-	-	-	-	-
STUDIENFACH ZUSAMMEN		M	657	644	16	-	13	1	-
		W	394	386	4	-	8	-	-
		I	1051	1030	20	-	21	1	-
SOZIALKUNDE									
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN		M	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-
		I	1	1	-	-	-	-	-
PROMOTIONEN		M	1	1	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	-	-	-	-	-
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE		M	18	16	1	-	2	1	-
		W	40	40	-	-	-	-	-
		I	58	56	1	-	2	1	-
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I		M	4	4	1	-	-	-	-
		W	4	2	-	-	2	-	-
		I	8	6	1	-	2	-	-
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN		M	29	25	2	-	4	1	-
		W	21	18	-	-	3	-	-
		I	50	43	2	-	7	1	-
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN		M	51	45	4	-	6	2	-
		W	65	60	-	-	5	-	-
		I	116	105	4	-	11	2	-
ZUSATZPRUE- FUNG LA		M	8	8	-	-	-	-	-
		W	9	9	-	-	-	-	-
		I	17	17	-	-	-	-	-
STUDIENFACH ZUSAMMEN		M	60	54	4	-	6	2	-
		W	75	70	-	-	5	-	-
		I	135	124	4	-	11	2	-
SOZIALWISSENSCHAFT									
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN		M	178	177	4	-	1	-	-
		W	176	175	1	-	1	-	-
		I	354	352	5	-	2	-	-
PROMOTIONEN		M	42	42	-	-	-	-	-
		W	9	9	-	-	-	-	-
		I	51	51	-	-	-	-	-
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I		M	14	11	1	-	3	-	-
		W	12	9	-	-	3	-	-
		I	26	20	1	-	6	-	-
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN		M	48	47	2	-	1	-	-
		W	31	26	2	-	5	-	-
		I	79	73	4	-	6	-	-
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN		M	6	6	-	-	-	-	-
		W	6	6	-	-	-	-	-
		I	12	12	-	-	-	-	-
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN		M	68	64	3	-	4	-	-
		W	49	41	2	-	8	-	-
		I	117	105	5	-	12	-	-
ZUSATZPRUE- FUNG LA		M	5	5	-	-	-	-	-
		W	4	4	-	-	-	-	-
		I	9	9	-	-	-	-	-

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989
8 ABGELEGTE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN, 1. STUDIENFACH UND PRÜFUNGSGRUPPEN

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	PRÜFUNGSGRUPPE	GE- SCHL.	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DARUNTER		ZUSAMMEN	DARUNTER	
					1. WIEDERH.	2. WIEDERH.		1. WIEDERH.	2. WIEDERH.
STUDIENFACH	ZUSAMMEN	M	293	288	7	-	5	-	-
		W	238	229	3	-	9	-	-
		I	531	517	10	-	14	-	-
SOZIOLOGIE	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	M	334	324	9	-	10	1	-
		W	339	332	5	2	7	1	1
		I	673	656	14	2	17	2	1
	PROMOTIONEN	M	71	71	-	-	-	-	-
		W	26	26	-	-	-	-	-
		I	97	97	-	-	-	-	-
	LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	M	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	-	1	-	-
		I	1	-	-	-	1	-	-
	1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	M	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	-	1	-	-
		I	1	-	-	-	1	-	-
	DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	M	21	21	-	-	-	-	-
		W	47	47	1	-	-	-	-
		I	68	68	1	-	-	-	-
STUDIENFACH	ZUSAMMEN	M	426	416	9	-	10	1	-
		W	413	405	6	2	8	1	1
		I	839	821	15	2	18	2	1
STUDIENBEREICH	ZUSAMMEN	M	1436	1402	36	-	34	4	-
		W	1120	1090	13	2	30	1	1
		I	2556	2492	49	2	64	5	1
SOZIALWESEN									
SOZIALWESEN	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	M	35	32	1	-	3	-	-
		W	127	125	4	-	2	1	-
		I	162	157	5	-	5	1	-
	PROMOTIONEN	M	4	4	-	-	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-
		I	5	5	-	-	-	-	-
	DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	M	582	573	28	2	9	2	1
		W	1547	1528	62	-	19	2	3
		I	2129	2101	90	2	28	4	4
	SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	M	19	19	1	-	-	-	-
		W	19	18	-	-	1	-	-
		I	38	37	1	-	1	-	-
STUDIENFACH	ZUSAMMEN	M	640	628	30	2	12	2	1
		W	1694	1672	66	-	22	3	3
		I	2334	2300	96	2	34	5	4
SOZIALARBEIT/-HILFE									
SOZIALARBEIT/-HILFE	DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	M	686	679	15	-	7	-	1
		W	1427	1412	14	-	15	1	1
		I	2113	2091	29	-	22	1	2
STUDIENFACH	ZUSAMMEN	M	686	679	15	-	7	-	1
		W	1427	1412	14	-	15	1	1
		I	2113	2091	29	-	22	1	2
SOZIALPAEDAGOGIK									
SOZIALPAEDAGOGIK	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	M	19	19	-	-	-	-	-
		W	74	74	-	-	-	-	-
		I	93	93	-	-	-	-	-
	LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	M	2	2	-	-	-	-	-
		W	8	8	-	-	-	-	-
		I	10	10	-	-	-	-	-
	1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	M	2	2	-	-	-	-	-
		W	8	8	-	-	-	-	-
		I	10	10	-	-	-	-	-
	DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	M	459	458	6	-	1	-	-
		W	1333	1322	20	-	11	2	-
		I	1792	1780	26	-	12	2	-
STUDIENFACH	ZUSAMMEN	M	480	479	6	-	1	-	-
		W	1415	1404	20	-	11	2	-
		I	1895	1883	26	-	12	2	-
STUDIENBEREICH	ZUSAMMEN	M	1806	1786	51	2	20	2	2
		W	4536	4488	100	-	48	6	4
		I	6342	6274	151	2	68	8	6
RECHTSWISSENSCHAFT									
RECHTSWISSENSCHAFT	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	M	28	28	-	-	-	-	-
		W	11	11	-	1	-	-	-
		I	39	39	-	1	-	-	-
	PROMOTIONEN	M	604	601	-	-	3	-	-
		W	116	116	-	-	-	-	-
		I	720	717	-	-	3	-	-

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

8 ABGELEGTE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN, 1. STUDIENFACH UND PRÜFUNGSGRUPPEN

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	PRÜFUNGSGRUPPE	GE- SCHL.	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DARUNTER		ZUSAMMEN	DARUNTER	
					1. WIEDERH.	2. WIEDERH.		1. WIEDERH.	2. WIEDERH.
	STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	M W I	6657 4613 11270	5086 3311 8397	681 492 1173	6 2 8	1571 1302 2873	350 289 639	4 3 7
	LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	M W I	1 2 3	1 2 3	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
	1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	M W I	1 2 3	1 2 3	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
	ZUSATZPRUE- FUNG LA	M W I	1 - 1	1 - 1	1 - 1	- - -	- - -	- - -	- - -
	SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	M W I	21 18 39	21 18 39	1 - 1	- - -	- - -	- - -	- - -
STUDIENFACH	ZUSAMMEN	M W I	7312 4760 12072	5738 3458 9196	683 492 1175	6 3 9	1574 1302 2876	350 289 639	4 3 7
RECHTSPFLEGE	DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	M W I	130 163 293	124 161 285	1 1 2	- - -	6 2 8	- - -	- - -
STUDIENFACH	ZUSAMMEN	M W I	130 163 293	124 161 285	1 1 2	- - -	6 2 8	- - -	- - -
STUDIENBEREICH	ZUSAMMEN	M W I	7442 4923 12365	5862 3619 9481	684 493 1177	6 3 9	1580 1304 2884	350 289 639	4 3 7
VERWALTUNGSWISSENSCHAFT									
VERWALTUNGSWISSENSCHAFT /-WESEN	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	M W I	133 42 175	125 41 166	2 - 2	- - -	8 1 9	- - -	- - -
	PROMOTIONEN	M W I	5 - 5	5 - 5	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
	DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	M W I	2240 1971 4211	2069 1869 3938	3 6 9	- - -	171 102 273	5 1 6	2 - 2
STUDIENFACH	ZUSAMMEN	M W I	2378 2013 4391	2199 1910 4109	5 6 11	- - -	179 103 282	5 1 6	2 - 2
ARBEITS- UND BERUFS- BERATUNG	DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	M W I	15 12 27	15 12 27	3 1 4	- - -	- - -	- - -	- - -
STUDIENFACH	ZUSAMMEN	M W I	15 12 27	15 12 27	3 1 4	- - -	- - -	- - -	- - -
ARBEITSVERWALTUNG	DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	M W I	295 274 569	252 253 505	30 13 43	- - -	43 21 64	9 1 10	- - -
STUDIENFACH	ZUSAMMEN	M W I	295 274 569	252 253 505	30 13 43	- - -	43 21 64	9 1 10	- - -
AUSWAERTIGE ANGE- LEGENHEITEN	DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	M W I	22 42 64	22 42 64	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
STUDIENFACH	ZUSAMMEN	M W I	22 42 64	22 42 64	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
BUNDESWEHRVERWALTUNG	DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	M W I	146 79 225	120 73 193	16 4 20	- - -	26 6 32	6 2 8	- 1 1
STUDIENFACH	ZUSAMMEN	M W I	146 79 225	120 73 193	16 4 20	- - -	26 6 32	6 2 8	- 1 1
INNERE VERWALTUNG	DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	M W I	908 748 1656	823 711 1534	36 24 60	- 1 1	85 37 122	12 5 17	- - -
STUDIENFACH	ZUSAMMEN	M W I	908 748 1656	823 711 1534	36 24 60	- 1 1	85 37 122	12 5 17	- - -

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989
8 ABGELEGTE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN, 1. STUDIENFACH UND PRÜFUNGSGRUPPEN

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	PRÜFUNGSGRUPPE	GE- SCHL.	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DARUNTER		ZUSAMMEN	DARUNTER	
					1. WIEDERH.	2. WIEDERH.		1. WIEDERH.	2. WIEDERH.
POLIZEI/VERFASSUNGS- SCHUTZ	DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	M	580	570	9	-	10	1	2
		W	49	49	1	-	-	-	-
		I	629	619	10	-	10	1	2
STUDIENFACH ZUSAMMEN									
		M	580	570	9	-	10	1	2
		W	49	49	1	-	-	-	-
		I	629	619	10	-	10	1	2
SOZIALVERSICHERUNG	DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	M	220	191	16	-	29	2	-
		W	267	244	11	-	23	4	-
		I	487	435	27	-	52	6	-
STUDIENFACH ZUSAMMEN									
		M	220	191	16	-	29	2	-
		W	267	244	11	-	23	4	-
		I	487	435	27	-	52	6	-
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN		M	4564	4192	115	-	372	35	4
		W	3484	3294	60	1	190	13	1
		I	8048	7486	175	1	562	48	5
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN									
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	M	1882	1594	119	18	288	57	10
		W	730	625	53	8	105	24	3
		I	2612	2219	172	26	393	81	13
PROMOTIONEN		M	174	173	-	-	1	-	-
		W	24	24	-	-	-	-	-
		I	198	197	-	-	1	-	-
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I		M	2	2	-	-	-	-	-
		W	9	6	-	-	3	1	-
		I	11	8	-	-	3	1	-
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN		M	58	49	3	-	9	-	-
		W	36	31	-	-	5	-	-
		I	94	80	3	-	14	-	-
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN		M	60	51	3	-	9	-	-
		W	45	37	-	-	8	1	-
		I	105	88	3	-	17	1	-
ZUSATZPRUE- FUNG LA		M	1	1	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	-	1	-	-
		I	2	1	-	-	1	-	-
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE		M	821	808	22	-	13	-	-
		W	454	451	9	-	3	-	-
		I	1275	1259	31	-	16	-	-
KUENSTLERISCHER ABSCHLUSS		M	1	1	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	-	-	-	-	-
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET		M	3	3	-	-	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-
		I	4	4	-	-	-	-	-
STUDIENFACH ZUSAMMEN									
		M	2942	2631	144	18	311	57	10
		W	1255	1138	62	8	117	25	3
		I	4197	3769	206	26	428	82	13
ARBEITSLEHRE/WIRT- SCHAFTSLEHRE	LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	M	2	2	-	-	-	-	-
		W	3	3	1	-	-	-	-
		I	5	5	1	-	-	-	-
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I		M	12	12	-	-	-	-	-
		W	11	10	-	-	1	-	-
		I	23	22	-	-	1	-	-
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN		M	14	14	-	-	-	-	-
		W	14	13	1	-	1	-	-
		I	28	27	1	-	1	-	-
ZUSATZPRUE- FUNG LA		M	11	11	-	-	-	-	-
		W	9	9	-	-	-	-	-
		I	20	20	-	-	-	-	-
STUDIENFACH ZUSAMMEN									
		M	25	25	-	-	-	-	-
		W	23	22	1	-	1	-	-
		I	48	47	1	-	1	-	-
BANKWESEN	DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	M	68	61	1	-	7	1	-
		W	41	40	1	-	1	-	-
		I	109	101	2	-	8	1	-
STUDIENFACH ZUSAMMEN									
		M	68	61	1	-	7	1	-
		W	41	40	1	-	1	-	-
		I	109	101	2	-	8	1	-
BETRIEBSWIRTSCHAFTS- LEHRE	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	M	5130	4437	598	80	693	120	21
		W	2231	1907	265	38	324	55	16
		I	7361	6344	863	118	1017	175	37

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

8 ABGELEGTE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN, 1. STUDIENFACH UND PRÜFUNGSGRUPPEN

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	PRÜFUNGSGRUPPE	GE- SCHL.	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DARUNTER		ZUSAMMEN	DARUNTER	
					1. WIEDERH.	2. WIEDERH.		1. WIEDERH.	2. WIEDERH.
	PROMOTIONEN	M	202	202	1	-	-	-	-
		W	24	24	-	-	-	-	-
		I	226	226	1	-	-	-	-
	LA BERUFL. SCH.	M	9	5	-	-	4	-	-
	SEKUNDARST. II,	W	3	3	-	-	-	-	-
	BERUFL. SCHULEN	I	12	8	-	-	4	-	-
	1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT	M	9	5	-	-	4	-	-
	ZUSAMMEN	W	3	3	-	-	-	-	-
		I	12	8	-	-	4	-	-
	DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	M	3273	3068	159	20	205	33	11
		W	1959	1877	70	5	82	8	8
		I	5232	4945	229	25	287	41	19
	SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIT	M	2	2	-	-	-	-	-
		W	13	13	-	-	-	-	-
		I	15	15	-	-	-	-	-
STUDIENFACH	ZUSAMMEN	M	8616	7714	758	100	902	153	32
		W	4230	3824	335	43	406	63	24
		I	12846	11538	1093	143	1308	216	56
FINANZVERWALTUNG	DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	M	332	306	5	-	26	2	1
		W	233	223	-	-	10	-	-
		I	565	529	5	-	36	2	1
STUDIENFACH	ZUSAMMEN	M	332	306	5	-	26	2	1
		W	233	223	-	-	10	-	-
		I	565	529	5	-	36	2	1
POST- UND FERNMELDE- WESEN	DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	M	349	307	1	-	42	18	1
		W	308	284	1	-	24	10	2
		I	657	591	2	-	66	28	3
STUDIENFACH	ZUSAMMEN	M	349	307	1	-	42	18	1
		W	308	284	1	-	24	10	2
		I	657	591	2	-	66	28	3
TOURISTIK	DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	M	19	18	1	-	1	-	-
		W	72	71	1	-	1	-	-
		I	91	89	2	-	2	-	-
STUDIENFACH	ZUSAMMEN	M	19	18	1	-	1	-	-
		W	72	71	1	-	1	-	-
		I	91	89	2	-	2	-	-
VERKEHRSWESEN	DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	M	172	131	3	-	41	4	5
		W	47	41	2	-	6	2	-
		I	219	172	5	-	47	6	5
STUDIENFACH	ZUSAMMEN	M	172	131	3	-	41	4	5
		W	47	41	2	-	6	2	-
		I	219	172	5	-	47	6	5
VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	M	1114	923	121	20	191	31	6
		W	495	424	49	10	71	14	1
		I	1609	1347	170	30	262	45	7
	PROMOTIONEN	M	113	113	-	-	-	-	-
		W	20	20	-	-	-	-	-
		I	133	133	-	-	-	-	-
	DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	M	37	36	1	-	1	-	-
		W	17	17	-	-	-	-	-
		I	54	53	1	-	1	-	-
STUDIENFACH	ZUSAMMEN	M	1264	1072	122	20	192	31	6
		W	532	461	49	10	71	14	1
		I	1796	1533	171	30	263	45	7
WIRTSCHAFTSMATHEMATIK	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	M	79	76	1	-	3	-	-
		W	26	26	-	-	-	-	-
		I	105	102	1	-	3	-	-
STUDIENFACH	ZUSAMMEN	M	79	76	1	-	3	-	-
		W	26	26	-	-	-	-	-
		I	105	102	1	-	3	-	-
WIRTSCHAFTSPAEDAGOGIK	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	M	91	82	9	2	9	1	-
		W	91	86	6	1	5	1	-
		I	182	168	15	3	14	2	-
	PROMOTIONEN	M	2	2	-	-	-	-	-
		W	2	2	-	-	-	-	-
		I	4	4	-	-	-	-	-
	SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIT	M	9	7	-	-	2	1	-
		W	6	4	-	-	2	-	-
		I	15	11	-	-	4	1	-
STUDIENFACH	ZUSAMMEN	M	102	91	9	2	11	2	-
		W	99	92	6	1	7	1	-
		I	201	183	15	3	18	3	-

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

8 ABGELEGTE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN, 1. STUDIENFACH UND PRÜFUNGSGRUPPEN

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	PRÜFUNGSGRUPPE	GE- SCHL.	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DARUNTER		ZUSAMMEN	DARUNTER	
					1. WIEDERH.	2. WIEDERH.		1. WIEDERH.	2. WIEDERH.
WIRTSCHAFTS-/SOZIAL- GEOGRAPHIE	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	M	9	8	-	-	1	-	-
		W	8	6	-	-	2	-	1
		I	17	14	-	-	3	-	1
STUDIENFACH ZUSAMMEN		M	9	8	-	-	1	-	-
		W	8	6	-	-	2	-	1
		I	17	14	-	-	3	-	1
WIRTSCHAFTS-/SOZIAL- GESCHICHTE	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	M	1	1	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	-	-	-	-	-
STUDIENFACH ZUSAMMEN		M	1	1	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	-	-	-	-	-
ZOLL- UND STEUERVER- WALTUNG	DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	M	718	651	17	-	67	4	-
		W	452	414	10	-	38	6	-
		I	1170	1065	27	-	105	10	-
STUDIENFACH ZUSAMMEN		M	718	651	17	-	67	4	-
		W	452	414	10	-	38	6	-
		I	1170	1065	27	-	105	10	-
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN		M	14696	13092	1062	140	1604	272	55
		W	7326	6642	468	62	684	121	31
		I	22022	19734	1530	202	2288	393	86
WIRTSCHAFTSINGENIEUR- WESEN									
WIRTSCHAFTSINGENIEUR- WESEN	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	M	649	644	16	2	5	2	-
		W	54	53	2	2	1	-	-
		I	703	697	18	4	6	2	-
PROMOTIONEN		M	21	21	-	-	-	-	-
		W	3	3	-	-	-	-	-
		I	24	24	-	-	-	-	-
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE		M	1043	1015	29	5	28	1	-
		W	148	145	3	2	2	-	-
		I	1191	1161	32	5	30	1	-
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET		M	20	19	2	-	1	-	-
		W	2	2	-	-	-	-	-
		I	22	21	2	-	1	-	-
STUDIENFACH ZUSAMMEN		M	1733	1699	47	7	34	3	-
		W	207	204	5	2	3	-	-
		I	1940	1903	52	9	37	3	-
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN		M	1733	1699	47	7	34	3	-
		W	207	204	5	2	3	-	-
		I	1940	1903	52	9	37	3	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN		M	31695	28048	1995	155	3647	666	65
		W	21671	19407	1141	70	2264	430	40
		I	53366	47455	3136	225	5911	1096	105
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN									
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN ALLGEMEIN									
LERNBEREICH NATUR- WISSENSCHAFTEN	LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	M	6	5	-	-	1	-	-
		W	45	43	1	3	2	1	1
		I	51	48	1	3	3	1	1
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN		M	6	5	-	-	1	-	-
		W	45	43	1	3	2	1	1
		I	51	48	1	3	3	1	1
ZUSATZPRUE- FUNG LA		M	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-
		I	1	1	-	-	-	-	-
STUDIENFACH ZUSAMMEN		M	6	5	-	-	1	-	-
		W	46	44	1	3	2	1	1
		I	52	49	1	3	3	1	1
GESCHICHTE DER MATHE- MATIK UND NATURWISSEN- SCHAFTEN	PROMOTIONEN	M	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-
		I	1	1	-	-	-	-	-
STUDIENFACH ZUSAMMEN		M	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-
		I	1	1	-	-	-	-	-
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN		M	6	5	-	-	1	-	-
		W	47	45	1	3	2	1	1
		I	53	50	1	3	3	1	1

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

8 ABGELEGTE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN, 1. STUDIENFACH UND PRÜFUNGSGRUPPEN

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	PRÜFUNGSGRUPPE	GE- SCHL.	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DARUNTER		ZUSAMMEN	DARUNTER	
					1. WIEDERH.	2. WIEDERH.		1. WIEDERH.	2. WIEDERH.
MATHEMATIK									
MATHEMATIK	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	M	1015	983	22	2	32	5	-
		W	334	313	12	-	21	4	-
		I	1349	1296	34	2	53	9	-
PROMOTIONEN		M	179	179	-	-	-	-	-
		W	29	28	-	-	1	-	-
		I	208	207	-	-	1	-	-
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE		M	23	21	1	-	2	-	-
		W	130	123	8	2	7	2	-
		I	153	144	9	2	9	2	-
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I		M	39	32	5	-	7	1	-
		W	40	36	2	1	4	-	-
		I	79	68	7	1	11	1	-
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN		M	114	104	7	1	10	1	1
		W	98	83	5	-	15	2	-
		I	212	187	12	1	25	3	1
LA SONDER- SCHULEN		M	-	-	-	-	-	-	-
		W	6	4	-	-	2	-	-
		I	6	4	-	-	2	-	-
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN		M	4	4	1	1	-	-	-
		W	2	2	1	-	-	-	-
		I	6	6	2	1	-	-	-
SONST. STAATS- PRÜFUNGEN NACH SCHULARTEN		M	2	-	-	-	2	1	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	-	-	-	2	1	-
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN		M	182	161	14	2	21	3	1
		W	276	248	16	3	28	4	-
		I	458	409	30	5	49	7	1
ZUSATZPRUE- FUNG LA		M	8	6	-	-	2	-	-
		W	22	20	1	-	2	-	-
		I	30	26	1	-	4	-	-
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE		M	98	97	-	-	1	-	-
		W	44	44	1	-	-	-	-
		I	142	141	1	-	1	-	-
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET		M	3	3	-	-	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-
		I	4	4	-	-	-	-	-
STUDIENFACH ZUSAMMEN		M	1485	1429	36	4	56	8	1
		W	706	654	30	3	52	8	-
		I	2191	2083	66	7	108	16	1
STATISTIK	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	M	31	31	-	-	-	-	-
		W	31	29	1	-	2	1	-
		I	62	60	1	-	2	1	-
PROMOTIONEN		M	8	8	-	-	-	-	-
		W	2	2	-	-	-	-	-
		I	10	10	-	-	-	-	-
STUDIENFACH ZUSAMMEN		M	39	39	-	-	-	-	-
		W	33	31	1	-	2	1	-
		I	72	70	1	-	2	1	-
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN		M	1524	1468	36	4	56	8	1
		W	739	685	31	3	54	9	-
		I	2263	2153	67	7	110	17	1
INFORMATIK									
INFORMATIK	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	M	1564	1449	63	12	115	35	8
		W	275	265	6	-	10	6	-
		I	1839	1714	69	12	125	41	8
PROMOTIONEN		M	131	131	-	-	-	-	-
		W	21	21	-	-	-	-	-
		I	152	152	-	-	-	-	-
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I		M	1	1	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	-	-	-	-	-
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN		M	1	1	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	-	-	-	-	-
ZUSATZPRUE- FUNG LA		M	59	58	-	-	1	-	-
		W	18	18	-	-	-	-	-
		I	77	76	-	-	1	-	-
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE		M	1218	1192	17	2	26	-	3
		W	193	187	2	2	6	-	-
		I	1411	1379	19	4	32	-	3

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

8 ABGELEGTE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN, 1. STUDIENFACH UND PRÜFUNGSGRUPPEN

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	PRÜFUNGSGRUPPE	GE- SCHL.	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DARUNTER		ZUSAMMEN	DARUNTER	
					1. WIEDERH.	2. WIEDERH.		1. WIEDERH.	2. WIEDERH.
	SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIT	M W I	5 2 7	5 2 7	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
STUDIENFACH	ZUSAMMEN	M W I	2978 509 3487	2836 493 3329	80 8 88	14 2 16	142 16 158	35 6 41	11 - 11
MEDIZINISCHE INFORMATIK	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	M W I	22 20 42	22 20 42	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
STUDIENFACH	ZUSAMMEN	M W I	22 20 42	22 20 42	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
WIRTSCHAFTSINFORMATIK	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	M W I	45 8 53	43 8 51	- - -	- - -	2 - 2	- - -	- - -
	DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	M W I	102 32 134	101 32 133	3 1 4	- - -	1 - 1	- - -	- - -
STUDIENFACH	ZUSAMMEN	M W I	147 40 187	144 40 184	3 1 4	- - -	3 - 3	- - -	- - -
STUDIENBEREICH	ZUSAMMEN	M W I	3147 569 3716	3002 553 3555	83 9 92	14 2 16	145 16 161	35 6 41	11 - 11
PHYSIK, ASTRONOMIE									
PHYSIK	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	M W I	2450 180 2630	2409 177 2586	62 2 64	4 1 5	41 3 44	- - -	1 - 1
	PROMOTIONEN	M W I	706 50 756	706 50 756	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
	LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	M W I	13 6 19	12 5 17	2 - 2	- - -	1 1 2	- - -	- - -
	LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	M W I	18 4 22	14 4 18	1 - 1	- - -	4 - 4	- - -	1 - 1
	LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	M W I	57 20 77	52 18 70	4 1 5	- 1 1	5 2 7	1 - 1	- - -
	LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	M W I	- 1 1	- 1 1	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -
	1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	M W I	88 31 119	78 28 106	7 2 9	- 1 1	10 3 13	1 - 1	1 - 1
	ZUSATZPRUE- FUNG LA	M W I	8 4 12	8 3 11	- - -	- - -	- 1 1	- - -	- - -
	DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	M W I	157 31 188	157 31 188	2 - 2	- - -	- - -	- - -	- - -
	SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIT	M W I	8 1 9	8 1 9	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
STUDIENFACH	ZUSAMMEN	M W I	3417 297 3714	3366 290 3656	71 4 75	4 2 6	51 7 58	1 - 1	2 - 2
ASTRONOMIE, ASTROPHYSIK	PROMOTIONEN	M W I	15 - 15	15 - 15	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
STUDIENFACH	ZUSAMMEN	M W I	15 - 15	15 - 15	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
STUDIENBEREICH	ZUSAMMEN	M W I	3432 297 3729	3381 290 3671	71 4 75	4 2 6	51 7 58	1 - 1	2 - 2
CHEMIE									
CHEMIE	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	M W I	1958 617 2575	1918 602 2520	38 9 47	4 1 5	40 15 55	4 1 5	6 1 7

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

8 ABGELEGTE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN, 1. STUDIENFACH UND PRÜFUNGSGRUPPEN

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	PRÜFUNGSGRUPPE	GE- SCHL.	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON						
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN			
				ZUSAMMEN	DARUNTER		ZUSAMMEN	DARUNTER		
					1. WIEDERH.	2. WIEDERH.		1 WIEDERH.	2. WIEDERH.	
	PROMOTIONEN	M	1227	1227	-	-	-	-	-	-
		W	304	304	-	-	-	-	-	-
		I	1531	1531	-	-	-	-	-	-
	LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	M	1	1	-	-	-	-	-	-
		W	5	5	-	-	-	-	-	-
		I	6	6	-	-	-	-	-	-
	LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	M	8	8	1	-	-	-	-	-
		W	14	11	-	-	3	-	-	-
		I	22	19	1	-	3	-	-	-
	LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	M	59	52	5	-	7	2	-	-
		W	59	54	3	1	5	2	-	-
		I	118	106	8	1	12	4	-	-
	1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	M	68	61	6	-	7	2	-	-
		W	78	70	3	1	8	2	-	-
		I	146	131	9	1	15	4	-	-
	ZUSATZPRUE- FUNG LA	M	5	5	-	-	-	-	-	-
		W	6	5	-	-	1	-	-	-
		I	11	10	-	-	1	-	-	-
	DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	M	326	324	-	-	2	1	-	-
		W	148	148	-	-	-	-	-	-
		I	474	472	-	-	2	1	-	-
STUDIENFACH	ZUSAMMEN	M	3584	3535	44	4	49	7	6	-
		W	1153	1129	12	2	24	3	1	-
		I	4737	4664	56	6	73	10	7	-
BIOCHEMIE	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	M	68	68	-	-	-	-	-	-
		W	32	32	-	-	-	-	-	-
		I	100	100	-	-	-	-	-	-
	PROMOTIONEN	M	64	63	-	-	1	-	-	-
		W	30	30	-	-	-	-	-	-
		I	94	93	-	-	1	-	-	-
STUDIENFACH	ZUSAMMEN	M	132	131	-	-	1	-	-	-
		W	62	62	-	-	-	-	-	-
		I	194	193	-	-	1	-	-	-
LEBENSMITTEL-CHEMIE	PROMOTIONEN	M	19	19	1	-	-	-	-	-
		W	21	21	-	-	-	-	-	-
		I	40	40	1	-	-	-	-	-
	STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	M	84	81	1	1	3	-	-	-
		W	125	121	2	-	4	-	-	-
		I	209	202	3	1	7	-	-	-
	LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	M	2	2	2	-	-	-	-	-
		W	2	1	-	-	1	-	-	-
		I	4	3	2	-	1	-	-	-
	1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	M	2	2	2	-	-	-	-	-
		W	2	1	-	-	1	-	-	-
		I	4	3	2	-	1	-	-	-
STUDIENFACH	ZUSAMMEN	M	105	102	4	1	3	-	-	-
		W	148	143	2	-	5	-	-	-
		I	253	245	6	1	8	-	-	-
STUDIENBEREICH	ZUSAMMEN	M	3821	3768	48	5	53	7	6	-
		W	1363	1334	14	2	29	3	1	-
		I	5184	5102	62	7	82	10	7	-
PHARMAZIE										
PHARMAZIE	PROMOTIONEN	M	150	149	-	-	1	-	-	-
		W	80	80	-	-	-	-	-	-
		I	230	229	-	-	1	-	-	-
	STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	M	684	607	53	11	77	14	2	-
		W	1337	1227	84	16	110	15	-	-
		I	2021	1834	137	27	187	29	2	-
STUDIENFACH	ZUSAMMEN	M	834	756	53	11	78	14	2	-
		W	1417	1307	84	16	110	15	-	-
		I	2251	2063	137	27	188	29	2	-
STUDIENBEREICH	ZUSAMMEN	M	834	756	53	11	78	14	2	-
		W	1417	1307	84	16	110	15	-	-
		I	2251	2063	137	27	188	29	2	-
BIOLOGIE										
BIOLOGIE	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	M	1329	1314	7	-	15	1	2	-
		W	1389	1376	8	1	13	2	-	-
		I	2718	2690	15	1	28	3	2	-
	PROMOTIONEN	M	697	697	2	-	-	-	-	-
		W	353	353	-	-	-	-	-	-
		I	1050	1050	2	-	-	-	-	-

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

8 ABGELEGTE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN, 1. STUDIENFACH UND PRÜFUNGSGRUPPEN

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	PRÜFUNGSGRUPPE	GE- SCHL.	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DARUNTER		ZUSAMMEN	DARUNTER	
					1. WIEDERH.	2. WIEDERH.		1. WIEDERH.	2. WIEDERH.
	LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	M W I	14 82 96	13 77 90	1 2 3	- 1 1	1 5 6	- - -	- - -
	LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	M W I	32 107 139	32 97 129	6 8 14	1 - 1	- 10 10	- - -	- - -
	LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	M W I	162 240 402	144 226 370	6 8 14	- 2 2	18 14 32	3 1 4	1 - 1
	LA SONDER- SCHULEN	M W I	- 2 2	- 1 1	- - -	- - -	- 1 1	- - -	- - -
	LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	M W I	- 12 12	- 10 10	- - -	- - -	- 2 2	- - -	- - -
	SONST. STAATS- PRÜFUNGEN NACH SCHULARTEN	M W I	- 2 2	- 2 2	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
	1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	M W I	208 445 653	189 413 602	13 18 31	1 3 4	19 32 51	3 1 4	1 - 1
	ZUSATZPRUE- FUNG LA	M W I	8 13 21	8 13 21	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
STUDIENFACH	ZUSAMMEN	M W I	2242 2200 4442	2208 2155 4363	22 26 48	1 4 5	34 45 79	4 3 7	3 - 3
ANTHROPOLOGIE (HUMAN- BIOLOGIE)	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	M W I	2 2 4	2 2 4	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
	PROMOTIONEN	M W I	19 10 29	19 10 29	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
STUDIENFACH	ZUSAMMEN	M W I	21 12 33	21 12 33	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
BIOTECHNOLOGIE	PROMOTIONEN	M W I	1 - 1	1 - 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
	LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	M W I	1 6 7	1 6 7	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
	1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	M W I	1 6 7	1 6 7	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
	DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	M W I	- 4 4	- 4 4	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
STUDIENFACH	ZUSAMMEN	M W I	2 10 12	2 10 12	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
STUDIENBEREICH	ZUSAMMEN	M W I	2265 2222 4487	2231 2177 4408	22 26 48	1 4 5	34 45 79	4 3 7	3 - 3
GEDWISSENSCHAFTEN (OHNE GEOGRAPHIE)	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	M W I	529 144 673	524 144 668	8 2 10	1 - 1	5 - 5	1 - 1	2 - 2
	PROMOTIONEN	M W I	133 27 160	133 27 160	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
STUDIENFACH	ZUSAMMEN	M W I	662 171 833	657 171 828	8 2 10	1 - 1	5 - 5	1 - 1	2 - 2
GEOPHYSIK	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	M W I	69 11 80	68 11 79	- - -	- - -	1 - 1	- - -	- - -
	PROMOTIONEN	M W I	26 3 29	26 3 29	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

8 ABGELEGTE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN, 1. STUDIENFACH UND PRÜFUNGSGRUPPEN

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	PRÜFUNGSGRUPPE	GE- SCHL.	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DARUNTER		ZUSAMMEN	DARUNTER	
			1. WIEDERH.	2. WIEDERH.		1. WIEDERH.	2. WIEDERH.		
STUDIENFACH	ZUSAMMEN	M	95	94	-	-	1	-	-
		W	14	14	-	-	-	-	-
		I	109	108	-	-	1	-	-
METEOROLOGIE	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	M	39	38	-	-	1	-	-
		W	16	16	-	-	-	-	-
		I	55	54	-	-	1	-	-
	PROMOTIONEN	M	15	15	-	-	-	-	-
		W	3	3	-	-	-	-	-
		I	18	18	-	-	-	-	-
	DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	M	19	19	-	-	-	-	-
		W	5	5	-	-	-	-	-
		I	24	24	-	-	-	-	-
STUDIENFACH	ZUSAMMEN	M	73	72	-	-	1	-	-
		W	24	24	-	-	-	-	-
		I	97	96	-	-	1	-	-
MINERALOGIE	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	M	109	109	-	-	-	-	-
		W	63	63	-	-	-	-	-
		I	172	172	-	-	-	-	-
	PROMOTIONEN	M	66	66	-	-	-	-	-
		W	17	17	-	-	-	-	-
		I	83	83	-	-	-	-	-
STUDIENFACH	ZUSAMMEN	M	175	175	-	-	-	-	-
		W	80	80	-	-	-	-	-
		I	255	255	-	-	-	-	-
OZEANOGRAPHIE	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	M	13	13	-	-	-	-	-
		W	6	6	1	-	-	-	-
		I	19	19	1	-	-	-	-
	PROMOTIONEN	M	6	6	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	6	6	-	-	-	-	-
STUDIENFACH	ZUSAMMEN	M	19	19	-	-	-	-	-
		W	6	6	1	-	-	-	-
		I	25	25	1	-	-	-	-
STUDIENBEREICH	ZUSAMMEN	M	1024	1017	8	1	7	1	2
		W	295	295	3	-	-	-	-
		I	1319	1312	11	1	7	1	2
GEOGRAPHIE									
GEOGRAPHIE/ERDKUNDE	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	M	464	444	10	1	20	5	-
		W	420	404	12	1	16	1	1
		I	884	848	22	2	36	6	1
	PROMOTIONEN	M	63	63	-	-	-	-	-
		W	25	25	-	-	-	-	-
		I	88	88	-	-	-	-	-
	LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	M	28	22	2	-	6	1	-
		W	66	60	4	-	6	-	-
		I	94	82	6	-	12	1	-
	LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	M	26	20	2	-	6	1	-
		W	20	17	2	-	3	-	-
		I	46	37	4	-	9	1	-
	LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	M	100	86	9	1	14	2	-
		W	90	78	8	-	12	3	-
		I	190	164	17	1	26	5	-
	LA SONDER- SCHULEN	M	1	1	1	-	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-
		I	2	2	1	-	-	-	-
	LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	M	1	1	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	-	-	-	-	-
	SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	M	2	2	-	-	-	-	-
		W	2	1	-	-	1	-	-
		I	4	3	-	-	1	-	-
	1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	M	158	132	14	1	26	4	-
		W	179	157	14	-	22	3	-
		I	337	289	28	1	48	7	-
	ZUSATZPRUE- FUNG LA	M	9	8	-	-	1	1	-
		W	4	2	-	-	2	-	-
		I	13	10	-	-	3	1	-
	SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	M	3	3	-	-	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-
		I	4	4	-	-	-	-	-

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

8 ABGELEGTE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN, 1. STUDIENFACH UND PRÜFUNGSGRUPPEN

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	PRÜFUNGSGRUPPE	GE- SCHL.	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DARUNTER		ZUSAMMEN	DARUNTER	
					1. WIEDERH.	2. WIEDERH.		1. WIEDERH.	2. WIEDERH.
STUDIENFACH	ZUSAMMEN	M	697	650	24	2	47	10	-
		W	629	589	26	1	40	4	1
		I	1326	1239	50	3	87	14	1
GEOÖKOLOGIE	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	M	25	24	1	-	1	-	-
		W	5	5	-	-	-	-	-
		I	30	29	1	-	1	-	-
	PROMOTIONEN	M	8	8	-	-	-	-	-
		W	2	2	-	-	-	-	-
		I	10	10	-	-	-	-	-
STUDIENFACH	ZUSAMMEN	M	33	32	1	-	1	-	-
		W	7	7	-	-	-	-	-
		I	40	39	1	-	1	-	-
STUDIENBEREICH	ZUSAMMEN	M	730	682	25	2	48	10	-
		W	636	596	26	1	40	4	1
		I	1366	1278	51	3	88	14	1
FAECHERGRUPPE	ZUSAMMEN	M	16783	16310	346	42	473	80	27
		W	7585	7282	198	33	303	41	3
		I	24368	23592	544	75	776	121	30
HUMANMEDIZIN									
HUMANMEDIZIN (OHNE ZAHNMEDIZIN)									
MEDIZIN (ALLGEMEIN- MEDIZIN)	PROMOTIONEN	M	3908	3904	2	-	4	-	-
		W	2024	2022	1	-	2	-	-
		I	5932	5926	3	-	6	-	-
	STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSE LEHRAMTSPRUEF.)	M	5425	5373	61	3	52	4	-
		W	3881	3850	25	1	31	1	-
		I	9306	9223	86	4	83	5	-
STUDIENFACH	ZUSAMMEN	M	9333	9277	63	3	56	4	-
		W	5905	5872	26	1	33	1	-
		I	15238	15149	89	4	89	5	-
STUDIENBEREICH	ZUSAMMEN	M	9333	9277	63	3	56	4	-
		W	5905	5872	26	1	33	1	-
		I	15238	15149	89	4	89	5	-
ZAHNMEDIZIN									
ZAHNMEDIZIN	PROMOTIONEN	M	728	728	2	-	-	-	-
		W	241	241	-	-	-	-	-
		I	969	969	2	-	-	-	-
	STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSE LEHRAMTSPRUEF.)	M	1156	1115	26	-	41	4	-
		W	460	449	8	-	11	-	-
		I	1616	1564	34	-	52	4	-
STUDIENFACH	ZUSAMMEN	M	1884	1843	28	-	41	4	-
		W	701	690	8	-	11	-	-
		I	2585	2533	36	-	52	4	-
STUDIENBEREICH	ZUSAMMEN	M	1884	1843	28	-	41	4	-
		W	701	690	8	-	11	-	-
		I	2585	2533	36	-	52	4	-
FAECHERGRUPPE	ZUSAMMEN	M	11217	11120	91	3	97	8	-
		W	6506	6562	34	1	44	1	-
		I	17823	17682	125	4	141	9	-
VETERINAERMEDIZIN									
VETERINAERMEDIZIN									
TIERMEDIZIN/VETERINAER- MEDIZIN	PROMOTIONEN	M	291	291	-	-	-	-	-
		W	231	231	-	-	-	-	-
		I	522	522	-	-	-	-	-
	STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSE LEHRAMTSPRUEF.)	M	364	362	3	2	2	-	-
		W	452	452	3	1	-	-	-
		I	816	814	6	3	2	-	-
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	M	3	3	-	-	-	-	-	
	W	2	2	-	-	-	-	-	
	I	5	5	-	-	-	-	-	
STUDIENFACH	ZUSAMMEN	M	658	656	3	2	2	-	-
		W	685	685	3	1	-	-	-
		I	1343	1341	6	3	2	-	-
STUDIENBEREICH	ZUSAMMEN	M	658	656	3	2	2	-	-
		W	685	685	3	1	-	-	-
		I	1343	1341	6	3	2	-	-
FAECHERGRUPPE	ZUSAMMEN	M	658	656	3	2	2	-	-
		W	685	685	3	1	-	-	-
		I	1343	1341	6	3	2	-	-

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

8 ABGELEGTE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN, 1. STUDIENFACH UND PRÜFUNGSGRUPPEN

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	PRÜFUNGSGRUPPE	GE- SCHL.	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DARUNTER		ZUSAMMEN	DARUNTER	
					1. WIEDERH.	2. WIEDERH.		1. WIEDERH.	2. WIEDERH.
AGRAR-, FORST- UND ERNÄHRUNGSWISSENSCHAFTEN									
AGRARWISSENSCHAFTEN									
AGRARWISSENSCHAFT/LAND- WIRTSCHAFT	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	M	823	739	57	3	84	12	3
		W	427	380	28	2	47	4	-
		I	1250	1119	85	5	131	16	3
	PROMOTIONEN	M	203	202	-	-	1	-	-
		W	56	56	-	-	-	-	-
		I	259	258	-	-	1	-	-
	LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	M	14	14	-	-	-	-	-
		W	18	18	-	-	-	-	-
		I	32	32	-	-	-	-	-
	1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	M	14	14	-	-	-	-	-
		W	18	18	-	-	-	-	-
		I	32	32	-	-	-	-	-
	DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	M	342	338	9	-	4	-	-
		W	86	84	2	-	2	-	-
		I	428	422	11	-	6	-	-
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIT	M	7	7	-	-	-	-	-	
	W	1	1	-	-	-	-	-	
	I	8	8	-	-	-	-	-	
STUDIENFACH ZUSAMMEN	M	1389	1300	66	3	89	12	3	
	W	588	539	30	2	49	4	-	
	I	1977	1839	96	5	138	16	3	
MILCH- UND MOLKEREI- WIRTSCHAFT	DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	M	17	17	-	-	-	-	-
		W	6	6	-	-	-	-	-
		I	23	23	-	-	-	-	-
STUDIENFACH ZUSAMMEN	M	17	17	-	-	-	-	-	
	W	6	6	-	-	-	-	-	
	I	23	23	-	-	-	-	-	
PFLANZENPRODUKTION	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	M	111	111	-	-	-	-	-
		W	52	52	-	-	-	-	-
		I	163	163	-	-	-	-	-
PROMOTIONEN	M	27	27	-	-	-	-	-	
	W	9	9	-	-	-	-	-	
	I	36	36	-	-	-	-	-	
STUDIENFACH ZUSAMMEN	M	138	138	-	-	-	-	-	
	W	61	61	-	-	-	-	-	
	I	199	199	-	-	-	-	-	
TIERPRODUKTION	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	M	35	35	-	-	-	-	-
		W	38	38	-	-	-	-	-
		I	73	73	-	-	-	-	-
PROMOTIONEN	M	19	19	-	-	-	-	-	
	W	4	4	-	-	-	-	-	
	I	23	23	-	-	-	-	-	
STUDIENFACH ZUSAMMEN	M	54	54	-	-	-	-	-	
	W	42	42	-	-	-	-	-	
	I	96	96	-	-	-	-	-	
WEINBAU UND KELLER- WIRTSCHAFT	DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	M	89	87	4	-	2	-	-
		W	12	12	-	-	-	-	-
		I	101	99	4	-	2	-	-
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIT	M	7	7	-	-	-	-	-	
	W	1	1	-	-	-	-	-	
	I	8	8	-	-	-	-	-	
STUDIENFACH ZUSAMMEN	M	96	94	4	-	2	-	-	
	W	13	13	-	-	-	-	-	
	I	109	107	4	-	2	-	-	
BRAUWESEN/GETRAENKE- TECHNOLOGIE	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	M	18	18	6	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	18	18	6	-	-	-	-
PROMOTIONEN	M	16	16	-	-	-	-	-	
	W	3	3	-	-	-	-	-	
	I	19	19	-	-	-	-	-	
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	M	72	65	6	2	7	2	-	
	W	8	7	1	-	1	-	-	
	I	80	72	7	2	8	2	-	
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIT	M	1	1	-	-	-	-	-	
	W	-	-	-	-	-	-	-	
	I	1	1	-	-	-	-	-	

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989
8 ABGELEGTE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN, 1. STUDIENFACH UND PRÜFUNGSGRUPPEN

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	PRÜFUNGSGRUPPE	GE- SCHL.	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DARUNTER		ZUSAMMEN	DARUNTER	
					1. WIEDERH.	2. WIEDERH.		1. WIEDERH.	2. WIEDERH.
STUDIENFACH ZUSAMMEN		M	107	100	12	2	7	2	-
		W	11	10	1	-	1	-	-
		I	118	110	13	2	8	2	-
LEBENSMITTELTECHNOLOGIE	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	M	64	60	11	1	4	1	-
		W	46	39	10	-	7	1	-
		I	110	99	21	1	11	2	-
	PROMOTIONEN	M	16	16	-	-	-	-	-
		W	8	8	-	-	-	-	-
		I	24	24	-	-	-	-	-
	DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	M	53	53	-	-	-	-	-
		W	44	44	6	-	-	-	-
		I	97	97	6	-	-	-	-
STUDIENFACH ZUSAMMEN		M	133	129	11	1	4	1	-
		W	98	91	16	-	7	1	-
		I	231	220	27	1	11	2	-
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN		M	1934	1832	93	6	102	15	3
		W	819	762	47	2	57	5	-
		I	2753	2594	140	8	159	20	3
GARTENBAU, LANDESPFLEGE									
GARTENBAU	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	M	62	62	5	-	-	-	-
		W	103	103	15	-	-	-	-
		I	165	165	20	-	-	-	-
	PROMOTIONEN	M	14	14	-	-	-	-	-
		W	10	10	-	-	-	-	-
		I	24	24	-	-	-	-	-
	LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	M	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-
		I	1	1	-	-	-	-	-
	1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	M	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-
		I	1	1	-	-	-	-	-
	DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	M	109	109	-	-	-	-	-
		W	98	97	1	-	1	-	-
		I	207	206	1	-	1	-	-
STUDIENFACH ZUSAMMEN		M	185	185	5	-	-	-	-
		W	212	211	16	-	1	-	-
		I	397	396	21	-	1	-	-
LANDESPFLEGE/LAND- SCHAFTSGESTALTUNG	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	M	108	106	12	-	2	1	1
		W	98	97	11	-	1	1	-
		I	206	203	23	-	3	2	1
	PROMOTIONEN	M	8	8	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	8	8	-	-	-	-	-
	DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	M	230	223	18	-	7	3	-
		W	175	170	11	2	5	-	-
		I	405	393	29	2	12	3	-
STUDIENFACH ZUSAMMEN		M	346	337	30	-	9	4	1
		W	273	267	22	2	6	1	-
		I	619	604	52	2	15	5	1
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN		M	531	522	35	-	9	4	1
		W	485	478	38	2	7	1	-
		I	1016	1000	73	2	16	5	1
FORSTWISSENSCHAFT, HOLZ- WIRTSCHAFT									
FORSTWISSENSCHAFT/ -WIRTSCHAFT	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	M	221	213	4	1	8	-	-
		W	34	32	-	-	2	-	-
		I	255	245	4	1	10	-	-
	PROMOTIONEN	M	39	39	-	-	-	-	-
		W	10	10	-	-	-	-	-
		I	49	49	-	-	-	-	-
	DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	M	199	199	3	-	-	-	-
		W	17	17	-	-	-	-	-
		I	216	216	3	-	-	-	-
STUDIENFACH ZUSAMMEN		M	459	451	7	1	8	-	-
		W	61	59	-	-	2	-	-
		I	520	510	7	1	10	-	-
HOLZWIRTSCHAFT	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	M	33	28	6	-	5	-	1
		W	6	6	-	-	-	-	-
		I	39	34	6	-	5	-	1

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

8 ABGELEGTE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN, 1. STUDIENFACH UND PRÜFUNGSGRUPPEN

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	PRÜFUNGSGRUPPE	GE- SCHL.	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DARUNTER		ZUSAMMEN	DARUNTER	
					1. WIEDERH.	2. WIEDERH.		1. WIEDERH.	2. WIEDERH.
	PROMOTIONEN	M	2	2	-	-	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-
		I	3	3	-	-	-	-	-
	LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	M	1	1	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	-	-	-	-	-
	1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	M	1	1	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	-	-	-	-	-
STUDIENFACH	ZUSAMMEN	M	36	31	6	-	5	-	1
		W	7	7	-	-	-	-	-
		I	43	38	6	-	5	-	1
STUDIENBEREICH	ZUSAMMEN	M	495	482	13	1	13	-	1
		W	68	66	-	-	2	-	-
		I	563	548	13	1	15	-	1
ERNAEHRUNGS- UND HAUS- HALTSWISSENSCHAFTEN									
HAUSHALTS- UND ERNAEHR- UNGSWISSENSCHAFT	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	M	42	35	2	2	7	1	2
		W	376	320	44	2	56	20	2
		I	418	355	46	4	63	21	4
	PROMOTIONEN	M	18	18	-	-	-	-	-
		W	28	28	-	-	-	-	-
		I	46	46	-	-	-	-	-
	LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	M	2	2	2	-	-	-	-
		W	52	51	6	-	1	-	-
		I	54	53	8	-	1	-	-
	LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	M	1	1	-	-	-	-	-
		W	44	40	4	1	4	-	-
		I	45	41	4	1	4	-	-
	LA SONDER- SCHULEN	M	2	2	1	-	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-
		I	3	3	1	-	-	-	-
	LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	M	22	20	1	-	2	-	-
		W	111	100	2	1	11	2	1
		I	133	120	3	1	13	2	1
	1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	M	27	25	4	-	2	-	-
		W	208	192	12	2	16	2	1
		I	235	217	16	2	18	2	1
	ZUSATZPRUE- FUNG LA	M	5	5	-	-	-	-	-
		W	7	7	-	-	-	-	-
		I	12	12	-	-	-	-	-
	DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	M	64	62	2	-	2	1	-
		W	358	356	5	-	2	-	-
		I	422	418	7	-	4	1	-
STUDIENFACH	ZUSAMMEN	M	156	145	8	2	11	2	2
		W	977	903	61	4	74	22	3
		I	1133	1048	69	6	85	24	5
ERNAEHRUNGSWISSENSCHAFT	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	M	8	8	-	-	-	-	-
		W	49	49	-	-	-	-	-
		I	57	57	-	-	-	-	-
	PROMOTIONEN	M	2	2	-	-	-	-	-
		W	4	4	-	-	-	-	-
		I	6	6	-	-	-	-	-
STUDIENFACH	ZUSAMMEN	M	10	10	-	-	-	-	-
		W	53	53	-	-	-	-	-
		I	63	63	-	-	-	-	-
HAUSHALTSWISSENSCHAFT	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	M	2	2	-	-	-	-	-
		W	35	35	-	-	-	-	-
		I	37	37	-	-	-	-	-
STUDIENFACH	ZUSAMMEN	M	2	2	-	-	-	-	-
		W	35	35	-	-	-	-	-
		I	37	37	-	-	-	-	-
STUDIENBEREICH	ZUSAMMEN	M	168	157	8	2	11	2	2
		W	1065	981	61	4	74	22	3
		I	1233	1148	69	6	85	24	5
FÄCHERGRUPPE	ZUSAMMEN	M	3128	2993	149	9	135	21	7
		W	2437	2297	146	8	140	28	3
		I	5565	5290	295	17	275	49	10

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

8 ABGELEGTE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN, 1. STUDIENFACH UND PRÜFUNGSGRUPPEN

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	PRÜFUNGSGRUPPE	GE- SCHL.	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON						
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN			
				ZUSAMMEN	DARUNTER		ZUSAMMEN	DARUNTER		
					1. WIEDERH.	2. WIEDERH.		1. WIEDERH.	2. WIEDERH.	
INGENIEURWISSENSCHAFTEN										
INGENIEURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN										
LERNBEREICH TECHNIK	LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	M	-	-	-	-	-	-	-	
		W	2	2	1	-	-	-	-	
		I	2	2	1	-	-	-	-	
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	M	-	-	-	-	-	-	-	
		W	2	2	1	-	-	-	-	
		I	2	2	1	-	-	-	-	
STUDIENFACH ZUSAMMEN		M	-	-	-	-	-	-	-	
		W	2	2	1	-	-	-	-	
		I	2	2	1	-	-	-	-	
WERKEN (TECHNISCH)/ TECHNOLOGIE	LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	M	5	5	1	-	-	-	-	
		W	2	2	-	-	-	-	-	
		I	7	7	1	-	-	-	-	
	LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	M	14	12	-	-	2	-	-	
		W	2	2	-	-	-	-	-	
		I	16	14	-	-	2	-	-	
	LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	M	2	2	-	-	-	-	-	
		W	-	-	-	-	-	-	-	
		I	2	2	-	-	-	-	-	
	1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	M	21	19	1	-	2	-	-
			W	4	4	-	-	-	-	-
			I	25	23	1	-	2	-	-
ZUSATZPRUE- FUNG LA	ZUSATZPRUE- FUNG LA	M	19	19	-	-	-	-	-	
		W	11	11	-	-	-	-	-	
		I	30	30	-	-	-	-	-	
STUDIENFACH ZUSAMMEN		M	40	38	1	-	2	-	-	
		W	15	15	-	-	-	-	-	
		I	55	53	1	-	2	-	-	
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN		M	40	38	1	-	2	-	-	
		W	17	17	1	-	-	-	-	
		I	57	55	2	-	2	-	-	
BERGBAU, HUETTENWESEN										
BERGBAU	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	M	191	191	1	-	-	-	-	
		W	-	-	-	-	-	-	-	
		I	191	191	1	-	-	-	-	
	PROMOTIONEN	PROMOTIONEN	M	35	35	-	-	-	-	-
			W	-	-	-	-	-	-	-
			I	35	35	-	-	-	-	-
	DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	M	72	69	2	-	3	-	-
			W	-	-	-	-	-	-	-
			I	72	69	2	-	3	-	-
	STUDIENFACH ZUSAMMEN		M	298	295	3	-	3	-	-
			W	-	-	-	-	-	-	-
			I	298	295	3	-	3	-	-
HUETTEN- UND GIESSEREI- WESEN	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	M	114	112	1	-	2	1	-	
		W	8	8	-	-	-	-	-	
		I	122	120	1	-	2	1	-	
	PROMOTIONEN	PROMOTIONEN	M	59	59	-	-	-	-	-
			W	6	6	-	-	-	-	-
			I	65	65	-	-	-	-	-
	DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	M	73	70	2	-	3	-	-
			W	7	6	-	-	1	-	-
			I	80	76	2	-	4	-	-
	STUDIENFACH ZUSAMMEN		M	246	241	3	-	5	1	-
			W	21	20	-	-	1	-	-
			I	267	261	3	-	6	1	-
MARKSCHEIDWESEN	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	M	16	16	-	-	-	-	-	
		W	-	-	-	-	-	-	-	
		I	16	16	-	-	-	-	-	
STUDIENFACH ZUSAMMEN		M	16	16	-	-	-	-	-	
		W	-	-	-	-	-	-	-	
		I	16	16	-	-	-	-	-	
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN		M	560	552	6	-	8	1	-	
		W	21	20	-	-	1	-	-	
		I	581	572	6	-	9	1	-	

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

8 ABGELEGTE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN, 1. STUDIENFACH UND PRÜFUNGSGRUPPEN

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	PRÜFUNGSGRUPPE	GE- SCHL.	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON						
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN			
				ZUSAMMEN	DARUNTER		ZUSAMMEN	DARUNTER		
			1. WIEDERH.	2. WIEDERH.		1. WIEDERH.	2. WIEDERH.			
MASCHINENBAU/VERFAHRENS- TECHNIK										
MASCHINENBAU/-WESEN	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	M	3504	3446	107	12	58	4	6	
		W	92	91	1	-	1	-	-	
		I	3596	3537	108	12	59	4	6	
	PROMOTIONEN	M	512	512	-	-	-	-	-	
		W	10	10	-	-	-	-	-	
		I	522	522	-	-	-	-	-	
	LA BERUFL. SCH. SEKUNДАРST. II, BERUFL. SCHULEN	M	24	22	-	-	2	-	-	
		W	2	2	-	-	-	-	-	
		I	26	24	-	-	2	-	-	
	1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	M	24	22	-	-	2	-	-	
		W	2	2	-	-	-	-	-	
		I	26	24	-	-	2	-	-	
	DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	M	4533	4493	88	23	40	8	5	
		W	92	92	-	1	-	-	-	
		I	4625	4585	88	24	40	8	5	
STUDIENFACH ZUSAMMEN	M	8573	8473	195	35	100	12	11		
	W	196	195	1	1	1	-	-		
	I	8769	8668	196	36	101	12	11		
FAHRZEUGTECHNIK										
FAHRZEUGTECHNIK	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	M	21	21	7	1	-	-	-	
		W	-	-	-	-	-	-	-	
		I	21	21	7	1	-	-	-	
	PROMOTIONEN	M	5	5	-	-	-	-	-	
		W	-	-	-	-	-	-	-	
		I	5	5	-	-	-	-	-	
	LA BERUFL. SCH. SEKUNДАРST. II, BERUFL. SCHULEN	M	1	1	-	-	-	-	-	
		W	-	-	-	-	-	-	-	
		I	1	1	-	-	-	-	-	
	1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	M	1	1	-	-	-	-	-	
		W	-	-	-	-	-	-	-	
		I	1	1	-	-	-	-	-	
	DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	M	331	326	4	-	5	5	-	
		W	3	3	-	-	-	-	-	
		I	334	329	4	-	5	5	-	
STUDIENFACH ZUSAMMEN	M	358	353	11	1	5	5	-		
	W	3	3	-	-	-	-	-		
	I	361	356	11	1	5	5	-		
FEINWERKTECHNIK										
FEINWERKTECHNIK	DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	M	692	687	8	3	5	1	1	
		W	47	47	1	-	-	-	-	
		I	739	734	9	3	5	1	1	
	SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIT	M	5	5	-	-	-	-	-	
		W	-	-	-	-	-	-	-	
		I	5	5	-	-	-	-	-	
	STUDIENFACH ZUSAMMEN	M	697	692	8	3	5	1	1	
		W	47	47	1	-	-	-	-	
		I	744	739	9	3	5	1	1	
	LUFT- UND RAUMFAHRT- TECHNIK									
	LUFT- UND RAUMFAHRT- TECHNIK	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	M	219	211	17	-	8	-	-
			W	3	2	1	-	1	1	-
			I	222	213	18	-	9	1	-
		PROMOTIONEN	M	19	19	-	-	-	-	-
			W	-	-	-	-	-	-	-
I			19	19	-	-	-	-	-	
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE		M	29	29	1	-	-	-	-	
		W	-	-	-	-	-	-	-	
		I	29	29	1	-	-	-	-	
STUDIENFACH ZUSAMMEN		M	267	259	18	-	8	-	-	
		W	3	2	1	-	1	1	-	
		I	270	261	19	-	9	1	-	
VERFAHRENSTECHNIK										
VERFAHRENSTECHNIK		DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	M	32	32	-	-	-	-	-
			W	4	4	-	-	-	-	-
	I		36	36	-	-	-	-	-	
	PROMOTIONEN	M	22	22	-	-	-	-	-	
		W	3	3	-	-	-	-	-	
		I	25	25	-	-	-	-	-	
	LA BERUFL. SCH. SEKUNДАРST. II, BERUFL. SCHULEN	M	6	4	-	-	2	-	-	
		W	5	4	1	-	1	-	-	
		I	11	8	1	-	3	-	-	
	1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	M	6	4	-	-	2	-	-	
		W	5	4	1	-	1	-	-	
		I	11	8	1	-	3	-	-	

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

8 ABGELEGTE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN, 1. STUDIENFACH UND PRÜFUNGSGRUPPEN

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	PRÜFUNGSGRUPPE	GE- SCHL.	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DARUNTER		ZUSAMMEN	DARUNTER	
					1. WIEDERH.	2. WIEDERH.		1. WIEDERH.	2. WIEDERH.
	DIPLOM (FH)/	M	682	675	16	1	7	1	-
	KURZSTUDIEN-	W	57	57	-	-	-	-	-
	GAENGE	I	739	732	16	1	7	1	-
STUDIENFACH	ZUSAMMEN								
		M	742	733	16	1	9	1	-
		W	69	68	1	-	1	-	-
		I	811	801	17	1	10	1	-
CHEMIE-INGENIEURWESEN/ CHEMIETECHNIK	DIPLOM (U) UND	M	358	356	-	-	2	-	1
	ENTSPR. HOCH-	W	43	43	-	-	-	-	-
	SCHULPRUEFUNGEN	I	401	399	-	-	2	-	1
	PROMOTIONEN	M	66	66	-	-	-	-	-
		W	8	8	-	-	-	-	-
		I	74	74	-	-	-	-	-
	LA BERUFL. SCH.	M	2	2	-	-	-	-	-
	SEKUNDARST. II,	W	5	5	2	-	-	-	-
	BERUFL. SCHULEN	I	7	7	2	-	-	-	-
	1. STAATSPRUE-	M	2	2	-	-	-	-	-
	FUNG LEHRAMT	W	5	5	2	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	I	7	7	2	-	-	-	-
	DIPLOM (FH)/	M	198	195	3	-	3	-	-
	KURZSTUDIEN-	W	114	114	1	-	-	-	-
	GAENGE	I	312	309	4	-	3	-	-
STUDIENFACH	ZUSAMMEN								
		M	624	619	3	-	5	-	1
		W	170	170	3	-	-	-	-
		I	794	789	6	-	5	-	1
DRUCK- UND REPRO- DUKTIONSTECHNIK	DIPLOM (U) UND	M	1	1	-	-	-	-	-
	ENTSPR. HOCH-	W	2	2	-	-	-	-	-
	SCHULPRUEFUNGEN	I	3	3	-	-	-	-	-
	DIPLOM (FH)/	M	122	121	1	-	1	-	-
	KURZSTUDIEN-	W	40	40	1	-	-	-	-
	GAENGE	I	162	161	2	-	1	-	-
STUDIENFACH	ZUSAMMEN								
		M	123	122	1	-	1	-	-
		W	42	42	1	-	-	-	-
		I	165	164	2	-	1	-	-
ENERGIETECHNIK (OHNE ELEKTROTECHNIK)	DIPLOM (U) UND	M	60	51	3	-	9	-	-
	ENTSPR. HOCH-	W	2	1	-	-	1	-	-
	SCHULPRUEFUNGEN	I	62	52	3	-	10	-	-
	PROMOTIONEN	M	24	24	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	24	24	-	-	-	-	-
	DIPLOM (FH)/	M	140	140	-	-	-	-	-
	KURZSTUDIEN-	W	2	2	-	-	-	-	-
	GAENGE	I	142	142	-	-	-	-	-
STUDIENFACH	ZUSAMMEN								
		M	224	215	3	-	9	-	-
		W	4	3	-	-	1	-	-
		I	228	218	3	-	10	-	-
FERTIGUNGS-/PRO- DUKTIONSTECHNIK	DIPLOM (U) UND	M	117	117	-	-	-	-	-
	ENTSPR. HOCH-	W	3	3	-	-	-	-	-
	SCHULPRUEFUNGEN	I	120	120	-	-	-	-	-
	PROMOTIONEN	M	38	38	-	-	-	-	-
		W	3	3	-	-	-	-	-
		I	41	41	-	-	-	-	-
	DIPLOM (FH)/	M	1080	1077	2	1	3	-	-
	KURZSTUDIEN-	W	11	11	-	-	-	-	-
	GAENGE	I	1091	1088	2	1	3	-	-
STUDIENFACH	ZUSAMMEN								
		M	1235	1232	2	1	3	-	-
		W	17	17	-	-	-	-	-
		I	1252	1249	2	1	3	-	-
GESUNDHEITSTECHNIK	LA BERUFL. SCH.	M	10	8	-	-	2	-	-
	SEKUNDARST. II,	W	36	30	-	-	6	1	-
	BERUFL. SCHULEN	I	46	38	-	-	8	1	-
	1. STAATSPRUE-	M	10	8	-	-	2	-	-
	FUNG LEHRAMT	W	36	30	-	-	6	1	-
	ZUSAMMEN	I	46	38	-	-	8	1	-
	DIPLOM (FH)/	M	117	115	3	-	2	1	-
	KURZSTUDIEN-	W	23	22	-	1	1	-	-
	GAENGE	I	140	137	3	1	3	1	-
	SONSTIGER AB-	M	3	3	-	-	-	-	-
	SCHLUSS IM	W	13	13	-	-	-	-	-
	BUNDESGBIET	I	16	16	-	-	-	-	-
STUDIENFACH	ZUSAMMEN								
		M	130	126	3	-	4	1	-
		W	72	65	-	1	7	1	-
		I	202	191	3	1	11	2	-

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

8 ABGELEGTE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN, 1. STUDIENFACH UND PRÜFUNGSGRUPPEN

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	PRÜFUNGSGRUPPE	GE- SCHL	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DARUNTER		ZUSAMMEN	DARUNTER	
					1. WIEDERH.	2. WIEDERH.		1. WIEDERH.	2. WIEDERH.
KERNTECHNIK/KERNVERFAHRENSTECHNIK	DIPLOM (FH)/KURZSTUDIENGAENGE	M	29	29	-	-	-	-	-
		W	2	2	-	-	-	-	-
		I	31	31	-	-	-	-	-
STUDIENFACH ZUSAMMEN		M	29	29	-	-	-	-	-
		W	2	2	-	-	-	-	-
		I	31	31	-	-	-	-	-
PHYSIKALISCHE TECHNIK	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCHSCHULPRUEFUNGEN	M	22	22	-	-	-	-	-
		W	2	2	-	-	-	-	-
		I	24	24	-	-	-	-	-
	PROMOTIONEN	M	1	1	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	-	-	-	-	-
	DIPLOM (FH)/KURZSTUDIENGAENGE	M	334	329	1	-	5	3	-
		W	36	35	-	-	1	-	-
		I	370	364	1	-	6	3	-
STUDIENFACH ZUSAMMEN		M	357	352	1	-	5	3	
		W	38	37	-	-	1	-	
		I	395	389	1	-	6	3	
UMWELTSCHUTZ	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCHSCHULPRUEFUNGEN	M	23	23	5	-	-	-	-
		W	13	13	1	-	-	-	-
		I	36	36	6	-	-	-	-
	PROMOTIONEN	M	6	6	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	6	6	-	-	-	-	-
	DIPLOM (FH)/KURZSTUDIENGAENGE	M	18	17	1	-	1	-	-
		W	8	8	-	-	-	-	-
		I	26	25	1	-	1	-	-
SONSTIGER ABSCHLUSS IM BUNDESGBEIT	M	15	15	-	-	-	-	-	
	W	2	2	-	-	-	-	-	
	I	17	17	-	-	-	-	-	
STUDIENFACH ZUSAMMEN		M	62	61	6	-	1	-	
		W	23	23	1	-	-	-	
		I	85	84	7	-	1	-	
VERSORGUNGS- TECHNIK	DIPLOM (FH)/KURZSTUDIENGAENGE	M	608	603	9	1	5	2	
		W	49	49	-	-	-	-	
		I	657	652	9	1	5	2	
STUDIENFACH ZUSAMMEN		M	608	603	9	1	5	2	
		W	49	49	-	-	-	-	
		I	657	652	9	1	5	2	
WERKSTOFFWISSENSCHAFTEN	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCHSCHULPRUEFUNGEN	M	104	98	2	-	6	1	
		W	29	29	-	-	-	-	
		I	133	127	2	-	6	1	
	PROMOTIONEN	M	44	44	-	-	-	-	
		W	3	3	-	-	-	-	
		I	47	47	-	-	-	-	
	DIPLOM (FH)/KURZSTUDIENGAENGE	M	118	117	3	2	1	-	
		W	15	15	-	-	-	-	
		I	133	132	3	2	1	-	
STUDIENFACH ZUSAMMEN		M	266	259	5	2	7	1	
		W	47	47	-	-	-	-	
		I	313	306	5	2	7	1	
GLASTECHNIK/KERAMIK	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCHSCHULPRUEFUNGEN	M	7	7	-	-	-	-	
		W	-	-	-	-	-	-	
		I	7	7	-	-	-	-	
	PROMOTIONEN	M	8	8	-	-	-	-	
		W	-	-	-	-	-	-	
		I	8	8	-	-	-	-	
	DIPLOM (FH)/KURZSTUDIENGAENGE	M	36	36	-	-	-	-	
		W	16	16	-	-	-	-	
		I	52	52	-	-	-	-	
STUDIENFACH ZUSAMMEN		M	51	51	-	-	-	-	
		W	16	16	-	-	-	-	
		I	67	67	-	-	-	-	
KUNSTSTOFFTECHNIK	LA BERUFL. SCH. SEKUN- DARST. II, BERUFL. SCHULEN	M	6	6	-	-	-	-	
		W	3	2	-	-	1	-	
		I	9	8	-	-	1	-	
	1. STAATSPRUEFUNG LEH- RAMT ZUSAMMEN	M	6	6	-	-	-	-	
		W	3	2	-	-	1	-	
		I	9	8	-	-	1	-	
	DIPLOM (FH)/KURZSTUDIENGAENGE	M	102	101	-	-	1	-	
		W	6	6	-	-	-	-	
		I	108	107	-	-	1	-	

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

8. ABGELEGTE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN, 1. STUDIENFACH UND PRÜFUNGSGRUPPEN

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	PRÜFUNGSGRUPPE	GE- SCHL.	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DARUNTER		ZUSAMMEN	DARUNTER	
					1. WIEDERH.	2. WIEDERH.		1. WIEDERH.	2. WIEDERH.
STUDIENFACH ZUSAMMEN		M	108	107	-	-	1	-	-
		W	9	8	-	-	1	-	-
		I	117	115	-	-	2	-	-
METALLGEWERBE	LA BERUFL. SCH. SEKUNARST. II, BERUFL. SCHULEN	M	26	25	-	-	1	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-
		I	27	26	-	-	1	-	-
	1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	M	26	25	-	-	1	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-
		I	27	26	-	-	1	-	-
STUDIENFACH ZUSAMMEN		M	26	25	-	-	1	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-
		I	27	26	-	-	1	-	-
TEXTIL- U. BEKLEIDUNGS- TECHNIK/-GEWERBE	LA REALSCHULEN/ SEKUNARSTUFE I	M	-	-	-	-	-	-	-
		W	2	2	-	-	-	-	-
		I	2	2	-	-	-	-	-
	LA BERUFL. SCH. SEKUNARST. II, BERUFL. SCHULEN	M	5	4	1	-	1	-	-
		W	5	4	1	-	1	-	-
		I	10	8	2	-	2	-	-
	1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	M	5	4	1	-	1	-	-
		W	7	6	1	-	1	-	-
		I	12	10	2	-	2	-	-
	DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	M	127	126	-	-	1	-	-
		W	297	297	1	-	-	-	-
		I	424	423	1	-	1	-	-
STUDIENFACH ZUSAMMEN		M	132	130	1	-	2	-	-
		W	304	303	2	-	1	-	-
		I	436	433	3	-	3	-	-
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN		M	14612	14441	282	44	171	26	13
		W	1112	1098	11	2	14	2	-
		I	15724	15539	293	46	185	28	13
ELEKTROTECHNIK									
ELEKTROTECHNIK/ ELEKTRONIK	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	M	3127	2967	275	57	160	14	15
		W	84	81	11	1	3	-	1
		I	3211	3048	286	58	163	14	16
	PROMOTIONEN	M	286	286	1	-	-	-	-
		W	4	4	-	-	-	-	-
		I	290	290	1	-	-	-	-
	LA BERUFL. SCH. SEKUNARST. II, BERUFL. SCHULEN	M	23	21	2	-	2	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	23	21	2	-	2	-	-
	1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	M	23	21	2	-	2	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	23	21	2	-	2	-	-
	DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	M	4755	4689	69	10	66	8	19
		W	115	115	3	-	-	-	-
		I	4870	4804	72	10	66	8	19
STUDIENFACH ZUSAMMEN		M	8191	7963	347	67	228	22	34
		W	203	200	14	1	3	-	1
		I	8394	8163	361	68	231	22	35
ELEKTRISCHE ENERGIE- TECHNIK	PROMOTIONEN	M	5	5	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	5	5	-	-	-	-	-
	LA BERUFL. SCH. SEKUNARST. II, BERUFL. SCHULEN	M	1	1	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	-	-	-	-	-
	1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	M	1	1	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	-	-	-	-	-
	DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	M	270	270	2	-	-	-	-
		W	5	5	-	-	-	-	-
		I	275	275	2	-	-	-	-
STUDIENFACH ZUSAMMEN		M	276	276	2	-	-	-	-
		W	5	5	-	-	-	-	-
		I	281	281	2	-	-	-	-
NACHRICHTEN-/INFORMA- TIONSTECHNIK	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	M	159	158	-	-	1	-	-
		W	5	5	-	-	-	-	-
		I	164	163	-	-	1	-	-
	LA BERUFL. SCH. SEKUNARST. II, BERUFL. SCHULEN	M	2	2	1	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	2	1	-	-	-	-

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

8 ABGELEGTE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN, 1. STUDIENFACH UND PRÜFUNGSGRUPPEN

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	PRÜFUNGSGRUPPE	GE- SCHL.	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DARUNTER		ZUSAMMEN	DARUNTER	
	1. WIEDERH.	2. WIEDERH.		1. WIEDERH.	2. WIEDERH.		1. WIEDERH.	2. WIEDERH.	
	1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	M W I	2 - 2	2 - 2	1 - 1	- - -	- - -	- - -	- - -
	DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	M W I	1570 29 1599	1564 28 1592	28 - 28	4 - 4	6 1 7	- - -	1 1 1
STUDIENFACH	ZUSAMMEN	M W I	1731 34 1765	1724 33 1757	29 - 29	4 - 4	7 1 8	- - -	1 1 1
STUDIENBEREICH	ZUSAMMEN	M W I	10198 242 10440	9963 238 10201	378 14 392	71 1 72	235 4 239	22 - 22	35 1 36
NAUTIK, SCHIFFSTECHNIK									
	NAUTIK/SEEFART	M W I	82 2 84	82 2 84	- 1 1	1 - 1	- - -	- - -	- - -
STUDIENFACH	ZUSAMMEN	M W I	82 2 84	82 2 84	- 1 1	1 - 1	- - -	- - -	- - -
	SCHIFFBAU/SCHIFFS- TECHNIK	M W I	31 - 31	31 - 31	2 - 2	1 - 1	- - -	- - -	- - -
	PROMOTIONEN	M W I	7 - 7	7 - 7	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
	DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	M W I	98 2 100	98 2 100	1 - 1	- - -	- - -	- - -	- - -
STUDIENFACH	ZUSAMMEN	M W I	136 2 138	136 2 138	3 - 3	1 - 1	- - -	- - -	- - -
STUDIENBEREICH	ZUSAMMEN	M W I	218 4 222	218 4 222	3 1 4	2 - 2	- - -	- - -	- - -
ARCHITEKTUR, INNEN- ARCHITEKTUR									
	ARCHITEKTUR	M W I	1090 544 1634	1062 536 1598	54 18 72	4 2 6	28 8 36	2 1 3	- - -
	PROMOTIONEN	M W I	29 7 36	29 7 36	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
	DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	M W I	1621 1015 2636	1591 999 2590	49 22 71	8 5 13	30 16 46	2 3 5	3 2 5
	SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIT	M W I	26 41 67	22 38 60	- - -	- - -	4 3 7	- 2 2	- - -
STUDIENFACH	ZUSAMMEN	M W I	2766 1607 4373	2704 1580 4284	103 40 143	12 7 19	62 27 89	4 6 10	3 2 5
	INNENARCHITEKTUR	M W I	4 28 32	4 28 32	- 2 2	- - -	- - -	- - -	- - -
	DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	M W I	186 323 509	184 320 504	8 4 12	- - -	2 3 5	- - -	- - -
STUDIENFACH	ZUSAMMEN	M W I	190 351 541	188 348 536	8 6 14	- - -	2 3 5	- - -	- - -
STUDIENBEREICH	ZUSAMMEN	M W I	2956 1958 4914	2892 1928 4820	111 46 157	12 7 19	64 30 94	4 6 10	3 2 5
RAUMPLANUNG									
	RAUMPLANUNG	M W I	150 68 218	147 67 214	4 1 5	1 - 1	3 1 4	- - -	- - -
	PROMOTIONEN	M W I	13 2 15	13 2 15	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

8 ABGELEGTE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN, 1. STUDIENFACH UND PRÜFUNGSGRUPPEN

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	PRÜFUNGSGRUPPE	GE- SCHL.	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DARUNTER		ZUSAMMEN	DARUNTER	
					1. WIEDERH.	2. WIEDERH.		1. WIEDERH.	2. WIEDERH.
STUDIENFACH ZUSAMMEN		M	163	160	4	1	3	-	-
		W	70	69	1	-	1	-	-
		I	233	229	5	1	4	-	-
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN		M	163	160	4	1	3	-	-
		W	70	69	1	-	1	-	-
		I	233	229	5	1	4	-	-
BAUINGENIEURWESEN									
BAUINGENIEURWESEN/ INGENIEURBAU	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	M	1124	1121	95	22	3	1	1
		W	159	159	16	1	-	-	-
		I	1283	1280	111	23	3	1	1
PROMOTIONEN		M	147	147	-	-	-	-	-
		W	4	4	-	-	-	-	-
		I	151	151	-	-	-	-	-
LA BERUFL. SCH. SEKUNARST. II, BERUFL. SCHULEN		M	51	49	1	-	2	-	-
		W	8	7	-	-	1	-	-
		I	59	56	1	-	3	-	-
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN		M	51	49	1	-	2	-	-
		W	8	7	-	-	1	-	-
		I	59	56	1	-	3	-	-
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE		M	2274	2209	55	10	65	6	8
		W	231	225	5	1	6	2	1
		I	2505	2434	60	11	71	8	9
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET		M	5	5	-	-	-	-	-
		W	5	5	1	-	-	-	-
		I	10	10	1	-	-	-	-
STUDIENFACH ZUSAMMEN		M	3601	3531	151	32	70	7	9
		W	407	400	22	2	7	2	1
		I	4008	3931	173	34	77	9	10
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN		M	3601	3531	151	32	70	7	9
		W	407	400	22	2	7	2	1
		I	4008	3931	173	34	77	9	10
VERMESSUNGSWESEN									
VERMESSUNGSWESEN (GEODAESIE)	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	M	213	186	42	9	27	14	2
		W	39	36	5	1	3	2	-
		I	252	222	47	10	30	16	2
PROMOTIONEN		M	20	20	-	-	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-
		I	21	21	-	-	-	-	-
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE		M	456	446	22	2	10	-	2
		W	96	92	4	-	4	-	-
		I	552	538	26	2	14	-	2
STUDIENFACH ZUSAMMEN		M	689	652	64	11	37	14	4
		W	136	129	9	1	7	2	-
		I	825	781	73	12	44	16	4
KARTOGRAPHIE	DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	M	7	7	-	-	-	-	-
		W	8	8	-	-	-	-	-
		I	15	15	-	-	-	-	-
STUDIENFACH ZUSAMMEN		M	7	7	-	-	-	-	-
		W	8	8	-	-	-	-	-
		I	15	15	-	-	-	-	-
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN		M	696	659	64	11	37	14	4
		W	144	137	9	1	7	2	-
		I	840	796	73	12	44	16	4
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN		M	33044	32454	1000	173	590	74	64
		W	3975	3911	105	13	64	12	4
		I	37019	36365	1105	186	654	86	68
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT									
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN									
KUNSTERZIEHUNG	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	M	2	2	-	-	-	-	-
		W	4	4	-	-	-	-	-
		I	6	6	-	-	-	-	-
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE		M	6	6	-	-	-	-	-
		W	129	125	4	-	4	-	-
		I	135	131	4	-	4	-	-
LA REALSCHULEN/ SEKUNARSTUFE I		M	30	29	-	-	1	-	-
		W	96	86	4	-	10	-	-
		I	126	115	4	-	11	-	-

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

8 ABGELEGTE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN, 1. STUDIENFACH UND PRÜFUNGSGRUPPEN

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	PRÜFUNGSGRUPPE	GE- SCHL.	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DARUNTER		ZUSAMMEN	DARUNTER	
					1. WIEDERH.	2. WIEDERH.		1. WIEDERH.	2. WIEDERH.
	LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	M W I	62 98 160	59 96 155	1 4 5	- - -	3 2 5	- - -	- - -
	LA SONDER- SCHULEN	M W I	- 1 1	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
	LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	M W I	- 1 1	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
	1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	M W I	98 325 423	94 309 403	1 12 13	- - -	4 16 20	- - -	- - -
	ZUSATZPRUE- FUNG LA	M W I	3 23 26	3 21 24	- - -	- - -	- 2 2	- - -	- - -
STUDIENFACH	ZUSAMMEN	M W I	103 352 455	99 334 433	1 12 13	- - -	4 18 22	- - -	- - -
KUNSTGESCHICHTE, KUNST- WISSENSCHAFT	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	M W I	122 423 545	116 411 527	- 1 1	- - -	6 12 18	- 2 2	- - -
	PROMOTIONEN	M W I	63 97 160	63 97 160	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
	LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	M W I	- 1 1	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
	1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	M W I	- 1 1	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
	ZUSATZPRUE- FUNG LA	M W I	- 2 2	- 2 2	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -
STUDIENFACH	ZUSAMMEN	M W I	185 523 708	179 511 690	- 2 2	- - -	6 12 18	- 2 2	- - -
STUDIENBEREICH	ZUSAMMEN	M W I	288 875 1163	278 845 1123	1 14 15	- - -	10 30 40	- 2 2	- - -
BILDENDE KUNST									
BILDENDE KUNST/GRAPHIK	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	M W I	31 13 44	29 13 42	- - -	- - -	2 - 2	- - -	- - -
	LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	M W I	3 9 12	3 7 10	- - -	- - -	- 2 2	- 1 1	- 1 1
	LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	M W I	3 3 6	3 3 6	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
	LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	M W I	15 41 56	15 41 56	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
	SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	M W I	- 1 1	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
	1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	M W I	21 54 75	21 52 73	- - -	- - -	- 2 2	- 1 1	- 1 1
	ZUSATZPRUE- FUNG LA	M W I	2 - 2	2 - 2	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
	DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	M W I	5 2 7	5 2 7	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
	KUENSTLERISCHER ABSCHLUSS	M W I	12 7 19	12 7 19	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
STUDIENFACH	ZUSAMMEN	M W I	71 76 147	69 74 143	- - -	- - -	2 2 4	- 1 1	- 1 1

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

8 ABGELEGTE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN, 1. STUDIENFACH UND PRÜFUNGSGRUPPEN

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	PRÜFUNGSGRUPPE	GE- SCHL.	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DARUNTER		ZUSAMMEN	DARUNTER	
					1. WIEDERH.	2. WIEDERH.		1. WIEDERH.	2. WIEDERH.
BILDHAUEREI/PLASTIK	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	M	-	-	-	-	-	-	-
		W	4	4	-	-	-	-	-
		I	4	4	-	-	-	-	-
	DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	M	7	7	-	-	-	-	-
		W	5	5	-	-	-	-	-
		I	12	12	-	-	-	-	-
	KÜNSTLERISCHER ABSCHLUSS	M	10	10	-	-	-	-	-
		W	4	4	-	-	-	-	-
		I	14	14	-	-	-	-	-
STUDIENFACH ZUSAMMEN	M	17	17	-	-	-	-	-	
	W	13	13	-	-	-	-	-	
	I	30	30	-	-	-	-	-	
MALEREI	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	M	8	8	-	-	-	-	-
		W	15	15	-	-	-	-	-
		I	23	23	-	-	-	-	-
	DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	M	10	10	-	-	-	-	-
		W	6	6	-	-	-	-	-
		I	16	16	-	-	-	-	-
	KÜNSTLERISCHER ABSCHLUSS	M	13	13	-	-	-	-	-
		W	24	24	1	-	-	-	-
		I	37	37	1	-	-	-	-
STUDIENFACH ZUSAMMEN	M	31	31	-	-	-	-	-	
	W	45	45	1	-	-	-	-	
	I	76	76	1	-	-	-	-	
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN	M	119	117	-	-	2	-	-	
	W	134	132	1	-	2	1	1	
	I	253	249	1	-	4	1	1	
GESTALTUNG	ANGEWANDTE KUNST	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	M	5	5	-	-	-	-
			W	4	4	-	-	-	-
			I	9	9	-	-	-	-
	STUDIENFACH ZUSAMMEN	M	5	5	-	-	-	-	
		W	4	4	-	-	-	-	
		I	9	9	-	-	-	-	
	GRAPHIKDESIGN/KOMMUNI- KATIONSGESTALTUNG	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	M	80	79	1	-	1	-
			W	101	100	3	-	1	1
			I	181	179	4	-	2	1
PROMOTIONEN		M	2	2	-	-	-	-	
		W	-	-	-	-	-	-	
		I	2	2	-	-	-	-	
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN		M	2	2	-	-	-	-	
		W	1	1	-	-	-	-	
		I	3	3	-	-	-	-	
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN		M	2	2	-	-	-	-	
		W	1	1	-	-	-	-	
		I	3	3	-	-	-	-	
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE		M	493	485	12	-	8	-	
		W	639	637	7	-	2	-	
		I	1132	1122	19	-	10	1	
KÜNSTLERISCHER ABSCHLUSS	M	21	21	-	-	-	-		
	W	10	10	-	-	-	-		
	I	31	31	-	-	-	-		
STUDIENFACH ZUSAMMEN	M	598	589	13	-	9	1		
	W	751	748	10	-	3	-		
	I	1349	1337	23	-	12	1		
INDUSTRIEDESIGN/ PRODUKTGESTALTUNG	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	M	61	60	1	-	1	-	
		W	54	53	1	-	1	-	
		I	115	113	2	-	2	-	
	LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	M	7	7	-	-	-	-	
		W	12	12	-	-	-	-	
		I	19	19	-	-	-	-	
	1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	M	7	7	-	-	-	-	
		W	12	12	-	-	-	-	
		I	19	19	-	-	-	-	
	DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	M	196	194	1	-	2	-	
		W	178	178	1	-	-	-	
		I	374	372	2	-	2	-	
	KÜNSTLERISCHER ABSCHLUSS	M	2	2	-	-	-	-	
		W	-	-	-	-	-	-	
		I	2	2	-	-	-	-	

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

8 ABGELEGTE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN, 1. STUDIENFACH UND PRÜFUNGSGRUPPEN

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	PRÜFUNGSGRUPPE	GE- SCHL.	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DARUNTER		ZUSAMMEN	DARUNTER	
					1. WIEDERH.	2. WIEDERH.		1. WIEDERH.	2. WIEDERH.
STUDIENFACH ZUSAMMEN		M	266	263	2	-	3	-	-
		W	244	243	2	-	1	-	-
		I	510	506	4	-	4	-	-
TEXTILGESTALTUNG	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	M W I	1 14 15	1 14 15	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
	LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	M W I	1 25 26	1 24 25	- 1 1	- - -	- 1 1	- - -	- - -
	LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	M W I	- 19 19	- 18 18	- 1 1	- - -	- 1 1	- - -	- - -
	LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	M W I	1 - 1	1 - 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
	LA SONDER- SCHULEN	M W I	- 2 2	- 2 2	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
	LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	M W I	- 1 1	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
	SONST. STAATS- PRÜFUNGEN NACH SCHULARTEN	M W I	- 1 1	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
	1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	M W I	2 48 50	2 46 48	- 2 2	- - -	- 2 2	- - -	- - -
	ZUSATZPRUE- FUNG LA	M W I	- 7 7	- 7 7	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
	DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	M W I	11 167 178	11 164 175	1 4 5	- - -	- 3 3	- - -	- - -
STUDIENFACH ZUSAMMEN		M W I	14 236 250	14 231 245	1 6 7	- - -	- 5 5	- - -	- - -
WERKERZIEHUNG	LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	M W I	7 2 9	7 2 9	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
	LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	M W I	4 1 5	3 1 4	- - -	- - -	1 - 1	- - -	- - -
	LA SONDER- SCHULEN	M W I	2 1 3	2 1 3	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
	1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	M W I	13 4 17	12 4 16	- - -	- - -	1 - 1	- - -	- - -
	ZUSATZPRUE- FUNG LA	M W I	1 1 2	1 1 2	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
STUDIENFACH ZUSAMMEN		M W I	14 5 19	13 5 18	- - -	- - -	1 - 1	- - -	- - -
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN		M W I	897 1240 2137	884 1231 2115	16 18 34	- - -	13 9 22	1 - 1	1 - 1
DARSTELLEND KUNST, FILM UND FERNSEHEN, THEATER- WISSENSCHAFTEN	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	M W I	11 32 43	11 32 43	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -
	ZUSATZPRUE- FUNG LA	M W I	- 1 1	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
	KUENSTLERISCHER ABSCHLUSS	M W I	39 54 93	39 54 93	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
STUDIENFACH ZUSAMMEN		M W I	50 87 137	50 87 137	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

8 ABGELEGTE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN, 1. STUDIENFACH UND PRÜFUNGSGRUPPEN

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	PRÜFUNGSGRUPPE	GE- SCHL.	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DARUNTER		ZUSAMMEN	DARUNTER	
					1. WIEDERH.	2. WIEDERH.		1. WIEDERH.	2. WIEDERH.
FILM UND FERNSEHEN	KUNSTLERISCHER ABSCHLUSS	M	5	5	-	-	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-
		I	6	6	-	-	-	-	-
STUDIENFACH ZUSAMMEN		M	5	5	-	-	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-
		I	6	6	-	-	-	-	-
THEATERWISSENSCHAFT	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	M	68	61	4	-	7	-	-
		W	103	96	2	-	7	-	-
		I	171	157	6	-	14	-	-
	PROMOTIONEN	M	7	7	-	-	-	-	-
		W	3	3	-	-	-	-	-
		I	10	10	-	-	-	-	-
STUDIENFACH ZUSAMMEN		M	75	68	4	-	7	-	-
		W	106	99	2	-	7	-	-
		I	181	167	6	-	14	-	-
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN		M	130	123	4	-	7	-	-
		W	194	187	3	-	7	-	-
		I	324	310	7	-	14	-	-
MUSIK									
MUSIKERZIEHUNG	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	M	17	17	-	-	-	-	-
		W	25	25	-	-	-	-	-
		I	42	42	-	-	-	-	-
	LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	M	32	30	3	-	2	-	-
		W	146	142	3	-	4	1	-
		I	178	172	6	-	6	1	-
	LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	M	60	50	-	-	10	1	-
		W	114	107	4	-	7	-	-
		I	174	157	4	-	17	1	-
	LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	M	142	132	7	1	10	2	-
		W	138	132	4	-	6	2	-
		I	280	264	11	1	16	4	-
	LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	M	3	3	1	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	3	3	1	-	-	-	-
	SONST. STAATS- PRÜFUNGEN NACH SCHULARTEN	M	-	-	-	-	-	-	-
		W	2	2	-	-	-	-	-
		I	2	2	-	-	-	-	-
	1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	M	237	215	11	1	22	3	-
		W	400	383	11	-	17	3	-
		I	637	598	22	1	39	6	-
	ZUSATZPRUE- FUNG LA	M	18	18	2	-	-	-	-
		W	25	23	1	-	2	-	-
		I	43	41	3	-	2	-	-
	KUNSTLERISCHER ABSCHLUSS	M	221	219	8	-	2	-	-
		W	318	309	5	-	9	1	-
		I	539	528	13	-	11	1	-
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIT	M	2	2	-	-	-	-	-	
	W	1	1	-	-	-	-	-	
	I	3	3	-	-	-	-	-	
STUDIENFACH ZUSAMMEN		M	495	471	21	1	24	3	-
		W	769	741	17	-	28	4	-
		I	1264	1212	38	1	52	7	-
MUSIKWISSENSCHAFT/ -GESCHICHTE	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	M	73	72	-	-	1	-	-
		W	76	74	-	-	2	-	-
		I	149	146	-	-	3	-	-
	PROMOTIONEN	M	34	34	-	-	-	-	-
		W	15	15	-	-	-	-	-
		I	49	49	-	-	-	-	-
	LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	M	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-
		I	1	1	-	-	-	-	-
	LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	M	2	2	-	-	-	-	-
		W	3	3	-	-	-	-	-
		I	5	5	-	-	-	-	-
	1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	M	2	2	-	-	-	-	-
		W	4	4	-	-	-	-	-
		I	6	6	-	-	-	-	-
STUDIENFACH ZUSAMMEN		M	109	108	-	-	1	-	-
		W	95	93	-	-	2	-	-
		I	204	201	-	-	3	-	-

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

8 ABGELEGTE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN, 1. STUDIENFACH UND PRÜFUNGSGRUPPEN

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	PRÜFUNGSGRUPPE	GE- SCHL.	ABGELEGTE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON					
				BESTANDEN			NICHT BESTANDEN		
				ZUSAMMEN	DARUNTER		ZUSAMMEN	DARUNTER	
					1. WIEDERH.	2. WIEDERH.		1. WIEDERH.	2. WIEDERH.
DIRIGIEREN	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	M	3	3	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	3	3	-	-	-	-	-
	KÜNSTLERISCHER ABSCHLUSS	M	19	19	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	19	19	-	-	-	-	-
STUDIENFACH ZUSAMMEN		M	22	22	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	22	22	-	-	-	-	-
GESANG	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	M	6	6	-	-	-	-	-
		W	16	16	-	-	-	-	-
		I	22	22	-	-	-	-	-
	KÜNSTLERISCHER ABSCHLUSS	M	12	12	-	-	-	-	-
		W	17	17	-	-	-	-	-
		I	29	29	-	-	-	-	-
STUDIENFACH ZUSAMMEN		M	18	18	-	-	-	-	-
		W	33	33	-	-	-	-	-
		I	51	51	-	-	-	-	-
INSTRUMENTALMUSIK	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	M	166	166	-	-	-	-	-
		W	182	182	-	-	-	-	-
		I	348	348	-	-	-	-	-
	KÜNSTLERISCHER ABSCHLUSS	M	409	408	-	-	1	-	-
		W	336	331	-	-	5	-	-
		I	745	739	-	-	6	-	-
STUDIENFACH ZUSAMMEN		M	575	574	-	-	1	-	-
		W	518	513	-	-	5	-	-
		I	1093	1087	-	-	6	-	-
KIRCHENMUSIK	KÜNSTLERISCHER ABSCHLUSS	M	54	54	-	-	-	-	-
		W	27	27	-	-	-	-	-
		I	81	81	-	-	-	-	-
STUDIENFACH ZUSAMMEN		M	54	54	-	-	-	-	-
		W	27	27	-	-	-	-	-
		I	81	81	-	-	-	-	-
KOMPOSITION	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	M	4	4	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-
		I	4	4	-	-	-	-	-
	KÜNSTLERISCHER ABSCHLUSS	M	15	15	-	-	-	-	-
		W	3	3	-	-	-	-	-
		I	18	18	-	-	-	-	-
STUDIENFACH ZUSAMMEN		M	19	19	-	-	-	-	-
		W	3	3	-	-	-	-	-
		I	22	22	-	-	-	-	-
TONMEISTER	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	M	17	17	-	-	-	-	-
		W	2	2	-	-	-	-	-
		I	19	19	-	-	-	-	-
STUDIENFACH ZUSAMMEN		M	17	17	-	-	-	-	-
		W	2	2	-	-	-	-	-
		I	19	19	-	-	-	-	-
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN		M	1309	1283	21	1	26	3	-
		W	1447	1412	17	-	35	4	-
		I	2756	2695	38	1	61	7	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN		M	2743	2685	42	1	58	4	1
		W	3890	3807	53	-	83	7	1
		I	6633	6492	95	1	141	11	2
INSGESAMT		M	108614	103098	3938	405	5516	926	174
		W	61445	57784	2079	158	3661	607	64
		I	170059	160882	6017	563	9177	1593	238

Befragung der Prüfungskandidaten (Individualerhebung) 1989

9 Bestandene Prüfungen nach Hochschularten, zuletzt besuchter Hochschule und Prüfungsgruppen

Land Hochschule	Insgesamt		Davon							
			Diplom (U) und entsprechende Abschluß- ₁₎ prüfungen		Doktor- prüfungen		Lehrants- prüfungen		Diplom (FH)/ Kurzstudien- gänge	
	ins- gesamt	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich
Universitäten										
Schleswig-Holstein	2 187	825	1 494	597	519	137	174	91	-	-
Kiel	1 972	740	1 376	547	422	102	174	91	-	-
Lübeck, Medizinische U	215	85	118	50	97	35	-	-	-	-
Hamburg	5 005	1 963	3 642	1 378	781	242	315	216	267	127
Hamburg, U	4 210	1 784	3 166	1 330	729	238	315	216	-	-
Hamburg-Harburg, TU	19	2	6	1	13	1	-	-	-	-
Hamburg, U der Bundeswehr	423	3	384	-	39	3	-	-	-	-
Hamburg, H für Wirtschaft und Politik	353	174	86	47	-	-	-	-	267	127
Niedersachsen	10 131	3 841	7 341	2 574	1 542	407	1 248	860	-	-
Braunschweig, TU	1 501	387	1 230	278	148	31	123	78	-	-
Clausthal, TU	483	64	379	53	103	10	1	1	-	-
Göttingen	3 138	1 215	2 361	908	548	150	229	157	-	-
Hannover, U	2 389	906	1 754	561	224	46	411	299	-	-
Hannover, Medizinische H	704	274	431	188	273	86	-	-	-	-
Hannover, Tierärztliche H	442	219	260	144	182	75	-	-	-	-
Hildesheim, H	175	124	102	79	1	-	72	45	-	-
Lüneburg, H	58	39	16	9	1	-	41	30	-	-
Oldenburg	597	303	404	184	16	1	177	118	-	-
Osnabrück	644	310	404	170	46	8	194	132	-	-
Bremen	614	245	384	152	96	22	134	71	-	-
Bremen	614	245	384	152	96	22	134	71	-	-
Nordrhein-Westfalen	23 798	9 096	16 827	6 067	3 941	1 016	3 030	2 013	-	-
Aachen, TH	3 611	792	2 787	550	678	153	146	89	-	-
Bielefeld	771	357	459	215	119	27	193	115	-	-
Bochum	2 388	802	1 838	620	308	54	242	128	-	-
Bonn	4 259	1 790	3 020	1 286	876	278	363	226	-	-
Dortmund	1 567	586	993	265	151	22	423	299	-	-
Düsseldorf	1 504	645	872	393	484	153	148	99	-	-
Köln, U	4 492	1 901	3 197	1 230	612	159	683	512	-	-
Köln, Dt. Sporthochschule	483	193	413	164	14	3	56	26	-	-
Münster	4 687	2 018	3 223	1 335	688	164	776	519	-	-
Witten-Herdecke. Private H	36	12	25	9	11	3	-	-	-	-
Hessen	9 422	3 733	6 729	2 700	1 735	432	865	568	93	33
Darmstadt, TH	1 661	260	1 397	212	219	28	45	20	-	-
Frankfurt a.M.	3 308	1 471	2 291	1 041	620	165	397	265	-	-
Gießen	2 428	1 144	1 708	837	483	139	237	168	-	-
Marburg	1 932	825	1 333	610	413	100	186	115	-	-
Priv. wiss. H. Oestrich-Winkel	93	33	-	-	-	-	-	-	93	33
Rheinland-Pfalz	4 397	1 855	3 224	1 343	730	187	414	299	29	26
Kaiserslautern	688	111	588	94	88	13	12	4	-	-
Mainz	2 692	1 199	1 902	910	601	165	160	98	29	26
Speyer, H für Verwaltungswiss.	30	3	25	3	5	-	-	-	-	-
Trier	636	313	569	285	34	8	33	20	-	-
Erziehungswiss. Hochschule Rheinland- Pfalz	317	222	106	44	2	1	209	177	-	-
Priv. wiss. H für Unternehmensführung Koblenz, Vallendar	34	7	34	7	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	14 459	4 617	10 981	3 520	2 782	706	696	391	-	-
Freiburg i.Br.	2 708	1 019	1 839	737	665	173	204	109	-	-
Heidelberg	2 626	1 050	1 931	805	591	183	104	62	-	-
Hohenheim	647	256	562	229	79	23	6	4	-	-
Karlsruhe, U (TH)	1 984	249	1 754	217	218	28	12	4	-	-
Konstanz	749	266	573	197	117	31	59	38	-	-
Mannheim	843	295	803	269	1	-	39	26	-	-
Stuttgart, U (TH)	1 539	257	1 304	215	184	19	51	23	-	-
Tübingen	2 541	973	1 746	703	585	152	210	118	-	-
Ulm	822	252	469	148	342	97	11	7	-	-

Fußnote siehe S. 135.

Befragung der Prüfungskandidaten (Individualerhebung) 1989

9 Bestandene Prüfungen nach Hochschularten, zuletzt besuchter Hochschule und Prüfungsgruppen

Land Hochschule	Insgesamt		Davon							
			Diplom (Ü) und entsprechende Abschluß- prüfungen		Doktor- prüfungen		Lehramts- prüfungen		Diplom (FH)/ Kurzstudien- gänge	
	ins- gesamt	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich
Universitäten										
Bayern	19 235	7 202	14 072	5 069	3 124	901	1 556	1 075	483	157
Augsburg	691	298	544	214	36	6	111	78	-	-
Bamberg	533	275	362	173	27	4	67	50	77	48
Bayreuth	580	190	434	130	80	15	66	45	-	-
Eichstätt, Kath. U	273	147	87	36	9	3	30	15	147	93
Erlangen - Nürnberg	3 160	1 003	2 371	731	578	137	211	135	-	-
München, U	6 026	2 859	4 421	2 103	1 188	440	417	316	-	-
München, TU	3 320	700	2 597	518	500	98	137	68	86	16
München, U der Bundeswehr	599	-	401	-	25	-	-	-	173	-
Passau	444	188	394	160	17	2	33	26	-	-
Regensburg	1 436	618	1 056	430	155	26	225	162	-	-
Würzburg	2 173	924	1 405	574	509	170	259	180	-	-
Saarland	1 710	735	1 286	554	250	74	160	95	14	12
Saarbrücken	1 710	735	1 286	554	250	74	160	95	14	12
Berlin (West)	6 388	2 440	4 801	1 835	1 144	334	382	231	61	40
Berlin, FU	4 068	1 840	2 950	1 355	805	285	263	160	50	40
Berlin, TU	2 250	561	1 781	441	339	49	119	71	11	-
Berlin, Europ. Wirtschaftshochschule (E.A.P.)	70	39	70	39	-	-	-	-	-	-
Insgesamt ...	97 346	36 552	70 781	25 789	16 644	4 458	8 974	5 910	947	395
Gesamthochschulen										
Nordrhein-Westfalen	5 588	1 685	3 106	781	480	101	697	429	1 305	374
Duisburg, U (GH)	720	228	491	138	62	11	129	76	38	3
Essen, U (GH)	1 675	644	855	266	245	63	212	142	363	173
Hagen, Fernuniversität (GH)	177	38	158	35	19	3	-	-	-	-
Paderborn, U (GH)	1 193	260	535	115	62	7	141	78	455	60
Siegen, U (GH)	858	249	503	93	49	11	85	49	221	96
Wuppertal, U (GH)	965	266	564	134	43	6	130	84	228	42
Hessen	1 265	494	1 058	386	56	13	151	95	-	-
Kassel	1 265	494	1 058	386	56	13	151	95	-	-
Insgesamt ...	6 853	2 179	4 164	1 167	536	114	848	524	1 305	374
Pädagogische Hochschulen										
Schleswig-Holstein	226	172	35	23	-	-	191	149	-	-
Flensburg	43	36	10	8	-	-	33	28	-	-
Kiel	183	136	25	15	-	-	158	121	-	-
Baden-Württemberg	1 074	793	84	37	-	-	990	756	-	-
Freiburg i.Br.	303	220	52	23	-	-	251	197	-	-
Heidelberg	225	180	5	3	-	-	220	177	-	-
Karlsruhe	111	94	-	-	-	-	111	94	-	-
Ludwigsburg	211	147	12	4	-	-	199	143	-	-
Schwäbisch Gmünd	97	72	10	5	-	-	87	67	-	-
Weingarten	127	80	5	2	-	-	122	78	-	-
Insgesamt ...	1 300	965	119	60	-	-	1 181	905	-	-

Fußnote siehe S. 135.

Befragung der Prüfungskandidaten (Individualerhebung) 1989

9 Bestandene Prüfungen nach Hochschularten, zuletzt besuchter Hochschule und Prüfungsgruppen

Land Hochschule	Insgesamt		Davon							
			Diplom (U) und entsprechende Abschluß- ₁ prüfungen		Doktor- prüfungen		Lehramts- prüfungen		Diplom (FH)/ Kurzstudien- gänge	
	ins- gesamt	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich
Theologische Hochschulen										
Nordrhein-Westfalen	158	33	155	33	3	-	-	-	-	-
Bethel, Kirchliche H (ev)	34	12	34	12	-	-	-	-	-	-
Hennef (Sieg), Philos.-theol. H (rk) ..	6	-	6	-	-	-	-	-	-	-
Münster, Philos.-theol. H (rk)	12	-	12	-	-	-	-	-	-	-
Paderborn, Theol. Fakultät (rk)	43	1	41	1	2	-	-	-	-	-
St. Augustin, Philos.-theol. H (rk) ..	5	1	5	1	-	-	-	-	-	-
Wuppertal, Kirchliche H (ev)	58	19	57	19	1	-	-	-	-	-
Hessen	84	13	81	13	3	-	-	-	-	-
Frankfurt a.M., Philos.-theol. H (rk)	65	13	62	13	3	-	-	-	-	-
Fulda, Theol. Fakultät (rk)	10	-	10	-	-	-	-	-	-	-
Oberursel, Luth.-theol. H (ev)	9	-	9	-	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	50	17	43	14	4	1	3	2	-	-
Trier, Theol. Fakultät (rk)	48	16	41	13	4	1	3	2	-	-
Vallendar, Theol. H (rk)	2	1	2	1	-	-	-	-	-	-
Bayern	97	41	70	21	4	1	-	-	23	19
Benediktbeuern, Philos.-theol. H (rk)	20	3	20	3	-	-	-	-	-	-
München, H für Philosophie (rk)	28	7	25	6	3	1	-	-	-	-
Neuendettelsau, Augustana H (ev)	49	31	25	12	1	-	-	-	23	19
Berlin (West)	29	11	26	11	3	-	-	-	-	-
Berlin, Kirchliche H (ev)	29	11	26	11	3	-	-	-	-	-
Insgesamt	418	115	375	92	17	2	3	2	23	19
Kunsthochschulen										
Schleswig-Holstein	66	32	54	24	-	-	12	8	-	-
Lübeck, Musikhochschule	66	32	54	24	-	-	12	8	-	-
Hamburg	79	36	76	33	-	-	3	3	-	-
Hamburg, H für Bildende Künste	49	23	47	21	-	-	2	2	-	-
Hamburg, H für Musik und Darstellende Kunst	30	13	29	12	-	-	1	1	-	-
Niedersachsen	215	120	169	85	-	-	46	35	-	-
Braunschweig, H für Bildende Künste ..	69	42	44	20	-	-	25	22	-	-
Hannover, H für Musik und Theater	146	78	125	65	-	-	21	13	-	-
Bremen	86	62	86	62	-	-	-	-	-	-
Bremen, H für Musik	86	62	86	62	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	908	462	857	435	-	-	51	27	-	-
Detmold, H für Musik	242	137	241	136	-	-	1	1	-	-
Düsseldorf, Kunstakademie	6	3	-	-	-	-	6	3	-	-
Düsseldorf, Robert-Schumann-H	171	65	171	65	-	-	-	-	-	-
Essen, Folkwang-H	124	57	124	57	-	-	-	-	-	-
Köln, H für Musik	354	191	321	177	-	-	33	14	-	-
Münster, Kunstakademie	11	9	-	-	-	-	11	9	-	-
Hessen	125	60	98	48	-	-	27	12	-	-
Frankfurt a.M., H für Musik und Darstellende Kunst	87	47	60	35	-	-	27	12	-	-
Offenbach, H für Gestaltung	38	13	38	13	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	537	283	516	270	-	-	21	13	-	-
Freiburg, H für Musik	104	53	103	52	-	-	1	1	-	-
Heidelberg-Mannheim, H für Musik	111	57	111	57	-	-	-	-	-	-
Karlsruhe, Akademie der Bildenden Künste	5	3	5	3	-	-	-	-	-	-
Karlsruhe, H für Musik	64	31	64	31	-	-	-	-	-	-
Stuttgart, Akademie der Bildenden Künste	70	43	50	31	-	-	20	12	-	-
Stuttgart, H für Musik und Darstellende Kunst	95	50	95	50	-	-	-	-	-	-
Trossingen, H für Musik	88	46	88	46	-	-	-	-	-	-
Bayern	270	130	200	94	-	-	70	36	-	-
München, Akademie der Bildenden Künste	34	20	2	2	-	-	32	18	-	-
München, H für Fernsehen und Film	6	1	6	1	-	-	-	-	-	-
München, H für Musik	128	63	105	51	-	-	23	12	-	-
Nürnberg, Akademie der Bildenden Künste	13	5	5	3	-	-	8	2	-	-
Würzburg, H für Musik	89	41	82	37	-	-	7	4	-	-

Fußnote siehe S. 135.

Befragung der Prüfungskandidaten (Individualerhebung) 1989

9 Bestandene Prüfungen nach Hochschularten, zuletzt besuchter Hochschule und Prüfungsgruppen

Land Hochschule	Insgesamt		Davon							
			Diplom (U) und entsprechende Abschluß- prüfungen		Doktor- prüfungen		Lehrants- prüfungen		Diplom (FH)/ Kurzstudien- gänge	
	ins- gesamt	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich
Kunsthochschulen										
Saarland	35	15	35	15	-	-	-	-	-	-
Saarbrücken, Musikhochschule	35	15	35	15	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	481	255	414	215	-	-	60	38	7	2
Berlin, H der Künste	481	255	414	215	-	-	60	38	7	2
Insgesamt ...	2 802	1 455	2 505	1 281	-	-	290	172	7	2
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)										
Schleswig-Holstein	1 269	249	-	-	-	-	-	-	1 269	249
Flensburg	186	18	-	-	-	-	-	-	186	18
Kiel	559	160	-	-	-	-	-	-	559	160
Lübeck	306	40	-	-	-	-	-	-	306	40
Priv. FH Wedel	124	24	-	-	-	-	-	-	124	24
Rendsburg, H für Berufstätige (Priv. Fern-FH)	94	7	-	-	-	-	-	-	94	7
Hamburg	1 315	376	49	3	-	-	-	-	1 266	373
Hamburg	1 265	341	49	3	-	-	-	-	1 216	338
Evang. FH Hamburg	50	35	-	-	-	-	-	-	50	35
Niedersachsen	3 990	1 193	45	28	-	-	-	-	3 945	1 165
Braunschweig-Wolfenbüttel	437	121	-	-	-	-	-	-	437	121
Hannover	698	157	-	-	-	-	-	-	698	157
Hildesheim-Holzwinden	666	230	13	6	-	-	-	-	653	224
Nordostniedersachsen	331	105	17	9	-	-	-	-	314	96
Oldenburg	201	48	-	-	-	-	-	-	201	48
Osnabrück	713	162	14	13	-	-	-	-	699	149
Ostfriesland	259	100	1	-	-	-	-	-	258	100
Wilhelmshaven	385	54	-	-	-	-	-	-	385	54
Evang. FH Hannover	196	141	-	-	-	-	-	-	196	141
Kath. FH Norddeutschland	104	75	-	-	-	-	-	-	104	75
Bremen	780	218	-	-	-	-	-	-	780	218
H Bremen	643	191	-	-	-	-	-	-	643	191
H Bremerhaven	137	27	-	-	-	-	-	-	137	27
Nordrhein-Westfalen	11 043	3 680	7	2	-	-	-	-	11 036	3 678
Aachen	889	186	-	-	-	-	-	-	889	186
Bielefeld	738	216	-	-	-	-	-	-	738	216
Bochum	886	112	-	-	-	-	-	-	886	112
Dortmund	1 129	340	-	-	-	-	-	-	1 129	340
Düsseldorf	841	296	-	-	-	-	-	-	841	296
Märkische FH, Hagen	278	7	-	-	-	-	-	-	278	7
Köln	1 997	608	6	2	-	-	-	-	1 991	606
Lippe	509	145	1	-	-	-	-	-	508	145
Münster	1 348	546	-	-	-	-	-	-	1 348	546
Niederrhein	1 138	504	-	-	-	-	-	-	1 138	504
Köln, FH für Bibliotheks- und Doku- mentationswesen	145	117	-	-	-	-	-	-	145	117
Priv. FH für Bergbau, Bochum	152	2	-	-	-	-	-	-	152	2
Priv. FH für das öffentl. Bibliothekswesen, Bonn	35	29	-	-	-	-	-	-	35	29
Priv. Rheinische FH, Köln	166	4	-	-	-	-	-	-	166	4
Evang. FH Rheinland-Westfalen-Lippe, Bochum	256	168	-	-	-	-	-	-	256	168
Kath. FH Nordrhein-Westfalen	536	400	-	-	-	-	-	-	536	400
Hessen	4 536	1 188	20	2	-	-	-	-	4 516	1 186
Darmstadt	917	230	-	-	-	-	-	-	917	230
Frankfurt a.M.	1 015	288	20	2	-	-	-	-	995	286
Fulda	314	179	-	-	-	-	-	-	314	179
Gießen-Friedberg	877	77	-	-	-	-	-	-	877	77
Wiesbaden	1 004	265	-	-	-	-	-	-	1 004	265
FH der Dt. Bundespost, Dieburg	212	14	-	-	-	-	-	-	212	14
Priv. FH Presenius, Wiesbaden	46	24	-	-	-	-	-	-	46	24
Evang. FH Darmstadt	151	111	-	-	-	-	-	-	151	111

Fußnote siehe S. 135.

Befragung der Prüfungskandidaten (Individualerhebung) 1989

9 Bestandene Prüfungen nach Hochschularten, zuletzt besuchter Hochschule und Prüfungsgruppen

Land Hochschule	Insgesamt		Davon							
			Diplom (U) und entsprechende Abschluss- ¹⁾ prüfungen		Doktor- prüfungen		Lehramts- prüfungen		Diplom (FH)/ Kurzstudien- gänge	
	ins- gesamt	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)										
Rheinland-Pfalz	2 407	777	-	-	-	-	-	-	2 407	777
FH Rheinland-Pfalz	2 196	628	-	-	-	-	-	-	2 196	628
Evang. FH für Sozialwesen, Ludwigshafen	86	57	-	-	-	-	-	-	86	57
Kath. FH Mainz	125	92	-	-	-	-	-	-	125	92
Baden-Württemberg	7 150	1 764	-	-	-	-	-	-	7 150	1 764
Aalen	359	26	-	-	-	-	-	-	359	26
Abstatt-Sigmaringen	139	118	-	-	-	-	-	-	139	118
Biberach a.d. Riß	160	25	-	-	-	-	-	-	160	25
Baslingen, FH für Sozialwesen	128	94	-	-	-	-	-	-	128	94
Esslingen, FH für Technik	656	17	-	-	-	-	-	-	656	17
Furtwangen	328	21	-	-	-	-	-	-	328	21
Heilbronn	452	86	-	-	-	-	-	-	452	86
Karlsruhe	643	75	-	-	-	-	-	-	643	75
Konstanz	406	35	-	-	-	-	-	-	406	35
Mannheim, FH für Sozialwesen	60	41	-	-	-	-	-	-	60	41
Mannheim, FH für Technik	332	36	-	-	-	-	-	-	332	36
Nürtingen	346	117	-	-	-	-	-	-	346	117
Offenburg	223	16	-	-	-	-	-	-	223	16
Pforzheim, FH für Gestaltung	86	52	-	-	-	-	-	-	86	52
Pforzheim, FH für Wirtschaft	488	177	-	-	-	-	-	-	488	177
Ravensburg - Weingarten	187	24	-	-	-	-	-	-	187	24
Reutlingen	402	133	-	-	-	-	-	-	402	133
Schwäbisch Gmünd	67	34	-	-	-	-	-	-	67	34
Stuttgart, FH für Bibliothekswesen	201	170	-	-	-	-	-	-	201	170
Stuttgart, FH für Druck	217	62	-	-	-	-	-	-	217	62
Stuttgart, FH für Technik	361	96	-	-	-	-	-	-	361	96
Ulm	352	12	-	-	-	-	-	-	352	12
FH Berufsförderungswerk Stiftung Rehabilitation, Heidelberg	75	5	-	-	-	-	-	-	75	5
Priv. FH, Isny	53	18	-	-	-	-	-	-	53	18
Bodensee-Kunstschule, Konstanz (Priv. FH)	21	12	-	-	-	-	-	-	21	12
Städtische FH für Gestaltung, Mannheim	44	23	-	-	-	-	-	-	44	23
FH der Evang. Landeskirche in Baden, Freiburg	103	72	-	-	-	-	-	-	103	72
Evang. FH Reutlingen	102	65	-	-	-	-	-	-	102	65
Kath. FH Freiburg	159	102	-	-	-	-	-	-	159	102
Bayern	7 216	1 913	-	-	-	-	1	1	7 215	1 912
Augsburg	611	138	-	-	-	-	-	-	611	138
Coburg	385	95	-	-	-	-	-	-	385	95
Kempten	207	69	-	-	-	-	-	-	207	69
Landshut	208	63	-	-	-	-	-	-	208	63
München	2 266	539	-	-	-	-	-	-	2 266	539
Nürnberg	926	232	-	-	-	-	-	-	926	232
Regensburg	756	172	-	-	-	-	-	-	756	172
Rosenheim	480	104	-	-	-	-	-	-	480	104
Weihenstephan	296	93	-	-	-	-	-	-	296	93
Würzburg - Schweinfurt	737	164	-	-	-	-	1	1	736	163
Stiftungs FH München	262	177	-	-	-	-	-	-	262	177
Stiftungs FH Nürnberg	82	67	-	-	-	-	-	-	82	67
Saarland	441	126	-	-	-	-	-	-	441	126
Saarbrücken	392	89	-	-	-	-	-	-	392	89
Kath. FH Saarbrücken	49	37	-	-	-	-	-	-	49	37
Berlin (West)	1 524	415	5	-	-	-	-	-	1 519	415
Berlin, FH für Sozialarbeit und -pädagogik	151	92	-	-	-	-	-	-	151	92
Berlin, Technische FH	881	144	5	-	-	-	-	-	876	144
Berlin, FH für Wirtschaft	240	83	-	-	-	-	-	-	240	83
FH der Dt. Bundespost, Berlin	126	4	-	-	-	-	-	-	126	4
Evang. FH Berlin	126	92	-	-	-	-	-	-	126	92
Insgesamt ...	41 671	11 899	126	35	-	-	1	1	41 544	11 863

Fußnote siehe S. 135.

Befragung der Prüfungskandidaten (Individualerhebung) 1989

9 Bestandene Prüfungen nach Hochschularten, zuletzt besuchter Hochschule und Prüfungsgruppen

Land Hochschule	Insgesamt		Davon							
			Diplom (Ü) und entsprechende Abschluß- ¹⁾ prüfungen		Doktor- prüfungen		Lehramts- prüfungen		Diplom (FH)/ Kurzstudien- gänge	
	ins- gesamt	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich
Verwaltungsfachhochschulen										
Schleswig-Holstein	274	143	-	-	-	-	-	-	274	143
Altenholz, Verwaltungs FH	274	143	-	-	-	-	-	-	274	143
Hamburg	216	68	-	-	-	-	-	-	216	68
Hamburg, FH für Öffentliche Verwaltung	216	68	-	-	-	-	-	-	216	68
Niedersachsen	857	319	-	-	-	-	-	-	857	319
Niedersächsische FH für Verwaltung und Rechtspflege	857	319	-	-	-	-	-	-	857	319
Bremen	70	26	-	-	-	-	-	-	70	26
Bremen, H für Öffentliche Verwaltung ..	70	26	-	-	-	-	-	-	70	26
Nordrhein-Westfalen	2 475	1 088	-	-	-	-	-	-	2 475	1 088
FH für Öffentliche Verwaltung NW	1 485	605	-	-	-	-	-	-	1 485	605
Bad Münstereifel, FH für Rechtspflege NW	155	82	-	-	-	-	-	-	155	82
Nordkirchen, FH für Finanzen NW	579	279	-	-	-	-	-	-	579	279
FH des Bundes für Öffentl. Verwaltung	256	122	-	-	-	-	-	-	256	122
FB Allgem. innere Verwaltung, Köln ..	114	65	-	-	-	-	-	-	114	65
FB Auswärt. Angelegenheiten, Bonn ..	64	42	-	-	-	-	-	-	64	42
FB Öffentliche Sicherheit, Köln	78	15	-	-	-	-	-	-	78	15
Hessen	1 351	638	-	-	-	-	-	-	1 351	638
Frankfurt a.M., FH für Bibliotheks- wesen	30	25	-	-	-	-	-	-	30	25
Rotenburg, Verwaltungs FH	249	113	-	-	-	-	-	-	249	113
Wiesbaden, Verwaltungs FH	410	201	-	-	-	-	-	-	410	201
FH des Bundes für Öffentl. Verwaltung	662	299	-	-	-	-	-	-	662	299
FB Post- und Fernmeldewesen, Dieburg	591	284	-	-	-	-	-	-	591	284
FB Flugsicherung und Wetterdienst, Langen	71	15	-	-	-	-	-	-	71	15
Rheinland-Pfalz	735	241	-	-	-	-	-	-	735	241
Edenkoben, FH für Finanzen	164	52	-	-	-	-	-	-	164	52
Mayen/Koblenz, Verwaltungs FH	345	118	-	-	-	-	-	-	345	118
FH des Bundes für Öffentl. Verwaltung	125	31	-	-	-	-	-	-	125	31
FB Eisenbahnwesen, Mainz	125	31	-	-	-	-	-	-	125	31
Hachenburg FH der Dt. Bundesbank	101	40	-	-	-	-	-	-	101	40
Baden-Württemberg	2 326	1 143	-	-	-	-	-	-	2 326	1 143
Kehl, FH für Verwaltung	466	253	-	-	-	-	-	-	466	253
Ludwigsburg, FH für Finanzen	289	129	-	-	-	-	-	-	289	129
Schwetzingen, FH für Rechtspflege	93	44	-	-	-	-	-	-	93	44
Stuttgart, FH für Verwaltung	563	304	-	-	-	-	-	-	563	304
FH des Bundes für Öffentl. Verwaltung	915	413	-	-	-	-	-	-	915	413
FB Arbeitsverwaltung, Mannheim	532	265	-	-	-	-	-	-	532	265
FB Bundeswehrverwaltung, Mannheim	193	73	-	-	-	-	-	-	193	73
FB Finanzen, Sigmaringen	190	75	-	-	-	-	-	-	190	75
Bayern	873	323	-	-	-	-	-	-	873	323
Bayerische Beamtenfachhochschule	873	323	-	-	-	-	-	-	873	323
Saarland	97	28	-	-	-	-	-	-	97	28
Saarbrücken, FH für Verwaltung	97	28	-	-	-	-	-	-	97	28
Berlin (West)	831	425	-	-	-	-	-	-	831	425
Berlin, FH für Verwaltung und Rechtspflege	447	211	-	-	-	-	-	-	447	211
FH des Bundes für Öffentl. Verwaltung	384	214	-	-	-	-	-	-	384	214
FB Sozialversicherung, Berlin	384	214	-	-	-	-	-	-	384	214
Insgesamt ...	10 105	4 442	-	-	-	-	-	-	10 105	4 442
dar.: FH Bund ²⁾	2 342	1 079	-	-	-	-	-	-	2 342	1 079

Fußnote siehe S. 135.

Befragung der Prüfungskandidaten (Individualerhebung) 1989

9 Bestandene Prüfungen nach Hochschularten, zuletzt besuchter Hochschule und Prüfungsgruppen

Land Hochschule	Insgesamt		Davon							
			Diplom (U) und entsprechende Abschluß- ¹⁾ prüfungen		Doktor- prüfungen		Lehrants- prüfungen		Diplom (FH)/ Kurzstudien- gänge	
	ins- gesamt	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich
Ohne Angabe										
Schleswig-Holstein	61	30	54	26	-	-	-	-	7	4
Hamburg	4	-	3	-	1	-	-	-	-	-
Niedersachsen	28	11	1	1	27	10	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	109	56	109	56	-	-	-	-	-	-
Hessen	169	72	169	72	-	-	-	-	-	-
Saarland	7	3	-	-	4	2	-	-	3	1
Berlin (West)	9	5	-	-	-	-	9	5	-	-
Insgesamt ...	387	177	336	155	32	12	9	5	10	5
Hochschulen insgesamt										
Insgesamt ...	160 882	57 784	78 406	28 579	17 229	4 586	11 306	7 519	53 941	17 100

1) Alle Abschlußprüfungen an Hochschulen, ohne Promotionen und Prüfungen in Fachhochschulstudiengängen, sowie staatliche und kirchliche Prüfungen (ohne Lehramtsprüfungen).

2) Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung.

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

**10 VON DEUTSCHEN ABSOLVENTEN BESTANDENE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN,
ART DER PRÜFUNG UND FACHSEMESTERN**

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRÜFUNG	GE- SCHL.	BESTANDENE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON ABSCHLUSS IM FACHSEMESTER													
			6. UND NIEDR.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17. UND HOHER	OHNE AN- GABE	
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN																
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN																
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN	M	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
	W	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	I	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN	M	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
	W	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	I	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE																
MAGISTER	M	9	-	-	-	1	-	-	-	-	-	3	1	-	4	-
	W	14	-	-	1	3	1	4	2	2	2	-	-	-	1	-
	I	23	-	-	1	4	1	4	2	2	2	3	1	-	5	-
FAKULTÄTS-PRÜFUNG	M	2	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-
	W	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
	I	3	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	1	-
DIPLOM (U)	M	13	-	-	-	1	2	1	-	2	4	1	-	-	2	-
	W	13	-	-	-	-	1	1	2	2	3	1	1	1	2	-
	I	26	-	-	-	1	3	2	2	4	7	2	1	4	4	-
PROMOTION (ABSCHLUSSPR. VORAUSGESETZT)	M	30	1	1	1	2	4	1	5	2	1	1	2	9	-	
	W	8	-	-	-	1	-	-	2	-	1	-	-	4	-	
	I	38	1	1	1	3	4	1	7	2	2	1	2	13	-	
PROMOTION OHNE VORAUSGESETZTE ABSCHLUSSPR.	M	11	1	-	1	-	1	-	1	1	-	-	2	3	1	
	W	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	
	I	13	1	-	1	-	1	-	1	1	-	-	2	4	1	
KIRCHLICHE PRÜFUNG	M	729	-	-	4	4	26	61	109	189	146	78	44	68	-	
	W	455	-	1	7	4	10	31	78	107	110	44	32	31	-	
	I	1184	-	1	11	8	36	92	187	296	256	122	76	99	-	
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN	M	6	-	-	2	2	-	1	-	-	-	1	-	-	-	
	W	68	4	14	17	19	8	1	-	2	3	-	-	-	-	
	I	74	4	14	19	21	8	2	-	2	3	1	-	-	-	
LA GRUNDSCHULEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	24	-	1	5	9	6	2	-	-	-	-	-	-	1	
	I	24	-	1	5	9	6	2	-	-	-	-	-	-	1	
LA HAUPTSCHULEN	M	2	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	4	-	1	-	2	-	1	-	1	-	-	-	-	-	
	I	6	-	1	1	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	
LA GRUNDSTUFE/ PRIMARSTUFE	M	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	14	-	2	1	5	4	-	1	1	-	-	-	-	-	
	I	15	-	2	1	5	5	-	1	1	-	-	-	-	-	
LA REALSCHULEN	M	7	1	2	-	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	
	W	13	-	2	-	3	6	1	-	-	-	-	1	-	-	
	I	20	1	4	-	4	7	2	1	-	-	-	1	-	-	
LA HAUPT-, - UND REALSCH./UNT.-U MITTELST. GYM.	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	3	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	3	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
LA MITTELSTUFE/ SEKUNDARSTUFE I	M	2	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	
	W	10	1	1	-	-	-	2	1	1	2	1	-	1	-	
	I	12	1	1	-	1	-	2	1	1	2	2	-	1	-	
LA GYMNASIEN	M	21	-	-	-	1	1	5	5	4	1	3	1	-	-	
	W	57	-	-	-	-	5	14	10	13	7	4	-	4	-	
	I	78	-	-	-	1	6	19	15	17	8	7	1	4	-	
LA OBERSTUFE/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	M	14	-	-	-	1	-	-	2	1	1	1	5	3	-	
	W	23	-	-	-	-	1	3	1	6	3	2	2	5	-	
	I	37	-	-	-	1	1	3	3	7	4	3	7	8	-	
LA BERUFLICHE SCHULEN	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SONST. STAATS-PRÜFUNGEN NACH SCHULARTEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	
	I	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSATZPR. LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN	M	3	2	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	30	21	3	3	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	
	I	33	23	3	3	-	2	1	1	-	-	-	-	-	-	
ZUSATZPR. LA GRUNDSCHULEN	M	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	10	5	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	11	5	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSATZPR. LA REALSCHULEN	M	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
	W	9	5	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
	I	12	7	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	2	

BEFragung DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

10 VON DEUTSCHEN ABSOLVENTEN BESTANDENE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN, ART DER PRÜFUNG UND FACHSEMESTERN

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRÜFUNG	GE SCHL	BESTANDENE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON ABSCHLUSS IM ... FACHSEMESTER													17 UND HOHER	OHNE AN- GABE	
			6. UND NIEDR.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.					
ZUSATZPR. LA GYMNASIEN	M	4	2	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	4	1	-	1	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
	I	8	3	-	1	-	2	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-
ZUSATZPR. LA SONDERSCHULEN	M	6	2	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
	W	13	-	1	3	1	4	-	-	-	2	-	1	-	-	-	-	1
	I	19	2	1	4	1	5	-	-	2	-	1	-	-	-	-	2	1
SONSTIGE ZU- SATZPR. LA	M	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
	W	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
	I	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
ZUSATZPR. LA GRUNDSTUFE/ PRIMARSTUFE	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	6	1	1	1	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
	I	6	1	1	1	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	1	-	-
ZUSATZPR. LA MITTELSTUFE/ SEKUNDARST. I	M	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	W	5	1	-	-	-	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	I	7	2	-	-	-	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1
ZUSATZPR. LA OBERST./SEK. II, ALLGEM. SCHULEN	M	6	1	1	-	-	1	1	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-
	W	5	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	1	-	-	1	-	-
	I	11	1	1	-	-	1	1	-	-	1	3	1	-	2	-	-	-
DIPLOM (FH)	M	38	19	5	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	66	16	13	25	10	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	104	35	18	32	17	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN	M	915	32	10	18	21	41	71	124	200	157	87	55	92	7			
	W	862	56	46	66	60	51	62	105	137	132	52	38	50	7			
	I	1777	88	56	84	81	92	133	229	337	289	139	93	142	14			
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE																		
MAGISTER	M	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	3	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	4	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
LIZENTIAT	M	4	-	-	-	1	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	3	-	-	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	7	-	-	1	1	2	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-
DIPLOM (U)	M	477	3	3	12	18	154	96	91	45	29	10	5	11	-			
	W	183	1	-	-	5	26	38	44	37	15	6	9	2				
	I	660	4	3	12	23	180	134	135	82	44	16	14	13				
MAGISTER, AUFBAUSTUDIUM	M	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-				
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
	I	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-					
PROMOTION (ABSCHLUSSPR. VORAUSGESETZT)	M	63	2	2	3	6	4	4	4	2	5	4	3	22	2			
	W	10	-	-	2	-	-	1	3	1	1	-	-	2				
	I	73	2	2	5	6	4	5	7	3	6	4	3	24				
PROMOTION OHNE VORAUSGESETZTE ABSCHLUSSPR.	M	7	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	4	1			
	W	4	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	3				
	I	11	-	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	7				
KIRCHLICHE PRÜFUNG	M	125	-	-	10	4	53	16	24	9	6	1	1	1				
	W	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-				
	I	126	-	-	10	4	53	16	24	9	7	1	1	1				
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN	M	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-				
	W	43	3	11	6	13	4	4	1	-	1	-	1	-				
	I	45	3	12	5	13	4	4	1	-	1	1	1	-				
LA GRUNDSCHULEN	M	3	-	-	-	1	1	-	-	-	1	-	-	-				
	W	54	1	4	9	27	6	5	1	1	-	-	-	-				
	I	57	1	4	9	28	7	5	1	1	-	-	-	-				
LA HAUPTSCHULEN	M	4	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-				
	W	10	-	-	5	2	-	2	1	-	-	-	-	-				
	I	14	1	-	6	3	-	3	1	-	-	-	-	-				
LA GRUNDSTUFE/ PRIMARSTUFE	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
	W	23	1	4	6	9	1	1	-	-	1	-	-	-				
	I	24	1	4	7	9	1	1	-	-	1	-	-	-				
LA REALSCHULEN	M	7	2	-	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-				
	W	16	1	-	3	2	3	3	2	-	-	-	2	-				
	I	23	3	-	4	2	4	4	2	1	-	-	2	-				
LA HAUPT- UND REALSCH./UNT.-U MITTELST. GYM.	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
LA MITTELSTUFE/ SEKUNDARSTUFE I	M	8	-	-	1	-	1	1	1	-	1	-	-	2				
	W	13	-	-	1	2	1	2	-	1	1	-	-	4				
	I	21	-	-	2	2	2	3	1	2	1	2	-	6				
LA GYMNASIEN	M	56	-	-	-	1	7	11	13	9	5	5	3	2				
	W	54	-	-	1	5	7	12	7	11	4	3	2	2				
	I	110	-	-	1	6	14	23	20	20	9	8	5	4				

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

**10 VON DEUTSCHEN ABSOLVENTEN BESTANDENE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN,
ART DER PRÜFUNG UND FACHSEMESTERN**

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRÜFUNG	GE- SCHL	BESTANDENE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON ABSCHLUSS IM ... FACHSEMESTER													17. UND HOHER	OHNE AN- GABE
			6. UND NIEDR.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.				
LA OBERSTUFE/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	M	32	-	-	-	1	2	6	2	9	4	3	2	3	-		
	W	66	-	-	2	2	8	14	5	15	10	6	1	3	-		
	I	98	-	-	2	3	10	20	7	24	14	9	3	6	-		
LA BERUFLICHE SCHULEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	I	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
LA OBERSTUFE/ SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	M	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-		
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	I	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-		
ZUSATZPR. LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN	M	4	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	25	15	2	4	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-		
	I	29	18	2	5	-	-	-	1	-	-	-	-	-	3		
ZUSATZPR. LA GRUNDSCHULEN	M	3	-	-	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-		
	W	3	-	-	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-		
	I	6	-	-	2	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-		
ZUSATZPR. LA REALSCHULEN	M	8	6	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	12	9	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	I	20	15	1	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-		
ZUSATZPR. LA GYMNASIEN	M	11	10	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-		
	W	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	I	13	12	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-		
ZUSATZPR. LA SONDERSCHULEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	3	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2		
	I	3	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2		
ZUSATZPR. LA BERUFL. SCHULEN	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	2	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-		
	I	3	2	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-		
ZUSATZPR. LA GRUNDSTUFE/ PRIMARSTUFE	M	5	1	2	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-		
	W	4	1	-	2	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-		
	I	9	2	2	3	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-		
ZUSATZPR. LA MITTELSTUFE/ SEKUNDARST. I	M	5	2	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	1		
	W	7	2	1	-	1	-	-	-	-	1	-	-	2	-		
	I	12	4	1	-	1	-	-	-	1	1	-	-	3	-		
ZUSATZPR. LA OBERST./SEK.II, ALLGEM. SCHULEN	M	4	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	2		
	W	3	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-		
	I	7	-	1	-	-	2	-	1	1	-	-	-	2	-		
ZUSATZPR. LA OBERST./SEK.II, BERUFL. SCHULEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	I	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
DIPLOM (FH)	M	92	35	13	35	4	4	-	-	-	-	1	-	-	-		
	W	145	44	29	53	7	12	-	-	-	-	-	-	-	-		
	I	237	79	42	88	11	16	-	-	-	-	1	-	-	-		
AUFBAUSTUDIUM	M	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-		
	W	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-		
	I	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-		
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN	M	927	66	23	68	38	231	136	140	80	51	28	14	48	4		
	W	693	82	52	98	79	71	82	69	68	34	18	16	21	3		
	I	1620	148	75	166	117	302	218	209	148	85	46	30	69	7		
PHILOSOPHIE																	
MAGISTER	M	178	-	2	7	14	18	17	20	16	12	19	7	46	-		
	W	87	-	-	4	1	5	10	15	10	13	4	3	22	-		
	I	265	-	2	11	15	23	27	35	26	25	23	10	68	-		
DIPLOM (U)	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	2	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-		
	I	2	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-		
PROMOTION (ABSCHLUSSPR. VORAUSGESETZT)	M	59	11	1	1	1	1	2	2	4	5	5	5	17	4		
	W	21	1	1	-	2	1	-	-	3	-	1	-	7	5		
	I	80	12	2	1	3	2	2	2	4	8	5	6	24	9		
PROMOTION OHNE VORAUSGESETZTE ABSCHLUSSPR.	M	23	1	-	1	-	1	-	-	2	5	2	1	10	-		
	W	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-		
	I	28	1	-	1	-	1	-	-	2	5	2	1	15	-		
LA GRUNDSTUFE/ PRIMARSTUFE	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-		
	I	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-		
LA GYMNASIEN	M	11	-	-	-	-	-	2	2	3	1	2	1	-	-		
	W	2	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-		
	I	13	-	-	-	-	-	2	3	4	1	2	1	-	-		
LA OBERSTUFE/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	M	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-		
	W	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	-		
	I	5	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	1	2	-		

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

**10 VON DEUTSCHEN ABSOLVENTEN BESTANDENE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN,
ART DER PRÜFUNG UND FACHSEMESTERN**

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRÜFUNG	GE- SCHL.	BESTANDENE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON ABSCHLUSS IM ... FACHSEMESTER													17. UND HÖHER	OHNE AN- GABE
			6 UND NIEDR	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16				
ZUSATZPR. LA GYMNASIEN	M	7	1	1	1	-	1	-	2	1	-	-	-	-	-	-	
	W	2	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
	I	9	1	1	1	1	1	-	2	1	-	-	-	-	-	1	
ZUSATZPR. LA OBERST./SEK.II, ALLGEM. SCHULEN	M	5	1	-	-	-	-	-	1	-	2	-	-	-	-	-	
	W	5	1	-	-	-	-	-	1	-	-	2	-	-	-	1	
	I	10	2	-	-	-	-	-	1	2	-	2	1	-	-	1	
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN	M	285	14	4	10	15	21	21	27	27	25	28	14	74	5		
	I	413	16	5	14	19	28	32	44	39	41	34	19	112	10		
GESCHICHTE																	
MAGISTER	M	506	1	3	20	25	56	86	72	62	47	39	26	69	-		
	W	429	1	2	2	17	30	69	63	74	56	45	12	58	-		
	I	935	2	5	22	42	86	155	135	136	103	84	38	127	-		
DIPLOM (U)	M	5	-	-	-	-	1	-	1	2	1	-	-	-	-		
	W	4	-	-	-	-	1	1	-	1	1	-	-	-	-		
	I	9	-	-	-	-	2	1	1	3	2	-	-	-	-		
PROMOTION (ABSCHLUSSPR. VORAUSGESETZT)	M	120	11	4	4	5	7	3	7	6	5	3	7	54	4		
	W	54	2	-	1	1	1	4	3	1	1	5	1	30	4		
	I	174	13	4	5	6	8	7	10	7	6	8	8	84	8		
PROMOTION OHNE VORAUSGESETZTE ABSCHLUSSPR.	M	85	5	1	3	2	3	2	1	6	3	5	7	47	-		
	W	45	1	-	1	1	1	1	2	2	3	-	4	29	-		
	I	130	6	1	4	3	4	3	3	8	6	5	11	76	-		
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN	M	6	-	1	1	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-		
	W	16	-	2	4	4	2	-	1	1	-	-	-	2	-		
	I	22	-	3	5	6	2	1	2	1	-	-	-	2	-		
LA GRUNDSCHULEN	M	3	-	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-		
	W	16	-	1	4	6	1	3	1	-	-	-	-	-	-		
	I	19	-	1	4	7	2	4	1	-	-	-	-	-	-		
LA HAUPTSCHULEN	M	12	-	-	3	4	1	1	1	1	-	-	-	-	-		
	W	4	-	1	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-		
	I	16	-	1	3	6	1	2	1	1	1	-	-	-	-		
LA GRUNDSTUFE/ PRIMARSTUFE	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-		
	I	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-		
LA REALSCHULEN	M	11	-	-	1	2	1	2	1	2	1	1	-	-	-		
	W	9	1	-	-	3	2	1	1	-	1	-	-	-	-		
	I	20	1	-	1	5	3	3	2	2	2	1	-	-	-		
LA MITTELSTUFE/ SEKUNDARSTUFE I	M	4	-	-	-	1	-	1	-	2	-	-	-	-	-		
	W	10	-	-	-	2	2	1	2	1	-	-	-	2	-		
	I	14	-	-	-	3	2	2	2	3	-	-	-	2	-		
LA GYMNASIEN	M	123	-	-	1	2	11	17	19	27	15	10	11	10	-		
	W	97	-	-	1	4	6	17	20	15	12	7	9	6	-		
	I	220	-	-	2	6	17	34	39	42	27	17	20	16	-		
LA OBERSTUFE/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	M	119	-	-	1	1	6	14	20	22	13	18	6	18	-		
	W	87	-	-	1	2	4	10	11	16	16	10	3	14	-		
	I	206	-	-	2	3	10	24	31	38	29	28	9	32	-		
LA SONDER- SCHULEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	2	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-		
	I	2	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-		
LA OBERSTUFE/ SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	M	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	I	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-		
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-		
	I	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-		
ZUSATZPR. LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN	M	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	I	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
ZUSATZPR. LA GRUNDSCHULEN	M	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	I	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-		
ZUSATZPR. LA REALSCHULEN	M	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1		
	W	6	1	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	I	8	1	2	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1		
ZUSATZPR. LA GYMNASIEN	M	8	1	-	1	-	-	1	3	-	1	-	1	-	-		
	W	4	2	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-		
	I	12	3	-	1	-	-	1	4	1	1	-	1	-	-		
ZUSATZPR. LA OBERST./SEK.II, ALLGEM. SCHULEN	M	4	1	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	1	-		
	W	4	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-		
	I	8	1	-	-	-	-	-	1	1	-	2	-	2	1		

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

**10 VON DEUTSCHEN ABSOLVENTEN BESTANDENE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN,
ART DER PRÜFUNG UND FACHSEMESTERN**

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRÜFUNG	GE- SCHL.	BESTANDENE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON ABSCHLUSS IM ... FACHSEMESTER													17 UND HOHER	OHNE AN- GABE
			6. UND NIEDR.	7.	8.	9.	10	11.	12.	13.	14.	15.	16.				
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN	M	1013	22	9	36	45	89	129	126	130	89	76	58	199	5		
	W	789	8	8	17	42	50	110	107	113	91	67	29	142	5		
	I	1802	30	17	53	87	139	239	233	243	180	143	87	341	10		
BIBLIOTHEKSWESEN, DOKU- MENTATION, PUBLIZISTIK																	
MAGISTER	M	130	-	-	2	3	14	17	23	16	13	12	8	22	-		
	W	132	-	-	2	8	8	21	24	26	13	7	8	15	-		
	I	262	-	-	4	11	22	38	47	42	26	19	16	37	-		
DIPLOM (U)	M	63	-	-	4	9	21	14	6	5	3	1	-	-	-		
	W	38	1	2	4	4	7	13	5	2	3	1	-	-	-		
	I	101	1	2	4	13	28	27	11	7	6	2	-	-	-		
DIPLOM (U), AUFBAUSTUDIUM	M	15	13	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	8	4	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-		
	I	23	17	1	2	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-		
PROMOTION (ABSCHLUSSPR. VORAUSGESETZT)	M	8	-	-	-	-	3	-	-	2	-	1	-	1	1		
	W	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-		
	I	9	-	-	-	-	3	-	-	2	-	1	-	2	1		
PROMOTION OHNE VORAUSGESETZTE ABSCHLUSSPR.	M	9	-	-	-	-	-	2	-	1	-	-	-	6	-		
	W	4	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-		
	I	13	-	-	1	-	-	2	-	1	-	-	-	9	-		
DIPLOM (FH)	M	77	35	16	25	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	298	196	51	40	9	1	1	-	-	-	-	-	-	-		
	I	375	231	67	65	10	1	1	-	-	-	-	-	-	-		
STAATL. LAUF- BAHNPRÜFUNG (VERW. FH)	M	38	28	3	2	1	1	2	1	-	-	-	-	-	-		
	W	168	145	7	6	3	2	3	1	1	-	-	-	1	-		
	I	206	173	10	8	4	3	5	1	1	-	-	-	1	-		
AUFBAUSTUDIUM	M	9	8	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	14	13	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	I	23	21	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
ERGAENZUNGS-/ ZUSATZPRUEFUNG	M	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	I	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN	M	355	90	20	34	15	39	35	30	24	16	14	8	29	1		
	W	665	361	61	50	26	18	38	29	29	16	8	8	21	-		
	I	1020	451	81	84	41	57	73	59	53	32	22	16	50	1		
ALLGEMEINE U. VERGLEICH- ENDE LITERATUR-U. SPRACH- WISSENSCHAFT																	
MAGISTER	M	58	1	-	4	5	5	7	8	8	4	2	6	8	-		
	W	142	1	1	4	7	10	23	21	25	20	5	10	15	-		
	I	200	2	1	8	12	15	30	29	33	24	7	16	23	-		
DIPLOM (U)	M	7	-	-	-	-	1	1	1	2	1	-	-	1	-		
	W	28	-	-	-	1	3	5	7	9	2	-	-	1	-		
	I	35	-	-	-	1	4	6	8	11	3	-	-	2	-		
DIPLOM (U)- UEBERSETZER	M	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-		
	W	5	-	-	-	1	1	2	-	-	-	1	-	-	-		
	I	6	-	-	-	1	1	3	-	-	-	1	-	-	-		
DIPLOM- KURZ- STUDIUM	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-		
	I	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-		
PROMOTION (ABSCHLUSSPR. VORAUSGESETZT)	M	17	-	-	2	-	3	1	1	-	2	-	3	5	-		
	W	17	1	1	-	-	2	1	1	1	1	2	1	5	1		
	I	34	1	1	2	-	5	2	2	1	3	2	4	10	1		
PROMOTION OHNE VORAUSGESETZTE ABSCHLUSSPR.	M	4	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	2	-		
	W	3	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	1	-		
	I	7	1	-	-	-	1	1	-	1	-	-	-	3	-		
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN	M	87	2	-	6	5	9	10	10	11	7	2	9	16	-		
	W	197	2	2	4	9	17	32	29	35	24	9	11	22	1		
	I	284	4	2	10	14	26	42	39	46	31	11	20	38	1		
ALTPHILOLOGIE (KLASS. PHILOLOGIE), NEUGRIECHISCH																	
MAGISTER	M	16	-	-	-	1	2	4	1	2	-	-	2	4	-		
	W	13	-	-	-	1	2	5	2	4	1	-	1	1	-		
	I	29	-	-	-	2	4	5	3	6	1	-	3	5	-		
PROMOTION (ABSCHLUSSPR. VORAUSGESETZT)	M	8	-	-	-	-	1	-	1	-	1	-	1	4	-		
	W	4	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	2	-		
	I	12	1	-	-	-	1	-	2	-	1	-	1	6	-		
PROMOTION OHNE VORAUSGESETZTE ABSCHLUSSPR.	M	7	-	-	-	-	-	1	-	-	1	2	-	3	-		
	W	3	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-		
	I	10	-	1	-	-	-	1	-	1	1	2	-	4	-		

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

**10 VON DEUTSCHEN ABSOLVENTEN BESTANDENE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN,
ART DER PRÜFUNG UND FACHSEMESTERN**

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRÜFUNG	GE- SCHL.	BESTANDENE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON ABSCHLUSS IM ... FACHSEMESTER													OHNE AN- GABE	
			6. UND NIEDR.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17. UND HÖHER			
LA MITTELSTUFE/ SEKUNDARSTUFE I	M	5	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	3	-
	W	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
	I	6	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	2	-	-	3	-
LA GYMNASIEN	M	62	-	-	-	2	5	10	12	10	11	9	1	-	-	2	-
	W	91	-	-	2	1	4	16	20	19	8	8	6	-	-	7	-
	I	153	-	-	2	3	9	26	32	29	19	17	7	-	-	9	-
LA OBERSTUFE/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	M	19	-	-	-	-	1	2	3	1	4	3	2	2	5	-	
	W	14	-	-	-	-	-	3	3	1	2	2	2	1	-	-	
	I	33	-	-	-	-	1	5	4	2	6	5	4	4	6	-	
ZUSATZPR. LA GYMNASIEN	M	2	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
	W	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	
	I	6	2	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	3	-	
ZUSATZPR. LA OBERST./SEK. II, ALLGEM. SCHULEN	M	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	
	W	3	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-	
	I	5	-	-	-	-	1	-	-	-	1	1	-	-	2	-	
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN	M	121	-	-	-	3	10	17	16	13	19	14	6	-	23	-	
	W	133	3	1	2	2	7	20	26	26	12	10	9	-	15	-	
	I	254	3	1	2	5	17	37	42	39	31	24	15	-	38	-	
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN, OHNE ANGLISTIK)																	
MAGISTER	M	486	4	2	6	29	33	69	73	72	44	49	26	79	-		
	W	1089	1	-	11	42	92	148	173	171	119	109	59	164	-		
	I	1575	5	2	17	71	125	217	246	243	163	158	85	243	-		
DIPLOM (U)	M	4	-	-	-	-	-	-	-	1	2	1	-	-			
	W	13	-	-	-	1	4	3	1	1	3	1	-	-			
	I	17	-	-	-	1	4	3	1	2	5	1	-	-			
DIPLOM (U)- UEBERSETZER	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
	W	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-			
	I	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-			
PROMOTION (ABSCHLUSSPR. VORAUSGESETZT)	M	87	12	1	4	2	2	-	6	3	11	1	5	30			
	W	65	6	1	1	2	6	2	1	2	2	6	5	24			
	I	152	18	2	5	4	8	2	7	5	13	7	10	54			
PROMOTION OHNE VORAUSGESETZTE ABSCHLUSSPR.	M	43	-	-	1	1	-	3	5	2	1	1	4	25			
	W	39	1	1	-	1	3	2	-	2	4	2	3	20			
	I	82	1	1	1	2	3	5	5	4	5	3	7	45			
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN	M	29	1	3	6	4	2	4	3	3	1	-	2	-			
	W	268	6	54	39	80	36	31	7	3	8	1	-	3			
	I	297	7	57	45	84	38	35	10	6	9	1	2	3			
LA GRUNDSCHULEN	M	7	-	1	-	1	3	1	-	-	1	-	-	-			
	W	88	1	6	17	30	15	9	5	3	1	1	-	-			
	I	95	1	7	17	31	18	10	5	3	2	1	-	-			
LA HAUPTSCHULEN	M	10	-	1	1	3	1	-	2	-	1	-	-	1			
	W	14	-	1	4	3	-	5	-	1	-	-	-	-			
	I	24	-	2	5	6	1	5	2	1	1	-	-	1			
LA GRUNDSTUFE/ PRIMARSTUFE	M	7	-	2	-	1	1	-	1	1	-	1	-	-			
	W	123	1	9	14	44	11	15	7	12	1	1	3	5			
	I	130	1	11	14	45	12	15	8	13	1	2	3	5			
LA REALSCHULEN	M	19	-	-	1	6	1	6	3	-	1	-	1	-			
	W	94	1	4	8	10	16	22	13	5	7	4	1	3			
	I	113	1	4	9	16	17	28	16	5	8	4	2	3			
LA HAUPT- UND REALSCH./UNT.-U MITTELST. GYMN.	M	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
	W	6	-	-	1	2	1	1	-	1	-	-	-	-			
	I	8	1	1	1	2	1	1	-	1	-	-	-	-			
LA MITTELSTUFE/ SEKUNDARSTUFE I	M	15	-	-	-	1	2	-	1	1	1	1	1	7			
	W	70	1	-	4	11	9	9	4	3	6	7	1	15			
	I	85	1	-	4	12	11	9	5	4	7	8	2	22			
LA GYMNASIEN	M	201	1	-	3	8	12	21	40	38	26	14	11	27			
	W	353	1	1	4	16	31	53	75	65	37	23	16	31			
	I	554	2	1	7	24	43	74	115	103	63	37	27	58			
LA OBERSTUFE/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	M	125	-	-	2	1	6	11	13	19	16	14	8	35			
	W	259	1	1	2	5	15	22	29	52	29	40	20	43			
	I	384	1	1	4	6	21	33	42	71	45	54	28	78			
LA SONDER- SCHULEN	M	5	-	-	1	-	2	-	-	1	-	-	-	1			
	W	22	-	-	1	2	5	5	4	3	1	1	-	-			
	I	27	-	-	2	2	7	5	4	4	1	1	-	1			
LA BERUFLICHE SCHULEN	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
	W	2	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-			
	I	3	-	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-			
LA OBERSTUFE/ SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	M	2	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-			
	W	3	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-			
	I	5	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	2	1			

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

**10 VON DEUTSCHEN ABSOLVENTEN BESTANDENE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN,
ART DER PRÜFUNG UND FACHSEMESTERN**

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRÜFUNG	GE- SCHL.	BESTANDENE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON ABSCHLUSS IM ... FACHSEMESTER													17. UND HÖHER	OHNE AN- GABE	
			6. UND NIEDR.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.					
SONST. STAATS- PRÜFUNGEN NACH SCHULARTEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	2	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	2	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSATZPR. LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN	M	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	4	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	6	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSATZPR. LA GRUNDSCHULEN	M	23	-	1	9	4	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	50	6	2	23	8	9	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	73	6	3	32	12	18	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSATZPR. LA REALSCHULEN	M	4	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	16	5	2	5	2	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
	I	20	7	2	5	4	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
ZUSATZPR. LA GYMNASIEN	M	5	3	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	10	4	-	1	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	15	7	-	2	2	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSATZPR. LA SONDERSCHULEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSATZPR. LA GRUNDSTUFE/ PRIMARSTUFE	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	5	1	-	1	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
	I	5	1	-	1	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
ZUSATZPR. LA MITTELSTUFE/ SEKUNDARST. I	M	2	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
	W	3	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	I	5	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
ZUSATZPR. LA OBERST./SEK.II, ALLGEM. SCHULEN	M	10	-	-	-	-	-	1	1	3	1	1	1	-	-	-	3	-
	W	6	-	2	-	1	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-
	I	16	-	2	-	1	-	1	1	1	3	1	2	-	-	-	4	-
AUFBAUSTUDIUM	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	3	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-
	I	3	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-
ERGÄNZUNGS-/ ZUSATZPRÜFUNG	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KONTAKTSTUDIUM/ WEITERBILDUNG	M	2	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	2	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN	M	1091	27	12	36	64	76	116	149	144	106	83	59	209	10	-	-	-
	W	2610	40	86	137	264	261	332	321	326	218	198	109	310	8	-	-	-
	I	3701	67	98	173	328	337	448	470	470	324	281	168	519	18	-	-	-
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK																		
MAGISTER	M	117	-	-	-	9	8	16	23	22	11	10	2	16	-	-	-	-
	W	372	-	2	7	18	39	63	55	61	39	31	23	40	-	-	-	-
	I	489	-	2	7	27	41	79	78	83	50	41	25	56	-	-	-	-
DIPLOM (U)	M	3	-	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	43	-	-	4	13	17	7	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	46	-	-	4	14	18	8	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DIPLOM (U)- DOLMETSCHER	M	2	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	9	-	-	-	2	2	2	2	-	-	1	1	-	-	-	-	-
	I	11	-	-	-	2	3	2	2	-	-	1	1	-	-	-	-	-
DIPLOM (U)- UEBERSETZER	M	16	-	-	2	3	3	2	4	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	W	110	-	1	10	23	20	28	10	8	2	2	1	5	-	-	-	-
	I	126	-	1	12	26	23	30	14	9	2	3	1	5	-	-	-	-
PROMOTION (ABSCHLUSSPR. VORAUSGESETZT)	M	21	2	-	-	-	2	3	2	1	-	2	1	7	1	-	-	-
	W	18	3	-	-	1	-	-	1	1	-	-	1	10	1	-	-	-
	I	39	5	-	-	1	2	3	3	2	-	3	1	17	2	-	-	-
PROMOTION OHNE VORAUSGESETZTE ABSCHLUSSPR.	M	6	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	1	3	-	-	-	-
	W	10	-	-	-	-	-	-	1	1	-	2	1	5	-	-	-	-
	I	16	-	1	-	-	-	-	1	1	1	3	1	8	-	-	-	-
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN	M	6	-	-	1	2	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	22	-	4	3	7	3	1	-	-	-	-	1	-	-	-	3	-
	I	28	-	4	4	9	3	2	2	-	-	-	1	-	-	-	3	-
LA GRUNDSCHULEN	M	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	15	-	1	6	1	5	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
	I	16	-	1	6	2	5	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
LA HAUPTSCHULEN	M	4	1	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	12	-	1	-	4	2	3	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
	I	16	1	2	-	5	2	4	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
LA GRUNDSTUFE/ PRIMARSTUFE	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

**10 VON DEUTSCHEN ABSOLVENTEN BESTANDENE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN,
ART DER PRÜFUNG UND FACHSEMESTERN**

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRÜFUNG	GE- SCHL.	BESTANDENE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON ABSCHLUSS IM FACHSEMESTER													17. UND HOHER	OHNE AN- GABE
			6 UND NIEDR	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16				
LA REALSCHULEN	M	17	-	-	-	5	1	2	5	1	2	-	-	1	-		
	W	50	-	5	3	8	12	9	4	2	2	2	1	1	-		
	I	67	-	5	3	13	13	11	9	3	4	2	1	3	-		
LA HAUPT.- UND REALSCH./UNT.-U MITTELST. GYMN.	M	3	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-		
	W	3	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	I	6	-	-	2	1	1	-	1	-	-	-	1	-	-		
LA MITTELSTUFE/ SEKUNDARSTUFE I	M	10	1	-	-	1	-	1	-	-	-	2	-	5	-		
	W	34	-	-	-	4	2	5	3	5	4	3	-	8	-		
	I	44	1	-	-	5	2	6	3	5	4	5	-	13	-		
LA GYMNASIEN	M	103	-	-	-	2	6	20	12	19	20	9	6	9	-		
	W	270	-	-	-	11	25	54	49	50	35	23	8	13	-		
	I	373	-	-	-	2	13	31	74	61	69	55	14	22	-		
LA OBERSTUFE/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	M	61	-	-	1	1	3	8	5	11	9	11	1	11	-		
	W	171	-	-	2	3	14	28	25	20	28	18	14	19	-		
	I	232	-	-	3	4	17	36	30	31	37	29	15	30	-		
LA BERUFLICHE SCHULEN	M	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	4	-	1	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-		
	I	5	-	1	-	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-		
LA OBERSTUFE/ SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	3	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	2	-		
	I	3	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	2	-		
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	2	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-		
	I	2	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-		
ZUSATZPR. LA GRUNDSCHULEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	I	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
ZUSATZPR. LA REALSCHULEN	M	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	3	-	-	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-		
	I	5	-	-	3	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-		
ZUSATZPR. LA GYMNASIEN	M	5	-	-	-	-	1	1	1	2	-	-	-	-	-		
	W	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	I	6	-	-	-	-	1	1	2	2	-	-	-	-	-		
ZUSATZPR. LA BERUFL. SCHULEN	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	I	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
ZUSATZPR. LA OBERST./SEK.II, ALLGEM. SCHULEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-		
	I	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-		
DIPLOM (FH)- DOLMETSCHER	M	2	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-		
	W	4	-	-	2	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-		
	I	6	-	-	2	-	1	-	-	-	1	1	-	-	-		
DIPLOM (FH)- UEBERSETZER	M	15	9	1	4	3	-	-	2	3	-	2	-	-	-		
	W	160	9	43	33	20	21	9	9	6	4	3	-	3	-		
	I	175	9	44	37	23	21	9	11	9	4	5	-	3	-		
SONSTIGER ABSCHLUSS KURZSTUDIUM	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	I	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
ERGAENZUNGS-/ ZUSATZPRUEFUNG	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	4	1	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-		
	I	5	2	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-		
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN	M	397	6	3	11	31	26	56	57	61	44	38	11	52	1		
	W	1325	15	61	74	119	161	211	164	155	116	88	49	111	1		
	I	1722	21	64	85	150	187	267	221	216	160	126	60	163	2		
ROMANISTIK																	
MAGISTER	M	63	-	2	2	5	6	11	10	9	5	3	1	9	-		
	W	354	2	2	6	22	45	74	53	53	27	22	15	33	-		
	I	417	2	4	8	27	51	85	63	62	32	25	16	42	-		
DIPLOM (U)	M	7	-	-	1	1	2	1	-	2	-	-	-	-	-		
	W	55	-	-	4	14	14	10	9	3	1	-	-	-	-		
	I	62	-	-	5	15	16	11	9	5	1	-	-	-	-		
DIPLOM (U)- DOLMETSCHER	M	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-		
	W	8	1	-	1	1	-	3	-	1	-	1	-	-	-		
	I	9	1	-	1	1	-	3	1	1	-	1	-	-	-		
DIPLOM (U)- UEBERSETZER	M	14	-	-	3	2	6	1	1	1	-	-	-	-	-		
	W	154	-	-	5	25	28	40	24	15	10	3	-	4	-		
	I	168	-	-	8	27	34	41	25	16	10	3	-	4	-		
PROMOTION (ABSCHLUSSPR. VORAUSGESETZT)	M	12	-	-	2	-	-	2	2	2	-	1	-	5	-		
	W	22	2	1	2	-	3	-	2	2	-	-	-	10	2		
	I	34	2	1	2	-	3	2	4	2	-	1	-	15	2		

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

10 VON DEUTSCHEN ABSOLVENTEN BESTANDENE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN,
ART DER PRÜFUNG UND FACHSEMESTERN

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRÜFUNG	GE- SCHL.	BESTANDENE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON ABSCHLUSS IM ... FACHSEMESTER													17. UND HOHER	OHNE AN- GABE
			6. UND NIEDR.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.				
PROMOTION OHNE VORAUSGESETZTE ABSCHLUSSPR.	M W I	8 7 15	- - -	- - -	- 2 2	- - -	- - -	3 - 3	- 1 1	1 1 2	- - -	- 1 1	- - -	- - -	- - -	4 2 6	- - -
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN	M W I	- 2 2	- - -	- - -	- 1 1	- - -	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
LA GRUNDSCHULEN	M W I	- 1 1	- - -	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
LA REALSCHULEN	M W I	1 15 16	- - -	1 - 1	- - -	- 4 4	- 2 2	- 2 2	- - -	- 5 5	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -	1 1 1	- - -
LA HAUPT.- UND REALSCH./UNT.-U MITTELST. GYM.	M W I	- 3 3	- - -	- 1 1	- - -	- 1 1	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
LA MITTELSTUFE/ SEKUNDARSTUFE I	M W I	2 10 12	- 1 1	1 1 2	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	1 1 1	- 1 3	- 3 4	- 4 4	- - -	- - -
LA GYMNASIEN	M W I	41 209 250	- - -	- 4 4	- 8 9	1 30 34	4 43 46	3 37 48	11 32 36	4 18 22	4 11 14	3 14 17	3 14 17	3 12 20	8 12 20	- - -	- - -
LA OBERSTUFE/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN I	M W I	13 104 117	- - -	- 1 2	- 7 7	1 3 4	- 7 8	1 9 8	2 12 14	1 13 14	2 13 15	2 16 18	2 10 11	1 10 11	2 21 23	1 1 1	- - -
SONST. STAATS- PRÜFUNGEN NACH SCHULARTEN	M W I	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
ZUSATZPR. LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN	M W I	- 4 4	- 4 4	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
ZUSATZPR. LA REALSCHULEN	M W I	- 4 4	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- 2 2	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
ZUSATZPR. LA GYMNASIEN	M W I	6 23 29	1 7 8	- 1 1	1 1 2	1 6 6	- 3 4	1 3 4	3 3 4	2 2 2	- - -	- 1 1	1 - -	- - -	- - -	- - -	- - -
ZUSATZPR. LA MITTELSTUFE/ SEKUNDARST. I	M W I	- 3 3	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- 1 1	- 2 2	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
ZUSATZPR. LA OBERST./SEK. II, ALLGEM. SCHULEN I	M W I	6 9 15	- - -	- - -	- 1 1	- 1 1	- - -	- - -	2 1 3	2 1 3	1 2 3	1 1 1	1 1 1	- - -	2 2 2	- - -	- - -
DIPL. (FH)- DOLMETSCHER	M W I	- 2 2	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- 2 2	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
DIPL. (FH)- UEBERSETZER	M W I	4 80 84	- 10 10	3 22 25	- 20 20	- 9 9	- 8 8	- 5 5	- 4 4	1 1 1	- - -	- 1 1	- - -	- - -	1 1 1	- - -	- - -
SONSTIGER ABSCHLUSS KURZSTUDIUM	M W I	2 9 11	1 5 6	- - -	- - -	- 2 2	- 1 1	- - -	- - -	- 1 1	- - -	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
ERGAENZUNGS-/ ZUSATZPRUEFUNG	M W I	1 4 5	1 2 3	- - -	- - -	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN	M W I	181 1083 1264	3 35 38	7 29 36	8 47 55	10 96 106	22 143 165	20 190 210	31 150 181	22 129 151	13 73 86	11 56 67	6 42 48	28 90 118	- 3 3	- - -	- - -
SLAWISTIK, BALTISTIK, FINNO-UGRISTIK																	
MAGISTER	M W I	19 69 88	- - -	- - -	1 - 1	4 - 4	2 5 7	2 11 13	3 13 16	5 13 18	2 7 9	- 5 5	- 4 4	- 11 11	- - -	- - -	- - -
DIPL. (U)- UEBERSETZER	M W I	1 11 12	- - -	- - -	1 1 1	- 1 3	- 3 1	- 1 3	- 3 2	- 2 2	- - -	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
PROMOTION (ABSCHLUSSPR. VORAUSGESETZT)	M W I	7 7 14	2 1 3	- - -	1 3 4	- - -	1 - 1	- - -	- - -	- - -	1 - 1	- 1 1	- - -	- - -	2 2 4	- - -	- - -
PROMOTION OHNE VORAUSGESETZTE ABSCHLUSSPR.	M W I	4 3 7	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	1 - 1	1 - 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	2 3 5	- - -	- - -

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

**10 VON DEUTSCHEN ABSOLVENTEN BESTANDENE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN,
ART DER PRÜFUNG UND FACHSEMESTERN**

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRÜFUNG	GE- SCHL.	BESTANDENE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON ABSCHLUSS IM ... FACHSEMESTER													17. UND HÖHER	OHNE AN- GABE
			6. UND NIEDR.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.				
LA GYMNASIEN	M	2	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	
	W	12	-	1	-	1	-	1	1	1	-	1	1	5	1	-	
	I	14	-	1	-	1	-	2	1	-	1	1	6	1	-		
LA OBERSTUFE/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	M	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	1	-	
	W	5	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	1	2	-	
	I	8	-	-	-	1	1	-	-	-	-	1	-	2	3	-	
ZUSATZPR. LA OBERST./SEK.II, ALLGEM. SCHULEN	M	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
SONSTIGER ABSCHLUSS KURZSTUDIUM	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN	M	38	3	-	3	4	3	4	4	5	5	-	2	5	-		
	W	108	2	1	3	3	9	13	17	15	8	8	10	19	-		
	I	146	5	1	6	7	12	17	21	20	13	8	12	24	-		
AUSSEREUROPAEISCHE SPRACH- U. KULTURWISSEN- SCHAFTEN																	
MAGISTER	M	113	-	-	2	12	9	14	6	12	11	12	9	26	-		
	W	209	-	-	4	6	15	27	26	27	28	25	13	38	-		
	I	322	-	-	6	18	24	41	32	39	39	37	22	64	-		
DIPLOM (U)- UEBERSETZER	M	4	-	-	-	-	1	2	-	1	-	-	-	-	-		
	W	11	-	-	-	2	1	4	-	2	-	2	-	-	-		
	I	15	-	-	-	2	2	6	-	3	-	2	-	-	-		
PROMOTION (ABSCHLUSSPR. VORAUSGESETZT)	M	25	2	1	1	-	2	2	1	-	1	-	1	9	4		
	W	17	2	-	2	-	1	1	2	1	-	-	1	4	3		
	I	42	4	1	3	-	3	3	3	1	1	-	3	13	7		
PROMOTION OHNE VORAUSGESETZTE ABSCHLUSSPR.	M	17	-	-	-	-	-	1	-	1	-	1	1	13	-		
	W	10	-	-	-	-	1	-	1	-	1	-	7	-			
	I	27	-	-	-	-	1	1	1	1	-	2	1	20	-		
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN	M	159	2	1	3	12	12	19	7	14	12	13	12	48	4		
	W	247	2	-	6	8	18	32	29	30	28	28	14	49	3		
	I	406	4	1	9	20	30	51	36	44	40	41	26	97	7		
PSYCHOLOGIE																	
MAGISTER	M	3	-	-	-	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-		
	W	11	-	-	-	1	1	3	2	4	-	-	-	-	-		
	I	14	-	-	-	2	1	3	3	5	-	-	-	-	-		
DIPLOM (U)	M	688	-	1	8	26	79	95	126	92	78	50	50	81	2		
	W	1146	-	1	15	53	90	161	222	147	172	93	65	126	1		
	I	1834	-	2	23	79	169	256	348	239	250	143	115	207	3		
PROMOTION (ABSCHLUSSPR. VORAUSGESETZT)	M	94	11	2	1	4	10	5	7	7	4	1	6	19	17		
	W	51	4	-	1	1	3	3	6	1	1	4	1	14	12		
	I	145	15	2	2	5	13	8	13	8	5	5	7	33	29		
PROMOTION OHNE VORAUSGESETZTE ABSCHLUSSPR.	M	3	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	I	4	1	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
LA GRUNDSCHULEN	M	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-		
	W	12	-	1	2	1	3	5	-	-	-	-	-	-	-		
	I	13	-	1	2	1	3	6	-	-	-	-	-	-	-		
LA HAUPTSCHULEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-		
	I	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-		
LA REALSCHULEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
LA GYMNASIEN	M	4	-	-	-	-	-	-	1	2	1	-	-	-	-		
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	I	4	-	-	-	-	-	-	1	2	1	-	-	-	-		
ZUSATZPR. LA GYMNASIEN	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	I	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN	M	794	13	4	9	32	89	101	135	102	83	51	56	100	19		
	W	1223	4	2	19	57	97	172	230	153	173	97	66	140	13		
	I	2017	17	6	28	89	186	273	365	255	256	148	122	240	32		
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN																	
MAGISTER	M	54	1	1	1	6	1	10	8	6	3	3	2	12	-		
	W	187	1	-	4	20	23	30	29	22	25	6	7	20	-		
	I	241	2	1	5	26	24	40	37	28	28	9	9	32	-		
DIPLOM (U)	M	624	50	39	46	53	70	55	75	64	38	44	26	64	-		
	W	1223	1	7	65	122	158	195	196	154	106	68	45	106	-		
	I	1847	51	46	111	175	228	250	271	218	144	112	71	170	-		

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

**10 VON DEUTSCHEN ABSOLVENTEN BESTANDENE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN,
ART DER PRÜFUNG UND FACHSEMESTERN**

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRÜFUNG	GE- SCHL.	BESTANDENE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON ABSCHLUSS IM ... FACHSEMESTER													17. UND HÖHER	OHNE AN- GABE
			6. UND NIEDR.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.				
DIPLOM- KURZ- STUDIUM	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
	I	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
DIPLOM (U), AUFBAUSTUDIUM	M	32	16	2	7	1	1	1	1	1	1	2	-	-	-	-	-
	W	32	9	2	7	1	4	-	2	2	2	4	-	-	-	1	-
	I	64	25	4	14	2	5	1	3	3	6	-	-	-	1	-	-
PROMOTION (ABSCHLUSSPR. VORAUSGESETZT)	M	110	17	5	6	6	11	8	6	3	4	3	4	30	7	-	-
	W	73	4	2	9	2	7	6	3	3	2	5	3	18	9	-	-
	I	183	21	7	15	8	18	14	9	6	6	8	7	48	16	-	-
PROMOTION OHNE VORAUSGESETZTE ABSCHLUSSPR.	M	18	-	1	2	-	1	3	-	1	1	2	2	5	-	-	-
	W	6	1	-	-	-	1	-	-	2	-	-	-	2	-	-	-
	I	24	1	1	2	-	2	3	-	3	1	2	2	7	-	-	-
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN	M	14	2	5	2	1	2	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	W	104	14	37	22	20	6	1	-	2	1	1	-	-	-	-	-
	I	118	16	42	24	21	8	1	1	2	2	1	-	-	-	-	-
LA GRUNDSCHULEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
LA GRUNDSTUFE/ PRIMARSTUFE	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	13	-	-	-	-	-	4	2	4	-	2	-	-	-	1	-
	I	13	-	-	-	-	-	4	2	4	-	2	-	-	-	1	-
LA MITTELSTUFE/ SEKUNDARSTUFE I	M	8	-	-	-	-	1	2	-	-	2	1	-	2	-	-	-
	W	12	-	-	1	1	3	2	4	-	1	-	-	-	-	-	-
	I	20	-	-	1	1	4	4	4	-	3	1	-	2	-	-	-
LA GYMNASIEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
LA OBERSTUFE/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LA SONDER- SCHULEN	M	214	28	1	7	20	29	44	32	19	12	6	5	11	-	-	-
	W	819	58	3	14	102	199	227	93	61	26	17	7	10	2	-	-
	I	1033	86	4	21	122	228	271	125	80	38	23	12	21	2	-	-
LA BERUFLICHE SCHULEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	2	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	2	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LA OBERSTUFE/ SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-
	I	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-
SONST. STAATS- PRÜFUNGEN NACH SCHULARTEN	M	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	4	-	-	-	-	1	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	5	-	-	-	-	1	2	1	-	-	1	-	-	-	-	-
ZUSATZPR. LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN	M	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	20	15	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	I	24	19	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
ZUSATZPR. LA REALSCHULEN	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	10	7	1	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	11	8	1	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
ZUSATZPR. LA GYMNASIEN	M	2	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
	W	6	-	-	-	-	-	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	8	-	-	-	-	-	4	1	1	-	-	-	2	-	-	-
ZUSATZPR. LA SONDERSCHULEN	M	28	15	2	3	2	1	-	2	-	1	-	-	2	-	-	-
	W	94	42	4	8	7	4	6	6	8	2	1	2	3	1	-	-
	I	122	57	6	11	9	5	6	8	8	3	1	2	5	1	-	-
ZUSATZPR. LA GRUNDSTUFE/ PRIMARSTUFE	M	3	-	1	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	3	-	-	-	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	6	-	1	-	-	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSATZPR. LA MITTELSTUFE/ SEKUNDARST. I	M	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	3	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSATZPR. LA OBERST./SEK. II, ALLGEM. SCHULEN	M	8	4	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	2	-	-	-
	W	6	1	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	2	-	-	-
	I	14	5	-	-	2	-	-	1	1	-	-	-	2	-	-	-
AUFBAUSTUDIUM	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN	M	1122	138	57	74	90	119	126	125	96	64	59	39	128	7	-	-
	W	2626	156	56	131	282	411	480	340	254	170	100	69	164	13	-	-
	I	3748	294	113	205	372	530	606	465	350	234	159	108	292	20	-	-
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	7486	418	150	316	385	787	861	981	930	691	504	349	1051	63	-	-
	W	12690	768	406	658	1051	1321	1785	1633	1482	1111	745	475	1192	63	-	-
	I	20176	1186	556	974	1436	2108	2646	2614	2412	1802	1249	824	2243	126	-	-

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

**10 VON DEUTSCHEN ABSOLVENTEN BESTANDENE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN,
ART DER PRÜFUNG UND FACHSEMESTERN**

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRÜFUNG	GE- SCHL.	BESTANDENE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON ABSCHLUSS IM ... FACHSEMESTER													17. UND HÖHER	OHNE AN- GABE	
			6. UND NIEDR.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.					
SPORT																		
SPORT																		
MAGISTER	M	44	-	1	1	-	6	13	8	2	1	2	5	5	-			
	W	32	-	-	1	2	6	2	10	4	4	1	1	1	-			
	I	76	-	1	2	2	12	15	18	6	5	3	6	6	-			
DIPLOM (U)	M	331	1	5	23	40	29	37	38	39	24	27	18	50	-			
	W	206	-	3	11	26	19	33	21	23	22	14	12	22	-			
	I	537	1	8	34	66	48	70	59	62	46	41	30	72	-			
PROMOTION (ABSCHLUSSPR. VORAUSGESETZT)	M	19	4	2	4	2	-	1	1	-	1	-	-	2	2			
	W	4	-	-	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	1			
	I	23	4	2	5	2	1	2	1	-	1	-	-	2	3			
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN	M	33	1	4	4	4	7	2	3	2	2	1	1	2	-			
	W	54	2	15	8	13	7	5	1	-	1	-	1	2	-			
	I	87	3	19	12	17	14	7	4	2	3	1	1	4	-			
LA GRUNDSCHULEN	M	4	-	-	1	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-			
	W	15	1	2	1	6	3	-	1	-	-	1	-	-	-			
	I	19	1	2	2	7	3	-	2	1	-	1	-	-	-			
LA HAUPTSCHULEN	M	13	1	-	1	5	3	2	-	1	-	-	-	-	-			
	W	12	-	-	1	3	5	1	2	-	-	-	-	-	-			
	I	25	1	-	2	8	8	3	2	1	-	-	-	-	-			
LA GRUNDSTUFE/ PRIMARSTUFE	M	5	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-			
	W	33	-	2	1	9	4	9	4	3	1	-	-	-	-			
	I	38	-	2	5	9	4	9	4	3	1	-	-	1	-			
LA REALSCHULEN	M	34	-	-	-	4	7	7	4	3	1	5	1	2	-			
	W	44	-	1	1	10	8	14	5	3	1	1	-	-	-			
	I	78	-	1	1	14	15	21	9	6	2	6	1	2	-			
LA HAUPT- UND REALSCH./UNT.-U MITTELST. GYMN.	M	11	-	-	3	1	1	-	3	2	1	-	-	-	-			
	W	5	1	-	-	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-			
	I	16	1	-	3	4	2	-	3	2	1	-	-	-	-			
LA MITTELSTUFE/ SEKUNDARSTUFE I	M	40	2	1	1	1	2	1	6	1	6	5	3	11	-			
	W	49	-	2	3	4	2	8	6	9	4	4	1	6	-			
	I	89	2	3	4	5	4	9	12	10	10	9	4	17	-			
LA GYMNASIEN	M	174	-	-	-	1	10	27	19	29	27	15	16	29	1			
	W	124	-	-	-	4	4	26	28	19	12	6	12	13	-			
	I	298	-	-	-	5	14	53	47	48	39	21	28	42	1			
LA OBERSTUFE/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	M	146	-	-	2	4	8	8	10	20	18	22	19	35	-			
	W	101	-	-	-	2	4	6	6	17	16	20	6	24	-			
	I	247	-	-	2	6	12	14	16	37	34	42	25	59	-			
LA SONDER- SCHULEN	M	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-			
	W	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
	I	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-			
LA BERUFLICHE SCHULEN	M	2	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-			
	W	10	-	1	1	4	1	-	3	-	-	-	-	-	-			
	I	12	1	1	1	4	1	1	3	-	-	-	-	-	-			
LA OBERSTUFE/ SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	M	3	-	-	-	-	-	-	1	-	2	-	-	-	-			
	W	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-			
	I	4	-	-	-	-	-	-	-	1	1	2	-	-	-			
SONST. STAATS- PRÜFUNGEN NACH SCHULARTEN	M	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-			
	W	2	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-			
	I	3	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	1	-			
ZUSATZPR. LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN	M	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-			
	W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
	I	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-			
ZUSATZPR. LA GRUNDSCHULEN	M	2	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-			
	W	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
	I	3	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-			
ZUSATZPR. LA REALSCHULEN	M	2	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-			
	W	6	2	1	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-			
	I	8	2	1	1	-	1	1	1	1	-	-	-	-	-			
ZUSATZPR. LA GYMNASIEN	M	3	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
	I	3	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
ZUSATZPR. LA SONDERSCHULEN	M	4	-	1	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-			
	W	12	1	1	2	2	3	5	1	-	-	-	-	-	-			
	I	16	1	2	2	3	7	1	-	-	-	-	-	-	-			
ZUSATZPR. LA GRUNDSTUFE/ PRIMARSTUFE	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
	I	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
ZUSATZPR. LA MITTELSTUFE/ SEKUNDARST. I	M	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-			
	W	3	-	-	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-			
	I	5	-	-	1	-	-	-	-	2	1	-	-	-	-			

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

**10 VON DEUTSCHEN ABSOLVENTEN BESTANDENE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN,
ART DER PRÜFUNG UND FACHSEMESTERN**

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRÜFUNG	GE- SCHL	BESTANDENE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON ABSCHLUSS IM ... FACHSEMESTER													OHNE AN- GABE
			6. UND NIEDR.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17. UND HOHER		
ZUSATZPR. LA OBERST./SEK. II, ALLGEM. SCHULEN	M	5	-	-	-	1	1	-	-	-	1	-	1	1	-	
	W	2	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	
	I	7	-	-	-	1	1	-	1	1	1	-	1	1	-	
AUFBAUSTUDIUM	M	8	-	-	-	6	1	-	1	-	-	-	-	-	-	
	W	6	-	-	1	3	1	-	-	-	-	1	-	-	-	
	I	14	-	-	1	9	2	-	1	-	-	1	-	-	-	
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN	M	889	12	14	46	71	79	100	95	101	85	77	66	140	3	
	W	725	8	28	35	93	71	106	90	82	63	48	32	68	1	
	I	1614	20	42	81	164	150	206	185	183	148	125	98	208	4	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	889	12	14	46	71	79	100	95	101	85	77	66	140	3	
	W	725	8	28	35	93	71	106	90	82	63	48	32	68	1	
	I	1614	20	42	81	164	150	206	185	183	148	125	98	208	4	
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN																
WIRTSCHAFTS- U. GESELL- SCHAFTSLEHRE ALLGEMEIN																
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN	M	2	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	
	I	3	-	-	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	
LA GRUNDSTUFE/ PRIMARSTUFE	M	9	-	-	1	2	2	-	-	-	1	-	2	1	-	
	W	60	3	4	7	23	5	8	4	2	2	-	1	1	-	
	I	69	3	4	8	25	7	8	4	2	3	-	3	2	-	
LA REALSCHULEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	2	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	
	I	2	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	
LA MITTELSTUFE/ SEKUNDARSTUFE I	M	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
	W	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	2	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	
LA OBERSTUFE/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	M	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
LA BERUFLICHE SCHULEN	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	3	-	-	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
	I	4	1	-	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSATZPR. LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSATZPR. LA REALSCHULEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSATZPR. LA GRUNDSTUFE/ PRIMARSTUFE	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
	I	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN	M	15	2	-	1	4	3	-	-	-	2	-	2	1	-	
	W	70	4	6	7	25	6	9	6	2	3	-	1	1	-	
	I	85	6	6	8	29	9	9	6	2	5	-	3	2	-	
POLITIK- UND SOZIAL- WISSENSCHAFTEN																
MAGISTER	M	354	-	1	5	19	42	60	62	41	29	27	15	53	-	
	W	283	1	-	6	18	25	46	44	51	30	16	15	31	-	
	I	637	1	1	11	37	67	106	106	92	59	43	30	84	-	
DIPL. (U)	M	580	3	6	23	22	68	93	102	63	48	57	21	73	1	
	W	491	1	2	12	27	56	83	87	70	47	37	15	54	-	
	I	1071	4	8	35	49	124	176	189	133	95	94	36	127	1	
DIPL.- KURZ- STUDIUM	M	8	-	1	1	-	-	-	3	-	-	1	-	2	-	
	W	16	-	-	2	2	1	1	5	-	2	1	1	1	-	
	I	24	-	1	3	2	1	1	8	-	2	2	1	3	-	
MAGISTER, AUFBAUSTUDIUM	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
PROMOTION (ABSCHLUSSPR. VORAUSGESETZT)	M	152	17	6	7	4	12	6	10	3	3	10	5	24	45	
	W	57	6	-	-	1	1	4	6	2	2	2	2	16	15	
	I	209	23	6	7	5	13	10	16	5	5	12	7	40	60	
PROMOTION OHNE VORAUSGESETZTE ABSCHLUSSPR.	M	26	-	-	3	-	2	3	3	3	1	1	1	7	-	
	W	8	-	-	-	-	1	1	1	1	1	1	-	4	-	
	I	34	-	-	3	-	3	4	3	4	3	2	1	11	-	
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN	M	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
	W	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	2	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
LA GRUNDSCHULEN	M	4	-	-	1	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	
	W	31	-	-	4	16	5	3	2	1	-	-	-	-	-	
	I	35	-	-	5	16	6	5	2	1	-	-	-	-	-	

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

**10 VON DEUTSCHEN ABSOLVENTEN BESTANDENE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN,
ART DER PRÜFUNG UND FACHSEMESTERN**

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRÜFUNG	GE- SCHL.	BESTANDENE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON ABSCHLUSS IM ... FACHSEMESTER													17. UND HÖHER	OHNE AN- GABE
			6. UND NIEDR.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.				
LA HAUPTSCHULEN	M	11	1	-	1	1	3	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	8	-	-	2	2	-	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	19	1	-	3	3	3	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-
LA REALSCHULEN	M	3	-	-	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-
	W	2	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-
	I	5	-	-	-	1	1	-	-	1	1	1	1	-	-	-	-
LA HAUPT.- UND REALSCH./UNT.-U MITTELST. GYMN.	M	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	2	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
LA MITTELSTUFE/ SEKUNDARSTUFE I	M	11	2	-	-	1	-	1	-	-	1	1	1	1	1	4	-
	W	9	-	-	-	1	1	2	1	1	1	1	1	1	2	2	-
	I	20	2	-	-	2	1	3	1	1	1	1	1	2	6	6	-
LA GYMNASIEN	M	40	-	1	-	2	4	10	8	5	1	3	2	4	4	4	-
	W	32	-	1	-	2	4	5	5	2	3	1	3	3	3	3	-
	I	72	-	2	-	5	8	15	13	7	4	4	5	7	7	7	-
LA OBERSTUFE/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	M	48	-	-	1	3	1	4	5	8	4	4	7	11	-	-	-
	W	28	-	-	-	1	1	1	3	4	2	3	1	12	12	-	-
	I	76	-	-	1	4	2	5	8	12	6	7	8	23	23	-	-
LA OBERSTUFE/ SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	M	6	-	-	1	-	1	-	1	2	-	1	-	-	-	-	-
	W	6	-	-	-	3	-	-	-	-	1	1	-	1	-	1	-
	I	12	-	-	1	3	1	-	1	2	1	2	-	2	-	2	-
ZUSATZPR. LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSATZPR. LA GRUNDSCHULEN	M	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSATZPR. LA REALSCHULEN	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	5	2	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	6	3	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSATZPR. LA GYMNASIEN	M	7	2	-	-	-	3	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-
	W	5	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
	I	12	4	-	-	-	3	-	-	-	3	-	-	2	-	-	-
SONSTIGE ZU- SATZPR. LA	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	I	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
ZUSATZPR. LA MITTELSTUFE/ SEKUNDARST. I	M	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
	W	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
	I	3	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
ZUSATZPR. LA OBERST./SEK. II, ALLGEM. SCHULEN	M	4	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	W	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
	I	6	2	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	1
DIPLOM (FH)	M	17	7	6	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	46	16	16	13	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	63	23	22	17	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN	M	1278	35	22	48	53	138	184	196	126	90	106	52	181	47	-	-
	W	1036	31	21	42	76	97	147	157	132	90	62	39	126	16	-	-
	I	2314	66	43	90	129	235	331	353	258	180	168	91	307	63	-	-
SOZIALWESSEN																	
DIPLOM (U)	M	16	-	-	-	4	1	1	2	1	6	-	-	1	-	-	-
	W	69	-	1	5	7	10	5	12	11	6	2	3	7	-	-	-
	I	85	-	1	5	11	11	6	14	12	12	2	3	8	-	-	-
DIPLOM- KURZ- STUDIUM	M	31	-	-	-	12	7	4	5	2	1	-	-	-	-	-	-
	W	124	-	-	1	39	52	24	2	5	-	-	-	1	-	-	-
	I	155	-	-	1	51	59	28	7	7	1	-	-	1	-	-	-
DIPLOM (U), AUFBAUSTUDIUM	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	4	2	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
	I	5	2	-	1	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
PROMOTION (ABSCHLUSSPR. VORAUSGESETZT)	M	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
	W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
	I	5	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
LA BERUFLICHE SCHULEN	M	2	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	8	-	-	-	-	5	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	I	10	-	-	-	-	6	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-
DIPLOM (FH)	M	1682	321	410	377	260	127	82	41	26	15	9	6	5	3	-	-
	W	4216	695	1227	967	632	366	149	81	34	27	13	7	14	4	-	-
	I	5898	1016	1637	1344	892	493	231	122	60	42	22	13	19	7	-	-
AUFBAUSTUDIUM	M	14	-	-	-	-	-	-	6	2	3	1	1	1	-	-	-
	W	10	-	-	-	-	1	1	2	5	1	-	-	-	-	-	-
	I	24	-	-	-	-	1	1	8	7	4	1	1	1	-	-	-

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

**10 VON DEUTSCHEN ABSOLVENTEN BESTANDENE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN,
ART DER PRÜFUNG UND FACHSEMESTERN**

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRÜFUNG	GE- SCHL.	BESTANDENE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON ABSCHLUSS IM ... FACHSEMESTER													OHNE AN- GABE	
			6. UND NIEDR.	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17. UND HOHER			
KONTAKTSTUDIUM/ WEITERBILDUNG	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN	M	1751	323	410	378	276	196	88	54	31	25	10	7	7	6		
	W	4437	703	1228	973	678	434	181	98	56	35	15	10	22	4		
	I	6188	1026	1638	1351	954	570	269	152	87	60	25	17	29	10		
RECHTSWISSENSCHAFT																	
LIZENTIAAT	M	10	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	7	-		
	W	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	-		
	I	13	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	2	9	-	
DIPLOM (U), AUFBAUSTUDIUM	M	7	6	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-		
	W	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	I	12	11	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-		
MAGISTER, AUFBAUSTUDIUM	M	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	I	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
PROMOTION (ABSCHLUSSPR. VORAUSGESETZT)	M	576	59	11	39	50	73	79	43	31	24	24	19	52	72		
	W	112	14	1	6	11	10	9	11	5	6	6	4	10	19		
	I	688	73	12	45	61	83	88	54	36	30	30	23	62	91		
PROMOTION OHNE VORAUSGESETZTE ABSCHLUSSPR.	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-		
	I	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-		
STAATSEXAMEN/ 1. STAATSPRUE- FUNG	M	4783	4	13	63	277	705	1118	871	665	325	236	166	336	4		
	W	3139	-	9	25	142	388	740	624	443	269	203	105	187	4		
	I	7922	4	22	88	419	1093	1858	1495	1108	594	439	271	523	8		
STAATSEXAMEN (EINPHASIGE AUSBILDUNG)	M	259	-	-	29	9	8	3	23	48	91	29	13	6	-		
	W	153	-	-	5	7	6	3	12	36	50	17	7	4	-		
	I	412	-	-	34	16	17	9	35	84	141	46	20	10	-		
LA OBERSTUFE/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	M	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-		
	W	2	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-		
	I	3	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	1	-		
ZUSATZPR. LA OBERST./SEK. II, ALLGEM. SCHULEN	M	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	I	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-		
DIPLOM (FH)	M	30	27	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	40	37	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-		
	I	70	64	-	5	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-		
STAATL. LAUF- BAHNPRUEFUNG (VERW. FH)	M	94	71	11	10	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	121	95	18	7	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	I	215	166	29	17	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
AUFBAUSTUDIUM	M	10	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	I	17	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN	M	5774	181	35	144	338	787	1200	938	745	441	289	199	401	76		
	W	3583	158	28	45	161	409	756	647	484	325	226	117	204	23		
	I	9357	339	63	189	499	1196	1956	1585	1229	766	515	316	605	99		
VERWALTUNGSWISSENSCHAFT																	
DIPLOM (U)	M	100	-	-	7	20	30	18	10	5	2	2	-	6	-		
	W	38	-	-	2	5	6	16	3	2	-	-	1	3	-		
	I	138	-	-	9	25	36	34	13	7	2	2	1	9	-		
MAGISTER, AUFBAUSTUDIUM	M	21	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	I	24	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
PROMOTION (ABSCHLUSSPR. VORAUSGESETZT)	M	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	I	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
DIPLOM (FH)	M	620	597	1	18	-	-	1	1	1	-	-	1	-	-		
	W	293	275	3	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	I	913	872	4	33	-	-	1	1	1	-	-	1	-	-		
STAATL. LAUF- BAHNPRUEFUNG (VERW. FH)	M	3442	3254	47	132	2	3	1	-	-	-	-	-	-	3		
	W	2958	2848	19	79	2	3	-	-	-	-	-	-	-	7		
	I	6400	6102	66	211	4	6	1	-	-	-	-	-	-	10		
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN	M	4188	3877	48	157	22	33	20	11	6	2	2	1	6	3		
	W	3292	3126	22	96	7	9	16	3	2	-	-	1	3	7		
	I	7480	7003	70	253	29	42	36	14	8	2	2	2	9	10		
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN																	
MAGISTER	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		

BEFragung DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

10 VON DEUTSCHEN ABSOLVENTEN BESTANDENE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN, ART DER PRÜFUNG UND FACHSEMESTERN

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRÜFUNG	GE- SCHL.	BESTANDENE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON ABSCHLUSS IM ... FACHSEMESTER													17. UND HOHER	OHNE AN- GABE
			6. UND NIEDR.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.				
DIPLOM (U)	M	6554	117	123	248	677	1284	1340	1081	653	407	228	127	241	28		
	W	2795	3	13	80	251	581	650	504	321	167	107	42	66	10		
	I	9349	120	136	328	928	1865	1990	1585	974	574	395	169	307	38		
DIPLOM- KURZ- STUDIUM	M	248	5	22	36	60	24	24	19	22	7	3	7	19	-		
	W	108	5	14	19	23	11	16	2	4	1	5	2	6	-		
	I	356	10	36	55	83	35	40	21	26	8	8	9	25	-		
DIPLOM-LEHRER- PRÜFUNG	M	71	3	2	2	3	9	7	21	8	8	4	1	2	1		
	W	67	-	1	1	5	10	10	10	12	6	5	3	3	1		
	I	138	3	3	3	8	19	17	31	20	14	9	4	5	2		
PROMOTION (ABSCHLUSSPR. VORAUSGESETZT)	M	460	94	22	31	25	37	21	23	14	23	12	15	100	43		
	W	66	8	1	2	4	10	4	6	2	-	4	4	14	7		
	I	526	102	23	33	29	47	25	29	16	23	16	19	114	50		
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	3	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-		
	I	3	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-		
LA HAUPTSCHULEN	M	2	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-		
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	I	2	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-		
LA REALSCHULEN	M	4	-	-	-	1	-	1	1	-	-	1	-	-	-		
	W	7	-	-	-	4	1	1	-	1	-	-	-	-	-		
	I	11	-	-	-	5	1	2	1	1	-	1	-	-	-		
LA HAUPT.- UND REALSCH./UNT.-U MITTELST. GYMN.	M	6	-	-	1	-	-	1	1	-	2	1	-	-	-		
	W	4	1	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-		
	I	10	1	1	2	-	1	1	1	1	2	1	-	-	-		
LA MITTELSTUFE/ SEKUNDARSTUFE I	M	4	-	1	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-	-		
	W	4	-	2	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-		
	I	8	-	3	-	1	-	1	1	1	1	-	-	-	-		
LA BERUFLICHE SCHULEN	M	23	-	-	2	4	2	3	4	2	3	2	-	1	-		
	W	10	-	-	-	4	5	1	2	1	-	-	-	1	-		
	I	33	-	-	2	4	7	4	6	3	3	2	-	2	-		
LA OBERSTUFE/ SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	M	31	-	2	1	2	5	4	4	3	5	-	1	4	-		
	W	24	-	1	2	2	3	3	3	4	1	3	-	3	-		
	I	55	-	3	3	4	7	7	7	7	6	3	1	7	-		
ZUSATZPR. LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	3	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-		
	I	4	3	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-		
ZUSATZPR. LA REALSCHULEN	M	10	8	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	6	5	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-		
	I	16	13	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-		
ZUSATZPR. LA OBERST./SEK. II, BERUFL. SCHULEN	M	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-		
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	I	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-		
DIPLOM (FH)	M	4171	821	775	880	683	455	219	154	83	44	29	7	17	4		
	W	2493	427	435	539	445	316	160	77	45	18	8	7	13	3		
	I	6664	1248	1210	1419	1128	771	379	231	128	62	37	14	30	7		
STAATL. LAUF- BAHNPRÜFUNG (VERW. FH)	M	1062	979	42	39	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-		
	W	771	726	27	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	I	1833	1705	69	57	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-		
SONSTIGER AB- SCHLUSS AN FH	M	3	-	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	9	-	-	8	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-		
	I	12	-	-	10	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-		
BUEHNENREIFE-/ KONZERTREIFE- PRÜFUNG	M	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-		
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	I	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-		
AUFBAUSTUDIUM	M	4	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	2	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	I	6	3	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
ERGAENZUNGS-/ ZUSATZPRÜFUNG	M	6	-	-	-	1	1	2	-	-	-	1	-	1	-		
	W	3	-	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-		
	I	9	-	-	-	1	1	3	1	1	-	1	-	1	-		
SONSTIGER ABSCHLUSS	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	12	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	I	13	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN	M	12664	2031	989	1246	1458	1818	1623	1311	786	501	281	159	385	76		
	W	6387	1190	495	671	736	938	848	605	391	195	132	58	107	21		
	I	19051	3221	1484	1917	2194	2756	2471	1916	1177	696	413	217	492	97		
HIRTSCHAFTSINGENIEUR- WESEN	M	559	-	-	9	22	53	87	120	71	82	38	27	50	-		
	W	45	-	-	1	5	2	5	8	8	4	3	2	7	-		
	I	604	-	-	10	27	55	92	128	79	86	41	29	57	-		

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

10 VON DEUTSCHEN ABSOLVENTEN BESTANDENE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN, ART DER PRÜFUNG UND FACHSEMESTERN

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRÜFUNG	GE. SCHL.	BESTANDENE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON ABSCHLUSS IM ... FACHSEMESTER													17 UND HÖHER	OHNE AN- GABE
			6. UND NIEDR.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.				
DIPLOM (U), AUFBAUSTUDIUM	M W I	60 4 64	27 3 30	2 - 2	23 - 23	3 1 4	1 - 1	2 - 2	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	2 - 2	- - -	
PROMOTION (ABSCHLUSSPR. VORAUSGESETZT)	M W I	20 3 23	4 1 5	1 - 1	1 1 2	- - -	1 - 1	1 - 1	2 - 2	1 - 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	9 1 10	
DIPLOM (FH)	M W I	619 110 729	22 5 27	45 5 50	170 30 200	162 28 190	110 23 133	64 10 74	28 4 32	13 3 16	1 - 1	- 2 1	1 - 1	3 - 3	3 - 3	- - -	
DIPLOM AUFBAU- STUDIUM (FH / KURZSTUDIUM)	M W I	358 32 390	275 26 301	17 - 17	16 3 19	16 1 17	5 - 5	3 1 4	7 - 8	4 - 4	2 - 2	1 - 1	5 - 5	5 - 5	2 - 2	- - -	
AUFBAUSTUDIUM	M W I	18 2 20	- - -	- - -	- - -	1 - 1	4 - 4	7 1 8	5 - 5	- 1 1	- - -	1 - 1	- - -	- - -	- - -	- - -	
ERGAENZUNGS-/ ZUSATZPRUEFUNG	M W I	1 - 1	1 - 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -							
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN	M W I	1635 196 1831	329 35 364	65 5 70	219 35 254	204 35 239	174 25 199	164 17 181	162 19 175	89 12 101	85 4 89	40 5 45	33 2 35	60 7 67	11 1 12	- - -	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M W I	27305 19001 46306	6778 5247 12025	1569 1805 3374	2193 1869 4062	2355 1718 4073	3089 1918 5007	3279 1974 5253	2672 1529 4201	1783 1079 2862	1146 652 1798	728 440 1168	453 228 681	1041 470 1511	219 72 291	- - -	
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN																	
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN ALLGEMEIN																	
PROMOTION (ABSCHLUSSPR. VORAUSGESETZT)	M W I	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- 1 1	- - -	
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN	M W I	- 4 4	- - -	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- 1 1	- 2 2	- - -	- - -	- - -	- - -	
LA GRUNDSTUFE/ PRIMARSTUFE	M W I	5 39 44	- - -	2 3 5	1 9 10	- 15 15	1 2 3	- 4 4	- 3 3	1 - 1	- 1 1	- 1 1	- 1 1	- - -	- - -	- - -	
ZUSATZPR. LA GRUNDSTUFE/ PRIMARSTUFE	M W I	- 1 1	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -							
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN	M W I	5 45 50	- 1 1	2 4 6	1 9 10	- 15 15	1 2 3	- 4 4	- 3 3	1 - 1	- 2 3	- 3 3	- 1 1	- 1 1	- 1 1	- - -	
MATHEMATIK																	
DIPLOM (U)	M W I	982 327 1309	4 1 5	5 1 6	19 3 22	32 14 46	89 24 113	177 41 218	174 54 228	137 73 210	103 43 146	57 28 85	60 16 76	125 29 154	- - -	- - -	
DIPLOM- KURZ- STUDIUM	M W I	5 3 8	- - -	- - -	1 - 1	- 1 1	- - -	- - -	1 - 3	1 - 1	- - -	- - -	2 - 2	- - -	- - -	- - -	
PROMOTION (ABSCHLUSSPR. VORAUSGESETZT)	M W I	170 28 198	24 5 29	8 - 8	6 - 6	5 1 6	11 1 12	18 - 18	15 3 18	12 - 12	8 3 11	8 4 12	8 - 8	34 9 43	13 2 15	- - -	
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN	M W I	14 83 97	1 5 6	- 14 14	4 22 26	4 18 22	2 14 16	- 3 3	- 2 2	1 - 1	- 3 3	- - -	- 2 2	- - -	2 - 2	- - -	
LA GRUNDSCHULEN	M W I	1 10 11	- 1 1	- 3 3	- 1 1	1 5 6	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	
LA HAUPTSCHULEN	M W I	2 2 4	- - -	- - -	- 1 1	- - -	- - -	- - -	1 1 2	1 - 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	
LA GRUNDSTUFE/ PRIMARSTUFE	M W I	3 27 30	- 1 1	1 4 5	- 5 5	- 7 7	- 2 2	1 - 1	- 4 4	1 2 3	- - -	- 1 1	- - -	- 1 1	- - -	- - -	
LA REALSCHULEN	M W I	13 18 31	- - -	1 1 2	4 3 7	3 1 4	1 5 6	3 4 7	- 3 3	- - -	- - -	1 - 1	- - -	- 1 1	- - -	- - -	
LA HAUPT.- UND REALSCH./UNT.-U MITTELST. GYMN.	M W I	1 - 1	- - -	1 - 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

10 VON DEUTSCHEN ABSOLVENTEN BESTANDENE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN, ART DER PRÜFUNG UND FACHSEMESTERN

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRÜFUNG	GE- SCHL	BESTANDENE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON ABSCHLUSS IM ... FACHSEMESTER													17. UND HÖHER	OHNE AN- GABE
			6. UND NIEDR.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.				
LA MITTELSTUFE/ SEKUNDARSTUFE I	M	18	2	1	1	2	1	1	-	-	1	4	-	5	-		
	W	18	-	-	1	6	-	3	-	2	1	-	1	3	1		
	I	36	2	1	2	8	1	4	-	2	2	4	1	8	1		
LA GYMNASIEN	M	72	1	-	1	2	2	10	15	7	15	7	5	7	-		
	W	43	-	-	-	-	6	5	11	7	8	2	1	3	-		
	I	115	1	-	1	2	8	15	26	14	23	9	6	10	-		
LA OBERSTUFE/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	M	32	-	-	-	-	-	1	4	5	5	6	-	11	-		
	W	40	-	-	2	-	1	7	3	8	4	5	4	6	-		
	I	72	-	-	2	-	1	8	7	13	9	11	4	17	-		
LA SONDER- SCHULEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-		
	W	4	-	-	-	-	2	1	-	-	-	-	-	1	-		
	I	4	-	-	-	-	2	1	-	-	-	-	-	1	-		
LA OBERSTUFE/ SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	M	4	-	-	-	-	-	-	1	-	1	1	-	1	-		
	W	2	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-		
	I	6	-	-	-	-	-	-	2	-	2	1	-	1	-		
ZUSATZPR. LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	I	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
ZUSATZPR. LA GRUNDSCHULEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	6	-	1	3	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-		
	I	6	-	1	3	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-		
ZUSATZPR. LA REALSCHULEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	4	-	1	-	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-		
	I	4	-	1	-	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-		
ZUSATZPR. LA GYMNASIEN	M	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	I	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
ZUSATZPR. LA SONDERSCHULEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-		
	I	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-		
ZUSATZPR. LA GRUNDSTUFE/ PRIMARSTUFE	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
ZUSATZPR. LA MITTELSTUFE/ SEKUNDARST. I	M	3	-	-	-	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-		
	W	2	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1		
	I	5	1	-	-	1	-	-	-	-	1	1	-	-	1		
ZUSATZPR. LA OBERST./SEK. II, ALLGEM. SCHULEN	M	2	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-		
	W	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-		
	I	3	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-		
DIPLOM (FH)	M	96	3	3	32	35	12	6	3	1	-	1	-	-	-		
	W	44	-	3	9	14	14	2	2	-	-	-	-	-	-		
	I	140	3	6	41	49	26	8	5	1	-	1	-	-	-		
SONSTIGER ABSCHLUSS	M	3	-	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	I	4	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-		
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN	M	1422	35	22	68	86	119	217	215	168	134	85	75	185	13		
	W	670	20	28	51	69	72	66	87	92	64	40	24	53	4		
	I	2092	55	50	119	155	191	283	302	260	198	125	99	238	17		
INFORMATIK																	
DIPLOM (U)	M	1436	11	41	24	45	139	240	254	187	194	90	65	146	-		
	W	276	-	6	7	6	21	27	55	43	31	28	17	35	-		
	I	1712	11	47	31	51	160	267	309	230	225	118	82	181	-		
DIPLOM- KURZ- STUDIUM	M	10	-	-	1	2	5	1	1	-	-	-	-	-	-		
	W	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-		
	I	11	-	-	1	2	5	1	1	-	-	1	-	-	-		
PROMOTION (ABSCHLUSSPR. VORAUSGESETZT)	M	120	10	-	4	8	9	17	14	10	6	4	2	7	29		
	W	21	2	1	2	-	2	3	3	-	-	1	2	-	5		
	I	141	12	1	6	8	11	20	17	10	6	5	4	7	34		
LA REALSCHULEN	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	I	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
ZUSATZPR. LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN	M	26	24	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-		
	W	8	7	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-		
	I	34	31	-	-	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-		
ZUSATZPR. LA REALSCHULEN	M	20	18	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	5	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-		
	I	25	21	1	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-		
ZUSATZPR. LA GYMNASIEN	M	6	4	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	I	9	7	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-		

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

10 VON DEUTSCHEN ABSOLVENTEN BESTANDENE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN, ART DER PRÜFUNG UND FACHSEMESTERN

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRÜFUNG	GE- SCHL.	BESTANDENE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON ABSCHLUSS IM ... FACHSEMESTER													17. UND HOHER	OHNE AN- GABE
			6. UND NIEDR	7.	8	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15	16.				
ZUSATZPR. LA OBERST./SEK.II, ALLGEM. SCHULEN	M W I	6 2 8	1 - 1	- - -	1 - 1	- 1 1	- 1 1	- 1 1	- - -	- - -	- - -	1 - 1	1 - 1	- - -	2 - 2	- - -	
DIPLOM (FH)	M W I	1189 208 1397	47 5 52	199 31 230	388 48 436	217 61 278	151 30 181	75 13 88	52 6 58	24 10 34	17 2 19	7 1 8	5 - 5	6 1 7	1 - 1	- - -	
DIPLOM AUFBAU- STUDIUM (FH / KURZSTUDIUM)	M W I	28 - 28	27 - 27	- - -	- - -	1 - 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	
ERGAENZUNGS-/ ZUSATZPRUEFUNG	M W I	5 2 7	5 2 7	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -									
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN	M W I	2847 526 3373	148 22 170	242 38 280	418 58 476	275 68 343	305 54 359	333 44 377	321 64 385	222 53 275	218 33 251	102 31 133	72 20 92	161 36 197	30 5 35	- - -	
PHYSIK, ASTRONOMIE																	
DIPLOM (U)	M W I	2307 166 2473	3 1 4	8 - 8	22 2 24	49 3 52	176 14 190	429 24 453	464 36 500	340 33 373	318 24 342	182 9 191	94 11 105	221 8 229	1 1 2	- - -	
DIPLOM- KURZ- STUDIUM	M W I	50 3 53	1 1 2	2 - 2	7 - 7	5 - 5	5 1 6	12 - 12	5 - 5	4 - 4	4 - 4	- 1 1	- - -	5 - 5	- - -	- - -	
PROMOTION (ABSCHLUSSPR. VORAUSGESETZT)	M W I	664 46 710	86 6 92	21 - 21	30 3 33	18 1 19	31 3 34	25 1 26	33 1 34	41 2 43	34 - 34	18 5 23	43 1 44	203 22 225	81 1 82	- - -	
PROMOTION OHNE VORAUSGESETZTE ABSCHLUSSPR.	M W I	7 - 7	1 - 1	- - -	- - -	- - -	1 - 1	1 - 1	- - -	- - -	- - -	- - -	1 - 1	3 - 3	- - -	- - -	
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN	M W I	3 4 7	- 2 2	- - -	- 2 2	2 - 2	- - -	- - -	1 - 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	
LA GRUNDSCHULEN	M W I	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	
LA HAUPTSCHULEN	M W I	9 - 9	- - -	1 - 1	3 - 3	1 - 1	2 - 2	- - -	- - -	1 - 1	1 - 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	
LA REALSCHULEN	M W I	9 4 13	1 - 1	1 - 1	- 1 1	2 2 4	2 - 2	- - -	2 - 2	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	1 - 1	
LA HAUPT.- UND REALSCH./UNT.-U MITTELST. GYMN.	M W I	2 - 2	- - -	- - -	1 - 1	- - -	- - -	- - -	- - -	1 - 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	
LA MITTELSTUFE/ SEKUNDARSTUFE I	M W I	3 - 3	- - -	1 - 1	- - -	- - -	- - -	- - -	1 - 1	- - -	- - -	- - -	- - -	1 - 1	- - -	- - -	
LA GYMNASIEN	M W I	35 13 48	- - -	- - -	- 1 1	1 - 1	4 2 6	4 2 6	8 1 9	3 3 6	6 1 7	3 1 4	1 - 1	5 2 7	- - -	- - -	
LA OBERSTUFE/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	M W I	17 5 22	- - -	1 - 1	- - -	1 - 1	- 1 1	1 - 1	1 - 1	2 1 3	2 - 2	1 1 2	2 - 2	7 2 9	- - -	- - -	
LA OBERSTUFE/ SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	M W I	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -	
ZUSATZPR. LA REALSCHULEN	M W I	6 - 6	1 - 1	1 - 1	1 - 1	1 - 1	1 - 1	- - -	- - -	- - -	- - -	1 - 1	- - -	- - -	- - -	- - -	
ZUSATZPR. LA GYMNASIEN	M W I	1 - 1	1 - 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -									
ZUSATZPR. LA OBERST./SEK.II, ALLGEM. SCHULEN	M W I	- 3 3	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- 1 1	- - -	- 2 2	
ZUSATZPR. LA OBERST./SEK.II, BERUFL. SCHULEN	M W I	1 - 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	1 - 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	
DIPLOM (FH)	M W I	154 29 183	5 - 5	32 2 34	34 13 47	32 6 38	14 4 18	16 - 16	5 2 7	9 1 10	2 2 2	1 - 1	- - -	4 1 5	- - -	- - -	

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

**10 VON DEUTSCHEN ABSOLVENTEN BESTANDENE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN,
ART DER PRÜFUNG UND FACHSEMESTERN**

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRÜFUNG	GE- SCHL.	BESTANDENE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON ABSCHLUSS IM ... FACHSEMESTER													OHNE AN- GABE
			6. UND NIEDR	7	8.	9	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17. UND HÖHER		
SONSTIGER ABSCHLUSS	M	8	1	1	-	1	4	-	-	-	-	-	1	-	-	
	W	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	9	1	1	-	1	5	-	-	-	-	-	1	-	-	
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN	M	3276	100	69	98	113	240	488	520	401	368	205	142	449	83	
	W	276	10	2	22	12	27	27	40	41	25	18	12	36	4	
	I	3552	110	71	120	125	267	515	560	442	393	223	154	485	87	
CHEMIE																
DIPLOM (U)	M	1860	1	1	22	80	308	351	364	237	178	104	63	151	-	
	W	575	1	-	5	14	63	110	119	96	70	38	23	36	-	
	I	2435	2	1	27	94	371	461	483	333	248	142	86	187	-	
DIPLOM- KURZ- STUDIUM	M	52	-	1	12	11	14	5	2	-	5	-	-	2	-	
	W	29	-	1	6	6	5	2	4	1	1	1	2	-	-	
	I	81	-	2	18	17	19	7	6	1	6	1	2	2	-	
PROMOTION (ABSCHLUSSPR. VORAUSGESETZT)	M	1237	190	34	57	17	24	17	38	30	56	53	67	533	121	
	W	336	40	10	9	10	9	6	16	8	15	14	16	152	31	
	I	1573	230	44	66	27	33	23	54	38	71	67	83	685	152	
PROMOTION OHNE VORAUSGESETZTE ABSCHLUSSPR.	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
STAATSEXAMEN/ 1. STAATSPRUE- FUNG	M	76	-	-	9	12	12	8	10	7	7	5	4	2	-	
	W	118	-	-	8	25	25	14	14	15	13	1	2	1	-	
	I	194	-	-	17	37	37	22	24	22	20	6	6	3	-	
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	3	-	-	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
	I	3	-	-	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
LA HAUPTSCHULEN	M	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	
	W	2	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
	I	3	-	-	-	1	-	1	-	-	-	1	-	-	-	
LA REALSCHULEN	M	5	-	1	1	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	
	W	8	-	-	3	-	1	2	8	1	-	1	-	-	-	
	I	13	-	1	4	-	2	3	1	1	-	1	-	-	-	
LA HAUPT- UND REALSCH./UNT.-U MITTELST. GYMN.	M	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
LA MITTELSTUFE/ SEKUNDARSTUFE I	M	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	
	W	3	-	-	-	-	1	-	-	2	-	-	-	-	-	
	I	5	1	-	-	-	1	-	-	2	-	1	-	-	-	
LA GYMNASIEN	M	24	-	-	-	-	2	4	4	4	1	2	4	3	-	
	W	32	-	-	-	1	5	3	8	5	4	6	-	-	-	
	I	56	-	-	-	1	7	7	12	9	5	8	4	3	-	
LA OBERSTUFE/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	M	28	-	-	1	2	-	4	2	4	2	3	2	8	-	
	W	22	-	-	-	1	1	2	4	1	2	2	1	8	-	
	I	50	-	-	1	3	1	6	6	5	4	5	3	16	-	
LA BERUFLICHE SCHULEN	M	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	
	W	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	
	I	3	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	1	-	
ZUSATZPR. LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSATZPR. LA REALSCHULEN	M	3	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	
	W	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	5	2	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	
ZUSATZPR. LA GYMNASIEN	M	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSATZPR. LA MITTELSTUFE/ SEKUNDARST. I	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
	I	2	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
ZUSATZPR. LA OBERST./SEK. II, ALLGEM. SCHULEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	
	I	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	
DIPLOM (FH)	M	303	17	52	63	67	42	24	16	13	1	4	-	4	-	
	W	141	3	9	32	31	24	22	2	13	4	-	1	-	-	
	I	444	20	61	95	98	66	46	18	26	5	4	1	4	-	
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN	M	3596	210	92	165	189	404	414	437	296	250	173	140	705	121	
	W	1276	47	21	65	89	134	163	167	142	110	64	46	197	31	
	I	4872	257	113	230	278	538	577	604	438	360	237	186	902	152	
PHARMAZIE																
PROMOTION (ABSCHLUSSPR. VORAUSGESETZT)	M	134	22	7	10	8	5	4	4	6	6	10	11	20	21	
	W	74	14	5	4	4	1	1	2	1	7	3	2	21	9	
	I	208	36	12	14	12	6	5	6	7	13	13	13	41	30	

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

10 VON DEUTSCHEN ABSOLVENTEN BESTANDENE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN, ART DER PRÜFUNG UND FACHSEMESTERN

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRÜFUNG	GE- SCHL	BESTANDENE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON ABSCHLUSS IM FACHSEMESTER													17 UND HOHER	OHNE AN- GABE
			6 UND NIEDR	7.	8.	9.	10.	11	12.	13.	14.	15.	16				
STAATSEXAMEN/ 1. STAATSPRUE- FUNG	M	581	8	49	54	90	168	80	54	32	15	10	7	14	-		
	W	1194	11	112	126	212	342	183	100	46	19	14	8	19	2		
	I	1775	19	161	180	302	510	263	154	78	34	24	15	33	2		
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN	M	715	30	56	64	98	173	84	58	38	21	20	18	34	21		
	W	1268	25	117	130	216	343	184	102	47	26	17	10	40	11		
	I	1983	55	173	194	314	516	268	160	85	47	37	28	74	32		
BIOLOGIE																	
MAGISTER	M	2	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-		
	W	2	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-			
	I	4	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	1	-			
DIPLOM (U)	M	1275	1	9	22	58	116	207	229	202	155	87	77	112	-		
	W	1341	2	1	29	59	111	184	241	250	186	103	72	102	1		
	I	2616	3	10	51	117	227	391	470	452	341	190	149	214	1		
PROMOTION (ABSCHLUSSPR. VORAUSGESETZT)	M	663	99	24	32	13	17	25	35	31	31	23	28	264	41		
	W	337	48	10	15	14	16	8	15	19	12	10	12	129	29		
	I	1000	147	34	47	27	33	33	50	50	43	33	40	393	70		
PROMOTION OHNE VORAUSGESETZTE ABSCHLUSSPR.	M	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-		
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	I	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-		
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN	M	6	-	1	-	-	1	1	2	-	1	-	-	-	-		
	W	25	-	2	8	5	3	1	-	2	1	1	-	2	-		
	I	31	-	3	8	5	4	2	2	2	2	1	-	2	-		
LA GRUNDSCHULEN	M	2	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-		
	W	42	1	5	8	13	7	3	2	2	1	-	-	-	-		
	I	44	1	5	8	14	7	4	2	2	1	-	-	-	-		
LA HAUPTSCHULEN	M	5	-	-	-	1	1	1	1	1	-	-	-	-	-		
	W	9	-	-	-	5	1	1	1	1	-	-	-	-	-		
	I	14	-	-	-	6	2	2	2	2	-	-	-	-	-		
LA REALSCHULEN	M	17	1	-	-	3	1	2	4	1	1	4	-	-	-		
	W	41	-	2	2	3	12	6	7	4	3	-	-	2	-		
	I	58	1	2	2	6	13	8	11	5	4	4	-	2	-		
LA HAUPT.- UND REALSCH./UNT.-U MITTELST. GYMN.	M	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	7	-	-	1	1	2	-	1	-	-	1	1	-	-		
	I	8	-	1	1	1	2	-	1	-	-	1	1	-	-		
LA MITTELSTUFE/ SEKUNDARSTUFE I	M	13	-	-	2	2	-	2	-	2	1	1	2	1	-		
	W	46	2	-	2	9	3	9	1	4	5	4	2	5	-		
	I	59	2	-	4	11	3	11	1	6	6	5	4	6	-		
LA GYMNASIEN	M	79	-	-	-	-	2	13	7	15	17	5	8	12	-		
	W	115	-	-	-	1	12	23	26	20	13	7	7	6	-		
	I	194	-	-	-	1	14	36	33	35	30	12	15	18	-		
LA OBERSTUFE/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	M	64	-	-	-	-	5	7	7	14	6	9	1	15	-		
	W	107	-	-	1	7	2	9	14	17	9	19	2	27	-		
	I	171	-	-	1	7	7	16	21	31	15	28	3	42	-		
LA SONDER- SCHULEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-		
	I	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-		
LA BERUFLICHE SCHULEN	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	7	-	-	5	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	I	8	-	-	6	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
LA OBERSTUFE/ SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	9	-	-	-	2	-	3	3	1	-	-	-	-	-		
	I	9	-	-	-	2	-	3	3	1	-	-	-	-	-		
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	2	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-		
	I	2	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-		
ZUSATZPR. LA GRUNDSCHULEN	M	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	5	-	-	3	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-		
	I	6	-	-	3	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-		
ZUSATZPR. LA REALSCHULEN	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	3	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-		
	I	4	2	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-		
ZUSATZPR. LA GYMNASIEN	M	2	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-		
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-		
	I	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-		
ZUSATZPR. LA BERUFL. SCHULEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	2	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-		
	I	2	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-		
ZUSATZPR. LA MITTELSTUFE/ SEKUNDARST. I	M	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-		
	W	3	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-		
	I	5	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-		

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

**10 VON DEUTSCHEN ABSOLVENTEN BESTANDENE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN,
ART DER PRÜFUNG UND FACHSEMESTERN**

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRÜFUNG	GE- SCHL.	BESTANDENE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON ABSCHLUSS IM ... FACHSEMESTER													17. UND HOHER	OHNE AN- GABE
			6. UND NIEDR.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.				
ZUSATZPR. LA OBERST./SEK.II, ALLGEM. SCHULEN	M W I	1 - 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	1 - 1	- - -	
ZUSATZPR. LA OBERST./SEK.II, BERUFL. SCHULEN	M W I	1 - 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	1 - 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	
DIPLOM (FH)	M W I	- 4 4	- 1 1	- 2 2	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN	M W I	2138 2108 4246	104 55 159	35 22 57	57 76 133	78 122 200	144 173 317	259 248 507	288 313 601	266 322 588	213 231 444	129 145 274	116 98 214	408 273 681	41 30 71		
GEOWISSENSCHAFTEN (OHNE GEOGRAPHIE)																	
DIPLOM (U)	M W I	705 236 941	2 - 2	- - -	7 1 8	16 3 19	43 10 53	88 20 108	100 37 137	112 54 166	96 35 131	86 22 108	45 17 62	109 36 145	1 1 2		
PROMOTION (ABSCHLUSSPR. VORAUSGESETZT)	M W I	210 45 255	22 4 26	7 1 8	9 1 10	4 2 6	7 2 9	8 1 9	8 1 9	15 1 16	18 1 19	6 2 8	10 1 11	69 19 88	27 9 36		
STAATL. LAUF- BAHNPRÜFUNG (VERW. FH)	M W I	19 5 24	19 5 24	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -		
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN	M W I	934 286 1220	43 9 52	7 1 8	16 2 18	20 5 25	50 12 62	96 21 117	108 38 146	127 55 182	114 36 150	92 24 116	55 18 73	178 55 233	28 10 38		
GEOGRAPHIE																	
MAGISTER	M W I	35 29 64	- - -	- - -	1 - 1	1 4 9	5 4 10	6 4 10	4 6 10	5 7 12	2 4 6	3 2 5	3 3 3	5 2 7	- - -		
DIPLOM (U)	M W I	428 380 808	1 - 1	- - -	4 2 6	13 8 21	33 32 65	71 40 111	63 48 111	84 75 159	44 68 112	43 49 92	18 18 36	54 40 94	- - -		
PROMOTION (ABSCHLUSSPR. VORAUSGESETZT)	M W I	64 24 88	6 2 8	3 2 5	4 1 5	4 - 4	5 1 6	6 - 6	3 1 4	4 1 5	4 - 4	3 - 3	2 3 5	11 11 22	9 2 11		
PROMOTION OHNE VORAUSGESETZTE ABSCHLUSSPR.	M W I	5 1 6	1 - 1	- - -	1 - 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- 1 1	1 - -	- - -	- - -	2 - 2	- - -		
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN	M W I	4 7 11	- - -	- 3 3	- 2 2	1 - 1	- 1 1	1 1 2	- 1 2	- - -	1 - 1	- - -	1 - 1	- - -	- - -		
LA GRUNDSCHULEN	M W I	5 35 40	- - -	- 4 4	- 5 5	1 15 16	1 5 6	2 5 7	1 2 2	- 2 2	- 1 1	- - -	- - -	- 2 2	- - -		
LA HAUPTSCHULEN	M W I	13 15 28	1 - 1	1 - 1	- 3 3	3 2 5	2 5 7	3 2 5	- 3 3	1 - 1	1 1 1	1 - 1	- - -	- - -	- - -		
LA GRUNDSTUFE/ PRIMARSTUFE	M W I	- 3 3	- - -	- - -	- - -	- 1 1	- 1 1	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -		
LA REALSCHULEN	M W I	9 8 17	- - -	- - -	1 2 3	1 - 1	- 2 2	1 - 1	4 - 4	- 3 3	- - -	- 1 1	- - -	2 - 2	- - -		
LA HAUPT- UND REALSCH./UNT.-U MITTELST. GYMN.	M W I	3 2 5	1 - 1	- - -	1 1 2	1 - 1	1 - 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -		
LA MITTELSTUFE/ SEKUNDARSTUFE I	M W I	8 7 15	- - -	- - -	1 - 1	- 1 2	2 - 2	- 1 1	- 1 1	- - -	- - -	- - -	1 2 3	- - -	4 2 6		
LA GYMNASIEN	M W I	46 44 90	- - -	- - -	- - -	4 - 4	6 2 10	3 7 13	7 6 13	2 10 12	4 7 11	5 4 9	3 5 8	12 3 15	- - -		
LA OBERSTUFE/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	M W I	40 34 74	- - -	- - -	- - -	1 1 2	1 2 3	4 4 8	5 5 10	4 7 11	8 4 12	5 5 10	2 2 4	10 4 14	- - -		
LA SONDER- SCHULEN	M W I	1 1 2	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	1 - 1	- - -	- - -	- - -		
LA OBERSTUFE/ SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	M W I	1 - 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	1 - 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -		

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

10 VON DEUTSCHEN ABSOLVENTEN BESTANDENE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN, ART DER PRÜFUNG UND FACHSEMESTERN

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRÜFUNG	GE- SCHL.	BESTANDENE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON ABSCHLUSS IM ... FACHSEMESTER													OHNE AN- GABE
			6. UND NIEDR.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17. UND HOHER		
SONST. STAATS- PRÜFUNGEN NACH SCHULARTEN	M W I	2 1 3	- - -	- - -	- - -	1 - 1	1 1 2	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	
ZUSATZPR. LA REALSCHULEN	M W I	3 - 3	1 - 1	- - -	1 - 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	1 - 1	
ZUSATZPR. LA GYMNASIEN	M W I	2 1 3	1 - 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - 1	- - -	- - -	
ZUSATZPR. LA MITTELSTUFE/ SEKUNDARST. I	M W I	1 - 1	- - -	- - -	- - -	1 - 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	
ZUSATZPR. LA OBERST./SEK.II, ALLGEM. SCHULEN	M W I	2 1 3	1 - 1	- - -	- - -	- - -	- 1 1	- - -	- - 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	
AUFBAUSTUDIUM	M W I	1 - 1	1 - 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN	M W I	673 593 1266	14 2 16	4 9 13	14 16 30	31 29 60	57 57 114	97 61 158	88 71 159	101 106 207	65 63 150	62 28 125	30 28 58	100 64 164	10 2 12	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M W I	15606 7048 22654	684 191 875	529 242 771	901 429 1330	890 625 1515	1493 874 2367	1988 818 2806	2035 885 2920	1620 858 2478	1383 612 1995	868 405 1273	648 257 905	2220 755 2975	347 87 444	
HUMANMEDIZIN																
HUMANMEDIZIN (OHNE ZAHNMEDIZIN)																
PROMOTION (ABSCHLUSSPR. VORAUSGESETZT)	M W I	3729 1953 5682	161 100 261	6 - 6	8 4 12	3 5 8	25 8 33	58 25 83	938 383 1321	938 480 1418	492 324 816	219 172 391	111 76 187	203 107 310	567 269 836	
PROMOTION OHNE VORAUSGESETZTE ABSCHLUSSPR.	M W I	3 - 3	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	2 - 2	1 - 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	
STAATSEXAMEN/ 1. STAATSPRUE- FUNG	M W I	5143 3687 8830	- - -	- - -	8 5 13	12 6 18	5 5 10	86 49 135	2310 1523 3833	1619 1219 2838	580 469 1049	231 198 429	119 83 202	168 127 295	5 3 8	
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN	M W I	8875 5640 14515	161 100 261	6 - 6	16 9 25	15 11 26	30 13 43	144 74 218	3250 1906 5156	2558 1599 4257	1072 793 1865	450 370 820	230 159 389	371 234 605	572 272 844	
ZAHNMEDIZIN																
PROMOTION (ABSCHLUSSPR. VORAUSGESETZT)	M W I	702 228 930	57 17 74	2 - 3	3 - 3	5 3 8	143 39 182	179 58 237	90 31 121	46 20 66	33 16 49	12 4 16	9 4 13	21 6 27	102 29 131	
PROMOTION OHNE VORAUSGESETZTE ABSCHLUSSPR.	M W I	1 - 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	1 - 1	- - -	
STAATSEXAMEN/ 1. STAATSPRUE- FUNG	M W I	1077 430 1507	- 1 1	4 - 4	2 3 5	29 5 34	314 102 416	324 120 444	200 92 292	94 51 145	65 32 97	15 12 27	9 4 13	19 8 27	2 - 2	
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN	M W I	1780 658 2438	57 18 75	6 1 7	5 3 8	34 8 42	457 141 598	503 178 681	290 123 413	140 71 211	98 48 146	27 16 43	18 8 26	41 14 55	104 29 133	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M W I	10655 6298 16953	218 118 336	12 1 13	21 12 33	49 19 68	487 154 641	647 252 899	3540 2029 5569	2698 1770 4468	1170 841 2011	477 386 863	248 167 415	412 248 660	676 301 977	
VETERINAERMEDIZIN																
VETERINAERMEDIZIN																
PROMOTION (ABSCHLUSSPR. VORAUSGESETZT)	M W I	255 221 476	41 33 74	- 5 5	- 1 1	3 1 4	24 11 35	32 14 46	25 10 35	21 18 39	21 25 46	23 22 45	10 16 26	18 24 42	37 41 78	
STAATSEXAMEN/ 1. STAATSPRUE- FUNG	M W I	341 429 770	- - -	- - -	- 1 1	13 14 27	151 141 292	88 142 230	58 96 154	13 18 31	7 11 18	4 2 6	2 3 5	5 1 6	- - -	
AUFBAUSTUDIUM	M W I	- 2 2	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- 1 1	- - -	- - -	
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN	M W I	596 652 1248	41 34 75	- 5 5	- 2 2	16 15 31	175 152 327	120 156 276	83 106 189	34 36 70	28 36 64	27 24 51	12 20 32	23 25 48	37 41 78	

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

10 VON DEUTSCHEN ABSOLVENTEN BESTANDENE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN, ART DER PRÜFUNG UND FACHSEMESTERN

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRÜFUNG	GE- SCHL.	BESTANDENE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON ABSCHLUSS IM ... FACHSEMESTER													17. UND HOHER	OHNE AN- GABE
			6. UND NIEDR.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.				
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	596	41	-	-	16	175	120	93	34	28	27	12	23	37		
	W	652	34	5	2	15	152	156	106	36	36	24	20	25	41		
	I	1248	75	5	2	31	327	276	189	70	64	51	32	48	78		
AGRAR-, FORST- UND ERNÄHRUNGSWISSENSCHAFTEN																	
AGRARWISSENSCHAFTEN																	
DIPLOM (U)	M	795	1	2	28	162	190	128	93	63	39	26	15	26	22		
	W	439	1	-	18	70	104	68	48	43	36	17	14	14	6		
	I	1234	2	2	46	232	294	196	141	106	75	43	29	40	28		
DIPLOM- KURZ- STUDIUM	M	106	10	16	20	15	24	9	8	1	2	1	-	-	-		
	W	62	2	10	17	12	13	1	5	-	1	-	1	-	-		
	I	168	12	26	37	27	37	10	13	1	3	1	1	-	-		
MAGISTER, AUFBAUSTUDIUM	M	8	2	1	4	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-		
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	I	8	2	1	4	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-		
PROMOTION (ABSCHLUSSPR. VORAUSGESETZT)	M	231	43	7	17	18	28	12	18	6	9	4	9	24	36		
	W	74	9	5	3	5	6	4	2	4	1	5	2	17	11		
	I	305	52	12	20	23	34	16	20	10	10	9	11	41	47		
LA BERUFLICHE SCHULEN	M	14	-	-	1	2	3	5	-	2	-	1	-	-	-		
	W	18	-	-	-	3	3	6	5	1	-	-	-	-	-		
	I	32	-	-	1	5	6	11	5	3	-	1	-	-	-		
DIPLOM (FH)	M	482	111	136	107	64	31	10	11	7	1	-	1	3	-		
	W	141	24	32	34	25	18	5	-	2	-	-	-	1	-		
	I	623	135	168	141	89	49	15	11	9	1	-	1	4	-		
SONSTIGER ABSCHLUSS KURZSTUDIUM	M	62	57	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	7	6	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	I	69	63	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
AUFBAUSTUDIUM	M	15	6	1	-	-	2	5	-	1	-	-	-	-	-		
	W	2	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-		
	I	17	7	1	-	-	2	5	1	1	-	-	-	-	-		
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN	M	1713	230	166	179	261	278	169	130	81	51	32	25	53	58		
	W	743	43	48	72	115	144	84	61	50	38	22	17	32	17		
	I	2456	273	214	251	376	422	253	191	131	89	54	42	85	75		
GARTENBAU, LANDESPFLEGE																	
DIPLOM (U)	M	160	1	3	3	15	23	23	22	13	18	12	10	17	-		
	W	196	-	-	-	14	46	33	33	20	24	11	6	9	-		
	I	356	1	3	3	29	69	56	55	33	42	23	16	26	-		
PROMOTION (ABSCHLUSSPR. VORAUSGESETZT)	M	18	1	2	4	2	1	1	1	-	-	-	-	2	4		
	W	10	-	1	3	1	1	2	-	-	-	-	1	1	-		
	I	28	1	3	7	3	2	3	1	-	-	-	1	3	4		
LA BERUFLICHE SCHULEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-		
	I	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-		
DIPLOM (FH)	M	326	14	73	116	51	38	12	9	7	3	1	1	1	-		
	W	266	4	65	78	44	37	10	16	6	1	2	1	1	-		
	I	592	18	138	195	95	75	22	25	13	4	3	2	2	-		
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN	M	504	16	78	123	68	62	36	32	20	21	13	11	20	4		
	W	473	4	66	82	59	84	45	49	26	25	13	8	12	-		
	I	977	20	144	205	127	146	81	81	46	46	26	19	32	4		
FORSTWISSENSCHAFT, HOLZ- WIRTSCHAFT																	
DIPLOM (U)	M	235	-	3	14	48	55	52	33	14	10	2	2	2	-		
	W	38	-	1	1	6	8	12	4	4	1	1	-	-	-		
	I	273	-	4	15	54	63	64	37	18	11	3	2	2	-		
PROMOTION (ABSCHLUSSPR. VORAUSGESETZT)	M	30	1	1	8	7	1	3	1	-	1	1	-	5	1		
	W	10	-	-	-	-	4	-	-	-	1	-	-	4	1		
	I	40	1	1	8	7	5	3	1	-	2	1	-	9	2		
LA OBERSTUFE/ SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	M	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-		
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	I	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-		
DIPLOM (FH)	M	197	127	15	38	10	7	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	17	9	3	2	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-		
	I	214	136	18	40	12	7	1	-	-	-	-	-	-	-		
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN	M	463	128	19	60	65	63	56	34	14	11	3	2	7	1		
	W	65	9	4	3	8	12	13	4	4	2	1	-	4	1		
	I	528	137	23	63	73	75	69	38	18	13	4	2	11	2		
ERNÄHRUNGS- UND HAUS- HALTSWISSENSCHAFTEN																	
DIPLOM (U)	M	41	-	-	-	4	14	9	4	6	4	-	-	-	-		
	W	394	-	-	7	56	110	97	58	24	13	17	2	7	3		
	I	435	-	-	7	60	124	106	62	30	17	17	2	7	3		

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

**10 VON DEUTSCHEN ABSOLVENTEN BESTANDENE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN,
ART DER PRÜFUNG UND FACHSEMESTERN**

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRÜFUNG	GE- SCHL.	BESTANDENE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON ABSCHLUSS IM ... FACHSEMESTER													17 UND HÖHER	OHNE AN- GABE
			6. UND NIEDR.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.				
PROMOTION (ABSCHLUSSPR. VORAUSGESETZT)	M	20	8	-	2	-	2	-	1	-	1	-	-	5	1		
	W	30	11	1	3	-	2	2	-	-	-	2	2	6	1		
	I	50	19	1	5	-	4	2	1	-	1	2	2	11	2		
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN	M	2	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-		
	W	39	-	1	2	13	11	4	2	2	1	1	-	2	-		
	I	41	-	1	2	13	11	5	2	2	2	1	-	2	-		
LA GRUNDSCHULEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	6	-	-	1	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-		
	I	6	-	-	1	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-		
LA HAUPTSCHULEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	5	-	-	-	1	1	-	2	-	1	-	-	-	-		
	I	5	-	-	-	1	1	-	2	-	1	-	-	-	-		
LA GRUNDSTUFE/ PRIMARSTUFE	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-		
	I	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-		
LA REALSCHULEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	33	-	-	2	7	9	5	4	-	3	2	1	-	-		
	I	33	-	-	2	7	9	5	4	-	3	2	1	-	-		
LA MITTELSTUFE/ SEKUNDARSTUFE I	M	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-		
	W	7	-	-	-	2	-	1	1	1	-	1	1	-	-		
	I	8	-	-	-	2	-	1	2	1	-	1	1	-	-		
LA SONDER- SCHULEN	M	2	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-		
	W	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-		
	I	3	-	-	-	-	-	2	-	1	-	-	-	-	-		
LA BERUFLICHE SCHULEN	M	15	1	-	5	3	1	2	2	1	-	-	-	-	-		
	W	83	-	-	16	18	21	16	5	4	3	-	-	-	-		
	I	98	1	-	21	21	22	18	7	5	3	-	-	-	-		
LA OBERSTUFE/ SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	M	5	-	-	-	-	-	-	1	1	2	1	-	-	-		
	W	17	-	-	1	-	1	4	5	3	1	2	-	-	-		
	I	22	-	-	1	-	1	4	6	4	3	3	-	-	-		
ZUSATZPR. LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	I	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
ZUSATZPR. LA REALSCHULEN	M	3	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1		
	W	4	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2		
	I	7	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3		
ZUSATZPR. LA MITTELSTUFE/ SEKUNDARST. I	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-		
	I	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-		
ZUSATZPR. LA OBERST./SEK. II, BERUFL. SCHULEN	M	2	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-		
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	I	2	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-		
DIPLOM (FH)	M	58	6	10	12	14	6	3	1	1	1	1	1	2	-		
	W	351	13	49	99	85	60	21	13	2	3	1	3	2	-		
	I	409	19	59	111	99	66	24	14	3	4	2	4	4	-		
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN	M	149	16	10	21	21	23	16	10	10	10	2	1	7	2		
	W	974	27	52	131	184	218	151	91	36	25	26	9	18	6		
	I	1123	43	62	152	205	241	167	101	46	35	28	10	25	8		
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	2829	390	273	383	415	426	277	206	125	93	50	39	87	65		
	W	2255	83	170	288	366	458	293	205	116	90	62	34	66	24		
	I	5084	473	443	671	781	884	570	411	241	183	112	73	153	89		

INGENIEURWISSENSCHAFTEN

**INGENIEURWISSENSCHAFTEN
ALLGEMEIN**

LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN	M	5	-	-	-	1	-	-	1	2	-	-	1	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	6	-	-	1	1	-	-	1	2	-	-	1	-	-
LA GRUNDSTUFE/ PRIMARSTUFE	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	3	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	1	-
	I	3	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	1	-
LA REALSCHULEN	M	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-
LA MITTELSTUFE/ SEKUNDARSTUFE I	M	9	-	-	1	-	-	3	-	1	2	-	1	1	-
	W	2	1	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	1	-
	I	11	1	-	1	-	-	3	-	1	2	-	1	2	-
LA OBERSTUFE/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	M	2	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	2	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSATZPR. LA REALSCHULEN	M	2	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	2	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

10 VON DEUTSCHEN ABSOLVENTEN BESTANDENE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN, ART DER PRÜFUNG UND FACHSEMESTERN

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRÜFUNG	GE- SCHL.	BESTANDENE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON ABSCHLUSS IM ... FACHSEMESTER													OHNE AN- GABE
			6. UND NIEDR.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17. UND HÖHER		
ZUSATZPR. LA MITTELSTUFE/ SEKUNDARST. I	M W I	14 10 24	9 5 14	- - -	- - -	2 - 2	- 1 1	- - -	- 2 2	- 1 1	- - -	1 - 1	- 1 1	2 - 2	- - -	
ZUSATZPR. LA OBERST./SEK.II, ALLGEM. SCHULEN	M W I	3 1 4	2 - 2	- - -	- - -	- 1 1	- - 1	1 - 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN	M W I	38 17 55	11 6 17	2 - 2	1 1 2	5 1 6	- 1 1	4 1 5	1 2 3	3 1 4	3 1 4	2 - 2	3 1 4	3 2 5	- - -	
BERGBAU, HUETTENWESEN																
DIPLOM (U)	M W I	288 7 295	- - -	- - -	16 4 20	3 - 3	24 - 24	45 1 46	56 - 56	41 2 43	30 - 30	30 - 30	16 - 16	27 - 27	- - -	
PROMOTION (ABSCHLUSSPR. VORAUSGESETZT)	M W I	81 5 86	12 - 12	1 - 1	1 - 1	4 - 4	7 - 7	10 - 10	4 1 5	6 1 7	6 1 7	3 - 3	6 - 6	14 2 16	7 - 7	
DIPLOM (FH)	M W I	138 6 144	27 - 27	34 2 36	24 3 27	16 1 17	9 - 9	7 - 7	6 - 6	2 - 2	2 - 2	4 - 4	3 - 3	4 - 4	- - -	
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN	M W I	507 18 525	39 - 39	35 2 37	41 7 48	23 1 24	40 - 40	62 1 63	66 1 67	49 3 52	38 1 39	37 - 37	25 - 25	45 2 47	7 - 7	
MASCHINENBAU/VERFAHRENS- TECHNIK																
DIPLOM (U)	M W I	3916 181 4097	30 - 30	112 - 112	72 - 72	90 - 90	281 14 295	604 29 633	832 33 865	588 37 625	475 33 508	260 20 280	190 6 196	382 9 391	- - -	
DIPLOM- KURZ- STUDIUM	M W I	232 1 233	3 - 3	13 - 13	22 - 22	43 - 43	38 - 38	43 - 43	22 - 22	14 - 14	13 1 14	8 - 8	1 - 1	12 - 12	- - -	
PROMOTION (ABSCHLUSSPR. VORAUSGESETZT)	M W I	657 23 680	38 1 39	9 - 9	17 1 18	17 1 18	68 1 69	80 1 81	94 2 96	61 5 66	41 1 42	26 2 28	19 - 19	77 5 82	110 3 113	
LA MITTELSTUFE/ SEKUNDARSTUFE I	M W I	- 2 2	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- 1 1	- - -	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	
LA BERUFLICHE SCHULEN	M W I	51 46 97	- - -	- 2 2	6 12 18	16 20 36	10 6 16	10 5 15	4 - 4	1 1 2	1 - 1	- - -	1 - 1	2 - 2	- - -	
LA OBERSTUFE/ SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	M W I	21 2 23	- - -	1 - 1	1 2 3	4 - 4	1 - 1	2 - 2	2 - 2	1 - 1	2 - 2	2 - 2	- - -	5 - 5	- - -	
DIPLOM (FH)	M W I	8832 793 9625	347 22 369	1454 122 1576	2196 195 2391	1948 173 2121	1182 121 1303	756 62 818	367 42 409	255 26 281	111 10 121	91 11 102	42 4 46	83 5 88	- - -	
DIPLOM AUFBAU- STUDIUM (FH / KURZSTUDIUM)	M W I	6 1 7	6 1 7	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	
SONSTIGER AB- SCHLUSS AN FH	M W I	3 - 3	- - -	- - -	1 - 1	1 - 1	1 - 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	
AUFBAUSTUDIUM	M W I	14 2 16	9 1 10	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	4 - 4	- - -	1 1 2	- - -	- - -	
KONTAKTSTUDIUM/ WEITERBILDUNG	M W I	3 1 4	3 1 4	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	
SONSTIGER ABSCHLUSS	M W I	3 12 15	3 12 15	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN	M W I	13738 1064 14802	439 38 477	1589 124 1713	2315 210 2525	2119 194 2313	1581 142 1723	1495 98 1593	1321 77 1398	920 70 990	647 45 692	387 39 420	254 11 265	561 19 580	110 3 113	
ELEKTROTECHNIK																
DIPLOM (U)	M W I	2732 74 2806	45 1 46	97 - 97	60 - 60	70 1 71	271 2 273	476 8 484	511 17 528	358 21 379	300 11 311	193 2 195	110 5 115	241 6 247	- - -	
DIPLOM- KURZ- STUDIUM	M W I	192 4 196	4 - 4	5 - 5	21 - 21	30 2 32	39 - 39	29 - 29	30 1 31	12 - 12	8 - 8	6 - 6	2 1 3	6 - 6	- - -	

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

**10 VON DEUTSCHEN ABSOLVENTEN BESTANDENE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN,
ART DER PRÜFUNG UND FACHSEMESTERN**

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRÜFUNG	GE- SCHL.	BESTANDENE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON ABSCHLUSS IM ... FACHSEMESTER													OHNE AN- GABE
			6. UND NIEDR.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17. UND HOHER		
PROMOTION (ABSCHLUSSPR. VORAUSGESETZT)	M	269	13	2	3	10	26	31	44	27	13	3	3	26	68	
	W	4	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	2	
	I	273	13	2	3	10	26	31	45	28	13	3	3	26	70	
LA BERUFLICHE SCHULEN	M	16	-	-	2	3	4	-	1	1	2	1	1	1	-	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	16	-	-	2	3	4	-	1	1	2	1	1	1	-	
LA OBERSTUFE/ SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	M	8	-	-	1	1	3	1	-	1	-	-	1	-	-	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	8	-	-	1	1	3	1	-	1	-	-	1	-	-	
DIPLOM (FH)	M	6237	326	1208	1507	1260	650	521	293	183	84	82	39	79	5	
	W	141	13	31	28	19	19	14	4	9	2	1	-	1	-	
	I	6378	339	1239	1535	1279	669	535	297	192	86	83	39	80	5	
SONSTIGER AB- SCHLUSS AN FH	M	2	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	2	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN	M	9456	388	1312	1594	1374	994	1059	879	582	407	285	156	353	73	
	W	223	14	31	28	22	21	22	23	31	13	3	6	7	2	
	I	9679	402	1343	1622	1396	1015	1081	902	613	420	288	162	360	75	
NAUTIK, SCHIFFSTECHNIK																
DIPLOM (U)	M	19	-	-	1	1	1	3	2	2	-	5	1	3	-	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	19	-	-	1	1	1	3	2	2	-	5	1	3	-	
PROMOTION (ABSCHLUSSPR. VORAUSGESETZT)	M	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	
DIPLOM (FH)	M	168	37	53	38	11	12	6	1	3	3	3	1	-	-	
	W	4	1	-	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
	I	172	38	53	40	11	12	7	1	3	3	3	1	-	-	
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN	M	194	37	53	39	12	13	9	3	5	3	8	2	3	7	
	W	4	1	-	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
	I	198	38	53	41	12	13	10	3	5	3	8	2	3	7	
ARCHITEKTUR, INNEN- ARCHITEKTUR																
DIPLOM (U)	M	952	2	1	2	13	23	82	109	156	157	97	81	229	-	
	W	507	1	-	4	19	27	42	83	87	79	47	40	78	-	
	I	1459	3	1	6	32	50	124	192	243	236	144	121	307	-	
DIPLOM- KURZ- STUDIUM	M	51	-	-	5	12	16	9	1	4	2	2	-	-	-	
	W	29	-	-	1	4	10	8	2	2	-	1	-	1	-	
	I	80	-	-	6	16	26	17	3	6	2	3	-	1	-	
PROMOTION (ABSCHLUSSPR. VORAUSGESETZT)	M	24	1	-	-	2	4	-	3	1	1	1	-	5	6	
	W	6	2	-	-	-	1	-	1	1	-	-	-	1	1	
	I	30	3	-	-	2	5	-	3	2	1	1	-	6	7	
DIPLOM (FH)	M	1661	31	149	226	369	277	176	124	79	44	58	33	95	-	
	W	1278	21	88	131	247	223	170	119	98	46	53	20	61	1	
	I	2939	52	237	357	616	500	346	243	177	90	111	53	156	1	
AUFBAUSTUDIUM	M	13	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	34	34	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	47	47	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
KONTAKTSTUDIUM/ WEITERBILDUNG	M	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
	W	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	7	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN	M	2706	51	150	233	396	320	267	237	240	204	158	114	330	6	
	W	1856	60	88	136	270	261	220	204	188	125	101	60	141	2	
	I	4562	111	238	369	666	581	487	441	428	329	259	174	471	8	
RAUMPLANUNG																
DIPLOM (U)	M	137	-	1	1	3	17	17	28	22	13	10	6	19	-	
	W	64	-	-	1	-	8	6	9	13	8	7	2	10	-	
	I	201	-	1	2	3	25	23	37	35	21	17	8	29	-	
PROMOTION (ABSCHLUSSPR. VORAUSGESETZT)	M	8	-	-	-	1	-	2	1	1	-	-	-	-	3	
	W	2	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	
	I	10	-	-	-	1	-	3	1	1	-	-	-	-	4	
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN	M	145	-	1	1	4	17	19	29	23	13	10	6	19	3	
	W	66	-	-	1	-	8	7	9	13	8	7	2	10	1	
	I	211	-	1	2	4	25	26	38	36	21	17	8	29	4	
BAUINGENIEURWESEN																
DIPLOM (U)	M	936	6	18	5	11	84	152	158	133	111	86	58	114	-	
	W	137	-	-	-	-	5	12	15	22	30	23	10	20	-	
	I	1073	6	18	5	11	89	164	173	155	141	109	68	134	-	
DIPLOM- KURZ- STUDIUM	M	101	4	15	13	11	9	15	10	8	5	4	2	5	-	
	W	12	1	2	3	1	2	-	-	1	1	-	-	1	-	
	I	113	5	17	16	12	11	15	10	9	6	4	2	6	-	

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

**10 VON DEUTSCHEN ABSOLVENTEN BESTANDENE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN,
ART DER PRÜFUNG UND FACHSEMESTERN**

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRÜFUNG	GE- SCHL.	BESTANDENE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON ABSCHLUSS IM ... FACHSEMESTER													17 UND HOHER	OHNE AN- GABE
			6. UND NIEDR.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.				
PROMOTION (ABSCHLUSSPR. VORAUSGESETZT)	M	131	6	-	4	7	21	17	20	11	7	6	3	18	11		
	W	4	-	-	-	-	1	-	1	-	-	1	-	1	-		
	I	135	6	-	4	7	21	18	21	11	7	7	3	19	11		
LA BERUFLICHE SCHULEN	M	36	1	1	8	11	3	7	2	-	3	-	-	-	-		
	W	6	-	-	-	3	1	-	1	1	-	-	-	-	-		
	I	42	1	1	8	14	4	7	3	1	3	-	-	-	-		
LA OBERSTUFE/ SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	M	13	-	-	1	1	3	4	1	2	-	-	-	1	-		
	W	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	I	14	-	-	1	2	3	4	1	2	-	-	-	1	-		
DIPLOM (FH)	M	2111	108	324	399	467	329	216	93	66	37	25	22	25	-		
	W	220	17	33	27	51	16	35	16	6	11	1	3	4	-		
	I	2331	125	357	426	518	345	251	109	72	48	26	25	29	-		
SONSTIGER AB- SCHLUSS AN FH	M	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	I	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
ERGAENZUNGS-/ ZUSATZPRUEFUNG	M	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	I	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
KONTAKTSTUDIUM/ WEITERBILDUNG	M	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	I	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN	M	3335	130	358	432	508	449	411	284	220	163	121	85	163	11		
	W	385	23	35	30	56	24	48	33	30	42	25	13	26	-		
	I	3720	153	393	462	564	473	459	317	250	205	146	98	189	11		
VERMESSUNGSWESEN																	
DIPLOM (U)	M	182	5	24	8	6	12	32	33	24	19	3	8	8	-		
	W	36	-	-	1	-	4	8	9	2	8	4	-	2	-		
	I	218	5	24	9	6	16	40	42	26	25	7	8	10	-		
PROMOTION (ABSCHLUSSPR. VORAUSGESETZT)	M	17	1	-	-	1	3	3	5	1	-	-	-	2	1		
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	I	17	1	-	-	1	3	3	5	1	-	-	-	2	1		
DIPLOM (FH)	M	447	59	71	99	74	48	33	19	17	6	10	5	5	1		
	W	96	6	29	22	18	10	5	2	2	1	1	-	-	-		
	I	543	65	100	121	92	58	38	21	19	7	11	5	5	1		
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN	M	646	65	95	107	81	63	68	57	42	25	13	13	15	2		
	W	132	6	29	23	18	14	13	11	4	7	5	-	2	-		
	I	778	71	124	130	99	77	81	68	46	32	18	13	17	2		
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	30765	1160	3595	4763	4522	3477	3394	2877	2084	1503	1021	658	1492	219		
	W	3765	148	309	438	562	471	411	360	340	242	174	93	209	8		
	I	34530	1308	3904	5201	5084	3948	3805	3237	2424	1745	1195	751	1701	227		
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT																	
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN																	
MAGISTER	M	114	-	3	-	8	11	14	13	15	13	12	6	19	-		
	W	403	-	-	3	12	19	59	60	72	56	30	30	52	-		
	I	517	-	3	3	20	30	73	73	87	69	42	36	81	-		
PROMOTION (ABSCHLUSSPR. VORAUSGESETZT)	M	18	3	-	-	-	2	-	2	3	-	1	-	6	1		
	W	34	-	3	-	-	2	-	1	2	2	1	1	20	2		
	I	52	3	3	-	-	4	-	3	5	2	2	1	26	3		
PROMOTION OHNE VORAUSGESETZTE ABSCHLUSSPR.	M	43	-	-	1	-	2	2	3	-	-	4	4	27	-		
	W	60	-	-	-	-	1	-	2	1	1	2	2	51	-		
	I	103	-	-	1	-	3	2	5	1	1	6	6	78	-		
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN	M	5	-	-	-	2	1	1	-	-	-	1	-	-	-		
	W	61	-	5	10	8	12	9	6	4	2	2	2	1	-		
	I	66	-	5	10	10	13	10	6	4	2	3	2	1	-		
LA GRUNDSCHULEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	31	3	2	5	9	5	4	2	-	-	1	-	-	-		
	I	31	3	2	5	9	5	4	2	-	-	1	-	-	-		
LA HAUPTSCHULEN	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-		
	W	6	-	-	1	1	1	2	1	-	-	-	-	-	-		
	I	7	-	-	1	1	1	2	1	1	-	-	-	-	-		
LA GRUNDSTUFE/ PRIMARSTUFE	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	26	2	1	2	6	5	2	3	2	2	1	-	-	-		
	I	26	2	1	2	6	5	2	3	2	2	1	-	-	-		
LA REALSCHULEN	M	13	1	2	1	2	2	2	1	1	-	1	-	-	-		
	W	33	-	-	-	4	5	9	3	3	5	2	1	1	-		
	I	46	1	2	1	6	7	11	4	4	5	3	1	1	-		
LA HAUPT- UND REALSCH./UNT.-U MITTELST. GYMN.	M	1	-	-	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	14	-	-	2	2	1	1	3	2	2	-	1	-	-		
	I	15	-	-	2	3	1	1	3	2	2	-	1	-	-		

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

10 VON DEUTSCHEN ABSOLVENTEN BESTANDENE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN, ART DER PRÜFUNG UND FACHSEMESTERN

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRÜFUNG	GE. SCHL.	BESTANDENE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON ABSCHLUSS IM ... FACHSEMESTER													OHNE AN- GABE
			6. UND NIEDR.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17 UND HOHER		
LA MITTELSTUFE/ SEKUNDARSTUFE I	M	15	1	1	1	1	2	2	3	-	1	3	-	-		
	W	40	-	-	3	3	2	7	2	8	5	3	2	-		
	I	55	1	1	4	4	4	9	5	8	6	6	2	5		
LA GYMNASIEN	M	34	-	-	-	-	2	8	14	1	5	1	1	2		
	W	42	1	1	1	2	9	4	4	6	4	1	4	2		
	I	76	1	1	1	2	11	12	18	7	9	2	5	7		
LA OBERSTUFE/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	M	25	-	-	-	-	5	1	2	4	2	-	4	7		
	W	54	-	1	3	2	5	8	4	8	4	9	3	7		
	I	79	-	1	3	2	10	9	6	12	6	9	7	14		
LA SONDER- SCHULEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-		
	I	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-		
LA OBERSTUFE/ SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-		
	I	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-		
ZUSATZPR. LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	I	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
ZUSATZPR. LA REALSCHULEN	M	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	10	3	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	I	11	3	1	2	1	-	-	-	-	-	-	-	4		
ZUSATZPR. LA GYMNASIEN	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	2	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-		
	I	3	1	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-		
ZUSATZPR. LA SONDERSCHULEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-		
	I	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-		
ZUSATZPR. LA MITTELSTUFE/ SEKUNDARST. I	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	6	-	-	1	-	1	-	-	2	-	-	-	1		
	I	6	-	-	1	-	1	-	-	2	-	-	-	1		
ZUSATZPR. LA OBERST./SEK. II, ALLGEM. SCHULEN	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	I	3	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1		
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN	M	272	7	6	3	15	27	30	38	25	21	23	15	61		
	W	829	10	14	36	50	68	105	92	110	85	52	46	154		
	I	1101	17	20	39	65	95	135	130	135	106	75	61	215		
BILDENDE KUNST																
DIPLOM (U)	M	35	-	-	1	4	9	7	5	4	3	1	-	1		
	W	31	-	-	2	3	12	2	5	6	1	-	-	1		
	I	66	-	-	3	7	21	9	10	10	4	1	-	1		
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN	M	3	-	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	7	-	2	1	1	-	2	-	-	1	1	-	-		
	I	10	-	2	1	3	-	2	-	-	1	1	-	-		
LA REALSCHULEN	M	3	-	-	-	1	-	-	1	1	-	-	-	-		
	W	3	1	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-		
	I	6	1	-	-	1	-	1	-	1	1	1	-	-		
LA GYMNASIEN	M	15	-	-	-	-	-	-	3	6	1	3	1	1		
	W	40	-	-	1	-	2	3	1	16	4	6	4	3		
	I	55	-	-	1	-	2	3	4	22	5	9	5	4		
SONST. STAATS- PRÜFUNGEN NACH SCHULARTEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-		
	I	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-		
ZUSATZPR. LA GYMNASIEN	M	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	I	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
DIPLOM (FH)	M	22	-	-	1	-	3	1	3	-	1	2	2	9		
	W	11	-	1	-	-	-	2	3	-	1	2	-	1		
	I	33	-	1	1	-	3	3	6	-	2	4	2	10		
SONST. KUENST- LERISCHER AB- SCHLUSS	M	26	1	1	-	11	3	4	3	2	1	-	-	-		
	W	29	-	-	-	12	13	2	2	-	-	-	-	-		
	I	55	1	1	-	23	16	6	5	2	1	-	-	-		
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN	M	106	3	1	3	18	15	12	14	13	7	6	3	11		
	W	122	1	3	3	16	27	12	12	22	7	10	4	11		
	I	228	4	4	6	34	42	24	26	35	14	16	7	15		
GESTALTUNG																
DIPLOM (U)	M	128	15	5	9	8	14	20	15	7	12	7	4	12		
	W	161	21	3	17	18	21	17	19	17	12	10	2	4		
	I	289	36	8	26	26	35	37	34	24	24	17	6	16		
PROMOTION (ABSCHLUSSPR. VORAUSGESETZT)	M	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1		
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	I	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1		

BEFragung DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

10 VON DEUTSCHEN ABSOLVENTEN BESTANDENE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN, ART DER PRÜFUNG UND FACHSEMESTERN

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRÜFUNG	GE- SCHL.	BESTANDENE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON ABSCHLUSS IM ... FACHSEMESTER													17. UND HÖHER	OHNE AN- GABE
			6. UND NIEDR.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.				
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN	M	8	-	1	-	1	1	1	2	1	1	-	-	-	-		
	W	3	-	-	-	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-		
	I	11	-	1	-	2	1	2	2	2	1	-	-	-	-		
LA GRUNDSTUFE/ PRIMARSTUFE	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	23	1	1	2	11	1	5	-	2	-	-	-	-	-		
	I	23	1	1	2	11	1	5	-	2	-	-	-	-	-		
LA REALSCHULEN	M	3	1	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-		
	W	2	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-		
	I	5	1	-	1	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-		
LA MITTELSTUFE/ SEKUNDARSTUFE I	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	17	-	-	-	2	3	6	1	1	1	1	2	-	-		
	I	17	-	-	-	2	3	6	1	1	1	1	2	-	-		
LA GYMNASIEN	M	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	I	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-		
LA SONDER- SCHULEN	M	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	3	1	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-		
	I	5	1	-	-	-	2	-	1	1	-	-	-	-	-		
LA BERUFLICHE SCHULEN	M	2	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-		
	W	2	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-		
	I	4	-	-	-	-	2	-	1	1	-	-	-	-	-		
LA OBERSTUFE/ SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	M	7	-	-	-	-	-	2	-	2	1	-	1	1	-		
	W	12	-	-	1	-	-	1	3	2	2	4	1	-	-		
	I	19	-	-	1	-	-	3	3	2	3	4	2	1	-		
SONST. STAATS- PRÜFUNGEN NACH SCHULARTEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-		
	I	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-		
ZUSATZPR. LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	I	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
ZUSATZPR. LA REALSCHULEN	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	I	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
ZUSATZPR. LA SONDERSCHULEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-		
	I	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-		
ZUSATZPR. LA MITTELSTUFE/ SEKUNDARST. I	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	6	-	-	-	2	2	1	1	-	-	-	-	-	-		
	I	6	-	-	-	2	2	1	1	-	-	-	-	-	-		
DIPLOM (FH)	M	673	6	15	176	162	104	63	53	34	18	10	8	23	1		
	W	946	3	31	198	246	169	117	60	50	27	14	9	22	-		
	I	1619	9	46	374	408	273	180	113	84	45	24	17	45	1		
SONST. KUENST- LERISCHER AB- SCHLUSS	M	21	-	-	1	-	4	5	6	2	1	-	1	1	-		
	W	10	1	-	1	-	-	4	2	-	1	1	-	-	-		
	I	31	1	-	2	-	4	9	8	2	2	1	1	1	-		
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN	M	847	23	21	186	172	127	91	77	47	33	17	14	37	2		
	W	1188	28	35	220	280	199	159	88	72	43	30	14	26	-		
	I	2035	51	56	406	452	326	244	165	119	76	47	28	63	2		
DARSTELLENDEN KUNST, FILM UND FERNSEHEN, THEATER- WISSENSCHAFTEN																	
MAGISTER	M	55	-	-	-	4	2	7	8	7	7	3	4	13	-		
	W	84	-	-	-	1	4	11	13	12	11	11	8	13	-		
	I	139	-	-	-	5	6	18	21	19	18	14	12	26	-		
DIPLOM (U)	M	13	-	1	2	5	3	1	-	1	-	-	-	-	-		
	W	39	5	7	13	8	4	2	-	-	-	-	-	-	-		
	I	52	5	8	15	13	7	3	-	1	-	-	-	-	-		
PROMOTION (ABSCHLUSSPR. VORAUSGESETZT)	M	6	1	-	-	-	-	-	-	2	-	-	1	1	1		
	W	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	2	-		
	I	9	1	-	-	-	-	-	-	2	-	1	1	3	1		
PROMOTION OHNE VORAUSGESETZTE ABSCHLUSSPR.	M	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-		
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	I	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-		
ZUSATZPR. LA REALSCHULEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-		
	I	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-		
BUEHNENREIFE-/ KONZERTREIFE- PRUEFUNG	M	36	8	5	12	3	4	1	-	1	1	-	-	1	-		
	W	34	11	3	8	-	5	2	3	1	-	-	-	1	-		
	I	70	19	8	20	3	9	3	3	2	1	-	-	2	-		
SONST. KUENST- LERISCHER AB- SCHLUSS	M	4	-	1	-	1	-	1	-	-	1	-	-	-	-		
	W	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-		
	I	6	1	1	-	1	-	1	-	-	1	-	1	-	-		

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

10 VON DEUTSCHEN ABSOLVENTEN BESTANDENE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN, ART DER PRÜFUNG UND FACHSEMESTERN

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRÜFUNG	GE SCHL.	BESTANDENE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON ABSCHLUSS IM FACHSEMESTER													17. UND HOHER	OHNE AN- GABE
			6. UND NIEDR	7	8	9	10.	11.	12.	13	14	15.	16.				
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN	M	115	9	7	14	13	9	10	8	11	9	3	5	16	1		
	W	163	17	10	21	9	13	15	16	13	12	12	9	16	-		
	I	278	26	17	35	22	22	25	24	24	21	15	14	32	1		
MUSIK																	
MAGISTER	M	66	-	-	2	4	4	11	8	10	4	5	5	13	-		
	W	72	-	-	5	7	7	6	7	14	3	10	2	11	-		
	I	138	-	-	7	11	11	17	15	24	7	15	7	24	-		
DIPL. (U)	M	196	4	8	37	46	38	23	17	6	4	-	4	5	4		
	W	205	10	15	38	40	39	27	25	4	3	3	1	-	-		
	I	401	14	23	75	86	77	50	42	10	7	3	5	5	4		
PROMOTION (ABSCHLUSSPR. VORAUSGESETZT)	M	14	3	1	-	-	-	-	-	-	2	1	-	6	1		
	W	2	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	I	16	3	1	-	1	-	-	-	-	2	1	-	6	2		
PROMOTION OHNE VORAUSGESETZTE ABSCHLUSSPR.	M	16	1	-	-	-	-	-	-	-	2	3	-	10	-		
	W	10	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	8	-		
	I	26	2	-	-	-	-	-	-	-	2	3	1	18	-		
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN	M	23	-	1	2	5	1	3	6	2	-	-	1	2	-		
	W	90	3	14	14	26	14	8	4	4	2	1	-	-	-		
	I	113	3	15	16	31	15	11	10	6	2	1	1	2	-		
LA GRUNDSCHULEN	M	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	22	1	3	7	5	4	-	2	-	-	-	-	-	-		
	I	23	1	3	7	6	4	-	2	-	-	-	-	-	-		
LA HAUPTSCHULEN	M	3	-	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	I	5	-	-	4	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-		
LA GRUNDSTUFE/ PRIMARSTUFE	M	3	-	-	-	-	-	-	1	2	-	-	-	-	-		
	W	27	-	1	9	7	5	1	2	2	-	-	-	-	-		
	I	30	-	1	9	7	5	1	3	4	-	-	-	-	-		
LA REALSCHULEN	M	22	2	-	4	4	2	3	3	3	-	-	-	1	-		
	W	36	-	5	4	10	6	3	3	3	-	-	-	1	1		
	I	58	2	5	8	14	8	6	6	6	-	-	-	2	1		
LA HAUPT- UND REALSCH. /UNT.-U MITTELST. GYMN.	M	5	-	-	-	2	2	-	-	-	-	-	-	1	-		
	W	13	1	1	3	4	1	2	-	-	-	-	1	-	-		
	I	18	1	1	3	6	3	2	-	-	-	-	1	1	-		
LA MITTELSTUFE/ SEKUNARSTUFE I	M	23	-	1	1	4	3	5	1	1	4	-	1	2	-		
	W	55	1	-	3	10	3	17	3	7	5	1	-	5	-		
	I	78	1	1	4	14	6	22	4	8	9	1	1	7	-		
LA GYMNASIEN	M	66	2	3	16	8	13	4	5	6	2	-	3	3	1		
	W	77	3	5	20	6	9	5	12	4	4	4	1	4	-		
	I	143	5	8	36	14	22	9	17	10	6	4	4	7	1		
LA OBERSTUFE/ SEKUNARST. II, ALLGEM. SCHULEN	M	68	-	1	1	3	3	8	6	17	13	6	5	5	-		
	W	57	-	-	2	1	-	9	7	20	10	4	4	-	-		
	I	125	-	1	3	4	3	17	13	37	23	10	9	5	-		
LA OBERSTUFE/ SEKUNARST. II, BERUFL. SCHULEN	M	3	-	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-		
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	I	3	-	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-		
SONST. STAATS-PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	2	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-		
	I	2	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-		
ZUSATZPR. LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	4	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-		
	I	5	2	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-		
ZUSATZPR. LA GRUNDSCHULEN	M	2	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	I	3	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
ZUSATZPR. LA REALSCHULEN	M	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	I	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
ZUSATZPR. LA GYMNASIEN	M	4	2	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-		
	W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	I	5	3	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-		
ZUSATZPR. LA SONDRERSCHULEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	I	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
ZUSATZPR. LA GRUNDSTUFE/ PRIMARSTUFE	M	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	4	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-		
	I	6	2	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-		
ZUSATZPR. LA MITTELSTUFE/ SEKUNARST. I	M	2	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	5	1	-	-	-	-	1	2	-	-	1	-	-	-		
	I	7	1	-	1	1	-	1	2	-	-	1	-	-	-		

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

**10 VON DEUTSCHEN ABSOLVENTEN BESTANDENE PRÜFUNGEN NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN,
ART DER PRÜFUNG UND FACHSEMESTERN**

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRÜFUNG	GE- SCHL.	BESTANDENE PRÜFUNGEN INSGESAMT	DAVON ABSCHLUSS IM ... FACHSEMESTER													17. UND HOHER	OHNE AN- GABE	
			6. UND NIEDR.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.					
ZUSATZPR. LA OBERST./SEK. II, ALLGEM. SCHULEN	M W I	2 3 5	1 - 1	- - -	- - -	- 1 1	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -	1 1 1	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -	
BUEHNENREIFE-/ KONZERTREIFE- PRUEFUNG	M W I	201 139 340	58 22 80	10 8 18	10 12 22	17 15 32	22 14 36	22 15 37	15 11 26	11 15 26	8 9 17	10 9 19	4 4 8	13 5 18	1 - 1	- - -	- - -	
PRIVATMUSIK- LEHRERPRUEFUNG	M W I	215 305 520	26 37 63	16 36 52	55 65 120	37 51 88	27 45 72	18 21 39	13 25 38	11 12 23	3 7 10	2 4 6	2 1 3	5 1 6	- - -	- - -	- - -	
KIRCHENMUSIK- PRUEFUNG A	M W I	38 14 52	7 2 9	- - 18	15 3 6	3 3 6	4 4 8	4 2 6	1 - 1	1 - 1	2 - 2	- - -	1 - 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
KIRCHENMUSIK- PRUEFUNG B	M W I	15 13 28	- - 3	1 2 3	8 8 16	3 - 3	- 1 1	2 1 3	1 1 2	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
SOLISTEN- PRUEFUNG	M W I	109 81 190	15 13 28	6 6 12	34 20 54	8 8 16	17 16 33	6 3 9	7 4 11	6 4 10	1 2 3	1 2 3	4 - 4	4 3 7	- - -	- - -	- - -	- - -
SONST. KUENST- LERISCHER AB- SCHLUSS	M W I	58 28 86	21 8 29	5 4 9	8 1 9	3 5 8	8 3 11	4 - 4	6 3 9	- - 4	- - -	- - -	2 - 2	1 - 1	- - -	- - -	- - -	- - -
ERGAENZUNGS-/ ZUSATZPRUEFUNG	M W I	2 1 3	2 1 3	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN	M W I	1165 1274 2439	151 110 261	54 102 156	197 219 416	150 201 351	146 174 320	114 122 236	92 112 204	77 93 170	46 45 91	28 40 68	32 15 47	71 39 110	7 2 9	- - -	- - -	- - -
FACHERGRUPPE ZUSAMMEN	M W I	2505 3576 6081	193 166 359	89 164 253	403 499 902	368 556 924	324 481 805	257 407 664	228 320 549	173 310 483	116 192 308	77 144 221	69 88 157	196 239 435	11 10 21	- - -	- - -	- - -
INSGESAMT	M W I	98636 56010 154646	9894 6763 16657	6231 3130 9361	9026 4230 13256	9071 5005 14076	10337 5900 16237	10923 6202 17125	12718 7157 19875	9548 6073 15621	6215 3839 10054	3829 2428 6257	2542 1394 3936	6662 3272 9934	1640 617 2257	- - -	- - -	- - -

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

11 VON DEUTSCHEN ABSOLVENTEN BESTANDENE PRÜFUNGEN NACH HOCHSCHULARTEN, PRÜFUNGS- UND FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN SOWIE DURCHSCHNITTSALTER UND STUDIENDAUER

PRÜFUNGSGRUPPE FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	GE- SCHL.	BESTANDENE PRÜFUNGEN INSGESAMT	ALTER	HOCHSCHUL- BE- RECHTIGUNG B. ABSCHLUSS	ERSTIMMATRI- KULATION B. ABSCHLUSS	HOCHSCHUL- SEMESTER	BEURLAUBUNG UND UNTER- BRECHUNG	STUDIUM AUSSERHALB D. BUNDESGB.	FACH- SEMESTER	DURCHSCHNITT IN JAHREN
UNIVERSITÄTEN										
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN										
SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN										
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	22	28,4	8,3	7,7	7,5	0,4	0,0	7,1	
	W	28	28,2	7,9	7,4	7,1	0,5	0,3	6,2	
	I	50	28,3	8,1	7,5	7,3	0,5	0,2	6,6	
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	336	27,2	7,1	6,4	6,1	0,4	0,2	5,7	
	W	157	27,0	7,0	6,9	6,5	0,4	0,2	6,1	
	I	493	27,1	7,1	6,6	6,2	0,4	0,2	5,8	
PHILOSOPHIE	M	159	29,7	9,5	8,6	8,1	0,5	0,1	7,3	
	W	81	30,3	9,2	8,6	8,4	0,3	0,1	7,6	
	I	240	29,9	9,4	8,6	8,2	0,4	0,1	7,4	
GESCHICHTE	M	510	28,9	8,6	7,5	7,2	0,3	0,1	6,5	
	W	432	28,6	8,5	7,7	7,4	0,4	0,2	6,7	
	I	942	28,8	8,5	7,6	7,3	0,4	0,1	6,6	
BIBLIOTHEKSWESEN, DOKU- MENTATION, PUBLIZISTIK	M	208	28,8	8,5	7,5	7,1	0,3	0,0	6,1	
	W	178	27,9	7,8	7,1	6,9	0,2	0,1	6,2	
	I	386	28,3	8,2	7,3	7,0	0,3	0,1	6,1	
ALLGEMEINE U. VERGLEICH- ENDE LITERATUR-U. SPRACH- WISSENSCHAFT	M	60	29,3	8,6	7,7	7,6	0,1	0,1	6,6	
	W	151	27,1	7,5	7,1	6,9	0,3	0,1	6,4	
	I	211	27,7	7,8	7,3	7,1	0,2	0,1	6,4	
ALTPHILOLOGIE (KLASS. PHILOLOGIE), NEUGRIECHISCH	M	16	27,5	8,1	7,6	7,4	0,3	0,1	6,9	
	W	13	26,5	6,9	6,8	6,8	0,5	0,3	6,2	
	I	29	27,0	7,5	7,2	7,1	0,4	0,2	6,6	
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)	M	476	29,3	8,9	8,0	7,7	0,5	0,1	6,9	
	W	1080	28,1	8,0	7,5	7,3	0,4	0,1	6,7	
	I	1556	28,4	8,2	7,6	7,4	0,4	0,1	6,8	
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK	M	134	28,9	8,8	7,9	7,5	0,7	0,4	6,4	
	W	518	27,5	7,6	7,2	7,0	0,5	0,3	6,2	
	I	652	27,7	7,9	7,3	7,1	0,6	0,4	6,2	
ROMANISTIK	M	76	28,9	9,0	7,4	7,1	0,8	0,3	6,1	
	W	530	27,5	7,6	7,1	6,9	0,5	0,3	6,1	
	I	606	27,6	7,8	7,1	6,9	0,6	0,3	6,1	
SLAWISTIK, BALTISTIK, FINNO-UGRISTIK	M	20	27,4	7,5	6,1	6,0	0,3	0,4	5,6	
	W	80	28,6	8,0	7,3	7,2	0,2	0,3	6,7	
	I	100	28,3	7,9	7,0	7,0	0,2	0,3	6,5	
AUSSEREUROPAEISCHE SPRACH- U. KULTURWISSEN- SCHAFTEN	M	117	30,6	10,5	8,6	8,3	0,5	0,3	7,1	
	W	220	29,1	8,8	8,1	7,8	0,5	0,3	6,9	
	I	337	29,6	9,3	8,3	8,0	0,5	0,3	7,0	
PSYCHOLOGIE	M	686	30,7	9,7	8,4	8,0	0,6	0,0	6,7	
	W	1153	31,2	9,4	8,2	7,7	0,6	0,1	6,7	
	I	1839	31,0	9,5	8,3	7,8	0,6	0,0	6,7	
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN	M	606	30,0	9,2	8,0	7,4	0,7	0,0	6,0	
	W	1294	29,0	8,0	7,5	7,1	0,4	0,0	6,2	
	I	1900	29,3	8,4	7,7	7,2	0,5	0,0	6,1	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	3426	29,4	8,9	7,8	7,4	0,5	0,1	6,4	
	W	5915	28,8	8,2	7,6	7,3	0,5	0,1	6,5	
	I	9341	29,0	8,5	7,7	7,3	0,5	0,1	6,5	
SPORT										
SPORT	M	375	28,9	8,7	7,5	7,4	0,2	0,0	6,5	
	W	238	27,2	7,4	7,0	7,0	0,1	0,0	6,3	
	I	613	28,3	8,2	7,3	7,2	0,1	0,0	6,4	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	375	28,9	8,7	7,5	7,4	0,2	0,0	6,5	
	W	238	27,2	7,4	7,0	7,0	0,1	0,0	6,3	
	I	613	28,3	8,2	7,3	7,2	0,1	0,0	6,4	
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN										
POLITIK- UND SOZIAL- WISSENSCHAFTEN	M	883	29,3	8,6	7,6	7,4	0,4	0,1	6,5	
	W	716	28,8	8,0	7,4	7,2	0,4	0,1	6,4	
	I	1599	29,1	8,4	7,5	7,3	0,4	0,1	6,5	
SOZIALWESSEN	M	16	30,1	8,7	7,6	7,0	0,7	-	6,2	
	W	69	29,7	8,2	7,4	6,9	0,5	-	6,2	
	I	85	29,8	8,3	7,4	6,9	0,5	-	6,2	
RECHTSWISSENSCHAFT	M	20	34,5	13,5	12,9	9,0	4,0	0,1	5,3	
	W	8	32,1	11,7	11,7	7,5	4,2	-	4,4	
	I	28	33,8	13,0	12,6	8,6	4,0	0,1	5,1	
VERWALTUNGSWISSENSCHAFT	M	121	28,4	8,4	7,4	7,1	0,6	0,1	4,8	
	W	41	27,7	7,4	7,0	7,0	0,4	0,1	5,4	
	I	162	28,3	8,1	7,3	7,1	0,6	0,1	4,9	
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN	M	6069	27,5	7,4	6,2	6,2	0,2	0,0	5,8	
	W	2607	26,7	6,7	6,2	6,2	0,1	0,0	5,8	
	I	8676	27,2	7,2	6,2	6,2	0,2	0,0	5,8	

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

11 VON DEUTSCHEN ABSOLVENTEN BESTANDENE PRÜFUNGEN NACH HOCHSCHULARTEN, PRÜFUNGS- UND FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN SOWIE DURCHSCHNITTALTER UND STUDIENDAUER

PRÜFUNGSGRUPPE FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	GE- SCHL.	BESTANDENE PRÜFUNGEN INSGESAMT	ALTER	HOCHSCHUL- BE- RECHTIGUNG B. ABSCHLUSS	ERSTIMMATRI- KULATION B. ABSCHLUSS	HOCHSCHUL- SEMESTER	BEURLAUBUNG UND UNTER- BRECHUNG	STUDIUM AUSSERHALB D. BUNDESGB.	FACH- SEMESTER	DURCHSCHNITT IN JAHREN
UNIVERSITÄTEN										
WIRTSCHAFTSINGENIEUR- WESEN	M	576	27,7	8,0	7,1	7,0	0,2	0,0	6,2	
	W	46	27,1	7,5	7,3	7,0	0,3	0,0	6,3	
	I	622	27,7	7,9	7,1	7,0	0,2	0,0	6,2	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	7685	27,7	7,6	6,5	6,4	0,2	0,1	5,9	
	W	3487	27,2	7,0	6,5	6,4	0,2	0,1	6,0	
	I	11172	27,6	7,4	6,5	6,4	0,2	0,1	5,9	
MATHEMATIK, NATURWISSENSCHAFTEN										
MATHEMATIK	M	928	27,4	7,7	7,1	7,0	0,2	0,0	6,6	
	W	310	26,8	7,3	7,1	7,0	0,2	0,0	6,7	
	I	1238	27,2	7,6	7,1	7,0	0,2	0,0	6,7	
INFORMATIK	M	1399	27,4	7,7	6,9	6,8	0,1	0,0	6,4	
	W	268	27,3	7,6	7,3	7,3	0,1	0,0	6,7	
	I	1667	27,4	7,7	6,9	6,9	0,1	0,0	6,5	
PHYSIK, ASTRONOMIE	M	2230	27,4	7,7	7,0	6,9	0,1	0,0	6,6	
	W	160	26,5	7,0	6,8	6,7	0,1	0,0	6,5	
	I	2390	27,4	7,6	7,0	6,9	0,1	0,0	6,6	
CHEMIE	M	1774	26,9	7,3	6,6	6,5	0,1	0,0	6,3	
	W	552	26,4	6,8	6,6	6,6	0,1	0,0	6,3	
	I	2326	26,8	7,2	6,6	6,5	0,1	0,0	6,3	
BIOLOGIE	M	1277	28,6	8,4	7,2	7,0	0,2	0,1	6,5	
	W	1343	27,8	7,6	7,1	7,0	0,2	0,0	6,5	
	I	2620	28,2	8,0	7,1	7,0	0,2	0,0	6,5	
GEOWISSENSCHAFTEN (OHNE GEOGRAPHIE)	M	705	28,8	8,5	7,7	7,5	0,3	0,0	7,0	
	W	236	27,8	8,0	7,7	7,7	0,2	0,0	7,1	
	I	941	28,5	8,4	7,7	7,6	0,3	0,0	7,0	
GEOGRAPHIE	M	463	28,8	8,5	7,5	7,4	0,3	0,0	6,7	
	W	409	27,8	7,8	7,4	7,3	0,3	0,1	6,8	
	I	872	28,3	8,2	7,5	7,4	0,3	0,0	6,7	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	8776	27,7	7,8	7,0	6,9	0,2	0,0	6,5	
	W	3278	27,4	7,5	7,1	7,0	0,2	0,0	6,6	
	I	12054	27,6	7,7	7,0	6,9	0,2	0,0	6,5	
AGRAR-, FORST- UND ERNAERHUNGSWISSENSCHAFTEN										
AGRARWISSENSCHAFTEN	M	803	28,1	8,1	6,5	6,4	0,4	0,0	5,6	
	W	439	27,2	7,3	6,5	6,5	0,4	0,0	5,8	
	I	1242	27,7	7,8	6,5	6,4	0,4	0,0	5,7	
GARTENBAU, LANDESPFLEGE	M	160	29,8	9,3	7,1	6,9	0,4	0,0	6,4	
	W	196	28,2	8,0	6,8	6,7	0,4	0,0	6,1	
	I	356	28,9	8,6	7,0	6,8	0,4	0,0	6,2	
FORSTWISSENSCHAFT, HOLZ- WIRTSCHAFT	M	235	27,9	7,6	5,9	5,8	0,3	0,1	5,4	
	W	38	26,9	7,0	6,2	6,0	0,3	0,0	5,4	
	I	273	27,8	7,5	6,0	5,9	0,3	0,1	5,4	
ERNAERHUNGS- UND HAUS- HALTSWISSENSCHAFTEN	M	41	28,1	7,7	6,0	6,0	0,3	-	5,6	
	W	394	26,5	6,6	5,9	5,9	0,2	0,0	5,6	
	I	435	26,6	6,7	5,9	5,9	0,2	0,0	5,6	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	1239	28,3	8,1	6,4	6,3	0,4	0,0	5,7	
	W	1067	27,1	7,2	6,3	6,3	0,3	0,0	5,8	
	I	2306	27,7	7,7	6,4	6,3	0,4	0,0	5,7	
INGENIEURWISSENSCHAFTEN										
BERGBAU, HUETTENWESEN	M	288	28,1	8,1	6,9	6,8	0,1	0,0	6,6	
	W	7	26,7	6,9	6,6	6,6	-	-	5,0	
	I	295	28,0	8,1	6,9	6,8	0,1	0,0	6,5	
MASCHINENBAU/VERFAHRENS- TECHNIK	M	3663	27,5	7,7	6,8	6,7	0,1	0,0	6,5	
	W	168	26,6	7,1	6,8	6,8	0,1	0,0	6,6	
	I	3831	27,5	7,7	6,8	6,7	0,1	0,0	6,5	
ELEKTROTECHNIK	M	2491	27,1	7,3	6,5	6,4	0,1	0,0	6,3	
	W	64	26,5	7,1	6,9	6,9	-	0,0	6,7	
	I	2555	27,1	7,3	6,5	6,4	0,1	0,0	6,3	
NAUTIK, SCHIFFSTECHNIK	M	19	28,8	8,6	7,5	7,4	0,4	0,1	6,8	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	19	28,8	8,6	7,5	7,4	0,4	0,1	6,8	
ARCHITEKTUR, INNEN- ARCHITEKTUR	M	890	29,7	9,4	8,1	8,0	0,3	0,1	7,4	
	W	440	28,4	8,4	7,8	7,7	0,3	0,1	7,0	
	I	1330	29,3	9,1	8,0	7,9	0,3	0,1	7,3	
RAUMPLANUNG	M	137	28,8	8,8	7,4	7,3	0,2	0,0	6,6	
	W	64	27,6	7,9	7,6	7,6	0,1	0,0	6,8	
	I	201	28,4	8,5	7,5	7,4	0,2	0,0	6,7	
BAUINGENIEURWESEN	M	861	27,8	7,9	7,0	7,0	0,2	0,0	6,7	
	W	130	27,3	7,6	7,4	7,3	0,1	0,0	7,2	
	I	991	27,8	7,9	7,1	7,0	0,1	0,0	6,7	
VERMESSUNGSWESEN	M	182	27,0	7,1	6,0	6,0	0,1	0,0	5,8	
	W	36	26,5	6,8	6,7	6,7	0,1	0,0	6,4	
	I	218	26,9	7,1	6,1	6,1	0,1	0,0	5,9	

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

11 VON DEUTSCHEN ABSOLVENTEN BESTANDENE PRÜFUNGEN NACH HOCHSCHULARTEN, PRÜFUNGS- UND FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN SOWIE DURCHSCHNITTALTER UND STUDIENDAUER

PRÜFUNGSGRUPPE FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	GE- SCHL.	BESTANDENE PRÜFUNGEN INSGESAMT	ALTER	HOCHSCHUL- BE- RECHTIGUNG B. ABSCHLUSS	ERSTIMMATRI- KULATION B. ABSCHLUSS	HOCHSCHUL- SEMESTER	BEURLAUBUNG UND UNTER- BRECHUNG	STUDIUM AUSSERHALB D. BUNDESGB.	FACH- SEMESTER	DURCHSCHNITT IN JAHREN
UNIVERSITÄTEN										
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	8531	27,7	7,8	6,8	6,8	0,1	0,0	6,5	
	W	909	27,6	7,8	7,4	7,4	0,2	0,1	6,9	
	I	9440	27,7	7,8	6,9	6,8	0,1	0,0	6,6	
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT										
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN	M	114	30,2	9,6	8,3	7,6	0,8	0,1	6,9	
	W	402	28,5	8,3	7,7	7,4	0,4	0,1	6,9	
	I	516	28,9	8,6	7,8	7,5	0,5	0,1	6,9	
DARSTELLEND KUNST, FILM UND FERNSEHEN, THEATER- WISSENSCHAFTEN	M	59	29,3	8,6	7,9	7,7	0,3	0,1	7,0	
	W	91	27,8	7,5	7,2	7,1	0,3	0,1	6,8	
	I	150	28,4	8,0	7,5	7,3	0,3	0,1	6,9	
MUSIK	M	65	29,5	9,6	8,7	8,3	0,5	0,1	7,0	
	W	72	27,9	8,3	7,6	7,5	0,2	0,1	6,7	
	I	137	28,6	8,9	8,1	7,9	0,3	0,1	6,8	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	238	29,8	9,3	8,3	7,8	0,6	0,1	6,9	
	W	565	28,3	8,2	7,6	7,4	0,3	0,1	6,8	
	I	803	28,7	8,5	7,8	7,5	0,4	0,1	6,9	
PRUEFUNGSGRUPPE ZUSAMMEN	M	30270	28,0	7,9	6,9	6,8	0,2	0,0	6,3	
	W	15459	27,9	7,7	7,1	7,0	0,3	0,1	6,4	
	I	45729	27,9	7,8	7,0	6,9	0,2	0,1	6,3	
PROMOTIONEN										
SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN										
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	38	33,6	13,8	13,0	8,8	0,6	0,4	7,1	
	W	10	35,4	15,5	15,2	9,6	0,8	0,4	7,9	
	I	48	33,9	14,2	13,5	9,0	0,7	0,4	7,3	
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	64	34,0	14,1	13,8	9,0	0,8	0,5	7,3	
	W	13	34,4	14,7	13,0	8,5	1,3	0,6	7,6	
	I	77	34,1	14,2	13,6	9,0	0,8	0,5	7,4	
PHILOSOPHIE	M	74	34,5	14,6	13,4	10,2	2,0	0,3	7,1	
	W	24	33,5	13,5	13,4	11,3	0,9	0,2	9,1	
	I	98	34,3	14,3	13,4	10,5	1,8	0,3	7,6	
GESCHICHTE	M	201	33,2	13,2	12,2	10,0	1,1	0,2	8,1	
	W	98	34,5	14,5	13,3	10,9	1,1	0,1	9,3	
	I	299	33,6	13,6	12,6	10,3	1,1	0,2	8,5	
BIBLIOTHEKSWESEN, DOKU- MENTATION, PUBLIZISTIK	M	17	32,0	12,6	11,0	8,9	0,3	0,0	7,6	
	W	5	30,9	11,1	11,1	11,1	0,1	-	9,7	
	I	22	31,8	12,2	11,0	9,4	0,3	0,0	8,1	
ALLGEMEINE U. VERGLEICH- ENDE LITERATUR-U. SPRACH- WISSENSCHAFT	M	18	35,2	15,0	14,5	8,8	0,9	0,2	6,6	
	W	14	37,4	17,7	15,4	9,8	3,3	0,3	7,9	
	I	32	36,2	16,2	14,9	9,3	1,9	0,2	7,2	
ALTPHILOLOGIE (KLASS. PHILOGIE), NEUGRIECHISCH	M	15	31,7	12,3	11,6	9,1	0,9	0,5	8,2	
	W	7	28,5	9,5	9,3	9,0	0,2	-	6,8	
	I	22	30,7	11,4	10,9	9,1	0,7	0,3	7,8	
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)	M	126	33,6	13,6	13,0	10,2	1,4	0,1	7,7	
	W	101	32,8	12,6	12,2	10,3	0,7	0,2	8,1	
	I	227	33,2	13,2	12,6	10,2	1,1	0,2	7,9	
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK	M	25	31,4	11,9	11,1	9,2	0,4	0,4	7,6	
	W	26	31,6	12,2	12,0	9,9	1,5	0,6	8,2	
	I	51	31,5	12,1	11,6	9,6	1,0	0,5	7,9	
ROMANISTIK	M	19	33,1	13,4	13,0	10,5	1,0	0,6	8,0	
	W	27	33,4	13,8	13,4	10,9	1,1	0,9	8,3	
	I	46	33,3	13,6	13,2	10,8	1,0	0,8	8,2	
SLAWISTIK, BALTISTIK, FINNO-UGRISTIK	M	11	36,3	16,7	14,7	9,7	2,5	0,9	7,4	
	W	10	36,9	16,1	12,7	9,8	0,8	1,4	7,5	
	I	21	36,6	16,5	13,8	9,7	1,7	1,1	7,5	
AUSSEREUROPAEISCHE SPRACH- U. KULTURWISSEN- SCHAFTEN	M	42	35,8	14,0	14,3	11,1	2,3	0,7	8,5	
	W	27	35,7	15,8	14,8	11,4	2,0	0,8	8,0	
	I	69	35,8	14,7	14,5	11,2	2,2	0,7	8,3	
PSYCHOLOGIE	M	95	34,3	14,2	13,3	8,9	0,7	0,1	6,6	
	W	52	35,7	14,5	14,1	9,4	1,2	0,2	7,2	
	I	147	34,8	14,4	13,6	9,1	0,9	0,2	6,8	
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN	M	116	38,9	17,7	16,6	10,0	2,8	0,1	6,3	
	W	70	37,8	16,4	15,7	10,0	2,1	0,1	6,9	
	I	186	38,5	17,2	16,3	10,0	2,5	0,1	6,5	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	861	34,4	14,3	13,4	9,8	1,4	0,3	7,4	
	W	484	34,6	14,3	13,5	10,3	1,3	0,3	8,1	
	I	1345	34,5	14,3	13,5	10,0	1,3	0,3	7,7	

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

11 VON DEUTSCHEN ABSOLVENTEN BESTANDENE PRÜFUNGEN NACH HOCHSCHULARTEN, PRÜFUNGS- UND FÄCHERGRUPPEN,
STUDIENBEREICHEN SOWIE DURCHSCHNITTSALTER UND STUDIENDAUER

PRÜFUNGSGRUPPE FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	GE- SCHL	BESTANDENE PRÜFUNGEN INSGESAMT	ALTER	HOCHSCHUL- BE- RECHTIGUNG B. ABSCHLUSS	ERSTIMMATRI- KULATION B. ABSCHLUSS	HOCHSCHUL- SEMESTER	BEURLAUBUNG UND UNTER- BRECHUNG	STUDIUM AUSSERHALB D. BUNDESGBB.	FACH- SEMESTER	DURCHSCHNITT IN JAHREN
UNIVERSITÄTEN										
SPORT										
SPORT	M	19	35,3	14,4	14,3	9,7	1,8	0,1	4,8	
	W	3	32,3	12,1	12,1	12,1	-	-	4,7	
	I	22	34,9	14,1	14,0	10,0	1,5	0,1	4,8	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	19	35,3	14,4	14,3	9,7	1,8	0,1	4,8	
	W	3	32,3	12,1	12,1	12,1	-	-	4,7	
	I	22	34,9	14,1	14,0	10,0	1,5	0,1	4,8	
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN										
POLITIK- UND SOZIAL- WISSENSCHAFTEN	M	168	35,0	14,9	13,7	10,0	1,4	0,2	6,6	
	W	63	35,0	14,1	13,6	9,2	1,0	0,3	7,4	
	I	231	35,0	14,7	13,7	9,8	1,3	0,2	6,8	
RECHTSWISSENSCHAFT	M	571	32,1	12,6	11,8	7,1	0,5	0,2	5,6	
	W	113	30,9	11,6	11,3	7,3	0,3	0,2	5,6	
	I	684	31,9	12,4	11,7	7,1	0,5	0,2	5,6	
VERWALTUNGSWISSENSCHAFT	M	5	33,3	11,7	10,8	8,6	0,2	0,2	1,5	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	5	33,3	11,7	10,8	8,6	0,2	0,2	1,5	
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN	M	435	31,5	11,7	10,8	8,6	0,5	0,1	5,9	
	W	58	30,3	10,9	10,6	8,6	0,2	0,1	6,5	
	I	493	31,4	11,6	10,8	8,6	0,5	0,1	5,9	
WIRTSCHAFTSINGENIEUR- WESEN	M	20	33,4	13,4	12,6	8,1	0,5	0,4	4,3	
	W	3	33,1	14,1	12,9	7,8	-	-	3,0	
	I	23	33,4	13,4	12,6	8,1	0,4	0,3	4,1	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	1199	32,3	12,6	11,7	8,0	0,6	0,2	5,8	
	W	237	31,9	12,1	11,7	8,1	0,5	0,2	6,3	
	I	1436	32,3	12,5	11,7	8,1	0,6	0,2	5,9	
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN										
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN ALLGEMEIN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	1	36,3	17,8	17,8	11,3	-	-	11,3	
	I	1	36,3	17,8	17,8	11,3	-	-	11,3	
MATHEMATIK	M	160	30,5	11,2	10,7	8,0	0,6	0,1	6,2	
	W	26	30,9	11,4	11,0	8,5	0,4	0,0	6,7	
	I	186	30,6	11,3	10,7	8,1	0,6	0,1	6,3	
INFORMATIK	M	115	32,8	13,2	12,5	7,0	0,3	0,1	5,6	
	W	21	31,2	12,0	12,1	9,3	0,1	0,1	5,2	
	I	136	32,5	13,0	12,4	7,4	0,3	0,1	5,6	
PHYSIK, ASTRONOMIE	M	631	31,5	11,9	11,2	9,1	0,3	0,1	7,0	
	W	45	30,5	11,3	11,3	10,2	0,2	0,0	7,8	
	I	676	31,4	11,9	11,2	9,2	0,3	0,1	7,1	
CHEMIE	M	1175	31,0	11,3	10,6	9,5	0,2	0,0	7,4	
	W	324	30,2	10,7	10,5	9,5	0,2	0,2	7,7	
	I	1499	30,8	11,2	10,6	9,5	0,2	0,1	7,5	
PHARMAZIE	M	134	30,8	11,4	10,5	7,5	0,3	0,0	5,8	
	W	74	31,1	11,7	11,1	7,7	0,1	0,0	6,2	
	I	208	30,9	11,5	10,7	7,5	0,3	0,0	5,9	
BIOLOGIE	M	661	31,8	12,1	11,1	9,4	0,4	0,1	7,2	
	W	331	31,1	11,4	11,0	9,4	0,3	0,1	7,2	
	I	992	31,6	11,9	11,1	9,4	0,3	0,1	7,2	
GEOWISSENSCHAFTEN (OHNE GEOGRAPHIE)	M	210	32,6	12,8	12,0	9,6	0,3	0,1	7,3	
	W	45	31,9	12,4	12,2	10,1	0,5	0,1	7,9	
	I	255	32,5	12,8	12,1	9,7	0,4	0,1	7,4	
GEOGRAPHIE	M	67	34,1	13,8	13,1	9,0	0,8	0,0	6,3	
	W	24	32,1	12,6	12,5	10,3	1,3	0,1	7,8	
	I	91	33,6	13,5	12,9	9,3	0,9	0,1	6,7	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	3153	31,5	11,8	11,1	9,1	0,3	0,1	7,1	
	W	891	30,8	11,3	11,0	9,4	0,3	0,1	7,4	
	I	4044	31,3	11,7	11,1	9,2	0,3	0,1	7,2	
HUMANMEDIZIN										
HUMANMEDIZIN (OHNE ZAHNMEDIZIN)	M	3618	31,3	11,4	10,2	7,6	0,2	0,2	6,5	
	W	1908	30,3	10,4	9,7	7,6	0,2	0,1	6,5	
	I	5526	30,9	11,0	10,0	7,6	0,2	0,2	6,5	
ZAHNMEDIZIN	M	703	30,8	10,6	8,9	6,7	0,1	0,2	5,5	
	W	227	30,7	10,5	9,4	6,6	0,4	0,3	5,6	
	I	930	30,8	10,6	9,0	6,7	0,2	0,2	5,5	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	4321	31,2	11,2	10,0	7,4	0,2	0,2	6,3	
	W	2135	30,3	10,4	9,6	7,5	0,2	0,2	6,4	
	I	6456	30,9	11,0	9,9	7,4	0,2	0,2	6,4	

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

11 VON DEUTSCHEN ABSOLVENTEN BESTANDENE PRÜFUNGEN NACH HOCHSCHULARTEN, PRÜFUNGS- UND FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN SOWIE DURCHSCHNITTSALTER UND STUDIENDAUER

PRÜFUNGSGRUPPE FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	GE- SCHL.	BESTANDENE PRÜFUNGEN INSGESAMT	ALTER	HOCHSCHUL- BE- RECHTIGUNG B. ABSCHLUSS	ERSTIMMATRI- KULATION B. ABSCHLUSS	HOCHSCHUL- SEMESTER	BEURLAUBUNG UND UNTER- BRECHUNG	STUDIUM AUSSERHALB D. BUNDESGBB.	FACH- SEMESTER	DURCHSCHNITT IN JAHREN
UNIVERSITÄTEN										
VETERINAERMEDIZIN										
VETERINAERMEDIZIN	M	251	30,8	10,7	9,3	7,7	0,2	0,1	5,8	
	W	217	29,4	9,6	9,0	7,9	0,2	0,1	6,2	
	I	468	30,1	10,2	9,1	7,8	0,2	0,1	5,9	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	251	30,8	10,7	9,3	7,7	0,2	0,1	5,8	
	W	217	29,4	9,6	9,0	7,9	0,2	0,1	6,2	
	I	468	30,1	10,2	9,1	7,8	0,2	0,1	5,9	
AGRAR-, FORST- UND ERNAEHRUNGSWISSENSCHAFTEN										
AGRARWISSENSCHAFTEN	M	227	32,0	12,3	11,1	7,6	0,6	0,0	5,3	
	W	73	31,5	12,0	11,6	8,8	0,7	0,1	6,2	
	I	300	31,9	12,2	11,2	7,9	0,6	0,0	5,5	
GARTENBAU, LANDESPFLEGE	M	18	32,6	12,8	11,8	8,5	0,6	-	4,9	
	W	10	30,8	11,5	11,3	8,8	1,0	-	5,3	
	I	28	32,0	12,3	11,6	8,6	0,8	-	5,1	
FORSTWISSENSCHAFT, HOLZ- WIRTSCHAFT	M	30	35,0	15,0	14,3	6,8	0,3	0,0	5,5	
	W	10	29,8	10,7	10,1	8,9	0,2	0,1	7,3	
	I	40	33,7	13,9	13,2	7,3	0,3	0,1	5,9	
ERNAEHRUNGS- UND HAUS- HALTSWISSENSCHAFTEN	M	20	31,4	11,7	10,4	8,7	0,3	0,3	5,4	
	W	30	30,6	11,2	11,0	9,2	0,5	-	5,6	
	I	50	30,9	11,4	10,7	9,0	0,4	0,1	5,6	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	295	32,3	12,5	11,4	7,7	0,6	0,1	5,3	
	W	123	31,1	11,7	11,3	8,9	0,6	0,0	6,1	
	I	418	31,9	12,3	11,4	8,0	0,6	0,1	5,5	
INGENIEURWISSENSCHAFTEN										
BERGBAU, HUETTENWESEN	M	81	34,0	14,3	13,5	9,1	0,3	0,0	6,4	
	W	5	31,4	11,8	11,6	9,8	-	-	7,9	
	I	86	33,8	14,1	13,4	9,1	0,2	0,0	6,5	
MASCHINENBAU/VERFAHRENS- TECHNIK	M	619	33,3	13,7	12,8	7,7	0,2	0,1	6,4	
	W	23	31,8	12,3	12,2	9,1	0,5	0,0	6,8	
	I	642	33,3	13,6	12,8	7,8	0,2	0,1	6,4	
ELEKTROTECHNIK	M	241	32,9	13,3	12,4	7,4	0,2	0,0	6,2	
	W	4	32,7	13,5	13,3	9,6	0,6	-	6,5	
	I	246	32,9	13,3	12,4	7,4	0,2	0,0	6,2	
NAUTIK, SCHIFFSTECHNIK	M	7	40,7	21,4	20,4	8,9	0,6	0,1	-	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	7	40,7	21,4	20,4	8,9	0,6	0,1	-	
ARCHITEKTUR, INNEN- ARCHITEKTUR	M	21	39,3	19,2	18,5	9,6	0,4	0,2	6,7	
	W	3	37,3	19,3	18,3	7,9	-	-	6,9	
	I	24	39,0	19,2	18,4	9,4	0,3	0,1	6,7	
RAUMPLANUNG	M	8	36,4	16,8	16,1	8,3	0,1	-	5,8	
	W	2	37,8	18,1	18,1	6,1	-	-	5,8	
	I	10	36,7	17,1	16,5	7,8	0,1	-	5,8	
BAUINGENIEURWESEN	M	120	34,4	14,8	13,8	7,2	0,2	0,2	6,4	
	W	4	32,9	13,4	13,2	7,0	-	-	7,0	
	I	124	34,3	14,8	13,8	7,2	0,2	0,2	6,4	
VERMESSUNGSWESEN	M	17	35,8	16,2	15,3	7,8	-	0,1	6,5	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	17	35,8	16,2	15,3	7,8	-	0,1	6,5	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	1114	33,6	14,0	13,1	7,7	0,2	0,1	6,3	
	W	41	32,6	13,2	13,1	8,8	0,3	0,0	6,9	
	I	1155	33,6	13,9	13,1	7,8	0,2	0,1	6,4	
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT										
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN	M	61	34,8	14,1	13,0	11,5	1,0	0,2	9,1	
	W	94	34,0	13,4	12,2	11,3	0,6	0,2	10,1	
	I	155	34,3	13,7	12,5	11,4	0,7	0,2	9,7	
DARSTELLEND KUNST, FILM UND FERNSEHEN, THEATER- WISSENSCHAFTEN	M	7	32,1	11,5	11,0	8,8	0,4	-	7,9	
	W	3	31,0	10,6	10,6	9,6	1,3	0,6	10,0	
	I	10	31,8	11,2	10,9	9,0	0,7	0,3	8,6	
MUSIK	M	30	32,8	12,8	12,6	11,0	0,5	0,1	8,6	
	W	12	36,2	16,9	16,9	12,8	3,0	0,3	9,6	
	I	42	33,8	14,0	13,8	11,5	1,2	0,1	8,8	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	98	34,0	13,5	12,7	11,1	0,8	0,1	8,9	
	W	109	34,1	13,7	12,7	11,4	0,9	0,2	10,1	
	I	207	34,0	13,6	12,7	11,3	0,8	0,2	9,5	
PRUEFUNGSGRUPPE ZUSAMMEN	M	11311	31,9	12,1	11,1	8,2	0,4	0,1	6,6	
	W	4240	31,1	11,2	10,6	8,4	0,4	0,2	6,9	
	I	15551	31,7	11,9	11,0	8,3	0,4	0,2	6,7	

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

11 VON DEUTSCHEN ABSOLVENTEN BESTANDENE PRÜFUNGEN NACH HOCHSCHULARTEN, PRÜFUNGS- UND FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN SOWIE DURCHSCHNITTSALTER UND STUDIENDAUER

PRÜFUNGSGRUPPE FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	GE- SCHL.	BESTANDENE PRÜFUNGEN INSGESAMT	ALTER	HOCHSCHUL- BE- RECHTIGUNG B. ABSCHLUSS	ERSTIMMATRI- KULATION B. ABSCHLUSS	HOCHSCHUL- SEMESTER	BEURLAUBUNG UND UNTER- BRECHUNG	STUDIUM AUSSERHALB D. BUNDESGB.	FACH- SEMESTER	DURCHSCHNITT IN JAHREN
UNIVERSITÄTEN										
KIRCHLICHE PRÜFUNGEN										
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN										
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	457	27,8	7,9	7,2	7,1	0,3	0,2	6,7	
	W	247	27,4	7,7	7,3	7,0	0,3	0,2	6,7	
	I	704	27,7	7,8	7,3	7,0	0,3	0,2	6,7	
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	125	26,3	5,9	5,5	5,5	0,2	0,3	5,3	
	W	1	26,3	7,1	7,1	7,1	-	1,0	7,1	
	I	126	26,3	5,9	5,6	5,5	0,2	0,3	5,3	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	582	27,5	7,5	6,9	6,7	0,3	0,2	6,4	
	W	248	27,4	7,6	7,3	7,0	0,3	0,2	6,7	
	I	830	27,5	7,5	7,0	6,8	0,3	0,2	6,5	
PRUEFUNGSGRUPPE ZUSAMMEN	M	582	27,5	7,5	6,9	6,7	0,3	0,2	6,4	
	W	248	27,4	7,6	7,3	7,0	0,3	0,2	6,7	
	I	830	27,5	7,5	7,0	6,8	0,3	0,2	6,5	
STAATSPRUEFUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)										
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN										
RECHTSWISSENSCHAFT	M	5041	27,6	7,6	6,7	6,6	0,2	0,0	6,2	
	W	3292	26,7	6,8	6,6	6,6	0,1	0,0	6,2	
	I	8333	27,3	7,3	6,7	6,6	0,2	0,0	6,2	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	5041	27,6	7,6	6,7	6,6	0,2	0,0	6,2	
	W	3292	26,7	6,8	6,6	6,6	0,1	0,0	6,2	
	I	8333	27,3	7,3	6,7	6,6	0,2	0,0	6,2	
MATHEMATIK, NATURWISSENSCHAFTEN										
CHEMIE	M	72	27,4	7,6	6,5	6,4	0,1	-	5,9	
	W	113	26,4	6,6	6,1	6,0	0,1	0,0	5,7	
	I	185	26,8	7,0	6,2	6,2	0,1	0,0	5,8	
PHARMAZIE	M	581	27,5	7,5	6,1	6,0	0,2	0,0	5,2	
	W	1194	26,4	6,5	5,8	5,7	0,1	0,0	5,1	
	I	1775	26,8	6,8	5,9	5,8	0,2	0,0	5,2	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	653	27,5	7,5	6,2	6,0	0,2	0,0	5,3	
	W	1307	26,4	6,5	5,8	5,7	0,1	0,0	5,2	
	I	1960	26,8	6,8	5,9	5,8	0,1	0,0	5,2	
HUMANMEDIZIN										
HUMANMEDIZIN (OHNE ZAHNMEDIZIN)	M	4982	28,5	8,5	7,3	7,2	0,1	0,2	6,6	
	W	3589	28,1	8,1	7,3	7,2	0,1	0,1	6,7	
	I	8571	28,3	8,3	7,3	7,2	0,1	0,1	6,6	
ZAHNMEDIZIN	M	1076	28,5	8,2	6,8	6,7	0,2	0,1	5,8	
	W	430	28,4	8,0	6,9	6,7	0,2	0,1	5,9	
	I	1506	28,5	8,1	6,8	6,7	0,2	0,1	5,8	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	6058	28,5	8,4	7,2	7,1	0,1	0,1	6,5	
	W	4019	28,1	8,1	7,3	7,2	0,1	0,1	6,6	
	I	10077	28,3	8,3	7,3	7,2	0,1	0,1	6,5	
VETERINAERMEDIZIN										
VETERINAERMEDIZIN	M	341	27,7	7,4	6,3	6,2	0,1	0,2	5,6	
	W	429	26,7	6,8	6,2	6,1	0,1	0,1	5,6	
	I	770	27,2	7,1	6,2	6,1	0,1	0,1	5,6	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	341	27,7	7,4	6,3	6,2	0,1	0,2	5,6	
	W	429	26,7	6,8	6,2	6,1	0,1	0,1	5,6	
	I	770	27,2	7,1	6,2	6,1	0,1	0,1	5,6	
PRUEFUNGSGRUPPE ZUSAMMEN	M	12093	28,1	8,0	6,9	6,8	0,2	0,1	6,3	
	W	9047	27,3	7,3	6,8	6,7	0,1	0,1	6,2	
	I	21140	27,7	7,7	6,9	6,8	0,2	0,1	6,2	
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE										
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN										
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	4	27,8	7,1	6,0	6,0	-	-	5,3	
	W	57	25,0	5,1	4,9	4,8	0,1	-	4,5	
	I	61	25,2	5,2	5,0	4,9	0,1	-	4,5	
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	10	29,2	8,8	8,0	6,7	1,3	-	5,1	
	W	98	24,9	5,2	5,1	5,0	0,1	-	4,6	
	I	108	25,3	5,5	5,3	5,1	0,2	-	4,7	
PHILOSOPHIE	M	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	1	33,0	13,3	6,3	6,3	-	-	6,3	
	I	1	33,0	13,3	6,3	6,3	-	-	6,3	

BEFragung DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

11 VON DEUTSCHEN ABSOLVENTEN BESTANDENE PRÜFUNGEN NACH HOCHSCHULARTEN, PRÜFUNGS- UND FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN SOWIE DURCHSCHNITTSALTER UND STUDIENDAUER

PRÜFUNGSGRUPPE FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	GE- SCHL.	BESTANDENE PRÜFUNGEN INSGESAMT	ALTER	HOCHSCHUL- BE- RECHTIGUNG B. ABSCHLUSS	ERSTIMMATRI- KULATION B. ABSCHLUSS	HOCHSCHUL- SEMESTER	BEURLAUBUNG UND UNTER- BRECHUNG	STUDIUM AUSSERHALB D. BUNDESGBB.	FACH- SEMESTER
UNIVERSITÄTEN									
GESCHICHTE	M	16	27,5	7,0	5,7	5,7	-	-	5,2
	W	29	25,5	5,8	5,4	5,4	-	-	5,2
	I	45	26,2	6,3	5,5	5,5	-	-	5,2
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)	M	27	27,9	7,0	6,0	5,8	0,2	-	5,3
	W	286	25,7	5,7	5,4	5,3	0,1	-	4,9
	I	313	25,9	5,8	5,5	5,4	0,1	-	4,9
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK	M	7	27,5	7,5	6,4	6,3	0,7	0,1	4,7
	W	36	26,1	6,1	5,9	5,8	0,3	0,1	5,2
	I	43	26,4	6,3	5,9	5,9	0,3	0,1	5,1
ROMANISTIK	M	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	24,0	5,2	5,2	5,2	0,5	-	3,7
	I	1	24,0	5,2	5,2	5,2	0,5	-	3,7
PSYCHOLOGIE	M	1	25,3	5,8	5,8	5,8	-	-	5,8
	W	13	26,9	7,0	6,6	6,4	0,3	-	5,3
	I	14	26,8	6,9	6,5	6,3	0,3	-	5,3
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN	M	11	26,0	5,9	4,8	4,6	0,1	-	4,2
	W	98	25,6	5,2	4,7	4,7	0,1	0,0	4,3
	I	109	25,6	5,3	4,7	4,7	0,1	0,0	4,3
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	76	27,6	7,1	6,0	5,8	0,3	0,0	5,0
	W	619	25,5	5,5	5,2	5,2	0,1	0,0	4,7
	I	695	25,8	5,7	5,3	5,2	0,1	0,0	4,8
SPORT									
SPORT	M	33	28,0	7,5	6,6	6,5	0,2	-	5,3
	W	70	25,6	5,7	5,6	5,5	0,1	-	5,1
	I	103	26,4	6,3	5,9	5,8	0,1	-	5,1
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	33	28,0	7,5	6,6	6,5	0,2	-	5,3
	W	70	25,6	5,7	5,6	5,5	0,1	-	5,1
	I	103	26,4	6,3	5,9	5,8	0,1	-	5,1
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN									
WIRTSCHAFTS- U. GESELL- SCHAFTSLEHRE ALLGEMEIN	M	8	28,4	8,0	7,1	7,0	0,1	-	6,5
	W	47	25,5	5,5	5,4	5,2	0,2	-	4,9
	I	55	25,9	5,9	5,6	5,5	0,1	-	5,1
POLITIK- UND SOZIAL- WISSENSCHAFTEN	M	16	28,0	7,2	6,7	6,6	0,2	-	5,8
	W	39	25,9	5,7	5,6	5,6	0,1	-	5,1
	I	55	26,5	6,1	5,9	5,9	0,1	-	5,3
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN	M	2	28,2	7,5	7,5	7,5	0,3	-	6,8
	W	3	32,8	8,4	7,8	7,4	0,3	-	6,6
	I	5	31,0	8,1	7,7	7,5	0,3	-	6,7
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	26	28,1	7,5	6,9	6,8	0,2	-	6,1
	W	89	25,9	5,7	5,5	5,4	0,1	-	5,0
	I	115	26,4	6,1	5,8	5,7	0,1	-	5,3
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN									
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN ALLGEMEIN	M	4	26,0	6,2	5,9	5,3	0,6	-	4,8
	W	33	25,5	5,3	5,0	5,0	-	-	4,8
	I	37	25,5	5,4	5,1	5,0	0,1	-	4,8
MATHEMATIK	M	10	29,9	8,7	7,8	7,7	0,1	-	6,2
	W	61	24,9	5,2	5,0	4,9	0,1	-	4,5
	I	71	25,6	5,7	5,4	5,3	0,1	-	4,8
PHYSIK, ASTRONOMIE	M	10	27,9	8,0	6,6	6,5	-	-	5,1
	W	3	29,0	10,3	3,6	3,4	-	1,5	3,4
	I	13	28,1	8,5	5,9	5,8	-	0,3	4,7
CHEMIE	M	1	30,6	9,3	8,3	7,8	0,5	-	7,8
	W	4	25,9	5,5	5,0	5,0	-	-	5,0
	I	5	26,9	6,3	5,7	5,6	0,1	-	5,6
BIOLOGIE	M	10	27,5	7,0	6,3	6,1	0,2	-	5,7
	W	61	25,8	5,7	5,5	5,5	0,1	0,0	5,1
	I	71	26,0	5,9	5,6	5,6	0,1	0,0	5,2
GEOGRAPHIE	M	20	28,7	8,4	7,1	7,0	0,3	-	5,6
	W	53	25,6	5,6	5,5	5,5	0,1	-	5,2
	I	73	26,4	6,4	6,0	5,9	0,1	-	5,3
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	55	28,4	8,0	6,9	6,8	0,2	-	5,6
	W	215	25,5	5,5	5,3	5,2	0,1	0,0	4,9
	I	270	26,1	6,0	5,6	5,5	0,1	0,0	5,0
AGRAR-, FORST- UND ERNAERHUNGSWISSENSCHAFTEN									
ERNAERHUNGS- UND HAUS- HALTSWISSENSCHAFTEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	17	27,1	6,8	6,7	6,7	0,1	-	6,0
	I	17	27,1	6,8	6,7	6,7	0,1	-	6,0
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	17	27,1	6,8	6,7	6,7	0,1	-	6,0
	I	17	27,1	6,8	6,7	6,7	0,1	-	6,0

BEFragung DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

11 VON DEUTSCHEN ABSOLVENTEN BESTANDENE PRÜFUNGEN NACH HOCHSCHULARTEN, PRÜFUNGS- UND FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN SOWIE DURCHSCHNITTSALTER UND STUDIENDAUER

PRÜFUNGSGRUPPE FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	GE- SCHL.	BESTANDENE PRÜFUNGEN INSGESAMT	ALTER	HOCHSCHUL- BE- RECHTIGUNG B. ABSCHLUSS	ERSTIMMATRI- KULATION B. ABSCHLUSS	HOCHSCHUL- SEMESTER	BEURLAUBUNG UND UNTER- BRECHUNG	STUDIUM AUSSERHALB D. BUNDES GEB.	FACH- SEMESTER	DURCHSCHNITT IN JAHREN
UNIVERSITÄTEN										
INGENIEURWISSENSCHAFTEN										
INGENIEURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN	M	5	31,3	8,5	7,5	7,5	0,2	-	-	6,3
	W	4	27,1	7,5	7,2	7,2	0,1	0,1	-	6,9
	I	9	29,4	8,0	7,4	7,4	0,2	0,1	-	6,5
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	5	31,3	8,5	7,5	7,5	0,2	-	-	6,3
	W	4	27,1	7,5	7,2	7,2	0,1	0,1	-	6,9
	I	9	29,4	8,0	7,4	7,4	0,2	0,1	-	6,5
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT										
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN	M	1	28,1	8,3	7,3	7,3	-	-	-	6,8
	W	54	26,9	6,1	5,9	5,8	0,2	-	-	5,2
	I	55	26,9	6,2	5,9	5,8	0,2	-	-	5,2
BILDENDE KUNST	M	3	26,7	6,4	5,4	5,2	0,2	-	-	4,6
	W	7	25,8	6,1	5,8	5,7	0,2	-	-	5,3
	I	10	26,1	6,2	5,7	5,5	0,2	-	-	5,1
GESTALTUNG	M	2	30,6	6,8	6,3	6,3	-	-	-	6,1
	W	21	25,3	5,4	5,2	5,1	0,1	-	-	4,9
	I	23	25,8	5,5	5,3	5,2	0,1	-	-	5,0
MUSIK	M	19	27,7	7,9	6,1	5,9	0,2	-	-	5,2
	W	60	25,3	5,4	5,1	5,0	0,1	-	-	4,4
	I	79	25,9	6,0	5,3	5,2	0,1	-	-	4,6
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	25	27,9	7,7	6,1	5,9	0,1	-	-	5,2
	W	142	25,9	5,7	5,4	5,3	0,1	-	-	4,8
	I	167	26,2	6,0	5,5	5,4	0,1	-	-	4,9
PRUEFUNGSGRUPPE ZUSAMMEN	M	220	28,0	7,5	6,5	6,3	0,2	0,0	-	5,4
	W	1156	25,6	5,6	5,3	5,3	0,1	0,0	-	4,9
	I	1376	26,0	5,9	5,5	5,4	0,1	0,0	-	4,9
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I										
SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN										
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	2	31,8	11,8	10,1	8,1	1,8	-	-	4,8
	W	15	26,8	6,7	6,8	6,5	0,3	-	-	5,1
	I	17	27,4	7,4	7,1	6,7	0,5	-	-	5,1
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	8	30,5	10,2	9,0	6,2	2,9	-	-	5,5
	W	17	27,5	8,0	7,6	7,3	0,4	0,1	-	6,8
	I	25	28,5	8,6	8,1	6,9	1,2	0,0	-	6,4
GESCHICHTE	M	7	29,3	8,7	8,6	8,4	0,3	-	-	5,9
	W	14	29,0	7,7	6,7	6,1	0,6	-	-	5,6
	I	21	29,1	8,0	7,4	6,9	0,5	-	-	5,7
ALTPHILOLOGIE (KLASS. PHILOLOGIE), NEUGRIECHISCH	M	2	34,0	13,5	13,5	9,5	4,0	-	-	7,5
	W	1	27,3	7,0	7,0	7,0	-	-	-	7,0
	I	3	31,8	11,3	11,3	8,7	2,7	-	-	7,3
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)	M	27	30,5	9,7	8,6	8,0	0,6	0,1	-	6,4
	W	127	27,6	7,3	7,0	6,8	0,3	0,0	-	6,2
	I	154	28,1	7,7	7,3	7,0	0,3	0,0	-	6,3
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK	M	20	28,9	9,2	7,7	7,3	0,6	0,2	-	6,2
	W	58	27,5	7,2	7,3	7,0	0,5	0,2	-	6,4
	I	78	27,9	7,7	7,4	7,1	0,5	0,2	-	6,3
ROMANISTIK	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	19	29,1	9,0	8,6	7,9	1,1	0,2	-	7,0
	I	19	29,1	9,0	8,6	7,9	1,1	0,2	-	7,0
PSYCHOLOGIE	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	30,5	10,8	10,8	10,3	1,0	-	-	4,3
	I	1	30,5	10,8	10,8	10,3	1,0	-	-	4,3
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN	M	8	30,4	9,5	7,5	7,3	0,3	0,1	-	7,0
	W	12	28,4	8,0	7,2	6,6	0,8	-	-	5,6
	I	20	29,2	8,6	7,3	6,9	0,6	0,1	-	6,1
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	74	30,1	9,7	8,5	7,6	0,9	0,1	-	6,3
	W	264	27,8	7,5	7,2	6,9	0,4	0,1	-	6,2
	I	338	28,3	8,0	7,5	7,1	0,5	0,1	-	6,2
SPORT										
SPORT	M	57	31,0	10,1	9,3	8,2	1,3	-	-	6,8
	W	56	28,3	7,3	7,0	6,6	0,5	-	-	6,1
	I	113	29,7	8,7	8,2	7,4	0,9	-	-	6,5
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	57	31,0	10,1	9,3	8,2	1,3	-	-	6,8
	W	56	28,3	7,3	7,0	6,6	0,5	-	-	6,1
	I	113	29,7	8,7	8,2	7,4	0,9	-	-	6,5

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989
11 VON DEUTSCHEN ABSOLVENTEN BESTANDENE PRÜFUNGEN NACH HOCHSCHULARTEN, PRÜFUNGS- UND FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN SOWIE DURCHSCHNITTSALTER UND STUDIENDAUER

PRÜFUNGSGRUPPE FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	GE- SCHL.	BESTANDENE PRÜFUNGEN INSGESAMT	ALTER	HOCHSCHUL- BE- RECHTIGUNG B. ABSCHLUSS	ERSTIMMATRI- KULATION B. ABSCHLUSS	HOCHSCHUL- SEMESTER	BEURLAUBUNG UND UNTER- BRECHUNG	STUDIUM AUSSERHALB D. BUNDESGB.	FACH- SEMESTER	DURCHSCHNITT IN JAHREN
UNIVERSITÄTEN										
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN										
WIRTSCHAFTS- U. GESELL- SCHAFTSLEHRE ALLGEMEIN	M	1	29,9	10,3	8,3	8,3	1,0	-	-	7,3
	W	1	25,8	5,2	5,2	5,2	-	-	-	5,2
	I	2	27,9	7,7	6,7	6,7	0,5	-	-	6,2
POLITIK- UND SOZIAL- WISSENSCHAFTEN	M	12	34,0	10,5	10,1	7,8	2,4	0,0	-	6,3
	W	8	31,3	12,0	11,2	8,4	2,8	-	-	6,6
	I	20	32,9	11,1	10,6	8,0	2,6	0,0	-	6,4
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN	M	10	34,9	11,3	7,2	7,3	0,1	0,3	-	6,2
	W	11	26,1	6,3	6,1	6,1	-	-	-	4,8
	I	21	30,3	8,7	6,6	6,7	0,0	0,1	-	5,4
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	23	34,2	10,9	8,8	7,6	1,3	0,2	-	6,3
	W	20	28,2	8,3	8,1	7,0	1,1	-	-	5,5
	I	43	31,4	9,7	8,5	7,3	1,2	0,1	-	5,9
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN										
MATHEMATIK	M	19	29,3	8,8	8,7	8,1	0,7	-	-	5,9
	W	23	28,0	8,2	8,0	7,5	0,5	-	-	6,0
	I	42	28,6	8,5	8,3	7,8	0,6	-	-	6,0
PHYSIK, ASTRONOMIE	M	6	28,2	8,4	7,5	7,5	0,4	-	-	5,1
	W	1	27,5	8,2	7,2	7,2	-	1,0	-	4,7
	I	7	28,1	8,4	7,5	7,5	0,4	0,1	-	5,0
CHEMIE	M	5	26,3	6,1	5,6	5,6	0,2	-	-	5,3
	W	6	27,5	7,3	7,3	7,4	0,2	-	-	5,6
	I	11	27,0	6,8	6,6	6,6	0,2	-	-	5,5
BIOLOGIE	M	21	28,6	7,7	6,7	6,7	-	0,0	-	6,5
	W	75	27,5	7,5	7,0	6,8	0,3	0,0	-	6,1
	I	96	27,7	7,6	7,0	6,8	0,2	0,0	-	6,2
GEOGRAPHIE	M	15	28,8	8,6	7,3	7,3	0,1	-	-	6,8
	W	12	28,6	8,2	8,1	7,2	1,1	0,0	-	6,8
	I	27	28,7	8,4	7,6	7,2	0,6	0,0	-	6,8
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	66	28,6	8,2	7,4	7,2	0,3	0,0	-	6,2
	W	117	27,7	7,7	7,3	7,0	0,4	0,0	-	6,1
	I	183	28,0	7,9	7,4	7,1	0,4	0,0	-	6,1
AGRAR-, FORST- UND ERNAHRUNGSWISSENSCHAFTEN										
ERNAHRUNGS- UND HAUS- HALTSWISSENSCHAFTEN	M	1	32,0	11,3	10,3	7,8	2,5	-	-	6,3
	W	19	29,2	7,2	6,7	6,7	0,1	0,0	-	6,2
	I	20	29,4	7,4	6,9	6,7	0,3	0,0	-	6,2
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	1	32,0	11,3	10,3	7,8	2,5	-	-	6,3
	W	19	29,2	7,2	6,7	6,7	0,1	0,0	-	6,2
	I	20	29,4	7,4	6,9	6,7	0,3	0,0	-	6,2
INGENIEURWISSENSCHAFTEN										
INGENIEURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN	M	11	33,7	10,1	9,7	8,1	1,5	-	-	6,7
	W	1	28,3	8,7	8,7	8,7	-	-	-	8,7
	I	12	33,3	10,0	9,6	8,2	1,3	-	-	6,9
MASCHINENBAU/VERFAHRENS- TECHNIK	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	2	30,8	10,1	7,6	6,8	0,8	-	-	5,8
	I	2	30,8	10,1	7,6	6,8	0,8	-	-	5,8
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	11	33,7	10,1	9,7	8,1	1,5	-	-	6,7
	W	3	29,9	9,6	7,9	7,4	0,5	-	-	6,8
	I	14	32,9	10,0	9,3	8,0	1,3	-	-	6,7
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT										
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN	M	13	29,0	8,1	7,0	6,7	0,3	0,1	-	5,9
	W	47	28,2	7,6	7,1	6,9	0,4	0,1	-	6,4
	I	60	28,4	7,7	7,1	6,8	0,3	0,1	-	6,3
BILDENDE KUNST	M	3	28,6	7,9	7,0	7,0	0,5	-	-	6,2
	W	3	25,2	5,6	5,6	5,6	-	-	-	5,2
	I	6	26,9	6,7	6,3	6,3	0,3	-	-	5,7
GESTALTUNG	M	1	41,8	10,7	10,2	5,7	-	-	-	2,2
	W	17	27,1	7,5	6,7	6,7	-	-	-	6,1
	I	18	28,0	7,7	6,9	6,7	-	-	-	5,9
MUSIK	M	33	28,8	7,9	7,5	6,7	0,8	-	-	5,9
	W	66	26,2	6,3	6,1	6,0	0,2	-	-	5,4
	I	99	27,1	6,9	6,6	6,2	0,4	-	-	5,6
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	50	29,1	8,0	7,4	6,7	0,6	0,0	-	5,8
	W	133	27,0	6,9	6,5	6,4	0,2	0,0	-	5,8
	I	183	27,6	7,2	6,8	6,5	0,3	0,0	-	5,8
PRUEFUNGSGRUPPE ZUSAMMEN	M	282	30,3	9,2	8,3	7,5	0,8	0,0	-	6,3
	W	612	27,7	7,4	7,1	6,8	0,4	0,0	-	6,1
	I	894	28,5	8,0	7,5	7,0	0,5	0,0	-	6,2

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

11 VON DEUTSCHEN ABSOLVENTEN BESTANDENE PRÜFUNGEN NACH HOCHSCHULARTEN, PRÜFUNGS- UND FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN SOWIE DURCHSCHNITTSALTER UND STUDIENDAUER

PRÜFUNGSGRUPPE FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	GE- SCHL.	BESTANDENE PRÜFUNGEN INSGESAMT	ALTER	HOCHSCHUL- BE- RECHTIGUNG B. ABSCHLUSS	ERSTIMMATRI- KULATION B. ABSCHLUSS	HOCHSCHUL- SEMESTER	BEURLAUBUNG UND UNTER- BRECHUNG	STUDIUM AUSSERHALB D. BUNDESGB.	FACH- SEMESTER	DURCHSCHNITT IN JAHREN
UNIVERSITÄTEN										
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN										
SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN										
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	26	28,3	8,3	7,3	7,3	0,2	0,1	6,5	
	W	75	27,0	7,3	7,2	7,1	0,2	0,1	6,7	
	I	101	27,3	7,5	7,2	7,2	0,2	0,1	6,7	
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	84	28,2	8,2	7,3	7,3	0,2	0,1	6,6	
	W	113	26,5	7,0	6,8	6,7	0,2	0,1	6,4	
	I	197	27,2	7,5	7,0	7,0	0,2	0,1	6,5	
PHILOSOPHIE	M	12	28,5	8,6	7,8	7,5	0,7	0,1	6,7	
	W	5	28,1	8,7	8,7	8,6	0,2	0,3	7,9	
	I	17	28,4	8,6	8,1	7,8	0,6	0,1	7,1	
GESCHICHTE	M	231	28,5	8,5	7,7	7,5	0,3	0,1	7,0	
	W	175	27,6	7,7	7,4	7,4	0,3	0,1	6,8	
	I	406	28,1	8,2	7,6	7,4	0,3	0,1	6,9	
ALTPHILOLOGIE (KLASS. PHILOLOGIE), NEUGRIECHISCH	M	81	28,3	8,5	7,5	7,3	0,2	0,1	6,9	
	W	105	26,8	7,3	7,2	7,2	0,2	0,1	6,8	
	I	186	27,5	7,8	7,3	7,2	0,2	0,1	6,8	
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)	M	310	28,8	8,8	8,0	7,7	0,4	0,1	7,1	
	W	574	27,6	7,7	7,4	7,3	0,3	0,1	6,8	
	I	884	28,0	8,1	7,6	7,4	0,3	0,1	6,9	
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK	M	153	29,0	9,2	8,4	7,9	0,9	0,3	7,0	
	W	421	27,6	7,8	7,6	7,4	0,5	0,2	6,6	
	I	574	28,0	8,2	7,8	7,6	0,6	0,3	6,7	
ROMANISTIK	M	51	28,6	9,0	8,0	7,9	0,6	0,3	7,1	
	W	306	27,7	8,0	7,7	7,6	0,6	0,4	6,7	
	I	357	27,9	8,2	7,7	7,6	0,6	0,4	6,7	
SLAWISTIK, BALTISTIK, FINNO-UGRISTIK	M	5	29,0	8,9	8,4	8,4	0,3	0,3	7,9	
	W	17	29,0	9,3	8,4	8,0	0,8	0,3	7,3	
	I	22	29,0	9,2	8,4	8,1	0,7	0,3	7,4	
PSYCHOLOGIE	M	4	27,5	7,5	6,7	6,7	-	-	6,7	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	4	27,5	7,5	6,7	6,7	-	-	6,7	
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	1	25,3	5,7	5,7	5,7	-	-	5,7	
	I	1	25,3	5,7	5,7	5,7	-	-	5,7	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	957	28,7	8,7	7,9	7,6	0,5	0,2	7,0	
	W	1792	27,5	7,7	7,5	7,3	0,4	0,2	6,7	
	I	2749	27,9	8,1	7,6	7,4	0,4	0,2	6,8	
SPORT										
SPORT	M	305	29,0	9,0	8,0	7,9	0,2	0,0	7,4	
	W	212	27,6	7,8	7,6	7,5	0,2	0,1	7,1	
	I	517	28,4	8,5	7,8	7,7	0,2	0,1	7,3	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	305	29,0	9,0	8,0	7,9	0,2	0,0	7,4	
	W	212	27,6	7,8	7,6	7,5	0,2	0,1	7,1	
	I	517	28,4	8,5	7,8	7,7	0,2	0,1	7,3	
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN										
WIRTSCHAFTS- U. GESELL- SCHAFTSLEHRE ALLGEMEIN	M	1	26,0	4,3	4,3	4,3	-	-	4,3	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	1	26,0	4,3	4,3	4,3	-	-	4,3	
POLITIK- UND SOZIAL- WISSENSCHAFTEN	M	72	29,5	9,1	8,2	7,9	0,5	0,1	6,9	
	W	53	28,6	8,7	8,5	7,8	1,0	0,2	6,8	
	I	125	29,1	8,9	8,3	7,9	0,7	0,1	6,9	
RECHTSWISSENSCHAFT	M	1	28,0	8,7	8,7	8,2	0,5	-	7,2	
	W	2	28,2	8,7	7,7	7,2	0,5	-	7,2	
	I	3	28,1	8,7	8,0	7,5	0,5	-	7,2	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	74	29,4	9,0	8,2	7,9	0,5	0,1	6,9	
	W	55	28,6	8,7	8,5	7,8	1,0	0,1	6,8	
	I	129	29,1	8,9	8,3	7,8	0,7	0,1	6,9	
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN										
MATHEMATIK	M	97	28,2	8,6	7,8	7,6	0,4	0,1	7,0	
	W	78	26,7	7,2	7,2	7,1	0,1	0,0	6,7	
	I	175	27,5	8,0	7,5	7,4	0,3	0,1	6,9	
PHYSIK, ASTRONOMIE	M	48	28,4	8,5	7,7	7,6	0,2	0,0	7,2	
	W	17	27,1	7,5	7,5	7,5	0,1	-	6,6	
	I	65	28,0	8,2	7,6	7,6	0,2	0,0	7,0	
CHEMIE	M	43	28,5	8,8	8,2	8,1	0,3	0,0	7,3	
	W	49	27,4	7,8	7,5	7,4	0,2	0,0	7,0	
	I	92	27,9	8,3	7,8	7,7	0,2	0,0	7,1	

BEFragung DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

11 VON DEUTSCHEN ABSOLVENTEN BESTANDENE PRÜFUNGEN NACH HOCHSCHULARTEN, PRÜFUNGS- UND FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN SOWIE DURCHSCHNITTSALTER UND STUDIENDAUER

PRÜFUNGSGRUPPE FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	GE- SCHL.	BESTANDENE PRÜFUNGEN INSGESAMT	ALTER	HOCHSCHUL- BE- RECHTIGUNG B. ABSCHLUSS	ERSTIMMATRI- KULATION B. ABSCHLUSS	HOCHSCHUL- SEMESTER	BEURLAUBUNG UND UNTER- BRECHUNG	STUDIUM AUSSERHALB D. BUNDESGBB.	FACH- SEMESTER	DURCHSCHNITT IN JAHREN
UNIVERSITÄTEN										
BIOLOGIE	M	138	29,0	8,8	7,8	7,6	0,3	0,0	7,2	
	W	207	27,7	7,7	7,4	7,3	0,2	0,0	6,9	
	I	345	28,2	8,1	7,6	7,4	0,2	0,0	7,0	
GEOGRAPHIE	M	85	29,5	9,4	8,1	7,9	0,3	0,0	7,3	
	W	76	28,0	8,1	7,8	7,6	0,3	0,1	6,9	
	I	161	28,8	8,7	7,9	7,8	0,3	0,1	7,1	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	411	28,8	8,8	7,9	7,7	0,3	0,0	7,2	
	W	427	27,5	7,7	7,4	7,4	0,2	0,0	6,9	
	I	838	28,1	8,2	7,7	7,5	0,3	0,0	7,0	
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT										
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN	M	7	30,8	9,6	8,0	8,0	0,4	-	7,1	
	W	12	30,5	9,1	8,4	8,0	0,5	0,1	7,4	
	I	19	30,6	9,3	8,2	8,0	0,4	0,1	7,3	
BILDENDE KUNST	M	12	29,8	9,4	8,1	8,0	0,3	0,2	7,2	
	W	17	28,7	9,1	8,6	8,6	0,1	0,1	6,8	
	I	29	29,2	9,3	8,4	8,4	0,2	0,1	7,0	
GESTALTUNG	M	1	26,0	6,2	5,2	5,2	-	-	5,2	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	1	26,0	6,2	5,2	5,2	-	-	5,2	
MUSIK	M	35	28,5	8,6	7,7	7,8	0,0	-	6,7	
	W	35	27,2	7,4	7,3	7,3	0,0	-	6,5	
	I	70	27,9	8,0	7,5	7,5	0,0	-	6,6	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	55	29,0	8,9	7,8	7,8	0,1	0,0	6,8	
	W	64	28,2	8,2	7,8	7,8	0,2	0,0	6,7	
	I	119	28,6	8,5	7,8	7,8	0,1	0,0	6,8	
PRUEFUNGSGRUPPE ZUSAMMEN	M	1802	28,8	8,8	7,9	7,7	0,4	0,1	7,1	
	W	2550	27,5	7,7	7,5	7,4	0,4	0,2	6,8	
	I	4352	28,1	8,2	7,7	7,5	0,4	0,1	6,9	
LA SONDER- SCHULEN										
SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN										
GESCHICHTE	M	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	2	29,4	10,2	9,9	9,9	-	-	6,4	
	I	2	29,4	10,2	9,9	9,9	-	-	6,4	
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)	M	5	30,2	8,5	7,8	7,8	0,2	0,2	6,1	
	W	22	27,3	6,9	6,3	5,9	0,5	-	5,6	
	I	27	27,8	7,1	6,6	6,2	0,4	0,0	5,7	
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN	M	177	29,7	9,3	7,9	7,2	0,7	0,0	6,1	
	W	734	26,7	6,6	6,1	6,0	0,2	0,0	5,7	
	I	911	27,3	7,1	6,5	6,2	0,3	0,0	5,8	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	182	29,7	9,3	7,9	7,3	0,6	0,0	6,1	
	W	758	26,8	6,6	6,1	6,0	0,2	0,0	5,7	
	I	940	27,3	7,1	6,5	6,2	0,3	0,0	5,8	
SPORT										
SPORT	M	1	28,6	9,8	7,3	7,3	-	-	7,3	
	W	1	27,2	7,3	7,3	7,3	-	-	6,3	
	I	2	27,9	8,5	7,3	7,3	-	-	6,8	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	1	28,6	9,8	7,3	7,3	-	-	7,3	
	W	1	27,2	7,3	7,3	7,3	-	-	6,3	
	I	2	27,9	8,5	7,3	7,3	-	-	6,8	
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN										
MATHEMATIK	M	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	4	27,4	6,2	6,2	6,2	-	-	6,2	
	I	4	27,4	6,2	6,2	6,2	-	-	6,2	
BIOLOGIE	M	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	1	26,5	6,3	6,3	6,3	-	-	6,3	
	I	1	26,5	6,3	6,3	6,3	-	-	6,3	
GEOGRAPHIE	M	1	27,9	8,8	8,3	8,3	-	-	7,3	
	W	1	26,8	7,3	7,3	7,3	-	-	6,8	
	I	2	27,3	8,1	7,8	7,8	-	-	7,1	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	1	27,9	8,8	8,3	8,3	-	-	7,3	
	W	6	27,1	6,4	6,4	6,4	-	-	6,3	
	I	7	27,2	6,8	6,7	6,7	-	-	6,5	
AGRAR-, FORST- UND ERNAEHRUNGSWISSENSCHAFTEN										
ERNAEHRUNGS- UND HAUS- HALTSWISSENSCHAFTEN	M	2	29,0	8,0	6,0	6,0	-	-	6,0	
	W	1	24,8	5,3	5,3	5,3	-	-	5,3	
	I	3	27,6	7,1	5,7	5,7	-	-	5,7	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	2	29,0	8,0	6,0	6,0	-	-	6,0	
	W	1	24,8	5,3	5,3	5,3	-	-	5,3	
	I	3	27,6	7,1	5,7	5,7	-	-	5,7	

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

11 VON DEUTSCHEN ABSOLVENTEN BESTANDENE PRÜFUNGEN NACH HOCHSCHULARTEN, PRÜFUNGS- UND FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN SOWIE DURCHSCHNITTSALTER UND STUDIENDAUER

PRÜFUNGSGRUPPE FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	GE- SCHL.	BESTANDENE PRÜFUNGEN INSGESAMT	ALTER	HOCHSCHUL- BE- RECHTIGUNG B. ABSCHLUSS	ERSTIMMATRI- KULATION B. ABSCHLUSS	HOCHSCHUL- SEMESTER	BEURLAUBUNG UND UNTER- BRECHUNG	STUDIUM AUSSERHALB D. BUNDESGB.	FACH- SEMESTER	DURCHSCHNITT IN JAHREN
UNIVERSITÄTEN										
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT										
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	26,6	6,3	5,8	5,8	-	-	-	5,8
	I	1	26,6	6,3	5,8	5,8	-	-	-	5,8
GESTALTUNG	M	2	27,4	7,3	5,3	5,3	0,5	0,5	-	4,8
	W	3	36,2	8,3	8,0	7,8	-	-	-	4,8
	I	5	32,7	7,9	6,9	6,8	0,2	0,2	-	4,8
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	2	27,4	7,3	5,3	5,3	0,5	0,5	-	4,8
	W	4	33,8	7,8	7,4	7,3	-	-	-	5,1
	I	6	31,7	7,7	6,7	6,7	0,2	0,2	-	5,0
PRUEFUNGSGRUPPE ZUSAMMEN	M	188	29,6	9,3	7,8	7,2	0,6	0,0	-	6,1
	W	770	26,8	6,6	6,1	6,0	0,2	0,0	-	5,7
	I	958	27,4	7,1	6,5	6,2	0,3	0,0	-	5,8
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN										
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN										
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	1	29,7	10,2	9,2	6,7	2,0	-	-	4,2
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	29,7	10,2	9,2	6,7	2,0	-	-	4,2
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	1	27,8	7,6	7,6	7,6	-	-	-	7,6
	W	2	24,8	4,7	4,7	4,7	-	-	-	4,7
	I	3	25,8	5,6	5,6	5,6	-	-	-	5,6
GESCHICHTE	M	1	37,9	10,3	5,3	5,3	-	-	-	5,3
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	37,9	10,3	5,3	5,3	-	-	-	5,3
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)	M	3	31,9	12,5	11,4	5,9	5,5	-	-	5,5
	W	5	28,9	9,3	8,5	8,4	-	-	-	6,6
	I	8	30,0	10,5	9,6	7,5	2,1	-	-	6,2
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK	M	1	30,9	10,2	6,7	5,7	2,0	-	-	4,7
	W	7	29,4	9,3	8,7	8,5	0,3	0,2	-	7,0
	I	8	29,6	9,4	8,4	8,2	0,5	0,2	-	6,7
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	4	33,0	10,7	8,7	7,1	1,6	-	-	6,5
	I	4	33,0	10,7	8,7	7,1	1,6	-	-	6,5
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	7	31,7	10,8	9,0	6,1	2,9	-	-	5,5
	W	18	29,5	9,0	8,2	7,8	0,5	0,1	-	6,5
	I	25	30,1	9,5	8,4	7,3	1,2	0,1	-	6,2
SPORT										
SPORT	M	5	29,5	7,5	6,9	6,9	-	-	-	5,8
	W	11	28,2	7,6	6,3	5,8	0,4	-	-	5,1
	I	16	28,6	7,6	6,5	6,2	0,3	-	-	5,3
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	5	29,5	7,5	6,9	6,9	-	-	-	5,8
	W	11	28,2	7,6	6,3	5,8	0,4	-	-	5,1
	I	16	28,6	7,6	6,5	6,2	0,3	-	-	5,3
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN										
WIRTSCHAFTS- U. GESELL- SCHAFTSLEHRE ALLGEMEIN	M	1	26,3	6,2	5,7	5,2	-	-	-	1,7
	W	3	28,3	6,7	5,0	5,0	-	-	-	5,0
	I	4	27,8	6,5	5,2	5,0	-	-	-	4,2
POLITIK- UND SOZIAL- WISSENSCHAFTEN	M	6	31,8	10,3	8,6	8,0	0,9	-	-	6,0
	W	6	27,3	7,7	7,3	7,3	-	-	-	6,5
	I	12	29,6	9,0	8,0	7,6	0,5	-	-	6,3
SOZIALWESEN	M	2	29,3	9,8	8,8	8,5	0,3	-	-	5,5
	W	8	26,4	6,3	5,6	5,6	-	-	-	5,6
	I	10	27,0	7,0	6,3	6,2	0,1	-	-	5,6
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN	M	41	29,9	8,8	7,6	7,3	0,3	0,0	-	6,3
	W	21	28,4	8,0	7,4	7,2	0,3	-	-	6,5
	I	62	29,4	8,5	7,5	7,3	0,3	0,0	-	6,4
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	50	30,1	8,9	7,8	7,4	0,4	0,0	-	6,1
	W	38	27,8	7,5	6,8	6,7	0,2	-	-	6,2
	I	88	29,1	8,3	7,3	7,1	0,3	0,0	-	6,2
MATHEMATIK, NATURWISSENSCHAFTEN										
MATHEMATIK	M	4	33,2	12,4	11,4	11,4	-	-	-	9,3
	W	2	29,5	10,3	10,3	10,3	-	-	-	6,5
	I	6	32,0	11,7	11,0	11,0	-	-	-	8,4
PHYSIK, ASTRONOMIE	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	26,4	7,4	7,4	7,4	-	-	-	7,4
	I	1	26,4	7,4	7,4	7,4	-	-	-	7,4

BEFragung DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

11 VON DEUTSCHEN ABSOLVENTEN BESTANDENE PRÜFUNGEN NACH HOCHSCHULARTEN, PRÜFUNGS- UND FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN SOWIE DURCHSCHNITTSALTER UND STUDIENDAUER

PRÜFUNGSGRUPPE FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	GE- SCHL.	BESTANDENE PRÜFUNGEN INSGESAMT	ALTER	HOCHSCHUL- BE- RECHTIGUNG B. ABSCHLUSS	ERSTIMMATRI- KULATION B. ABSCHLUSS	HOCHSCHUL- SEMESTER	BEURLAUBUNG UND UNTER- BRECHUNG	STUDIUM AUSSERHALB D. BUNDESGBB.	FACH- SEMESTER	DURCHSCHNITT IN JAHREN
UNIVERSITÄTEN										
CHEMIE	M	2	33,6	11,5	11,5	11,0	0,8	-	-	8,0
	W	1	32,0	10,8	10,8	10,8	-	-	-	7,8
	I	3	33,1	11,3	11,3	11,0	0,5	-	-	8,0
BIOLOGIE	M	1	25,7	6,2	4,2	4,2	-	-	-	4,2
	W	7	25,7	5,9	5,2	5,0	0,1	-	-	4,3
	I	8	25,7	6,0	5,1	4,9	0,1	-	-	4,3
GEOGRAPHIE	M	1	35,8	13,1	11,1	8,6	2,5	-	-	6,6
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	35,8	13,1	11,1	8,6	2,5	-	-	6,6
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	8	32,7	11,5	10,5	10,1	0,5	-	-	8,0
	W	11	27,0	7,3	6,9	6,7	0,1	-	-	5,3
	I	19	29,4	9,1	8,4	8,1	0,3	-	-	6,4
AGRAR-, FORST- UND ERNÄHRUNGSWISSENSCHAFTEN										
AGRARWISSENSCHAFTEN	M	14	28,4	8,5	6,8	6,7	0,7	-	-	5,7
	W	18	26,3	6,8	6,4	6,4	0,6	-	-	5,7
	I	32	27,2	7,6	6,6	6,5	0,6	-	-	5,7
GARTENBAU, LANDESPFLEGE	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	40,1	12,1	11,1	11,6	-	-	-	11,6
	I	1	40,1	12,1	11,1	11,6	-	-	-	11,6
FORSTWISSENSCHAFT, HOLZ- WIRTSCHAFT	M	1	32,2	10,8	5,8	5,8	-	-	-	5,8
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	32,2	10,8	5,8	5,8	-	-	-	5,8
ERNÄHRUNGS- UND HAUS- HALTSWISSENSCHAFTEN	M	20	29,4	7,5	6,6	6,5	0,2	-	-	5,4
	W	100	26,4	6,3	5,7	5,7	0,1	-	-	5,4
	I	120	26,9	6,5	5,8	5,9	0,1	-	-	5,4
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	35	29,1	8,0	6,7	6,6	0,4	-	-	5,5
	W	119	26,5	6,4	5,8	5,9	0,2	-	-	5,5
	I	154	27,1	6,8	6,0	6,0	0,2	-	-	5,5
INGENIEURWISSENSCHAFTEN										
MASCHINENBAU/VERFAHRENS- TECHNIK	M	69	30,4	8,9	7,4	6,9	0,6	0,0	-	5,7
	W	48	28,0	6,8	5,4	5,3	0,1	-	-	4,7
	I	117	29,4	8,0	6,6	6,2	0,4	0,0	-	5,3
ELEKTROTECHNIK	M	22	31,3	9,3	8,5	7,7	1,0	0,0	-	5,7
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	22	31,3	9,3	8,5	7,7	1,0	0,0	-	5,7
BAUINGENIEURWESEN	M	44	29,7	8,7	7,2	6,5	0,7	-	-	5,1
	W	7	27,8	7,2	6,9	6,9	0,6	0,1	-	5,3
	I	51	29,4	8,5	7,1	6,6	0,7	0,0	-	5,2
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	135	30,3	8,9	7,5	6,9	0,7	0,0	-	5,5
	W	55	28,0	6,8	5,6	5,5	0,1	0,0	-	4,7
	I	190	29,7	8,3	7,0	6,5	0,5	0,0	-	5,3
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT										
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	30,8	11,1	10,1	8,6	2,5	-	-	4,6
	I	1	30,8	11,1	10,1	8,6	2,5	-	-	4,6
GESTALTUNG	M	2	30,5	6,5	6,5	6,5	-	-	-	5,8
	W	2	27,3	7,7	6,7	5,7	1,0	-	-	5,2
	I	4	28,9	7,1	6,6	6,1	0,5	-	-	5,5
MUSIK	M	2	33,8	12,7	11,7	8,7	3,0	-	-	6,2
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	2	33,8	12,7	11,7	8,7	3,0	-	-	6,2
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	4	32,2	9,6	9,1	7,6	1,5	-	-	6,0
	W	3	28,4	8,8	7,8	6,7	1,5	-	-	5,0
	I	7	30,6	9,3	8,5	7,2	1,5	-	-	5,5
PRÜFUNGSGRUPPE ZUSAMMEN	M	244	30,2	8,9	7,6	7,0	0,6	0,0	-	5,7
	W	255	27,3	6,9	6,2	6,1	0,2	0,0	-	5,5
	I	499	28,8	7,9	6,9	6,6	0,4	0,0	-	5,6
SONST. STAATS- PRÜFUNGEN NACH SCHULARTEN										
SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN										
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	25,4	6,2	6,2	6,2	0,5	-	-	5,7
	I	1	25,4	6,2	6,2	6,2	0,5	-	-	5,7
GESCHICHTE	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	28,8	7,7	7,7	7,7	1,0	-	-	6,7
	I	1	28,8	7,7	7,7	7,7	1,0	-	-	6,7
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	2	30,0	10,0	9,8	7,5	2,8	-	-	5,3
	I	2	30,0	10,0	9,8	7,5	2,8	-	-	5,3

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

11 VON DEUTSCHEN ABSOLVENTEN BESTANDENE PRÜFUNGEN NACH HOCHSCHULARTEN, PRÜFUNGS- UND FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN SOWIE DURCHSCHNITTALTER UND STUDIENDAUER

PRÜFUNGSGRUPPE FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	GE- SCHL.	BESTANDENE PRÜFUNGEN INSGESAMT	ALTER	HOCHSCHUL- BE- RECHTIGUNG B. ABSCHLUSS	ERSTIMMATRI- KULATION B. ABSCHLUSS	HOCHSCHUL- SEMESTER	BEURLAUBUNG UND UNTER- BRECHUNG	STUDIUM AUSSERHALB D. BUNDESGB.	FACH- SEMESTER	DURCHSCHNITT IN JAHREN
UNIVERSITÄTEN										
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	2	26,2	6,0	5,8	5,8	-	-	-	5,3
	I	2	26,2	6,0	5,8	5,8	-	-	-	5,3
ROMANISTIK	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	26,9	7,6	7,1	7,1	1,0	-	-	6,1
	I	1	26,9	7,6	7,1	7,1	1,0	-	-	6,1
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN	M	1	28,4	8,8	7,3	7,3	0,5	-	-	5,8
	W	4	27,3	7,5	7,4	6,9	0,5	-	-	6,3
	I	5	27,6	7,8	7,4	7,0	0,5	-	-	6,2
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	1	28,4	8,8	7,3	7,3	0,5	-	-	5,8
	W	11	27,5	7,6	7,4	6,8	0,9	-	-	5,9
	I	12	27,6	7,7	7,4	6,8	0,9	-	-	5,8
SPORT	M	1	29,2	10,2	8,2	8,2	-	-	-	8,2
	W	2	27,0	7,3	7,3	7,3	-	-	-	6,0
	I	3	27,8	8,2	7,6	7,6	-	-	-	6,7
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	1	29,2	10,2	8,2	8,2	-	-	-	8,2
	W	2	27,0	7,3	7,3	7,3	-	-	-	6,0
	I	3	27,8	8,2	7,6	7,6	-	-	-	6,7
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BIOLOGIE	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	2	25,8	6,0	5,8	5,8	-	-	-	5,5
	I	2	25,8	6,0	5,8	5,8	-	-	-	5,5
GEOGRAPHIE	M	2	28,0	6,8	6,0	5,5	0,5	-	-	5,0
	W	1	26,6	5,8	5,8	5,8	0,5	-	-	5,3
	I	3	27,6	6,4	5,9	5,6	0,5	-	-	5,1
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	2	28,0	6,8	6,0	5,5	0,5	-	-	5,0
	W	3	26,1	5,9	5,8	5,8	0,2	-	-	5,4
	I	5	26,9	6,3	5,9	5,7	0,3	-	-	5,3
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BILDENDE KUNST	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	25,8	6,8	6,3	6,3	-	-	-	6,3
	I	1	25,8	6,8	6,3	6,3	-	-	-	6,3
GESTALTUNG	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	31,0	13,3	12,8	8,3	4,5	-	-	6,3
	I	1	31,0	13,3	12,8	8,3	4,5	-	-	6,3
MUSIK	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	2	28,4	7,8	7,5	7,0	0,5	-	-	6,0
	I	2	28,4	7,8	7,5	7,0	0,5	-	-	6,0
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	4	28,4	8,9	8,5	7,1	1,4	-	-	6,1
	I	4	28,4	8,9	8,5	7,1	1,4	-	-	6,1
PRÜFUNGSGRUPPE ZUSAMMEN	M	4	28,4	8,1	6,9	6,6	0,4	-	-	6,0
	W	20	27,4	7,6	7,4	6,8	0,8	-	-	5,9
	I	24	27,6	7,6	7,3	6,7	0,7	-	-	5,9
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT	M	2740	29,1	8,8	7,8	7,5	0,5	0,1	-	6,7
	W	5363	27,0	7,0	6,7	6,6	0,3	0,1	-	6,1
	I	8103	27,7	7,6	7,1	6,9	0,3	0,1	-	6,3
ZUSATZPRUE- FUNG LA	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN	M	21	36,3	14,8	15,0	8,3	2,7	0,1	-	4,7
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	69	32,5	12,6	12,7	6,5	1,8	0,0	-	4,0
	W	69	32,5	12,6	12,7	6,5	1,8	0,0	-	4,0
	I	90	33,4	13,1	13,2	6,9	2,0	0,1	-	4,2
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	31	39,8	19,2	18,4	7,5	5,9	0,1	-	3,4
	W	54	31,7	11,8	11,8	6,7	2,6	0,0	-	3,7
	I	85	34,7	14,5	14,2	7,0	3,8	0,0	-	3,6
PHILOSOPHIE	M	11	36,0	15,6	13,8	8,4	2,8	0,2	-	5,2
	W	7	33,6	12,6	12,6	8,8	0,6	0,1	-	7,8
	I	18	35,1	14,4	13,3	8,6	1,9	0,1	-	6,2
GESCHICHTE	M	18	33,6	13,0	12,3	7,6	1,0	0,1	-	5,0
	W	13	33,0	13,0	12,6	7,5	1,1	0,1	-	5,4
	I	31	33,3	13,0	12,4	7,6	1,0	0,1	-	5,2
ALTPHILOLOGIE (KLASS. PHILOLOGIE), NEUGRIECHISCH	M	4	38,3	18,5	17,8	11,0	7,3	0,5	-	8,2
	W	7	29,0	9,8	9,8	9,3	0,2	0,5	-	7,4
	I	11	32,4	12,9	12,7	9,9	2,8	0,5	-	7,7
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)	M	44	32,8	12,5	11,9	7,9	0,7	0,0	-	5,3
	W	92	33,6	13,6	12,8	6,5	0,7	0,2	-	4,2
	I	136	33,3	13,2	12,5	6,9	0,7	0,2	-	4,5

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

11 VON DEUTSCHEN ABSOLVENTEN BESTANDENE PRÜFUNGEN NACH HOCHSCHULARTEN, PRÜFUNGS- UND FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN SOWIE DURCHSCHNITTSALTER UND STUDIENDAUER

PRÜFUNGSGRUPPE FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	GE- SCHL	BESTANDENE PRÜFUNGEN INSGESAMT	ALTER	HOCHSCHUL- BE- RECHTIGUNG B. ABSCHLUSS	ERSTIMMATRI- KULATION B. ABSCHLUSS	HOCHSCHUL- SEMESTER	BEURLAUBUNG UND UNTER- BRECHUNG	STUDIUM AUSSERHALB D. BUNDESGBB.	FACH- SEMESTER
UNIVERSITÄTEN									
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK	M	8	35,8	15,5	12,6	6,8	1,7	0,3	5,1
	W	5	39,1	20,4	16,7	6,9	0,2	1,6	5,9
	I	13	37,1	17,4	14,2	6,8	1,1	0,8	5,4
ROMANISTIK	M	11	36,0	16,7	16,0	9,1	0,3	0,6	5,7
	W	39	31,7	11,5	10,8	8,2	1,7	0,3	5,4
	I	50	32,7	12,7	11,9	8,4	1,4	0,4	5,5
SLAWISTIK, BALTISTIK, FINNO-UGRISTIK	M	1	32,8	14,0	12,5	10,0	2,5	-	7,0
	W	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	32,8	14,0	12,5	10,0	2,5	-	7,0
PSYCHOLOGIE	M	1	28,7	8,7	7,7	7,7	-	-	1,2
	W	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	28,7	8,7	7,7	7,7	-	-	1,2
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN	M	34	33,6	13,6	12,5	9,0	2,0	0,0	4,3
	W	88	31,1	10,7	10,4	7,5	1,1	0,1	4,8
	I	122	31,8	11,5	11,0	8,0	1,3	0,1	4,7
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	184	35,2	14,8	14,0	8,2	2,4	0,1	4,8
	W	374	32,3	12,2	11,8	7,1	1,4	0,2	4,6
	I	558	33,3	13,1	12,6	7,4	1,7	0,1	4,6
SPORT									
SPORT	M	18	31,0	10,9	9,9	7,5	0,7	-	5,3
	W	23	27,9	7,9	7,6	6,2	0,5	0,1	4,8
	I	41	29,3	9,2	8,6	6,8	0,6	0,0	5,0
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	18	31,0	10,9	9,9	7,5	0,7	-	5,3
	W	23	27,9	7,9	7,6	6,2	0,5	0,1	4,8
	I	41	29,3	9,2	8,6	6,8	0,6	0,0	5,0
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN									
WIRTSCHAFTS- U. GESELL- SCHAFTSLEHRE ALLGEMEIN	M	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	32,8	12,7	12,7	7,2	5,0	-	7,2
	I	1	32,8	12,7	12,7	7,2	5,0	-	7,2
POLITIK- UND SOZIAL- WISSENSCHAFTEN	M	13	33,4	12,9	11,6	8,4	1,3	0,3	4,5
	W	16	34,7	15,0	14,3	7,9	1,8	0,0	4,5
	I	29	34,1	14,1	13,2	8,1	1,6	0,2	4,5
RECHTSWISSENSCHAFT	M	1	50,0	30,4	30,9	5,4	-	-	4,9
	W	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	50,0	30,4	30,9	5,4	-	-	4,9
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN	M	11	37,8	16,4	15,8	8,2	6,5	-	2,8
	W	9	37,4	17,5	17,5	9,2	8,4	-	3,2
	I	20	37,6	16,9	16,6	8,6	7,4	-	3,0
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	25	36,0	15,2	14,4	8,2	3,5	0,2	3,7
	W	26	35,5	15,7	15,3	8,3	4,2	0,0	4,2
	I	51	35,7	15,5	14,9	8,3	3,9	0,1	4,0
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN									
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN ALLGEMEIN	M	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	26,0	6,7	6,7	6,7	-	-	1,2
	I	1	26,0	6,7	6,7	6,7	-	-	1,2
MATHEMATIK	M	4	31,5	12,0	11,3	7,9	-	-	5,9
	W	16	30,9	11,4	10,7	6,4	0,7	-	4,2
	I	20	31,0	11,5	10,8	6,7	0,6	-	4,6
INFORMATIK	M	6	33,6	14,2	13,4	9,3	0,7	-	3,3
	W	3	26,7	7,2	7,2	7,1	-	-	1,9
	I	9	31,3	11,9	11,4	8,6	0,4	-	2,8
PHYSIK, ASTRONOMIE	M	8	43,7	23,6	22,3	6,0	0,6	0,4	4,8
	W	2	38,3	11,2	10,2	10,2	-	-	10,2
	I	10	42,6	22,3	20,9	6,5	0,5	0,4	5,4
CHEMIE	M	5	33,0	12,5	11,5	7,8	-	-	4,7
	W	3	29,4	10,1	10,1	9,0	1,3	-	3,6
	I	8	31,7	11,6	11,0	8,2	0,5	-	4,3
BIOLOGIE	M	7	33,9	14,3	14,1	9,3	2,1	-	5,7
	W	12	30,0	10,3	10,3	6,3	0,1	-	4,9
	I	19	31,5	11,8	11,7	7,4	0,8	-	5,2
GEOGRAPHIE	M	8	38,1	17,6	16,7	7,5	0,9	-	4,2
	W	2	27,1	7,4	7,4	7,4	0,8	0,3	5,4
	I	10	35,9	15,6	14,8	7,5	0,9	0,1	4,4
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	38	36,4	16,5	15,6	7,9	0,8	0,1	4,7
	W	39	30,3	10,2	9,9	6,8	0,5	0,0	4,3
	I	77	33,3	13,4	12,8	7,4	0,6	0,1	4,5

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

11 VON DEUTSCHEN ABSOLVENTEN BESTANDENE PRÜFUNGEN NACH HOCHSCHULARTEN, PRÜFUNGS- UND FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN SOWIE DURCHSCHNITTSALTER UND STUDIENDAUER

PRÜFUNGSGRUPPE FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	GE- SCHL	BESTANDENE PRÜFUNGEN INSGESAMT	ALTER	HOCHSCHUL- BE- RECHTIGUNG B. ABSCHLUSS	ERSTIMMATRI- KULATION B. ABSCHLUSS	HOCHSCHUL- SEMESTER	BEURLAUBUNG UND UNTER- BRECHUNG	STUDIUM AUSSERHALB D. BUNDESGB.	FACH- SEMESTER	DURCHSCHNITT IN JAHREN
UNIVERSITÄTEN										
AGRAR-, FORST- UND ERNÄHRUNGSWISSENSCHAFTEN										
ERNAHRUNGS- UND HAUSHALTSWISSENSCHAFTEN	M	5	42,2	21,5	21,1	7,5	2,6	0,2	4,5	
	W	2	30,4	11,1	11,1	7,8	3,0	-	2,6	
	I	7	38,8	18,5	18,2	7,6	2,7	0,1	3,8	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	5	42,2	21,5	21,1	7,5	2,6	0,2	4,5	
	W	2	30,4	11,1	11,1	7,8	3,0	-	2,6	
	I	7	38,8	18,5	18,2	7,6	2,7	0,1	3,8	
INGENIEURWISSENSCHAFTEN										
INGENIEURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN	M	12	33,5	11,6	11,4	10,6	0,7	-	4,6	
	W	5	31,6	11,7	11,5	8,3	2,9	-	2,4	
	I	17	32,9	11,6	11,5	10,0	1,4	-	4,0	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	12	33,5	11,6	11,4	10,6	0,7	-	4,6	
	W	5	31,6	11,7	11,5	8,3	2,9	-	2,4	
	I	17	32,9	11,6	11,5	10,0	1,4	-	4,0	
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT										
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN	M	1	42,8	22,8	21,8	4,3	-	-	4,3	
	W	12	34,0	14,5	14,5	6,4	0,0	0,0	5,1	
	I	13	34,7	15,2	15,1	6,2	0,0	0,0	5,1	
BILDENDE KUNST	M	2	32,3	11,8	11,3	8,8	2,5	-	2,1	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	2	32,3	11,8	11,3	8,8	2,5	-	2,1	
GESTALTUNG	M	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	8	30,3	10,0	9,6	8,6	0,7	-	4,8	
	I	8	30,3	10,0	9,6	8,6	0,7	-	4,8	
MUSIK	M	8	34,2	13,3	13,1	10,3	0,1	0,1	4,4	
	W	10	27,0	7,5	7,4	6,9	0,5	-	4,5	
	I	18	30,2	10,1	9,9	8,4	0,3	0,1	4,4	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	11	34,6	13,9	13,5	9,5	0,5	0,1	3,9	
	W	30	30,7	10,8	10,7	7,2	0,4	0,0	4,8	
	I	41	31,7	11,7	11,5	7,8	0,4	0,0	4,6	
PRUEFUNGSGRUPPE ZUSAMMEN	M	293	35,2	14,8	14,0	8,2	2,0	0,1	4,7	
	W	499	32,0	12,0	11,6	7,1	1,4	0,1	4,5	
	I	792	33,2	13,0	12,5	7,5	1,6	0,1	4,6	
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIENGAENGE										
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN										
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	35	25,7	5,0	4,2	4,2	0,1	-	3,9	
	W	54	24,8	4,8	4,3	4,2	0,1	-	4,0	
	I	89	25,2	4,9	4,3	4,2	0,1	-	4,0	
BIBLIOTHEKSWESEN, DOKUMENTATION, PUBLIZISTIK	M	10	26,4	7,0	6,4	6,1	0,4	-	3,1	
	W	38	25,2	5,8	5,3	5,2	0,1	0,0	3,1	
	I	48	25,4	6,0	5,5	5,4	0,2	0,0	3,1	
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK	M	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	14	25,3	5,7	5,0	4,9	0,2	0,0	4,3	
	I	14	25,3	5,7	5,0	4,9	0,2	0,0	4,3	
ROMANISTIK	M	3	27,1	7,4	6,8	5,8	1,3	-	5,4	
	W	21	25,3	5,4	4,4	4,4	0,2	0,3	3,9	
	I	24	25,5	5,6	4,7	4,6	0,4	0,3	4,1	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	48	26,0	5,6	4,8	4,7	0,2	-	3,9	
	W	127	25,0	5,3	4,7	4,6	0,2	0,1	3,7	
	I	175	25,3	5,4	4,7	4,6	0,2	0,0	3,8	
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN										
POLITIK- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN	M	17	29,7	4,8	4,0	4,0	0,2	-	3,4	
	W	46	34,6	5,1	4,0	4,0	0,0	-	3,4	
	I	63	33,3	5,0	4,0	4,0	0,1	-	3,4	
SOZIALWESSEN	M	48	28,6	6,8	5,6	5,6	0,1	-	5,2	
	W	87	26,0	5,8	5,1	5,1	0,1	-	4,9	
	I	135	26,9	6,2	5,3	5,2	0,1	-	5,0	
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN	M	228	27,6	5,5	4,0	4,0	0,1	0,2	3,5	
	W	107	28,3	5,3	3,8	3,9	0,1	0,3	3,5	
	I	395	27,8	5,4	4,0	3,9	0,1	0,3	3,5	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	293	27,9	5,7	4,3	4,2	0,1	0,2	3,8	
	W	240	28,6	5,4	4,4	4,3	0,1	0,1	4,0	
	I	533	28,2	5,6	4,3	4,3	0,1	0,2	3,9	

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

11 VON DEUTSCHEN ABSOLVENTEN BESTANDENE PRÜFUNGEN NACH HOCHSCHULARTEN, PRÜFUNGS- UND FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN SOWIE DURCHSCHNITTSALTER UND STUDIENDAUER

PRÜFUNGSGRUPPE FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	GE- SCHL	BESTANDENE PRÜFUNGEN INSGESAMT	ALTER	HOCHSCHUL- BE- RECHTIGUNG B. ABSCHLUSS	ERSTIMMATRI- KULATION B. ABSCHLUSS	HOCHSCHUL- SEMESTER	BEURLAUBUNG UND UNTER- BRECHUNG	STUDIUM AUSSERHALB D. BUNDESGB.	FACH- SEMESTER	DURCHSCHNITT IN JAHREN
UNIVERSITÄTEN										
AGRAR-, FORST- UND ERNÄHRUNGSWISSENSCHAFTEN										
AGRARWISSENSCHAFTEN	M	77	26,1	6,0	4,1	3,9	0,2	-	-	3,0
	W	16	24,4	4,9	4,5	4,5	0,0	-	-	3,9
	I	93	25,8	5,8	4,2	4,0	0,2	-	-	3,1
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	77	26,1	6,0	4,1	3,9	0,2	-	-	3,0
	W	16	24,4	4,9	4,5	4,5	0,0	-	-	3,9
	I	93	25,8	5,8	4,2	4,0	0,2	-	-	3,1
INGENIEURWISSENSCHAFTEN										
MASCHINENBAU/VERFAHRENS- TECHNIK	M	48	25,5	5,1	3,6	3,6	0,1	-	-	3,6
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	48	25,5	5,1	3,6	3,6	0,1	-	-	3,6
ELEKTROTECHNIK	M	37	24,9	4,9	3,4	3,4	-	-	-	3,4
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	37	24,9	4,9	3,4	3,4	-	-	-	3,4
BAUINGENIEURWESEN	M	22	25,7	5,4	3,7	3,7	-	-	-	3,7
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	22	25,7	5,4	3,7	3,7	-	-	-	3,7
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	107	25,3	5,1	3,6	3,5	0,0	-	-	3,5
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	107	25,3	5,1	3,6	3,5	0,0	-	-	3,5
PRUEFUNGSGRUPPE ZUSAMMEN	M	525	26,9	5,6	4,2	4,1	0,1	0,1	-	3,6
	W	383	27,3	5,4	4,5	4,4	0,1	0,1	-	3,9
	I	908	27,1	5,5	4,3	4,2	0,1	0,1	-	3,7
KUENSTLERISCHER ABSCHLUSS										
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN										
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN	M	1	24,0	4,5	3,5	3,5	-	-	-	5,5
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	24,0	4,5	3,5	3,5	-	-	-	5,5
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	1	24,0	4,5	3,5	3,5	-	-	-	5,5
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	24,0	4,5	3,5	3,5	-	-	-	5,5
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT										
MUSIK	M	16	27,7	8,1	7,3	7,3	0,2	-	-	3,2
	W	15	26,2	6,6	6,2	6,2	-	-	-	3,6
	I	31	27,0	7,4	6,8	6,8	0,1	-	-	3,4
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	16	27,7	8,1	7,3	7,3	0,2	-	-	3,2
	W	15	26,2	6,6	6,2	6,2	-	-	-	3,6
	I	31	27,0	7,4	6,8	6,8	0,1	-	-	3,4
PRUEFUNGSGRUPPE ZUSAMMEN	M	17	27,5	7,9	7,1	7,1	0,1	-	-	3,4
	W	15	26,2	6,6	6,2	6,2	-	-	-	3,6
	I	32	26,9	7,3	6,7	6,7	0,1	-	-	3,5
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET										
SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN										
BIBLIOTHEKSWESEN, DOKU- MENTATION, PUBLIZISTIK	M	9	30,6	11,6	11,1	9,7	1,4	0,1	-	2,4
	W	14	30,8	11,5	11,5	11,2	0,6	0,3	-	2,4
	I	23	30,7	11,5	11,3	10,6	0,9	0,2	-	2,4
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)	M	2	32,6	13,7	13,7	13,5	1,0	0,5	-	4,5
	W	2	28,1	9,2	8,2	6,9	1,8	0,3	-	6,2
	I	4	30,4	11,4	10,9	10,2	1,4	0,4	-	5,3
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK	M	1	27,0	6,9	6,9	5,4	1,5	0,5	-	2,4
	W	4	26,4	7,4	6,9	7,1	-	0,1	-	3,5
	I	5	26,5	7,3	6,9	6,8	0,3	0,2	-	3,3
ROMANISTIK	M	1	29,2	9,1	9,1	9,6	1,0	-	-	2,6
	W	4	24,9	5,5	5,5	5,6	0,1	0,1	-	3,3
	I	5	25,8	6,2	6,2	6,4	0,3	0,1	-	3,1
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	3	38,5	19,2	19,3	6,8	12,5	-	-	2,3
	I	3	38,5	19,2	19,3	6,8	12,5	-	-	2,3
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	13	30,5	11,4	11,0	10,0	1,3	0,2	-	2,7
	W	27	29,9	10,7	10,5	8,9	1,9	0,2	-	2,9
	I	40	30,1	10,9	10,7	9,3	1,7	0,2	-	2,9

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

11 VON DEUTSCHEN ABSOLVENTEN BESTANDENE PRÜFUNGEN NACH HOCHSCHULARTEN, PRÜFUNGS- UND FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN SOWIE DURCHSCHNITTSALTER UND STUDIENDAUER

PRÜFUNGSGRUPPE FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	GE- SCHL.	BESTANDENE PRÜFUNGEN INSGESAMT	ALTER	HOCHSCHUL- BE- RECHTIGUNG B. ABSCHLUSS	ERSTIMMATRI- KULATION B. ABSCHLUSS	HOCHSCHUL- SEMESTER	BEURLAUBUNG UND UNTER- BRECHUNG	STUDIUM AUSSERHALB D. BUNDESGB.	FACH- SEMESTER	DURCHSCHNITT IN JAHREN
UNIVERSITÄTEN										
SPORT										
SPORT	M	8	32,6	12,4	11,7	9,6	1,3	0,1	4,8	
	W	6	29,6	9,5	9,3	8,3	-	-	5,0	
	I	14	31,3	11,1	10,7	9,0	0,7	0,1	4,9	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	8	32,6	12,4	11,7	9,6	1,3	0,1	4,8	
	W	6	29,6	9,5	9,3	8,3	-	-	5,0	
	I	14	31,3	11,1	10,7	9,0	0,7	0,1	4,9	
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN										
RECHTSWISSENSCHAFT	M	10	29,9	9,9	9,0	8,5	0,6	0,1	1,4	
	W	7	28,0	9,3	7,9	5,5	2,4	1,5	1,1	
	I	17	29,1	9,6	8,5	7,2	1,4	0,7	1,3	
WIRTSCHAFTSWISSENS- SCHAFTEN	M	10	29,2	8,6	7,0	6,3	0,5	0,3	4,7	
	W	5	28,8	8,2	7,5	7,5	0,3	-	4,9	
	I	15	29,0	8,5	7,2	6,7	0,4	0,2	4,8	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	20	29,5	9,3	8,0	7,4	0,6	0,2	3,0	
	W	12	28,4	8,8	7,7	6,3	1,5	0,9	2,7	
	I	32	29,1	9,1	7,9	7,0	0,9	0,4	2,9	
MATHEMATIK, NATURWISSENS- SCHAFTEN										
MATHEMATIK	M	3	28,4	9,1	8,4	8,3	0,5	-	4,3	
	W	1	22,1	3,0	3,0	3,0	-	-	3,0	
	I	4	26,8	7,6	7,1	7,0	0,4	-	4,0	
PHYSIK, ASTRONOMIE	M	8	25,8	5,9	5,5	5,1	0,6	0,1	4,9	
	W	1	23,0	4,4	4,9	4,9	-	-	4,9	
	I	9	25,5	5,7	5,4	5,1	0,5	0,1	4,9	
GEOGRAPHIE	M	1	29,3	10,2	9,2	9,7	-	1,5	1,7	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	1	29,3	10,2	9,2	9,7	-	1,5	1,7	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	12	26,7	7,0	6,5	6,3	0,5	0,2	4,5	
	W	2	22,5	3,7	4,0	4,0	-	-	4,0	
	I	14	26,1	6,6	6,2	5,9	0,4	0,1	4,4	
VETERINAERMEDIZIN										
VETERINAERMEDIZIN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	2	33,0	9,1	8,6	8,3	-	-	5,3	
	I	2	33,0	9,1	8,6	8,3	-	-	5,3	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	2	33,0	9,1	8,6	8,3	-	-	5,3	
	I	2	33,0	9,1	8,6	8,3	-	-	5,3	
AGRAR-, FORST- UND ERNAERHUNGSWISSENSCHAFTEN										
AGRARWISSENSCHAFTEN	M	15	29,0	9,0	7,8	7,1	0,7	-	4,2	
	W	2	27,8	8,1	8,1	7,6	0,5	-	4,4	
	I	17	28,9	8,9	7,8	7,2	0,7	-	4,2	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	15	29,0	9,0	7,8	7,1	0,7	-	4,2	
	W	2	27,8	8,1	8,1	7,6	0,5	-	4,4	
	I	17	28,9	8,9	7,8	7,2	0,7	-	4,2	
INGENIEURWISSENSCHAFTEN										
MASCHINENBAU/VERFAHRENS- TECHNIK	M	12	34,1	13,2	8,2	6,0	2,0	0,5	1,4	
	W	14	44,4	12,5	5,7	3,4	2,2	-	2,5	
	I	26	39,6	12,8	6,8	4,6	2,1	0,3	2,0	
ARCHITEKTUR, INNEN- ARCHITEKTUR	M	13	28,0	8,2	7,4	6,9	0,6	-	1,4	
	W	34	28,2	8,5	8,0	7,3	0,6	-	1,5	
	I	47	28,1	8,4	7,8	7,2	0,6	-	1,4	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	25	30,9	10,6	7,8	6,5	1,2	0,3	1,4	
	W	48	32,9	9,7	7,3	6,2	1,1	-	1,8	
	I	73	32,2	10,0	7,5	6,3	1,1	0,1	1,6	
PRUEFUNGSGRUPPE ZUSAMMEN	M	93	29,9	9,8	8,5	7,5	0,9	0,2	3,1	
	W	99	31,0	9,7	8,3	7,1	1,2	0,2	2,6	
	I	192	30,5	9,8	8,4	7,3	1,1	0,2	2,8	
HOCHSCHULART INSGESAMT	M	57924	28,8	8,8	7,8	7,1	0,3	0,1	6,3	
	W	35353	28,1	8,0	7,4	7,0	0,3	0,1	6,3	
	I	93277	28,5	8,5	7,7	7,1	0,3	0,1	6,3	

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

11 VON DEUTSCHEN ABSOLVENTEN BESTANDENE PRÜFUNGEN NACH HOCHSCHULARTEN, PRÜFUNGS- UND FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN SOWIE DURCHSCHNITTSALTER UND STUDIENDAUER

PRÜFUNGSGRUPPE FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	GE- SCHL	BESTANDENE PRÜFUNGEN INSGESAMT	ALTER	HOCHSCHUL- BE- RECHTIGUNG B. ABSCHLUSS	ERSTIMMATRI- KULATION B. ABSCHLUSS	HOCHSCHUL- SEMESTER	BEURLAUBUNG UND UNTER- BRECHUNG	STUDIUM AUSSERHALB D. BUNDESGB.	FACH- SEMESTER	DURCHSCHNITT IN JAHREN
GESAMTHOCHSCHULEN										
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN										
SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN										
PHILOSOPHIE	M	2	28,5	9,5	9,5	9,5	-	-	-	7,8
	W	2	26,3	6,6	6,6	6,6	-	-	-	6,6
	I	4	27,4	8,1	8,1	8,1	-	-	-	7,2
GESCHICHTE	M	1	35,2	15,4	14,4	10,9	3,5	-	-	8,9
	W	1	27,0	7,7	7,7	7,7	-	-	-	7,7
	I	2	31,1	11,5	11,0	9,3	1,8	-	-	8,3
ALLGEMEINE U. VERGLEICH- ENDE LITERATUR-U. SPRACH- WISSENSCHAFT	M	6	30,3	8,5	7,7	7,5	0,3	-	-	6,3
	W	26	27,9	8,1	7,6	7,6	-	0,2	-	6,7
	I	32	28,4	8,2	7,6	7,6	0,0	0,2	-	6,6
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)	M	14	27,9	7,2	6,5	6,5	-	0,1	-	5,9
	W	23	29,0	8,5	7,6	7,5	0,1	0,0	-	7,2
	I	37	28,6	8,0	7,2	7,1	0,1	0,0	-	6,7
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK	M	4	30,7	10,7	10,0	10,0	-	0,4	-	8,0
	W	16	30,0	8,5	8,1	6,6	1,9	0,5	-	6,1
	I	20	30,1	8,9	8,5	7,3	1,6	0,5	-	6,5
ROMANISTIK	M	8	27,4	7,4	6,6	6,5	0,6	0,5	-	5,8
	W	41	26,8	7,0	6,7	6,1	1,0	0,7	-	5,3
	I	49	26,9	7,1	6,7	6,1	1,0	0,6	-	5,4
PSYCHOLOGIE	M	5	30,0	6,4	6,2	6,2	-	-	-	6,2
	W	4	36,5	7,7	6,7	6,7	-	0,3	-	6,4
	I	9	32,9	6,9	6,4	6,4	-	0,1	-	6,3
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN	M	48	31,1	10,9	9,8	9,0	0,8	-	-	6,9
	W	95	29,5	8,6	7,5	7,3	0,2	0,0	-	6,5
	I	143	30,1	9,4	8,2	7,8	0,4	0,0	-	6,7
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	88	30,1	9,5	8,7	8,2	0,6	0,1	-	6,7
	W	208	28,8	8,2	7,4	7,0	0,4	0,2	-	6,4
	I	296	29,2	8,6	7,8	7,4	0,5	0,2	-	6,5
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN										
POLITIK- UND SOZIAL- WISSENSCHAFTEN	M	60	30,3	8,6	7,6	7,3	0,3	0,0	-	6,6
	W	74	30,1	8,1	7,8	7,4	0,4	0,0	-	6,9
	I	134	30,2	8,3	7,7	7,3	0,4	0,0	-	6,8
SOZIALWESEN	M	31	30,1	8,1	6,5	6,3	0,5	-	-	5,2
	W	124	28,5	6,6	5,4	5,3	0,1	-	-	5,0
	I	155	28,8	6,9	5,6	5,5	0,2	-	-	5,0
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN	M	772	28,9	8,1	6,9	6,7	0,2	0,0	-	6,2
	W	318	27,4	7,0	6,3	6,3	0,1	0,0	-	5,9
	I	1090	28,4	7,7	6,7	6,5	0,2	0,0	-	6,1
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	863	29,0	8,1	6,9	6,7	0,3	0,0	-	6,2
	W	516	28,0	7,1	6,3	6,2	0,1	0,0	-	5,8
	I	1379	28,7	7,7	6,7	6,5	0,2	0,0	-	6,0
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN										
MATHEMATIK	M	59	29,5	9,6	9,1	7,9	1,2	-	-	5,9
	W	20	26,5	6,7	6,5	6,5	0,1	-	-	6,2
	I	79	28,7	8,8	8,4	7,5	0,9	-	-	6,7
INFORMATIK	M	47	28,3	7,8	6,7	6,7	0,0	-	-	6,1
	W	9	29,4	10,4	8,9	8,3	0,6	0,1	-	6,6
	I	56	28,5	8,1	7,1	6,9	0,1	0,0	-	6,2
PHYSIK, ASTRONOMIE	M	127	27,8	7,3	6,7	6,6	0,0	0,0	-	6,3
	W	9	27,5	8,1	7,7	7,6	0,1	-	-	6,4
	I	136	27,8	7,3	6,7	6,7	0,0	0,0	-	6,4
CHEMIE	M	138	27,5	7,1	6,4	6,3	0,1	0,0	-	6,0
	W	52	27,0	6,7	6,3	6,3	-	0,1	-	5,9
	I	190	27,4	7,0	6,4	6,3	0,0	0,0	-	6,0
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	371	28,0	7,6	6,9	6,7	0,2	0,0	-	6,3
	W	90	27,2	7,2	6,7	6,7	0,1	0,0	-	6,1
	I	461	27,9	7,5	6,9	6,7	0,2	0,0	-	6,2
AGRAR-, FORST- UND ERNAERHUNGSWISSENSCHAFTEN										
AGRARWISSENSCHAFTEN	M	106	28,3	7,6	5,6	5,4	0,3	-	-	4,6
	W	62	27,2	7,0	5,5	5,3	0,3	-	-	4,6
	I	168	27,9	7,4	5,5	5,4	0,3	-	-	4,6
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	106	28,3	7,6	5,6	5,4	0,3	-	-	4,6
	W	62	27,2	7,0	5,5	5,3	0,3	-	-	4,6
	I	168	27,9	7,4	5,5	5,4	0,3	-	-	4,6

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

11 VON DEUTSCHEN ABSOLVENTEN BESTANDENE PRÜFUNGEN NACH HOCHSCHULARTEN, PRÜFUNGS- UND FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN SOWIE DURCHSCHNITTSALTER UND STUDIENDAUER

PRÜFUNGSGRUPPE FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	GE- SCHL.	BESTANDENE PRÜFUNGEN INSGESAMT	ALTER	HOCHSCHUL- BE- RECHTIGUNG B. ABSCHLUSS	ERSTIMMATRI- KULATION B. ABSCHLUSS	HOCHSCHUL- SEMESTER	BEURLAUBUNG UND UNTER- BRECHUNG	STUDIUM AUSSERHALB D. BUNDESGBG.	FACH- SEMESTER	DURCHSCHNITT IN JAHREN	
GESAMTHOCHSCHULEN											
INGENIEURWISSENSCHAFTEN											
MASCHINENBAU/VERFAHRENS- TECHNIK	M	484	27,9	7,3	6,5	6,4	0,1	0,0		6,0	
	W	12	26,8	7,4	6,9	6,7	0,2	-		6,7	
	I	496	27,8	7,3	6,5	6,4	0,1	0,0		6,0	
ELEKTROTECHNIK	M	433	28,0	7,5	6,6	6,5	0,1	0,0		6,2	
	W	14	26,3	6,7	6,5	6,5	-	-		6,5	
	I	447	27,9	7,4	6,6	6,5	0,1	0,0		6,2	
ARCHITEKTUR, INNEN- ARCHITEKTUR	M	84	30,4	9,2	7,6	7,3	0,3	0,0		5,9	
	W	51	29,5	8,4	7,5	7,2	0,3	0,0		5,7	
	I	135	30,1	8,9	7,6	7,2	0,3	0,0		5,8	
BAUINGENIEURWESEN	M	176	27,8	7,5	6,6	6,5	0,1	0,0		6,0	
	W	19	27,2	6,5	6,3	6,3	0,0	-		5,6	
	I	195	27,7	7,4	6,6	6,5	0,1	0,0		5,9	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	1177	28,1	7,5	6,6	6,5	0,1	0,0		6,1	
	W	96	28,2	7,6	7,1	6,9	0,2	0,0		5,9	
	I	1273	28,1	7,5	6,7	6,5	0,1	0,0		6,1	
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT											
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN	M	-	-	-	-	-	-	-		-	
	W	1	30,2	11,7	11,7	12,2	-	-		5,2	
	I	1	30,2	11,7	11,7	12,2	-	-		5,2	
GESTALTUNG	M	34	29,3	8,9	7,4	7,3	0,1	0,0		7,0	
	W	31	28,6	8,3	7,3	7,1	0,2	-		6,7	
	I	65	29,0	8,6	7,3	7,2	0,1	0,0		6,9	
MUSIK	M	1	26,8	7,3	5,8	5,8	-	-		5,8	
	W	-	-	-	-	-	-	-		-	
	I	1	26,8	7,3	5,8	5,8	-	-		5,8	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	35	29,3	8,9	7,3	7,3	0,1	0,0		6,9	
	W	32	28,6	8,4	7,4	7,3	0,2	-		6,7	
	I	67	29,0	8,7	7,4	7,3	0,1	0,0		6,8	
PRUEFUNGSGRUPPE ZUSAMMEN	M	2640	28,5	7,8	6,8	6,6	0,2	0,0		6,1	
	W	1004	28,1	7,4	6,6	6,5	0,2	0,1		5,9	
	I	3644	28,4	7,7	6,8	6,6	0,2	0,0		6,1	
PROMOTIONEN											
SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN											
PHILOSOPHIE	M	6	33,9	12,7	10,8	8,8	-	-		7,1	
	W	1	38,2	18,8	18,8	5,8	-	-		-	
	I	7	34,5	13,6	12,0	8,4	-	-		7,1	
GESCHICHTE	M	4	37,3	16,3	16,0	13,8	0,9	0,3		4,6	
	W	1	33,9	14,8	14,8	4,8	10,0	-		4,8	
	I	5	36,7	16,0	15,7	12,0	2,7	0,2		4,6	
ALLGEMEINE U. VERGLEICH- ENDE LITERATUR-U. SPRACH- WISSENSCHAFT	M	3	31,9	12,8	11,3	10,9	-	0,3		10,6	
	W	6	33,5	11,8	11,7	11,1	0,3	0,3		6,0	
	I	9	32,9	12,1	11,6	11,0	0,2	0,3		7,5	
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)	M	4	33,6	14,3	13,4	11,9	-	-		8,8	
	W	3	32,6	13,5	12,5	7,8	0,3	-		6,2	
	I	7	33,2	14,0	13,0	9,9	0,1	-		7,7	
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK	M	2	41,9	21,2	11,5	9,7	1,8	3,5		5,5	
	W	2	33,3	13,8	13,8	13,3	-	0,5		6,6	
	I	4	37,6	17,5	12,6	11,5	0,9	2,0		6,0	
ROMANISTIK	M	1	33,3	13,3	12,3	12,3	-	0,5		12,3	
	W	2	31,6	12,8	12,0	11,3	-	0,5		4,0	
	I	3	32,1	12,9	12,1	11,6	-	0,5		6,8	
PSYCHOLOGIE	M	2	34,5	13,7	13,7	8,2	1,0	-		1,1	
	W	-	-	-	-	-	-	-		-	
	I	2	34,5	13,7	13,7	8,2	1,0	-		1,1	
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN	M	12	34,5	14,9	14,2	9,3	0,8	-		8,0	
	W	9	37,8	17,5	17,5	10,5	2,7	-		8,2	
	I	21	36,0	16,0	15,5	9,8	1,6	-		8,1	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	34	34,8	14,7	13,2	10,2	0,6	0,3		7,5	
	W	24	35,0	14,7	14,5	10,2	1,6	0,2		6,6	
	I	58	34,9	14,7	13,7	10,2	1,0	0,2		7,2	
SPORT											
SPORT	M	-	-	-	-	-	-	-		-	
	W	1	44,6	25,3	25,3	6,8	-	-		-	
	I	1	44,6	25,3	25,3	6,8	-	-		-	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	-	-	-	-	-	-	-		-	
	W	1	44,6	25,3	25,3	6,8	-	-		-	
	I	1	44,6	25,3	25,3	6,8	-	-		-	

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

11 VON DEUTSCHEN ABSOLVENTEN BESTANDENE PRÜFUNGEN NACH HOCHSCHULARTEN, PRÜFUNGS- UND FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN SOWIE DURCHSCHNITTSALTER UND STUDIENDAUER

PRÜFUNGSGRUPPE FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	GE- SCHL.	BESTANDENE PRÜFUNGEN INSGESAMT	ALTER	HOCHSCHUL- BE- RECHTIGUNG B. ABSCHLUSS	ERSTIMMATRI- KULATION B. ABSCHLUSS	HOCHSCHUL- SEMESTER	BEURLAUBUNG UND UNTER- BRECHUNG	STUDIUM AUSSERHALB D. BUNDESGB.	FACH- SEMESTER	DURCHSCHNITT IN JAHREN
GESAMTHOCHSCHULEN										
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN										
POLITIK- UND SOZIAL- WISSENSCHAFTEN	M	10	36,4	14,6	13,8	7,8	0,7	-	4,9	
	W	2	47,5	15,3	21,1	19,1	0,8	-	12,9	
	I	12	38,3	14,7	15,0	9,7	0,7	-	6,3	
SOZIALWESEN	M	4	39,7	16,4	15,9	7,2	-	-	3,0	
	W	1	34,8	15,3	15,3	14,8	0,5	-	2,9	
	I	5	38,7	16,2	15,8	8,8	0,1	-	5,8	
RECHTSWISSENSCHAFT	M	4	35,1	15,6	13,6	6,6	-	-	5,8	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	4	35,1	15,6	13,6	6,6	-	-	5,8	
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN	M	25	33,2	12,9	11,8	8,3	1,8	0,1	4,8	
	W	8	32,0	12,6	12,1	8,6	0,1	0,1	5,6	
	I	39	32,9	12,8	11,8	8,4	1,4	0,1	5,0	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	43	34,7	13,9	12,8	7,9	1,2	0,1	4,9	
	W	11	35,0	13,1	14,0	11,1	0,3	0,1	6,7	
	I	54	34,8	13,8	13,0	8,6	1,0	0,1	5,3	
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN										
MATHEMATIK	M	10	30,6	12,3	11,3	7,6	0,2	0,4	7,4	
	W	2	33,2	13,7	13,7	13,7	-	-	13,7	
	I	12	31,0	12,5	11,7	8,7	0,2	0,3	8,6	
INFORMATIK	M	5	32,9	12,9	12,4	8,0	1,4	-	6,3	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	5	32,9	12,9	12,4	8,0	1,4	-	6,3	
PHYSIK, ASTRONOMIE	M	39	32,3	12,1	12,1	10,2	0,1	0,0	5,8	
	W	1	32,1	12,9	12,9	12,9	-	-	12,9	
	I	40	32,3	12,1	12,1	10,3	0,1	0,0	6,1	
CHEMIE	M	62	31,5	11,2	10,6	9,7	0,1	0,1	8,6	
	W	13	31,0	11,6	11,6	10,4	0,1	-	9,6	
	I	75	31,4	11,2	10,8	9,8	0,1	0,1	8,7	
BIOLOGIE	M	3	33,0	12,1	11,7	7,6	-	-	8,5	
	W	6	31,7	10,1	10,1	8,9	0,2	-	5,2	
	I	9	32,2	10,7	10,6	8,5	0,1	-	6,2	
GEOGRAPHIE	M	2	32,1	12,3	10,6	7,6	-	0,5	7,1	
	W	1	33,8	14,4	9,9	7,9	-	-	7,9	
	I	3	32,7	13,4	10,4	7,7	-	0,3	7,4	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	121	31,8	11,7	11,2	9,5	0,2	0,1	7,5	
	W	23	31,5	11,5	11,3	10,3	0,1	-	8,9	
	I	144	31,7	11,6	11,2	9,6	0,1	0,1	7,7	
HUMANMEDIZIN										
HUMANMEDIZIN (OHNE ZAHNMEDIZIN)	M	108	31,8	12,0	11,0	7,6	0,1	0,1	7,0	
	W	44	32,1	12,2	10,8	7,9	0,1	0,3	7,1	
	I	152	31,8	12,1	10,9	7,7	0,1	0,2	7,0	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	108	31,8	12,0	11,0	7,6	0,1	0,1	7,0	
	W	44	32,1	12,2	10,8	7,9	0,1	0,3	7,1	
	I	152	31,8	12,1	10,9	7,7	0,1	0,2	7,0	
AGRAR-, FORST- UND ERNAHRUNGSWISSENSCHAFTEN										
AGRARWISSENSCHAFTEN	M	4	35,3	15,7	14,4	8,8	1,9	-	1,7	
	W	1	33,9	13,8	11,8	4,3	-	-	-	
	I	5	35,0	15,3	13,9	7,9	1,5	-	1,7	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	4	35,3	15,7	14,4	8,8	1,9	-	1,7	
	W	1	33,9	13,8	11,8	4,3	-	-	-	
	I	5	35,0	15,3	13,9	7,9	1,5	-	1,7	
INGENIEURWISSENSCHAFTEN										
MASCHINENBAU/VERFAHRENS- TECHNIK	M	38	32,8	13,3	11,8	7,1	0,2	0,2	6,2	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	38	32,8	13,3	11,8	7,1	0,2	0,2	6,2	
ELEKTROTECHNIK	M	28	33,1	13,9	13,2	8,6	2,2	-	7,0	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	28	33,1	13,9	13,2	8,6	2,2	-	7,0	
ARCHITEKTUR, INNEN- ARCHITEKTUR	M	3	37,6	17,8	17,8	11,2	-	-	3,8	
	W	3	33,2	14,1	14,1	8,3	-	-	3,2	
	I	6	35,4	16,0	16,0	9,7	-	-	3,5	
BAUINGENIEURWESEN	M	11	32,6	13,2	12,5	7,3	0,0	0,1	5,6	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	11	32,6	13,2	12,5	7,3	0,0	0,1	5,6	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	80	33,0	13,6	12,7	7,9	0,9	0,1	6,4	
	W	3	33,2	14,1	14,1	8,3	-	-	3,2	
	I	83	33,1	13,7	12,7	7,9	0,8	0,1	6,3	

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

11 VON DEUTSCHEN ABSOLVENTEN BESTANDENE PRÜFUNGEN NACH HOCHSCHULARTEN, PRÜFUNGS- UND FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN SOWIE DURCHSCHNITTSALTER UND STUDIENDAUER

PRÜFUNGSGRUPPE FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	GE- SCHL.	BESTANDENE PRÜFUNGEN INSGESAMT	ALTER	HOCHSCHUL- BE- RECHTIGUNG B. ABSCHLUSS	ERSTIMMATRI- KULATION B. ABSCHLUSS	HOCHSCHUL- SEMESTER	BEURLAUBUNG UND UNTER- BRECHUNG	STUDIUM AUSSERHALB D. BUNDESGB.	FACH- SEMESTER	DURCHSCHNITT IN JAHREN
GESAMTHOCHSCHULEN										
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT										
GESTALTUNG	M	1	51,2	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	51,2	-	-	-	-	-	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	1	51,2	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	51,2	-	-	-	-	-	-	-
PRUEFUNGSGRUPPE ZUSAMMEN	M	391	32,7	12,7	11,8	8,5	0,5	0,1	6,8	
	W	107	33,1	12,9	12,4	9,2	0,4	0,2	7,2	
	I	498	32,8	12,8	12,0	8,6	0,4	0,1	6,9	
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)										
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN										
CHEMIE	M	4	26,3	6,2	5,4	5,4	-	-	5,4	
	W	5	24,7	5,7	4,7	4,7	-	-	4,7	
	I	9	25,4	5,9	5,0	5,0	-	-	5,0	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	4	26,3	6,2	5,4	5,4	-	-	5,4	
	W	5	24,7	5,7	4,7	4,7	-	-	4,7	
	I	9	25,4	5,9	5,0	5,0	-	-	5,0	
HUMANMEDIZIN										
HUMANMEDIZIN (OHNE ZAHNMEDIZIN)	M	160	28,7	8,7	7,6	7,6	0,0	0,2	6,9	
	W	98	28,7	8,6	7,7	7,6	0,0	0,0	6,8	
	I	258	28,7	8,6	7,6	7,6	0,0	0,1	6,8	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	160	28,7	8,7	7,6	7,6	0,0	0,2	6,9	
	W	98	28,7	8,6	7,7	7,6	0,0	0,0	6,8	
	I	258	28,7	8,6	7,6	7,6	0,0	0,1	6,8	
PRUEFUNGSGRUPPE ZUSAMMEN	M	164	28,7	8,7	7,5	7,5	0,0	0,2	6,8	
	W	103	28,5	8,5	7,5	7,5	0,0	0,0	6,7	
	I	267	28,6	8,6	7,5	7,5	0,0	0,1	6,8	
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE										
SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN										
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	1	25,8	5,2	5,2	5,2	-	-	5,2	
	W	6	25,1	5,5	5,1	5,1	-	-	5,1	
	I	7	25,2	5,5	5,1	5,1	-	-	5,1	
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	1	24,5	4,8	4,8	4,8	-	-	4,8	
	I	1	24,5	4,8	4,8	4,8	-	-	4,8	
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)	M	2	27,2	8,0	7,5	7,5	-	-	7,0	
	W	46	26,5	6,6	6,3	6,1	0,1	-	5,6	
	I	48	26,6	6,6	6,3	6,2	0,1	-	5,7	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	3	26,7	7,0	6,7	6,7	-	-	6,4	
	W	53	26,3	6,4	6,1	6,0	0,1	-	5,6	
	I	56	26,3	6,5	6,1	6,0	0,1	-	5,6	
SPORT										
SPORT	M	4	30,0	8,7	7,0	7,0	0,1	-	6,0	
	W	11	26,0	5,5	5,4	5,4	0,1	-	5,2	
	I	15	27,1	6,4	5,8	5,8	0,1	-	5,4	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	4	30,0	8,7	7,0	7,0	0,1	-	6,0	
	W	11	26,0	5,5	5,4	5,4	0,1	-	5,2	
	I	15	27,1	6,4	5,8	5,8	0,1	-	5,4	
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN										
WIRTSCHAFTS- U. GESELL- SCHAFTSLEHRE ALLGEMEIN	M	1	27,8	6,1	5,1	5,1	-	-	5,1	
	W	13	25,2	5,6	5,5	5,5	-	-	5,4	
	I	14	25,4	5,6	5,5	5,5	-	-	5,4	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	1	27,8	6,1	5,1	5,1	-	-	5,1	
	W	13	25,2	5,6	5,5	5,5	-	-	5,4	
	I	14	25,4	5,6	5,5	5,5	-	-	5,4	
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN										
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN ALLGEMEIN	M	1	25,8	6,7	5,2	5,2	-	-	4,2	
	W	6	26,5	6,4	6,0	6,0	-	-	5,9	
	I	7	26,4	6,4	5,9	5,9	-	-	5,6	
MATHEMATIK	M	1	29,2	8,8	7,8	7,8	-	-	3,3	
	W	9	25,7	6,4	5,9	5,9	-	0,1	5,3	
	I	10	26,1	6,7	6,1	6,1	-	0,1	5,1	

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989
11 VON DEUTSCHEN ABSOLVENTEN BESTANDENE PRÜFUNGEN NACH HOCHSCHULARTEN, PRÜFUNGS- UND FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN SOWIE DURCHSCHNITTSALTER UND STUDIENDAUER

PRÜFUNGSGRUPPE FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	GE- SCHL.	BESTANDENE PRÜFUNGEN INSGESAMT	ALTER	HOCHSCHUL- BE- RECHTIGUNG B. ABSCHLUSS	ERSTIMMATRI- KULATION B. ABSCHLUSS	HOCHSCHUL- SEMESTER	BEURLAUBUNG UND UNTER- BRECHUNG	STUDIUM AUSSERHALB D. BUNDESGBB.	FACH- SEMESTER	DURCHSCHNITT IN JAHREN
GESAMTHOCHSCHULEN										
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	2	27,5	7,8	6,5	6,5	-	-	-	3,8
	W	15	26,0	6,4	6,0	6,0	-	0,1	-	5,6
	I	17	26,2	6,6	6,0	6,0	-	0,1	-	5,3
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT										
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	12	25,6	5,5	5,2	5,2	0,1	-	-	4,6
	I	12	25,6	5,5	5,2	5,2	0,1	-	-	4,6
GESTALTUNG	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	2	26,4	7,0	6,2	4,7	1,5	-	-	4,2
	I	2	26,4	7,0	6,2	4,7	1,5	-	-	4,2
MUSIK	M	1	26,6	6,7	6,7	6,7	-	-	-	6,7
	W	14	25,2	5,7	5,4	5,4	-	-	-	4,8
	I	15	25,3	5,7	5,5	5,5	-	-	-	5,0
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	1	26,6	6,7	6,7	6,7	-	-	-	6,7
	W	28	25,5	5,7	5,3	5,2	0,2	-	-	4,7
	I	29	25,5	5,7	5,4	5,3	0,2	-	-	4,8
PRUEFUNGSGRUPPE ZUSAMMEN	M	11	28,2	7,7	6,6	6,6	0,0	-	-	5,7
	W	120	25,9	6,1	5,8	5,7	0,1	0,0	-	5,3
	I	131	26,1	6,2	5,8	5,8	0,1	0,0	-	5,3
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I										
SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN										
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	2	27,6	7,9	6,4	6,4	-	-	-	6,2
	W	4	35,6	8,5	8,4	7,4	1,0	-	-	7,0
	I	6	32,9	8,3	7,8	7,1	0,7	-	-	6,8
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	4	30,1	10,3	9,0	9,0	-	-	-	8,7
	W	4	31,5	11,0	11,0	8,8	2,3	0,8	-	6,9
	I	8	30,8	10,7	10,0	8,9	1,1	0,4	-	7,8
GESCHICHTE	M	1	25,9	6,7	6,7	6,7	-	-	-	6,7
	W	2	35,7	14,8	15,0	7,3	7,8	-	-	6,3
	I	3	32,4	12,1	12,3	7,1	5,2	-	-	6,4
ALTPHILOLOGIE (KLASS. PHILOLOGIE), NEUGRIECHISCH	M	3	30,6	11,3	10,7	10,5	0,2	0,2	-	8,5
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	3	30,6	11,3	10,7	10,5	0,2	0,2	-	8,5
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)	M	5	30,2	11,4	9,6	9,5	0,1	-	-	7,1
	W	19	28,1	7,8	7,2	7,2	0,0	-	-	6,1
	I	24	28,5	8,3	7,7	7,7	0,0	-	-	6,4
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK	M	4	30,8	11,3	10,2	9,8	0,4	-	-	8,6
	W	8	27,7	8,2	8,0	7,8	0,3	0,1	-	7,3
	I	12	28,7	9,0	8,8	8,5	0,3	0,0	-	7,8
ROMANISTIK	M	2	28,8	8,1	8,1	8,1	-	0,3	-	5,1
	W	2	29,0	9,8	9,8	8,1	1,8	0,3	-	5,6
	I	4	28,9	9,0	9,0	8,1	0,9	0,3	-	5,4
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	21	29,8	10,1	9,2	9,1	0,1	0,0	-	7,6
	W	39	29,6	8,8	8,4	7,6	0,9	0,1	-	6,5
	I	60	29,6	9,2	8,7	8,1	0,6	0,1	-	6,9
SPORT										
SPORT	M	14	28,6	8,8	7,8	7,8	0,0	-	-	7,1
	W	21	26,8	6,9	6,8	6,6	0,2	-	-	6,5
	I	35	27,5	7,7	7,2	7,1	0,1	-	-	6,7
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	14	28,6	8,8	7,8	7,8	0,0	-	-	7,1
	W	21	26,8	6,9	6,8	6,6	0,2	-	-	6,5
	I	35	27,5	7,7	7,2	7,1	0,1	-	-	6,7
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN										
POLITIK- UND SOZIAL- WISSENSCHAFTEN	M	3	37,8	12,9	13,1	13,1	-	-	-	12,3
	W	4	32,9	9,7	9,4	8,9	0,5	0,5	-	7,7
	I	7	35,0	10,8	11,0	10,7	0,3	0,3	-	9,7
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN	M	4	36,9	12,0	10,0	7,0	3,0	-	-	5,7
	W	4	32,2	11,9	7,8	4,8	0,1	-	-	4,4
	I	8	34,6	11,9	4,4	5,9	1,6	-	-	5,1
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	7	37,3	12,3	11,3	9,6	1,7	-	-	8,5
	W	8	32,5	10,8	7,1	6,9	0,3	0,3	-	6,0
	I	15	34,8	11,4	9,1	8,1	1,0	0,1	-	7,2
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN										
MATHEMATIK	M	8	31,2	11,4	10,9	10,9	-	-	-	8,4
	W	7	25,8	6,1	6,1	6,1	0,1	-	-	5,7
	I	15	28,7	8,9	8,7	8,7	0,1	-	-	7,1
PHYSIK, ASTRONOMIE	M	2	31,5	11,6	9,5	9,5	-	-	-	7,0
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	2	31,5	11,6	9,5	9,5	-	-	-	7,0

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

11 VON DEUTSCHEN ABSOLVENTEN BESTANDENE PRÜFUNGEN NACH HOCHSCHULARTEN, PRÜFUNGS- UND FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN SOWIE DURCHSCHNITTSALTER UND STUDIENDAUER

PRÜFUNGSGRUPPE FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	GE- SCHL	BESTANDENE PRÜFUNGEN INSGESAMT	ALTER	HOCHSCHUL- BE- RECHTIGUNG B. ABSCHLUSS	ERSTIMMATRI- KULATION B. ABSCHLUSS	HOCHSCHUL- SEMESTER	BEURLAUBUNG UND UNTER- BRECHUNG	STUDIUM AUSSERHALB D. BUNDESGBB.	FACH- SEMESTER	DURCHSCHNITT IN JAHREN
GESAMTHOCHSCHULEN										
CHEMIE	M	1	30,0	11,4	10,4	10,4	-	-	-	2,9
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	30,0	11,4	10,4	10,4	-	-	-	2,9
BIOLOGIE	M	3	28,4	8,9	7,2	6,8	0,3	-	-	6,2
	W	12	26,2	6,6	6,3	6,3	-	-	-	5,8
	I	15	26,7	6,9	6,5	6,4	0,1	-	-	5,9
GEOGRAPHIE	M	3	30,3	10,0	8,7	8,2	0,5	-	-	6,5
	W	2	27,8	7,0	7,0	7,0	-	-	-	7,0
	I	5	29,3	8,8	8,0	7,7	0,3	-	-	6,7
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	17	30,5	10,8	9,6	9,5	0,1	-	-	7,2
	W	21	26,2	6,5	6,3	6,3	0,0	-	-	5,9
	I	38	28,1	8,3	7,8	7,7	0,1	-	-	6,5
AGRAR-, FORST- UND ERNAERUNGSWISSENSCHAFTEN										
ERNAEHRUNGS- UND HAUS- HALTSWISSENSCHAFTEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	24,3	4,7	4,7	4,7	-	-	-	4,7
	I	1	24,3	4,7	4,7	4,7	-	-	-	4,7
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	24,3	4,7	4,7	4,7	-	-	-	4,7
	I	1	24,3	4,7	4,7	4,7	-	-	-	4,7
INGENIEURWISSENSCHAFTEN										
INGENIEURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN	M	1	26,0	6,7	5,7	5,7	-	-	-	4,2
	W	1	26,9	7,2	6,2	3,7	2,5	-	-	3,2
	I	2	26,5	6,9	5,9	4,7	1,3	-	-	3,7
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	1	26,0	6,7	5,7	5,7	-	-	-	4,2
	W	1	26,9	7,2	6,2	3,7	2,5	-	-	3,2
	I	2	26,5	6,9	5,9	4,7	1,3	-	-	3,7
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT										
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN	M	6	26,9	7,1	5,8	5,8	-	-	-	4,7
	W	14	27,2	7,2	6,4	6,4	0,1	-	-	6,3
	I	20	27,1	7,2	6,2	6,2	0,1	-	-	5,8
GESTALTUNG	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	24,2	4,8	4,8	4,8	-	-	-	4,8
	I	1	24,2	4,8	4,8	4,8	-	-	-	4,8
MUSIK	M	6	29,8	9,1	8,1	8,1	-	-	-	5,2
	W	18	26,8	7,1	6,9	6,8	0,1	-	-	6,4
	I	24	27,6	7,6	7,2	7,1	0,1	-	-	6,1
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	12	28,3	8,1	6,9	6,9	-	-	-	5,0
	W	33	26,9	7,1	6,6	6,5	0,1	-	-	6,3
	I	45	27,3	7,3	6,7	6,6	0,1	-	-	5,9
PRUEFUNGSGRUPPE ZUSAMMEN	M	72	30,2	9,8	8,8	8,6	0,2	0,0	0,0	7,0
	W	124	27,9	7,7	7,2	6,8	0,4	0,0	0,0	6,3
	I	196	28,8	8,4	7,8	7,5	0,3	0,0	0,0	6,5
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN										
SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN										
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	9	30,1	9,7	8,5	8,5	0,1	0,1	-	7,6
	W	5	28,6	9,0	9,0	7,7	1,3	-	-	7,2
	I	14	29,5	9,4	8,7	8,2	0,5	0,1	-	7,5
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	4	27,4	7,7	6,6	6,6	-	-	-	6,3
	W	6	25,6	6,0	5,6	5,6	-	-	-	5,6
	I	10	26,4	6,7	6,0	6,0	-	-	-	5,9
PHILOSOPHIE	M	1	28,1	8,6	8,6	8,6	-	-	-	8,6
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	28,1	8,6	8,6	8,6	-	-	-	8,6
GESCHICHTE	M	11	28,3	8,0	7,7	7,3	0,4	0,0	-	7,2
	W	9	28,6	9,3	8,9	8,8	-	-	-	6,8
	I	20	28,5	8,6	8,2	8,0	0,2	0,0	-	7,0
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)	M	16	30,0	9,7	8,8	8,2	0,6	-	-	7,7
	W	38	28,0	8,2	7,8	7,6	0,1	0,0	-	7,4
	I	54	28,6	8,7	8,1	7,8	0,3	0,0	-	7,5
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK	M	11	29,1	9,5	8,3	8,0	0,4	0,3	-	6,4
	W	20	29,2	8,4	8,3	7,7	0,8	0,4	-	7,0
	I	31	29,2	8,8	8,3	7,8	0,6	0,4	-	6,8
ROMANISTIK	M	3	30,0	10,4	8,9	7,4	1,5	1,0	-	5,8
	W	7	27,3	8,1	7,9	7,9	0,4	0,2	-	7,0
	I	10	28,1	8,9	8,2	7,7	0,7	0,5	-	6,6
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	27,4	8,2	8,2	4,7	3,5	-	-	4,2
	I	1	27,4	8,2	8,2	4,7	3,5	-	-	4,2

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

11 VON DEUTSCHEN ABSOLVENTEN BESTANDENE PRÜFUNGEN NACH HOCHSCHULARTEN, PRÜFUNGS- UND FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN SOWIE DURCHSCHNITTSALTER UND STUDIENDAUER

PRÜFUNGSGRUPPE FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	GE- SCHL	BESTANDENE PRÜFUNGEN INSGESAMT	ALTER	HOCHSCHUL- BE- RECHTIGUNG B. ABSCHLUSS	ERSTIMMATRI- KULATION B. ABSCHLUSS	HOCHSCHUL- SEMESTER	BEURLAUBUNG UND UNTER- BRECHUNG	STUDIUM AUSSERHALB D. BUNDES GEB	FACH- SEMESTER	
										DURCHSCHNITT IN JAHREN
GESAMTHOCHSCHULEN										
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	55	29,3	9,2	8,3	7,9	0,4	0,1	7,1	
	W	86	28,1	8,3	7,9	7,6	0,4	0,1	7,0	
	I	141	28,6	8,6	8,1	7,7	0,4	0,1	7,1	
SPORT										
SPORT	M	15	28,1	7,9	6,9	6,8	0,2	0,1	6,1	
	W	12	27,7	7,4	7,2	7,2	0,2	0,1	6,8	
	I	27	27,9	7,7	7,0	7,0	0,2	0,1	6,4	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	15	28,1	7,9	6,9	6,8	0,2	0,1	6,1	
	W	12	27,7	7,4	7,2	7,2	0,2	0,1	6,8	
	I	27	27,9	7,7	7,0	7,0	0,2	0,1	6,4	
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SDZIALWISSENSCHAFTEN										
POLITIK- UND SOZIAL- WISSENSCHAFTEN	M	15	28,7	8,7	8,4	8,1	0,3	-	6,9	
	W	7	30,8	11,0	10,7	10,7	-	0,6	10,0	
	I	22	29,4	9,4	9,1	8,9	0,2	0,2	7,8	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	15	28,7	8,7	8,4	8,1	0,3	-	6,9	
	W	7	30,8	11,0	10,7	10,7	-	0,6	10,0	
	I	22	29,4	9,4	9,1	8,9	0,2	0,2	7,8	
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN										
MATHEMATIK	M	7	29,4	9,5	9,1	9,1	-	-	8,5	
	W	5	27,5	8,0	8,0	8,0	-	-	8,0	
	I	12	28,6	8,9	8,7	8,7	-	-	8,3	
PHYSIK, ASTRONOMIE	M	4	28,1	8,0	6,5	6,5	-	-	6,1	
	W	1	30,6	11,1	11,1	11,1	-	-	11,1	
	I	5	28,6	8,6	7,4	7,4	-	-	7,1	
CHEMIE	M	9	28,3	8,5	7,5	7,5	-	-	6,7	
	W	5	27,7	7,4	7,0	7,0	0,1	-	6,6	
	I	14	28,1	8,2	7,3	7,3	0,0	-	6,7	
BIOLOGIE	M	5	27,6	8,1	7,6	7,2	0,5	-	6,5	
	W	15	28,2	7,0	7,3	7,2	0,2	-	6,6	
	I	20	28,0	7,3	7,4	7,2	0,3	-	6,6	
GEOGRAPHIE	M	1	30,0	11,1	10,1	10,1	-	-	9,6	
	W	2	35,7	12,5	12,7	8,5	4,3	-	7,7	
	I	3	33,8	12,0	11,8	9,0	2,8	-	8,3	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	26	28,5	8,7	7,9	7,8	0,1	-	7,2	
	W	28	28,6	7,8	7,9	7,5	0,4	-	7,1	
	I	54	28,5	8,3	7,9	7,7	0,3	-	7,1	
INGENIEURWISSENSCHAFTEN										
INGENIEURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN	M	2	36,6	14,2	6,2	5,7	0,5	3,0	4,2	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	2	36,6	14,2	6,2	5,7	0,5	3,0	4,2	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	2	36,6	14,2	6,2	5,7	0,5	3,0	4,2	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	2	36,6	14,2	6,2	5,7	0,5	3,0	4,2	
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT										
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN	M	17	29,5	9,5	8,2	7,9	0,4	0,1	6,9	
	W	34	27,6	7,7	7,3	7,2	0,1	0,0	6,3	
	I	51	28,2	8,2	7,6	7,5	0,2	0,1	6,5	
MUSIK	M	38	28,2	8,7	7,4	7,3	0,2	-	6,7	
	W	33	26,4	6,9	6,9	6,9	-	0,0	6,6	
	I	71	27,3	7,8	7,2	7,1	0,1	0,0	6,6	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	55	28,6	9,0	7,7	7,5	0,3	0,0	6,7	
	W	67	27,0	7,3	7,1	7,0	0,1	0,0	6,4	
	I	122	27,7	8,0	7,4	7,2	0,2	0,0	6,6	
PRUEFUNGSGRUPPE ZUSAMMEN	M	168	28,9	8,9	7,9	7,6	0,3	0,1	6,8	
	W	200	27,9	7,9	7,7	7,5	0,3	0,1	6,9	
	I	368	28,3	8,4	7,8	7,6	0,3	0,1	6,9	
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN										
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SDZIALWISSENSCHAFTEN										
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN	M	13	31,1	9,4	8,2	7,7	0,5	0,1	6,1	
	W	13	29,5	9,0	7,6	6,9	0,7	-	6,0	
	I	26	30,3	9,2	7,9	7,3	0,6	0,0	6,1	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	13	31,1	9,4	8,2	7,7	0,5	0,1	6,1	
	W	13	29,5	9,0	7,6	6,9	0,7	-	6,0	
	I	26	30,3	9,2	7,9	7,3	0,6	0,0	6,1	

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

11 VON DEUTSCHEN ABSOLVENTEN BESTANDENE PRÜFUNGEN NACH HOCHSCHULARTEN, PRÜFUNGS- UND FACHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN SOWIE DURCHSCHNITTSALTER UND STUDIENDAUER

PRÜFUNGSGRUPPE FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH	GE. SCHL.	BESTANDENE PRÜFUNGEN INSGESAMT	ALTER	HOCHSCHUL- BE- RECHTIGUNG B. ABSCHLUSS	ERSTIMMATRI- KULATION B. ABSCHLUSS	HOCHSCHUL- SEMESTER	BEURLAUBUNG UND UNTER- BRECHUNG	STUDIUM AUSSERHALB D. BUNDESGB.	FACH- SEMESTER	DURCHSCHNITT IN JAHREN
GESAMTHOCHSCHULEN										
MATHEMATIK, NATURWISSENSCHAFTEN										
BIOLOGIE	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	9	26,9	7,0	6,7	5,9	0,8	-	-	5,7
	I	9	26,9	7,0	6,7	5,9	0,8	-	-	5,7
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	9	26,9	7,0	6,7	5,9	0,8	-	-	5,7
	I	9	26,9	7,0	6,7	5,9	0,8	-	-	5,7
INGENIEURWISSENSCHAFTEN										
MASCHINENBAU/VERFAHRENS- TECHNIK	M	3	33,9	10,6	8,1	8,1	-	-	-	7,9
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	3	33,9	10,6	8,1	8,1	-	-	-	7,9
ELEKTROTECHNIK	M	2	32,5	13,4	11,4	11,4	-	-	-	6,7
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	2	32,5	13,4	11,4	11,4	-	-	-	6,7
BAUINGENIEURWESEN	M	5	29,1	9,4	7,6	7,0	0,6	0,2	-	5,8
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	5	29,1	9,4	7,6	7,0	0,6	0,2	-	5,8
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	10	31,2	10,6	8,5	8,2	0,3	0,1	-	6,6
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	10	31,2	10,6	8,5	8,2	0,3	0,1	-	6,6
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT										
GESTALTUNG	M	7	31,6	10,8	9,7	7,9	1,9	-	-	6,9
	W	12	27,6	7,9	7,4	7,4	-	-	-	6,8
	I	19	29,1	9,0	8,3	7,6	0,7	-	-	6,8
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	7	31,6	10,8	9,7	7,9	1,9	-	-	6,9
	W	12	27,6	7,9	7,4	7,4	-	-	-	6,8
	I	19	29,1	9,0	8,3	7,6	0,7	-	-	6,8
PRUEFUNGSGRUPPE ZUSAMMEN	M	30	31,3	10,1	8,7	7,9	0,8	0,1	-	6,5
	W	34	28,1	8,0	7,3	6,8	0,5	-	-	6,2
	I	64	29,6	9,0	7,9	7,3	0,6	0,0	-	6,3
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	M	281	29,4	9,2	8,1	7,9	0,3	0,1	-	6,8
	W	478	27,4	7,4	7,1	6,8	0,3	0,1	-	6,3
	I	759	28,2	8,1	7,5	7,2	0,3	0,1	-	6,5
ZUSATZPRUE- FUNG LA										
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN										
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	3	32,5	10,0	8,4	8,4	-	-	-	5,9
	W	3	33,4	12,9	12,0	5,8	-	-	-	4,7
	I	6	32,9	11,2	10,6	6,9	-	-	-	5,2
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	9	38,4	16,5	17,0	6,5	0,1	-	-	5,5
	W	4	35,4	12,0	11,8	7,3	-	-	-	2,8
	I	13	37,4	14,8	15,4	6,8	0,0	-	-	4,7
PHILOSOPHIE	M	1	33,8	14,6	14,6	12,6	2,0	-	-	6,1
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	33,8	14,6	14,6	12,6	2,0	-	-	6,1
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)	M	1	30,4	8,6	8,6	8,1	-	1,0	-	5,6
	W	3	31,9	12,3	12,3	8,5	0,3	-	-	4,5
	I	4	31,6	11,4	11,4	8,4	0,3	0,3	-	4,8
ROMANISTIK	M	1	36,9	17,2	16,2	14,2	2,0	-	-	8,2
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	36,9	17,2	16,2	14,2	2,0	-	-	8,2
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN	M	4	33,3	11,0	10,5	7,5	0,3	-	-	4,6
	W	6	31,8	12,6	11,5	9,1	-	-	-	5,8
	I	10	32,4	11,9	11,1	8,5	0,1	-	-	5,3
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	19	35,6	13,5	13,9	7,8	0,3	0,1	-	5,5
	W	16	33,0	12,4	11,8	7,9	0,1	-	-	4,6
	I	35	34,4	13,0	12,9	7,9	0,2	0,0	-	5,1
SPORT										
SPORT	M	1	31,0	10,7	10,7	10,2	-	-	-	8,7
	W	1	26,0	6,3	6,3	6,3	-	-	-	4,3
	I	2	28,5	8,5	8,5	8,2	-	-	-	6,5
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	1	31,0	10,7	10,7	10,2	-	-	-	8,7
	W	1	26,0	6,3	6,3	6,3	-	-	-	4,3
	I	2	28,5	8,5	8,5	8,2	-	-	-	6,5

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

11 VON DEUTSCHEN ABSOLVENTEN BESTANDENE PRÜFUNGEN NACH HOCHSCHULARTEN, PRÜFUNGS- UND FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN SOWIE DURCHSCHNITTSALTER UND STUDIENDAUER

PRÜFUNGSGRUPPE FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	GE- SCHL.	BESTANDENE PRÜFUNGEN INSGESAMT	ALTER	HOCHSCHUL- BE- RECHTIGUNG B. ABSCHLUSS	ERSTIMMATRI- KULATION B. ABSCHLUSS	HOCHSCHUL- SEMESTER	BEURLAUBUNG UND UNTER- BRECHUNG	STUDIUM AUSSERHALB D. BUNDESGB.	FACH- SEMESTER	DURCHSCHNITT IN JAHREN
GESAMTHOCHSCHULEN										
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN										
POLITIK- UND SOZIAL- WISSENSCHAFTEN	M	2	32,7	16,6	12,7	10,2	2,0	-	-	5,9
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	2	32,7	16,6	12,7	10,2	2,0	-	-	5,9
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN	M	1	35,7	15,3	15,3	15,3	-	-	-	6,3
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	35,7	15,3	15,3	15,3	-	-	-	6,3
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	3	33,7	15,9	13,5	11,9	1,3	-	-	6,0
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	3	33,7	15,9	13,5	11,9	1,3	-	-	6,0
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN										
MATHEMATIK	M	2	30,0	11,1	9,1	9,1	-	-	-	5,6
	W	2	39,3	19,7	20,0	5,5	0,3	-	-	4,7
	I	4	34,7	15,4	14,5	7,3	0,1	-	-	5,2
INFORMATIK	M	6	38,8	19,3	18,4	11,0	2,8	-	-	8,4
	W	2	34,8	15,1	15,3	8,6	6,8	-	-	4,8
	I	8	37,8	18,3	17,6	10,4	3,8	-	-	7,5
PHYSIK, ASTRONOMIE	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	26,4	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	26,4	-	-	-	-	-	-	-
CHEMIE	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	30,6	11,2	10,2	9,7	0,5	-	-	7,7
	I	1	30,6	11,2	10,2	9,7	0,5	-	-	7,7
BIOLOGIE	M	1	34,3	15,8	13,8	10,8	2,0	-	-	6,3
	W	1	28,7	9,1	9,1	9,1	-	-	-	8,1
	I	2	31,5	12,4	11,4	9,9	1,0	-	-	7,2
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	9	36,3	17,1	15,8	10,5	2,1	-	-	7,5
	W	7	33,4	15,0	15,0	7,8	2,1	-	-	5,8
	I	16	35,0	16,2	15,5	9,4	2,1	-	-	6,8
AGRAR-, FORST- UND ERNAEHRUNGSWISSENSCHAFTEN										
ERNAEHRUNGS- UND HAUS- HALTSWISSENSCHAFTEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	28,5	8,6	8,6	8,6	-	-	-	8,6
	I	1	28,5	8,6	8,6	8,6	-	-	-	8,6
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	28,5	8,6	8,6	8,6	-	-	-	8,6
	I	1	28,5	8,6	8,6	8,6	-	-	-	8,6
INGENIEURWISSENSCHAFTEN										
INGENIEURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN	M	7	32,9	13,7	12,9	12,2	0,4	-	-	3,7
	W	6	30,8	10,9	10,2	9,6	0,5	-	-	5,6
	I	13	32,0	12,4	11,6	11,0	0,4	-	-	4,6
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	7	32,9	13,7	12,9	12,2	0,4	-	-	3,7
	W	6	30,8	10,9	10,2	9,6	0,5	-	-	5,6
	I	13	32,0	12,4	11,6	11,0	0,4	-	-	4,6
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT										
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN	M	1	43,1	23,2	23,7	12,7	5,5	-	-	1,2
	W	4	33,8	14,7	14,7	13,9	0,9	0,1	-	7,7
	I	5	35,6	16,4	16,5	13,6	1,8	0,1	-	6,4
MUSIK	M	3	29,4	10,1	9,8	8,5	0,2	-	-	4,8
	W	8	28,1	8,6	8,8	7,5	0,7	0,1	-	5,1
	I	11	28,5	9,0	9,0	7,8	0,5	0,1	-	5,0
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	4	32,8	13,4	13,3	9,5	1,5	-	-	3,9
	W	12	30,0	10,8	10,7	9,6	0,8	0,1	-	6,0
	I	16	30,7	11,5	11,4	9,6	0,9	0,1	-	5,5
PRUEFUNGSGRUPPE ZUSAMMEN	M	43	34,8	14,4	14,0	9,6	0,9	0,0	-	5,6
	W	43	31,7	11,9	11,5	8,6	0,6	0,0	-	5,4
	I	86	33,3	13,1	12,8	9,1	0,8	0,0	-	5,5
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE										
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN										
SOZIALWESSEN	M	93	27,7	6,0	4,8	4,6	0,2	-	-	3,9
	W	194	26,5	5,2	4,6	4,5	0,1	-	-	4,1
	I	287	26,9	5,4	4,7	4,5	0,1	-	-	4,1
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	93	27,7	6,0	4,8	4,6	0,2	-	-	3,9
	W	194	26,5	5,2	4,6	4,5	0,1	-	-	4,1
	I	287	26,9	5,4	4,7	4,5	0,1	-	-	4,1

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

11 VON DEUTSCHEN ABSOLVENTEN BESTANDENE PRÜFUNGEN NACH HOCHSCHULARTEN, PRÜFUNGS- UND FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN SOWIE DURCHSCHNITTSALTER UND STUDIENDAUER

PRÜFUNGSGRUPPE FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	GE- SCHL	BESTANDENE PRÜFUNGEN INSGESAMT	ALTER	HOCHSCHUL- BE- RECHTIGUNG B. ABSCHLUSS	ERSTIMMATRI- KULATION B. ABSCHLUSS	HOCHSCHUL- SEMESTER	BEURLAUBUNG UND UNTER- BRECHUNG	STUDIUM AUSSERHALB D. BUNDESGB.	FACH- SEMESTER	DURCHSCHNITT IN JAHREN
GESAMTHOCHSCHULEN										
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN										
INFORMATIK	M	1	29,5	9,1	8,1	8,1	-	-	8,1	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	1	29,5	9,1	8,1	8,1	-	-	8,1	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	1	29,5	9,1	8,1	8,1	-	-	8,1	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	1	29,5	9,1	8,1	8,1	-	-	8,1	
AGRAR-, FORST- UND ERNAEHRUNGSWISSENSCHAFTEN										
AGRARWISSENSCHAFTEN	M	56	26,7	6,2	4,5	4,5	0,0	-	3,7	
	W	11	27,7	7,3	5,2	5,2	-	-	4,0	
	I	67	26,8	6,4	4,6	4,6	0,0	-	3,8	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	56	26,7	6,2	4,5	4,5	0,0	-	3,7	
	W	11	27,7	7,3	5,2	5,2	-	-	4,0	
	I	67	26,8	6,4	4,6	4,6	0,0	-	3,8	
INGENIEURWISSENSCHAFTEN										
BERGBAU, HUETTENWESEN	M	30	26,8	6,5	5,2	5,1	0,1	-	4,2	
	W	3	25,6	5,2	4,2	4,2	-	-	4,2	
	I	33	26,7	6,4	5,1	5,0	0,1	-	4,2	
MASCHINENBAU/VERFAHRENS- TECHNIK	M	253	27,4	6,2	5,3	5,2	0,1	0,0	5,1	
	W	16	26,6	6,8	6,4	6,0	0,4	-	5,6	
	I	269	27,4	6,2	5,4	5,3	0,1	0,0	5,1	
ELEKTROTECHNIK	M	151	26,2	5,3	4,7	4,7	0,0	-	4,4	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	151	26,2	5,3	4,7	4,7	0,0	-	4,4	
ARCHITEKTUR, INNEN- ARCHITEKTUR	M	143	28,9	8,1	6,9	6,8	0,1	-	6,3	
	W	125	27,2	7,0	6,3	6,1	0,2	0,0	5,9	
	I	268	28,1	7,6	6,6	6,5	0,1	0,0	6,1	
BAUINGENIEURWESEN	M	108	26,5	5,9	5,1	5,0	-	-	4,9	
	W	7	25,1	5,0	4,7	4,7	-	-	4,5	
	I	115	26,4	5,9	5,0	5,0	-	-	4,9	
VERMESSUNGSWESEN	M	66	27,2	6,7	5,8	5,8	0,0	-	5,2	
	W	12	24,9	5,2	4,6	4,6	-	-	4,3	
	I	78	26,8	6,4	5,6	5,6	0,0	-	5,0	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	751	27,3	6,4	5,5	5,4	0,1	0,0	5,1	
	W	163	26,9	6,8	6,1	5,9	0,2	0,0	5,7	
	I	914	27,2	6,4	5,6	5,5	0,1	0,0	5,2	
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT										
GESTALTUNG	M	8	29,4	8,1	7,8	7,8	-	-	7,8	
	W	2	29,0	8,1	7,6	7,6	-	-	7,3	
	I	10	29,3	8,1	7,7	7,7	-	-	7,7	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	8	29,4	8,1	7,8	7,8	-	-	7,8	
	W	2	29,0	8,1	7,6	7,6	-	-	7,3	
	I	10	29,3	8,1	7,7	7,7	-	-	7,7	
PRUEFUNGSGRUPPE ZUSAMMEN	M	909	27,3	6,3	5,4	5,3	0,1	0,0	4,9	
	W	370	26,7	5,9	5,3	5,2	0,1	0,0	4,8	
	I	1279	27,1	6,2	5,4	5,3	0,1	0,0	4,9	
KUENSTLERISCHER ABSCHLUSS										
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT										
BILDENDE KUNST	M	7	28,8	8,5	8,1	7,2	0,9	-	5,7	
	W	4	31,1	8,9	7,9	7,1	0,9	-	5,3	
	I	11	29,6	8,6	8,0	7,2	0,9	-	5,5	
GESTALTUNG	M	21	30,7	9,6	8,4	8,3	0,5	0,0	5,8	
	W	10	29,6	9,4	8,2	8,1	0,5	0,3	5,4	
	I	31	30,4	9,5	8,3	8,2	0,5	0,1	5,7	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	28	30,2	9,3	8,3	8,0	0,6	0,0	5,8	
	W	14	30,1	9,2	8,1	7,8	0,6	0,2	5,4	
	I	42	30,2	9,3	8,2	7,9	0,6	0,1	5,6	
PRUEFUNGSGRUPPE ZUSAMMEN	M	28	30,2	9,3	8,3	8,0	0,6	0,0	5,8	
	W	14	30,1	9,2	8,1	7,8	0,6	0,2	5,4	
	I	42	30,2	9,3	8,2	7,9	0,6	0,1	5,6	

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

11 VON DEUTSCHEN ABSOLVENTEN BESTANDENE PRÜFUNGEN NACH HOCHSCHULARTEN, PRÜFUNGS- UND FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN SOWIE DURCHSCHNITTSALTER UND STUDIENDAUER

PRÜFUNGSGRUPPE FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	GE- SCHL.	BESTANDENE PRÜFUNGEN INSGESAMT	ALTER	HOCHSCHUL- BE- RECHTIGUNG B. ABSCHLUSS	ERSTIMMATRI- KULATION B. ABSCHLUSS	HOCHSCHUL- SEMESTER	BEURLAUBUNG UND UNTER- BRECHUNG	STUDIUM AUSSERHALB D. BUNDESGBE	FACH- SEMESTER	DURCHSCHNITT IN JAHREN
GESAMTHOCHSCHULEN										
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIT										
SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN										
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	2	43,6	24,6	16,1	8,4	-	-	-	6,1
	I	2	43,6	24,6	16,1	8,4	-	-	-	6,1
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	2	43,6	24,6	16,1	8,4	-	-	-	6,1
	I	2	43,6	24,6	16,1	8,4	-	-	-	6,1
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN										
SOZIALWESEN	M	14	37,5	14,8	14,5	8,7	5,3	-	-	6,7
	W	10	40,0	19,5	13,4	8,5	5,0	0,4	-	6,1
	I	24	38,6	16,8	14,1	8,6	5,2	0,2	-	6,4
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	14	37,5	14,8	14,5	8,7	5,3	-	-	6,7
	W	10	40,0	19,5	13,4	8,5	5,0	0,4	-	6,1
	I	24	38,6	16,8	14,1	8,6	5,2	0,2	-	6,4
INGENIEURWISSENSCHAFTEN										
MASCHINENBAU/VERFAHRENS- TECHNIK	M	5	32,4	12,4	11,0	10,9	1,5	-	-	7,2
	W	1	27,7	9,6	9,6	10,1	1,0	-	-	8,1
	I	6	31,6	12,0	10,8	10,8	1,4	-	-	7,4
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	5	32,4	12,4	11,0	10,9	1,5	-	-	7,2
	W	1	27,7	9,6	9,6	10,1	1,0	-	-	8,1
	I	6	31,6	12,0	10,8	10,8	1,4	-	-	7,4
PRUEFUNGSGRUPPE ZUSAMMEN	M	19	36,2	14,2	13,6	9,3	4,3	-	-	6,8
	W	13	39,6	19,5	13,5	8,6	3,9	0,3	-	6,2
	I	32	37,6	16,3	13,6	9,0	4,1	0,1	-	6,6
HOCHSCHULART INSGESAMT	M	4475	28,8	8,2	7,2	6,7	0,2	0,0	-	6,0
	W	2132	28,1	7,7	7,0	6,6	0,2	0,1	-	5,9
	I	6607	28,6	8,0	7,1	6,6	0,2	0,0	-	6,0
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN										
DIPLM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN										
SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN										
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN	M	56	35,2	13,6	12,1	8,2	1,4	0,1	-	4,4
	W	54	31,7	11,1	10,7	7,8	1,0	0,0	-	4,8
	I	110	33,5	12,4	11,4	8,0	1,2	0,1	-	4,6
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	56	35,2	13,6	12,1	8,2	1,4	0,1	-	4,4
	W	54	31,7	11,1	10,7	7,8	1,0	0,0	-	4,8
	I	110	33,5	12,4	11,4	8,0	1,2	0,1	-	4,6
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN										
SOZIALWESEN	M	1	54,4	33,3	26,3	7,8	-	3,5	-	3,8
	W	4	34,5	13,1	13,0	7,5	0,1	0,1	-	4,0
	I	5	38,5	17,1	15,6	7,5	0,1	0,8	-	3,9
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	1	54,4	33,3	26,3	7,8	-	3,5	-	3,8
	W	4	34,5	13,1	13,0	7,5	0,1	0,1	-	4,0
	I	5	38,5	17,1	15,6	7,5	0,1	0,8	-	3,9
PRUEFUNGSGRUPPE ZUSAMMEN	M	57	35,5	14,0	12,4	8,2	1,4	0,1	-	4,4
	W	58	31,9	11,2	10,8	7,8	1,0	0,1	-	4,8
	I	115	33,7	12,6	11,6	8,0	1,2	0,1	-	4,6
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE										
SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN										
SPRACH- UND KULTUR- WISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN	M	1	29,8	9,6	7,6	7,6	1,0	-	-	6,6
	W	1	27,3	7,2	7,2	5,7	1,5	-	-	-
	I	2	28,5	8,4	7,4	6,6	1,3	-	-	6,6
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	4	26,4	6,2	5,1	5,1	-	-	-	4,5
	W	47	25,1	5,1	4,8	4,7	0,1	-	-	4,4
	I	51	25,2	5,2	4,8	4,8	0,1	-	-	4,4

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

11 VON DEUTSCHEN ABSOLVENTEN BESTANDENE PRÜFUNGEN NACH HOCHSCHULARTEN, PRÜFUNGS- UND FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN SOWIE DURCHSCHNITTSALTER UND STUDIENDAUER

PRÜFUNGSGRUPPE FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	GE- SCHL.	BESTANDENE PRÜFUNGEN INSGESAMT	ALTER	HOCHSCHUL- BE- RECHTIGUNG B. ABSCHLUSS	ERSTIMMATRI- KULATION B. ABSCHLUSS	HOCHSCHUL- SEMESTER	BEURLAUBUNG UND UNTER- BRECHUNG	STUDIUM AUSSERHALB D. BUNDESGB.	FACH- SEMESTER	DURCHSCHNITT IN JAHREN
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN										
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	31	25,0	5,2	4,9	4,9	0,1	0,0	4,4	4,4
	I	31	25,0	5,2	4,9	4,9	0,1	0,0	4,4	4,4
GESCHICHTE	M	5	26,7	6,2	5,1	5,1	-	0,1	4,6	4,6
	W	8	26,8	4,7	4,3	4,3	0,1	0,2	4,2	4,2
	I	13	26,7	5,3	4,6	4,6	0,0	0,2	4,4	4,4
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)	M	24	29,3	8,0	6,7	6,4	0,4	-	5,0	5,0
	W	160	25,4	5,2	4,9	4,9	0,0	0,0	4,5	4,5
	I	184	25,9	5,5	5,1	5,1	0,1	0,0	4,6	4,6
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK	M	4	27,5	6,5	6,0	5,5	0,9	0,4	4,9	4,9
	W	14	26,4	6,1	5,7	5,6	0,4	0,1	4,9	4,9
	I	18	26,7	6,2	5,7	5,6	0,5	0,1	4,9	4,9
ROMANISTIK	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	2	24,0	4,1	4,3	4,3	-	-	4,1	4,1
	I	2	24,0	4,1	4,3	4,3	-	-	4,1	4,1
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN	M	3	25,6	6,2	4,3	4,3	-	-	4,2	4,2
	W	20	24,7	4,9	4,6	4,5	0,2	-	4,2	4,2
	I	23	24,9	5,1	4,6	4,5	0,1	-	4,2	4,2
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	41	28,2	7,3	6,1	5,9	0,3	0,0	4,9	4,9
	W	283	25,4	5,2	4,9	4,8	0,1	0,0	4,5	4,5
	I	324	25,7	5,4	5,0	5,0	0,1	0,0	4,5	4,5
SPORT										
SPORT	M	18	27,6	6,8	5,7	5,4	0,4	0,1	5,0	5,0
	W	33	24,9	5,1	4,8	4,5	0,3	-	4,2	4,2
	I	51	25,8	5,7	5,1	4,8	0,3	0,0	4,5	4,5
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	18	27,6	6,8	5,7	5,4	0,4	0,1	5,0	5,0
	W	33	24,9	5,1	4,8	4,5	0,3	-	4,2	4,2
	I	51	25,8	5,7	5,1	4,8	0,3	0,0	4,5	4,5
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN										
WIRTSCHAFTS- U. GESELL- SCHAFTSLEHRE ALLGEMEIN	M	2	27,1	6,6	4,8	4,8	-	-	4,6	4,6
	W	1	40,3	16,3	16,3	5,8	10,5	-	5,8	5,8
	I	3	31,5	9,8	8,7	5,2	3,5	-	5,0	5,0
POLITIK- UND SOZIAL- WISSENSCHAFTEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	26,1	5,6	5,1	5,1	-	-	4,6	4,6
	I	1	26,1	5,6	5,1	5,1	-	-	4,6	4,6
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	2	27,1	6,6	4,8	4,8	-	-	4,6	4,6
	W	2	33,2	11,0	10,7	5,5	5,3	-	5,2	5,2
	I	4	30,1	8,8	7,8	5,1	2,6	-	4,9	4,9
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN										
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN ALLGEMEIN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	4	28,3	8,9	8,3	8,3	-	-	6,5	6,5
	I	4	28,3	8,9	8,3	8,3	-	-	6,5	6,5
MATHEMATIK	M	9	28,0	7,7	6,5	6,2	0,3	-	4,6	4,6
	W	52	25,2	5,1	4,6	4,6	0,0	0,0	4,3	4,3
	I	61	25,6	5,5	4,9	4,8	0,1	0,0	4,4	4,4
PHYSIK, ASTRONOMIE	M	2	30,1	6,6	6,1	6,1	-	-	5,4	5,4
	W	2	32,7	4,2	4,2	4,2	-	-	4,2	4,2
	I	4	31,4	5,4	5,1	5,1	-	-	4,8	4,8
CHEMIE	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	27,0	4,8	3,8	3,8	-	-	3,8	3,8
	I	1	27,0	4,8	3,8	3,8	-	-	3,8	3,8
BIOLOGIE	M	3	28,5	7,4	6,7	6,2	0,8	-	4,7	4,7
	W	15	25,8	4,8	4,7	4,7	0,0	-	4,4	4,4
	I	18	26,2	5,2	5,1	4,9	0,2	-	4,5	4,5
GEOGRAPHIE	M	2	28,4	7,1	6,6	6,6	0,8	-	4,8	4,8
	W	7	27,0	7,1	4,1	4,1	-	-	4,2	4,2
	I	9	27,3	7,1	4,7	4,7	0,2	-	4,3	4,3
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	16	28,4	7,4	6,5	6,2	0,4	-	4,7	4,7
	W	81	25,8	5,4	4,8	4,7	0,0	0,0	4,4	4,4
	I	97	26,3	5,7	5,0	5,0	0,1	0,0	4,5	4,5
AGRAR-, FORST- UND ERNAHRUNGSWISSENSCHAFTEN										
ERNAHRUNGS- UND HAUS- HALTSWISSENSCHAFTEN	M	2	31,8	6,3	6,1	6,1	-	-	6,1	6,1
	W	34	25,5	5,4	5,0	5,0	0,0	-	4,9	4,9
	I	36	25,8	5,4	5,1	5,0	0,0	-	4,9	4,9
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	2	31,8	6,3	6,1	6,1	-	-	6,1	6,1
	W	34	25,5	5,4	5,0	5,0	0,0	-	4,9	4,9
	I	36	25,8	5,4	5,1	5,0	0,0	-	4,9	4,9

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

11 VON DEUTSCHEN ABSOLVENTEN BESTANDENE PRÜFUNGEN NACH HOCHSCHULARTEN, PRÜFUNGS- UND FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN SOWIE DURCHSCHNITTSALTER UND STUDIENDAUER

PRÜFUNGSGRUPPE FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	GE- SCHL.	BESTANDENE PRÜFUNGEN INSGESAMT	ALTER	HOCHSCHUL- BE- RECHTIGUNG B. ABSCHLUSS	ERSTIMMATRI- KULATION B. ABSCHLUSS	HOCHSCHUL- SEMESTER	BEURLAUBUNG UND UNTER- BRECHUNG	STUDIUM AUSSERHALB D. BUNDESGB.	FACH- SEMESTER
				DURCHSCHNITT IN JAHREN					
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN									
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT									
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN	M	4	28,7	5,4	4,8	4,8	-	-	4,8
	W	48	25,7	5,4	4,9	4,9	0,1	0,0	4,7
	I	52	25,9	5,4	4,9	4,9	0,1	0,0	4,7
GESTALTUNG	M	6	29,4	6,8	5,3	5,3	0,3	-	5,1
	W	9	27,2	6,4	5,4	5,4	-	-	5,4
	I	9	28,7	6,7	5,4	5,4	0,2	-	5,2
MUSIK	M	4	28,1	7,8	7,2	7,2	0,1	-	5,3
	W	61	25,2	5,3	4,9	4,8	0,1	-	4,6
	I	65	25,4	5,4	5,1	5,0	0,1	-	4,6
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	14	28,8	6,7	5,7	5,7	0,1	-	5,1
	W	112	25,5	5,4	4,9	4,9	0,1	0,0	4,7
	I	126	25,8	5,5	5,0	5,0	0,1	0,0	4,7
PRUEFUNGSGRUPPE ZUSAMMEN	M	93	28,3	7,1	6,0	5,8	0,3	0,0	4,9
	W	545	25,5	5,3	4,9	4,8	0,1	0,0	4,5
	I	638	25,9	5,5	5,1	5,0	0,1	0,0	4,6
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I									
SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN									
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	5	28,2	7,5	7,0	5,7	1,6	-	4,2
	W	7	29,6	7,6	7,2	4,9	2,4	0,1	4,7
	I	12	29,0	7,6	7,2	5,2	2,1	0,0	4,5
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	4	33,7	13,5	11,9	4,8	7,4	-	3,6
	W	7	27,4	7,3	5,6	5,4	0,2	-	4,0
	I	11	29,7	9,5	7,9	5,2	2,8	-	3,9
GESCHICHTE	M	7	27,5	8,2	6,6	6,3	0,6	0,1	5,4
	W	3	25,3	5,3	5,3	5,2	-	-	5,2
	I	10	26,9	7,3	6,2	6,0	0,4	0,1	5,3
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)	M	4	31,0	10,6	5,1	4,8	0,8	1,0	5,0
	W	23	26,1	6,3	6,1	5,9	0,4	0,0	4,8
	I	27	26,8	6,9	6,0	5,7	0,5	0,2	4,8
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK	M	6	31,0	10,3	9,2	8,6	1,7	-	5,7
	W	20	25,6	5,9	5,5	5,5	0,5	0,2	4,8
	I	26	26,9	6,9	6,4	6,2	0,8	0,2	5,0
ROMANISTIK	M	1	26,2	7,3	3,8	3,8	-	-	3,3
	W	7	26,5	6,5	6,0	6,0	0,5	0,1	5,0
	I	8	26,5	6,6	5,7	5,7	0,4	0,1	4,7
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	27	29,8	9,6	7,7	6,2	2,0	0,2	4,9
	W	67	26,5	6,4	6,0	5,6	0,6	0,1	4,8
	I	94	27,4	7,3	6,5	5,8	1,0	0,1	4,8
SPORT									
SPORT	M	14	27,9	6,9	6,0	5,7	0,1	0,0	5,2
	W	21	25,1	5,2	5,0	5,0	0,1	0,1	4,7
	I	35	26,2	5,9	5,4	5,3	0,1	0,1	4,9
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	14	27,9	6,9	6,0	5,7	0,1	0,0	5,2
	W	21	25,1	5,2	5,0	5,0	0,1	0,1	4,7
	I	35	26,2	5,9	5,4	5,3	0,1	0,1	4,9
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN									
WIRTSCHAFTS- U. GESELL- SCHAFTSLEHRE ALLGEMEIN	M	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	2	29,9	8,3	7,8	7,8	-	-	4,6
	I	2	29,9	8,3	7,8	7,8	-	-	4,6
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	2	29,9	8,3	7,8	7,8	-	-	4,6
	I	2	29,9	8,3	7,8	7,8	-	-	4,6
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN									
MATHEMATIK	M	5	27,4	7,5	7,1	7,1	-	-	4,7
	W	6	25,8	6,3	6,1	6,1	0,3	-	5,6
	I	11	26,5	6,8	6,6	6,6	0,1	-	5,2
INFORMATIK	M	1	42,8	16,8	16,8	5,3	11,5	-	1,8
	W	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	42,8	16,8	16,8	5,3	11,5	-	1,8
PHYSIK, ASTRONOMIE	M	6	28,9	8,5	5,0	5,0	-	0,7	4,7
	W	3	24,9	5,1	5,1	5,1	-	-	4,9
	I	9	27,6	7,4	5,0	5,0	-	0,4	4,8
CHEMIE	M	2	26,6	6,6	4,6	4,6	-	0,3	4,6
	W	5	25,6	5,3	5,3	5,3	-	-	5,3
	I	7	25,9	5,7	5,1	5,1	-	0,1	5,1

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

11 VON DEUTSCHEN ABSOLVENTEN BESTANDENE PRÜFUNGEN NACH HOCHSCHULARTEN, PRÜFUNGS- UND FÄCHERGRUPPEN,
STUDIENBEREICHEN SOWIE DURCHSCHNITTSALTER UND STUDIENDAUER

PRÜFUNGSGRUPPE FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	GE- SCHL.	BESTANDENE PRÜFUNGEN INSGESAMT	ALTER	HOCHSCHUL- BE- RECHTIGUNG B. ABSCHLUSS	ERSTIMMATRI- KULATION B. ABSCHLUSS	HOCHSCHUL- SEMESTER	BEURLAUBUNG UND UNTER- BRECHUNG	STUDIUM AUSSERHALB D. BUNDESGB.	FACH- SEMESTER	DURCHSCHNITT IN JAHREN
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN										
BIOLOGIE	M	7	27,7	6,9	6,0	5,9	0,2	-	5,1	
	W	7	27,2	7,2	7,0	6,4	0,7	-	5,0	
	I	14	27,4	7,1	6,5	6,2	0,5	-	5,1	
GEOGRAPHIE	M	2	26,3	6,1	6,1	6,1	-	-	5,1	
	W	3	25,1	5,3	5,1	5,1	-	-	4,6	
	I	5	25,6	5,6	5,5	5,5	-	-	4,8	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	23	28,4	7,8	6,3	5,8	0,6	0,2	4,7	
	W	24	25,9	6,1	6,0	5,8	0,3	-	5,2	
	I	47	27,1	6,9	6,1	5,8	0,4	0,1	5,0	
AGRAR-, FORST- UND ERNAEHRUNGSWISSENSCHAFTEN										
ERNAEHRUNGS- UND HAUS- HALTSWISSENSCHAFTEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	20	25,9	5,7	5,3	5,3	0,1	0,1	4,8	
	I	20	25,9	5,7	5,3	5,3	0,1	0,1	4,8	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	20	25,9	5,7	5,3	5,3	0,1	0,1	4,8	
	I	20	25,9	5,7	5,3	5,3	0,1	0,1	4,8	
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT										
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN	M	8	28,7	8,2	5,2	5,2	0,3	0,5	4,3	
	W	20	27,0	6,8	6,2	6,1	0,2	-	5,6	
	I	28	27,5	7,2	5,9	5,9	0,2	0,1	5,2	
GESTALTUNG	M	2	28,8	8,6	5,1	5,1	-	-	5,1	
	W	1	24,0	4,2	4,2	4,2	-	-	4,2	
	I	3	27,2	7,1	4,8	4,8	-	-	4,8	
MUSIK	M	9	27,6	6,9	6,1	6,0	0,6	0,6	4,8	
	W	17	25,1	5,4	4,8	4,7	0,1	-	4,4	
	I	26	26,0	5,9	5,2	5,2	0,3	0,2	4,5	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	19	28,2	7,6	5,6	5,6	0,4	0,5	4,6	
	W	38	26,1	6,1	5,5	5,4	0,1	-	5,0	
	I	57	26,8	6,6	5,5	5,5	0,2	0,2	4,9	
PRUEFUNGSGRUPPE ZUSAMMEN	M	83	28,7	8,2	6,6	5,9	0,9	0,2	4,8	
	W	172	26,1	6,1	5,7	5,5	0,3	0,1	4,9	
	I	255	27,0	6,8	6,0	5,6	0,5	0,1	4,9	
LA SONDER- SCHULEN										
SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN										
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN	M	37	30,6	10,1	8,8	6,6	2,2	0,0	3,3	
	W	85	28,6	8,3	7,8	6,3	1,4	0,0	3,2	
	I	122	29,2	8,8	8,1	6,4	1,7	0,0	3,2	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	37	30,6	10,1	8,8	6,6	2,2	0,0	3,3	
	W	85	28,6	8,3	7,8	6,3	1,4	0,0	3,2	
	I	122	29,2	8,8	8,1	6,4	1,7	0,0	3,2	
PRUEFUNGSGRUPPE ZUSAMMEN	M	37	30,6	10,1	8,8	6,6	2,2	0,0	3,3	
	W	85	28,6	8,3	7,8	6,3	1,4	0,0	3,2	
	I	122	29,2	8,8	8,1	6,4	1,7	0,0	3,2	
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	M	213	28,9	8,1	6,7	6,0	0,9	0,1	4,6	
	W	802	25,9	5,8	5,4	5,1	0,3	0,0	4,5	
	I	1015	26,5	6,2	5,6	5,3	0,4	0,0	4,5	
ZUSATZPRUE- FUNG LA										
SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN										
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	1	37,9	17,8	17,8	3,8	-	-	1,3	
	W	10	29,6	9,6	9,6	4,5	0,2	0,1	1,8	
	I	11	30,3	10,4	10,3	4,4	0,1	0,1	1,8	
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	1	26,3	7,7	5,7	5,2	-	-	5,2	
	W	4	28,0	8,7	8,3	5,5	-	-	1,8	
	I	5	27,7	8,5	7,8	5,5	-	-	2,5	
GESCHICHTE	M	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	1	32,4	10,3	8,8	4,8	0,5	-	3,8	
	I	1	32,4	10,3	8,8	4,8	0,5	-	3,8	
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)	M	1	41,6	21,3	21,3	5,3	-	-	1,3	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	1	41,6	21,3	21,3	5,3	-	-	1,3	
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK	M	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	1	47,2	22,8	7,8	5,3	2,5	-	3,8	
	I	1	47,2	22,8	7,8	5,3	2,5	-	3,8	
ROMANISTIK	M	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	4	32,3	13,0	13,0	6,2	6,4	-	2,2	
	I	4	32,3	13,0	13,0	6,2	6,4	-	2,2	

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

11 VON DEUTSCHEN ABSOLVENTEN BESTANDENE PRÜFUNGEN NACH HOCHSCHULARTEN, PRÜFUNGS- UND FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN SOWIE DURCHSCHNITTSALTER UND STUDIENDAUER

PRÜFUNGSGRUPPE FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	GE- SCHL	BESTANDENE PRÜFUNGEN INSGESAMT	ALTER	HOCHSCHUL- BE- RECHTIGUNG B. ABSCHLUSS	ERSTIMMATRI- KULATION B. ABSCHLUSS	HOCHSCHUL- SEMESTER	BEURLAUBUNG UND UNTER- BRECHUNG	STUDIUM AUSSERHALB D. BUNDES GEB.	FACH- SEMESTER	DURCHSCHNITT IN JAHREN
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN										
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN	M	9	33,4	13,4	12,7	7,3	0,2	-	-	1,6
	W	47	31,0	11,1	10,8	6,3	1,3	0,0	-	2,3
	I	56	31,4	11,5	11,1	6,4	1,2	0,0	-	2,2
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	12	33,8	13,9	13,3	6,6	0,1	-	-	1,9
	W	67	31,0	11,0	10,5	5,9	1,4	0,0	-	2,2
	I	79	31,4	11,5	11,0	6,0	1,2	0,0	-	2,2
SPORT										
SPORT	M	1	36,5	13,3	13,3	11,8	-	-	-	7,8
	W	2	35,0	10,3	10,3	7,0	0,8	-	-	3,8
	I	3	35,5	11,3	11,3	8,6	0,5	-	-	5,1
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	1	36,5	13,3	13,3	11,8	-	-	-	7,8
	W	2	35,0	10,3	10,3	7,0	0,8	-	-	3,8
	I	3	35,5	11,3	11,3	8,6	0,5	-	-	5,1
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN										
WIRTSCHAFTS- U. GESELL- SCHAFTSLEHRE ALLGEMEIN	M	1	32,2	12,3	12,3	11,8	1,0	-	-	0,8
	W	2	36,0	16,1	16,1	11,3	0,3	-	-	2,8
	I	3	34,7	14,8	14,8	11,5	0,5	-	-	2,2
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	1	32,2	12,3	12,3	11,8	1,0	-	-	0,8
	W	2	36,0	16,1	16,1	11,3	0,3	-	-	2,8
	I	3	34,7	14,8	14,8	11,5	0,5	-	-	2,2
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN										
MATHEMATIK	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	2	34,2	14,8	4,3	4,3	-	1,5	-	2,3
	I	2	34,2	14,8	4,3	4,3	-	1,5	-	2,3
INFORMATIK	M	46	42,3	21,0	19,9	6,1	1,3	-	-	2,3
	W	13	32,8	11,4	11,3	6,7	0,3	-	-	2,6
	I	59	40,2	18,9	18,0	6,2	1,1	-	-	2,3
CHEMIE	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	26,3	6,7	5,7	5,2	-	-	-	3,2
	I	1	26,3	6,7	5,7	5,2	-	-	-	3,2
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	46	42,3	21,0	19,9	6,1	1,3	-	-	2,3
	W	16	32,6	11,5	10,1	6,3	0,3	0,2	-	2,6
	I	62	39,8	18,6	17,3	6,1	1,0	0,0	-	2,3
AGRAR-, FORST- UND ERNAEHRUNGSWISSENSCHAFTEN										
ERNAEHRUNGS- UND HAUS- HALTWSSENSCHAFTEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	4	35,2	15,1	15,1	5,6	-	-	-	2,7
	I	4	35,2	15,1	15,1	5,6	-	-	-	2,7
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	4	35,2	15,1	15,1	5,6	-	-	-	2,7
	I	4	35,2	15,1	15,1	5,6	-	-	-	2,7
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT										
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	7	32,4	12,5	12,5	6,3	1,2	-	-	3,1
	I	7	32,4	12,5	12,5	6,3	1,2	-	-	3,1
GESTALTUNG	M	1	27,8	8,3	8,3	6,3	-	-	-	1,8
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	27,8	8,3	8,3	6,3	-	-	-	1,8
MUSIK	M	1	32,7	13,7	13,2	8,7	5,0	-	-	2,2
	W	2	34,0	14,5	14,5	7,0	-	1,0	-	3,5
	I	3	33,6	14,2	14,1	7,6	1,7	0,7	-	3,1
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	2	30,2	11,0	10,8	7,5	2,5	-	-	2,0
	W	9	32,7	13,0	12,9	6,5	0,9	0,2	-	3,2
	I	11	32,3	12,6	12,5	6,7	1,2	0,2	-	2,9
PRUEFUNGSGRUPPE ZUSAMMEN	M	62	40,0	19,1	18,1	6,4	1,1	-	-	2,2
	W	100	31,7	11,5	11,0	6,1	1,1	0,1	-	2,4
	I	162	34,9	14,4	13,7	6,2	1,1	0,0	-	2,3
HOCHSCHULART INSGESAMT	M	332	32,1	11,2	9,8	6,4	1,0	0,1	-	4,1
	W	960	26,9	6,7	6,3	5,4	0,4	0,0	-	4,3
	I	1292	28,2	7,8	7,2	5,7	0,6	0,0	-	4,2

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

11 VON DEUTSCHEN ABSOLVENTEN BESTANDENE PRÜFUNGEN NACH HOCHSCHULARTEN, PRÜFUNGS- UND FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN SOWIE DURCHSCHNITTSALTER UND STUDIENDAUER

PRÜFUNGSGRUPPE FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	GE- SCHL.	BESTANDENE PRÜFUNGEN INSGESAMT	ALTER	HOCHSCHUL- BE- RECHTIGUNG B. ABSCHLUSS	ERSTIMMATRI- KULATION B. ABSCHLUSS	HOCHSCHUL- SEMESTER	BEURLAUBUNG UND UNTER- BRECHUNG	STUDIUM AUSSERHALB D. BUNDESGB.	FACH- SEMESTER	DURCHSCHNITT IN JAHREN
THEOLOGISCHE HOCHSCHULEN										
DIPLM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN										
SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN										
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	2	32,5	11,1	10,9	10,9	0,5	-	-	10,4
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	2	32,5	11,1	10,9	10,9	0,5	-	-	10,4
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	147	27,3	6,9	6,2	5,9	0,3	0,4	-	5,4
	W	31	26,3	6,8	6,2	6,2	0,1	0,1	-	5,6
	I	178	27,2	6,9	6,2	6,0	0,3	0,4	-	5,4
PHILOSOPHIE	M	17	27,2	7,3	5,6	5,6	0,1	0,4	-	4,5
	W	6	27,7	7,3	6,8	6,7	0,2	0,2	-	4,5
	I	23	27,3	7,3	5,9	5,8	0,1	0,4	-	4,5
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	166	27,4	7,0	6,2	5,9	0,3	0,4	-	5,4
	W	37	26,5	6,9	6,3	6,3	0,1	0,1	-	5,4
	I	203	27,2	7,0	6,2	6,0	0,3	0,3	-	5,4
PRUEFUNGSGRUPPE ZUSAMMEN	M	166	27,4	7,0	6,2	5,9	0,3	0,4	-	5,4
	W	37	26,5	6,9	6,3	6,3	0,1	0,1	-	5,4
	I	203	27,2	7,0	6,2	6,0	0,3	0,3	-	5,4
PROMOTIONEN										
SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN										
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	3	39,7	20,5	20,6	9,5	5,0	-	-	6,3
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	3	39,7	20,5	20,6	9,5	5,0	-	-	6,3
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	6	32,8	13,1	12,7	11,3	0,8	0,4	-	6,7
	W	1	34,8	14,8	13,8	11,3	2,5	-	-	5,3
	I	7	33,1	13,3	12,9	11,3	1,0	0,4	-	6,5
PHILOSOPHIE	M	2	32,2	12,8	12,8	11,5	1,3	1,0	-	8,0
	W	1	35,4	15,7	15,7	15,2	0,5	-	-	8,7
	I	3	33,3	13,7	13,7	12,7	1,0	0,7	-	8,9
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	11	34,6	15,0	14,9	10,8	2,0	0,4	-	7,0
	W	2	35,1	15,3	14,8	13,3	1,5	-	-	7,0
	I	13	34,7	15,1	14,9	11,2	1,9	0,3	-	7,0
PRUEFUNGSGRUPPE ZUSAMMEN	M	11	34,6	15,0	14,9	10,8	2,0	0,4	-	7,0
	W	2	35,1	15,3	14,8	13,3	1,5	-	-	7,0
	I	13	34,7	15,1	14,9	11,2	1,9	0,3	-	7,0
KIRCHLICHE PRUEFUNGEN										
SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN										
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	94	27,6	7,8	7,4	7,3	0,1	0,2	-	7,0
	W	54	27,4	7,8	7,6	7,3	0,4	0,4	-	6,7
	I	148	27,5	7,8	7,5	7,3	0,2	0,3	-	6,9
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	94	27,6	7,8	7,4	7,3	0,1	0,2	-	7,0
	W	54	27,4	7,8	7,6	7,3	0,4	0,4	-	6,7
	I	148	27,5	7,8	7,5	7,3	0,2	0,3	-	6,9
PRUEFUNGSGRUPPE ZUSAMMEN	M	94	27,6	7,8	7,4	7,3	0,1	0,2	-	7,0
	W	54	27,4	7,8	7,6	7,3	0,4	0,4	-	6,7
	I	148	27,5	7,8	7,5	7,3	0,2	0,3	-	6,9
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)										
HUMANMEDIZIN										
HUMANMEDIZIN (OHNE ZAHNMEDIZIN)	M	1	26,4	6,6	6,6	6,6	-	-	-	6,6
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	26,4	6,6	6,6	6,6	-	-	-	6,6
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	1	26,4	6,6	6,6	6,6	-	-	-	6,6
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	26,4	6,6	6,6	6,6	-	-	-	6,6
PRUEFUNGSGRUPPE ZUSAMMEN	M	1	26,4	6,6	6,6	6,6	-	-	-	6,6
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	26,4	6,6	6,6	6,6	-	-	-	6,6

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

11 VON DEUTSCHEN ABSOLVENTEN BESTANDENE PRÜFUNGEN NACH HOCHSCHULARTEN, PRÜFUNGS- UND FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN SOWIE DURCHSCHNITTSALTER UND STUDIENDAUER

PRÜFUNGSGRUPPE FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	GE- SCHL.	BESTANDENE PRÜFUNGEN INSGESAMT	ALTER	HOCHSCHUL- BE- RECHTIGUNG B. ABSCHLUSS	ERSTIMMATRI- KULATION B. ABSCHLUSS	HOCHSCHUL- SEMESTER	BEURLAUBUNG UND UNTER- BRECHUNG	STUDIUM AUSSERHALB D. BUNDESGB.	FACH- SEMESTER	DURCHSCHNITT IN JAHREN
THEOLOGISCHE HOCHSCHULEN										
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I										
SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN										
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	27,8	8,3	8,3	8,3	-	-	-	8,3
	I	1	27,8	8,3	8,3	8,3	-	-	-	8,3
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	27,8	8,3	8,3	8,3	-	-	-	8,3
	I	1	27,8	8,3	8,3	8,3	-	-	-	8,3
PRUEFUNGSGRUPPE ZUSAMMEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	27,8	8,3	8,3	8,3	-	-	-	8,3
	I	1	27,8	8,3	8,3	8,3	-	-	-	8,3
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN										
SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN										
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	26,8	7,2	7,2	7,2	-	-	-	5,2
	I	1	26,8	7,2	7,2	7,2	-	-	-	5,2
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	26,8	7,2	7,2	7,2	-	-	-	5,2
	I	1	26,8	7,2	7,2	7,2	-	-	-	5,2
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN										
POLITIK- UND SOZIAL- WISSENSCHAFTEN	M	1	26,4	6,8	6,8	6,8	-	-	-	5,8
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	26,4	6,8	6,8	6,8	-	-	-	5,8
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	1	26,4	6,8	6,8	6,8	-	-	-	5,8
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	26,4	6,8	6,8	6,8	-	-	-	5,8
PRUEFUNGSGRUPPE ZUSAMMEN	M	1	26,4	6,8	6,8	6,8	-	-	-	5,8
	W	1	26,8	7,2	7,2	7,2	-	-	-	5,2
	I	2	26,6	7,0	7,0	7,0	-	-	-	5,5
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	M	1	28,4	6,8	6,8	6,8	-	-	-	5,8
	W	2	27,3	7,7	7,7	7,7	-	-	-	6,7
	I	3	27,0	7,4	7,4	7,4	-	-	-	6,4
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE										
SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN										
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	4	29,6	5,4	3,9	3,9	-	-	-	3,9
	W	19	25,1	5,3	4,3	4,3	-	-	-	4,0
	I	23	25,9	5,3	4,2	4,2	-	-	-	3,9
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	4	29,6	5,4	3,9	3,9	-	-	-	3,9
	W	19	25,1	5,3	4,3	4,3	-	-	-	4,0
	I	23	25,9	5,3	4,2	4,2	-	-	-	3,9
PRUEFUNGSGRUPPE ZUSAMMEN	M	4	29,6	5,4	3,9	3,9	-	-	-	3,9
	W	19	25,1	5,3	4,3	4,3	-	-	-	4,0
	I	23	25,9	5,3	4,2	4,2	-	-	-	3,9
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET										
SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN										
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	1	32,5	13,7	12,7	9,7	0,5	-	-	7,7
	W	1	33,8	13,2	13,2	10,2	3,0	0,5	-	7,7
	I	2	33,1	13,4	12,9	9,9	1,8	0,3	-	7,7
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	1	32,5	13,7	12,7	9,7	0,5	-	-	7,7
	W	1	33,8	13,2	13,2	10,2	3,0	0,5	-	7,7
	I	2	33,1	13,4	12,9	9,9	1,8	0,3	-	7,7
PRUEFUNGSGRUPPE ZUSAMMEN	M	1	32,5	13,7	12,7	9,7	0,5	-	-	7,7
	W	1	33,8	13,2	13,2	10,2	3,0	0,5	-	7,7
	I	2	33,1	13,4	12,9	9,9	1,8	0,3	-	7,7
HOCHSCHULART INSGESAMT	M	278	27,8	7,6	6,9	6,6	0,3	0,3	-	6,0
	W	115	26,9	7,3	6,8	6,6	0,3	0,2	-	5,9
	I	393	27,5	7,6	6,9	6,6	0,3	0,3	-	5,9

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

11 VON DEUTSCHEN ABSOLVENTEN BESTANDENE PRÜFUNGEN NACH HOCHSCHULARTEN, PRÜFUNGS- UND FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN SOWIE DURCHSCHNITTSALTER UND STUDIENDAUER

PRÜFUNGSGRUPPE FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	GE- SCHL.	BESTANDENE PRÜFUNGEN INSGESAMT	ALTER	HOCHSCHUL- BE- RECHTIGUNG B. ABSCHLUSS	ERSTIMMATRI- KULATION B. ABSCHLUSS	HOCHSCHUL- SEMESTER	BEURLAUBUNG UND UNTER- BRECHUNG	STUDIUM AUSSERHALB D. BUNDESGB.	FACH- SEMESTER	DURCHSCHNITT IN JAHREN
KUNSTHOCHSCHULEN										
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN										
SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN										
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	28,1	8,4	8,4	8,4	-	-	-	6,9
	I	1	28,1	8,4	8,4	8,4	-	-	-	6,9
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	28,1	8,4	8,4	8,4	-	-	-	6,9
	I	1	28,1	8,4	8,4	8,4	-	-	-	6,9
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN										
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN	M	33	28,1	7,6	5,2	5,2	0,0	-	-	5,1
	W	45	27,3	6,8	5,2	5,2	0,1	-	-	4,8
	I	78	27,7	7,2	5,2	5,2	0,1	-	-	4,9
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	33	28,1	7,6	5,2	5,2	0,0	-	-	5,1
	W	45	27,3	6,8	5,2	5,2	0,1	-	-	4,8
	I	78	27,7	7,2	5,2	5,2	0,1	-	-	4,9
INGENIEURWISSENSCHAFTEN										
MASCHINENBAU/VERFAHRENS- TECHNIK	M	1	27,3	6,9	7,4	7,4	-	-	-	5,4
	W	2	26,6	6,3	5,8	5,8	-	-	-	5,8
	I	3	26,8	6,5	6,3	6,3	-	-	-	5,6
ARCHITEKTUR, INNEN- ARCHITEKTUR	M	29	30,7	9,9	8,7	8,2	0,7	0,1	-	7,3
	W	45	28,3	8,0	7,1	6,8	0,4	0,0	-	6,1
	I	74	29,2	8,7	7,8	7,3	0,5	0,0	-	6,5
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	30	30,6	9,8	8,7	8,2	0,6	0,1	-	7,2
	W	47	28,2	7,9	7,1	6,7	0,4	0,0	-	6,0
	I	77	29,2	8,6	7,7	7,3	0,5	0,0	-	6,5
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT										
BILDENDE KUNST	M	35	29,7	7,9	6,9	6,6	0,4	0,1	-	5,8
	W	31	30,6	8,0	6,5	6,5	0,3	0,1	-	5,6
	I	66	30,1	7,9	6,7	6,5	0,3	0,1	-	5,7
GESTALTUNG	M	94	28,9	8,2	6,6	6,4	0,3	0,1	-	5,3
	W	130	28,1	7,4	6,0	5,8	0,2	0,1	-	5,0
	I	224	28,4	7,7	6,2	6,1	0,3	0,1	-	5,1
DARSTELLEND KUNST, FILM UND FERNSEHEN, THEATER- WISSENSCHAFTEN	M	9	26,4	6,7	5,0	4,9	0,3	-	-	4,4
	W	32	24,7	4,7	4,6	4,6	0,2	0,1	-	3,9
	I	41	25,1	5,2	4,7	4,7	0,2	0,0	-	4,0
MUSIK	M	196	27,0	6,9	6,1	6,0	0,3	0,0	-	5,0
	W	205	25,9	6,1	5,8	5,7	0,3	0,1	-	4,8
	I	401	26,4	6,5	6,0	5,8	0,3	0,1	-	4,9
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	334	27,8	7,4	6,3	6,1	0,3	0,1	-	5,1
	W	398	26,9	6,6	5,8	5,7	0,3	0,1	-	4,9
	I	732	27,3	6,9	6,0	5,9	0,3	0,1	-	5,0
PRUEFUNGSGRUPPE ZUSAMMEN	M	397	28,0	7,6	6,4	6,2	0,3	0,1	-	5,3
	W	491	27,0	6,7	5,9	5,8	0,3	0,1	-	5,0
	I	888	27,5	7,1	6,1	6,0	0,3	0,1	-	5,1
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE										
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT										
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN	M	1	31,8	12,1	11,1	11,1	-	-	-	7,6
	W	10	30,5	9,0	8,2	8,2	0,2	-	-	6,8
	I	11	30,6	9,3	8,5	8,4	0,2	-	-	6,9
MUSIK	M	6	30,8	11,7	11,2	10,9	0,6	-	-	6,7
	W	6	26,1	7,4	7,3	7,3	-	-	-	6,0
	I	12	28,4	9,5	9,3	9,1	0,3	-	-	6,3
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	7	30,9	11,7	11,2	10,9	0,5	-	-	6,8
	W	16	28,8	8,4	7,9	7,8	0,1	-	-	6,5
	I	23	29,5	9,4	8,9	8,8	0,2	-	-	6,6
PRUEFUNGSGRUPPE ZUSAMMEN	M	7	30,9	11,7	11,2	10,9	0,5	-	-	6,8
	W	16	28,8	8,4	7,9	7,8	0,1	-	-	6,5
	I	23	29,5	9,4	8,9	8,8	0,2	-	-	6,6

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

11 VON DEUTSCHEN ABSOLVENTEN BESTANDENE PRÜFUNGEN NACH HOCHSCHULARTEN, PRÜFUNGS- UND FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN SOWIE DURCHSCHNITTSALTER UND STUDIENDAUER

PRÜFUNGSGRUPPE FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	GE- SCHL.	BESTANDENE PRÜFUNGEN INSGESAMT	ALTER	HOCHSCHUL- BE- RECHTIGUNG B. ABSCHLUSS	ERSTIMMATRI- KULATION B. ABSCHLUSS	HOCHSCHUL- SEMESTER	BEURLAUBUNG UND UNTER- BRECHUNG	STUDIUM AUSSERHALB D. BUNDESGB.	FACH- SEMESTER	DURCHSCHNITT IN JAHREN
KUNSTHOCHSCHULEN										
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I										
SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN										
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	24,3	4,3	4,3	4,3	-	-	-	4,3
	I	1	24,3	4,3	4,3	4,3	-	-	-	4,3
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	28,2	8,3	7,8	7,8	1,5	-	-	4,3
	I	1	28,2	8,3	7,8	7,8	1,5	-	-	4,3
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	2	26,3	6,3	6,0	6,0	0,8	-	-	4,3
	I	2	26,3	6,3	6,0	6,0	0,8	-	-	4,3
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT										
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN	M	2	28,1	9,5	7,5	7,5	-	-	-	6,3
	W	6	33,4	11,6	7,7	7,7	0,1	0,4	-	7,3
	I	8	32,1	11,1	7,7	7,7	0,1	0,3	-	7,1
MUSIK	M	2	32,0	11,6	11,9	11,9	-	-	-	10,1
	W	3	26,4	7,0	7,3	7,3	-	-	-	7,0
	I	5	28,6	8,8	9,1	9,1	-	-	-	8,2
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	4	30,0	10,6	9,7	9,7	-	-	-	8,2
	W	9	31,1	10,1	7,6	7,6	0,1	0,3	-	7,2
	I	13	30,8	10,2	8,2	8,2	0,0	0,2	-	7,5
PRUEFUNGSGRUPPE ZUSAMMEN	M	4	30,0	10,6	9,7	9,7	-	-	-	8,2
	W	11	30,2	9,4	7,3	7,3	0,2	0,2	-	6,7
	I	15	30,2	9,7	7,9	7,9	0,1	0,2	-	7,1
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN										
SPORT										
SPORT	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	27,3	6,8	6,8	6,8	-	-	-	6,8
	I	1	27,3	6,8	6,8	6,8	-	-	-	6,8
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	27,3	6,8	6,8	6,8	-	-	-	6,8
	I	1	27,3	6,8	6,8	6,8	-	-	-	6,8
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT										
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN	M	35	29,4	8,8	7,9	7,7	0,3	-	-	6,7
	W	50	28,9	9,0	8,2	7,9	0,5	0,1	-	6,6
	I	85	29,1	8,9	8,1	7,8	0,5	0,0	-	6,6
BILDENDE KUNST	M	3	28,5	8,6	6,6	6,6	-	-	-	6,6
	W	23	27,6	7,6	7,3	7,2	0,3	-	-	6,8
	I	26	27,7	7,7	7,2	7,1	0,3	-	-	6,8
MUSIK	M	61	27,1	7,4	6,5	6,5	0,1	0,0	-	5,5
	W	66	25,6	6,1	6,0	6,0	0,2	-	-	5,3
	I	127	26,3	6,7	6,2	6,2	0,1	0,0	-	5,4
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	99	28,0	7,9	7,0	6,9	0,2	0,0	-	5,9
	W	139	27,1	7,4	7,0	6,9	0,3	0,0	-	6,0
	I	238	27,5	7,6	7,0	6,9	0,3	0,0	-	6,0
PRUEFUNGSGRUPPE ZUSAMMEN	M	99	28,0	7,9	7,0	6,9	0,2	0,0	-	5,9
	W	140	27,1	7,4	7,0	6,9	0,3	0,0	-	6,0
	I	239	27,5	7,6	7,0	6,9	0,3	0,0	-	6,0
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN										
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT										
MUSIK	M	1	26,5	7,2	6,2	6,2	-	-	-	6,2
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	26,5	7,2	6,2	6,2	-	-	-	6,2
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	1	26,5	7,2	6,2	6,2	-	-	-	6,2
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	26,5	7,2	6,2	6,2	-	-	-	6,2
PRUEFUNGSGRUPPE ZUSAMMEN	M	1	26,5	7,2	6,2	6,2	-	-	-	6,2
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	26,5	7,2	6,2	6,2	-	-	-	6,2

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

11 VON DEUTSCHEN ABSOLVENTEN BESTANDENE PRÜFUNGEN NACH HOCHSCHULARTEN, PRÜFUNGS- UND FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN SOWIE DURCHSCHNITTSALTER UND STUDIENDAUER

PRÜFUNGSGRUPPE FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	GE- SCHL.	BESTANDENE PRÜFUNGEN INSGESAMT	ALTER	HOCHSCHUL- BE- RECHTIGUNG B. ABSCHLUSS	ERSTIMMATRI- KULATION B. ABSCHLUSS	HOCHSCHUL- SEMESTER	BEURLAUBUNG UND UNTER- BRECHUNG	STUDIUM AUSSERHALB D. BUNDESGB.	FACH- SEMESTER	DURCHSCHNITT IN JAHREN
KUNSTHOCHSCHULEN										
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT	M	111	28,2	8,3	7,3	7,3	0,2	0,0		6,1
	W	167	27,5	7,6	7,1	7,0	0,3	0,0		6,1
ZUSAMMEN	I	278	27,8	7,9	7,2	7,1	0,3	0,0		6,1
ZUSATZPRUE- FUNG LA										
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT										
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN	M	1	28,6	7,6	6,6	6,6	0,5	-		1,6
	W	-	-	-	-	-	-	-		-
	I	1	28,6	7,6	6,6	6,6	0,5	-		1,6
DARSTELLEND KUNST, FILM UND FERNSEHEN, THEATER- WISSENSCHAFTEN	M	-	-	-	-	-	-	-		-
	W	1	28,4	8,2	6,7	7,2	-	-		7,2
	I	1	28,4	8,2	6,7	7,2	-	-		7,2
MUSIK	M	6	38,4	17,3	16,4	7,2	9,1	-		2,3
	W	3	35,3	16,3	16,0	7,0	9,5	-		3,0
	I	9	37,3	17,0	16,2	7,1	9,2	-		2,5
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	7	37,0	15,9	15,0	7,1	7,9	-		2,2
	W	4	33,5	14,3	13,7	7,0	7,1	-		4,0
	I	11	35,7	15,3	14,5	7,1	7,6	-		2,9
PRUEFUNGSGRUPPE ZUSAMMEN	M	7	37,0	15,9	15,0	7,1	7,9	-		2,2
	W	4	33,5	14,3	13,7	7,0	7,1	-		4,0
	I	11	35,7	15,3	14,5	7,1	7,6	-		2,9
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE										
INGENIEURWISSENSCHAFTEN										
ARCHITEKTUR, INNEN- ARCHITEKTUR	M	5	33,0	11,9	11,4	11,2	0,6	-		7,9
	W	2	29,3	8,3	6,8	6,3	0,5	-		6,3
	I	7	32,0	10,9	10,1	9,8	0,6	-		7,4
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	5	33,0	11,9	11,4	11,2	0,6	-		7,9
	W	2	29,3	8,3	6,8	6,3	0,5	-		6,3
	I	7	32,0	10,9	10,1	9,8	0,6	-		7,4
PRUEFUNGSGRUPPE ZUSAMMEN	M	5	33,0	11,9	11,4	11,2	0,6	-		7,9
	W	2	29,3	8,3	6,8	6,3	0,5	-		6,3
	I	7	32,0	10,9	10,1	9,8	0,6	-		7,4
KUENSTLERISCHER ABSCHLUSS										
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT										
BILDENDE KUNST	M	19	29,3	8,6	7,8	7,6	0,7	0,1		5,0
	W	25	28,4	7,8	6,8	6,7	0,5	0,3		5,0
	I	44	28,7	8,1	7,3	7,1	0,6	0,2		5,0
DARSTELLEND KUNST, FILM UND FERNSEHEN, THEATER- WISSENSCHAFTEN	M	40	26,5	5,6	5,0	4,9	0,2	0,0		4,2
	W	36	25,5	5,3	5,1	4,8	0,4	-		4,2
	I	76	26,0	5,5	5,1	4,8	0,3	0,0		4,2
MUSIK	M	620	27,0	7,3	6,3	6,2	0,2	0,1		4,6
	W	565	26,1	6,6	6,1	6,1	0,1	0,1		4,7
	I	1185	26,6	7,0	6,2	6,1	0,2	0,1		4,7
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	679	27,1	7,2	6,3	6,1	0,2	0,1		4,6
	W	626	26,2	6,6	6,1	6,0	0,2	0,1		4,7
	I	1305	26,7	6,9	6,2	6,1	0,2	0,1		4,7
PRUEFUNGSGRUPPE ZUSAMMEN	M	679	27,1	7,2	6,3	6,1	0,2	0,1		4,6
	W	626	26,2	6,6	6,1	6,0	0,2	0,1		4,7
	I	1305	26,7	6,9	6,2	6,1	0,2	0,1		4,7
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET										
SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN										
BIBLIOTHEKSWESSEN, DOKU- MENTATION, PUBLIZISTIK	M	6	32,0	11,7	11,1	8,2	2,8	-		2,4
	W	2	30,8	10,6	9,9	7,9	2,0	-		2,6
	I	8	31,7	11,4	10,8	8,1	2,6	-		2,4
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	6	32,0	11,7	11,1	8,2	2,8	-		2,4
	W	2	30,8	10,6	9,9	7,9	2,0	-		2,6
	I	8	31,7	11,4	10,8	8,1	2,6	-		2,4
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT										
MUSIK	M	2	29,2	9,1	8,6	8,6	-	-		1,6
	W	1	24,9	5,8	5,8	5,8	-	-		0,8
	I	3	27,8	8,0	7,7	7,7	-	-		1,3
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	2	29,2	9,1	8,6	8,6	-	-		1,6
	W	1	24,9	5,8	5,8	5,8	-	-		0,8
	I	3	27,8	8,0	7,7	7,7	-	-		1,3

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

11 VON DEUTSCHEN ABSOLVENTEN BESTANDENE PRÜFUNGEN NACH HOCHSCHULARTEN, PRÜFUNGS- UND FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN SOWIE DURCHSCHNITTSALTER UND STUDIENDAUER

PRÜFUNGSGRUPPE FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	GE- SCHL.	BESTANDENE PRÜFUNGEN INSGESAMT	ALTER	HOCHSCHUL- BE- RECHTIGUNG B. ABSCHLUSS	ERSTIMMATRI- KULATION B. ABSCHLUSS	HOCHSCHUL- SEMESTER	BEURLAUBUNG UND UNTER- BRECHUNG	STUDIUM AUSSERHALB D. BUNDESGB.	FACH- SEMESTER	DURCHSCHNITT IN JAHREN
KUNSTHOCHSCHULEN										
PRUEFUNGSGRUPPE ZUSAMMEN	M	8	31,3	11,0	10,5	8,3	2,1	-	2,2	
	W	3	28,8	9,0	8,5	7,2	1,3	-	2,0	
	I	11	30,6	10,5	9,9	8,0	1,9	-	2,1	
HOCHSCHULART INSGESAMT	M	1207	27,6	7,5	6,5	6,3	0,3	0,0	5,0	
	W	1293	26,7	6,8	6,2	6,0	0,2	0,1	5,0	
	I	2500	27,1	7,2	6,3	6,2	0,3	0,1	5,0	
FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)										
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCHSCHULPRUEFUNGEN										
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN										
WIRTSCHAFTSINGENIEUR- WESEN	M	43	30,3	9,2	7,4	7,4	0,2	0,1	7,0	
	W	3	28,8	8,1	7,6	7,6	0,3	-	7,2	
	I	46	30,2	9,2	7,4	7,4	0,3	0,1	7,0	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	43	30,3	9,2	7,4	7,4	0,2	0,1	7,0	
	W	3	28,8	8,1	7,6	7,6	0,3	-	7,2	
	I	46	30,2	9,2	7,4	7,4	0,3	0,1	7,0	
PRUEFUNGSGRUPPE ZUSAMMEN	M	43	30,3	9,2	7,4	7,4	0,2	0,1	7,0	
	W	3	28,8	8,1	7,6	7,6	0,3	-	7,2	
	I	46	30,2	9,2	7,4	7,4	0,3	0,1	7,0	
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE										
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN										
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)	M	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	1	31,1	6,3	4,3	4,3	-	-	4,3	
	I	1	31,1	6,3	4,3	4,3	-	-	4,3	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	1	31,1	6,3	4,3	4,3	-	-	4,3	
	I	1	31,1	6,3	4,3	4,3	-	-	4,3	
PRUEFUNGSGRUPPE ZUSAMMEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	1	31,1	6,3	4,3	4,3	-	-	4,3	
	I	1	31,1	6,3	4,3	4,3	-	-	4,3	
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	1	31,1	6,3	4,3	4,3	-	-	4,3	
	I	1	31,1	6,3	4,3	4,3	-	-	4,3	
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE										
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN										
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	34	28,2	6,2	4,4	4,3	0,1	-	3,6	
	W	47	25,9	5,0	3,9	3,9	0,0	-	3,7	
	I	81	26,8	5,5	4,1	4,1	0,1	-	3,6	
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	57	25,9	5,8	4,1	4,1	0,1	0,0	3,4	
	W	91	24,7	4,9	3,8	3,8	0,0	0,0	3,4	
	I	148	25,2	5,3	3,9	3,9	0,0	0,0	3,4	
BIBLIOTHEKSWESEN, DOKU- MENTATION, PUBLIZISTIK	M	100	27,4	6,8	5,0	4,8	0,4	0,0	3,4	
	W	403	24,8	4,7	3,9	3,8	0,1	0,0	3,2	
	I	503	25,3	5,1	4,1	4,0	0,2	0,0	3,2	
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK	M	17	29,6	9,2	6,1	6,0	0,1	0,2	5,5	
	W	152	26,5	6,4	5,3	5,3	0,0	0,1	4,6	
	I	169	26,8	6,6	5,4	5,3	0,0	0,1	4,7	
ROMANISTIK	M	3	27,7	6,1	7,1	7,1	-	0,3	3,6	
	W	70	25,7	5,8	5,1	5,0	0,1	0,1	4,4	
	I	73	25,8	5,8	5,2	5,1	0,1	0,1	4,4	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	211	27,3	6,6	4,8	4,7	0,2	0,0	3,6	
	W	763	25,3	5,2	4,3	4,2	0,1	0,0	3,6	
	I	974	25,7	5,5	4,4	4,3	0,1	0,0	3,6	

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

11 VON DEUTSCHEN ABSOLVENTEN BESTANDENE PRÜFUNGEN NACH HOCHSCHULARTEN, PRÜFUNGS- UND FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN SOWIE DURCHSCHNITTSALTER UND STUDIENDAUER

PRÜFUNGSGRUPPE FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	GE- SCHL	BESTANDENE PRÜFUNGEN INSGESAMT	ALTER	HOCHSCHUL- BE- RECHTIGUNG B. ABSCHLUSS	ERSTIMMATRI- KULATION B. ABSCHLUSS	HOCHSCHUL- SEMESTER	BEURLAUBUNG UND UNTER- BRECHUNG	STUDIUM AUSSERHALB D. BUNDESGB.	FACH- SEMESTER	DURCHSCHNITT IN JAHREN
FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)										
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN										
SOZIALWESEN	M	1541	28,5	6,5	5,0	4,7	0,3	0,0	4,0	
	W	3935	26,7	5,5	4,5	4,3	0,2	0,0	4,0	
	I	5476	27,2	5,8	4,6	4,4	0,2	0,0	4,0	
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN	M	3552	27,5	6,3	5,1	4,9	0,2	0,0	4,4	
	W	2164	26,1	5,7	4,9	4,8	0,1	0,1	4,4	
	I	5716	26,9	6,1	5,0	4,9	0,2	0,1	4,4	
WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN	M	977	27,8	7,1	6,1	5,7	0,5	0,0	4,0	
	W	142	26,2	6,1	5,5	5,3	0,3	0,0	4,2	
	I	1119	27,6	7,0	6,0	5,6	0,4	0,0	4,0	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	6070	27,8	6,5	5,2	5,0	0,3	0,0	4,2	
	W	6241	26,5	5,6	4,6	4,5	0,2	0,0	4,1	
	I	12311	27,1	6,1	4,9	4,8	0,2	0,0	4,2	
MATHEMATIK, NATURWISSENSCHAFTEN										
MATHEMATIK	M	96	26,2	5,5	4,9	4,8	0,1	0,0	4,4	
	W	44	25,0	5,3	4,9	4,8	0,1	0,1	4,5	
	I	140	25,8	5,4	4,9	4,8	0,1	0,0	4,5	
INFORMATIK	M	1216	26,9	6,0	5,1	5,0	0,2	0,0	4,4	
	W	208	25,7	5,6	5,1	5,1	0,1	0,0	4,5	
	I	1424	26,7	6,0	5,1	5,0	0,2	0,0	4,4	
PHYSIK, ASTRONOMIE	M	154	27,0	6,5	5,3	5,3	0,0	0,0	4,7	
	W	29	25,7	5,1	4,7	4,7	0,0	0,1	4,6	
	I	183	26,8	6,2	5,2	5,2	0,0	0,0	4,7	
CHEMIE	M	303	26,6	6,0	5,0	4,9	0,1	0,0	4,6	
	W	141	25,5	5,5	5,0	5,0	0,0	0,0	4,8	
	I	444	26,3	5,8	5,0	5,0	0,1	0,0	4,7	
BIOLOGIE	M	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	4	23,6	4,3	4,0	3,8	0,1	-	3,6	
	I	4	23,6	4,3	4,0	3,8	0,1	-	3,6	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	1769	26,8	6,0	5,1	5,0	0,1	0,0	4,4	
	W	426	25,5	5,5	5,0	5,0	0,1	0,0	4,6	
	I	2195	26,6	5,9	5,1	5,0	0,1	0,0	4,5	
AGRAR-, FORST- UND ERNAEHRUNGSWISSENSCHAFTEN										
AGRARWISSENSCHAFTEN	M	411	26,5	5,9	4,2	4,1	0,1	0,0	3,8	
	W	121	26,0	5,7	4,3	4,3	0,1	0,0	3,9	
	I	532	26,4	5,9	4,2	4,2	0,1	0,0	3,9	
GARTENBAU, LANDESPFLEGE	M	326	27,7	7,2	4,8	4,6	0,2	-	4,2	
	W	266	26,9	6,8	4,8	4,7	0,2	0,0	4,4	
	I	592	27,4	7,0	4,8	4,7	0,2	0,0	4,3	
FORSTWISSENSCHAFT, HOLZWIRTSCHAFT	M	197	27,4	6,7	3,7	3,5	0,3	-	3,2	
	W	17	25,8	5,9	3,7	3,6	0,1	-	3,4	
	I	214	27,3	6,7	3,7	3,5	0,3	-	3,2	
ERNAEHRUNGS- UND HAUSHALTSWISSENSCHAFTEN	M	58	27,5	5,8	5,2	5,1	0,1	-	4,6	
	W	351	26,1	5,6	4,9	4,9	0,0	-	4,5	
	I	409	26,3	5,6	5,0	5,0	0,0	-	4,5	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	992	27,2	6,5	4,3	4,2	0,2	0,0	3,9	
	W	755	26,4	6,0	4,8	4,7	0,1	0,0	4,3	
	I	1747	26,8	6,3	4,5	4,4	0,1	0,0	4,1	
INGENIEURWISSENSCHAFTEN										
BERGBAU, HUEFTENWESEN	M	108	27,2	6,1	5,1	5,0	0,1	-	4,5	
	W	3	23,9	3,7	3,5	3,5	-	-	3,5	
	I	111	27,1	6,0	5,0	4,9	0,1	-	4,5	
MASCHINENBAU/VERFAHRENS- TECHNIK	M	8540	27,0	5,9	4,9	4,9	0,1	0,0	4,5	
	W	778	25,6	5,4	4,9	4,9	0,1	0,0	4,6	
	I	9318	26,8	5,9	4,9	4,9	0,1	0,0	4,5	
ELEKTROTECHNIK	M	6051	26,7	5,7	4,9	4,9	0,1	0,0	4,5	
	W	141	25,5	5,6	5,0	4,9	0,1	0,0	4,5	
	I	6192	26,7	5,7	4,9	4,9	0,1	0,0	4,5	
NAUTIK, SCHIFFSTECHNIK	M	168	27,7	6,0	4,2	4,1	0,1	0,0	4,0	
	W	4	24,9	6,1	4,3	4,3	0,1	-	4,0	
	I	172	27,6	6,0	4,2	4,1	0,1	0,0	4,0	
ARCHITEKTUR, INNEN- ARCHITEKTUR	M	1513	28,1	7,0	5,7	5,6	0,2	0,0	5,1	
	W	1151	26,7	6,4	5,7	5,6	0,1	0,0	5,3	
	I	2664	27,5	6,7	5,7	5,6	0,1	0,0	5,2	

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

11 VON DEUTSCHEN ABSOLVENTEN BESTANDENE PRÜFUNGEN NACH HOCHSCHULARTEN, PRÜFUNGS- UND FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN SOWIE DURCHSCHNITTSALTER UND STUDIENDAUER

PRÜFUNGSGRUPPE FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	GE- SCHL.	BESTANDENE PRÜFUNGEN INSGESAMT	ALTER	HOCHSCHUL- BE- RECHTIGUNG B. ABSCHLUSS	ERSTIMMATRI- KULATION B. ABSCHLUSS	HOCHSCHUL- SEMESTER	BEURLAUBUNG UND UNTER- BRECHUNG	STUDIUM AUSSERHALB D. BUNDESGBB.	FACH- SEMESTER	DURCHSCHNITT IN JAHREN
FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)										
BAUINGENIEURWESEN	M	1983	26,7	5,9	5,0	4,9	0,1	0,0	4,6	
	W	213	25,9	5,6	5,2	5,1	0,1	0,0	4,8	
	I	2196	26,6	5,9	5,0	5,0	0,1	0,0	4,6	
VERMESSUNGSWESEN	M	381	26,2	5,7	4,8	4,7	0,1	0,0	4,4	
	W	84	24,7	5,0	4,5	4,5	-	-	4,2	
	I	465	25,9	5,6	4,7	4,7	0,1	0,0	4,3	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	18744	26,9	5,9	5,0	4,9	0,1	0,0	4,6	
	W	2374	26,1	5,9	5,3	5,3	0,1	0,0	4,9	
	I	21118	26,8	5,9	5,0	5,0	0,1	0,0	4,6	
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT										
BILDENDE KUNST	M	22	31,3	9,8	8,3	7,9	0,7	0,0	7,3	
	W	11	29,8	8,6	6,9	6,9	0,2	-	6,2	
	I	33	30,8	9,4	7,9	7,6	0,5	0,0	6,9	
GESTALTUNG	M	665	28,0	6,8	5,5	5,4	0,2	0,0	5,0	
	W	944	26,6	6,2	5,4	5,3	0,1	0,0	5,0	
	I	1609	27,2	6,4	5,4	5,4	0,1	0,0	5,0	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	687	28,1	6,8	5,6	5,5	0,2	0,0	5,0	
	W	955	26,6	6,2	5,4	5,3	0,1	0,0	5,0	
	I	1642	27,3	6,5	5,5	5,4	0,1	0,0	5,0	
PRUEFUNGSGRUPPE ZUSAMMEN	M	28473	27,2	6,1	5,0	4,9	0,2	0,0	4,5	
	W	11514	26,3	5,7	4,8	4,7	0,1	0,0	4,4	
	I	39987	26,9	6,0	5,0	4,9	0,1	0,0	4,4	
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBBIET										
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN										
SOZIALWESEN	M	1	38,0	14,0	14,0	4,5	-	-	2,0	
	W	5	37,6	13,7	9,6	5,7	2,5	-	2,0	
	I	6	37,6	13,8	10,3	5,5	2,1	-	2,0	
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN	M	1	43,5	12,5	1,5	1,5	-	-	1,5	
	W	12	43,0	2,0	1,6	1,6	-	-	1,6	
	I	13	43,1	2,8	1,6	1,6	-	-	1,6	
WIRTSCHAFTSINGENIEUR- WESEN	M	19	28,0	8,1	7,4	6,4	1,1	-	5,3	
	W	2	28,4	8,5	8,0	8,0	-	-	6,0	
	I	21	28,0	8,2	7,4	6,5	1,0	-	5,3	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	21	29,2	8,6	7,4	6,1	1,0	-	4,9	
	W	19	40,0	5,8	4,4	3,4	0,7	-	2,2	
	I	40	34,4	7,3	6,0	4,8	0,8	-	3,6	
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN										
INFORMATIK	M	5	27,0	7,0	6,0	5,8	-	-	0,8	
	W	2	26,9	7,1	5,8	4,8	1,0	-	0,8	
	I	7	27,0	7,0	6,0	5,5	0,3	-	0,8	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	5	27,0	7,0	6,0	5,8	-	-	0,8	
	W	2	26,9	7,1	5,8	4,8	1,0	-	0,8	
	I	7	27,0	7,0	6,0	5,5	0,3	-	0,8	
INGENIEURWISSENSCHAFTEN										
MASCHINENBAU/VERFAHRENS- TECHNIK	M	3	25,5	6,1	5,4	5,4	-	-	0,9	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	3	25,5	6,1	5,4	5,4	-	-	0,9	
ARCHITEKTUR, INNEN- ARCHITEKTUR	M	5	30,9	10,9	9,3	7,1	2,2	-	4,2	
	W	2	29,5	9,4	9,4	9,4	-	-	3,1	
	I	7	30,5	10,4	9,3	7,7	1,6	-	3,9	
BAUINGENIEURWESEN	M	5	33,2	11,7	11,5	5,4	6,0	0,2	1,6	
	W	5	27,2	7,0	6,6	5,9	0,7	-	1,0	
	I	10	30,2	9,4	9,1	5,7	3,4	0,1	1,3	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	13	30,5	10,1	9,2	6,0	3,2	0,1	2,4	
	W	7	27,8	7,7	7,4	6,9	0,5	-	1,6	
	I	20	29,6	9,2	8,6	6,3	2,2	0,1	2,1	
PRUEFUNGSGRUPPE ZUSAMMEN	M	39	29,4	8,9	7,8	6,0	1,6	0,0	3,6	
	W	28	36,0	6,3	5,2	4,3	0,6	-	1,9	
	I	67	32,2	7,8	6,8	5,3	1,2	0,0	2,9	
HOCHSCHULART INSGESAMT	M	28555	27,2	6,1	5,0	4,9	0,2	0,0	4,5	
	W	11546	26,3	5,7	4,8	4,7	0,1	0,0	4,4	
	I	40101	26,9	6,0	5,0	4,9	0,1	0,0	4,4	

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

11 VON DEUTSCHEN ABSOLVENTEN BESTANDENE PRÜFUNGEN NACH HOCHSCHULARTEN, PRÜFUNGS- UND FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN SOWIE DURCHSCHNITTSALTER UND STUDIENDAUER

PRÜFUNGSGRUPPE FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	GE- SCHL.	BESTANDENE PRÜFUNGEN INSGESAMT	ALTER	HOCHSCHUL- BE- RECHTIGUNG B. ABSCHLUSS	ERSTIMMATRI- KULATION B. ABSCHLUSS	HOCHSCHUL- SEMESTER	BEURLAUBUNG UND UNTER- BRECHUNG	STUDIUM AUSSERHALB D. BUNDESGBB.	FACH- SEMESTER	DURCHSCHNITT IN JAHREN
VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN										
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE										
SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN										
BIBLIOTHEKSWESEN, DOKU- MENTATION, PUBLIZISTIK	M	5	28,6	5,0	4,2	3,1	1,1	-	-	3,0
	W	25	23,8	3,7	3,5	3,4	0,1	-	-	3,0
	I	30	24,6	3,9	3,6	3,4	0,2	-	-	3,0
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	5	28,6	5,0	4,2	3,1	1,1	-	-	3,0
	W	25	23,8	3,7	3,5	3,4	0,1	-	-	3,0
	I	30	24,6	3,9	3,6	3,4	0,2	-	-	3,0
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN										
RECHTSWISSENSCHAFT	M	121	27,0	4,5	3,8	3,6	0,1	-	-	3,3
	W	157	23,5	3,7	3,5	3,5	0,0	-	-	3,3
	I	278	25,0	4,0	3,6	3,6	0,1	-	-	3,3
VERWALTUNGSWISSENSCHAFT	M	4062	27,3	5,2	3,2	3,2	0,1	0,0	0,0	3,0
	W	3251	23,9	4,0	3,1	3,1	0,0	0,0	0,0	3,0
	I	7313	25,8	4,7	3,2	3,1	0,1	0,0	0,0	3,0
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN	M	1456	26,6	4,3	3,3	3,3	0,1	0,0	0,0	3,0
	W	1002	23,7	3,5	3,2	3,1	0,0	0,0	0,0	3,0
	I	2458	25,4	3,9	3,3	3,2	0,0	0,0	0,0	3,0
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	5639	27,1	4,9	3,3	3,2	0,1	0,0	0,0	3,0
	W	4410	23,9	3,8	3,2	3,1	0,0	0,0	0,0	3,0
	I	10049	25,7	4,4	3,2	3,2	0,1	0,0	0,0	3,0
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN										
GEDWISSENSCHAFTEN (OHNE GEOGRAPHIE)	M	19	25,6	4,3	3,7	3,5	0,1	-	-	3,0
	W	5	22,5	3,0	3,0	3,0	-	-	-	3,0
	I	24	25,0	4,0	3,5	3,4	0,1	-	-	3,0
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	19	25,6	4,3	3,7	3,5	0,1	-	-	3,0
	W	5	22,5	3,0	3,0	3,0	-	-	-	3,0
	I	24	25,0	4,0	3,5	3,4	0,1	-	-	3,0
PRUEFUNGSGRUPPE ZUSAMMEN	M	5663	27,1	4,9	3,3	3,2	0,1	0,0	0,0	3,0
	W	4440	23,9	3,8	3,2	3,1	0,0	0,0	0,0	3,0
	I	10103	25,7	4,4	3,2	3,2	0,1	0,0	0,0	3,0
HOCHSCHULART INSGESAMT	M	5663	27,1	4,9	3,3	3,2	0,1	0,0	0,0	3,0
	W	4440	23,9	3,8	3,2	3,1	0,0	0,0	0,0	3,0
	I	10103	25,7	4,4	3,2	3,2	0,1	0,0	0,0	3,0
SONSTIGE HOCHSCHULEN										
PROMOTIONEN										
HUMANMEDIZIN										
HUMANMEDIZIN (OHNE ZAHNMEDIZIN)	M	1	36,0	17,3	-	-	-	4,0	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	36,0	17,3	-	-	-	-	4,0	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	1	36,0	17,3	-	-	-	4,0	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	36,0	17,3	-	-	-	4,0	-	-
PRUEFUNGSGRUPPE ZUSAMMEN	M	1	36,0	17,3	-	-	-	4,0	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	36,0	17,3	-	-	-	4,0	-	-
KIRCHLICHE PRUEFUNGEN										
SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN										
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	178	27,9	8,0	7,5	7,4	0,2	0,3	0,3	7,0
	W	153	27,6	8,0	7,5	7,3	0,3	0,3	0,3	6,9
	I	331	27,8	8,0	7,5	7,3	0,3	0,3	0,3	6,9
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	178	27,9	8,0	7,5	7,4	0,2	0,3	0,3	7,0
	W	153	27,6	8,0	7,5	7,3	0,3	0,3	0,3	6,9
	I	331	27,8	8,0	7,5	7,3	0,3	0,3	0,3	6,9
PRUEFUNGSGRUPPE ZUSAMMEN	M	178	27,9	8,0	7,5	7,4	0,2	0,3	0,3	7,0
	W	153	27,6	8,0	7,5	7,3	0,3	0,3	0,3	6,9
	I	331	27,8	8,0	7,5	7,3	0,3	0,3	0,3	6,9

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

11 VON DEUTSCHEN ABSOLVENTEN BESTANDENE PRÜFUNGEN NACH HOCHSCHULARTEN, PRÜFUNGS- UND FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN SOWIE DURCHSCHNITTSALTER UND STUDIENDAUER

PRÜFUNGSGRUPPE FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	GE- SCHL.	BESTANDENE PRÜFUNGEN INSGESAMT	ALTER	HOCHSCHUL- BE- RECHTIGUNG B. ABSCHLUSS	ERSTIMMATRI- KULATION B. ABSCHLUSS	HOCHSCHUL- SEMESTER	BEURLAUBUNG UND UNTER- BRECHUNG	STUDIUM AUSSERHALB D. BUNDESGBB.	FACH- SEMESTER	DURCHSCHNITT IN JAHREN	
SONSTIGE HOCHSCHULEN											
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GÄNGE											
SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN											
SLAWISTIK, BALTISTIK, FINNO-UGRISTIK	M	1	35,0	14,4	-	-	-	2,0	1,9		
	W	1	30,8	12,4	-	-	-	2,0	1,9		
	I	2	32,9	13,4	-	-	-	2,0	1,9		
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	1	35,0	14,4	-	-	-	2,0	1,9		
	W	1	30,8	12,4	-	-	-	2,0	1,9		
	I	2	32,9	13,4	-	-	-	2,0	1,9		
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN											
RECHTSWISSENSCHAFT	M	3	25,4	3,3	3,0	3,0	-	-	3,0		
	W	4	22,4	3,0	3,0	3,0	-	-	3,0		
	I	7	23,7	3,1	3,0	3,0	-	-	3,0		
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	3	25,4	3,3	3,0	3,0	-	-	3,0		
	W	4	22,4	3,0	3,0	3,0	-	-	3,0		
	I	7	23,7	3,1	3,0	3,0	-	-	3,0		
PRUEFUNGSGRUPPE ZUSAMMEN	M	4	27,8	6,1	3,0	3,0	-	0,5	2,7		
	W	5	24,1	4,9	3,0	3,0	-	0,4	2,8		
	I	9	25,8	5,4	3,0	3,0	-	0,4	2,8		
HOCHSCHULART INSGESAMT	M	183	27,9	8,0	7,4	7,3	0,2	0,3	6,9		
	W	158	27,5	7,9	7,3	7,1	0,3	0,3	6,7		
	I	341	27,7	7,9	7,4	7,2	0,3	0,3	6,8		
DHNE ANGABE											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN											
SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN											
ROMANISTIK	M	1	25,4	5,4	5,4	5,4	-	-	3,9		
	W	-	-	-	-	-	-	-	-		
	I	1	25,4	5,4	5,4	5,4	-	-	3,9		
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-		
	W	1	38,6	12,3	10,8	10,8	1,5	-	9,3		
	I	1	38,6	12,3	10,8	10,8	1,5	-	9,3		
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	1	25,4	5,4	5,4	5,4	-	-	3,9		
	W	1	38,6	12,3	10,8	10,8	1,5	-	9,3		
	I	2	32,0	8,8	8,1	8,1	0,8	-	6,6		
PRUEFUNGSGRUPPE ZUSAMMEN	M	1	25,4	5,4	5,4	5,4	-	-	3,9		
	W	1	38,6	12,3	10,8	10,8	1,5	-	9,3		
	I	2	32,0	8,8	8,1	8,1	0,8	-	6,6		
PROMOTIONEN											
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN											
RECHTSWISSENSCHAFT	M	1	36,3	17,8	13,8	4,3	-	-	4,3		
	W	-	-	-	-	-	-	-	-		
	I	1	36,3	17,8	13,8	4,3	-	-	4,3		
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	1	36,3	17,8	13,8	4,3	-	-	4,3		
	W	-	-	-	-	-	-	-	-		
	I	1	36,3	17,8	13,8	4,3	-	-	4,3		
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN											
PHYSIK, ASTRONOMIE	M	1	37,4	18,7	18,7	9,7	-	-	-		
	W	-	-	-	-	-	-	-	-		
	I	1	37,4	18,7	18,7	9,7	-	-	-		
BIOLOGIE	M	1	36,3	16,8	16,8	6,8	1,0	-	6,8		
	W	-	-	-	-	-	-	-	-		
	I	1	36,3	16,8	16,8	6,8	1,0	-	6,8		
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	2	36,9	17,8	17,8	8,3	0,5	-	6,8		
	W	-	-	-	-	-	-	-	-		
	I	2	36,9	17,8	17,8	8,3	0,5	-	6,8		

BEFragung DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

11 VON DEUTSCHEN ABSOLVENTEN BESTANDENE PRÜFUNGEN NACH HOCHSCHULARTEN, PRÜFUNGS- UND FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN SOWIE DURCHSCHNITTSALTER UND STUDIENDAUER

PRÜFUNGSGRUPPE FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	GE- SCHL.	BESTANDENE PRÜFUNGEN INSGESAMT	ALTER	HOCHSCHUL- BE- RECHTIGUNG B. ABSCHLUSS	ERSTIMMATRI- KULATION B. ABSCHLUSS	HOCHSCHUL- SEMESTER	BEURLAUBUNG UND UNTER- BRECHUNG	STUDIUM AUSSERHALB D. BUNDESGB.	FACH- SEMESTER	DURCHSCHNITT IN JAHREN
OHNE ANGABE										
HUMANMEDIZIN										
HUMANMEDIZIN (OHNE ZAHNMEDIZIN)	M	5	33,6	14,1	10,1	6,0	-	3,1	6,3	
	W	1	34,6	15,3	15,3	6,3	-	-	6,3	
	I	6	33,8	14,3	11,4	6,1	-	2,6	6,3	
ZAHNMEDIZIN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	1	35,2	15,7	15,7	13,7	-	-	5,7	
	I	1	35,2	15,7	15,7	13,7	-	-	5,7	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	5	33,6	14,1	10,1	6,0	-	3,1	6,3	
	W	2	34,9	15,5	15,5	10,0	-	-	6,0	
	I	7	34,0	14,5	12,3	7,6	-	2,2	6,2	
VETERINAERMEDIZIN										
VETERINAERMEDIZIN	M	4	31,3	11,0	10,0	7,1	1,5	0,3	5,7	
	W	4	29,5	9,8	9,6	6,7	-	-	6,1	
	I	8	30,4	10,4	9,8	6,9	0,8	0,1	5,9	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	4	31,3	11,0	10,0	7,1	1,5	0,3	5,7	
	W	4	29,5	9,8	9,6	6,7	-	-	6,1	
	I	8	30,4	10,4	9,8	6,9	0,8	0,1	5,9	
PRUEFUNGSGRUPPE ZUSAMMEN	M	12	33,6	14,0	12,0	6,7	0,6	1,4	6,0	
	W	6	31,3	11,7	11,6	7,8	-	-	6,1	
	I	18	32,8	13,2	11,8	7,1	0,4	0,9	6,0	
KIRCHLICHE PRUEFUNGEN										
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN										
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	1	48,7	29,8	6,3	6,3	-	4,0	6,3	
	I	1	48,7	29,8	6,3	6,3	-	4,0	6,3	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	1	48,7	29,8	6,3	6,3	-	4,0	6,3	
	I	1	48,7	29,8	6,3	6,3	-	4,0	6,3	
PRUEFUNGSGRUPPE ZUSAMMEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	1	48,7	29,8	6,3	6,3	-	4,0	6,3	
	I	1	48,7	29,8	6,3	6,3	-	4,0	6,3	
STAATSPRUEFUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)										
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN										
RECHTSWISSENSCHAFT	M	1	25,5	6,0	5,0	5,0	-	-	5,0	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	1	25,5	6,0	5,0	5,0	-	-	5,0	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	1	25,5	6,0	5,0	5,0	-	-	5,0	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	1	25,5	6,0	5,0	5,0	-	-	5,0	
HUMANMEDIZIN										
ZAHNMEDIZIN	M	1	28,9	8,9	6,9	6,9	-	-	6,4	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	1	28,9	8,9	6,9	6,9	-	-	6,4	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	1	28,9	8,9	6,9	6,9	-	-	6,4	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	1	28,9	8,9	6,9	6,9	-	-	6,4	
PRUEFUNGSGRUPPE ZUSAMMEN	M	2	27,2	7,5	6,0	6,0	-	-	5,7	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	2	27,2	7,5	6,0	6,0	-	-	5,7	
ZUSATZPRUEFUNG LA										
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN										
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	4	43,6	20,1	20,2	4,3	-	-	-	
	W	4	37,6	18,1	18,0	5,4	0,3	-	-	
	I	8	40,6	19,1	19,1	4,8	0,1	-	-	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	4	43,6	20,1	20,2	4,3	-	-	-	
	W	4	37,6	18,1	18,0	5,4	0,3	-	-	
	I	8	40,6	19,1	19,1	4,8	0,1	-	-	

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

11 VON DEUTSCHEN ABSOLVENTEN BESTANDENE PRÜFUNGEN NACH HOCHSCHULARTEN, PRÜFUNGS- UND FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN SOWIE DURCHSCHNITTSALTER UND STUDIENDAUER

PRÜFUNGSGRUPPE FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	GE- SCHL.	BESTANDENE PRÜFUNGEN INSGESAMT	ALTER	HOCHSCHUL- BE- RECHTIGUNG B. ABSCHLUSS	ERSTIMMATRI- KULATION B. ABSCHLUSS	HOCHSCHUL- SEMESTER	BEURLAUBUNG UND UNTER- BRECHUNG	STUDIUM AUSSERHALB D. BUNDESGB.	FACH- SEMESTER	DURCHSCHNITT IN JAHREN
OHNE ANGABE										
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN										
POLITIK- UND SOZIAL- WISSENSCHAFTEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	44,3	23,3	23,3	3,3	-	-	-	-
	I	1	44,3	23,3	23,3	3,3	-	-	-	-
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	44,3	23,3	23,3	3,3	-	-	-	-
	I	1	44,3	23,3	23,3	3,3	-	-	-	-
PRÜFUNGSGRUPPE ZUSAMMEN	M	4	43,6	20,1	20,2	4,3	-	-	-	-
	W	5	38,9	19,2	19,1	5,0	0,2	-	-	-
	I	9	41,0	19,6	19,6	4,7	0,1	-	-	-
HOCHSCHULART INSGESAMT	M	19	34,6	14,1	12,8	6,0	0,4	0,9	5,8	
	W	13	36,1	16,0	14,0	6,8	0,2	0,3	6,5	
	I	32	35,2	14,9	13,3	6,3	0,3	0,6	6,1	

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

11 VON DEUTSCHEN ABSOLVENTEN BESTANDENE PRÜFUNGEN NACH HOCHSCHULARTEN, PRÜFUNGS- UND FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN SOWIE DURCHSCHNITTALTER UND STUDIENDAUER

PRÜFUNGSGRUPPE FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	GE- SCHL.	BESTANDENE PRÜFUNGEN INSGESAMT	ALTER	HOCHSCHUL- BE- RECHTIGUNG B. ABSCHLUSS	ERSTIMMATRI- KULATION B. ABSCHLUSS	HOCHSCHUL- SEMESTER	BEURLAUBUNG UND UNTER- BRECHUNG	STUDIUM AUSSERHALB D. BUNDESGB.	FACH- SEMESTER	DURCHSCHNITT IN JAHREN
										HOCHSCHULEN INSGESAMT
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN										
SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN										
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M W I	24 28 52	28,7 28,2 28,4	8,6 7,9 8,2	7,9 7,4 7,7	7,8 7,1 7,4	0,4 0,5 0,5	0,0 0,3 0,2	7,4 6,2 6,8	
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M W I	483 189 672	27,2 26,9 27,2	7,1 7,0 7,0	6,4 6,8 6,5	6,1 6,4 6,2	0,4 0,3 0,4	0,3 0,2 0,2	5,6 6,0 5,7	
PHILOSOPHIE	M W I	178 89 267	29,5 30,0 29,7	9,3 9,0 9,2	8,3 8,4 8,3	7,9 8,3 8,0	0,5 0,3 0,4	0,1 0,1 0,1	7,0 7,4 7,1	
GESCHICHTE	M W I	511 433 944	28,9 28,6 28,8	8,6 8,5 8,5	7,5 7,7 7,6	7,3 7,4 7,3	0,3 0,4 0,4	0,1 0,2 0,1	6,5 6,7 6,6	
BIBLIOTHEKSWESEN, DOKU- MENTATION, PUBLIZISTIK	M W I	208 178 386	28,8 27,9 28,3	8,5 7,8 8,2	7,5 7,1 7,3	7,1 6,9 7,0	0,3 0,2 0,3	0,0 0,1 0,1	6,1 6,2 6,1	
ALLGEMEINE U. VERGLEICH- ENDE LITERATUR-U. SPRACH- WISSENSCHAFT	M W I	66 177 243	29,4 27,2 27,8	8,6 7,6 7,9	7,7 7,2 7,3	7,6 7,0 7,2	0,2 0,2 0,2	0,1 0,1 0,1	6,6 6,4 6,5	
ALTPHILOLOGIE (KLASS. PHILOLOGIE), NEUGRIECHISCH	M W I	16 13 29	27,5 26,5 27,0	8,1 6,9 7,5	7,6 6,8 7,2	7,4 6,8 7,1	0,3 0,5 0,4	0,1 0,3 0,2	6,9 6,2 6,6	
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)	M W I	490 1103 1593	29,3 28,1 28,4	8,9 8,0 8,2	7,9 7,5 7,6	7,6 7,3 7,4	0,4 0,4 0,4	0,1 0,1 0,1	6,8 6,8 6,8	
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK	M W I	138 534 672	28,9 27,5 27,8	8,8 7,7 7,9	7,9 7,2 7,4	7,6 7,0 7,1	0,6 0,6 0,6	0,4 0,4 0,4	6,4 6,2 6,2	
ROMANISTIK	M W I	85 571 656	28,7 27,4 27,6	8,9 7,6 7,7	7,3 7,1 7,1	7,0 6,8 6,9	0,7 0,6 0,6	0,4 0,4 0,4	6,1 6,0 6,0	
SLAWISTIK, BALTISTIK, FINNO-UGRISTIK	M W I	20 80 100	27,4 28,6 28,3	7,5 8,0 7,9	6,1 7,3 7,0	6,0 7,2 7,0	0,3 0,2 0,2	0,4 0,3 0,3	5,6 6,7 6,5	
AUSSEREUROPAEISCHE SPRACH- U. KULTURWISSEN- SCHAFTEN	M W I	117 220 337	30,6 29,1 29,6	10,5 8,8 9,3	8,6 8,1 8,3	8,3 7,8 8,0	0,5 0,5 0,5	0,3 0,3 0,3	7,1 6,9 7,0	
PSYCHOLOGIE	M W I	691 1157 1848	30,7 31,2 31,0	9,7 9,4 9,5	8,4 8,2 8,3	8,0 7,7 7,8	0,6 0,6 0,6	0,0 0,1 0,0	6,7 6,7 6,7	
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN	M W I	710 1444 2154	30,5 29,2 29,6	9,7 8,2 8,7	8,5 7,6 7,9	7,5 7,1 7,3	0,8 0,4 0,6	0,0 0,0 0,0	5,9 6,2 6,1	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M W I	3737 6216 9953	29,4 28,8 29,1	8,9 8,2 8,5	7,8 7,6 7,7	7,4 7,3 7,3	0,5 0,5 0,5	0,1 0,1 0,1	6,4 6,4 6,4	
SPORT										
SPORT	M W I	375 298 613	28,9 27,2 28,3	8,7 7,4 8,2	7,5 7,0 7,3	7,4 7,0 7,2	0,2 0,1 0,1	0,0 0,0 0,0	6,5 6,3 6,4	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M W I	375 298 613	28,9 27,2 28,3	8,7 7,4 8,2	7,5 7,0 7,3	7,4 7,0 7,2	0,2 0,1 0,1	0,0 0,0 0,0	6,5 6,3 6,4	
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN										
POLITIK- UND SOZIAL- WISSENSCHAFTEN	M W I	943 790 1733	29,4 28,9 29,2	8,6 8,0 8,4	7,6 7,5 7,5	7,4 7,2 7,3	0,4 0,4 0,4	0,1 0,1 0,1	6,5 6,5 6,5	
SOZIALWESSEN	M W I	48 197 245	30,6 29,0 29,3	8,8 7,3 7,6	7,3 6,2 6,4	6,5 5,9 6,0	0,5 0,2 0,3	0,1 0,0 0,0	5,5 5,4 5,4	
RECHTSWISSENSCHAFT	M W I	20 8 28	34,5 32,1 33,8	13,5 11,7 13,0	12,9 11,7 12,6	9,0 7,5 8,6	4,0 4,2 4,0	0,1 - 0,1	5,3 4,4 5,1	
VERWALTUNGSWISSENSCHAFT	M W I	121 41 162	28,4 27,7 28,3	8,4 7,4 8,1	7,4 7,0 7,3	7,1 7,0 7,1	0,6 0,4 0,6	0,1 0,1 0,1	4,8 5,4 4,9	
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN	M W I	6874 2970 9844	27,6 26,8 27,4	7,5 6,7 7,3	6,9 6,2 6,9	6,2 6,2 6,2	0,2 0,1 0,2	0,0 0,0 0,0	5,8 5,8 5,8	

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

11 VON DEUTSCHEN ABSOLVENTEN BESTANDENE PRÜFUNGEN NACH HOCHSCHULARTEN, PRÜFUNGS- UND FÄCHERGRUPPEN,
STUDIENBEREICHEN SOWIE DURCHSCHNITTSALTER UND STUDIENDAUER

PRÜFUNGSGRUPPE FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	GE- SCHL	BESTANDENE PRÜFUNGEN INSGESAMT	ALTER	HOCHSCHUL- BE- RECHTIGUNG B. ABSCHLUSS	ERSTIMMATRI- KULATION B. ABSCHLUSS	HOCHSCHUL- SEMESTER	BEURLAUBUNG UND UNTER- BRECHUNG	STUDIUM AUSSERHALB D. BUNDESGBB.	FACH- SEMESTER	DURCHSCHNITT IN JAHREN
										HOCHSCHULEN INSGESAMT
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
WIRTSCHAFTSINGENIEUR- WESEN	M	554	27,6	7,7	6,8	6,7	0,1	0,0	6,5	
	W	44	26,8	7,1	6,9	6,9	0,1	0,0	6,7	
	I	598	27,5	7,7	6,8	6,7	0,1	0,0	6,5	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	8242	27,7	7,5	6,4	6,3	0,2	0,0	5,9	
	W	3922	27,2	6,9	6,4	6,3	0,2	0,0	6,0	
	I	12164	27,6	7,3	6,4	6,3	0,2	0,0	5,9	
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN										
MATHEMATIK	M	959	27,4	7,7	7,1	7,0	0,2	0,0	6,7	
	W	322	26,6	7,2	7,0	6,9	0,1	0,0	6,6	
	I	1281	27,2	7,6	7,0	7,0	0,2	0,0	6,7	
INFORMATIK	M	1422	27,3	7,6	6,8	6,7	0,1	0,0	6,4	
	W	272	27,2	7,6	7,2	7,2	0,1	0,0	6,7	
	I	1694	27,3	7,6	6,8	6,8	0,1	0,0	6,5	
PHYSIK, ASTRONOMIE	M	2315	27,4	7,6	6,9	6,8	0,1	0,0	6,5	
	W	165	26,5	6,9	6,7	6,7	0,1	0,0	6,4	
	I	2480	27,3	7,5	6,9	6,8	0,1	0,0	6,5	
CHEMIE	M	1898	26,9	7,2	6,5	6,5	0,1	0,0	6,3	
	W	594	26,4	6,7	6,5	6,5	0,1	0,0	6,3	
	I	2492	26,8	7,1	6,5	6,5	0,1	0,0	6,3	
BIOLOGIE	M	1248	28,6	8,3	7,1	7,0	0,2	0,0	6,5	
	W	1328	27,7	7,6	7,1	7,0	0,2	0,0	6,5	
	I	2576	28,1	7,9	7,1	7,0	0,2	0,0	6,5	
GEOWISSENSCHAFTEN (OHNE GEOGRAPHIE)	M	700	28,7	8,5	7,7	7,5	0,3	0,0	7,0	
	W	234	27,8	8,0	7,6	7,6	0,2	0,0	7,1	
	I	934	28,5	8,4	7,6	7,5	0,3	0,0	7,0	
GEOGRAPHIE	M	452	28,7	8,4	7,4	7,3	0,3	0,0	6,7	
	W	401	27,8	7,8	7,4	7,2	0,3	0,1	6,8	
	I	853	28,3	8,1	7,4	7,3	0,3	0,0	6,7	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	8994	27,6	7,7	6,9	6,8	0,2	0,0	6,5	
	W	3316	27,3	7,4	7,0	7,0	0,2	0,0	6,6	
	I	12310	27,5	7,7	7,0	6,9	0,2	0,0	6,5	
AGRAR-, FORST- UND ERNAERHUNGSWISSENSCHAFTEN										
AGRARWISSENSCHAFTEN	M	870	28,0	7,9	6,2	6,1	0,4	0,0	5,5	
	W	495	27,1	7,2	6,3	6,3	0,4	0,0	5,6	
	I	1365	27,7	7,6	6,3	6,2	0,4	0,0	5,5	
GARTENBAU, LANDESPFLEGE	M	153	29,7	9,2	6,9	6,8	0,3	0,0	6,4	
	W	194	28,2	7,9	6,8	6,6	0,4	0,0	6,1	
	I	347	28,8	8,5	6,8	6,7	0,4	0,0	6,2	
FORSTWISSENSCHAFT, HOLZ- WIRTSCHAFT	M	234	27,9	7,6	5,9	5,8	0,3	0,1	5,4	
	W	38	26,9	7,0	6,2	6,0	0,3	0,0	5,4	
	I	272	27,8	7,5	5,9	5,8	0,3	0,1	5,4	
ERNAERHUNGS- UND HAUS- HALTSWISSENSCHAFTEN	M	41	28,1	7,7	6,0	6,0	0,3	-	5,6	
	W	392	26,5	6,6	5,9	5,9	0,2	0,0	5,6	
	I	433	26,6	6,7	5,9	5,9	0,2	0,0	5,6	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	1298	28,2	8,0	6,2	6,2	0,3	0,0	5,6	
	W	1119	27,1	7,1	6,2	6,2	0,3	0,0	5,7	
	I	2417	27,6	7,6	6,2	6,2	0,3	0,0	5,6	
INGENIEURWISSENSCHAFTEN										
BERGBAU, HUETTENWESEN	M	287	28,1	8,1	6,9	6,8	0,1	0,0	6,6	
	W	7	26,7	6,9	6,6	6,6	-	-	5,0	
	I	294	28,0	8,1	6,9	6,8	0,1	0,0	6,6	
MASCHINENBAU/VERFAHRENS- TECHNIK	M	4068	27,5	7,6	6,7	6,6	0,1	0,0	6,4	
	W	179	26,6	7,1	6,8	6,8	0,1	0,0	6,6	
	I	4247	27,5	7,6	6,7	6,7	0,1	0,0	6,4	
ELEKTROTECHNIK	M	2860	27,1	7,2	6,4	6,4	0,1	0,0	6,3	
	W	78	26,5	7,0	6,8	6,8	-	0,0	6,7	
	I	2938	27,1	7,2	6,4	6,4	0,1	0,0	6,3	
NAUTIK, SCHIFFSTECHNIK	M	18	28,8	8,5	7,3	7,3	0,3	-	6,9	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	18	28,8	8,5	7,3	7,3	0,3	-	6,9	
ARCHITEKTUR, INNEN- ARCHITEKTUR	M	942	28,6	9,3	7,9	7,8	0,3	0,1	7,3	
	W	488	28,3	8,2	7,5	7,4	0,3	0,1	6,9	
	I	1430	28,2	8,9	7,8	7,7	0,3	0,1	7,1	
RAUMPLANUNG	M	127	28,6	8,7	7,2	7,2	0,1	0,1	6,7	
	W	56	27,2	7,5	7,2	7,2	0,0	0,0	6,8	
	I	183	28,2	8,3	7,2	7,2	0,1	0,0	6,7	
BAUINGENIEURWESEN	M	1010	27,8	7,8	6,9	6,8	0,1	0,0	6,6	
	W	147	27,2	7,4	7,2	7,2	0,0	0,0	7,0	
	I	1157	27,7	7,7	6,9	6,8	0,1	0,0	6,6	
VERMESSUNGSWESEN	M	180	27,0	7,1	6,0	6,0	0,1	0,0	5,8	
	W	36	26,5	6,8	6,7	6,7	0,1	0,0	6,4	
	I	216	26,9	7,1	6,1	6,1	0,1	0,0	5,9	

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

11 VON DEUTSCHEN ABSOLVENTEN BESTANDENE PRÜFUNGEN NACH HOCHSCHULARTEN, PRÜFUNGS- UND FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN SOWIE DURCHSCHNITTSALTER UND STUDIENDAUER

PRÜFUNGSGRUPPE FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	GE- SCHL.	BESTANDENE PRÜFUNGEN INSGESAMT	ALTER	HOCHSCHUL- BE- RECHTIGUNG B. ABSCHLUSS	ERSTIMMATRI- KULATION B. ABSCHLUSS	HOCHSCHUL- SEMESTER	BEURLAUBUNG UND UNTER- BRECHUNG	STUDIUM AUSSERHALB D. BUNDESGB.	FACH- SEMESTER	DURCHSCHNITT IN JAHREN
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	9738	27,8	7,8	6,8	6,8	0,1	0,0	6,5	
	W	1052	27,7	7,8	7,4	7,3	0,2	0,0	6,8	
	I	10790	27,7	7,8	6,9	6,8	0,1	0,0	6,5	
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT										
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN	M	114	30,2	9,6	8,3	7,6	0,8	0,1	6,9	
	W	403	28,5	8,3	7,7	7,4	0,4	0,1	6,8	
	I	517	28,9	8,6	7,8	7,5	0,5	0,1	6,9	
BILDENDE KUNST	M	35	29,7	7,9	6,9	6,6	0,4	0,1	5,8	
	W	31	30,6	8,0	6,5	6,5	0,3	0,1	5,6	
	I	66	30,1	7,9	6,7	6,5	0,3	0,1	5,7	
GESTALTUNG	M	128	29,0	8,4	6,8	6,6	0,3	0,1	5,7	
	W	161	28,2	7,5	6,2	6,1	0,2	0,1	5,3	
	I	289	28,6	7,9	6,5	6,3	0,2	0,1	5,5	
DARSTELLEND KUNST, FILM UND FERNSEHEN, THEATERWISSENSCHAFTEN	M	68	28,9	8,4	7,5	7,3	0,3	0,1	6,6	
	W	123	27,0	6,8	6,6	6,4	0,2	0,1	6,1	
	I	191	27,7	7,4	6,9	6,8	0,3	0,1	6,3	
MUSIK	M	262	27,6	7,6	6,8	6,6	0,4	0,0	5,5	
	W	277	26,4	6,7	6,3	6,1	0,3	0,1	5,3	
	I	539	27,0	7,1	6,5	6,3	0,3	0,1	5,4	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	607	28,7	8,2	7,1	6,9	0,4	0,1	6,0	
	W	995	27,7	7,5	6,9	6,7	0,3	0,1	6,0	
	I	1602	28,1	7,8	7,0	6,8	0,3	0,1	6,0	
PRUEFUNGSGRUPPE ZUSAMMEN	M	33574	28,0	7,9	6,9	6,8	0,2	0,0	6,3	
	W	17053	27,9	7,7	7,1	6,9	0,3	0,1	6,3	
	I	50527	28,0	7,8	7,0	6,8	0,2	0,1	6,3	
PROMOTIONEN										
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN										
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	41	34,0	14,3	13,6	8,9	1,0	0,4	7,1	
	W	10	35,4	15,5	15,2	9,6	0,8	0,4	7,9	
	I	51	34,3	14,6	13,9	9,0	0,9	0,4	7,2	
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	70	33,9	14,0	13,7	9,2	0,8	0,5	7,2	
	W	14	34,4	14,7	13,1	8,7	1,4	0,5	7,5	
	I	84	34,0	14,1	13,6	9,2	0,9	0,5	7,3	
PHILOSOPHIE	M	82	34,4	14,4	13,2	10,1	1,8	0,3	7,2	
	W	26	33,7	13,8	13,7	11,2	0,9	0,2	9,0	
	I	108	34,3	14,2	13,3	10,4	1,6	0,3	7,6	
GESCHICHTE	M	205	33,2	13,3	12,3	10,1	1,0	0,2	8,1	
	W	99	34,5	14,5	13,3	10,8	1,2	0,1	9,3	
	I	304	33,7	13,7	12,6	10,3	1,1	0,2	8,4	
BIBLIOTHEKSWESSEN, DOKUMENTATION, PUBLIZISTIK	M	17	32,0	12,6	11,0	8,9	0,3	0,0	7,6	
	W	5	30,9	11,1	11,1	11,1	0,1	-	9,7	
	I	22	31,8	12,2	11,0	9,4	0,3	0,0	8,1	
ALLGEMEINE U. VERGLEICHENDE LITERATUR-U. SPRACHWISSENSCHAFT	M	21	34,7	14,7	14,0	9,1	0,7	0,2	7,2	
	W	20	36,2	15,9	14,3	10,2	2,4	0,3	7,3	
	I	41	35,5	15,3	14,2	9,6	1,5	0,3	7,2	
ALTPHILOLOGIE (KLASS. PHILOLOGIE), NEUGRIECHISCH	M	15	31,7	12,3	11,6	9,1	0,9	0,5	8,2	
	W	7	28,5	9,5	9,3	9,0	0,2	-	6,8	
	I	22	30,7	11,4	10,9	9,1	0,7	0,3	7,8	
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)	M	130	33,6	13,6	13,0	10,2	1,3	0,1	7,7	
	W	104	32,8	12,7	12,2	10,3	0,7	0,2	8,0	
	I	234	33,2	13,2	12,6	10,2	1,0	0,1	7,9	
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK	M	27	32,2	12,6	11,2	9,2	0,5	0,6	7,5	
	W	28	31,7	12,4	12,1	10,2	1,4	0,6	8,1	
	I	55	31,9	12,5	11,6	9,7	1,0	0,6	7,8	
ROMANISTIK	M	20	33,1	13,4	12,9	10,6	0,9	0,6	8,2	
	W	29	33,3	13,7	13,3	10,9	1,0	0,8	8,0	
	I	49	33,2	13,6	13,2	10,8	1,0	0,7	8,1	
SLAWISTIK, BALTISTIK, FINNO-UGRISTIK	M	11	36,3	16,7	14,7	9,7	2,5	0,9	7,4	
	W	10	36,9	16,1	12,7	9,8	0,8	1,4	7,5	
	I	21	36,6	16,5	13,8	9,7	1,7	1,1	7,5	
AUSSEREUROPAEISCHE SPRACH- U. KULTURWISSENSCHAFTEN	M	42	35,8	14,0	14,3	11,1	2,3	0,7	8,5	
	W	27	35,7	15,8	14,8	11,4	2,0	0,8	8,0	
	I	69	35,8	14,7	14,5	11,2	2,2	0,7	8,3	
PSYCHOLOGIE	M	97	34,3	14,2	13,3	8,9	0,7	0,1	6,6	
	W	52	35,7	14,5	14,1	9,4	1,2	0,2	7,2	
	I	149	34,8	14,3	13,6	9,1	0,9	0,2	6,8	
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN	M	128	38,5	17,5	16,4	10,0	2,6	0,1	6,5	
	W	79	37,8	16,5	15,9	10,0	2,2	0,1	7,1	
	I	207	38,2	17,1	16,2	10,0	2,4	0,1	6,7	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	906	34,4	14,3	13,4	9,8	1,3	0,3	7,4	
	W	510	34,6	14,3	13,6	10,3	1,3	0,3	8,1	
	I	1416	34,5	14,3	13,5	10,0	1,3	0,3	7,6	

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

11 VON DEUTSCHEN ABGOLVENTEN BESTANDENE PRÜFUNGEN NACH HOCHSCHULARTEN, PRÜFUNGS- UND FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN SOWIE DURCHSCHNITTSALTER UND STUDIENDAUER

PRÜFUNGSGRUPPE FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	GE- SCHL.	BESTANDENE PRÜFUNGEN INSGESAMT	ALTER	HOCHSCHUL- BE- RECHTIGUNG B. ABSCHLUSS	ERSTIMMATRI- KULATION B. ABSCHLUSS	HOCHSCHUL- SEMESTER	BEURLAUBUNG UND UNTER- BRECHUNG	STUDIUM AUSSERHALB D. BUNDESGEÄ.	FACH- SEMESTER
				DURCHSCHNITT IN JAHREN					
HOCHSCHULEN INSGESAMT									
SPORT									
SPORT	M	19	35,3	14,4	14,3	9,7	1,8	0,1	4,8
	W	4	35,4	15,4	15,4	10,8	-	-	4,7
	I	23	35,4	14,6	14,5	9,9	1,5	0,1	4,8
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	19	35,3	14,4	14,3	9,7	1,8	0,1	4,8
	W	4	35,4	15,4	15,4	10,8	-	-	4,7
	I	23	35,4	14,6	14,5	9,9	1,5	0,1	4,8
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN									
POLITIK- UND SOZIAL- WISSENSCHAFTEN	M	178	35,1	14,9	13,7	9,9	1,3	0,2	6,5
	W	65	35,4	14,2	13,8	9,5	0,9	0,3	7,7
	I	243	35,2	14,7	13,8	9,8	1,2	0,2	6,8
SOZIALWESSEN	M	4	39,7	16,4	15,9	7,2	-	-	3,0
	W	1	34,8	15,3	15,3	14,8	0,5	-	2,8
	I	5	38,7	16,2	15,8	8,8	0,1	-	2,9
RECHTSWISSENSCHAFT	M	576	32,1	12,6	11,8	7,1	0,5	0,2	5,6
	W	113	30,9	11,6	11,3	7,3	0,3	0,2	5,6
	I	689	31,9	12,4	11,7	7,1	0,5	0,2	5,6
VERWALTUNGSWISSENSCHAFT	M	5	33,3	11,7	10,8	8,6	0,2	0,2	1,5
	W	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	5	33,3	11,7	10,8	8,6	0,2	0,2	1,5
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN	M	460	31,6	11,8	10,8	8,6	0,6	0,1	5,8
	W	66	30,5	11,1	10,7	8,6	0,2	0,1	6,4
	I	526	31,5	11,7	10,8	8,6	0,6	0,1	5,9
WIRTSCHAFTSINGENIEUR- WESEN	M	20	33,4	13,4	12,6	8,1	0,5	0,4	4,3
	W	3	33,1	14,1	12,9	7,8	-	-	3,0
	I	23	33,4	13,4	12,6	8,1	0,4	0,3	4,1
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	1243	32,4	12,6	11,7	8,0	0,6	0,2	5,8
	W	248	32,0	12,1	11,8	8,3	0,5	0,2	6,3
	I	1491	32,3	12,6	11,7	8,1	0,6	0,2	5,8
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN									
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN ALLGEMEIN	M	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	36,3	17,8	17,8	11,3	-	-	11,3
	I	1	36,3	17,8	17,8	11,3	-	-	11,3
MATHEMATIK	M	170	30,5	11,3	10,7	8,0	0,6	0,2	6,3
	W	28	31,1	11,5	11,2	8,8	0,4	0,0	7,3
	I	198	30,6	11,3	10,8	8,1	0,6	0,1	6,4
INFORMATIK	M	120	32,8	13,2	12,5	7,0	0,3	0,1	5,7
	W	21	31,2	12,0	12,1	9,3	0,1	0,1	5,2
	I	141	32,5	13,0	12,4	7,4	0,3	0,1	5,6
PHYSIK, ASTRONOMIE	M	671	31,6	12,0	11,3	9,2	0,3	0,1	7,0
	W	46	30,6	11,4	11,4	10,3	0,2	0,0	7,9
	I	717	31,5	11,9	11,3	9,3	0,3	0,1	7,0
CHEMIE	M	1237	31,0	11,3	10,6	9,5	0,2	0,0	7,5
	W	337	30,2	10,7	10,5	9,5	0,2	0,2	7,8
	I	1574	30,8	11,2	10,6	9,5	0,2	0,1	7,6
PHARMAZIE	M	134	30,8	11,4	10,5	7,5	0,3	0,0	5,8
	W	74	31,1	11,7	11,1	7,7	0,1	0,0	6,2
	I	208	30,9	11,5	10,7	7,5	0,3	0,0	5,9
BIOLOGIE	M	665	31,9	12,1	11,1	9,4	0,4	0,1	7,2
	W	337	31,2	11,4	11,0	9,4	0,3	0,1	7,2
	I	1002	31,6	11,9	11,1	9,4	0,3	0,1	7,2
GEOWISSENSCHAFTEN (OHNE GEOGRAPHIE)	M	210	32,6	12,8	12,0	9,6	0,3	0,1	7,3
	W	45	31,9	12,4	12,2	10,1	0,5	0,1	7,9
	I	255	32,5	12,8	12,1	9,7	0,4	0,1	7,4
GEOGRAPHIE	M	69	34,0	13,8	13,0	8,9	0,7	0,1	6,3
	W	25	32,2	12,7	12,4	10,2	1,2	0,1	7,8
	I	94	33,5	12,5	12,9	9,3	0,9	0,1	6,7
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	3276	31,5	11,8	11,1	9,2	0,3	0,1	7,1
	W	914	30,9	11,3	11,0	9,4	0,3	0,1	7,4
	I	4190	31,3	11,7	11,1	9,2	0,3	0,1	7,2
HUMANMEDIZIN									
HUMANMEDIZIN (OHNE ZAHNMEDIZIN)	M	3732	31,3	11,4	10,2	7,6	0,2	0,2	6,5
	W	1953	30,3	10,5	9,7	7,6	0,1	0,1	6,5
	I	5685	31,0	11,1	10,0	7,6	0,2	0,2	6,5
ZAHNMEDIZIN	M	703	30,8	10,6	8,9	6,7	0,1	0,2	5,5
	W	228	30,7	10,5	9,4	6,7	0,4	0,3	5,6
	I	931	30,8	10,6	9,0	6,7	0,2	0,2	5,5
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	4435	31,2	11,3	10,0	7,4	0,2	0,2	6,4
	W	2181	30,3	10,5	9,7	7,5	0,2	0,2	6,5
	I	6616	31,0	11,0	9,9	7,5	0,2	0,2	6,4

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

11 VON DEUTSCHEN ABSOLVENTEN BESTANDENE PRÜFUNGEN NACH HOCHSCHULARTEN, PRÜFUNGS- UND FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN SOWIE DURCHSCHNITTSALTER UND STUDIENDAUER

PRÜFUNGSGRUPPE FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	GE- SCHL.	BESTANDENE PRÜFUNGEN INSGESAMT	ALTER	HOCHSCHUL- BE- RECHTIGUNG B. ABSCHLUSS	ERSTIMMATRI- KULATION B. ABSCHLUSS	HOCHSCHUL- SEMESTER	BEURLAUBUNG UND UNTER- BRECHUNG	STUDIUM AUSSERHALB D. BUNDESGB.	FACH- SEMESTER	DURCHSCHNITT IN JAHREN
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
VETERINAERMEDIZIN										
VETERINAERMEDIZIN	M	255	30,8	10,7	9,3	7,7	0,2	0,1	5,8	
	W	221	29,4	9,6	9,0	7,9	0,2	0,1	6,2	
	I	476	30,2	10,2	9,1	7,8	0,2	0,1	5,9	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	255	30,8	10,7	9,3	7,7	0,2	0,1	5,8	
	W	221	29,4	9,6	9,0	7,9	0,2	0,1	6,2	
	I	476	30,2	10,2	9,1	7,8	0,2	0,1	5,9	
AGRAR-, FORST- UND ERNAEHRUNGSWISSENSCHAFTEN										
AGRARWISSENSCHAFTEN	M	231	32,1	12,3	11,1	7,6	0,6	0,0	5,2	
	W	74	31,6	12,0	11,6	8,8	0,7	0,1	6,2	
	I	305	31,9	12,3	11,2	7,9	0,6	0,0	5,5	
GARTENBAU, LANDESPFLEGE	M	18	32,6	12,8	11,8	8,5	0,6	-	4,9	
	W	10	30,8	11,5	11,3	8,8	1,0	-	5,3	
	I	28	32,0	12,3	11,6	8,6	0,8	-	5,1	
FORSTWISSENSCHAFT, HOLZ- WIRTSCHAFT	M	30	35,0	15,0	14,3	6,8	0,3	0,0	5,5	
	W	10	29,8	10,7	10,1	8,9	0,2	0,1	7,3	
	I	40	33,7	13,9	13,2	7,3	0,3	0,1	5,9	
ERNAEHRUNGS- UND HAUS- HALTSWISSENSCHAFTEN	M	20	31,4	11,7	10,4	8,7	0,3	0,3	5,4	
	W	30	30,6	11,2	11,0	9,2	0,5	-	5,6	
	I	50	30,9	11,4	10,7	9,0	0,4	0,1	5,6	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	299	32,3	12,6	11,4	7,7	0,6	0,1	5,2	
	W	124	31,1	11,7	11,3	8,9	0,6	0,0	6,1	
	I	423	32,0	12,3	11,4	8,0	0,6	0,0	5,5	
INGENIEURWISSENSCHAFTEN										
BERGBAU, HUETTENWESEN	M	81	34,0	14,3	13,5	9,1	0,3	0,0	6,4	
	W	5	31,4	11,8	11,6	9,8	-	-	7,9	
	I	86	33,8	14,1	13,4	9,1	0,2	0,0	6,5	
MASCHINENBAU/VERFAHRENS- TECHNIK	M	657	33,3	13,6	12,7	7,7	0,2	0,1	6,3	
	W	23	31,8	12,3	12,2	9,1	0,5	0,0	6,8	
	I	680	33,2	13,6	12,7	7,7	0,2	0,1	6,4	
ELEKTROTECHNIK	M	269	32,9	13,3	12,5	7,5	0,4	0,0	6,3	
	W	4	32,7	13,5	13,3	9,6	0,6	-	6,5	
	I	273	32,9	13,3	12,5	7,5	0,4	0,0	6,3	
NAUTIK, SCHIFFSTECHNIK	M	7	40,7	21,4	20,4	8,9	0,6	0,1	-	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	7	40,7	21,4	20,4	8,9	0,6	0,1	-	
ARCHITEKTUR, INNEN- ARCHITEKTUR	M	24	39,1	19,0	18,4	9,8	0,3	0,1	6,4	
	W	6	35,3	16,7	16,2	8,1	-	-	5,5	
	I	30	38,3	18,5	17,9	9,5	0,3	0,1	6,2	
RAUMPLANUNG	M	8	36,4	16,8	16,1	8,3	0,1	-	5,8	
	W	2	37,8	18,1	18,1	6,1	-	-	5,8	
	I	10	36,7	17,1	16,5	7,8	0,1	-	5,8	
BAUINGENIEURWESEN	M	131	34,2	14,7	13,7	7,2	0,2	0,2	6,4	
	W	4	32,9	13,4	13,2	7,0	-	-	7,0	
	I	135	34,2	14,7	13,7	7,2	0,2	0,2	6,4	
VERMESSUNGSWESEN	M	17	35,8	16,2	15,3	7,8	-	0,1	6,5	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	17	35,8	16,2	15,3	7,8	-	0,1	6,5	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	1194	33,6	13,9	13,1	7,7	0,3	0,1	6,3	
	W	44	32,7	13,3	13,1	8,8	0,3	0,0	6,7	
	I	1238	33,5	13,9	13,1	7,8	0,3	0,1	6,4	
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT										
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN	M	61	34,8	14,1	13,0	11,5	1,0	0,2	9,1	
	W	94	34,0	13,4	12,2	11,3	0,6	0,2	10,1	
	I	155	34,3	13,7	12,5	11,4	0,7	0,2	9,7	
GESTALTUNG	M	1	51,2	-	-	-	-	-	-	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	1	51,2	-	-	-	-	-	-	
DARSTELLEND KUNST, FILM UND FERNSEHEN, THEATER- WISSENSCHAFTEN	M	7	32,1	11,5	11,0	8,8	0,4	-	7,9	
	W	3	31,0	10,6	10,6	9,6	1,3	0,8	10,0	
	I	10	31,8	11,2	10,9	9,0	0,7	0,3	8,6	
MUSIK	M	30	32,8	12,8	12,6	11,0	0,5	0,1	8,6	
	W	12	36,2	16,9	16,9	12,8	3,0	0,3	9,6	
	I	42	33,8	14,0	13,8	11,5	1,2	0,1	8,8	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	99	34,1	13,5	12,7	11,1	0,8	0,1	8,9	
	W	109	34,1	13,7	12,7	11,4	0,9	0,2	10,1	
	I	208	34,1	13,6	12,7	11,3	0,8	0,2	9,5	
PRUEFUNGSGRUPPE ZUSAMMEN	M	11726	32,0	12,1	11,1	8,2	0,4	0,1	6,6	
	W	4955	31,1	11,3	10,6	8,4	0,4	0,2	6,9	
	I	16081	31,7	11,9	11,0	8,3	0,4	0,2	6,7	

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

11 VON DEUTSCHEN ABSOLVENTEN BESTANDENE PRÜFUNGEN NACH HOCHSCHULARTEN, PRÜFUNGS- UND FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN SOWIE DURCHSCHNITTSALTER UND STUDIENDAUER

PRÜFUNGSGRUPPE FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	GE- SCHL.	BESTANDENE PRÜFUNGEN INSGESAMT	ALTER	HOCHSCHUL- BE- RECHTIGUNG B. ABSCHLUSS	ERSTIMMATRI- KULATION B. ABSCHLUSS	HOCHSCHUL- SEMESTER	BEURLAUBUNG UND UNTER- BRECHUNG	STUDIUM AUSSERHALB D. BUNDESREICH	FACH- SEMESTER	DURCHSCHNITT IN JAHREN
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
KIRCHLICHE PRÜFUNGEN										
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN										
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	729	27,8	7,9	7,3	7,2	0,2	0,2	6,8	
	W	455	27,5	7,8	7,4	7,1	0,3	0,2	6,8	
	I	1184	27,7	7,9	7,3	7,2	0,3	0,2	6,8	
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	125	26,3	5,9	5,5	5,5	0,2	0,3	5,3	
	W	1	26,3	7,1	7,1	7,1	-	1,0	7,1	
	I	126	26,3	5,9	5,6	5,5	0,2	0,3	5,3	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	854	27,6	7,6	7,1	6,9	0,2	0,2	6,6	
	W	456	27,5	7,8	7,4	7,1	0,3	0,3	6,8	
	I	1310	27,6	7,7	7,2	7,0	0,3	0,2	6,7	
PRUEFUNGSGRUPPE ZUSAMMEN	M	854	27,6	7,6	7,1	6,9	0,2	0,2	6,6	
	W	456	27,5	7,8	7,4	7,1	0,3	0,3	6,8	
	I	1310	27,6	7,7	7,2	7,0	0,3	0,2	6,7	
STAATSPRUEFUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)										
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN										
RECHTSWISSENSCHAFT	M	5042	27,6	7,6	6,7	6,6	0,2	0,0	6,2	
	W	3292	26,7	6,8	6,6	6,6	0,1	0,0	6,2	
	I	8334	27,3	7,3	6,7	6,6	0,2	0,0	6,2	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	5042	27,6	7,6	6,7	6,6	0,2	0,0	6,2	
	W	3292	26,7	6,8	6,6	6,6	0,1	0,0	6,2	
	I	8334	27,3	7,3	6,7	6,6	0,2	0,0	6,2	
MATHEMATIK, NATURWISSENSCHAFTEN										
CHEMIE	M	76	27,4	7,6	6,4	6,3	0,1	-	5,9	
	W	118	26,3	6,6	6,0	5,9	0,1	0,0	5,6	
	I	194	26,7	7,0	6,2	6,1	0,1	0,0	5,7	
PHARMAZIE	M	581	27,5	7,5	6,1	6,0	0,2	0,0	5,2	
	W	1194	26,4	6,5	5,8	5,7	0,1	0,0	5,1	
	I	1775	26,8	6,8	5,9	5,8	0,2	0,0	5,2	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	657	27,5	7,5	6,2	6,0	0,2	0,0	5,3	
	W	1312	26,4	6,5	5,8	5,7	0,1	0,0	5,2	
	I	1969	26,8	6,8	5,9	5,8	0,1	0,0	5,2	
HUMANMEDIZIN										
HUMANMEDIZIN (OHNE ZAHNMEDIZIN)	M	5143	28,5	8,5	7,3	7,2	0,1	0,2	6,6	
	W	3687	28,1	8,1	7,3	7,2	0,1	0,1	6,7	
	I	8830	28,3	8,3	7,3	7,2	0,1	0,1	6,6	
ZAHNMEDIZIN	M	1077	28,5	8,2	6,8	6,7	0,2	0,1	5,8	
	W	430	28,4	8,0	6,9	6,7	0,2	0,1	5,9	
	I	1507	28,5	8,1	6,8	6,7	0,2	0,1	5,8	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	6220	28,5	8,5	7,3	7,1	0,1	0,1	6,5	
	W	4117	28,1	8,1	7,3	7,2	0,1	0,1	6,6	
	I	10337	28,4	8,3	7,3	7,2	0,1	0,1	6,5	
VETERINAERMEDIZIN										
VETERINAERMEDIZIN	M	341	27,7	7,4	6,3	6,2	0,1	0,2	5,6	
	W	429	26,7	6,8	6,2	6,1	0,1	0,1	5,6	
	I	770	27,2	7,1	6,2	6,1	0,1	0,1	5,6	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	341	27,7	7,4	6,3	6,2	0,1	0,2	5,6	
	W	429	26,7	6,8	6,2	6,1	0,1	0,1	5,6	
	I	770	27,2	7,1	6,2	6,1	0,1	0,1	5,6	
PRUEFUNGSGRUPPE ZUSAMMEN	M	12260	28,1	8,0	6,9	6,8	0,2	0,1	6,3	
	W	9150	27,3	7,3	6,8	6,7	0,1	0,1	6,2	
	I	21410	27,7	7,7	6,9	6,8	0,2	0,1	6,2	
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE										
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN										
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN	M	1	29,8	9,6	7,6	7,6	1,0	-	6,6	
	W	1	27,3	7,2	7,2	5,7	1,5	-	-	
	I	2	28,5	8,4	7,4	6,6	1,3	-	6,6	
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	9	27,0	6,5	5,5	5,5	-	-	4,9	
	W	110	25,1	5,1	4,8	4,8	0,1	-	4,5	
	I	119	25,2	5,2	4,9	4,9	0,1	-	4,5	
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	10	29,2	8,8	8,0	6,7	1,3	-	5,1	
	W	130	24,9	5,2	5,0	4,9	0,1	0,0	4,6	
	I	140	25,2	5,4	5,2	5,1	0,2	0,0	4,6	

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

11 VON DEUTSCHEN ABSOLVENTEN BESTANDENE PRÜFUNGEN NACH HOCHSCHULARTEN, PRÜFUNGS- UND FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN SOWIE DURCHSCHNITTSALTER UND STUDIENDAUER

PRÜFUNGSGRUPPE FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	GE- SCHL.	BESTANDENE PRÜFUNGEN INSGESAMT	ALTER	HOCHSCHUL- BE- RECHTIGUNG B. ABSCHLUSS	ERSTIMMATRI- KULATION B. ABSCHLUSS	HOCHSCHUL- SEMESTER	BEURLAUBUNG UND UNTER- BRECHUNG	STUDIUM AUSSERHALB D. BUNDESGBB	FACH- SEMESTER	DURCHSCHNITT IN JAHREN
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
PHILOSOPHIE	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	33,0	13,3	6,3	6,3	-	-	-	6,3
	I	1	33,0	13,3	6,3	6,3	-	-	-	6,3
GESCHICHTE	M	21	27,3	6,8	5,5	5,5	-	0,0	-	5,1
	W	37	25,8	5,6	5,1	5,1	0,0	0,0	-	5,0
	I	58	26,3	6,0	5,3	5,3	0,0	0,0	-	5,0
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)	M	53	28,5	7,4	6,4	6,2	0,3	-	-	5,2
	W	493	25,7	5,6	5,3	5,3	0,1	0,0	-	4,8
	I	546	26,0	5,8	5,4	5,3	0,1	0,0	-	4,8
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK	M	11	27,5	7,1	6,3	6,0	0,8	0,2	-	4,8
	W	50	26,2	6,1	5,8	5,8	0,3	0,1	-	5,1
	I	61	26,4	6,3	5,9	5,8	0,4	0,1	-	5,1
ROMANISTIK	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	3	24,0	4,4	4,6	4,6	0,2	-	-	3,9
	I	3	24,0	4,4	4,6	4,6	0,2	-	-	3,9
PSYCHOLOGIE	M	1	25,3	5,8	5,8	5,8	-	-	-	5,8
	W	13	25,9	7,0	6,6	6,4	0,3	-	-	5,3
	I	14	26,8	6,9	6,5	6,3	0,3	-	-	5,3
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN	M	14	25,9	6,0	4,7	4,6	0,1	-	-	4,2
	W	118	25,5	5,1	4,7	4,6	0,1	0,0	-	4,3
	I	132	25,5	5,2	4,7	4,6	0,1	0,0	-	4,3
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	120	27,8	7,2	6,1	5,9	0,3	0,0	-	5,0
	W	956	25,5	5,5	5,2	5,1	0,1	0,0	-	4,7
	I	1076	25,8	5,7	5,3	5,2	0,1	0,0	-	4,7
SPORT										
SPORT	M	55	28,0	7,3	6,3	6,2	0,2	0,0	-	5,3
	W	114	25,4	5,5	5,3	5,2	0,1	-	-	4,8
	I	169	26,3	6,1	5,6	5,5	0,2	0,0	-	5,0
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	55	28,0	7,3	6,3	6,2	0,2	0,0	-	5,3
	W	114	25,4	5,5	5,3	5,2	0,1	-	-	4,8
	I	169	26,3	6,1	5,6	5,5	0,2	0,0	-	5,0
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN										
WIRTSCHAFTS- U. GESELL- SCHAFTSLEHRE ALLGEMEIN	M	11	28,1	7,6	6,5	6,4	0,0	-	-	6,0
	W	61	25,7	5,7	5,6	5,3	0,3	-	-	5,0
	I	72	26,1	6,0	5,7	5,5	0,3	-	-	5,2
POLITIK- UND SOZIAL- WISSENSCHAFTEN	M	16	28,0	7,2	6,7	6,6	0,2	-	-	5,8
	W	40	25,9	5,7	5,6	5,6	0,1	-	-	5,1
	I	56	26,5	6,1	5,9	5,9	0,1	-	-	5,3
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN	M	2	28,2	7,5	7,5	7,5	0,3	-	-	6,8
	W	3	32,8	8,4	7,8	7,4	0,3	-	-	6,6
	I	5	31,0	8,1	7,7	7,5	0,3	-	-	6,7
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	29	28,0	7,4	6,7	6,6	0,1	-	-	6,0
	W	104	26,0	5,8	5,6	5,4	0,2	-	-	5,1
	I	133	26,4	6,1	5,9	5,7	0,2	-	-	5,3
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN										
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN ALLGEMEIN	M	5	25,9	6,3	5,8	5,3	0,5	-	-	4,7
	W	43	25,9	5,8	5,5	5,5	-	-	-	5,1
	I	48	25,9	5,8	5,5	5,4	0,1	-	-	5,1
MATHEMATIK	M	20	29,0	8,2	7,2	7,0	0,2	-	-	5,3
	W	122	25,1	5,2	4,9	4,9	0,1	0,0	-	4,5
	I	142	25,7	5,6	5,2	5,2	0,1	0,0	-	4,6
PHYSIK, ASTRONOMIE	M	12	28,2	7,7	6,5	6,4	-	-	-	5,1
	W	5	30,5	7,8	3,8	3,7	-	0,9	-	3,7
	I	17	28,9	7,8	5,7	5,6	-	0,3	-	4,7
CHEMIE	M	1	30,6	9,3	8,3	7,8	0,5	-	-	7,8
	W	5	26,1	5,4	4,8	4,8	-	-	-	4,8
	I	6	26,9	6,0	5,3	5,3	0,1	-	-	5,3
BIOLOGIE	M	13	27,7	7,1	6,4	6,2	0,3	-	-	5,5
	W	76	25,8	5,5	5,4	5,3	0,1	0,0	-	5,0
	I	89	26,1	5,8	5,5	5,4	0,1	0,0	-	5,1
GEOGRAPHIE	M	22	28,7	8,3	7,1	6,9	0,3	-	-	5,6
	W	60	25,7	5,8	5,4	5,4	0,1	-	-	5,0
	I	82	26,5	6,5	5,8	5,8	0,1	-	-	5,2
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	73	28,3	7,9	6,8	6,6	0,2	-	-	5,4
	W	311	25,6	5,5	5,2	5,1	0,1	0,0	-	4,8
	I	384	26,1	6,0	5,5	5,4	0,1	0,0	-	4,9

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

11 VON DEUTSCHEN ABSOLVENTEN BESTANDENE PRÜFUNGEN NACH HOCHSCHULARTEN, PRÜFUNGS- UND FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN SOWIE DURCHSCHNITTSALTER UND STUDIENDAUER

PRÜFUNGSGRUPPE FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	GE- SCHL.	BESTANDENE PRÜFUNGEN INSGESAMT	ALTER	HOCHSCHUL- BE- RECHTIGUNG B. ABSCHLUSS	ERSTIMMATRI- KULATION B. ABSCHLUSS	HOCHSCHUL- SEMESTER	BEURLAUBUNG UND UNTER- BRECHUNG	STUDIUM AUSSERHALB D. BUNDESGBB	FACH- SEMESTER	DURCHSCHNITT IN JAHREN	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
AGRAR-, FORST- UND ERNÄHRUNGSWISSENSCHAFTEN											
ERNAHRUNGS- UND HAUS- HALTSWISSENSCHAFTEN	M	2	31,8	6,3	6,1	6,1	-	-	-	6,1	
	W	51	26,0	5,9	5,6	5,6	0,1	-	-	5,2	
	I	53	26,2	5,9	5,6	5,6	0,1	-	-	5,3	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	2	31,8	6,3	6,1	6,1	-	-	-	6,1	
	W	51	26,0	5,9	5,6	5,6	0,1	-	-	5,2	
	I	53	26,2	5,9	5,6	5,6	0,1	-	-	5,3	
INGENIEURWISSENSCHAFTEN											
INGENIEURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN	M	5	31,3	8,5	7,5	7,5	0,2	-	-	6,3	
	W	4	27,1	7,5	7,2	7,2	0,1	0,1	-	6,9	
	I	9	29,4	8,0	7,4	7,4	0,2	0,1	0,1	6,5	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	5	31,3	8,5	7,5	7,5	0,2	-	-	6,3	
	W	4	27,1	7,5	7,2	7,2	0,1	0,1	-	6,9	
	I	9	29,4	8,0	7,4	7,4	0,2	0,1	0,1	6,5	
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT											
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN	M	6	29,1	7,0	6,2	6,2	-	-	-	5,6	
	W	124	26,6	6,0	5,6	5,6	0,1	0,0	-	5,1	
	I	130	26,7	6,1	5,7	5,6	0,1	0,0	-	5,1	
BILDENDE KUNST	M	3	26,7	6,4	5,4	5,2	0,2	-	-	4,6	
	W	7	25,8	6,1	5,8	5,7	0,2	-	-	5,3	
	I	10	26,1	6,2	5,7	5,5	0,2	-	-	5,1	
GESTALTUNG	M	8	29,7	6,8	5,6	5,6	0,2	-	-	5,3	
	W	26	25,6	5,7	5,3	5,1	0,2	-	-	4,9	
	I	34	26,6	5,9	5,4	5,2	0,2	-	-	5,0	
MUSIK	M	30	28,4	8,6	7,3	7,1	0,2	-	-	5,5	
	W	141	25,3	5,5	5,1	5,1	0,1	-	-	4,6	
	I	171	25,8	6,0	5,5	5,4	0,1	-	-	4,8	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	47	28,6	8,0	6,7	6,6	0,2	-	-	5,4	
	W	298	25,9	5,7	5,4	5,3	0,1	0,0	-	4,8	
	I	345	26,2	6,0	5,6	5,5	0,1	0,0	-	4,9	
PRUEFUNGSGRUPPE ZUSAMMEN	M	331	28,2	7,5	6,5	6,3	0,3	0,0	-	5,3	
	W	1838	25,6	5,6	5,3	5,2	0,1	0,0	-	4,8	
	I	2169	26,0	5,9	5,4	5,4	0,1	0,0	-	4,9	
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I											
SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN											
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	9	28,8	8,6	7,6	6,4	1,3	-	-	4,8	
	W	26	28,9	7,3	7,1	6,2	1,0	0,0	-	5,3	
	I	35	28,9	7,6	7,3	6,3	1,1	0,0	-	5,2	
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	16	31,2	11,1	9,7	6,5	3,3	-	-	6,0	
	W	29	28,0	8,2	7,6	7,1	0,6	0,1	-	6,2	
	I	45	29,2	9,2	8,4	6,9	1,5	0,1	-	6,1	
GESCHICHTE	M	15	28,3	8,3	7,6	7,3	0,4	0,0	-	5,7	
	W	19	29,1	8,1	7,4	6,1	1,3	-	-	5,6	
	I	34	28,7	8,2	7,5	6,6	0,9	0,0	-	5,7	
ALTPHILOLOGIE (KLASS. PHILOLOGIE), NEUGRIECHISCH	M	5	32,0	12,2	11,8	10,1	1,7	0,1	-	8,1	
	W	1	27,3	7,0	7,0	7,0	-	-	-	7,0	
	I	6	31,2	11,3	11,0	9,6	1,4	0,1	-	7,9	
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)	M	36	30,5	10,0	8,3	7,9	0,6	0,2	-	6,3	
	W	170	27,4	7,2	6,9	6,7	0,3	0,0	-	6,0	
	I	206	28,0	7,7	7,1	6,9	0,3	0,1	-	6,1	
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK	M	30	29,6	9,7	8,4	7,9	0,8	0,1	-	6,4	
	W	87	27,1	7,0	7,0	6,8	0,5	0,2	-	6,1	
	I	117	27,8	7,7	7,3	7,1	0,6	0,2	-	6,2	
ROMANISTIK	M	3	27,9	7,9	6,7	6,7	-	0,2	-	4,5	
	W	28	28,4	8,4	8,1	7,5	1,0	0,1	-	6,4	
	I	31	28,4	8,4	7,9	7,4	0,9	0,1	-	6,2	
PSYCHOLOGIE	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	1	30,5	10,8	10,8	10,3	1,0	-	-	4,3	
	I	1	30,5	10,8	10,8	10,3	1,0	-	-	4,3	
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN	M	8	30,4	9,5	7,5	7,3	0,3	0,1	-	7,0	
	W	12	28,4	8,0	7,2	6,6	0,8	-	-	5,6	
	I	20	29,2	8,6	7,3	6,9	0,6	0,1	-	6,1	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	122	30,0	9,7	8,4	7,6	1,0	0,1	-	6,2	
	W	373	27,7	7,4	7,1	6,7	0,5	0,1	-	6,0	
	I	495	28,3	8,0	7,4	6,9	0,6	0,1	-	6,0	

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

11 VON DEUTSCHEN ABSOLVENTEN BESTANDENE PRÜFUNGEN NACH HOCHSCHULARTEN, PRÜFUNGS- UND FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN SOWIE DURCHSCHNITTSALTER UND STUDIENDAUER

PRÜFUNGSGRUPPE FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	GE- SCHL.	BESTANDENE PRÜFUNGEN INSGESAMT	ALTER	HOCHSCHUL- BE- RECHTIGUNG B. ABSCHLUSS	ERSTIMMATRI- KULATION B. ABSCHLUSS	HOCHSCHUL- SEMESTER	BEURLAUBUNG UND UNTER- BRECHUNG	STUDIUM AUSSERHALB D. BUNDESGBB.	FACH- SEMESTER	DURCHSCHNITT IN JAHREN
										HOCHSCHULEN INSGESAMT
SPORT										
SPORT	M	85	30,1	9,4	8,5	7,7	0,9	0,0	6,6	
	W	98	27,3	6,8	6,5	6,3	0,3	0,0	5,9	
	I	183	28,6	8,0	7,4	6,9	0,6	0,0	6,2	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	85	30,1	9,4	8,5	7,7	0,9	0,0	6,6	
	W	98	27,3	6,8	6,5	6,3	0,3	0,0	5,9	
	I	183	28,6	8,0	7,4	6,9	0,6	0,0	6,2	
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN										
WIRTSCHAFTS- U. GESELL- SCHAFTSLEHRE ALLGEMEIN	M	1	29,9	10,3	8,3	8,3	1,0	-	7,3	
	W	3	28,5	7,3	6,9	6,9	-	-	4,8	
	I	4	28,9	8,0	7,3	7,3	0,3	-	5,4	
POLITIK- UND SOZIAL- WISSENSCHAFTEN	M	15	34,8	10,9	10,7	8,8	1,9	0,0	7,5	
	W	12	31,8	11,2	10,6	8,6	2,0	0,2	6,9	
	I	27	33,5	11,0	10,7	8,7	2,0	0,1	7,2	
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN	M	14	35,5	11,5	8,0	7,2	0,9	0,2	6,0	
	W	15	27,8	7,8	5,7	5,7	0,0	-	4,7	
	I	29	31,5	9,6	6,8	6,4	0,5	0,1	5,3	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	30	34,9	11,2	9,4	8,1	1,4	0,1	6,8	
	W	30	29,5	9,0	7,8	7,0	0,8	0,1	5,6	
	I	60	32,2	10,1	8,6	7,5	1,1	0,1	6,2	
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN										
MATHEMATIK	M	32	29,5	9,3	9,0	8,7	0,4	-	6,3	
	W	36	27,2	7,5	7,3	7,0	0,4	-	5,9	
	I	68	28,3	8,3	8,1	7,8	0,4	-	6,1	
INFORMATIK	M	1	42,8	16,8	16,8	5,3	11,5	-	1,8	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	1	42,8	16,8	16,8	5,3	11,5	-	1,8	
PHYSIK, ASTRONOMIE	M	14	29,0	8,7	6,7	6,7	0,2	0,3	5,2	
	W	4	25,6	5,9	5,6	5,6	-	0,3	4,9	
	I	18	28,2	8,0	6,5	6,5	0,1	0,3	5,1	
CHEMIE	M	8	26,8	6,9	6,0	6,0	0,1	0,1	4,8	
	W	11	26,6	6,4	6,4	6,5	0,1	-	5,5	
	I	19	26,7	6,6	6,2	6,3	0,1	0,0	5,2	
BIOLOGIE	M	31	28,3	7,6	6,6	6,5	0,1	0,0	6,1	
	W	94	27,3	7,4	6,9	6,7	0,3	0,0	6,0	
	I	125	27,6	7,4	6,9	6,7	0,2	0,0	6,0	
GEOGRAPHIE	M	20	28,8	8,6	7,4	7,3	0,2	-	6,6	
	W	17	27,8	7,6	7,4	6,8	0,8	0,0	6,4	
	I	37	28,4	8,1	7,4	7,1	0,4	0,0	6,5	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	106	28,9	8,5	7,5	7,3	0,3	0,1	6,0	
	W	162	27,3	7,3	7,0	6,7	0,3	0,0	5,9	
	I	268	27,9	7,8	7,2	7,0	0,3	0,0	6,0	
AGRAR-, FORST- UND ERNAERHUNGSWISSENSCHAFTEN										
ERNAERHUNGS- UND HAUS- HALTSWISSENSCHAFTEN	M	1	32,0	11,3	10,3	7,8	2,5	-	6,3	
	W	40	27,5	6,4	5,9	5,9	0,1	0,0	5,5	
	I	41	27,6	6,5	6,0	6,0	0,1	0,0	5,5	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	1	32,0	11,3	10,3	7,8	2,5	-	6,3	
	W	40	27,5	6,4	5,9	5,9	0,1	0,0	5,5	
	I	41	27,6	6,5	6,0	6,0	0,1	0,0	5,5	
INGENIEURWISSENSCHAFTEN										
INGENIEURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN	M	12	33,1	9,8	9,3	7,9	1,3	-	6,5	
	W	2	27,6	7,9	7,4	6,2	1,3	-	5,9	
	I	14	32,3	9,6	9,1	7,7	1,3	-	6,4	
MASCHINENBAU/VERFAHRENS- TECHNIK	M	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	2	30,8	10,1	7,6	6,8	0,8	-	5,8	
	I	2	30,8	10,1	7,6	6,8	0,8	-	5,8	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	12	33,1	9,8	9,3	7,9	1,3	-	6,5	
	W	4	29,2	9,0	7,5	6,5	1,0	-	5,9	
	I	16	32,1	9,6	8,9	7,6	1,3	-	6,3	
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT										
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN	M	29	28,4	8,0	6,3	6,1	0,2	0,2	5,3	
	W	87	28,1	7,6	6,8	6,7	0,2	0,1	6,2	
	I	116	28,2	7,7	6,7	6,6	0,2	0,1	6,0	
BILDENDE KUNST	M	3	28,6	7,9	7,0	7,0	0,5	-	6,2	
	W	3	25,2	5,6	5,6	5,6	-	-	5,2	
	I	6	26,9	6,7	6,3	6,3	0,3	-	5,7	
GESTALTUNG	M	3	33,1	9,3	6,8	5,3	-	-	4,1	
	W	19	26,8	7,2	6,5	6,5	-	-	5,9	
	I	22	27,7	7,4	6,5	6,3	-	-	5,7	

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

11 VON DEUTSCHEN ABSOLVENTEN BESTANDENE PRÜFUNGEN NACH HOCHSCHULARTEN, PRÜFUNGS- UND FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN SOWIE DURCHSCHNITTSALTER UND STUDIENDAUER

PRÜFUNGSGRUPPE FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	GE- SCHL	BESTANDENE PRÜFUNGEN INSGESAMT	ALTER	HOCHSCHUL- BE- RECHTIGUNG B. ABSCHLUSS	ERSTIMMATRI- KULATION B. ABSCHLUSS	HOCHSCHUL- SEMESTER	BEURLAUBUNG UND UNTER- BRECHUNG	STUDIUM AUSSERHALB D. BUNDESGB.	FACH- SEMESTER	DURCHSCHNITT IN JAHREN
										HOCHSCHULEN INSGESAMT
MUSIK	M	50	28,9	8,0	7,5	7,0	0,6	0,1	5,8	
	W	104	26,1	6,3	6,1	6,0	0,1	-	5,5	
	I	154	27,0	6,9	6,5	6,3	0,3	0,0	5,6	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	85	28,8	8,1	7,0	6,6	0,4	0,1	5,5	
	W	213	27,0	6,9	6,4	6,3	0,2	0,0	5,8	
	I	298	27,5	7,3	6,6	6,4	0,3	0,1	5,7	
PRUEFUNGSGRUPPE ZUSAMMEN	M	441	29,9	9,1	8,0	7,4	0,8	0,1	6,2	
	W	920	27,5	7,2	6,8	6,6	0,4	0,0	5,9	
	I	1361	28,3	7,8	7,2	6,8	0,5	0,1	6,0	
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN										
SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN										
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	95	28,8	8,6	7,6	7,6	0,1	0,1	6,8	
	W	80	27,1	7,4	7,3	7,2	0,3	0,1	6,8	
	I	115	27,6	7,7	7,4	7,3	0,2	0,1	6,8	
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	88	28,2	8,2	7,3	7,2	0,2	0,1	6,6	
	W	120	26,5	6,9	6,7	6,7	0,2	0,1	6,4	
	I	208	27,2	7,5	7,0	6,9	0,2	0,1	6,5	
PHILOSOPHIE	M	13	28,4	8,6	7,9	7,6	0,7	0,1	6,9	
	W	5	28,1	8,7	8,7	8,6	0,2	0,3	7,9	
	I	18	28,4	8,6	8,1	7,9	0,5	0,1	7,1	
GESCHICHTE	M	242	28,5	8,5	7,7	7,5	0,3	0,1	7,0	
	W	184	27,6	7,8	7,5	7,4	0,2	0,1	6,8	
	I	426	28,1	8,2	7,6	7,4	0,3	0,1	6,9	
ALTPHILOLOGIE (KLASS. PHILOLOGIE), NEUGRIECHISCH	M	81	28,3	8,5	7,5	7,3	0,2	0,1	6,9	
	W	105	26,8	7,3	7,2	7,2	0,2	0,1	6,8	
	I	186	27,5	7,8	7,3	7,2	0,2	0,1	6,8	
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)	M	326	28,9	8,9	8,0	7,7	0,4	0,1	7,1	
	W	612	27,6	7,7	7,5	7,3	0,3	0,1	6,8	
	I	938	28,1	8,1	7,7	7,5	0,3	0,1	6,9	
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK	M	164	29,0	9,2	8,4	7,9	0,9	0,3	6,9	
	W	441	27,7	7,8	7,6	7,4	0,5	0,2	6,6	
	I	605	28,0	8,2	7,8	7,6	0,6	0,3	6,7	
ROMANISTIK	M	54	28,7	9,1	8,0	7,9	0,7	0,3	7,0	
	W	313	27,7	8,0	7,7	7,6	0,6	0,4	6,7	
	I	367	27,9	8,2	7,7	7,6	0,6	0,4	6,7	
SLAWISTIK, BALTISTIK, FINNO-UGRISTIK	M	5	29,0	8,9	8,4	8,4	0,3	0,3	7,9	
	W	17	29,0	9,3	8,4	8,0	0,8	0,3	7,3	
	I	22	29,0	9,2	8,4	8,1	0,7	0,3	7,4	
PSYCHOLOGIE	M	4	27,5	7,5	6,7	6,7	-	-	6,7	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	4	27,5	7,5	6,7	6,7	-	-	6,7	
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	2	26,4	6,9	6,9	5,2	1,8	-	4,9	
	I	2	26,4	6,9	6,9	5,2	1,8	-	4,9	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	1012	28,7	8,8	7,9	7,6	0,5	0,2	7,0	
	W	1879	27,5	7,7	7,5	7,4	0,4	0,2	6,7	
	I	2891	27,9	8,1	7,6	7,5	0,4	0,2	6,8	
SPORT										
SPORT	M	320	29,0	9,0	7,9	7,8	0,2	0,0	7,3	
	W	225	27,6	7,8	7,5	7,4	0,2	0,1	7,1	
	I	545	28,4	8,5	7,8	7,7	0,2	0,1	7,2	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	320	29,0	9,0	7,9	7,8	0,2	0,0	7,3	
	W	225	27,6	7,8	7,5	7,4	0,2	0,1	7,1	
	I	545	28,4	8,5	7,8	7,7	0,2	0,1	7,2	
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN										
WIRTSCHAFTS- U. GESELL- SCHAFTSLEHRE ALLGEMEIN	M	1	26,0	4,3	4,3	4,3	-	-	4,3	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	1	26,0	4,3	4,3	4,3	-	-	4,3	
POLITIK- UND SOZIAL- WISSENSCHAFTEN	M	88	29,3	9,0	8,2	7,9	0,5	0,1	6,9	
	W	60	28,9	8,9	8,8	8,2	0,9	0,2	7,2	
	I	148	29,1	9,0	8,4	8,0	0,7	0,1	7,0	
RECHTSWISSENSCHAFT	M	1	28,0	8,7	8,7	8,2	0,5	-	7,2	
	W	2	28,2	8,7	7,7	7,2	0,5	-	7,2	
	I	3	28,1	8,7	8,0	7,5	0,5	-	7,2	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	90	29,3	8,9	8,2	7,9	0,5	0,1	6,9	
	W	62	28,9	8,9	8,7	8,1	0,9	0,2	7,2	
	I	152	29,1	8,9	8,4	8,0	0,6	0,1	7,0	

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

11 VON DEUTSCHEN ABSOLVENTEN BESTANDENE PRÜFUNGEN NACH HOCHSCHULARTEN, PRÜFUNGS- UND FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN SOWIE DURCHSCHNITTSALTER UND STUDIENDAUER

PRÜFUNGSGRUPPE FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	GE- SCHL.	BESTANDENE PRÜFUNGEN INSGESAMT	ALTER	HOCHSCHUL- BE- RECHTIGUNG B. ABSCHLUSS	ERSTIMMATRI- KULATION B. ABSCHLUSS	HOCHSCHUL- SEMESTER	BEURLAUBUNG UND UNTER- BRECHUNG	STUDIUM AUSSERHALB D. BUNDES GEB.	FACH- SEMESTER	DURCHSCHNITT IN JAHREN
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
MATHEMATIK, NATURWISSENSCHAFTEN										
MATHEMATIK	M	104	28,3	8,7	7,9	7,7	0,4	0,1	7,1	
	W	83	26,8	7,3	7,2	7,2	0,1	0,0	6,8	
	I	187	27,6	8,1	7,6	7,5	0,3	0,1	7,0	
PHYSIK, ASTRONOMIE	M	52	28,4	8,5	7,6	7,6	0,2	0,0	7,1	
	W	18	27,3	7,7	7,7	7,7	0,1	-	6,9	
	I	70	28,1	8,3	7,6	7,6	0,1	0,0	7,1	
CHEMIE	M	52	28,5	8,8	8,0	8,0	0,2	0,0	7,2	
	W	54	27,4	7,7	7,4	7,3	0,2	0,0	6,9	
	I	106	27,9	8,2	7,7	7,7	0,2	0,0	7,1	
BIOLOGIE	M	143	28,9	8,8	7,8	7,6	0,3	0,0	7,2	
	W	222	27,7	7,6	7,4	7,3	0,2	0,0	6,9	
	I	365	28,2	8,1	7,6	7,4	0,2	0,0	7,0	
GEOGRAPHIE	M	86	29,5	9,4	8,1	7,9	0,3	0,0	7,3	
	W	78	28,2	8,2	7,9	7,6	0,4	0,1	6,9	
	I	164	28,9	8,8	8,0	7,8	0,4	0,1	7,1	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	437	28,8	8,8	7,9	7,7	0,3	0,0	7,2	
	W	455	27,6	7,7	7,5	7,4	0,2	0,0	6,9	
	I	892	28,2	8,2	7,7	7,5	0,3	0,0	7,0	
INGENIEURWISSENSCHAFTEN										
INGENIEURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN	M	2	36,6	14,2	6,2	5,7	0,5	3,0	4,2	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	2	36,6	14,2	6,2	5,7	0,5	3,0	4,2	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	2	36,6	14,2	6,2	5,7	0,5	3,0	4,2	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	2	36,6	14,2	6,2	5,7	0,5	3,0	4,2	
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT										
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN	M	59	29,6	9,1	8,0	7,8	0,4	0,0	6,8	
	W	96	28,6	8,5	7,9	7,6	0,4	0,1	6,6	
	I	155	29,0	8,7	7,9	7,7	0,4	0,0	6,6	
BILDENDE KUNST	M	15	29,5	9,3	7,8	7,8	0,2	0,1	7,1	
	W	40	28,1	8,3	7,8	7,8	0,2	0,1	6,8	
	I	55	28,5	8,5	7,8	7,8	0,2	0,1	6,9	
GESTALTUNG	M	1	26,0	6,2	5,2	5,2	-	-	5,2	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	1	26,0	6,2	5,2	5,2	-	-	5,2	
MUSIK	M	134	27,8	8,1	7,1	7,0	0,1	0,0	6,1	
	W	134	26,2	6,7	6,5	6,5	0,1	0,0	5,9	
	I	268	27,0	7,3	6,8	6,8	0,1	0,0	6,0	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	209	28,4	8,4	7,4	7,3	0,2	0,0	6,4	
	W	270	27,4	7,6	7,2	7,1	0,2	0,0	6,3	
	I	479	27,8	7,9	7,3	7,2	0,2	0,0	6,3	
PRUEFUNGSGRUPPE ZUSAMMEN	M	2070	28,7	8,8	7,9	7,6	0,4	0,1	7,0	
	W	2891	27,5	7,7	7,5	7,4	0,3	0,1	6,8	
	I	4961	28,0	8,2	7,6	7,5	0,4	0,1	6,9	
LA SONDER-SCHULEN										
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN										
GESCHICHTE	M	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	2	29,4	10,2	9,9	9,9	-	-	6,4	
	I	2	29,4	10,2	9,9	9,9	-	-	6,4	
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)	M	5	30,2	8,5	7,8	7,8	0,2	0,2	6,1	
	W	22	27,3	6,9	6,3	5,9	0,5	-	5,6	
	I	27	27,8	7,1	6,6	6,2	0,4	0,0	5,7	
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN	M	214	25,8	9,5	8,1	7,1	0,9	0,0	5,6	
	W	819	26,9	6,8	6,3	6,0	0,3	0,0	5,4	
	I	1033	27,5	7,3	6,7	6,2	0,4	0,0	5,5	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	219	29,8	9,5	8,0	7,2	0,9	0,0	5,6	
	W	843	26,9	6,8	6,3	6,0	0,3	0,0	5,4	
	I	1062	27,5	7,3	6,7	6,3	0,4	0,0	5,5	
SPORT										
SPORT	M	1	28,6	9,8	7,3	7,3	-	-	7,3	
	W	1	27,2	7,3	7,3	7,3	-	-	6,3	
	I	2	27,9	8,5	7,3	7,3	-	-	6,8	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	1	28,6	9,8	7,3	7,3	-	-	7,3	
	W	1	27,2	7,3	7,3	7,3	-	-	6,3	
	I	2	27,9	8,5	7,3	7,3	-	-	6,8	

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

11 VON DEUTSCHEN ABSOLVENTEN BESTANDENE PRÜFUNGEN NACH HOCHSCHULARTEN, PRÜFUNGS- UND FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN SOWIE DURCHSCHNITTSALTER UND STUDIENDAUER

PRÜFUNGSGRUPPE FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	GE- SCHL.	BESTANDENE PRÜFUNGEN INSGESAMT	ALTER	HOCHSCHUL- BE- RECHTIGUNG B. ABSCHLUSS	ERSTIMMATRI- KULATION B. ABSCHLUSS	HOCHSCHUL- SEMESTER	BEURLAUBUNG UND UNTER- BRECHUNG	STUDIUM AUSSERHALB D. BUNDESGB.	FACH- SEMESTER	DURCHSCHNITT IN JAHREN	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
MATHEMATIK, NATURWISSENSCHAFTEN											
MATHEMATIK	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	4	27,4	6,2	6,2	6,2	-	-	-	6,2	6,2
	I	4	27,4	6,2	6,2	6,2	-	-	-	6,2	6,2
BIOLOGIE	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	26,5	6,3	6,3	6,3	-	-	-	6,3	6,3
	I	1	26,5	6,3	6,3	6,3	-	-	-	6,3	6,3
GEOGRAPHIE	M	1	27,9	8,8	8,3	8,3	-	-	-	7,3	7,3
	W	1	26,8	7,3	7,3	7,3	-	-	-	6,8	6,8
	I	2	27,3	8,1	7,8	7,8	-	-	-	7,1	7,1
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	1	27,9	8,8	8,3	8,3	-	-	-	7,3	7,3
	W	6	27,1	6,4	6,4	6,4	-	-	-	6,3	6,3
	I	7	27,2	6,8	6,7	6,7	-	-	-	6,5	6,5
AGRAR-, FORST- UND ERNAERUNGSWISSENSCHAFTEN											
ERNAERUNGS- UND HAUSHALTSWISSENSCHAFTEN	M	2	29,0	8,0	6,0	6,0	-	-	-	6,0	6,0
	W	1	24,8	5,3	5,3	5,3	-	-	-	5,3	5,3
	I	3	27,6	7,1	5,7	5,7	-	-	-	5,7	5,7
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	2	29,0	8,0	6,0	6,0	-	-	-	6,0	6,0
	W	1	24,8	5,3	5,3	5,3	-	-	-	5,3	5,3
	I	3	27,6	7,1	5,7	5,7	-	-	-	5,7	5,7
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT											
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	26,6	6,3	5,8	5,8	-	-	-	5,8	5,8
	I	1	26,6	6,3	5,8	5,8	-	-	-	5,8	5,8
GESTALTUNG	M	2	27,4	7,3	5,3	5,3	0,5	0,5	-	4,8	4,8
	W	3	36,2	8,3	8,0	7,8	-	-	-	4,8	4,8
	I	5	32,7	7,9	6,9	6,8	0,2	0,2	-	4,8	4,8
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	2	27,4	7,3	5,3	5,3	0,5	0,5	-	4,8	4,8
	W	4	33,8	7,8	7,4	7,3	-	-	-	5,1	5,1
	I	6	31,7	7,7	6,7	6,7	0,2	0,2	-	5,0	5,0
PRUEFUNGSGRUPPE ZUSAMMEN	M	225	29,8	9,4	8,0	7,1	0,9	0,0	-	5,6	5,6
	W	855	27,0	6,8	6,3	6,0	0,3	0,0	-	5,5	5,5
	I	1080	27,6	7,3	6,7	6,3	0,4	0,0	-	5,5	5,5
LA BERUFL. SCH. SEKUNDAERST. II, BERUFL. SCHULEN											
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN											
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	1	29,7	10,2	9,2	6,7	2,0	-	-	4,2	4,2
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	29,7	10,2	9,2	6,7	2,0	-	-	4,2	4,2
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	1	27,8	7,6	7,6	7,6	-	-	-	7,6	7,6
	W	2	24,8	4,7	4,7	4,7	-	-	-	4,7	4,7
	I	3	25,8	5,6	5,6	5,6	-	-	-	5,6	5,6
GESCHICHTE	M	1	37,9	10,3	5,3	5,3	-	-	-	5,3	5,3
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	37,9	10,3	5,3	5,3	-	-	-	5,3	5,3
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)	M	3	31,9	12,5	11,4	5,9	5,5	-	-	5,5	5,5
	W	5	28,9	9,3	8,5	8,4	-	-	-	6,6	6,6
	I	8	30,0	10,5	9,6	7,5	2,1	-	-	6,2	6,2
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK	M	1	30,9	10,2	6,7	5,7	2,0	-	-	4,7	4,7
	W	7	29,4	9,3	8,7	8,5	0,3	0,2	-	7,0	7,0
	I	8	29,6	9,4	8,4	8,2	0,5	0,2	-	6,7	6,7
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	4	33,0	10,7	8,7	7,1	1,6	-	-	6,5	6,5
	I	4	33,0	10,7	8,7	7,1	1,6	-	-	6,5	6,5
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	7	31,7	10,8	9,0	6,1	2,9	-	-	5,5	5,5
	W	18	29,5	9,0	8,2	7,8	0,5	0,1	-	6,5	6,5
	I	25	30,1	9,5	8,4	7,3	1,2	0,1	-	6,2	6,2
SPORT											
SPORT	M	5	29,5	7,5	6,9	6,9	-	-	-	5,8	5,8
	W	11	28,2	7,6	6,3	5,8	0,4	-	-	5,1	5,1
	I	16	28,6	7,6	6,5	6,2	0,3	-	-	5,3	5,3
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	5	29,5	7,5	6,9	6,9	-	-	-	5,8	5,8
	W	11	28,2	7,6	6,3	5,8	0,4	-	-	5,1	5,1
	I	16	28,6	7,6	6,5	6,2	0,3	-	-	5,3	5,3

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

11 VON DEUTSCHEN ABSOLVENTEN BESTANDENE PRÜFUNGEN NACH HOCHSCHULARTEN, PRÜFUNGS- UND FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN SOWIE DURCHSCHNITTsalter UND STUDIENDAUER

PRÜFUNGSGRUPPE FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	GE- SCHL.	BESTANDENE PRÜFUNGEN INSGESAMT	ALTER	HOCHSCHUL- BE- RECHTIGUNG B. ABSCHLUSS	ERSTIMMATRI- KULATION B. ABSCHLUSS	HOCHSCHUL- SEMESTER	BEURLAUBUNG UND UNTER- BRECHUNG	STUDIUM AUSSERHALB D. BUNDESGB.	FACH- SEMESTER	DURCHSCHNITT IN JAHREN
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN										
WIRTSCHAFTS- U. GESELL- SCHAFTSLEHRE ALLGEMEIN	M	1	26,3	6,2	5,7	5,2	-	-	-	1,7
	W	3	28,3	6,7	5,0	5,0	-	-	-	5,0
	I	4	27,8	6,5	5,2	5,0	-	-	-	4,2
POLITIK- UND SOZIAL- WISSENSCHAFTEN	M	6	31,8	10,3	8,6	8,0	0,9	-	-	6,0
	W	6	27,3	7,7	7,3	7,3	-	-	-	6,5
	I	12	29,6	9,0	8,0	7,6	0,5	-	-	6,3
SOZIALWESEN	M	2	29,3	9,8	8,8	8,5	0,3	-	-	5,5
	W	8	26,4	6,3	5,6	5,6	-	-	-	5,6
	I	10	27,0	7,0	6,3	6,2	0,1	-	-	5,6
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN	M	54	30,2	8,9	7,8	7,4	0,4	0,0	-	6,2
	W	34	28,8	8,3	7,5	7,1	0,5	-	-	6,3
	I	88	29,7	8,7	7,6	7,3	0,4	0,0	-	6,3
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	63	30,3	9,0	7,9	7,5	0,4	0,0	-	6,1
	W	51	28,2	7,8	7,0	6,7	0,3	-	-	6,2
	I	114	29,4	8,5	7,5	7,1	0,4	0,0	-	6,1
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN										
MATHEMATIK	M	4	33,2	12,4	11,4	11,4	-	-	-	9,3
	W	2	29,5	10,3	10,3	10,3	-	-	-	6,5
	I	6	32,0	11,7	11,0	11,0	-	-	-	8,4
PHYSIK, ASTRONOMIE	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	26,4	7,4	7,4	7,4	-	-	-	7,4
	I	1	26,4	7,4	7,4	7,4	-	-	-	7,4
CHEMIE	M	2	33,6	11,5	11,5	11,0	0,8	-	-	8,0
	W	1	32,0	10,8	10,8	10,8	-	-	-	7,8
	I	3	33,1	11,3	11,3	11,0	0,5	-	-	8,0
BIOLOGIE	M	1	25,7	6,2	4,2	4,2	-	-	-	4,2
	W	16	26,4	6,5	6,0	5,5	0,5	-	-	5,1
	I	17	26,3	6,5	5,9	5,4	0,5	-	-	5,1
GEOGRAPHIE	M	1	35,8	13,1	11,1	8,6	2,5	-	-	6,6
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	35,8	13,1	11,1	8,6	2,5	-	-	6,6
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	8	32,7	11,5	10,5	10,1	0,5	-	-	8,0
	W	20	27,0	7,2	6,8	6,4	0,4	-	-	5,5
	I	28	28,6	8,4	7,8	7,4	0,4	-	-	6,2
AGRAR-, FORST- UND ERNAEHRUNGSWISSENSCHAFTEN										
AGRARWISSENSCHAFTEN	M	14	28,4	8,5	6,8	6,7	0,7	-	-	5,7
	W	18	26,3	6,8	6,4	6,4	0,6	-	-	5,7
	I	32	27,2	7,6	6,6	6,5	0,6	-	-	5,7
GARTENBAU, LANDESPFLEGE	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	40,1	12,1	11,1	11,6	-	-	-	11,6
	I	1	40,1	12,1	11,1	11,6	-	-	-	11,6
FORSTWISSENSCHAFT, HOLZ- WIRTSCHAFT	M	1	32,2	10,8	5,8	5,8	-	-	-	5,8
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	32,2	10,8	5,8	5,8	-	-	-	5,8
ERNAEHRUNGS- UND HAUS- HALTSWISSENSCHAFTEN	M	20	29,4	7,5	6,6	6,5	0,2	-	-	5,4
	W	100	26,4	6,3	5,7	5,7	0,1	-	-	5,4
	I	120	26,9	6,5	5,8	5,9	0,1	-	-	5,4
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	35	29,1	8,0	6,7	6,6	0,4	-	-	5,5
	W	119	26,5	6,4	5,8	5,9	0,2	-	-	5,5
	I	154	27,1	6,8	6,0	6,0	0,2	-	-	5,5
INGENIEURWISSENSCHAFTEN										
MASCHINENBAU/VERFAHRENS- TECHNIK	M	72	30,6	8,9	7,5	6,9	0,6	0,0	-	5,8
	W	48	28,0	6,8	5,4	5,3	0,1	-	-	4,7
	I	120	29,6	8,1	6,6	6,3	0,4	0,0	-	5,3
ELEKTROTECHNIK	M	24	31,4	9,7	8,8	8,0	0,9	0,0	-	5,8
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	24	31,4	9,7	8,8	8,0	0,9	0,0	-	5,8
BAUINGENIEURWESEN	M	49	29,6	8,7	7,2	6,6	0,7	0,0	-	5,2
	W	7	27,8	7,2	6,9	6,9	0,6	0,1	-	5,3
	I	56	29,4	8,5	7,2	6,6	0,7	0,0	-	5,2
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	145	30,4	9,0	7,6	7,0	0,7	0,0	-	5,6
	W	55	28,0	6,8	5,6	5,5	0,1	0,0	-	4,7
	I	200	29,7	8,4	7,0	6,6	0,5	0,0	-	5,4

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

11 VON DEUTSCHEN ABSOLVENTEN BESTANDENE PRÜFUNGEN NACH HOCHSCHULARTEN, PRÜFUNGS- UND FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN SOWIE DURCHSCHNITTSALTER UND STUDIENDAUER

PRÜFUNGSGRUPPE FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	GE- SCHL.	BESTANDENE PRÜFUNGEN INSGESAMT	ALTER	HOCHSCHUL- BE- RECHTIGUNG B. ABSCHLUSS	ERSTIMMATRI- KULATION B. ABSCHLUSS	HOCHSCHUL- SEMESTER	BEURLAUBUNG UND UNTER- BRECHUNG	STUDIUM AUSSERHALB D. BUNDESGB.	FACH- SEMESTER	DURCHSCHNITT IN JAHREN
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT										
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	30,8	11,1	10,1	8,6	2,5	-	-	4,6
	I	1	30,8	11,1	10,1	8,6	2,5	-	-	4,6
GESTALTUNG	M	9	31,4	9,9	9,0	7,6	1,4	-	-	6,6
	W	14	27,0	7,9	7,3	7,1	0,1	-	-	6,6
	I	23	29,0	8,7	8,0	7,3	0,7	-	-	6,6
MUSIK	M	3	31,4	10,8	9,8	7,8	2,0	-	-	6,2
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	3	31,4	10,8	9,8	7,8	2,0	-	-	6,2
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	12	31,4	10,1	9,2	7,6	1,6	-	-	6,5
	W	15	27,8	8,1	7,5	7,2	0,3	-	-	6,4
	I	27	29,4	9,0	8,3	7,4	0,9	-	-	6,5
PRÜFUNGSGRUPPE ZUSAMMEN	M	275	30,3	9,0	7,7	7,1	0,7	0,0	-	5,8
	W	289	27,4	7,1	6,3	6,2	0,3	0,0	-	5,6
	I	564	28,8	8,0	7,0	6,6	0,4	0,0	-	5,7
SONST. STAATS- PRÜFUNGEN NACH SCHULARTEN										
SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN										
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	25,4	6,2	6,2	6,2	0,5	-	-	5,7
	I	1	25,4	6,2	6,2	6,2	0,5	-	-	5,7
GESCHICHTE	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	28,8	7,7	7,7	7,7	1,0	-	-	6,7
	I	1	28,8	7,7	7,7	7,7	1,0	-	-	6,7
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	2	30,0	10,0	9,8	7,5	2,8	-	-	5,3
	I	2	30,0	10,0	9,8	7,5	2,8	-	-	5,3
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	2	26,2	6,0	5,8	5,8	-	-	-	5,3
	I	2	26,2	6,0	5,8	5,8	-	-	-	5,3
ROMANISTIK	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	26,9	7,6	7,1	7,1	1,0	-	-	6,1
	I	1	26,9	7,6	7,1	7,1	1,0	-	-	6,1
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN	M	1	28,4	8,8	7,3	7,3	0,5	-	-	5,8
	W	4	27,3	7,5	7,4	6,9	0,5	-	-	6,3
	I	5	27,6	7,8	7,4	7,0	0,5	-	-	6,2
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	1	28,4	8,8	7,3	7,3	0,5	-	-	5,8
	W	11	27,5	7,6	7,4	6,8	0,9	-	-	5,9
	I	12	27,6	7,7	7,4	6,8	0,9	-	-	5,8
SPORT										
SPORT	M	1	29,2	10,2	8,2	8,2	-	-	-	8,2
	W	2	27,0	7,3	7,3	7,3	-	-	-	6,0
	I	3	27,8	8,2	7,6	7,6	-	-	-	6,7
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	1	29,2	10,2	8,2	8,2	-	-	-	8,2
	W	2	27,0	7,3	7,3	7,3	-	-	-	6,0
	I	3	27,8	8,2	7,6	7,6	-	-	-	6,7
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN										
BIOLOGIE	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	2	25,8	6,0	5,8	5,8	-	-	-	5,5
	I	2	25,8	6,0	5,8	5,8	-	-	-	5,5
GEOGRAPHIE	M	2	28,0	6,8	6,0	5,5	0,5	-	-	5,0
	W	1	26,6	5,8	5,8	5,8	0,5	-	-	5,3
	I	3	27,6	6,4	5,9	5,6	0,5	-	-	5,1
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	2	28,0	6,8	6,0	5,5	0,5	-	-	5,0
	W	3	26,1	5,9	5,8	5,8	0,2	-	-	5,4
	I	5	26,9	6,3	5,9	5,7	0,3	-	-	5,3
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT										
BILDENDE KUNST	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	25,8	6,8	6,3	6,3	-	-	-	6,3
	I	1	25,8	6,8	6,3	6,3	-	-	-	6,3
GESTALTUNG	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	31,0	13,3	12,8	8,3	4,5	-	-	6,3
	I	1	31,0	13,3	12,8	8,3	4,5	-	-	6,3
MUSIK	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	2	28,4	7,8	7,5	7,0	0,5	-	-	6,0
	I	2	28,4	7,8	7,5	7,0	0,5	-	-	6,0
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	4	28,4	8,9	8,5	7,1	1,4	-	-	6,1
	I	4	28,4	8,9	8,5	7,1	1,4	-	-	6,1

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

11 VON DEUTSCHEN ABSOLVENTEN BESTANDENE PRÜFUNGEN NACH HOCHSCHULARTEN, PRÜFUNGS- UND FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN SOWIE DURCHSCHNITTSALTER UND STUDIENDAUER

PRÜFUNGSGRUPPE FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	GE- SCHL.	BESTANDENE PRÜFUNGEN INSGESAMT	ALTER	HOCHSCHUL- BE- RECHTIGUNG B. ABSCHLUSS	ERSTIMMATRI- KULATION B. ABSCHLUSS	HOCHSCHUL- SEMESTER	BEURLAUBUNG UND UNTER- BRECHUNG	STUDIUM AUSSERHALB D. BUNDESGB.	FACH- SEMESTER	DURCHSCHNITT IN JAHREN
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
PRÜFUNGSGRUPPE ZUSAMMEN	M	4	28,4	8,1	6,9	6,6	0,4	-	-	6,0
	W	20	27,4	7,6	7,4	6,8	0,8	-	-	5,9
	I	24	27,6	7,6	7,3	6,7	0,7	-	-	5,9
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	M	3346	29,0	8,8	7,7	7,4	0,5	0,1	0,1	6,5
	W	6813	26,9	6,9	6,6	6,5	0,3	0,1	0,1	5,9
	I	10159	27,6	7,5	7,0	6,8	0,3	0,1	0,1	6,1
ZUSATZPRUE- FUNG LA										
SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN										
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	29	37,0	15,2	15,4	7,6	2,0	0,1	-	4,7
	W	86	32,4	12,5	12,5	6,2	1,5	0,0	-	3,7
	I	115	33,6	13,2	13,2	6,5	1,6	0,0	-	3,9
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	41	39,2	18,4	17,8	7,2	4,4	0,0	-	3,9
	W	62	31,7	11,6	11,6	6,6	2,2	0,0	-	3,5
	I	103	34,7	14,2	14,0	6,9	3,1	0,0	-	3,7
PHILOSOPHIE	M	12	35,8	15,5	13,9	8,8	2,8	0,2	-	5,3
	W	7	33,6	12,6	12,6	8,8	0,6	0,1	-	7,8
	I	19	35,0	14,4	13,4	8,8	1,9	0,1	-	6,2
GESCHICHTE	M	18	33,6	13,0	12,3	7,6	1,0	0,1	-	5,0
	W	14	33,0	12,8	12,3	7,3	1,1	0,1	-	5,3
	I	32	33,3	12,9	12,3	7,5	1,0	0,1	-	5,1
ALTPHILOLOGIE (KLASS. PHILOLOGIE), NEUGRIECHISCH	M	4	38,3	18,5	17,8	11,0	7,3	0,5	-	8,2
	W	7	29,0	9,8	9,8	9,3	0,2	0,5	-	7,4
	I	11	32,4	12,9	12,7	9,9	2,8	0,5	-	7,7
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)	M	46	32,9	12,6	12,1	7,8	0,7	0,1	-	5,3
	W	95	33,6	13,5	12,8	6,5	0,7	0,2	-	4,2
	I	141	33,4	13,2	12,6	7,0	0,7	0,2	-	4,5
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK	M	8	35,8	15,5	12,6	6,8	1,7	0,3	-	5,1
	W	6	40,5	20,8	15,2	6,6	0,6	1,3	-	5,5
	I	14	37,8	17,8	13,7	6,7	1,2	0,7	-	5,3
ROMANISTIK	M	12	36,1	16,7	16,0	9,5	0,4	0,5	-	5,9
	W	43	31,8	11,7	11,0	8,0	2,1	0,3	-	5,1
	I	55	32,7	12,8	12,1	8,4	1,7	0,4	-	5,3
SLAWISTIK, BALTISTIK, FINNO-UGRISTIK	M	1	32,8	14,0	12,5	10,0	2,5	-	-	7,0
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	32,8	14,0	12,5	10,0	2,5	-	-	7,0
PSYCHOLOGIE	M	1	28,7	8,7	7,7	7,7	-	-	-	1,2
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	28,7	8,7	7,7	7,7	-	-	-	1,2
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN	M	47	33,5	13,3	12,4	8,6	1,5	0,0	-	3,8
	W	141	31,1	10,9	10,6	7,2	1,1	0,1	-	4,0
	I	188	31,7	11,5	11,0	7,5	1,2	0,1	-	4,0
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	219	35,3	14,8	14,1	8,0	2,0	0,1	-	4,7
	W	461	32,2	12,1	11,7	6,9	1,3	0,1	-	4,2
	I	680	33,2	13,0	12,5	7,3	1,5	0,1	-	4,4
SPORT										
SPORT	M	20	31,3	11,0	10,1	7,8	0,7	-	-	5,6
	W	26	28,4	8,0	7,8	6,3	0,5	0,1	-	4,7
	I	46	29,6	9,3	8,8	6,9	0,5	0,0	-	5,1
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	20	31,3	11,0	10,1	7,8	0,7	-	-	5,6
	W	26	28,4	8,0	7,8	6,3	0,5	0,1	-	4,7
	I	46	29,6	9,3	8,8	6,9	0,5	0,0	-	5,1
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN										
WIRTSCHAFTS- U. GESELL- SCHAFTSLEHRE ALLGEMEIN	M	1	32,2	12,3	12,3	11,8	1,0	-	-	0,8
	W	3	34,9	14,9	14,9	9,9	1,8	-	-	4,3
	I	4	34,2	14,3	14,3	10,4	1,6	-	-	3,4
POLITIK- UND SOZIAL- WISSENSCHAFTEN	M	15	33,3	13,2	11,8	8,7	1,4	0,3	-	4,7
	W	17	35,2	15,5	14,8	7,6	1,6	0,0	-	4,5
	I	32	34,3	14,5	13,4	8,1	1,5	0,1	-	4,6
RECHTSWISSENSCHAFT	M	1	50,0	30,4	30,9	5,4	-	-	-	4,9
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	50,0	30,4	30,9	5,4	-	-	-	4,9
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN	M	12	37,6	16,3	15,8	8,8	5,9	-	-	3,0
	W	9	37,4	17,5	17,5	9,2	8,4	-	-	3,2
	I	21	37,5	16,8	16,5	9,0	7,0	-	-	3,1
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	29	35,6	15,2	14,2	8,7	3,2	0,1	-	3,9
	W	29	35,9	16,0	15,6	8,4	3,8	0,0	-	4,1
	I	58	35,7	15,6	14,9	8,5	3,5	0,1	-	4,0

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

11 VON DEUTSCHEN ABSOLVENTEN BESTANDENE PRÜFUNGEN NACH HOCHSCHULARTEN, PRÜFUNGS- UND FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN SOWIE DURCHSCHNITTSALTER UND STUDIENDAUER

PRÜFUNGSGRUPPE FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	GE- SCHL.	BESTANDENE PRÜFUNGEN INSGESAMT	ALTER	HOCHSCHUL- BE- RECHTIGUNG B. ABSCHLUSS	ERSTIMMTRI- KULATION B. ABSCHLUSS	HOCHSCHUL- SEMESTER	BEURLAUBUNG UND UNTER- BRECHUNG	STUDIUM AUSSERHALB L. BUNDESGBB	FACH- SEMESTER	DURCHSCHNITT IN JAHREN
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
MATHEMATIK, NATURWISSENSCHAFTEN										
MATHEMATIK, NATURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	26,0	6,7	6,7	6,7	-	-	-	1,2
	I	1	26,0	6,7	6,7	6,7	-	-	-	1,2
MATHEMATIK	M	6	31,0	11,7	10,6	8,3	-	-	-	5,8
	W	20	32,1	12,7	11,0	6,1	0,6	0,2	-	4,1
	I	26	31,8	12,5	10,9	6,6	0,4	0,1	-	4,5
INFORMATIK	M	58	41,0	20,1	19,0	6,9	1,4	-	-	3,0
	W	18	32,0	11,1	11,1	7,0	1,0	-	-	2,7
	I	76	38,9	18,0	17,2	6,9	1,3	-	-	2,9
PHYSIK, ASTRONOMIE	M	8	43,7	23,6	22,3	6,0	0,6	0,4	-	4,8
	W	3	34,4	11,2	10,2	10,2	-	-	-	10,2
	I	11	41,2	22,3	20,9	6,5	0,5	0,3	-	5,4
CHEMIE	M	5	33,0	12,5	11,5	7,8	-	-	-	4,7
	W	5	29,0	9,7	9,3	8,4	0,9	-	-	4,4
	I	10	31,0	11,1	10,4	8,1	0,5	-	-	4,5
BIOLOGIE	M	8	33,9	14,4	14,1	9,4	2,1	-	-	5,8
	W	13	29,9	10,2	10,2	6,5	0,1	-	-	5,2
	I	21	31,5	11,8	11,7	7,6	0,9	-	-	5,4
GEOGRAPHIE	M	8	38,1	17,6	16,7	7,5	0,9	-	-	4,2
	W	2	27,1	7,4	7,4	7,4	0,8	0,3	-	5,4
	I	10	35,9	15,6	14,8	7,5	0,9	0,1	-	4,4
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	93	39,3	18,8	17,7	7,2	1,2	0,0	-	3,8
	W	62	31,2	11,1	10,5	6,8	0,6	0,1	-	4,0
	I	155	36,1	15,8	14,9	7,1	0,9	0,0	-	3,9
AGRAR-, FORST- UND ERNÄHRUNGSWISSENSCHAFTEN										
ERNAHRUNGS- UND HAUSHALTSWISSENSCHAFTEN	M	5	42,2	21,5	21,1	7,5	2,6	0,2	-	4,5
	W	7	32,9	13,0	13,0	6,7	0,9	-	-	3,8
	I	12	36,8	16,6	16,4	7,0	1,6	0,1	-	4,1
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	5	42,2	21,5	21,1	7,5	2,6	0,2	-	4,5
	W	7	32,9	13,0	13,0	6,7	0,9	-	-	3,8
	I	12	36,8	16,6	16,4	7,0	1,6	0,1	-	4,1
INGENIEURWISSENSCHAFTEN										
INGENIEURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN	M	19	33,3	12,4	12,0	11,2	0,6	-	-	4,3
	W	11	31,2	11,3	10,8	9,0	1,6	-	-	4,2
	I	30	32,5	12,0	11,5	10,4	1,0	-	-	4,2
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	19	33,3	12,4	12,0	11,2	0,6	-	-	4,3
	W	11	31,2	11,3	10,8	9,0	1,6	-	-	4,2
	I	30	32,5	12,0	11,5	10,4	1,0	-	-	4,2
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT										
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN	M	3	38,1	17,9	17,4	7,9	2,0	-	-	2,4
	W	23	33,5	13,9	13,9	7,7	0,5	0,0	-	5,1
	I	26	34,0	14,4	14,3	7,8	0,7	0,0	-	4,7
BILDENDE KUNST	M	2	32,3	11,8	11,3	8,8	2,5	-	-	2,1
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	2	32,3	11,8	11,3	8,8	2,5	-	-	2,1
GESTALTUNG	M	1	27,8	8,3	8,3	6,3	-	-	-	1,8
	W	8	30,3	10,0	9,6	8,6	0,7	-	-	4,8
	I	9	30,0	9,8	9,5	8,4	0,6	-	-	4,5
DARSTELLENDE KUNST, FILM UND FERNSEHEN, THEATERWISSENSCHAFTEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	28,4	8,2	6,7	7,2	-	-	-	7,2
	I	1	28,4	8,2	6,7	7,2	-	-	-	7,2
MUSIK	M	18	34,7	14,1	13,6	8,9	3,4	0,1	-	3,6
	W	23	29,1	9,7	9,6	7,1	1,7	0,1	-	4,4
	I	41	31,6	11,7	11,4	7,9	2,4	0,1	-	4,1
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	24	34,6	14,2	13,7	8,6	3,0	0,0	-	3,3
	W	55	31,1	11,5	11,3	7,6	1,0	0,1	-	4,8
	I	79	32,2	12,3	12,0	7,9	1,6	0,1	-	4,3
PRUEFUNGSGRUPPE ZUSAMMEN	M	409	36,0	15,5	14,7	8,0	1,8	0,1	-	4,3
	W	651	32,0	12,0	11,6	7,0	1,3	0,1	-	4,2
	I	1060	33,5	13,3	12,8	7,4	1,5	0,1	-	4,3

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

11 VON DEUTSCHEN ABSOLVENTEN BESTANDENE PRÜFUNGEN NACH HOCHSCHULARTEN, PRÜFUNGS- UND FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN SOWIE DURCHSCHNITTSALTER UND STUDIENDAUER

PRÜFUNGSGRUPPE FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	GE- SCHL	BESTANDENE PRÜFUNGEN INSGESAMT	ALTER	HOCHSCHUL- BE- RECHTIGUNG B. ABSCHLUSS	ERSTIMMATRI- KULATION B. ABSCHLUSS	HOCHSCHUL- SEMESTER	BEURLAUBUNG UND UNTER- BRECHUNG	STUDIUM AUSSERHALB D. BUNDESGBG.	FACH- SEMESTER	DURCHSCHNITT IN JAHREN
										HOCHSCHULEN INSGESAMT
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GÄNGE										
SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN										
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	38	28,3	6,1	4,3	4,3	0,1	-	-	3,6
	W	66	25,6	5,1	4,0	4,0	0,0	-	-	3,8
	I	104	26,6	5,5	4,1	4,1	0,0	-	-	3,7
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	92	25,9	5,5	4,2	4,1	0,1	0,0	0,0	3,6
	W	145	24,8	4,9	4,0	3,9	0,1	0,0	0,0	3,6
	I	237	25,2	5,1	4,1	4,0	0,1	0,0	0,0	3,6
BIBLIOTHEKSWESEN, DOKU- MENTATION, PUBLIZISTIK	M	115	27,3	6,7	5,1	4,8	0,4	0,0	0,0	3,3
	W	466	24,8	4,8	4,0	3,9	0,1	0,0	0,0	3,2
	I	581	25,3	5,1	4,2	4,0	0,2	0,0	0,0	3,2
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK	M	17	29,6	9,2	6,1	6,0	0,1	0,2	0,1	5,5
	W	166	26,4	6,3	5,3	5,2	0,0	0,1	0,1	4,6
	I	183	26,7	6,5	5,3	5,3	0,0	0,1	0,1	4,7
ROMANISTIK	M	6	27,4	6,8	7,0	6,5	0,7	0,2	0,1	4,5
	W	91	25,6	5,7	4,9	4,9	0,1	0,1	0,1	4,3
	I	97	25,7	5,8	5,1	5,0	0,1	0,1	0,1	4,3
SLAWISTIK, BALTISTIK, FINNO-UGRISTIK	M	1	35,0	14,4	-	-	-	2,0	-	1,9
	W	1	30,8	12,4	-	-	-	2,0	-	1,9
	I	2	32,9	13,4	-	-	-	2,0	-	1,9
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	269	27,1	6,4	4,8	4,6	0,2	0,0	0,0	3,6
	W	935	25,2	5,2	4,3	4,2	0,1	0,0	0,0	3,6
	I	1204	25,6	5,4	4,4	4,3	0,1	0,0	0,0	3,6
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN										
POLITIK- UND SOZIAL- WISSENSCHAFTEN	M	17	29,7	4,8	4,0	4,0	0,2	-	-	3,4
	W	46	34,6	5,1	4,0	4,0	0,0	-	-	3,4
	I	63	33,3	5,0	4,0	4,0	0,1	-	-	3,4
SOZIALWESEN	M	1682	28,5	6,5	5,0	4,7	0,3	0,0	0,0	4,1
	W	4216	26,7	5,5	4,5	4,4	0,2	0,0	0,0	4,0
	I	5898	27,2	5,8	4,6	4,5	0,2	0,0	0,0	4,0
RECHTSWISSENSCHAFT	M	124	27,0	4,4	3,7	3,6	0,1	-	-	3,3
	W	161	23,4	3,7	3,5	3,5	0,0	-	-	3,3
	I	285	25,0	4,0	3,6	3,5	0,1	-	-	3,3
VERWALTUNGSWISSENSCHAFT	M	4062	27,3	5,2	3,2	3,2	0,1	0,0	0,0	3,0
	W	3251	23,9	4,0	3,1	3,1	0,0	0,0	0,0	3,0
	I	7313	25,8	4,7	3,2	3,1	0,1	0,0	0,0	3,0
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN	M	5236	27,2	5,7	4,6	4,4	0,2	0,0	0,0	3,9
	W	3273	25,4	5,0	4,3	4,3	0,1	0,1	0,1	3,9
	I	8509	26,5	5,4	4,5	4,4	0,1	0,0	0,0	3,9
WIRTSCHAFTSINGENIEUR- WESEN	M	977	27,8	7,1	6,1	5,7	0,5	0,0	0,0	4,0
	W	142	26,2	6,1	5,5	5,3	0,3	0,0	0,0	4,2
	I	1119	27,6	7,0	6,0	5,6	0,4	0,0	0,0	4,0
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	12098	27,5	5,8	4,3	4,1	0,2	0,0	0,0	3,6
	W	11089	25,5	5,0	4,0	4,0	0,1	0,0	0,0	3,7
	I	23187	26,5	5,4	4,2	4,1	0,1	0,0	0,0	3,6
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN										
MATHEMATIK	M	96	26,2	5,5	4,9	4,8	0,1	0,0	0,0	4,4
	W	44	25,0	5,3	4,9	4,8	0,1	0,1	0,1	4,5
	I	140	25,8	5,4	4,9	4,8	0,1	0,0	0,0	4,5
INFORMATIK	M	1217	26,9	6,0	5,1	5,0	0,2	0,0	0,0	4,4
	W	208	25,7	5,6	5,1	5,1	0,1	0,0	0,0	4,5
	I	1425	26,7	6,0	5,1	5,0	0,2	0,0	0,0	4,4
PHYSIK, ASTRONOMIE	M	154	27,0	6,5	5,3	5,3	0,0	0,0	0,0	4,7
	W	29	25,7	5,1	4,7	4,7	0,0	0,1	0,1	4,6
	I	183	26,8	6,2	5,2	5,2	0,0	0,0	0,0	4,7
CHEMIE	M	303	26,6	6,0	5,0	4,9	0,1	0,0	0,0	4,6
	W	141	25,5	5,5	5,0	5,0	0,0	0,0	0,0	4,8
	I	444	26,3	5,8	5,0	5,0	0,1	0,0	0,0	4,7
BIOLOGIE	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	4	23,6	4,3	4,0	3,8	0,1	-	-	3,6
	I	4	23,6	4,3	4,0	3,8	0,1	-	-	3,6
GEOWISSENSCHAFTEN (OHNE GEOGRAPHIE)	M	19	25,6	4,3	3,7	3,5	0,1	-	-	3,0
	W	5	22,5	3,0	3,0	3,0	-	-	-	3,0
	I	24	25,0	4,0	3,5	3,4	0,1	-	-	3,0
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	1789	26,8	6,0	5,1	5,0	0,1	0,0	0,0	4,4
	W	431	25,5	5,5	5,0	5,0	0,1	0,0	0,0	4,6
	I	2220	26,6	5,9	5,1	5,0	0,1	0,0	0,0	4,5

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

11 VON DEUTSCHEN ABSOLVENTEN BESTANDENE PRÜFUNGEN NACH HOCHSCHULARTEN, PRÜFUNGS- UND FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN SOWIE DURCHSCHNITTSALTER UND STUDIENDAUER

PRÜFUNGSGRUPPE FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	GE- SCHL.	BESTANDENE PRÜFUNGEN INSGESAMT	ALTER	HOCHSCHUL- BE- RECHTIGUNG B. ABSCHLUSS	ERSTIMMATRI- KULATION B. ABSCHLUSS	HOCHSCHUL- SEMESTER	BEURLAUBUNG UND UNTER- BRECHUNG	STUDIUM AUSSERHALB D. BUNDESGBB.	FACH- SEMESTER	DURCHSCHNITT IN JAHREN
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
AGRAR-, FORST- UND ERNÄHRUNGSWISSENSCHAFTEN										
AGRARWISSENSCHAFTEN	M	544	26,5	6,0	4,2	4,1	0,1	0,0		3,7
	W	148	26,0	5,7	4,4	4,4	0,1	0,0		3,9
	I	692	26,3	5,9	4,3	4,2	0,1	0,0		3,8
GARTENBAU, LANDESPFLEGE	M	326	27,7	7,2	4,8	4,6	0,2	-		4,2
	W	266	26,9	6,8	4,8	4,7	0,2	0,0		4,4
	I	592	27,4	7,0	4,8	4,7	0,2	0,0		4,3
FORSTWISSENSCHAFT, HOLZ- WIRTSCHAFT	M	197	27,4	6,7	3,7	3,5	0,3	-		3,2
	W	17	25,8	5,9	3,7	3,6	0,1	-		3,4
	I	214	27,3	6,7	3,7	3,5	0,3	-		3,2
ERNAHRUNGS- UND HAUS- HALTSWISSENSCHAFTEN	M	58	27,5	5,8	5,2	5,1	0,1	-		4,6
	W	351	26,1	5,6	4,9	4,9	0,0	-		4,5
	I	409	26,3	5,6	5,0	5,0	0,0	-		4,5
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	1125	27,1	6,5	4,3	4,2	0,2	0,0		3,8
	W	782	26,4	6,0	4,8	4,7	0,1	0,0		4,3
	I	1907	26,8	6,3	4,5	4,4	0,1	0,0		4,0
INGENIEURWISSENSCHAFTEN										
BERGBAU, HUETTENWESEN	M	138	27,1	6,2	5,1	5,0	0,1	-		4,4
	W	6	24,7	4,4	3,9	3,9	-	-		3,9
	I	144	27,0	6,1	5,0	5,0	0,1	-		4,4
MASCHINENBAU/VERFAHRENS- TECHNIK	M	8841	27,0	5,9	4,9	4,9	0,1	0,0		4,5
	W	794	25,6	5,5	4,9	4,9	0,1	0,0		4,6
	I	9635	26,8	5,9	4,9	4,9	0,1	0,0		4,5
ELEKTROTECHNIK	M	6239	26,7	5,7	4,9	4,8	0,1	0,0		4,5
	W	141	25,5	5,6	5,0	4,9	0,1	0,0		4,5
	I	6380	26,7	5,7	4,9	4,8	0,1	0,0		4,5
NAUTIK, SCHIFFSTECHNIK	M	168	27,7	6,0	4,2	4,1	0,1	0,0		4,0
	W	4	24,9	6,1	4,3	4,3	0,1	-		4,0
	I	172	27,6	6,0	4,2	4,1	0,1	0,0		4,0
ARCHITEKTUR, INNEN- ARCHITEKTUR	M	1661	28,2	7,1	5,8	5,7	0,2	0,0		5,2
	W	1278	26,7	6,5	5,8	5,7	0,1	0,0		5,3
	I	2939	27,5	6,8	5,8	5,7	0,1	0,0		5,3
BAUINGENIEURWESEN	M	2113	26,7	5,9	5,0	4,9	0,1	0,0		4,6
	W	220	25,9	5,5	5,2	5,1	0,1	0,0		4,8
	I	2333	26,6	5,9	5,0	5,0	0,1	0,0		4,6
VERMESSUNGSWESEN	M	447	26,4	5,9	4,9	4,9	0,1	0,0		4,5
	W	96	24,7	5,0	4,5	4,5	-	-		4,2
	I	543	26,1	5,7	4,8	4,8	0,1	0,0		4,4
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	19607	26,9	6,0	5,0	4,9	0,1	0,0		4,6
	W	2539	26,2	6,0	5,4	5,3	0,1	0,0		5,0
	I	22146	26,9	6,0	5,0	5,0	0,1	0,0		4,6
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT										
BILDENDE KUNST	M	22	31,3	9,8	8,3	7,9	0,7	0,0		7,3
	W	11	29,8	8,6	6,9	6,9	0,2	-		6,2
	I	33	30,8	9,4	7,9	7,6	0,5	0,0		6,9
GESTALTUNG	M	673	28,0	6,8	5,6	5,5	0,2	0,0		5,0
	W	946	26,6	6,2	5,4	5,3	0,1	0,0		5,0
	I	1619	27,2	6,4	5,4	5,4	0,1	0,0		5,0
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	695	28,1	6,9	5,6	5,5	0,2	0,0		5,1
	W	957	26,6	6,2	5,4	5,3	0,1	0,0		5,0
	I	1652	27,3	6,5	5,5	5,4	0,1	0,0		5,0
PRUEFUNGSGRUPPE ZUSAMMEN	M	35583	27,1	6,0	4,8	4,7	0,1	0,0		4,2
	W	16733	25,7	5,3	4,4	4,3	0,1	0,0		4,0
	I	52316	26,7	5,7	4,6	4,5	0,1	0,0		4,2
KUENSTLERISCHER ABSCHLUSS										
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN										
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN	M	1	24,0	4,5	3,5	3,5	-	-		5,5
	W	-	-	-	-	-	-	-		-
	I	1	24,0	4,5	3,5	3,5	-	-		5,5
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	1	24,0	4,5	3,5	3,5	-	-		5,5
	W	-	-	-	-	-	-	-		-
	I	1	24,0	4,5	3,5	3,5	-	-		5,5
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT										
BILDENDE KUNST	M	26	29,1	8,6	7,9	7,5	0,8	0,1		5,2
	W	29	28,7	7,9	7,0	6,7	0,6	0,3		5,1
	I	55	28,9	8,2	7,4	7,1	0,7	0,2		5,1
GESTALTUNG	M	21	30,7	9,6	8,4	8,3	0,5	0,0		5,8
	W	10	29,6	9,4	8,2	8,1	0,5	0,3		5,4
	I	31	30,4	9,5	8,3	8,2	0,5	0,1		5,7

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

11 VON DEUTSCHEN ABSOLVENTEN BESTANDENE PRÜFUNGEN NACH HOCHSCHULARTEN, PRÜFUNGS- UND FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN SOWIE DURCHSCHNITTSALTER UND STUDIENDAUER

PRÜFUNGSGRUPPE FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH	GE- SCHL.	BESTANDENE PRÜFUNGEN INSGESAMT	ALTER	HOCHSCHUL- BE- RECHTIGUNG B. ABSCHLUSS	ERSTIMMATRI- KULATION B. ABSCHLUSS	HOCHSCHUL- SEMESTER	BEURLAUBUNG UND UNTER- BRECHUNG	STUDIUM AUSSERHALB D. BUNDESGBB.	FACH- SEMESTER	DURCHSCHNITT IN JAHREN
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
DARSTELLEND. KUNST, FILM UND FERNSEHEN, THEATER- WISSENSCHAFTEN	M	40	26,5	5,6	5,0	4,9	0,2	0,0		4,2
	W	36	25,5	5,3	5,1	4,8	0,4	-		4,2
	I	76	26,0	5,5	5,1	4,8	0,3	0,0		4,2
MUSIK	M	636	27,1	7,3	6,3	6,2	0,2	0,1		4,6
	W	580	26,1	6,6	6,1	6,1	0,1	0,1		4,7
	I	1216	26,6	7,0	6,2	6,1	0,2	0,1		4,7
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	723	27,2	7,3	6,4	6,2	0,2	0,1		4,6
	W	655	26,3	6,6	6,1	6,1	0,2	0,1		4,7
	I	1378	26,8	7,0	6,3	6,2	0,2	0,1		4,7
PRÜFUNGSGRUPPE ZUSAMMEN	M	724	27,2	7,3	6,4	6,2	0,2	0,1		4,6
	W	655	26,3	6,6	6,1	6,1	0,2	0,1		4,7
	I	1379	26,8	7,0	6,3	6,2	0,2	0,1		4,7
SONSTIGER ABSCHLUSS IM BUNDESGBEIT										
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN										
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	1	32,5	13,7	12,7	9,7	0,5	-		7,7
	W	1	33,8	13,2	13,2	10,2	3,0	0,5		7,7
	I	2	33,1	13,4	12,9	9,9	1,8	0,3		7,7
BIBLIOTHEKSWESEN, DOKU- MENTATION, PUBLIZISTIK	M	15	31,2	11,6	11,1	9,1	2,0	0,1		2,4
	W	16	30,8	11,4	11,3	10,7	0,8	0,3		2,4
	I	31	31,0	11,5	11,2	10,0	1,4	0,2		2,4
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)	M	2	32,6	13,7	13,7	13,5	1,0	0,5		4,5
	W	4	35,9	16,9	12,1	7,6	0,9	0,1		6,1
	I	6	34,8	15,8	12,7	9,6	0,9	0,3		5,6
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK	M	1	27,0	6,9	6,9	5,4	1,5	0,5		2,4
	W	4	26,4	7,4	6,9	7,1	-	0,1		3,5
	I	5	26,5	7,3	6,9	6,8	0,3	0,2		3,3
ROMANISTIK	M	1	29,2	9,1	9,1	9,6	1,0	-		2,6
	W	4	24,9	5,5	5,5	5,6	0,1	0,1		3,3
	I	5	25,8	6,2	6,2	6,4	0,3	0,1		3,1
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN	M	-	-	-	-	-	-	-		-
	W	3	38,5	19,2	19,3	6,8	12,5	-		2,3
	I	3	38,5	19,2	19,3	6,8	12,5	-		2,3
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	20	31,1	11,6	11,1	9,4	1,7	0,1		2,8
	W	32	31,0	11,6	10,9	8,9	1,8	0,2		3,3
	I	52	31,0	11,6	11,0	9,1	1,8	0,2		3,1
SPORT										
SPORT	M	8	32,6	12,4	11,7	9,6	1,3	0,1		4,8
	W	6	29,6	9,5	9,3	8,3	-	-		5,0
	I	14	31,3	11,1	10,7	9,0	0,7	0,1		4,9
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	8	32,6	12,4	11,7	9,6	1,3	0,1		4,8
	W	6	29,6	9,5	9,3	8,3	-	-		5,0
	I	14	31,3	11,1	10,7	9,0	0,7	0,1		4,9
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN										
SOZIALWESEN	M	15	37,6	14,7	14,5	8,4	5,0	-		6,4
	W	15	39,2	17,6	12,1	7,6	4,1	0,3		4,7
	I	30	38,4	16,2	13,3	8,0	4,6	0,1		5,6
RECHTSWISSENSCHAFT	M	10	29,9	9,9	9,0	8,5	0,6	0,1		1,4
	W	7	28,0	9,3	7,9	5,5	2,4	1,5		1,1
	I	17	29,1	9,6	8,5	7,2	1,4	0,7		1,3
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN	M	11	30,5	9,0	6,5	5,9	0,5	0,2		4,4
	W	17	38,8	3,8	3,3	3,3	0,1	-		2,6
	I	28	35,5	5,9	4,6	4,3	0,2	0,1		3,3
WIRTSCHAFTSINGENIEUR- WESEN	M	19	28,0	8,1	7,4	6,4	1,1	-		5,3
	W	2	28,4	8,5	8,0	8,0	-	-		6,0
	I	21	28,0	8,2	7,4	6,5	1,0	-		5,3
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	55	31,4	10,4	9,4	7,2	1,9	0,1		4,7
	W	41	36,6	10,0	7,5	5,5	2,0	0,4		3,3
	I	96	33,7	10,2	8,6	6,5	1,9	0,2		4,1
MATHEMATIK, NATURWISSENSCHAFTEN										
MATHEMATIK	M	3	28,4	9,1	8,4	8,3	0,5	-		4,3
	W	1	22,1	3,0	3,0	3,0	-	-		3,0
	I	4	26,8	7,6	7,1	7,0	0,4	-		4,0
INFORMATIK	M	5	27,0	7,0	6,0	5,8	-	-		0,8
	W	2	26,9	7,1	5,8	4,8	1,0	-		0,8
	I	7	27,0	7,0	6,0	5,5	0,3	-		0,8
PHYSIK, ASTRONOMIE	M	8	25,8	5,9	5,5	5,1	0,6	0,1		4,9
	W	1	23,0	4,4	4,9	4,9	-	-		4,9
	I	9	25,5	5,7	5,4	5,1	0,5	0,1		4,9

BEFRAGUNG DER PRÜFUNGSKANDIDATEN (INDIVIDUALERHEBUNG) 1989

11 VON DEUTSCHEN ABSOLVENTEN BESTANDENE PRÜFUNGEN NACH HOCHSCHULARTEN, PRÜFUNGS- UND FACHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN SOWIE DURCHSCHNITTSALTER UND STUDIENDAUER

PRÜFUNGSGRUPPE FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH	GE- SCHL.	BESTANDENE PRÜFUNGEN INSGESAMT	ALTER	HOCHSCHUL- BE- RECHTIGUNG B. ABSCHLUSS	ERSTIMMATRI- KULATION B. ABSCHLUSS	HOCHSCHUL- SEMESTER	BEURLAUBUNG UND UNTER- BRECHUNG	STUDIUM AUSSERHALB D. BUNDESGBB.	FACH- SEMESTER	DURCHSCHNITT IN JAHREN
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
GEOGRAPHIE	M	1	29,3	10,2	9,2	9,7	-	1,5	1,7	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	1	29,3	10,2	9,2	9,7	-	1,5	1,7	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	17	26,8	7,0	6,4	6,1	0,4	0,1	3,4	
	W	4	24,7	5,4	4,9	4,4	0,5	-	2,4	
	I	21	26,4	6,7	6,1	5,8	0,4	0,1	3,2	
VETERINAERMEDIZIN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	2	33,0	9,1	8,6	8,3	-	-	5,3	
	I	2	33,0	9,1	8,6	8,3	-	-	5,3	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	2	33,0	9,1	8,6	8,3	-	-	5,3	
	I	2	33,0	9,1	8,6	8,3	-	-	5,3	
AGRAR-, FORST- UND ERNAERHUNGSWISSENSCHAFTEN	M	15	29,0	9,0	7,8	7,1	0,7	-	4,2	
	W	2	27,8	8,1	8,1	7,6	0,5	-	4,4	
	I	17	28,9	8,9	7,8	7,2	0,7	-	4,2	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	15	29,0	9,0	7,8	7,1	0,7	-	4,2	
	W	2	27,8	8,1	8,1	7,6	0,5	-	4,4	
	I	17	28,9	8,9	7,8	7,2	0,7	-	4,2	
INGENIEURWISSENSCHAFTEN	M	20	32,4	11,9	8,5	7,1	1,6	0,3	2,8	
	W	15	43,3	12,3	5,9	3,9	2,1	-	2,9	
	I	35	37,0	12,1	7,4	5,7	1,8	0,2	2,8	
ARCHITEKTUR, INNEN- ARCHITEKTUR	M	18	28,8	8,9	7,9	6,9	1,0	-	2,2	
	W	36	28,2	8,6	8,1	7,4	0,5	-	1,6	
	I	54	28,4	8,7	8,0	7,3	0,7	-	1,8	
BAUINGENIEURWESEN	M	5	33,2	11,7	11,5	5,4	6,0	0,2	1,6	
	W	5	27,2	7,0	6,6	5,9	0,7	-	1,0	
	I	10	30,2	9,4	9,1	5,7	3,4	0,1	1,3	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	43	31,0	10,7	8,6	6,9	1,8	0,2	2,4	
	W	56	32,2	9,4	7,4	6,3	1,0	-	1,9	
	I	99	31,6	10,0	7,9	6,6	1,4	0,1	2,1	
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT	M	2	29,2	9,1	8,6	8,6	-	-	1,6	
	W	1	24,9	5,8	5,8	5,8	-	-	0,8	
	I	3	27,8	8,0	7,7	7,7	-	-	1,3	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	2	29,2	9,1	8,6	8,6	-	-	1,6	
	W	1	24,9	5,8	5,8	5,8	-	-	0,8	
	I	3	27,8	8,0	7,7	7,7	-	-	1,3	
PRUEFUNGSGRUPPE ZUSAMMEN	M	160	30,6	10,2	9,1	7,4	1,5	0,1	3,6	
	W	144	32,8	9,9	8,2	6,7	1,4	0,1	2,8	
	I	304	31,6	10,1	8,7	7,1	1,5	0,1	3,2	
INSGESAMT	M	98636	28,2	7,8	6,7	6,2	0,2	0,1	5,5	
	W	56010	27,3	7,2	6,5	6,2	0,2	0,1	5,5	
	I	154646	27,9	7,6	6,6	6,2	0,2	0,1	5,5	

Befragung der Prüfungskandidaten (Individualerhebung) 1989

12 Von deutschen Absolventen bestandene Prüfungen in den 20 am stärksten besetzten Studienfächern*) nach Prüfungsgruppen

Studienfach	Insgesamt			Davon											
				Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen ¹⁾			Doktorprüfungen			Lehramtsprüfungen			Diplom (FH)/ Kurzstudiengänge		
	Rang- folge	Anzahl	%	Rang- folge	Anzahl	%	Rang- folge	Anzahl	%	Rang- folge	Anzahl	%	Rang- folge	Anzahl	%
Männlich															
Medizin (Allgemein-Medizin)	1	8 875	9,0	1	5 143	10,8	1	3 732	31,8	-	-	-	-	-	-
Maschinenbau/-wesen	2	8 031	8,1	4	3 267	6,9	7	454	3,9	32	22	0,6	2	4 288	12,1
Elektrotechnik/Elektronik	3	7 558	7,7	5	2 775	5,8	8	265	2,3	33	21	0,6	1	4 497	12,6
Betriebswirtschaftslehre	4	7 424	7,5	3	4 276	9,0	10	194	1,7	52	5	0,1	3	2 949	8,3
Rechtswissenschaft	5	5 650	5,7	2	5 072	10,7	6	576	4,9	59	2	0,1	-	-	-
Bauingenieurwesen/Ingenieurbau	6	3 378	3,4	7	1 849	3,9	2	1 160	9,9	15	66	1,8	28	303	0,9
Chemie	7	3 335	3,4	12	1 042	2,2	16	131	1,1	21	49	1,3	4	2 113	5,9
Physik	8	3 263	3,3	6	2 365	5,0	4	658	5,6	11	86	2,3	37	154	0,4
Wirtschaftswissenschaften	9	2 683	2,7	9	1 388	2,9	18	120	1,0	18	59	1,6	8	1 116	3,1
Architektur	10	2 548	2,6	8	1 551	3,3	11	164	1,4	20	52	1,4	12	781	2,2
Informatik	11	2 524	2,6	13	1 018	2,1	42	24	0,2	-	-	-	7	1 482	4,2
Verwaltungswissenschaft/-wesen	12	2 195	2,2	42	121	0,3	81	5	0,0	-	-	-	5	2 069	5,8
Biologie	13	2 118	2,1	10	1 275	2,7	5	648	5,5	6	195	5,2	-	-	-
Zahnmedizin	14	1 780	1,8	11	1 077	2,3	3	703	6,0	-	-	-	-	-	-
Nachrichten-/Informationstechnik	15	1 640	1,7	40	149	0,3	-	-	-	59	2	0,1	6	1 489	4,2
Wirtschaftsingenieurwesen	16	1 635	1,7	20	638	1,3	47	20	0,2	-	-	-	10	977	2,7
Mathematik	17	1 385	1,4	14	960	2,0	12	163	1,4	7	166	4,4	50	96	0,3
Agrarwissenschaft/Landwirtschaft	18	1 219	1,2	17	709	1,5	12	163	1,4	37	14	0,4	23	333	0,9
Fertigungs-/Produktionstechnik	19	1 179	1,2	43	112	0,2	35	36	0,3	-	-	-	9	1 031	2,9
Germanistik/Deutsch	20	1 031	1,0	26	450	0,9	19	115	1,0	2	466	12,4	-	-	-
Zusammen ...	x	69 451	70,4	x	35 237	74,1	x	9 331	79,6	x	1 205	32,1	x	23 678	66,5
Bestandene Prüfungen Insgesamt ...	x	98 636	100	x	47 572	100	x	11 726	100	x	3 755	100	x	35 583	100
Weiblich															
Medizin (Allgemein-Medizin)	1	5 640	10,1	1	3 687	13,4	1	1 953	44,8	-	-	-	-	-	-
Betriebswirtschaftslehre	2	3 649	6,5	3	1 842	6,7	22	24	0,6	60	3	0,0	2	1 780	10,6
Rechtswissenschaft	3	3 422	6,1	2	3 307	12,0	6	113	2,6	64	2	0,0	-	-	-
Germanistik/Deutsch	4	2 457	4,4	8	977	3,6	8	88	2,0	1	3 392	18,6	-	-	-
Biologie	5	2 088	3,7	4	1 341	4,9	2	329	7,6	4	418	5,6	-	-	-
Verwaltungswissenschaft/-wesen	6	1 908	3,4	69	41	0,1	-	-	-	-	-	-	1	1 867	11,2
Sozialwesen	7	1 657	3,0	35	139	0,5	81	1	0,0	-	-	-	3	1 517	9,1
Sozialarbeit/-hilfe	8	1 518	2,7	11	544	2,0	51	6	0,1	-	-	-	6	968	5,8
Erziehungswissenschaft (Pädagogik) ..	9	1 415	2,5	5	1 300	4,7	9	75	1,7	31	40	0,5	-	-	-
Sozialpädagogik	10	1 391	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	1 391	8,3
Anglistik/Englisch	11	1 389	2,5	52	73	0,3	-	-	-	50	8	0,1	5	1 308	7,8
Architektur	12	1 268	2,3	6	1 194	4,3	10	74	1,7	-	-	-	-	-	-
Psychologie	13	1 244	2,2	13	460	1,7	21	25	0,6	2	593	7,9	23	166	1,0
Pharmazie	14	1 223	2,2	7	1 157	4,2	12	52	1,2	45	14	0,2	-	-	-
Wirtschaftswissenschaften	15	1 074	1,9	9	610	2,2	26	22	0,5	32	37	0,5	11	405	2,4
Chemie	16	1 074	1,9	10	572	2,1	3	286	6,6	20	75	1,0	28	141	0,8
Haushalts- und Ernährungswissenschaft	17	890	1,6	24	314	1,1	18	26	0,6	14	199	2,7	12	351	2,1
Musikerziehung	18	796	1,4	12	483	1,8	38	10	0,2	8	303	4,1	-	-	-
Sport/Sportwissenschaft	19	729	1,3	22	328	1,2	-	-	-	5	401	5,4	-	-	-
Ev. Theologie, -Religionslehre	20	725	1,3	29	244	0,9	54	4	0,1	3	477	6,4	-	-	-
Zusammen ...	x	35 557	63,5	x	18 613	67,8	x	3 088	70,9	x	3 962	53,1	x	9 894	59,1
Bestandene Prüfungen Insgesamt ...	x	56 010	100	x	27 458	100	x	4 355	100	x	7 464	100	x	16 733	100
Insgesamt															
Medizin (Allgemein-Medizin)	1	14 515	9,4	1	8 830	11,8	1	5 685	35,4	-	-	-	-	-	-
Betriebswirtschaftslehre	2	11 073	7,2	3	6 118	8,2	10	218	1,4	57	8	0,1	1	4 729	9,0
Rechtswissenschaft	3	9 072	5,9	2	8 379	11,2	6	689	4,3	67	4	0,0	-	-	-
Maschinenbau/-wesen	4	8 218	5,3	4	3 354	4,5	8	462	2,9	48	24	0,2	3	4 378	8,4
Elektrotechnik/Elektronik	5	7 745	5,0	5	2 848	3,8	9	269	1,7	49	21	0,2	2	4 607	8,8
Chemie	6	4 452	2,9	8	2 421	3,2	2	1 446	9,0	18	141	1,3	28	444	0,8
Biologie	7	4 206	2,7	6	2 616	3,5	3	977	6,1	5	613	5,5	-	-	-
Verwaltungswissenschaft/-wesen	8	4 103	2,7	52	162	0,2	87	5	0,0	-	-	-	4	3 936	7,5
Wirtschaftswissenschaften	9	4 042	2,6	14	1 562	2,1	46	30	0,2	-	-	-	5	2 450	4,7
Architektur	10	3 720	2,4	20	1 196	1,6	22	135	0,8	31	56	0,5	6	2 333	4,5
Bauingenieurwesen/Ingenieurbau	11	3 622	2,3	9	2 161	2,9	17	186	1,2	23	89	0,8	13	1 186	2,3
Germanistik/Deutsch	12	3 539	2,3	7	2 535	3,4	5	704	4,4	21	117	1,0	44	183	0,3
Physik	13	3 488	2,3	16	1 427	1,9	14	203	1,3	1	1 858	16,6	-	-	-
Informatik	14	3 152	2,0	13	1 641	2,2	20	141	0,9	26	77	0,7	12	1 293	2,5
Zahnmedizin	15	2 438	1,6	15	1 507	2,0	4	931	5,8	-	-	-	-	-	-
Sozialwesen	16	2 275	1,5	49	185	0,2	87	5	0,0	-	-	-	7	2 085	4,0
Erziehungswissenschaft (Pädagogik) ..	17	2 187	1,4	10	1 939	2,6	15	198	1,2	36	50	0,4	-	-	-
Sozialarbeit/-hilfe	18	2 055	1,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	2 055	3,9
Psychologie	19	2 025	1,3	18	1 263	1,7	16	189	1,2	8	433	3,9	49	140	0,3
Mathematik	20	2 017	1,3	11	1 848	2,5	19	149	0,9	50	20	0,2	-	-	-
Zusammen ...	x	97 944	63,3	x	51 992	69,3	x	12 622	78,5	x	3 511	31,3	x	29 819	57,0
Bestandene Prüfungen Insgesamt ...	x	154 646	100	x	75 030	100	x	16 081	100	x	11 219	100	x	52 316	100

*) 1. Studienfach.

1) Alle Abschlußprüfungen an Hochschulen, ohne Promotionen und Prüfungen in Fachhochschulstudiengängen, sowie staatliche und kirchliche Prüfungen (ohne Lehramtsprüfungen).

Befragung der Prüfungskandidaten (Individualerhebung) 1989

13 Von deutschen Absolventen bestandene Prüfungen mit erstem und weiterem Studienabschluß nach Prüfungs- und Fächergruppen, ausgewählten Studienbereichen sowie Durchschnittsalter und Studiendauer

Fächergruppe Studienbereich	Deutsche Absolventen				Durchschnittsalter bei Abschluß der		Fachstudienzeit bis zum		Gesamtstudienzeit bis zum	
	insgesamt	mit	mit weiterer	ersten	weiteren	ersten	weiteren	ersten	weiteren	
		erster	Prüfung							Prüfung
		Anzahl	%			Jahre				
Diplom (U) und entsprechende Hochschulprüfungen										
Sprach- und Kulturwissenschaften	9 953	9 093	860	8,6	28,7	33,0	6,4	6,1	7,1	9,5
Ev. Theologie, - Religionslehre	52	49	3	5,8	28,3	30,3	6,7	8,3	7,3	9,5
Kath. Theologie, - Religionslehre	672	622	50	7,4	26,8	31,1	5,7	5,7	6,0	8,4
Philosophie	267	247	20	7,5	29,5	32,4	7,2	6,6	7,9	9,7
Geschichte	944	900	44	4,7	28,7	30,0	6,6	6,6	7,3	8,7
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik ...	386	353	33	8,5	28,0	31,7	6,3	4,2	6,8	8,9
Allgemeine u. vergleichende Literatur- u. Sprachwissenschaft	243	236	7	2,9	27,6	33,2	6,5	6,9	7,1	10,4
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	29	27	2	6,9	26,9	28,0	6,5	7,2	7,1	7,2
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik).....	1 593	1 534	59	3,7	28,3	32,3	6,8	7,1	7,3	9,1
Anglistik, Amerikanistik ..	672	636	36	5,4	27,7	30,8	6,2	7,4	7,0	9,2
Romanistik	656	627	29	4,4	27,4	30,6	6,0	6,9	6,8	8,7
Slawistik, Baltistik, Finnougristik	100	99	1	1,0	28,3	26,3	6,5	4,3	7,0	3,8
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften .	337	323	14	4,2	29,4	34,1	7,0	7,1	7,9	10,9
Psychologie	1 848	1 686	162	8,8	30,6	34,8	6,7	6,8	7,5	11,3
Erziehungswissenschaften ..	2 154	1 754	400	18,6	28,7	33,4	6,2	5,6	6,8	9,1
Sport	613	583	30	4,9	28,1	30,6	6,4	6,7	7,1	10,1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	12 680	12 164	516	4,1	27,6	31,5	5,9	5,4	6,3	9,0
Politik- und Sozialwissenschaften	1 733	1 645	88	5,1	29,0	32,8	6,5	6,6	7,2	9,7
Sozialwesen	245	238	7	2,9	29,1	36,4	5,5	4,2	6,0	8,1
Rechtswissenschaft	28	12	16	57,1	30,5	36,3	8,8	2,3	9,3	8,0
Verwaltungswissenschaft ...	162	130	32	19,8	27,9	29,5	5,6	2,2	6,8	8,4
Wirtschaftswissenschaften .	9 844	9 541	303	3,1	27,3	31,2	5,8	6,0	6,1	8,8
Wirtschaftsingenieurwesen .	668	598	70	10,5	27,5	30,7	6,5	3,8	6,7	9,3
Mathematik, Naturwissenschaften	12 515	12 310	205	1,6	27,5	31,6	6,5	7,0	6,9	10,4
Mathematik	1 317	1 281	36	2,7	27,2	31,8	6,7	6,9	7,0	9,6
Informatik	1 723	1 694	29	1,7	27,3	33,0	6,5	7,3	6,8	12,4
Physik, Astronomie	2 526	2 480	46	1,8	27,3	31,0	6,5	7,2	6,8	10,5
Chemie	2 516	2 492	24	1,0	26,8	30,9	6,3	6,7	6,5	10,0
Biologie	2 620	2 576	44	1,7	28,1	31,7	6,5	6,6	7,0	9,7
Geowissenschaften (ohne Geographie)	941	934	7	0,7	28,5	32,9	7,0	7,3	7,5	11,3
Geographie	872	853	19	2,2	28,3	31,1	6,7	7,6	7,3	10,6
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2 474	2 417	57	2,3	27,6	31,3	5,6	5,8	6,2	9,1
Agrarwissenschaften	1 410	1 365	45	3,2	27,7	31,0	5,5	5,5	6,2	8,9
Gartenbau, Landespflege ...	356	347	9	2,5	28,8	32,3	6,2	6,8	6,7	9,8
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	273	272	1	0,4	27,8	32,7	5,4	4,7	5,8	10,7
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	435	433	2	0,5	26,6	30,9	5,6	8,2	5,9	10,2
Ingenieurwissenschaften	10 790	10 483	307	2,8	27,7	31,0	6,5	6,6	6,7	9,3
Bergbau, Hüttenwesen	295	294	1	0,3	28,0	30,2	6,6	5,2	6,8	9,7
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	4 330	4 247	83	1,9	27,5	30,6	6,4	6,5	6,7	9,0
Elektrotechnik	3 002	2 938	64	2,1	27,1	30,9	6,3	6,7	6,4	8,9
Nautik, Schiffstechnik	19	18	1	5,3	28,8	29,9	6,9	5,8	7,3	9,3
Architektur, Innenarchitektur	1 539	1 430	109	7,1	29,2	31,4	7,1	6,9	7,7	9,7
Raumplanung	201	183	18	9,0	28,2	30,7	6,7	6,4	7,2	9,3
Bauingenieurwesen	1 186	1 157	29	2,4	27,7	30,7	6,6	6,2	6,8	9,7
Vermessungswesen	218	216	2	0,9	26,9	28,4	5,9	5,5	6,1	7,5

Befragung der Prüfungskandidaten (Individualerhebung) 1989

13 Von deutschen Absolventen bestandene Prüfungen mit erstem und weiterem Studienabschluß
nach Prüfungs- und Fächergruppen, ausgewählten Studienbereichen sowie Durchschnittsalter und Studiendauer

Fächergruppe Studienbereich	Deutsche Absolventen				Durchschnittsalter bei Abschluß der		Fachstudienzeit bis zum		Gesamtstudienzeit bis zum	
	insgesamt	mit erster Prüfung	mit weiterer Prüfung	%	ersten	weiteren	ersten	weiteren	ersten	weiteren
					Prüfung		Abschluß		Abschluß	
Anzahl				%		Jahre				
Diplom (U) und entsprechende Hochschulprüfungen										
Kunst, Kunstwissenschaft	1 602	1 463	139	8,7	28,0	29,2	6,1	5,4	6,6	8,0
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	517	504	13	2,5	28,7	35,9	6,9	6,1	7,4	10,3
Bildende Kunst	66	64	2	3,0	30,1	30,8	5,7	4,7	6,5	9,5
Gestaltung	289	280	9	3,1	28,5	30,2	5,5	5,1	6,3	7,6
Darstellende Kunst, Film u. Fernsehen, Theaterwissenschaft	191	189	2	1,0	27,7	27,7	6,3	6,5	6,7	7,8
Musik	539	426	113	21,0	26,6	28,4	5,4	5,4	6,0	7,7
Prüfungsgruppe zusammen ...	50 627	48 513	2 114	4,2	27,8	31,9	6,3	6,1	6,7	9,3
Promotionen										
Sprach- und Kulturwissenschaften	1 416	131	1 285	90,7	32,7	34,7	8,7	7,5	10,0	10,0
darunter:										
Philosophie	108	12	96	88,9	30,7	34,7	8,0	7,5	8,9	10,6
Geschichte	304	51	253	83,2	32,1	34,0	9,1	8,3	10,3	10,3
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	234	24	210	89,7	31,3	33,4	8,2	7,8	9,1	10,4
Sport	23	-	23	100	-	35,4	-	4,8	-	9,9
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1 491	13	1 478	99,1	35,2	32,3	6,5	5,8	7,4	8,1
Mathematik, Naturwissenschaften	4 190	5	4 185	99,9	32,1	31,3	7,0	7,2	9,8	9,2
darunter:										
Chemie	1 574	1	1 573	99,9	29,8	30,8	3,3	7,6	11,3	9,5
Humanmedizin	6 616	1	6 615	100	26,9	31,0	6,8	6,4	6,8	7,5
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	5 685	1	5 684	100	26,9	31,0	6,8	6,5	6,8	7,6
Zahnmedizin	931	-	931	100	-	30,8	-	5,5	-	6,7
Veterinärmedizin	476	-	476	100	-	30,2	-	5,9	-	7,8
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	423	-	423	100	-	32,0	-	5,5	-	8,0
Ingenieurwissenschaften	1 238	-	1 238	100	-	33,5	-	6,4	-	7,8
Kunst, Kunstwissenschaft	208	95	113	54,3	33,7	34,5	10,4	8,7	11,5	11,1
darunter:										
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	155	81	74	47,7	33,9	34,7	10,5	8,9	11,5	11,2
Prüfungsgruppe zusammen ...	16 081	245	15 836	98,5	33,1	31,7	9,2	6,6	10,4	8,3
Kirchliche Prüfungen										
Prüfungsgruppe zusammen ...	1 310	1 269	41	3,1	27,4	32,3	6,7	6,4	6,9	9,5
Staatsprüfungen (außer Lehramtsprüfungen)										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	8 334	8 146	188	2,3	27,1	32,2	6,2	6,0	6,5	9,9
Rechtswissenschaft	8 334	8 146	188	2,3	27,1	32,2	6,2	6,0	6,5	9,9
Mathematik, Naturwissenschaften	1 969	1 937	32	1,6	26,7	33,4	5,2	5,7	5,7	11,1
Chemie	194	189	5	2,6	26,7	30,3	5,7	6,3	6,1	7,8
Pharmazie	1 775	1 748	27	1,5	26,7	34,0	5,2	5,6	5,7	11,7

Befragung der Prüfungskandidaten (Individualerhebung) 1989

13 Von deutschen Absolventen bestandene Prüfungen mit erstem und weiterem Studienabschluß nach Prüfungs- und Fächergruppen, ausgewählten Studienbereichen sowie Durchschnittsalter und Studiendauer

Fächergruppe Studienbereich	Deutsche Absolventen				Durchschnittsalter bei Abschluß der		Fachstudienzeit bis zum		Gesamtstudienzeit bis zum	
	insgesamt	mit erster	mit weiterer	ersten	weiteren	ersten	weiteren	ersten	weiteren	
		Prüfung								Prüfung
Anzahl		%		Jahre		Jahre		Jahre		
Staatsprüfungen (außer Lehramtsprüfungen)										
Humanmedizin	10 337	9 976	361	3,5	28,2	33,0	6,5	6,7	7,0	11,4
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	8 830	8 571	259	2,9	28,2	33,3	6,6	7,1	7,1	11,8
Zahnmedizin	1 507	1 405	102	6,8	28,2	32,3	5,8	5,9	6,4	10,2
Veterinärmedizin	770	744	26	3,4	27,0	31,8	5,6	5,5	6,0	9,9
Prüfungsgruppe zusammen ...	21 410	20 803	607	2,8	27,6	32,7	6,2	6,4	6,7	10,8
LA Grund- und Hauptschulen/Primarstufe										
Prüfungsgruppe zusammen ...	2 169	2 136	33	1,5	25,9	31,8	4,9	4,8	5,3	8,4
LA Realschulen/Sekundarstufe I										
Sprach- und Kulturwissenschaften	495	418	77	15,6	27,5	32,6	5,9	7,1	6,5	9,2
darunter:										
Ev. Theologie, - Religionslehre	35	30	5	14,3	27,6	36,6	5,3	4,3	6,0	8,1
Kath. Theologie, - Religionslehre	45	32	13	28,9	26,8	35,0	5,7	7,2	6,0	9,1
Geschichte	34	31	3	8,8	27,6	40,4	5,6	5,9	6,5	7,7
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	206	182	24	11,7	27,4	32,4	5,9	7,2	6,5	9,6
Anglistik, Amerikanistik ..	117	100	17	14,5	27,4	30,0	5,8	8,1	6,7	9,3
Romanistik	31	23	8	25,8	27,5	31,0	6,2	6,1	7,0	8,6
Sport	183	166	17	9,3	28,1	33,4	6,1	7,1	6,7	9,1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	60	43	17	28,3	29,8	38,2	5,9	6,9	6,7	9,6
darunter:										
Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein ...	4	3	1	25,0	28,5	30,0	6,1	3,3	7,3	7,3
Politik- und Sozialwissenschaften	27	14	13	48,1	29,6	37,7	6,9	7,6	7,3	10,3
Mathematik, Naturwissenschaften	268	237	31	11,6	27,3	32,3	5,8	7,5	6,5	10,1
darunter:										
Mathematik	68	56	12	17,6	27,3	32,8	5,5	9,1	7,0	11,6
Biologie	125	115	10	8,0	27,4	29,5	5,9	7,1	6,5	8,9
Geographie	37	35	2	5,4	28,0	34,5	6,3	9,4	6,9	9,4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	41	40	1	2,4	27,6	26,0	5,5	5,2	5,9	7,7
Ingenieurwissenschaften	16	14	2	12,5	30,5	43,2	6,6	4,6	7,4	8,8
Kunst, Kunstwissenschaft	298	288	10	3,4	27,3	33,1	5,8	4,7	6,3	7,9
Prüfungsgruppe zusammen ...	1 361	1 206	155	11,4	27,6	33,4	5,9	6,9	6,5	9,3
LA Gymnasien/Sekundarstufe II, allgemeinbildende Schulen										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2 891	2 776	115	4,0	27,8	30,2	6,8	6,6	7,4	8,2
Sport	545	513	32	5,9	28,3	29,0	7,2	7,4	7,6	8,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	152	141	11	7,2	28,9	32,3	7,0	6,4	7,8	10,1
Mathematik, Naturwissenschaften	892	839	53	5,9	28,0	29,9	7,0	7,0	7,5	8,6
Ingenieurwissenschaften	2	1	1	50,0	31,3	42,0	4,7	3,7	4,7	6,7

Befragung der Prüfungskandidaten (Individualerhebung) 1989

13 Von deutschen Absolventen bestandene Prüfungen mit erstem und weiterem Studienabschluß
nach Prüfungs- und Fächergruppen, ausgewählten Studienbereichen sowie Durchschnittsalter und Studiendauer

Fächergruppe Studienbereich	Deutsche Absolventen				Durchschnittsalter bei Abschluß der		Fachstudienzeit bis zum		Gesamtstudienzeit bis zum	
	insgesamt	mit erster Prüfung	mit weiterer		ersten	weiteren	ersten	weiteren	ersten	weiteren
LA Gymnasien/Sekundarstufe II, allgemeinbildende Schulen										
Kunst, Kunstwissenschaft	479	449	30	6,3	27,7	29,9	6,3	6,6	7,1	9,0
Prüfungsgruppe zusammen ...	4 961	4 719	242	4,9	27,9	30,1	6,9	6,8	7,4	8,4
LA Sonderschulen										
Prüfungsgruppe zusammen ...	1 080	936	144	13,3	26,9	31,9	5,7	4,0	6,0	7,9
LA Berufliche Schulen/Sekundarstufe II, berufliche Schulen										
Sprach- und Kulturwissen- schaften	25	13	12	48,0	28,8	31,6	4,9	7,7	5,7	9,0
Sport	16	12	4	25,0	27,9	30,7	5,1	6,0	5,4	8,5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	114	94	20	17,5	28,9	31,7	6,1	6,2	6,6	9,7
darunter:										
Wirtschaftswissenschaften ..	88	73	15	17,0	29,2	32,0	6,2	6,8	6,7	10,1
Mathematik, Naturwissen- schaften	28	16	12	42,9	26,1	32,0	5,3	7,4	5,4	10,1
Agrar-, Forst- und Ernäh- rungswissenschaften	154	116	38	24,7	26,9	27,7	5,3	6,0	5,7	7,1
Ingenieurwissenschaften	200	170	30	15,0	29,0	33,8	5,3	5,5	6,0	9,9
darunter:										
Maschinenbau/Verfahrens- technik	120	108	12	10,0	28,9	35,0	5,3	5,5	5,9	9,6
Elektrotechnik	24	15	9	37,5	29,6	34,5	5,9	5,6	6,4	10,6
Bauingenieurwesen	56	47	9	16,1	29,0	31,7	5,2	5,4	6,1	9,6
Kunst, Kunstwissenschaft	27	22	5	18,5	29,0	30,9	6,6	5,9	6,9	9,6
Prüfungsgruppe zusammen ..	564	443	121	21,5	28,3	30,9	5,5	6,2	6,0	8,8
Sonstige LÄ nach Schularten										
Prüfungsgruppe zusammen ...	24	23	1	4,2	27,5	29,2	5,8	8,2	6,7	8,2
Zusatzprüfung LA										
Prüfungsgruppe zusammen ...	1 060	-	1 060	100	-	33,5	-	4,3	-	7,4
Diplom (FH)/Kurzstudiengänge										
Sprach- und Kulturwissen- schaften	1 204	1 188	16	1,3	25,6	31,2	3,6	3,3	4,3	8,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	23 187	22 610	577	2,5	26,4	30,0	3,6	3,4	4,0	7,5
darunter:										
Sozialwesen	5 898	5 822	76	1,3	27,1	32,1	4,0	4,4	4,4	9,0
Wirtschaftswissenschaften..	8 509	8 448	61	0,7	26,5	32,1	3,9	4,2	4,3	8,4
Wirtschaftsingenieurwesen ..	1 119	721	398	35,6	26,8	29,1	4,5	3,1	4,9	7,1
Mathematik, Naturwissen- schaften	2 220	2 176	44	2,0	26,5	29,3	4,5	3,1	4,9	7,2
Agrar-, Forst- und Ernäh- rungswissenschaften	1 907	1 900	7	0,4	26,8	30,2	4,0	4,6	4,4	8,6
Ingenieurwissenschaften	22 146	22 019	127	0,6	26,8	30,4	4,6	4,5	5,0	8,0

Befragung der Prüfungskandidaten (Individualerhebung) 1989

13 Von deutschen Absolventen bestandene Prüfungen mit erstem und weiterem Studienabschluß nach Prüfungs- und Fächergruppen, ausgewählten Studienbereichen sowie Durchschnittsalter und Studiendauer

Fächergruppe Studienbereich	Deutsche Absolventen				Durchschnittsalter bei Abschluß der		Fachstudienzeit bis zum		Gesamtstudienzeit bis zum	
	insgesamt	mit erster Prüfung	mit weiterer Prüfung	%	ersten Prüfung	weiteren Prüfung	ersten Abschluß	weiteren Abschluß	ersten Abschluß	weiteren Abschluß
Diplom (FH)/Kurzstudiengänge										
darunter:										
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	9 635	9 595	40	0,4	26,8	31,5	4,5	4,2	4,9	7,6
Architektur, Innenarchitektur	2 939	2 898	41	1,4	27,5	30,2	5,3	5,1	5,7	8,5
Kunst, Kunstwissenschaft	1 652	1 641	11	0,7	27,2	31,8	5,0	4,8	5,4	9,7
Prüfungsgruppe zusammen ..	52 316	51 534	782	1,5	26,6	30,1	4,2	3,6	4,5	7,7
Künstlerischer Abschluß										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1	1	-	100	24,0	-	5,5	-	3,5	-
Kunst, Kunstwissenschaft	1 378	1 045	333	24,2	26,3	28,2	4,7	4,6	5,5	8,1
Bildende Kunst	55	52	3	5,5	28,9	29,9	5,1	5,7	6,9	11,2
Gestaltung	31	24	7	22,6	30,2	31,0	5,8	5,2	7,6	10,3
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	76	68	8	10,5	25,6	29,4	4,0	5,6	4,4	8,2
Musik	1 216	901	315	25,9	26,1	28,1	4,7	4,5	5,5	8,0
Prüfungsgruppe zusammen ..	1 379	1 046	333	24,1	26,3	28,2	4,7	4,6	5,5	8,1
Sonstiger Abschluß im Bundesgebiet										
Sprach- und Kulturwissenschaften	52	-	52	100	-	31,0	-	3,1	-	9,1
Sport	14	-	14	100	-	31,3	-	4,9	-	9,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	96	13	83	86,5	43,1	32,3	1,6	4,5	1,6	7,2
Mathematik, Naturwissenschaften	21	12	9	42,9	25,8	27,3	4,6	1,3	5,5	6,2
Veterinärmedizin	2	-	2	100	-	33,0	-	5,3	-	8,3
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	17	-	17	100	-	28,9	-	4,2	-	7,2
Ingenieurwissenschaften	99	15	84	84,8	44,4	29,4	2,6	2,0	2,9	7,2
Kunst, Kunstwissenschaft	3	-	3	100	-	27,8	-	1,3	-	7,7
Musik.....	3	-	3	100	-	27,8	-	1,3	-	7,7
Prüfungsgruppe zusammen ..	304	40	264	86,8	38,4	30,6	2,9	3,3	3,3	7,7
Insgesamt ..	154 646	132 913	21 733	14,1	27,3	31,7	5,4	6,2	5,8	8,4

Befragung der Prüfungskandidaten (Individualerhebung) 1989

14 Von ausländischen Absolventen bestandene Prüfungen nach Herkunftsländern und Fächergruppen

Herkunftsland (Staatsangehörigkeit)	Geschlecht	Insgesamt	Davon in der Fächergruppe								
			Sprach- u. Kultur- wiss.	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wiss.	Mathe- matik, Natur- wiss.	Human- medizin	Vete- rinär- medizin	Agrar-, Forst- u. Ernähr- wiss.	Inge- nieur- wiss.	Kunst- Kunst- wiss.
Europa											
Belgien	m	37	4	-	7	4	2	-	-	19	1
	w	18	8	-	2	2	3	-	-	-	3
	i	55	12	-	9	6	5	-	-	19	4
Dänemark	m	12	-	-	4	2	1	1	-	3	1
	w	11	3	-	3	1	2	-	-	2	-
	i	23	3	-	7	3	3	1	-	5	1
Frankreich	m	103	7	-	42	8	2	2	1	37	4
	w	126	39	-	59	9	5	-	1	3	10
	i	229	46	-	101	17	7	2	2	40	14
Griechenland	m	411	39	8	75	86	57	2	2	129	13
	w	156	56	1	30	27	24	-	1	11	6
	i	567	95	9	105	113	81	2	3	140	19
Großbritannien und Nordirland	m	73	7	-	33	9	7	1	2	11	3
	w	90	10	-	65	2	6	-	-	2	5
	i	163	17	-	98	11	13	1	2	13	8
Irland	m	7	2	-	2	-	-	-	-	1	2
	w	5	2	-	2	1	-	-	-	-	-
	i	12	4	-	4	1	-	-	-	1	2
Italien	m	123	18	1	20	26	7	1	-	41	9
	w	53	22	-	18	6	2	-	-	-	5
	i	176	40	1	38	32	9	1	-	41	14
Luxemburg	m	87	23	-	9	7	6	2	2	35	3
	w	34	18	-	4	4	5	1	-	1	1
	i	121	41	-	13	11	11	3	2	36	4
Niederlande	m	112	10	-	25	16	12	2	5	31	11
	w	53	13	-	16	7	5	3	1	2	6
	i	165	23	-	41	23	17	5	6	33	17
Portugal	m	16	1	-	5	2	2	-	-	6	-
	w	12	4	-	3	3	2	-	-	-	-
	i	28	5	-	8	5	4	-	-	6	-
Spanien	m	81	19	-	12	12	7	-	2	26	3
	w	39	9	-	9	8	3	2	2	1	5
	i	120	28	-	21	20	10	2	4	27	8
Europäische Gemeinschaft (EG)	m	1 062	130	9	234	172	103	11	14	339	50
	w	597	184	1	211	70	57	6	5	22	41
	i	1 659	314	10	445	242	160	17	19	361	91
Bulgarien	m	2	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	w	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	i	3	1	-	-	1	-	-	-	-	1
Finnland	m	16	2	-	6	-	4	-	2	2	-
	w	34	9	-	4	1	12	4	-	-	4
	i	50	11	-	10	1	16	4	2	2	4
Island	m	12	2	1	1	3	1	-	-	4	-
	w	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
	i	13	2	1	2	3	1	-	-	4	-
Jugoslawien	m	68	9	-	10	11	8	1	1	26	2
	w	47	13	-	11	5	7	1	1	4	5
	i	115	22	-	21	16	15	2	2	30	7
Norwegen	m	36	3	-	8	3	14	3	-	4	1
	w	31	2	-	4	-	16	6	2	-	1
	i	67	5	-	12	3	30	9	2	4	2
Österreich	m	254	23	3	58	48	20	1	10	79	12
	w	122	25	1	30	22	11	1	3	14	15
	i	376	48	4	88	70	31	2	13	93	27
Polen	m	59	9	1	14	5	6	1	2	19	2
	w	41	9	-	11	2	12	1	-	5	1
	i	100	18	1	25	7	18	2	2	24	3
Rumänien	m	8	1	1	-	-	1	-	-	4	1
	w	6	1	-	-	3	1	-	-	-	1
	i	14	2	1	-	3	2	-	-	4	2
Schweden	m	21	-	-	-	4	9	2	2	3	1
	w	24	-	1	1	2	12	4	1	-	3
	i	45	-	1	1	6	21	6	3	3	4
Schweiz	m	80	10	3	15	9	1	-	3	27	12
	w	33	14	-	3	3	4	1	1	1	6
	i	113	24	3	18	12	5	1	4	28	18
Sowjetunion	m	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
	w	3	1	-	-	-	1	-	-	-	1
	i	4	1	-	-	-	1	-	-	1	1

Befragung der Prüfungskandidaten (Individualerhebung) 1989

14 Von ausländischen Absolventen bestandene Prüfungen nach Herkunftsländern und Fächergruppen

Herkunftsland (Staatsangehörigkeit)	Geschlecht	Insgesamt	Davon in der Fächergruppe								
			Sprach- u. Kultur- wiss.	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wiss.	Mathe- matik, Natur- wiss.	Human- medizin	Vete- rinär- medizin	Agrar-, Forst- u. Ernähr.- wiss.	Inge- nieur- wiss.	Kunst, Kunst- wiss.
noch: Europa											
Tschechoslowakei	m	25	1	-	3	5	3	-	1	8	4
	w	11	5	-	2	-	3	-	-	-	1
	i	36	6	-	5	5	6	-	1	8	5
Türkei	m	541	28	2	121	37	26	3	6	312	6
	w	137	26	-	51	10	18	2	2	27	1
	i	678	54	2	172	47	44	5	8	339	7
Ungarn	m	12	-	-	4	3	1	-	-	3	1
	w	10	2	-	1	-	1	-	-	2	4
	i	22	2	-	5	3	2	-	-	5	5
Zypern	m	50	1	-	7	3	17	-	3	19	-
	w	27	3	1	2	6	12	-	-	1	2
	i	77	4	1	9	9	29	-	3	20	2
Europa ohne EG	m	1 185	90	11	247	132	111	11	30	511	42
	w	528	110	3	121	54	110	20	10	54	46
	i	1 713	200	14	368	186	221	31	40	565	88
Europa zusammen ...	m	2 247	220	20	481	304	214	22	44	850	92
	w	1 125	294	4	332	124	167	26	15	76	87
	i	3 372	514	24	813	428	381	48	59	926	179
Afrika											
Ägypten	m	61	4	2	4	13	2	4	8	18	6
	w	3	-	-	-	1	-	-	2	-	-
	i	64	4	2	4	14	2	4	10	18	6
Angola	m	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	i	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Äthiopien	m	23	2	-	8	4	1	-	6	2	-
	w	4	1	-	1	-	-	-	2	-	-
	i	27	3	-	9	4	1	-	8	2	-
Algerien	m	14	3	-	1	1	1	-	-	8	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	i	14	3	-	1	1	1	-	-	8	-
Benin	m	3	-	-	-	1	-	-	-	2	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	i	3	-	-	-	1	-	-	-	2	-
Burkina Faso	m	3	-	-	-	-	1	-	-	2	-
	w	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	i	4	-	-	-	-	1	-	-	2	1
Burundi	m	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	i	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Côte d'Ivoire ¹⁾	m	10	2	-	3	2	-	-	-	3	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	i	10	2	-	3	2	-	-	-	3	-
Dschibuti	m	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	i	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Ghana	m	18	2	1	6	1	-	1	3	3	1
	w	2	-	-	-	1	1	-	-	-	-
	i	20	2	1	6	2	1	1	3	3	1
Kamerun	m	29	18	-	3	2	-	-	-	6	-
	w	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-
	i	32	21	-	3	2	-	-	-	6	-
Kenia	m	7	-	-	1	1	-	-	-	5	-
	w	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
	i	8	-	-	2	1	-	-	-	5	-
Liberia	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
	i	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Madagaskar	m	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
	w	2	-	-	-	1	-	-	1	-	-
	i	3	-	-	1	1	-	-	1	-	-
Mali	m	4	1	-	-	-	-	2	-	1	-
	w	3	1	-	-	-	-	-	1	1	-
	i	7	2	-	-	-	-	2	1	2	-

1) Ehem. Elfenbeinküste.

Befragung der Prüfungskandidaten (Individualerhebung) 1989

14 Von ausländischen Absolventen bestandene Prüfungen nach Herkunftsländern und Fächergruppen

Herkunftsland (Staatsangehörigkeit)	Geschlecht	Insgesamt	Davon in der Fächergruppe								
			Sprach- u. Kultur- wiss.	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wiss.	Mathe- matik, Natur- wiss.	Human- medizin	Vete- rinär- medizin	Agrar-, Forst- u. Ernähr- wiss.	Inge- nieur- wiss.	Kunst, Kunst- wiss.
noch: Afrika											
Marokko	m	11	3	-	-	3	1	-	-	4	-
	w	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-
	i	13	5	-	-	3	1	-	-	4	-
Mauritius	m	4	-	-	-	1	1	-	-	-	2
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	i	4	-	-	-	1	1	-	-	-	2
Nigeria	m	18	3	-	5	2	1	-	1	6	-
	w	3	1	-	1	-	1	-	-	-	-
	i	21	4	-	6	2	2	-	1	6	-
Sambia	m	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	i	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Senegal	m	3	-	-	2	-	-	-	-	1	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	i	3	-	-	2	-	-	-	-	1	-
Sierra Leone	m	6	1	-	1	1	2	-	-	1	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	i	6	1	-	1	1	2	-	-	1	-
Simbabwe	m	10	-	-	-	2	1	-	1	6	-
	w	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
	i	11	-	-	-	2	1	-	1	7	-
Somalia	m	6	-	-	4	-	1	1	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	i	6	-	-	4	-	1	1	-	-	-
Sudan	m	7	2	-	-	-	3	-	2	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	i	7	2	-	-	-	3	-	2	-	-
Südafrika	m	6	1	-	2	-	-	-	-	1	2
	w	2	-	-	1	1	-	-	-	-	-
	i	8	1	-	3	1	-	-	-	1	2
Tansania	m	12	-	-	2	-	1	1	2	5	1
	w	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
	i	13	-	-	3	-	1	1	2	5	1
Togo	m	9	3	-	1	-	-	1	2	2	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	i	9	3	-	1	-	-	1	2	2	-
Tschad	m	2	-	-	-	-	-	-	1	1	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	i	2	-	-	-	-	-	-	1	1	-
Tunesien	m	23	4	-	3	6	-	-	1	9	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	i	23	4	-	3	6	-	-	1	9	-
Uganda	m	7	1	-	1	-	-	2	-	3	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	i	7	1	-	1	-	-	2	-	3	-
Zaire	m	15	2	-	3	2	-	-	1	7	-
	w	4	1	-	2	1	-	-	-	-	-
	i	19	3	-	5	2	1	-	1	7	-
Übriges Afrika	m	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	i	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Afrika zusammen ...	m	317	53	3	51	44	17	12	28	97	12
	w	33	9	-	7	5	3	-	6	2	1
	i	350	62	3	58	49	20	12	34	99	13
Amerika											
Argentinien	m	18	1	-	2	7	1	-	1	3	3
	w	8	2	-	-	2	-	1	-	-	3
	i	26	3	-	2	9	1	1	1	3	6
Bolivien	m	15	2	-	-	-	-	-	2	11	-
	w	4	1	-	1	-	1	-	-	1	-
	i	19	3	-	1	-	1	-	2	12	-
Brasilien	m	40	3	-	4	11	5	5	2	8	2
	w	17	6	-	-	6	1	-	2	1	1
	i	57	9	-	4	17	6	5	4	9	3
Chile	m	37	4	1	3	6	4	1	4	9	5
	w	6	-	-	-	3	2	-	-	-	1
	i	43	4	1	3	9	6	1	4	9	6
Costa Rica	m	4	-	-	-	-	-	1	-	1	2
	w	3	1	-	-	1	-	-	-	-	1
	i	7	1	-	-	1	-	1	-	1	3
Dominikanische Republik ..	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
	i	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-

Befragung der Prüfungskandidaten (Individualerhebung) 1989

14 Von ausländischen Absolventen bestandene Prüfungen nach Herkunftsländern und Fächergruppen

Herkunftsland (Staatsangehörigkeit)	Ge- schlecht	Ins- gesamt	Davon in der Fächergruppe									
			Sprach- u. Kultur- wiss.	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wiss.	Mathe- matik, Natur- wiss.	Human- medizin	Vete- rinär- medizin	Agrar-, Forst- u. Ernähr- wiss.	Inge- nieur- wiss.	Kunst, Kunst- wiss.	
noch: Amerika												
Ecuador	m	7	-	-	2	1	-	-	-	-	4	-
	w	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	i	8	1	-	2	1	-	-	-	-	4	-
El Salvador	m	2	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	i	2	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-
Guatemala	m	4	-	-	-	-	-	2	-	-	2	-
	w	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	i	6	2	-	-	-	-	2	-	-	2	-
Guayana	m	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	i	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Haiti	m	3	-	-	1	-	1	-	-	-	1	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	i	3	-	-	1	-	1	-	-	-	1	-
Kanada	m	21	4	-	1	4	4	-	-	-	6	2
	w	9	4	-	-	1	2	-	-	-	1	1
	i	30	8	-	1	5	6	-	-	-	7	3
Kolumbien	m	25	1	2	3	6	-	1	3	9	-	-
	w	5	1	-	1	2	1	-	-	-	-	-
	i	30	2	2	4	8	1	1	3	9	-	-
Mexiko	m	23	1	-	1	7	3	-	5	5	1	-
	w	3	-	-	1	-	-	-	1	1	-	-
	i	26	1	-	2	7	3	-	6	6	1	-
Nicaragua	m	4	-	-	2	-	-	-	2	-	-	-
	w	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
	i	5	-	-	2	-	1	-	2	-	-	-
Panama	m	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	i	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
Paraguay	m	3	-	-	1	-	-	1	1	-	-	-
	w	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
	i	4	-	-	2	-	-	1	1	-	-	-
Peru	m	25	-	-	4	3	2	-	1	13	2	-
	w	7	2	-	3	2	-	-	-	-	-	-
	i	32	2	-	7	5	2	-	1	13	2	-
Uruguay	m	4	1	-	-	1	-	1	-	1	-	-
	w	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
	i	5	1	-	-	2	-	1	-	1	-	-
Venezuela	m	11	-	-	-	2	-	-	1	8	-	-
	w	4	1	-	-	2	-	-	-	-	1	-
	i	15	1	-	-	4	-	-	1	8	1	-
Vereinigte Staaten	m	142	31	1	28	23	24	2	2	22	9	-
	w	81	20	-	16	7	14	3	2	5	14	-
	i	223	51	1	44	30	38	5	4	27	23	-
Amerika zusammen ...	m	391	48	4	52	74	46	14	24	103	26	-
	w	154	41	-	23	28	22	4	5	9	22	-
	i	545	89	4	75	102	68	18	29	112	48	-
Asien												
Afghanistan	m	42	1	-	2	8	12	2	4	13	-	-
	w	4	-	-	-	3	1	-	-	-	-	-
	i	46	1	-	2	11	13	2	4	13	-	-
Bangladesch	m	7	1	-	2	1	-	-	-	3	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	i	7	1	-	2	1	-	-	-	3	-	-
Birma	m	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	i	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
China ¹⁾	m	154	11	-	12	50	11	-	11	58	1	-
	w	44	11	-	3	10	5	-	3	9	3	-
	i	198	22	-	15	60	16	-	14	67	4	-

1) Ohne Taiwan.

Befragung der Prüfungskandidaten (Individualerhebung) 1989

14 Von ausländischen Absolventen bestandene Prüfungen nach Herkunftsländern und Fächergruppen

Herkunftsland (Staatsangehörigkeit)	Geschlecht	Insgesamt	Davon in der Fächergruppe								
			Sprach- u. Kultur- wiss.	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wiss.	Mathe- matik, Natur- wiss.	Human- medizin	Vete- rinär- medizin	Agrar-, Forst- u. Ernähr- wiss.	Inge- nieur- wiss.	Kunst, Kunst- wiss.
noch: Asien											
Indien	m	22	4	-	3	3	5	-	2	5	-
	w	11	2	-	3	1	3	-	1	1	-
	i	33	6	-	6	4	8	-	3	6	-
Indonesien	m	139	2	-	10	28	15	2	5	75	2
	w	39	3	1	7	9	7	-	2	9	1
	i	178	5	1	17	37	22	2	7	84	3
Irak	m	25	1	-	4	6	3	3	2	5	1
	w	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-
	i	27	3	-	4	6	3	3	2	5	1
Iran	m	517	11	3	36	82	61	3	32	287	2
	w	119	10	1	11	23	36	-	4	33	1
	i	636	21	4	47	105	97	3	36	320	3
Israel	m	44	11	-	5	8	14	1	-	5	-
	w	5	-	-	3	1	1	-	-	-	-
	i	49	11	-	8	9	15	1	-	5	-
Japan	m	40	11	-	2	6	3	-	-	-	18
	w	61	5	-	1	3	1	-	-	-	51
	i	101	16	-	3	9	4	-	-	-	69
Jemen, Arab. Republik	m	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	i	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Jemen, Dem. Volksrepublik	m	2	-	-	-	-	1	-	-	1	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	i	2	-	-	-	-	1	-	-	1	-
Jordanien	m	54	2	2	2	8	17	-	1	22	-
	w	4	-	-	-	-	3	-	-	-	1
	i	58	2	2	2	8	20	-	1	22	1
Kambodscha	m	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	i	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Korea, Dem. Volksrep.	m	8	1	-	4	2	-	-	-	1	-
	w	3	-	-	1	-	2	-	-	-	-
	i	11	1	-	5	2	2	-	-	1	-
Korea, Republik	m	154	37	-	43	22	4	-	6	29	13
	w	91	19	-	6	10	2	-	4	1	49
	i	245	56	-	49	32	6	-	10	30	62
Kuwait	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
	i	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Libanon	m	25	2	-	1	5	3	-	1	13	-
	w	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
	i	26	2	-	1	5	4	-	1	13	-
Malaysia	m	3	1	-	-	1	-	-	-	1	-
	w	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	i	4	2	-	-	1	-	-	-	1	-
Pakistan	m	17	-	-	4	1	-	-	1	10	1
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	i	17	-	-	4	1	-	-	1	10	1
Philippinen	m	3	-	-	1	2	-	-	-	-	-
	w	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
	i	4	-	-	1	2	1	-	-	-	-
Saudi-Arabien	m	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	i	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-
Singapur	m	5	-	-	-	-	-	-	-	5	-
	w	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
	i	6	-	-	-	-	-	-	-	6	-
Sri Lanka	m	10	-	-	2	-	1	-	-	7	-
	w	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-
	i	12	-	-	2	2	1	-	-	7	-
Syrien	m	24	-	-	1	6	6	-	1	10	-
	w	2	1	-	-	-	1	-	-	-	-
	i	26	1	-	1	6	7	-	1	10	-
Taiwan	m	38	2	-	8	7	3	-	-	17	1
	w	21	9	-	1	2	1	1	-	1	6
	i	59	11	-	9	9	4	1	-	18	7
Thailand	m	15	-	-	1	1	2	1	1	9	-
	w	12	1	-	2	2	3	2	2	-	-
	i	27	1	-	3	3	5	3	3	9	-
Vereinigte Arab.Emirate ...	m	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	i	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Vietnam	m	71	-	-	3	21	7	-	-	40	-
	w	13	-	-	1	8	1	-	-	3	-
	i	84	-	-	4	29	8	-	-	43	-

Befragung der Prüfungskandidaten (Individualerhebung) 1989

14 Von ausländischen Absolventen bestandene Prüfungen nach Herkunftsländern und Fächergruppen

Herkunftsland (Staatsangehörigkeit)	Geschlecht	Insgesamt	Davon in der Fächergruppe								
			Sprach- u. Kultur- wiss.	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wiss.	Mathe- matik, Natur- wiss.	Human- medizin	Vete- rinär- medizin	Agrar-, Forst- u. Ernähr- wiss.	Inge- nieur- wiss.	Kunst, Kunst- wiss.
noch: Asien											
Abhäng. Gebiete (Brit.) ..	m	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
	i	2	1	-	-	-	-	1	-	-	-
Übriges Asien	m	2	-	-	-	1	-	-	-	1	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	i	2	-	-	-	1	-	-	-	1	-
Asien zusammen ...	m	1 428	99	5	146	270	173	12	67	617	39
	w	439	64	2	39	74	71	3	16	58	112
	i	1 867	163	7	185	344	244	15	83	675	151
Australien und Ozeanien											
Australien	m	10	1	-	2	2	1	-	-	-	4
	w	6	1	-	-	-	1	-	-	-	4
	i	16	2	-	2	2	2	-	-	-	8
Fidschi	m	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	i	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Neuseeland	m	3	1	-	-	-	-	-	-	1	1
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	i	3	1	-	-	-	-	-	-	1	1
Australien und Ozeanien zusammen ...	m	14	2	-	3	2	1	-	-	1	5
	w	6	1	-	-	-	1	-	-	-	4
	i	20	3	-	3	2	2	-	-	1	9
Staatenlos	m	39	2	1	8	6	11	-	-	10	1
	w	11	3	-	4	3	-	-	-	1	-
	i	50	5	1	12	9	11	-	-	11	1
Ungeklärt	m	21	-	-	1	2	3	-	1	9	5
	w	6	-	-	1	-	-	-	-	-	5
	i	27	-	-	2	2	3	-	1	9	10
Ohne Angabe	m	5	-	-	1	2	-	-	-	2	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	i	5	-	-	1	2	-	-	-	2	-
Insgesamt ...	m	4 462	424	33	743	704	465	60	164	1 689	180
	w	1 774	412	6	406	234	264	33	42	146	231
	i	6 236	836	39	1 149	938	729	93	206	1 835	411

A n h a n g

Übersicht 1

Prüfungsgruppen und Abschlußprüfungen
Die Schlüsselzahlen in Klammern entsprechen den Signaturen der Abschlußprüfungen
in der bundeseinheitlichen Studenten- und Prüfungsstatistik

Stand: Sommersemester 1989

Diplom (U) und entsprechende Hochschulprüfungen

- (02) Magister
- (03) Lizentiat
- (10) Fakultätsprüfung
- (11) Diplom (U)
- (12) Diplom (U) - Dolmetscher
- (13) Diplom (U) - Übersetzer
- (14) Diplom - Kurzstudium
- (15) Diplom (U), Aufbaustudium
- (16) Magister, Aufbaustudium
- (17) Ergänzungspr. Dipl.-Lehrer
- (18) Diplom - Lehrereprüfung

LA Gymnasien/Sekundarstufe II, allgemeinbildende Schulen

- (25) LA Gymnasien
- (44) LA Oberstufe/Sekundarstufe II, allgemeinbildende Schulen

Diplom (FH)/Kurzstudiengänge

- (51) Diplom (FH)
- (53) Diplom (FH) - Dolmetscher
- (54) Diplom (FH) - Übersetzer
- (56) Staatliche Laufbahnprüfung (Verw FH)
- (57) Diplom (FH), Aufbaustudium
- (58) Sonstiger Abschluß an FH
- (59) Sonstiger Abschluß Kurzstudium

LA Sonderschulen

- (26) LA Sonderschulen

Promotionen

- (06) Promotion (Abschlußprüfung vorausgesetzt)
- (07) Promotion ohne vorausgesetzte Abschlußprüfung

LA Berufliche Schulen/Sekundarstufe II, berufliche Schulen

- (27) LA Berufliche Schulen
- (45) LA Oberstufe/Sekundarstufe II, berufliche Schulen

Künstlerischer Abschluß

- (71) Bühnenreife-/Konzertreifeprüfung
- (72) Privatmusiklehrerprüfung
- (73) Kirchenmusikprüfung A
- (74) Kirchenmusikprüfung B
- (78) Kirchenmusikprüfung C
- (79) Solistenprüfung
- (80) Sonstiger künstlerischer Abschluß

Kirchliche Prüfungen

- (04) Kirchliche Prüfung

Sonstige LA nach Schularten

- (29) Sonstige Staatsprüfungen nach Schularten

Sonstiger Abschluß im Bundesgebiet

- (91) Grundständiges Studium
- (92) Aufbaustudium (nach 1. Abschluß)
- (93) Ergänzungs-/Zusatzprüfung
- (94) Kontaktstudium/Weiterbildung
- (95) Sonstiger Abschluß

Staatsprüfungen (außer Lehramtsprüfungen)

- (08) Staatsexamen/1. Staatsprüfung
- (09) Staatsexamen (einphasige Ausbildung)

Zusatzprüfung LA

- (30) Zusatzpr. LA Grund- und Hauptschulen
- (31) Zusatzpr. LA Grundschulen
- (32) Zusatzpr. LA Hauptschulen
- (33) Zusatzpr. LA Realschulen
- (34) Zusatzpr. LA Gymnasien
- (35) Zusatzpr. LA Sonderschulen
- (36) Zusatzpr. LA berufliche Schulen
- (38) Sonstige Zusatzpr. LA nach Schularten
- (46) Zusatzpr. LA Grundstufe/Primarstufe
- (47) Zusatzpr. LA Mittelstufe/Sekundarstufe I
- (48) Zusatzpr. LA Oberstufe/Sekundarstufe II, allgemeinbildende Schulen
- (49) Zusatzpr. LA Oberstufe/Sekundarstufe II, berufliche Schulen

LA Grund- u. Hauptschulen/Primarstufe

- (19) Fachlehrer für musisch-technische Fächer
- (20) LA Grund- und Hauptschulen
- (21) LA Grundschulen
- (22) LA Hauptschulen
- (42) LA Grundstufe/Primarstufe

Abschlußprüfung außerhalb des Bundesgebietes

- (96) Abschlußprüfung außerhalb des Bundesgebietes

LA Realschulen/Sekundarstufe I

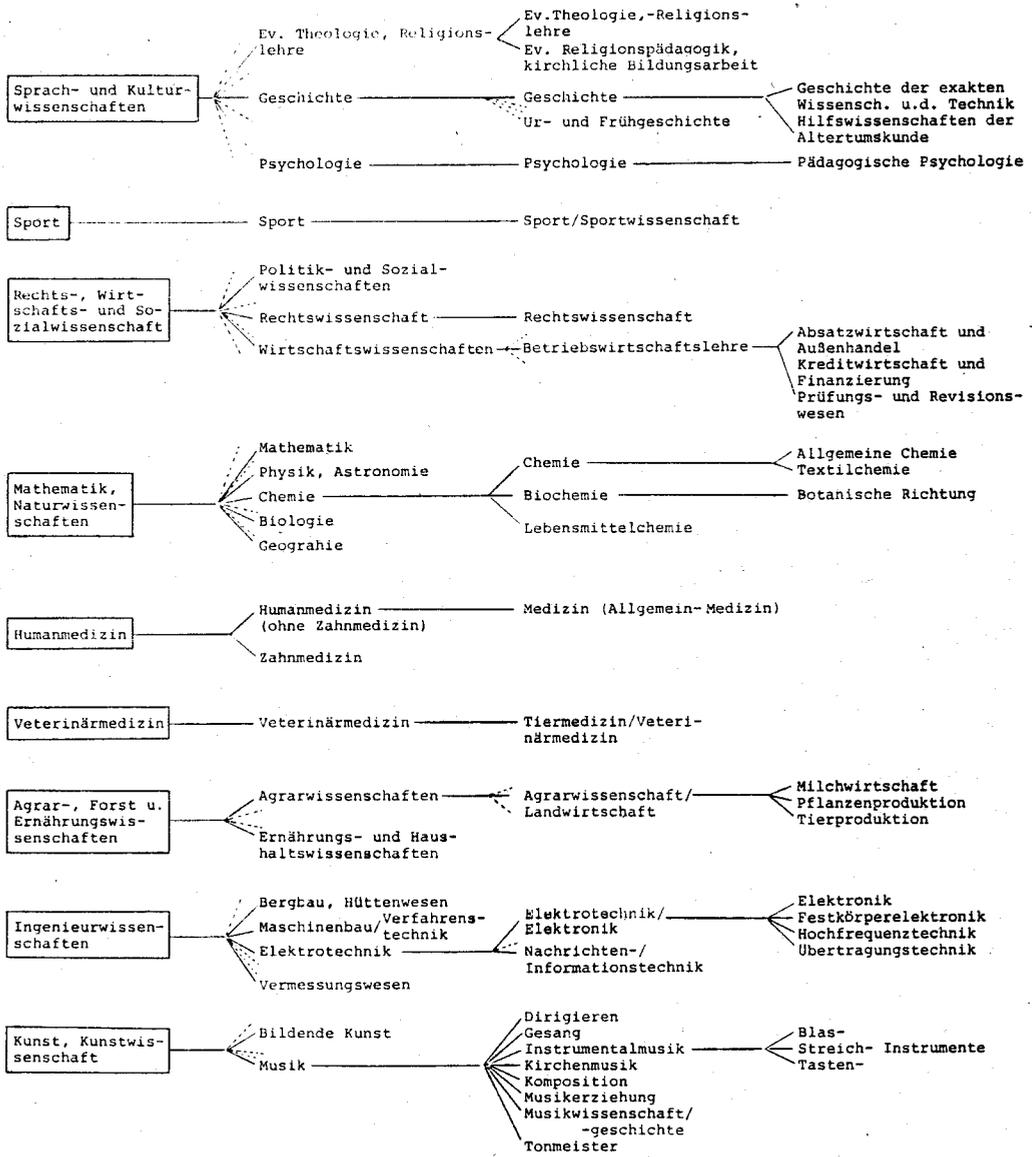
- (23) LA Realschulen
- (24) LA Haupt- und Realsch./Unter- und Mittelstufe Gymnasien
- (43) LA Mittelstufe/Sekundarstufe I

Keine Abschlußprüfung

- (97) Keine Abschlußprüfung möglich bzw. angestrebt

Übersicht 2
Schematische Darstellung der Fächergliederung

Einheiten	Fächergruppen	Studienbereiche	Studienfächer	Hochschul-/landes-spezifische Fächer
(Spalte)	(1)	(2)	(3)	(4)
Anzahl der Einheiten	9	54	200 - 250	100 - 200 insgesamt: ca. 300 - 450
Einheit wird aggregiert (aus Einheiten der Spalte/n)	ja (2)	ja (3)	teilweise z.T. (4)	nein -
Gliederung	vollständig	Auswahl	Beispiele	



Anwendungsbereich (Beispiele)	Schnellmeldungen, "Eckdaten", Übersichtstabellen in zusammenfassenden Veröffentlichungen	Standardtabellen für Veröffentlichungen Verknüpfungseinheiten für verschiedene Hochschulstatistiken	Arbeitstabellen in unterschiedlicher Gliederungstiefe (entsprechend den Bedürfnissen für Bundes- und Länderstatistiken sowie für einzelne Hochschulen) Sonderaufbereitungen für Dokumentations- und Planungsaufgaben
-------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Übersicht 3

Fächergruppen, Studienbereiche und Studienfächer

Stand: Sommersemester 1989

Fächergruppe

Studienbereiche
(Schlüsselzahl) Studienfächer laut Signierschlüssel der Studentenstatistik

Sprach- und Kulturwissenschaften

Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein
(090) Lernbereich Sprach- und Kulturwissenschaften*)

Ev. Theologie, -Religionslehre
(544) Ev. Religionspädagogik, kirchliche Bildungsarbeit
(053) Ev. Theologie, -Religionslehre

Kath. Theologie, -Religionslehre
(545) Kath. Religionspädagogik, kirchliche Bildungsarbeit
(086) Kath. Theologie, -Religionslehre

Philosophie
(127) Philosophie
(136) Religionswissenschaft

Geschichte
(068) Geschichte
(272) Alte Geschichte
(273) Mittlere und neuere Geschichte
(548) Ur- und Frühgeschichte
(012) Archäologie
(031) Byzantinistik

Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik
(022) Bibliothekswissenschaft/Bibliothekswesen
(255) Archivwesen
(037) Dokumentationswissenschaft
(252) Journalistik
(133) Medienkunde/Kommunikations-/Informationswissenschaft

Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft
(188) Allgemeine Literaturwissenschaft
(152) Allgemeine Sprachwissenschaft/Indogermanistik
(284) Angewandte Sprachwissenschaft

Altphilologie (Klass. Philologie), Neugriechisch
(005) Klassische Philologie
(070) Griechisch
(095) Latein

Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)
(067) Germanistik/Deutsch
(271) Deutsch für Ausländer (Lehrerausbildung)
(119) Niederländisch
(174) Volkskunde
(120) Nordistik/Skandinavistik (Nord. Philologie, Einzelsprachen a.n.g.)
(034) Dänisch

Anglistik, Amerikanistik
(008) Anglistik/Englisch
(006) Amerikanistik/Amerikakunde

Romanistik
(137) Romanistik (Roman. Philologie, Einzelsprachen a.n.g.)
(059) Französisch
(084) Italienisch
(131) Portugiesisch
(150) Spanisch

Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik
(146) Slawistik (Slaw. Philologie)
(139) Russisch
(153) Südslawisch (Bulgarisch, Serbokroatisch, Slowenisch usw.)
(130) Westslawisch (Polnisch, Tschechisch, Slowakisch usw.)
(016) Baltistik
(056) Finno-Ugristik

Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften
(002) Afrikanistik
(001) Ägyptologie
(010) Arabisch/Arabistik
(073) Hebräisch/Judaistik
(078) Indologie
(081) Iranistik
(083) Islamwissenschaft
(085) Japanologie
(122) Orientalistik/Altorientalistik
(145) Sinologie/Koreanistik
(158) Turkologie
(187) Zentralasiatische Sprachen und Kulturen
(015) Außereuropäische Sprachen und Kulturen in Südostasien, Ozeanien und Amerika
(173) Völkerkunde (Ethnologie)

Psychologie
(132) Psychologie

Erziehungswissenschaften
(052) Erziehungswissenschaft (Pädagogik)
(361) Schulpädagogik
(115) Grundschul-/Primarstufenpädagogik
(254) Sachunterricht
(270) Berufspädagogik
(321) Erwachsenenbildung und außerschulische Jugendbildung
(190) Sonderpädagogik
(027) Blinden-/Sehbehindertenpädagogik
(051) Erziehungsschwierigenpädagogik
(062) Gehörlosen-/Schwerhörigenpädagogik
(063) Geistigbehindertenpädagogik/Praktisch-Bildbaren Pädagogik
(087) Körperbehindertenpädagogik
(099) Lernbehindertenpädagogik
(151) Sprachheilpädagogik/Logopädie
(170) Verhaltensgestörtenpädagogik

Sport

Sport
(098) Sport/Sportwissenschaft

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein
(154) Lernbereich Gesellschaftslehre*)

Politik- und Sozialwissenschaften
(129) Politikwissenschaft/Politologie
(147) Sozialkunde
(148) Sozialwissenschaft
(149) Soziologie

Sozialwesen
(253) Sozialwesen
(208) Sozialarbeit/-hilfe
(245) Sozialpädagogik

Rechtswissenschaft
(135) Rechtswissenschaft
(256) Rechtspflege

Verwaltungswissenschaft
(172) Verwaltungswissenschaft/-wesen
(257) Arbeits- und Berufsberatung
(258) Arbeitsverwaltung
(259) Auswärtige Angelegenheiten
(260) Bundeswehrverwaltung
(261) Innere Verwaltung
(263) Polizei/Verfassungsschutz
(264) Sozialversicherung

Wirtschaftswissenschaften
(184) Wirtschaftswissenschaften
(011) Arbeitslehre/Wirtschaftslehre
(265) Bankwesen
(021) Betriebswirtschaftslehre
(266) Finanzverwaltung
(267) Post- und Fernmeldewesen
(274) Touristik
(268) Verkehrswesen
(175) Volkswirtschaftslehre
(276) Wirtschaftsmathematik
(181) Wirtschaftspädagogik
(178) Wirtschafts-/Sozialgeographie
(183) Wirtschafts-/Sozialgeschichte
(269) Zoll- und Steuerverwaltung

Wirtschaftsingenieurwesen
(179) Wirtschaftsingenieurwesen

Mathematik, Naturwissenschaften

Mathematik, Naturwissenschaften allgemein
(186) Lernbereich Naturwissenschaften*)
(275) Geschichte der Mathematik und Naturwissenschaften

Mathematik
(105) Mathematik
(237) Statistik

Informatik
(079) Informatik
(247) Medizinische Informatik
(277) Wirtschaftsinformatik

Physik, Astronomie
(128) Physik
(014) Astronomie, Astrophysik

Chemie
(032) Chemie
(025) Biochemie
(096) Lebensmittelchemie

Pharmazie
(126) Pharmazie

*) Studienfach der Lehrerausbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.

Biologie

- (026) Biologie
- (009) Anthropologie (Humanbiologie)
- (282) Biotechnologie

Geowissenschaften

(ohne Geographie)

- (065) Geologie/Paläontologie
- (066) Geophysik
- (110) Meteorologie
- (111) Mineralogie
- (124) Ozeanographie

Geographie

- (050) Geographie/Erdkunde
- (283) Geoökologie

Humanmedizin

Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)

- (107) Medizin (Allgemein-Medizin)

Zahnmedizin

- (185) Zahnmedizin

Veterinärmedizin

Veterinärmedizin

- (156) Tiermedizin/Veterinärmedizin

Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften

Agrarwissenschaften

- (003) Agrarwissenschaft/Landwirtschaft
- (220) Milch- und Molkereiwirtschaft
- (353) Pflanzenproduktion
- (371) Tierproduktion
- (227) Weinbau und Kellerwirtschaft
- (028) Brauwesen (Getränketechnologie)
- (097) Lebensmitteltechnologie

Gartenbau, Landespflege

- (060) Gartenbau
- (093) Landespflege/Landschaftsgestaltung

Forstwissenschaft, Holzwirtschaft

- (058) Forstwissenschaft/-wirtschaft
- (075) Holzwirtschaft

Ernährungs- und Haushaltswissenschaften

- (071) Haushalts- und Ernährungswissenschaft
- (320) Ernährungswissenschaft
- (333) Haushaltswissenschaft

Ingenieurwissenschaften

Ingenieurwissenschaften allgemein

- (199) Lernbereich Technik*
- (201) Werken (technisch)/Technologie

Bergbau, Hüttenwesen

- (020) Bergbau
- (076) Hütten- und Gießereiwesen
- (103) Markscheidewesen

Maschinenbau/Verfahrenstechnik

- (104) Maschinenbau/-wesen
- (235) Fahrzeugtechnik
- (212) Feinwerktechnik
- (057) Luft- und Raumfahrttechnik
- (226) Verfahrenstechnik
- (033) Chemie-Ingenieurwesen/Chemietechnik
- (231) Druck- und Reproduktionstechnik
- (211) Energietechnik (ohne Elektrotechnik)
- (202) Fertigungs-/Produktionstechnik
- (215) Gesundheitstechnik
- (241) Kerntechnik/Kernverfahrenstechnik
- (224) Physikalische Technik
- (457) Umweltschutz
- (213) Versorgungstechnik
- (177) Werkstoffwissenschaften
- (216) Glastechnik/Keramik
- (219) Kunststofftechnik
- (108) Metallgewerbe
- (225) Textil- u. Bekleidungstechnik/-gewerbe

Elektrotechnik

- (048) Elektrotechnik/Elektronik
- (316) Elektrische Energietechnik
- (222) Nachrichten-/Informationstechnik

Nautik, Schiffstechnik

- (223) Nautik/Seefahrt
- (142) Schiffbau/Schiffstechnik

Architektur, Innenarchitektur

- (013) Architektur
- (242) Innenarchitektur

Raumplanung

- (134) Raumplanung

Bauingenieurwesen

- (017) Bauingenieurwesen/Ingenieurba
- (429) Stahlbau

Vermessungswesen

- (171) Vermessungswesen (Geodäsie)
- (280) Kartographie

Kunst, Kunstwissenschaft

Kunst, Kunstwissenschaft allgemein

- (091) Kunsterziehung
- (092) Kunstgeschichte, Kunstwissenschaft

Bildende Kunst

- (023) Bildende Kunst/Graphik
- (205) Bildhauerei/Plastik
- (204) Malerei

Gestaltung

- (007) Angewandte Kunst
- (069) Graphikdesign/Kommunikationsgestaltung
- (203) Industriedesign/Produktgestaltung
- (116) Textilgestaltung
- (176) Werkerziehung

Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft

- (035) Darstellende Kunst/Bühnenkunst/Regie
- (054) Film und Fernsehen
- (155) Theaterwissenschaft

Musik

- (113) Musikerziehung
- (114) Musikwissenschaft/-geschichte
- (192) Dirigieren
- (230) Gesang
- (080) Instrumentalmusik
- (193) Kirchenmusik
- (191) Komposition
- (194) Tonmeister

Außerhalb der Studienbereichsgliederung

Außerhalb der Studienbereichsgliederung

- (196) Studienkolleg
- (290) Ohne Angabe/ungeklärt

*) Studienfach der Lehrerbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.

Erhebungsbogen für Hochschulen und Prüfungsämter

KA	LD	Prüfungsamt	Beleg Nr.
1	5	10	10

Lfd. Nr.	Studiengang	Abschlußprüfungen						
		Abschlußprüfung bestanden		Abschlußprüfung nicht bestanden				
				insgesamt		darunter endgültig nicht bestanden		
		Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer	
1 11	Studienfach/Fachrichtung - Kennziffer lt. Schlüssel A: - Bezeichnung Klartext:	männl.						
	12 14 ●	15 18 19 22	23 26 27 30	31 34 35 38				
	Art des Abschlusses - Kennziffer lt. Schlüssel B: - Bezeichnung Klartext:	weibl.						
	39 40 ●	41 44 45 48	49 52 53 56	57 60 61 64				
2 11	Studienfach/Fachrichtung - Kennziffer lt. Schlüssel A: - Bezeichnung Klartext:	männl.						
	12 14 ●	15 18 19 22	23 26 27 30	31 34 35 38				
	Art des Abschlusses - Kennziffer lt. Schlüssel B: - Bezeichnung Klartext:	weibl.						
	39 40 ●	41 44 45 48	49 52 53 56	57 60 61 64				
3 11	Studienfach/Fachrichtung - Kennziffer lt. Schlüssel A: - Bezeichnung Klartext:	männl.						
	12 14 ●	15 18 19 22	23 26 27 30	31 34 35 38				
	Art des Abschlusses - Kennziffer lt. Schlüssel B: - Bezeichnung Klartext:	weibl.						
	39 40 ●	41 44 45 48	49 52 53 56	57 60 61 64				
4 11	Studienfach/Fachrichtung - Kennziffer lt. Schlüssel A: - Bezeichnung Klartext:	männl.						
	12 14 ●	15 18 19 22	23 26 27 30	31 34 35 38				
	Art des Abschlusses - Kennziffer lt. Schlüssel B: - Bezeichnung Klartext:	weibl.						
	39 40 ●	41 44 45 48	49 52 53 56	57 60 61 64				
5 11	Studienfach/Fachrichtung - Kennziffer lt. Schlüssel A: - Bezeichnung Klartext:	männl.						
	12 14 ●	15 18 19 22	23 26 27 30	31 34 35 38				
	Art des Abschlusses - Kennziffer lt. Schlüssel B: - Bezeichnung Klartext:	weibl.						
	39 40 ●	41 44 45 48	49 52 53 56	57 60 61 64				
6 11	Studienfach/Fachrichtung - Kennziffer lt. Schlüssel A: - Bezeichnung Klartext:	männl.						
	12 14 ●	15 18 19 22	23 26 27 30	31 34 35 38				
	Art des Abschlusses - Kennziffer lt. Schlüssel B: - Bezeichnung Klartext:	weibl.						
	39 40 ●	41 44 45 48	49 52 53 56	57 60 61 64				
7 11	Studienfach/Fachrichtung - Kennziffer lt. Schlüssel A: - Bezeichnung Klartext:	männl.						
	12 14 ●	15 18 19 22	23 26 27 30	31 34 35 38				
	Art des Abschlusses - Kennziffer lt. Schlüssel B: - Bezeichnung Klartext:	weibl.						
	39 40 ●	41 44 45 48	49 52 53 56	57 60 61 64				
8 11	Studienfach/Fachrichtung - Kennziffer lt. Schlüssel A: - Bezeichnung Klartext:	männl.						
	12 14 ●	15 18 19 22	23 26 27 30	31 34 35 38				
	Art des Abschlusses - Kennziffer lt. Schlüssel B: - Bezeichnung Klartext:	weibl.						
	39 40 ●	41 44 45 48	49 52 53 56	57 60 61 64				
9 11	Studienfach/Fachrichtung - Kennziffer lt. Schlüssel A: - Bezeichnung Klartext:	männl.						
	12 14 ●	15 18 19 22	23 26 27 30	31 34 35 38				
	Art des Abschlusses - Kennziffer lt. Schlüssel B: - Bezeichnung Klartext:	weibl.						
	39 40 ●	41 44 45 48	49 52 53 56	57 60 61 64				

Für weitere Studiengänge neuen Beleg verwenden.

noch: **Angaben zur Person**

noch: Frage 9

noch: KA **1**

Falls die Studienberechtigung im Bundesgebiet erworben wurde:

- c) Art dieser 1. Berechtigung zum Hochschulstudium
- Hochschulreife (allgemein oder fachgebunden) 1 **77**
 - Fachhochschulreife 2
 - Begabten-/Sonderprüfung 3
 - andere Berechtigung oder keine Berechtigung erforderlich 4

Falls die Studienberechtigung außerhalb des Bundesgebietes erworben wurde:

- c) Art dieser Berechtigung zum Hochschulstudium im Bundesgebiet
- Schulbildung** im Heimatland oder Drittland
- ohne Universitätsstudium im Heimatland oder Drittland, ohne Besuch des Studienkollegs und ohne Feststellungsprüfung im Bundesgebiet 5
 - und Universitätsstudium im Heimatland oder Drittland 6
 - und Ablegung einer Feststellungsprüfung im Bundesgebiet 7

Studienverlauf

KA **2** 1

⑩ Erste Einschreibung/Immatrikulation
In welchem Semester waren Sie **erstmal** an einer Hochschule im Bundesgebiet immatrikuliert?

Sommersemester 1 19 **12-14**
Jahr

Wintersemester 2 19 /
Jahr(e)

⑪ Hochschulsemester

- a) Wie viele Semester waren Sie bisher an Hochschulen im Bundesgebiet immatrikuliert?
- (einschließl. Urlaubssemester, ohne Studienkolleg) **15-16**
 - darunter Urlaubssemester **17**
 - und zwar (ohne Urlaubssemester):
 - an Fachhochschulen **18-19**
 - an wissenschaftlichen, Kunst-, oder Gesamthochschulen **20-21**

b) Welches Semester ist bei den angegebenen Hochschulsemestern als letztes gezählt worden?

Sommersemester 1 19 **22-24**
Jahr

Wintersemester 2 19 /
Jahr(e)

⑫ Studienunterbrechung

Haben Sie Ihr Studium unterbrochen? (nicht Urlaubssemester)

nein 0 0 **25-26**

wenn ja, für wie viele Semester? **25-26**

⑬ Studium außerhalb des Bundesgebietes

Haben Sie an Hochschulen außerhalb des Bundesgebietes studiert?

- wenn ja,
1. Land **27-29**
Anzahl der Monate **30-31**
 2. Land **32-34**
Anzahl der Monate **35-36**
 3. Land **37-39**
Anzahl der Monate **40-41**

⑭ Bereits bestandene Abschlußprüfungen (nicht Teilprüfungen)

Haben Sie bereits früher Abschlußprüfungen für ein Hochschulstudium mit Erfolg abgelegt? Falls nein, weiter bei Frage 15

Falls ja, Art der Prüfung bitte nach dem Schlüssel (S. 4) einsetzen. Dort nicht genannte Prüfungen in Klartext angeben.

Als Abschlußprüfungen zählen auch 1. Staatsprüfungen für das Lehramt, die 1. juristische Staatsprüfung und die Promotion.

1. Prüfung
- a) Art der Prüfung **42-43**
 - b) Studienfach/-fächer (mehrere Fächer nur bei Lehramtsprüfungen nennen)
 1. **44-46**
 2. **47-49**
 3. **50-52**
 - c) Monat und Jahr der Prüfung **53-54**
Monat
 - 19 **55-56**
Jahr
 2. Prüfung
 - a) Art der Prüfung **57-58**
 - b) Studienfach/-fächer (mehrere Fächer nur bei Lehramtsprüfungen nennen)
 1. **59-61**
 2. **62-64**
 3. **65-67**
 - c) Monat und Jahr der Prüfung **68-69**
Monat
 - 19 **70-71**
Jahr

Anschriftenverzeichnis der Statistischen Landesämter

Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein	Fröbelstraße 15 Postfach 11 41 2300 Kiel 1	Tel. (0431) 6895-1
Statistisches Landesamt Hamburg	Steckelhörn 12 2000 Hamburg 11	Tel. (040) 3681-0
Niedersächsisches Landes- verwaltungsamt - Statistik -	Geibelstraße 65 Postfach 44 60 3000 Hannover	Tel. (0511) 8083-1
Statistisches Landesamt Bremen	An der Weide 14 Postfach 10 13 09 2800 Bremen 1	Tel. (0421) 361-1
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen	Mauerstraße 51 Postfach 11 05 4000 Düsseldorf 1	Tel. (0211) 4497-1
Hessisches Statistisches Landesamt	Rheinstraße 35 Postfach 32 05 6200 Wiesbaden	Tel. (0611) 368-0
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz	Mainzer Str. 15 Postfach 5427 Bad Ems	Tel. (02603) 71-1
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg	Böblinger Str. 68 Postfach 10 60 33 7000 Stuttgart 1	Tel. (0711) 641-0
Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung	Neuhauser Str. 51 8000 München 2	Tel. (089) 2119-0
Statistisches Amt des Saarlandes	Hardenbergstraße 3 Postfach 4 09 6600 Saarbrücken 1	Tel. (0681) 505-1
Statistisches Landesamt Berlin	Fehrbelliner Platz 1 1000 Berlin 31	Tel. (030) 867-1

Anschriftenverzeichnis der Kultus- bzw. Wissenschaftsministerien der Länder

Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur Schleswig-Holstein	Düsterbrooker Weg 64 - 68 2300 Kiel	Tel. (0431) 596-1
Behörde für Wissenschaft und Forschung - Hochschulamt -	Hamburger Straße 37 2000 Hamburg 76	Tel. (040) 29188-1
Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst	Prinzenstraße 14 3000 Hannover	Tel. (0511) 120-1
Senator für Bildung, Wissenschaft und Kunst, Bremen	Rembertiring 8-12 2800 Bremen	Tel. (0421) 361-1
Ministerium für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen	Völklinger Straße 49 4000 Düsseldorf	Tel. (0211) 3032-1
Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst	Rheinstraße 23-25 6200 Wiesbaden	Tel. (0611) 165-0
Kultusministerium Rheinland-Pfalz	Mittlere Bleiche 61 6500 Mainz	Tel. (06131) 16-1
Ministerium für Wissenschaft und Kunst Baden-Württemberg	Königstraße 46 7000 Stuttgart 1	Tel. (0711) 279-0
Bayerisches Staatsministerium für Unterricht, Kultur, Wissenschaft und Kunst	Salvatorplatz 2 8000 München 1	Tel. (089) 2186-1
Ministerium für Kultus, Bildung und Wissenschaft des Saarlandes	Saaruferstraße 32 6600 Saarbrücken	Tel. (0681) 503-1
Senator für Wissenschaft und Forschung des Landes Berlin	Bredtschneiderstraße 5 1000 Berlin 19	Tel. (030) 3032-1

Fachserie 11: Bildung und Kultur

Reihe 1: Allgemeinbildende Schulen

Die jährlich erscheinende Veröffentlichung über die allgemeinbildenden Schulen enthält Gesamtübersichten mit den wichtigsten Eckzahlen über Schulen, Klassen, Schüler und Lehrer. Ergänzend hierzu werden die Angaben über die Schüler weiter nach Schularten, Klassenstufen, Alter, Staatsangehörigkeit, Teilnahme am fremdsprachlichen Unterricht und Abschlußarten gegliedert. Alle Daten sind regional nach Bundesländern aufgeschlüsselt. In einem Anhang werden ausgewählte Zahlen über die Lehrerausbildung an Studienseminaren nachgewiesen.

Reihe 2: Berufliche Schulen

Der Aufbau dieser ebenfalls jährlich erscheinenden Veröffentlichung entspricht dem der Reihe 1. Neben den Gesamtübersichten für alle beruflichen Schulen erscheinen ergänzende Tabellen für die Schüler in der Untergliederung nach Schularten, Alter, Staatsangehörigkeit und Fachrichtung. In einem Anhang werden Daten über die Schulen des Gesundheitswesens und die Lehrerausbildung an Studienseminaren dargestellt.

Reihe 3: Berufliche Bildung

In dieser Reihe werden jährlich Angaben über die betriebliche Berufsausbildung veröffentlicht. Zusammenfassende Übersichten vermitteln die wichtigsten Eckdaten über die Auszubildenden und die Teilnehmer an Prüfungen in der beruflichen Ausbildung. Die Zahlenangaben über Auszubildende, Ausbilder, Prüfungen und Ausbildungsberater werden überwiegend in der Untergliederung nach Ausbildungsberufen nachgewiesen. Außerdem sind Daten über Fortbildungsmaßnahmen und abgelegte Fortbildungsprüfungen bei berufsständischen Kammern zusammengestellt. Im Anhang sind die anerkannten Ausbildungsberufe in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

Reihe 4: Hochschulen

4.1: Studenten an Hochschulen

Diese Veröffentlichung erscheint halbjährlich jeweils wechselweise für die Sommer- und Wintersemester mit Angaben über die deutschen und ausländischen Studenten und Studienanfänger in der Aufgliederung nach Hochschularten, Hochschulen und Bundesländern, sowie differenziert nach Studienfächern, angestrebter Abschlußprüfung und einigen anderen Merkmalen. Vorwegergebnisse mit den wichtigsten Eckzahlen werden bereits kurz nach Semesterende in einem Vorbericht bekanntgegeben.

4.2: Prüfungen an Hochschulen

Über die von Hochschulen und Prüfungsämtern gemeldeten Abschlußprüfungen wird jährlich berichtet. Zusätzliche Angaben über Alter, Staatsangehörigkeit, Hochschulen und Studiendauer der Absolventen liefert die Individualbefragung der Prüfungskandidaten. In der Veröffentlichung sind jeweils die Ergebnisse des Wintersemesters und des folgenden Sommersemesters zu einem Prüfungsjahr zusammengefaßt.

4.3: (unbesetzt)

4.4: Personal an Hochschulen

In dieser jährlich erscheinenden Veröffentlichung wird das wissenschaftliche, künstlerische, technische, Verwaltungs- und sonstige Personal an Hochschulen in der Gliederung nach Hochschularten, dienstrechtlicher Stellung und Fächergruppen nachgewiesen. Weiterhin werden Angaben über Habilitationen und Habilitierte gebracht.

4.5: Finanzen der Hochschulen

Diese jährlich erscheinende Reihe enthält Angaben über die Ausgaben und Einnahmen der Hochschulen in der Gliederung nach Ausgabe- und Einnahmearten, Hochschularten, Fächergruppen sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen. Der Nachweis der Hochschulausgaben erfolgt auch nach Bundesländern.

Reihe 5: Presse

In dieser Veröffentlichung werden jährlich Angaben über Beschäftigte, Umsatz, Kosten und andere Merkmale von Unternehmen gebracht, die Presseerzeugnisse herstellen. Die Angaben über die verlegten Zeitungen und Zeitschriften sind u.a. nach Auflagenhöhe, Art der technischen Herstellung, Umfang, Preisen und Vertriebsarten gegliedert.

Reihe 6: (unbesetzt)

Reihe 7: Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

In dieser Reihe werden jährlich Angaben über die Zahl der nach dem BAföG geförderten Schüler und Studenten, den finanziellen Aufwand, Art, Umfang und Höhe der Förderung sowie über den sozialen Hintergrund der Geförderten dargestellt.

Reihe 8: Sonderbeiträge

S. 1: Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen 1983

In dieser Veröffentlichung wird das wissenschaftlich und künstlerisch tätige Personal an Hochschulen in der Gliederung nach Hochschularten, Personal- und Fächergruppen sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen nachgewiesen. Über die Angaben in der Reihe „Personal an Hochschulen“ hinausgehend, wurde eine Untergliederung nach wissenschaftlicher Qualifikation, nach Deutschen und Ausländern sowie nach dem Alter vorgenommen.

Ergänzend wird auf die thematische Querschnittsveröffentlichung **Bildung im Zahlenspiegel** (jährliche Erscheinungsfolge) hingewiesen, die Angaben über alle wichtigen Daten aus dem Bildungsbereich enthält.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 7408 Kusterdingen, erhältlich.